



Zwischen Trümmern und Wohlstand

Kinder- und Bilderbücher
1945 bis 1960



ZWISCHEN TRÜMMERN UND WOHLSTAND

KINDER- UND BILDERBÜCHER

1945 bis 1960

MIT EINER EINLEITUNG VON DR. ANDREAS BODE

KATALOG 80

Herbst 2012

XXXVI



ANTIQUARIAT WINFRIED GEISENHEYNER

48165 Münster-Hiltrup · Roseneck 6 · Tel. 0 25 01/78 84

48078 Münster · Postfach 480155 · Fax 0 25 01/1 36 57

E-Mail: rarebooks@geisenheyner.de

VORBEMERKUNG

Hat das Jahr 1945 mit seinem scheinbaren Neubeginn nach 12 Jahren nationalsozialistischer Diktatur auch im Kinderbuch eine positive Entwicklung eingeleitet? Mit dieser Fragestellung möchten wir Ihnen 15 Jahre Kinder- und Bilderbücher nach dem 2. Weltkrieg vorstellen.

„Hehres und Triviales“ (um den geschätzten Kollegen Gunnar Kaldewey zu zitieren) wird Ihnen Katalog XXXVI bieten; eine bescheidene Auswahl, wenn wir uns die von Familie Mück erstellte verdienstvolle Auflistung von über 4000 Titeln vor Augen halten. Unsere Absicht war es, Ihnen schlagwortartig diese Zeit vorwiegend in Bilderbüchern vorzustellen, Ihnen zu zeigen, wie engagierte Menschen versuchten, Neues aufzubauen, wie Tradiertes wieder aus der Schublade geholt wurde und nationalsozialistisches Gedankengut nach wie vor präsent war.

Der Verleger und Kinderbuchautor Arthur FELGUTH war eine jener Persönlichkeiten, die mit viel Engagement eine neue Kinderbuchentwicklung auf den Weg brachte, aber wie viele seiner Kollegen nach der Währungsreform 1948 scheiterte. Dem Felguth Verlag haben wir eine eigene Abteilung gewidmet und können Ihnen dort das nahezu komplette Verlagsprogramm mit der Neuentdeckung einer Erstausgabe von „Seidenquast's Rosenhochzeit“ anbieten. Mit der Auswahl der Abbildungen möchten wir Ihnen diesmal vorwiegend Arbeiten wenig bekannterer Illustratoren zeigen.

Wie haben uns bemüht, inhaltlich und bibliographisch möglichst genau zu arbeiten und dabei festgestellt, daß der gewählte Zeitraum – abgesehen von wenigen „Klassikern“ dieser Zeit – in der Kinderbuchforschung eher unzureichend aufgearbeitet ist. Sollten uns Fehler unterlaufen sein oder neue Erkenntnisse über Autoren und Illustratoren vorliegen, wären wir für entsprechende Hinweise dankbar! Auch möchten wir bemerken, daß in der Zeit der Papierzuteilung und der für die Verleger begrenzten finanziellen Möglichkeiten an eine hochklassige Verarbeitung der Bücher nicht zu denken war. Wir haben uns jedoch bemüht, möglichst gut erhaltene Exemplare anzubieten und beschädigte Werke fachmännisch und sorgfältig restaurieren zu lassen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Eintauchen in diese Zeit der Kinder- und Bilderbuchwelt, die für viele Sammler sicher auch die eigenen Erinnerungen aufleben läßt.

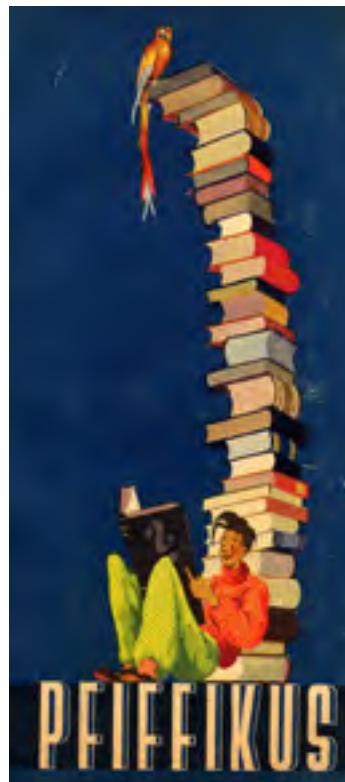
Renate und Winfried Geisenheyner

INHALTSVERZEICHNIS:

KINDERBÜCHER	Nr.	1–793
ARTHUR FELGUTH VERLAG	Nr.	794–831
SEKUNDÄRLITERATUR / BIBLIOGRAPHIE	Nr.	832–865
REGISTER	SEITE	197

Umschlagillustration von links: aus Nr. 710: Unsere Fahrzeuge; Nr. 416 Krüss, H. Bimmelbahn; Nr. 669 Sperling
Hintere Umschlagseite: aus Nr. 723 Wachinger
Abbildung Frontispiz: Nr. 489: Munari
Abbildung hinterer Innenumschlag: Nr. 12 Andersen – Fischer – Originalillustrationen

*Wir bitten um Rücksendung des Kataloges, wenn er Sie nicht interessieren sollte.
(In diesem Fall verwenden Sie bitte den gleichen Umschlag und versenden ihn mit dem Vermerk „Zurück an Absender“; herzlichen Dank)*



„Idylle, aus der die Ruinen ausgespart sind“

Die ersten Kinderbuchsammler großen Stils – etwa Karl Hobrecker, Walter Benjamin, Theodor Brüggemann – hatten sich auf die Frühzeit und die Höhepunkte des 18. und 19. Jahrhunderts beschränkt. Der zeitliche Abstand wurde zum Kriterium, der allein als „historisch“ empfunden wurde; die Neuzeit ab etwa 1890 galt noch nicht als „sammelwürdig“.

Jahrhundertwende und Weimarer Republik sind längst zu begehrten Sammelgebieten aufgerückt. Doch richtet sich die Aufmerksamkeit des Sammlers immer stärker auch auf die Zeit nach 1945, die Nachkriegszeit, in der die heutige Großelterngeneration ihre Kindheit verlebt hat und die folglich für deren Enkel ebenfalls als „historisch“ und damit faszinierend empfunden wird – von der politischen Seite her, den Entwicklungen nach der Nazi- und Kriegskatastrophe, wie auch vom damaligen, überraschend anders empfundenen Alltag.

Sieht man das Angebot des vorliegenden Kataloges von illustrierten Kinderbüchern und Bilderbüchern zwischen 1945 und 1960 aufmerksam durch, kann man einige interessante Beobachtungen machen, die hier kurz beschrieben werden sollen.

1. Beobachtung: Der Illustrationsstil der Vorkriegszeit ist im ersten Jahrzehnt durchaus noch lebendig, denn die neue Künstlergeneration tritt gerade erst an. Einige der älteren Illustratoren, noch längst nicht zum alten Eisen gehörend, können sich behaupten, weil sie auf den gewohnten Geschmack ihrer Käufer von vor dem Krieg vertrauen und einfach gut sind. Else Wenz-Vietor und Fritz Baumgarten sind zwei von ihnen und hier mit vielen Ausgaben vertreten. Fritz Kredels reizende Märchenillustrationen aus den dreißiger Jahren finden auch nach 1945 ihr Publikum. Der geniale Graphiker Alfred Zacharias kann sein Holzschnittwerk erfolgreich fortsetzen. Auch Elsa Eisgrubers alte und neue Bücher sorgen für Kontinuität auf hohem Niveau.

Wer nicht mehr kann, als an Erfolge vor 1945 anzuknüpfen, versucht sich mit neuen Aufträgen über Wasser zu halten, etwa Franziska Schenkel, die sich ehemals so gut auf HJ-Uniformen verstand, oder Brünhild Schlötter mit ihren blonden Maiden, frisiert à la Julija Timoschenko, falls der unhistorische Vergleich gestattet ist.

Wer dagegen während der Nazidiktatur nicht oder nicht das publizieren durfte, was er wollte, bekam nun im Nachkriegsdeutschland eine Chance. Walter Trier erneuerte für die kurze Zeit, die er noch lebte, seine Zusammenarbeit mit Erich Kästner in einigen großzügig illustrierten Volksbüchern und Märchen. Auch Triers letztes und am reichsten ausgestattetes Bilderbuch „Die Konferenz der Tiere“ mit Kästners Text ist in einer Ausgabe zu haben.

Hans Leip konnte endlich sein „Zauberschiff“ herausbringen. In Originallithographie auf grobes Papier gedruckt, ist es eines der schönsten Bücher der Nachkriegszeit geworden.

2. Beobachtung: Einige Klassiker der Vorkriegszeit erscheinen wieder, allerdings meistens unter den drucktechnisch und papiermäßig schlechten Bedingungen dieser Jahre. Fritz Koch-Gothas großartig gezeichnetes und dennoch in den sechziger Jahren wegen seiner Bürgerlichkeit geschmähtes Bilderbuch „Die Häsenschule“ mußte aus den Vorkriegsausgaben reproduziert werden, weil die Originale im Krieg verbrannten. Gerdt von Basewitz' Neuausgabe von „Peterchens Mondfahrt“ kann zwar mit der ungebrochenen Anhänglichkeit seiner alten Liebhaber rechnen, tritt jedoch nachkriegsmäßig schlicht und ohne den großzügigen Frakturdruck auf und mit reduziertem Illustrationsteil des Berliner Malers Hans Baluschek. Federn lassen mußten auch andere Klassiker.

Ein Verlag versuchte sogar, mit Andersens Märchen vom häßlichen jungen Entlein, illustriert von Feodor Rojankovsky, auf die bildnerische Vorstellung der zwanziger Jahre zurückzugreifen. Auch andere Künstler versuchten, an diesen Stil anzuknüpfen, etwa Susanne Ehmcke. Wie wenig sich noch das Bild und die Funktionsweise einer Großstadt 1946 verändert hatte, zeigt die Wiederauflage von Friedrich Böers „Drei Jungen erforschen eine Großstadt“, das aus dem Jahr 1933 stammte.

3. Beobachtung: Zaghaft sind die ersten Schritte der neuen Illustratorengeneration. In der Auswahl dieses Kataloges lassen sie sich gut beobachten. Das erste Buch von Eva-Johanna Rubin? Bitteschön – „Der bunte Garten“ von 1946. Von Horst Janssen? Hier – „Seid ihr alle da?“, erschienen 1948. Rudolf Hagelstanges erstes (und einziges?) Kinderbuch „Mein Blumen A B C“ von 1949 und viele andere Erstlinge kann man entdecken. Bei anderen fand der Start zwar früher statt, doch haben sie einen neuen, modernen Stil nach 1945 wesentlich mitgeprägt – Marianne Scheel, Susanne Ehmcke, und andere. Meister der reinen Strichzeichnung, wie Josef Hegenbarth, Paul Flora, Horst Lemke, Reiner Zimnik setzten Maßstäbe für die Textillustration der fünfziger Jahre.



Die starke Präsenz neuer Illustratoren der jungen DDR im Katalog läßt sich teilweise mit der Förderung des Kinderbuchs durch den Staat erklären, das als preiswertes künstlerisches Medium die nachwachsende Generation auf relativ sanfte Art in seinem Sinn beeinflussen konnte. Es versteht sich von selbst, daß bei der Breite des Angebots trotz der erheblichen Reduzierung der Verlage viele völlig unpolitische Titel mitliefen. Erstaunlich hoch ist das künstlerische Niveau vieler der neuen Illustratorinnen und Illustratoren. Selbst die „Linientreuen“ unter ihnen, etwa Kurt Zimmermann oder Ingeborg Meyer-Rey, waren doch zeichnerisch hohe Begabungen. Die älteren Künstler hatten, wie in Westdeutschland, ihre Ausbildung noch vor dem Krieg gehabt, zum Beispiel Josef Hegenbarth, Max Schwimmer, Hans Baltzer, Werner Klemke, die jüngeren waren schon Absolventen der nunmehrigen Fachschulen der DDR in Berlin-Weißensee, Halle (Burg Giebichenstein) Leipzig und Magdeburg.

4. Beobachtung: Die Kinderbuchwelt wird nach dem Krieg erstaunlich rasch international, denn der Mangel an neuen unverfänglichen Texten und Bildern von einiger Qualität war doch schmerzlich spürbar im Nachkriegsdeutschland, das Interesse der Verlage an Lizenznahmen stieg entsprechend. Titel, die in anderen Ländern schon zu Klassikern geworden waren, konnten nun auch in Deutschland erscheinen, Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“, Jean de Brunhoffs Babargeschichten und andere.

Die DDR-Verlage übernahmen nicht nur aus politischen Gründen gängige Kinderbücher der Sowjetunion, gefällig illustriert von K. Kuznecov, N. Lapschin, Jurij Vasnecov und andern, sie nahmen auch gern in ihre Programme, was Kinder in anderen nunmehr sozialistischen Ländern gern lasen, so aus der ČSSR die von Jiří Trnka illustrierten Mischa-Kugelrund-Geschichten, Karel Čapeks und Josef Ladas lustige Bücher, aus Polen Janusz Korczaks „König Hänschen I.“ und Jan Marcin Szancers Illustrationen klassischer Texte.

Ein einziges Buch aus Dänemark setzte einen wichtigen Akzent in der Bilderbuchwelt der DDR – Egon Mathiesens „Der Affe Oswald“, 1950 bei Alfred Holz erschienen. Zeichnerisch wie farblich ein genialisches Werk, war sein Thema „Einigkeit macht stark“ zwar politisch erwünscht, richtete sich aber gegen alle Diktatoren.

5. Beobachtung: Erstaunlich ist die große Zahl kleinerer Verlage, welche heute niemand mehr kennt, die nach 1945 versuchten, sich wirtschaftlich eine Existenzmöglichkeit durch die Herausgabe von Kinderbüchern zu schaffen, bevor sie von den größeren geschluckt wurden. Selbst in der sowjetischen Besatzungszone, der künftigen DDR, gab es noch über hundert private und staatliche Verlage. Daß diese Vielfalt häufig auf Kosten der Qualität ging, ist nicht verwunderlich. Immerhin dürften unter den vielen anspruchslosen Titeln etliche Kindheitsliebhaber versteckt sein, die das Sammeln lohnen, wenn man die „Bibliothek“ seiner Kindheit wenigstens in Teilen rekonstruieren möchte. Fast noch erstaunlicher ist die relativ große Zahl ausgesprochener Perlen von heute völlig unbekanntem Illustratoren. Da sind zum Beispiel die Schwabacher Bilderbücher, für die Johannes Geyer illustrierte, oder die zart gezeichneten kleinen Märchenbücher der österreichischen Illustratorin Gerda Born. Zauberhaft sind die Scherenschnitte von Jürgen Schwendy. Bücher mit originalgraphischen Illustrationen, zum Beispiel von Ernst Albrecht, Willi Probst oder Alfred Zacharias waren wegen des Mangels guter Reproduktionsmöglichkeiten keine Seltenheit. Ein Schwerpunkt des Kataloges sind die zahlreich angebotenen Ausgaben des Berliner Felguthverlages, vor allem die von Frans Haacken illustrierten Bücher, einem der großen Köpfe der Nachkriegszeit.

Gleich, wie kostbar oder wie bescheiden sie sich zeigen – Kinderbücher sind ein faszinierender Spiegel ihrer jeweiligen Epoche. Wer sich als Forscher oder Sammler mit den Nachkriegsjahren befaßt, taucht ein in eine Zeit, die sich in vielen Details von der heutigen unterscheidet. Auch wenn den Kindern im Buch eine Welt dargeboten wurde, wie sie nach den Vorstellungen ihrer Macher sein sollte, erkennt man den dahinter stehenden Zeitgeist. Der Alltag der vierziger und noch der fünfziger Jahre war trotz der politischen Umbrüche noch deutlich von der Vorkriegszeit geprägt, wie sich vor allem im Sachbuch an Einzelheiten ablesen läßt, ob in Haus und Wohnung oder auf der Straße: Wäschewaschen mit dem Waschbrett, ein Gasherd der Vorkriegszeit (Haacken in „Husch das gute Gespenst“) mit einem Wasserkessel aus den zwanziger Jahren, Federhalter und Tintenfaß für die Schularbeiten, Milchkannen, Dampflokomotiven und stromlinienförmige Autobusse – und über allem schwebt das Idealbild der kinderreichen intakten Familie. Die moderne Zeit schleicht sich zaghaft in diese überkommene Idylle, aus der die Ruinen ausgepart sind. Aber der Anfang einer neuen Art von Kinderbuch ist gemacht – Pippi Langstrumpf ist im Anmarsch.

Andreas Bode



1



2



3

1 **ABC – ERARD**, (d.i. Jean-Pierre Veber): ABC. *Mit 16 ganzseitigen Farbillustrationen von Erard*. Freudenstadt. Schwarzwald-Verlag, (1947). 30 x 24 cm. Originalbroschur (etwas stärker berieben). 8 Bll. 120,-

Erste Ausgabe – Humorvoll gezeichnetes Tier-ABC-Buch mit großen Aquarellzeichnungen. Die Buchstaben jeweils in Groß- und Kleinschreibung, unter der Abbildung der Name des Tieres jeweils mit dem Artikel. – Bilderwelt 1017. Mück 4. Weismann S. 1. – Gut erhalten.

2 **ABC – HAGELSTANGE**, Rudolf: Mein Blumen A B C. *Mit ganzseitigen Illustrationen von Jochen Specht*. Berlin. EOS Verlag, 1949. 24 x 17,4 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben und angestaubt). 26 SS., 1 Bl. € 80,-

Erste Ausgabe und gleichzeitig eine der frühesten Veröffentlichungen des Schriftstellers Rudolf Hagelstange, dessen lyrisches Werk in der formal strengen Gestaltung klassischen Vorbildern verpflichtet ist. – Wilpert/G. 8. – Mück 4144. Weismann S. 163. Klotz II, 2256/1 mit Verlagsort Reutlingen, Enßlin und Laiblin. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

3 **ABC – KOCH**, Franz Joseph: Das bunte Vogelstimmen-ABC. *Mit 11 Farbtafeln von Emilie Koch-Klingenburg*. Düsseldorf. Schwann, L., 1950. 29,5 x 21 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 22 SS., 1 Bl. € 90,-

Erste Ausgabe, das auf für die Zeit bemerkenswert gutem Papier gedruckt wurde. – Es werden 11 Vögel in einer ganzseitigen Farbabbildung jeweils in ihrer Umgebung dargestellt; auf dem gegenüberliegenden Text werden Volksnamen und der Ruf wiedergegeben. Darunter befindet sich meist ein kleines Gedicht und eine kurze Geschichte, die Kinder mit Vögeln erleben. – „In Anlehnung an Pestalozzi war für den Pädagogen und Jugendschriftsteller Koch die Anschauung als formbildende Kraft im Unterricht maßgebend, vor allem in dem von ihm besonders geförderten Gesamtunterricht. Erfahrungen bei Ausflügen und Wanderungen, die er mit seinen Schülern unternahm, verwertete

Koch in seinen Büchern“ (Eich in LKJ II, 230). Klotz II, 3525/9. Weismann, S. 31. Mück 838 mit abweichender Verlagsangabe. – Koch entwickelte auch die sogenannte „Fingerlesemethode“, die noch heute in der Therapie für Legastheniker Anwendung findet. – Im Unterrand einige Seiten mit kleineren Beschädigungen durch Verklebung, sonst sehr gut erhalten.

4 **ABC – LUTTERMANN**, Gisela: Kindergarten ABC. *Mit 25 ganzseitigen Illustrationen von Gisela Luttermann*. Hagen. Westfälische Druckanstalt Thiebess, 1948. 15 x 21 cm. Illustrierte Originalbroschur. 14 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe; nach einer Idee von Bernd Wübbecke gestaltet und gedichtet. – Interessantes „Laut-Alphabet“, man könnte fast sagen eine „Laut-Fibel“, denn es werden Tiere, Kinderspiele und Kindertätigkeiten dargestellt und der jeweilige Laut dieser Abbildung gibt dann den Buchstaben für das Alphabet. „Dies ABC ist ausgedacht um unsere Kleinen beim Spiel allmählich an die Buchstabenformen der Normalschrift zu gewöhnen. Dabei wurde von den heute in der Grundschule zumeist angewandten Lautbezeichnungen ausgegangen und diese unten im Bild erläuternd hinzugesetzt“ (Vorwort). – Mück 3064. Nicht bei Weismann. Sehr gut erhalten.



4



5

5 **ABC – SCHAAF, Paul:** Das lustige ABC. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von Emil Armbruster.* Freiburg. Burda, E., (1948). 21 x 14,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 16 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe eines sehr humorvoll gezeichneten ABC-Bilderbuches, das jeweils eine große Szene zeigt, in der Kinder, ein bestimmter Gegenstand, eine Person oder ein Tier buchstabengebend sind. Das Ganze wird von einem vierzeiligen Vers – in Schreibschrift – beschrieben. – Mück 3794. Weismann S. 154. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

6 **ABC – Vos, Herman A.:** Het ABC van het Nazi-regiem. *Mit 27 Farbtafeln von H.A. Vos.* Leuven und Brüssel. A.N.U.M, (1945). 16,5 x 12 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 14 Bll. € 480,-

Außerordentlich interessantes Bilderbuch, dessen Illustrationen (19)44 und (19)45 signiert sind. – In Form eines ABCs – von A = Adolf (Hitler) bis Z = Zee (Hitler und Göbbels schwimmen nach England) – rechnet der holländische Illustrator mit dem Naziterror während des Krieges vor allem in Holland ab und kommentiert in teils ironischen Illustrationen phantasievoll das Ende der Nazi-größen. – Sehr gut erhalten.



6



8

7 **ADOLPH, Victor Thomas:** Höchst ergötzliche Bilder und Verse für Kinder. *Mit farbig illustr. Titel und 12 ganzseitigen Farbillustrationen von V. Th. Adolph.* Hamburg. Ellermann, H., 1948. 21,4 x 33 cm. Farbig illustr. Originalhalbbleinwandband (etwas berieben und leicht angestaubt). 13 Bll. € 180,-

Erste Ausgabe dieses in naiver und farbenfroher Malweise illustrierten Hamburger Bilderbuches, das vom Hafen, von Windmühlen, der Eisenbahn, vom Fischer, dem Bauernhof, vom Hafenarbeiter, vom Zirkus, dem Autoverkehr etc. erzählt. Durch den Ellermann Verlag wurde Hamburg nach dem Krieg für einige Jahre zur führenden und vorbildlichen Bilderbuchstadt mit Kinderbüchern von hoher Qualität, was mit vorliegendem Buch eindringlich bewiesen wird. – Raecke-Hauswedell, Hamburg 1. Mück 2494. Weismann S. 101. – Gut erhalten.



7

8 **ALBA, Thea:** Fritz und Franz. Eine lustige Buben-geschichte. *Durchgehend illustriert von Martin Bauer.* Graz. Austria, (1946). 29,7 x 20,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (stark berieben, Rückenbezug etwas beschädigt). 25 einseitig bedruckte Bll. € 65,-

Erste Ausgabe. – „Max- und Moritzide mit fünf Streichen der beiden auch äußerlich Max und Moritz ähnlichen Buben. Ihre Streiche entstehen wie so oft eher aus Abenteuerlust als aus Bosheit anderen gegenüber. Die Geschehnisse sind entsprechend dramatisch und expressiv bebildert“ (Rühle 1763). – Nicht bei Mück und Weismann.

9 **ALBERT, Otto:** Petz und Tips die Bärenkinder. Das Wolfs-Abenteuer. – Die Seefahrt. 2 Bände.



9



10



11

Durchgehend farbig illustriert von Otto Albert. Berlin. Keiper, W., (1948). 29 x 20,5 cm. Farbig illustrierte Originalpappbände (Band I etwas angestaubt). Jeweils 8 Bll. € 120,-

Seltene erste und einzige Ausgabe, komplett in beiden Bänden! – Zwei Verserzählungen mit ansprechenden Illustrationen. Band I schildert die Abenteuer der kleinen Bären beim Schneemannbauen und der gefährlichen Begegnung mit einem Wolf, aus der sie ihr Vater rettet. In Band II werden die Abenteuer beim Segeln in einem Waschbottich geschildert. Dabei geraten die Bärenkinder in einen Sturm und erleiden Schiffbruch. Auch hierbei werden sie von ihrem Vater gerettet. – Mück 4712 + 4714. Nicht bei Weismann. Sehr gut erhalten und komplett selten.

10 ALBRECHT, Ernst: Es wollt ein Schneiderlein wandern. *Mit 8 Holzschnitt-Tafeln von Ernst Albrecht.* Frankfurt/M und Schmitten. Barbier, W., 1947. 18,8 x 16 cm. Illustrierte Originalbroschur. 10 einseitig bedruckte Bll. € 45,-

Erste und einzige Ausgabe dieser höchst eindrucksvollen Illustrationen zu dem im Schwäbischen entstandenen Volkslied, das wir auch aus „Des Knaben Wunderhorn“, Band II kennen. – Mück 1294. Nicht bei Weismann. – Sehr gut erhalten.

11 ALLERLEI GESCHICHTEN (Haupttitel). Mein großes Buch (Einbandtitel). *Durchgehend, meist ganzseitig und farbig illustriert von Rose Kubnlein.* (Fürth/Erlangen). Pestalozzi, (ca. 1950). 29,8 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 36 SS. Vlgs.-Nr. 990/2. € 90,-

Sehr lebendig und qualitativ illustriertes Bilderbuch mit 22 kleinen Geschichten und Verserzählungen von H. Rudert, H.A.Braunstein, H.Ernst, I.von Wagner und vorwiegend von J.Weiskirch (17). – Vgl. Mück 3612 mit abweichendem Einbandtitel und anderem Verleger. Nicht bei Weismann. – Gut erhalten.

Unveröffentlichte Federzeichnungen

12 ANDERSEN – FISCHER, Fritz: „Die Jahreszeiten in zwölf Monatsbildern nach Märchen Hans Christian Andersens“. *Mit Titel und 12 aquarellierten Federzeichnungen von Fritz Fischer.* Leipzig. 1947. 35 x 25 cm. Originalleinwandband mit großer aquarellierter Federzeichnung auf dem Vorderdeckel. Vortitel, Titel, 12 Tafeln, 1 Blatt; als Blockbuch gebunden. € 6000,-

Hervorragend ausgeführte aquarellierte Federzeichnungen des Buchillustrators Fritz Fischer (1911–68). „Zum Kreis der erzählenden Illustratoren der Jahre zwischen 1945 und 1950 gehört auch Fritz Fischer, ein scharf beobachtender, besessener Zeichner der spitzen Feder. Er, der aus dem Erzgebirge stammt, an der Akademie in Leipzig bei Walter Tiemann studiert hat und von Gotthard de Beauclair für den Insel-Verlag entdeckt wurde, lebte nach dem Kriege bis 1950 in Leipzig, wo er zahlreiche Illustrationsaufträge erhielt. Bevor er 1950 in ein Dorf auf der Schwäbischen Alb zog, erhielt er 1949 in der legendären Leipziger Buch- und Kunsthandlung Kurt Engwald eine Ausstellung. Auch die Jahre in München, wo er ab 1960 lebte, brachten reiche Ernte. Seine Illustrationsfolgen zu Swift, Jean Paul, Voltaire etc. sind Glanzstücke deutscher Illustrationskunst“ (Lang, Buchillustration der DDR S. 26–27). – Die vorliegende Folge – wohl nicht zur Veröffentlichung bestimmt – besticht durch ihre schwungvoll-einfühlsame Zeichnung mit zarter Kolorierung. Die aquarellierten Federzeichnungen (17,8 x 12,2 cm), voll signiert und datiert und jeweils mit einer Überschrift und im unteren Rand mit einem Zitat aus Andersens Märchen versehen, sind unter Passepartout gelegt, die wiederum als Blockbuch gebunden wurden. Auf dem letzten Blatt eine ganzseitige handschriftliche Würdigung zur vorliegenden Folge: „Mit diesen Monatsbildern will ich die romantische Schönheit der Märchen Hans Christian Andersens aufzeigen...“. – Vorsatz mit einem handschriftlichen Besitzvermerk von 1961, sonst tadellos erhaltenes schönes Exemplar. Siehe Abbildung hintere Umschlagseite innen.

13 ANDERSEN, Hans Christian: Der fliegende Koffer. *Durchgehend farbig illustriert von Gerda Born.* Wien. Waldheim-Eberle, 1950. 14,2 x 12,5 cm. Far-



14

big illustrierter Originalpappband (etwas stärker berieben). 8 Bll. € 30,-

Erste Ausgabe mit diesen zauberhaften Illustrationen. – Mück 1444. Nicht bei Klotz I, 111 und Weismann. – Gut erhaltenes Exemplar.



13

14 ANDERSEN, Hans Christian: Das hässliche junge Entlein. *Mit 19 ganzseitigen farbigen Kreidelithographien und zahlreichen Textillustrationen von Feodor Rojankovsky.* Saarbrücken. Saar-Verlag, 1949. 23 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas angestaubt). 38 SS. € 120,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen – Rojankovsky begann seine Ausbildung als bildender Künstler in Russland und setzte sie dann in Paris fort. 1941 emigrierte er in die USA, und es fand ein vollkommener Wandel in seinem Illustrationsstil statt; vgl. dazu LKJ III, 678. – Rojankovskys Tierbilder – eine Spezialität von ihm – gehören auch zum Schönsten, was er schuf. Die Bilder „zeichnen sich durch einen edlen Stil und lyrische Prägung aus“ (Bilderwelt 2676 zu einem anderen Werk). – Mück 2162. Weismann S. 88. Klotz I, 111/70. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

15 ANDERSEN, Hans Christian: Die Nachtigall und andere Märchen. *Mit Illustrationen von Ernst Lie-*



15

benauer und Umschlagillustration von Otto Roloff. Wittenberg. Vier Tannen Verlag, (1946). 19,2 x 13,7 cm. Illustrierte Originalbroschur. 32 SS. € 65,-

Erste Nachkriegsausgabe; das Werk erschien erstmals 1926. – Der Maler und Illustrator E. Liebenauer (1884–1970) war Schüler von Griepenkerl und Rumppler, der Maler Otto Roloff (1882–1972; Bruder des Malers Alfred Roloff) Schüler der Berliner Akademie unter Kallmorgen. – Interessant ist die Geschichte des „Vier Tannen Verlag“, der nach Doderer, Trümmer, S. 303 in Berlin 1940 gegründet wurde, ab 1951 in Augsburg war und 1952 in den Franz Schneider Verlag übergang. Die Wittenberger Zeit kennt Doderer nicht. – Das Werk enthält außer dem Titelmärchen: „Tölpelhans“ die Märchen „Die Prinzessin auf der Erbse“, „Der Schweinehirt“, „Die glückliche Familie“. – Klotz I, 111/448. – Bemerkenswert gut erhalten.

16 ANDERSEN, Hans Christian: Die schönsten Märchen. *Mit 18 Farbtafeln (einschließlich der 4 ganzseitigen auf den Vorsätzen) von Nils Graf Stenbock-(Fermor).* Flensburg. Wolff, Chr., (1948). 24,8 x 17,8 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 103 SS. € 85,-



16



20



22



23

Tadellos erhaltenes Exemplar der ersten Ausgabe mit den Steinbockschen Illustrationen. – Klotz I, 111/405 kennt lediglich die 1961 erschienene Ausgabe. Nicht bei Raecke-Hauswedell, Hamburg, wo lediglich unter Nr. 68 die Grimm-Ausgabe in derselben Ausstattung genannt wird.

17 ANDERSEN, Hans Christian: Der Wassertropfen. Märchen. *Mit 5 Illustrationen von E. Dassel und Einbeck.* Schleicher & Schüll, (ca. 1960). 14,8 x 11,5 cm. Illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. (das erste und letzte weiß). € 30,-

Wohl erste deutsche Einzelausgabe dieses Märchens von H.Chr. Andersen. Gedruckt auf Büttenpapier der Firma Hahnemühle. Interessanter und schöner Sonderdruck einer der bedeutendsten Druckereien für Banknoten und Wertpapiere in Deutschland. – Klotz I, 111/551 ohne Datierung. Sonst bibliographisch nicht nachweisbar. – Tadellos erhalten.



17

18 ANDERSEN, Hans Christian: Die wilden Schwäne. *Durchgehend farbig illustriert von Gerda Born.* Wien. Waldheim-Eberle, 1950. 14,2 x 12,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 8 Bll. € 40,-

Erste Ausgabe mit diesen zauberhaften Illustrationen. – Mück 7264. Nicht bei Klotz I, 111 und Weismann. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

19 ANDERSEN, Hans Christian: Zwölf mit der Post. *Durchgehend farbig illustriert von Gerda Born.* Wien. Waldheim-Eberle, 1950. 14,2 x 12,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas stärker berieben). 8 Bll. € 35,-

Erste Ausgabe mit diesen zauberhaften Illustrationen. – Mück 7702. Nicht bei Klotz I, 111 und Weismann. – Gut erhaltenes Exemplar.

20 ANDERSEN – Der Tannenbaum. Alte und neue Märchen. *Mit 5 Farbtafeln von Max Schwimmer.* Leipzig. Volk und Buch, 1946. 25,5 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 61 SS. € 85,-

Erste Ausgabe dieser Sammlung mit vorwiegend Märchen von H.Chr. Andersen: Der Tannenbaum – Der große und kleine Klaus – Der Schweinehirt – Des Kaisers neue Kleider – Das hässliche junge Entlein – Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen. Die übrigen sind von: Helga Frenzel-Bertram (2), Gertrud Schankow-Glauch (1) und Kurt Magritz (1). – Bemerkenswert gut erhalten.

21 ANDREAS, Walter (PS:d.i. Walter Andreas Sixtus): Bienelinchens Abenteuer. Ein Märchen. *Mit farbig illustriertem Titel und 13 halbseitigen Farb-illustrationen von Else Wenz-Vietor.* Leipzig und Zwickau. Hahn, A. und Verlag antifaschistische Literatur, (1951). 17,8 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Rücken oben leicht beschädigt). 15 einseitig bedruckte Bll. € 85,-

Erste Ausgabe mit dem Text von Walter Andreas Sixtus, dem älteren Bruder von Albert Sixtus. Die Bilder erschienen erstmals um 1925 mit einem Text von Richard Zoozmann. Der bemerkenswerte Druckvermerk auf dem Unter- rand des Titels: „In Gemeinschaft mit Verlag antifasch. Literatur und Kinderbücher in Zwickau“ wird von Bode,



24



26

Wenz-Viotor 131 nicht angegeben! – Weismann S. 23. Nicht bei Klotz I, 118 und nicht mehr bei Mück. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

22 AUHAGEN, Annemarie: Murks und Pips Fahrt in den Frühling! Ein Frühlingmärchen. *Durchgehend farbig illustriert von Annemarie Auhagen*. Wien. Amandus, 1946. 25 x 21,5 cm. Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Leinwandrücken später ergänzt). 12 Bll. € 48,-

Erste Ausgabe eines reizend illustrierten Bilderbuches, in dem die kleinen Abenteuer, die Murks und das Englein Pips bei der Überführung eines Traktors erleben, den sie dem Osterhasen für eine schnellere Verteilung der Oster Eier bringen möchten. – Mück 4388. Weismann S. 174. – Mit nur leichten Lesespuren und gut erhalten.

Bilderbuch über Lappland

23 AULAIRE, Ingri & Edgar Parin d': Kinder des Nordlichts. Deutsche Übertragung von Lea Calice. *Mit 30 meist farbigen und ganzseitigen, davon 1 doppelblattgroß, Illustrationen von Ingri und E.P. d'Aulaire*. Zürich und München. Speer, 1957. 30,5 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen). 20 Bll. € 120,-

Sehr schönes, in farbiger Kreidelithographie illustriertes Bilderbuch über Lappland. Die Geschwisterkinder Lasse und Liese zeigen Kinderspiele und Kinderbeschäftigungen und führen Sitten und Gebräuche der Lappen vor. – Die Illustrationen vermitteln einen sehr guten Einblick in das Leben der Lappen mit für Kinder vorzüglich erzähltem Text. – Slg. Hürlimann 50. – Nicht bei Klotz. – Die Künstler Ingri und Edgar Parin d'Aulaire gehören mit zu einer Gruppe von Kinderbuchillustratoren, die sich nach dem Kriege sehr für das Bilderbuch in den USA engagiert haben. „Diese Künstler setzten Standards für die moderne Kinderbuchillustration und trugen zur Schaffung neuer, mehr auf die optische Wirkung hinzielender Kinderbücher bei“ (LKJ III, 675). – Mück 3018. Weismann, S. 126 datiert 1950 und nennt Lea Calice als Autorin. – Nach freundlicher Auskunft von Herrn Prof. Heller Wien, ist eine erste deutsche Ausgabe schon 1948 in Wien erschienen.

24 BACH, E.J.: Der Hasenhirt. Einem deutschen Volksmärchen in Versen nacherzählt. *Mit zahlreichen Holzschnitten von Willi Probst*. Berlin. Holz, A., 1951. 16,8 x 10,4 cm. Originalpappband mit goldgeprägter Reliefprägung (ein Gelenk unten leicht beschädigt). 68 SS., 2 Bll. € 38,-

Sehr schönes Exemplar dieser humorvoll illustrierten Erstausgabe. – Buchillustration der DDR, S. 112 und Abb. Nr. 267. – Nicht bei Mück und Weismann.

25 BACHÉR, Ingrid (d.i. Ingrid Erben): Lasse Lar oder Die Kinder-Insel. Erzählung. Wiesbaden. Insel, 1958. 22,5 x 14,5 cm. Illustrierter Originalpappband mit Folienschutzumschlag. 86 SS. € 22,-

Erste Ausgabe des ersten Kinderbuches der Autorin. – LKJ IV, 22. Nicht bei Weismann. – „Die Kindergeschichte spielt in Skandinavien und behandelt den Prozeß der Ablösung von der Kindheit“ (H.Euler, in LKJ). – Ausgezeichnet erhalten.

26 BÄRWINKEL-LEUE, Herta: Durch Dick und Dünn. Eine Kindergeschichte mit vielen bunten Bildern. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Herta Bärwinkel-Leue*. Berlin. Henssel, K.H., 1947. 20,6 x 14,6 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 51 SS. € 60,-

Erste Ausgabe. – Wohl eine der ersten Arbeiten in Text und Illustration der in Bremen geborenen Malerin Herta Bärwinkel-Leue (1901–81), die vor allem in den 1968er Jahren sehr bekannt wurde. Hier erzählt und illustriert sie die abenteuerlichen Erlebnisse des Esels Graul, der zusammen mit dem Äffchen Pepi von einer „Insel im blauen Ozean“ auswandert und auf dem Auswanderungsschiff den Jungen Rolf kennenlernt. – Mück 1074. Klotz I, 215/1. Nicht bei Weismann. Gut erhalten.

Mit handschriftlicher Widmung der Autorin

27 BAKER, Joséphine und Jo Bouillon: Die Regenbogen-Kinder. *Mit farbig illustriertem Titel und*



27 / 28

durchgehend, teils doppelseitig farbig illustriert von Piet Worm. Emmerich. Mulder, (1950). 29 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag (Umschlag mit kleineren Randeinrissen). 30 Bll. € 140,-

Erste Ausgabe; mit handschriftlicher Signatur der Autorin auf dem Vorsatz. – „Die weltberühmte Chansonsängerin J. Baker (1906–75) ist auf dem Umschlagbild inmitten von acht der von ihr adoptierten Kindern verschiedener Nationen nach Rassen abgebildet. Die Zahl der von ihr angenommenen elternlosen Kinder, die sie ‚Regenbogenkinder‘ nannte, stieg später auf zwölf an. Erzählt wird die Geschichte eines kleinen holländischen Kükens namens Kott-Kott, das nur ein Auge hat und daher von den Geschwistern geplagt wird. Eines Tages macht es sich auf den Weg, das fehlende Auge zu suchen und begegnet nach manchen Abenteuern den Regenbogenkindern. Es erkennt, dass es auch ohne das fehlende Auge glücklich sein kann und wird am Ende Mutter von acht Küken“ (Slg. Brüggemann III, 43). – Mück 5070. Weismann, S. 200. – Gut erhaltenes Widmungsexemplar.

28 BAKER, Joséphine und Jo Bouillon: Die Regenbogen-Kinder. Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend, teils doppelseitig farbig illustriert von Piet Worm. Emmerich. Mulder, (1950). 29 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag (Umschlag mit kleineren Randeinrissen). 30 Bll. € 95,-

Erste Ausgabe. – Der niederländische Illustrator Piet Worm (1909–96) war Autor und Illustrator zahlreicher holländischer Kinder- und Bilderbücher. – Slg. Brüggemann III, 43. Mück 5070. Weismann, S. 200. – Sehr gut erhalten.

29 BARTH, Heinz: Der Schnappsack. Ein Märchen mit Bildern. Durchgehend farbig illustriert von Heinz Barth. Karlsruhe. Volk und Zeit, 1948. 20,8 x 29,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 16 SS. € 80,-

Erste Ausgabe eines der originellsten Bilderbücher dieser Zeit. – Der Autor und Illustrator Heinz Barth ist nicht



29

identisch mit dem Maler und Bildhauer Heinz Barth (1928 Durlach-1965), denn auf der Titelrückseite wird das Geburtsjahr des Autors mit 1920 in Bensheim angegeben. – Mück 5438. Weismann S. 215. – Tadellos erhalten.

30 BARTHOLD, Oskar: Kasper – Malbuch für die Aller kleinsten. Mit 4 Farbtafeln und 4 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln von Oskar Barthold. Halle. Claes, L.R., 1945. 14,4 x 20,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 4 Bll. € 75,-

Tadellos erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar dieses sehr gekonnten Ausmalbilderbuches des Puppenspielers, Malers und Graphikers Oskar Barthold (1904–80), der in den 50er Jahren als Puppenspieler und Bühnenbildner in Halle tätig war und 1954 nach Westdeutschland übersiedelte. Die Kasperle-Geschichte wird von einem fortlaufenden Text in zweizeiligen Versen begleitet; jedem Farbbild steht das schwarz/weiß Bild gegenüber, aber eben mit abweichendem Vers. – Nicht bei Mück und Weismann.

BEILIEGT: ALBERT, Otto: Klaus und Didi. Ein Mal - Bilderbuch. Mit 8 Farbtafeln und 8 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln von Otto Albert. Berlin, Lindemann & Lüdecke 1947. 14,4 x 20,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 7 Bll. – Mück 3180. – Tadellos erhalten.



30



33



34

31 **BARTMES**, Werner Hans: Fips Abenteuer im Zirkus Firlefanzky. Ein Bilderbuch. *Mit 13 ganzseitigen Farblithographien von H.W. Bartmes*. Heidelberg. Schneider, L., 1948. 21 x 29,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 15 nn. Bll. € 140,-

Tadellos erhaltene erste Ausgabe mit plakativ gemalten, farbkraftigen Originallithographien zu Versen, mit denen die Erlebnisse in einem Zirkus erzählt werden. Der Maler, Graphiker und Illustrator H.W. Bartmes wurde 1915 in Hermannstadt geboren. – Bilderwelt 809. Doderer-M. 1017. Cotsen 851. Mück 1420. Weismann S. 57.



31

32 **BASSEWITZ**, Gerdt von: Peterchens Mondfahrt. Ein Märchen. *Mit illustriertem Titel und 7 Farbtafeln von Hans Baluschek*. Braunschweig. Klemm, H., 1949. 25,3 x 18,7 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 95 SS. € 48,-

„Klassisches Bilderbuch und in dramatisierter Form auch jahrzehntelang ‚das‘ klassische Weihnachtsmärchen auf dem Theater“ (Bilderwelt 610). – „Wer kennt ihn nicht, den lädierten Maikäfer Sumsemann, der mit den Kindern Peter und Anneliese zum Mond fliegt, um sein sechstes Beinchen wiederzufinden. Auf dieser abenteuerlichen Reise müssen die Gefährten gegen den Mondmann kämpfen und zahlreiche andere Schwierigkeiten meistern. Dieser wunderbare phantastische Text wurde von H. Baluschek farbenprächtig

in Szene gesetzt und gehört heute zu den bedeutendsten modernen Kindermärchen“ (Wangerin, Slg. Seifert 86). Klotz I, 272/1. – Erste Nachkriegsausgabe. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

33 **BAUER**, Werner: Eine Freundin wie Gerda. *Mit zahlreichen Illustrationen von Paul Rosié*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1956. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 241 SS., 1 Bl. € 28,-

Seltene erste Ausgabe. – Der Illustrator Paul Rosié – der mit Zille und G. Grosz verglichen wird – „hat in seinen für Kinder und Jugendliche geschaffenen Buchillustrationen keine kindertümlichen Züge entwickelt, ist vielmehr seinem von kritischer Menschenbetrachtung geprägten Realismus verpflichtet geblieben“ (Gerhard in LKJ IV, 475). Wegehaupt D, 533. KuS 103. Jugend 140.

34 **BAUM**, Hubert: Dipfili-Däpfli. Gsätzli für chlaini Lüt. *Durchgehend farblich illustriert von Ilse Baum*. Freiburg. Crone & Co, (1949). 29,5 x 21,5 cm. Farblich illustrierter Originalumschlag. 8 Bll. € 60,-

Erste und einzige Ausgabe dieses in schweizerdeutschen Versen verfaßten Bilderbuches mit kleinen Geschichten zum unmittelbaren Umfeld kleiner Kinder. Am Ende eine „Wörter-Erklärung“, in der die schweizerdeutschen Wörter in Hochdeutsche übersetzt werden. – Der Verlag Crone & Co. scheint nicht sehr lange existiert zu haben; bei Doderer, Trümmer und Wohlstand ist er in der Verlagsübersicht (S. 268ff.) nicht genannt. – Mück 970. Weismann 37. – Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar.

Probedruck

35 **BAUMGARTEN**, Fritz: Im Märchenland. *Mit farblich lithographiertem Titel und 8 Farbtafeln von Fritz Baumgarten*. (Berlin. Amag, ca.1950). 20,6 x 29,5 cm. Originalbroschur. 4 Bll. € 300,-

Das hier in einem Probedruck in herrlich kräftigen Farben vorliegende Bilderbuch von Fritz Baumgarten entspricht wahrscheinlich dem bei Blaume unter Nr. 213 notierten Titel. Mück ist er unbekannt. – Der komplette Druckbogen



35

wurde zerschnitten und die einzelnen Tafeln auf feste Papierbögen, die geklammert dann ein Buch ergeben, aufgeklebt. Darunter jeweils die maschinenschriftlichen zweizeiligen Verse ebenfalls aufgeklebt. Einige Tafeln in den Ecken noch mit den Drucker-Standkreuzen, die anzeigen, wo die Tafel beschnitten werden soll. Die Titelillustration in der Größe 17,3 x 23,8, die Tafeln in der Größe zwischen 16,2 / 17,4 x 25,2 / 25,7. – Zauberhaftes Bilderbuch in vorzüglicher Erhaltung.

Probedruck

36 **BAUMGARTEN**, Fritz: Kinderfreuden. *Mit farbig lithographiertem Titel und 8 Farbtafeln von Fritz Baumgarten.* (Berlin. Amag, ca.1946). 20,8 x 29,8 cm. Originalbroschur. 4 Bll. € 300,-

Sehr farbenfrohes und detailreich gezeichnetes Bilderbuch von Fritz Baumgarten, das hier in einem Probedruck in herrlich kräftigen Farben vorliegt. Der komplette Druckbogen wurde zerschnitten und die einzelnen Tafeln auf feste Papierbögen, die geklammert dann ein Buch ergeben, aufgeklebt. Darunter jeweils die maschinenschriftlichen zweizeiligen Verse ebenfalls aufgeklebt. Einige Tafeln in den Ecken noch mit den Drucker-Standkreuzen, die anzeigen, wo die Tafel beschnitten werden soll. Die Titelillustration in der Größe 17,5 x 25,5, die Tafeln in der Größe zwischen 16,8 / 15,8 x 25,5 / 24,8. – Mück 3062; bei einem Bildvergleich mit Mück stellen wir fest, dass es eine Bildveränderung im Titelbild gibt: bei Mück ist links im Baum ein weißer Vogel, den es hier nicht gibt. Blaume, Baumgarten 201. Nicht bei Weismann. – Vorzüglich erhalten.

Probedruck

37 **BAUMGARTEN**, Fritz: Kinderlust. *Mit farbig lithographiertem Titel und 8 Farbtafeln von Fritz Baumgarten.* (Berlin. Amag, ca.1946). 20,2 x 29,5 cm. Originalbroschur. 4 Bll. € 300,-

Probedruck in herrlich kräftigen Farben. Der komplette Druckbogen wurde zerschnitten und die einzelnen Tafeln auf feste Papierbögen, die geklammert dann ein Buch ergeben, aufgeklebt. Darunter jeweils die maschinenschriftlichen zweizeiligen Verse ebenfalls aufgeklebt. Alle Tafeln



36

in den Ecken noch mit den Drucker-Standkreuzen, die anzeigen, wo die Tafel beschnitten werden soll. Die Titelillustration in der Größe 14 x 19,8, die Tafeln in der Größe zwischen 18 / 16,5 x 26 / 24,5. – Blaume, Baumgarten 211, der irrtümlich 1950 datiert. Nicht bei Mück und Weismann. – Vorzüglich erhalten.



37

38 **BAUMGARTEN**, Fritz: Schau her!. *Mit 6 Farbtafeln von Fritz Baumgarten.* Mainz. Dessart, E., (ca.1955). 23,4 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 4 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.Nr. 256. € 60,-

Erste und einzige Ausgabe dieses schönen, textlosen Kleinkinderbilderbuches, in dem vor allem Spielzeug dargestellt wird. – Mück 5370. Blaume, Baumgarten 248. Nicht bei Weismann. Gut erhalten.

Probedruck

39 **BAUMGARTEN**, Fritz: Uns're Haustiere. *Mit farbig lithographiertem Titel und 8 Farbtafeln von Fritz Baumgarten.* (Berlin. Amag, ca.1949). 21 x 29,8 cm. Originalbroschur. 4 Bll. € 300,-

Ebenfalls ein Probedruck in herrlich kräftigen Farben. Die Zusammenstellung wie bei den vorhergehenden Probedrucken. Die Titelillustration in der Größe 17,8 x 26,5, die



39 / 40



41

Tafeln in der Größe zwischen 17 / 16,5 x 26,5 / 24,8. – Blaume, Baumgarten 207. Mück 6564. nicht bei Weismann. – Vorzüglich erhalten.

40 **BAUMGARTEN, Fritz:** *Uns're Haustiere. Mit farbig lithographiertem Titel und 8 Farbtafeln von Fritz Baumgarten.* (Berlin). Amag, (1949). 20,5 x 29,2 cm. Illustrierte Originalbroschur. 4 Bll. € 120,-

Erste Nachkriegsausgabe eines Bilderbuches, das vorher schon in verschiedenen Auflagen mit unterschiedlichen Texten erschienen war. – Blaume, Baumgarten 207. Mück 6564. nicht bei Weismann. – Gut erhalten.

41 **B(ECHTEL-)VOGT, Gertrud:** *Wach auf geschwind, wach auf geschwind! Lauter lustige Sachen vom Lieschen und bösen Kuno, von der Lokomotive und dem Zwiebelgeist. Durchgehend farbig illustriert von Helen Fischer.* Oldenburg. Stalling, G., 1950. 28,5 x 22,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, Ecken etwas bestoßen). 8 Bll. € 90,-

Erste Ausgabe. – „Dieses ansprechend illustrierte Bilderbuch mit flüssigen Versen enthält auch zwei Versgeschichten von unartigen Kindern: Lieschen (das unruhige und zappelige Lieschen wird schließlich krank vom ewigen Herumhasten); Der böse Kuno (läuft verbotenerweise durch die Regenpfützen, macht sich dabei seine Schuhe naß und versucht auch noch, die Schuld auf seinen Bruder Bruno zu schieben)“ (Rühle 714). – Klinkow/Scheffer, Stalling 114. Mück 6850. Weismann 266. – Gut erhalten.

42 **BECK, Ludwig Maria:** *Das Kasperlbuch. Allen Kindern zur Kurzweil sind hier des Kasperls Abenteuer fleißig in Verse gesetzt und auf bunten Bildern dargestellt.* 3. Auflage. *Mit illustriertem Titel und 12 Farbtafeln von L.M. Beck.* München. Alber, K., 1948. 27,4 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 32 SS. € 120,-

Lebendige Kasperlegeschichten mit humorvollen großformatigen Illustrationen des Kinderbuchautors und Ma-

lers L.M. Beck aus Gaunting bei München. Am Ende des Buches erzählt der Autor kurz und humorvoll seine Lebensgeschichte. – Haase, Slg.Kling 80, dort eine ausführliche Inhaltsbeschreibung und kleine Bibliographie seiner weiteren Werke. Mück 2940 und Weismann S. 122, jeweils die Erstausgabe von 1946. – Tadellos erhalten.



42

43 **BECKER, Friedrich Wilhelm:** *Bau mit uns. Bastelarbeiten aus Wellpappe. Mit 15 Farbtafeln.* Niederwies. Nitzsche, K., 1959. 19,5 x 27,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 31 im Innensteg num. SS. € 40,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar. – „Liebe Kinder! Unsere Republik gleicht einem einzigen großen Bauplatz. In allen Städten und Dörfern wachsen neue Bauten aus dem Erdboden. Überall ist ein Leben und Treiben, dass es euch in den Fingern kribbelt, selbst mitzubauen. Unser Buch gibt euch Beispiele, wie ihr aus Wellpappe und dünnen Holzstäbchen viele Häuser und Fahrzeuge bauen könnt“ (Einleitung). – Die sehr farbtintensiven Illustrationen zeigen z.B. Turmdrehkran, Möbelausstellung, Dampfwalzen, Kipplaster, Abschleppwagen, Traktoren, Tankstelle, Omnibus, Personenwagen etc. auf jeweils einer Tafel. Dieser Tafel gegenübergestellt befindet sich dann ein ausführlich beschriebener und gezeichneter Bauplan zu dem auf der Tafel abgebildeten Gegenstand.



43



44

44 **BENJAMIN**. Zeitschrift für junge Menschen. Hrsg von Karl-Heinz Reissing und Heilwig von der Mehden. 11 Hefte der Reihe. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Hamburg. Benjamin-Verlag, 1947–48. 30 x 22 cm. Illustrierte Originalbroschuren. € 180,-

Eine der ganz bedeutenden und wichtigen Jugendzeitschriften der Nachkriegszeit, die allerdings auch auf Grund der Lizenzgebung auf Hamburg und Umgebung beschränkt blieb. „Die in einer relativ kleinen Auflage von nur 80.000 Exemplaren in den Jahren 1947–48 erschienene Jugendzeitschrift wendet sich an die 20- bis 35jährigen, die sogenannte ‚Zwischengeneration‘ oder auch ‚Flackhelfergeneration‘ genannt. Die Qualität der Beiträge ist hoch und ‚Benjamin‘ hat ein engagiertes, journalistisch aber noch wenig versiertes Redaktions- und Mitarbeiterteam. Das Bemühen, Jugendliche nicht zu belehren, sondern sie direkt anzusprechen und miteinzubeziehen, ist in dieser Zeitschrift besonders deutlich. Zu den führenden Redakteuren gehören neben den Herausgebern noch Kurt Marek (Lektor bei Rowohlt und später unter „Ceram“ bekannt) und Conrad Ahlers, der hier seine ersten journalistischen Spuren verdiente und 1949 Heilwig von der Mehden heiratete. Das Besondere an dieser Zeitschrift war auch, dass sie sich als einzige Jugendzeitung dieser Zeit dem Verbrechen an den Juden in einer über vier Hefte hinziehenden Artikelserie widmete“ (zitiert nach Doderer, Trümmer, S. 530ff). – Vorhanden sind von Jahrgang 1 (1947) die Hefte 1–3, 6–9, 11, 13, 21 und von Jg. II (1948) Heft 3 mit zusätzlicher Beilage. Bei Heft 7 fehlen die SS. 9–24, bei Heft 13 sind die SS. 3–6 verbunden. – Hefte dieser Zeitschrift sind von allergrößter Seltenheit; die hier vorliegenden sind sehr gut erhalten.

45 **BENZ**, Richard (Hrsg.): *Alte deutsche Legenden. Mit 20 handkolorierten Holzschnittabbildungen*. Düsseldorf-Köln. Diederichs Verlag, 1958. 27,5 x 19,5 cm. Marmorierter Original-Halbpergamentband mit Goldtitel und einer in Gold auf Pergament geprägten Miniatur auf Vorderdeckel und mit Schutzfolie. 110 SS., 3 Bll. € 35,-

Nr. 263 der in 1000 num. Exemplaren erstellten 4. Auflage der von Benz erstmalig 1910 veröffentlichten Zusammenstellung. – Text und Holzschnitte (ca. 8 x 6 cm groß) sind Ausgaben zu den oberdeutschen Heiligenleben von Schön-

sperger (1482) und Otmar (1507) entnommen. – Der Text ist zweiseitig gedruckt, Überschriften und Verzierungen in roter Farbe. – Eine hervorragend gestaltete Buchausgabe in einem tadellosen Exemplar.

46 **BERG**, Grete (d.i.: Margrit Braegger): *Das verlorene Schlüsselchen*. Bilderbuch. *Mit 15 farblithographierten Abbildungen von Margrit Braegger*. Bern. Francke, A., 1948. 28 x 21,8 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 33 SS. € 160,-

Erste Ausgabe ihres zweiten Bilderbuches, einer Art Fortsetzung von „König Schlotterich“, des nach Rutschmann, Schweiz, S. 10 ersten Bilderbuches der Puppenspielerin und Illustratorin M. Braegger. „Sie beginnt während des Krieges Märchen zu schreiben und zu illustrieren, gründet die Kinderzeitschrift „TAPS“ und gestaltet Bühnenmärchen und Kasperletheater“. – Auf lindgrünes Papier gedrucktes Märchen eines von seinem bösen Schneider „Wespenstich“ verzauberten Königs, der von seiner Tochter „Prinzessin Zartlieb“ von diesem Zauber wieder erlöst wird; köstlich und mit witzigen Einfällen illustriert. – Rutschmann, SD Schweiz 1005. Mück 6614. Weismann S. 257. – Sehr gut erhalten.



46



47

47 BERGMANN, Walter: Ein Bilderbuch vom Holz. Für Kinder gezeichnet. Mit illustriertem Titel und 11 zweifarbigen Tafeln (davon 1 doppelblattgroß) von Walter Bergmann. Berlin. Schmidt, E., 1947. 20,5 x 29,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 220,-

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. – Der Maler und Illustrator Walter Bergmann (1904–65) war Meisterschüler von E.R. Weiß und „einer der wenigen deutschen Illustratoren dieser Zeit, die auch gemessen an internationalen Maßstäben Interesse weckten. Seine präzise sachliche Darstellung gehört zu den erfreulichsten Leistungen der damaligen Zeit“ (Doderer-Müller S. 373). – In dieser Darstellungsweise ist die „Fortsetzung eines Stils zu erkennen, den Susanne Ehmcke entwickelt hat. Die starke Einbeziehung des Kindes in leicht stilisierte Formen in die Szenen läßt auch an Tom Seidmann-Freud denken“ (Slg. Brüggemann II, 62 zu seinem Sachbilderbuch vom Brot). – Mück 592. Weismann S. 24. Slg. Hürlimann 1074.

48 BERGNER, Edith: Der große gelbe Drachen. Mit zahlreichen teils ganzseitigen Farbillustrationen von Ingeborg Meyer-Rey. Berlin. Kinderbuchverlag, 1959. 27,2 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 16 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar. – „Der Papierdrachen übermittel aus seiner Perspektive dem kleinen Jan aus dem flachen Mecklenburger Land Informationen aus der näheren Umgebung und fliegt sogar als Kundschafter nach Afrika und kommt mit Informationen wieder zurück“ (Rabenstein in LKJ I, S.134). – Zur Illustratorin Ingeborg Meyer-Rey: „Stilistisch kennzeichnend ist eine pastig spröde Temperasetzung, wobei die Farbe immer der inhaltstragenden Form so untergeordnet ist, daß der optisch zu verdeutlichende Tatbestand in traditioneller Weise klar herausgearbeitet wird“ in LKJ II, S.269ff). Mück 2002. Weismann S.81.

Erstlingswerk

49 BEUCHLER, Klaus: Entscheidung im Morgengrauen. 3. Auflage. Mit Illustrationen von Ernst Jaz-



48

dzewski. Berlin. Kinderbuchverlag, 1959. Klein-8vo. Farbige illustrierter Originalpappband. 109 SS., 1 Bl. € 15,-

„Beuchler ist ein vielfach ermutigender Jugendschriftsteller der DDR. Er ist relativ spät zum Schreiben von Kinderbüchern gekommen. Mit seinem ersten Jugendbuch ‚Entscheidung im Morgengrauen‘ wollte er nach eigenen Worten zeigen, daß es in der Nacht des Faschismus auch standhafte Menschen gab, die mutig und ausdauernd für eine bessere Zukunft kämpften“ (Grüzmacher in LKJ IV, 55). – Wegehaupt C, 411 und D, 638. – Aus der Reihe: Robinsons billige Bücher 14; das Werk ist nur in dieser Reihe erschienen.



49

50 BIBER, Martha: Wurzel – Märchen. Ein Bilderbuch für kleine Blumenfreunde. Mit 7 Farbtafeln (davon 1 doppelblattgroß) und Textillustrationen von Martha Biber. Zürich. Ott, F., (1949). 22,5 x 29,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken bestoßen, etwas berieben). 8 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe des einzigen Bilderbuches der Schweizer Künstlerin Martha (Koch-)Biber (geb. 1915 in Zürich), die ihre Ausbildung an der Kunstgewerbeschule in St. Gallen absolvierte. – „Adaption der ‚Wurzelkinder‘ von Sibylle von Olfers. Das helvetische Element beschränkt sich auf



50

den alpinen Hintergrund. Die Modernisierung erfolgt durch Verzicht auf die Jugendstilornamentik, Ersetzung der (Gross-)Mutter Erde durch eine junge Frau und Verkürzung der klösterlich langen Kinderkleider des Originals. Ein sorgfältig gedrucktes, farbenfrohes Bilderbuch“ (Kaiser, Schweizer Bilderbücher S. 82ff mit Abb). – Rutschmann, Schweiz, S. 8 und Nr. 1091. Weismann, S. 290. Mück 7456. – Teils etwas stärker fingerfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

51 **BJELISCHEW, Iwan:** Das eigensinnige Kätzchen. Aus dem Russischen von Marga-Ruth Hein. *Mit teils zahlreichen Illustrationen von Jewgenij Tscharuschin.* Berlin. Holz, A., 1955. 21,5 x 30 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. € 35,-

Erste deutsche Ausgabe. – „Tscharuschins typisches Thema ist die Schilderung von Jungtieren, die im Bilde vertrauten Spielsachen gleichen und im zugehörigen Text in ihrer Hilfsbedürftigkeit die Sympathie des kindlichen Lesers wecken, der sich schnell mit seiner Lage identifizieren kann. Entgegen ideologischer und didaktisch bestimmter Abstrahierung und Stilisierung von Bild und Text im Kinderbuch, wie sie von der sowjetischen Pädagogik gefordert wurde, schuf Tscharuschin auf exakte Beobachtung beruhende, einfache, scharf konturierte Zeichnungen, die der kindlichen Wahrnehmung entsprechen“ (Kluge in LKJ III, 573/74). – Mück 1116. Weismann, S. 44. – Sehr gut erhalten.



51

52 **BLUM, Lisa Marie:** Der Geburtstagskuchen. *Mit 10 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillus-*



52

trationen von L.M. Blum. Braunschweig, Berlin, Hamburg. Westermann, G., 1946. 23,7 x 28,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht angestaubt). 12 Bll. € 140,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – „In den Bildern von Lisa Marie Blum zeigt sich die pädagogische Auffassung der 30er Jahre, Kindern das Gefühl einer familiären, naturverbundenen Lebensweise zu vermitteln“ (Bilderwelt 783). – Doderer-Müller 1029. LKJ IV, 73 ausführlich über literarisches und künstlerisches Werk der Künstlerin. Klotz I, 542/4. Mück 1746. Weismann S. 68.

53 **BLUM, Lisa Marie:** Ringelblume Nickkopf ein Wiesenbuch für Kinder die Blumen und Tiere lieben. *Mit 13 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von L.M. Blum.* Braunschweig, Berlin, Hamburg. Westermann, G., 1949. 25,5 x 20,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 67 SS. € 120,-

Erste Ausgabe. – „Angeregt durch die Fragen ihrer Tochter, entstand Blums erstes erzählendes Kinderbuch mit eigenen Aquarellen: ‚Ringelblume‘, die Geschichte einer Wiese im Jahreslauf“ (Gärtner in LKJ IV, S. 73). – Doderer-Müller 1199. Klotz I, 542/7. Mück 5168. Weismann S. 204. – Sehr schönes und tadellos erhaltenes Exemplar.

54 **BLUME, Horst:** Das Gold der Fürsten. Eine spannende Schatzgräbergeschichte. *Mit Illustrationen von Horst Hausotte.* Weimar. Knabe Verlag, 1957. 21 x 14,5, cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 88 SS., 4 Bll. € 18,-

Erste Ausgabe; aus der sehr beliebten Reihe: „Knabes Jugendbücherei, Bd.10“. – Gut erhalten.

Wegbereiter einer neuen Bilderbuchsprache

55 **BÖER, Friedrich:** Drei Jungen erforschen eine Stadt. Eine kleine Stadtkunde. 8.–13. Tsd. *Mit zahlreichen Fotoabbildungen und Zeichnungen von*



54



57



58

Werner Bürger und Erich Krantz. Baden-Baden. Stuffer, H., 1946. 21,6 x 17 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 28 SS., 1 Faltplan. € 60,-

Zweite Auflage und gleichzeitig die erste Nachkriegsveröffentlichung des Stuffer Verlages; die Erstausgabe erschien 1933. – Böer verfasste vorwiegend erlebnishaft gestaltete, reich und instruktiv illustrierte Sachbücher. Damit geht er als Wegbereiter einer neuen Bildersprache im Kinderbuch in die Geschichte der Kinderbücher ein. – Murken-Stuffer 16. Klotz I, 563/6. Vgl. Stuck-Villa II, 142 mit Abb. S. 57 und LKJ I, 186. – Von dem beriebenen Einband abgesehen gut erhaltenes Exemplar.

Dritte Auflage seines zweiten Kinder-Sachbilderbuches, das durch seine Fotomontagen richtungweisend wurde. – „Sein ‚Stadtbuch‘, in dem drei Jungen in 21 Ferientage eine Großstadt erforschen, zeigt wieder Böers großes Geschick, aus Zeichnungen, Fotos und Montagen das lebendige Bild einer imaginären Großstadt (der Berlin als Muster zugrunde lag) anschaulich wiederzugeben“ (Murken, Böer, S. 2 und Nr. 2c). Slg. Hürlimann 1100. Murken-Stuffer 16. Klotz I, 563/6. – Titel mit kleinem Stempel und mit nur ganz leichten Lesespuren, sonst gut erhalten.

57 BÖRSCH, Lili (Hrsg.): Wie fröhlich bin ich aufgewacht! Gebete für Kinder. *Mit illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und zahlreichen, teils farbigen Textillustrationen von Lore Friedrich-Gronau.* Wiesbaden. Scholz, J., (1950). 21,8 x 15,8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlls. Nr. 462. € 40,-

Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar der Erstausgabe dieser sehr innig und gemütvoll illustrierten Kindergebete. – Mück 7196 mit Abb. Weismann, S. 281.

58 BOLTEN, Hans (Hrsg.): Kinder – Gebete. *Mit illustriertem Titel, 14 einfarbige (rot) Tafeln und zahlreichen Textillustrationen von Hanna Forster.* Stuttgart. Bolten, H., 1947. 17,8 x 12 cm. Illustrierter Originalpappband (etwas angestaubt). 39 SS. € 70,-

Erste Ausgabe. – Sehr einfühlsam illustriertes Gebetbuch für Kinder. – Die 1903 in Kaiserslautern geborene Malerin und Illustratorin H. Forster lebte später im Memmingen. – Mück 3070. Nicht bei Klotz und Weismann. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.



55 / 56

56 BÖER, Friedrich: Drei Jungen erforschen eine Stadt. Eine kleine Stadtkunde. 14.–20. Tsd. *Mit zahlreichen Fotoabbildungen und Zeichnungen von Werner Bürger und Erich Krantz.* Baden-Baden. Stuffer, H., 1954. 21,5 x 17 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Kanten etwas stärker). 28 SS., 1 Faltplan. € 60,-

59 BORIS, Otto: Der Einzelgänger. *Mit zahlreichen Illustrationen von Otto Boris.* Hamburg. Hoffmann und Campe, 1946. 19 x 12,8 cm. Illustrierter Originalpappband. 257 SS. € 38,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Spannender, am Oberlauf des Rio Grande in



60



62

Brasilien spielender Jugendroman um einen Leoparden. Der in Hamburg lebende Maler und Schriftstellers Otto Boris (1887–1957), war für seine Naturschilderungen und Tierbücher berühmt, seine politische Gesinnung allerdings etwas problematisch (vgl. dazu ausführlich Slg. Brüggemann I, 85 und II, 88). – Nicht bei Klotz I, 602 und Raacke-Hauswedell, Hamburg.

60 BOUTET, Robert: Der Seezwerg. Ein Märchen. *Durchgehend meist ganzseitig farbig illustriert von Mab Brunhes*. Waldkirch. St. Göppert, 1947. 30,5 x 23,2 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben und Rücken leicht fleckig). 13 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe; ob eine französische Ausgabe existiert, ist dem Impressum nicht zu entnehmen. – Sehr gekonnt illustriertes Märchen um den Gutspächter Hermann und seine Familie, die durch Krieg und Unwetter bedingt ihre Pacht verlieren. Der Seezwerg verhilft ihnen zu einer neuen Pacht und damit zu Sicherheit und Wohlstand, nimmt aber keine Geschenke für seine Mühen an. – Mück 5614. Nicht bei Weismann. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

Die erste Publikation des Kinderbuchverlages

61 BRECHT, Bertolt: Der verwundete Sokrates. *Mit Illustrationen von Frans Haacken*. Berlin/Dresden. Kinderbuchverlag, 1949. 20,5 x 14,3 cm. Illustrierte Originalbroschur. 26 SS., 1 Bl. € 40,-

Erste Auflage dieser Ausgabe. – „Mit diesem Text eröffnete der Kinderbuchverlag sein Programm. Die den Kalendergeschichten entnommene Erzählung – 1939 im dänischen Exil geschrieben – zeigt Sokrates in und nach der Schlacht von Delion. Brecht ‚berichtigt‘ den Mythos demagogisierender Heldenverehrung, indem er Sokrates‘ unfreiwillige Tapferkeit vor dem Feind konfrontiert mit seinem Mut zur unspektakulären Wahrheit“ (Steinlein/Strobel/Kramer 78). – „Wichtige Beiträge zur entstehenden Kinderliteratur in der sowjetisch besetzten Zone bzw. der Deutschen Demokratischen Republik leisteten die Autoren und Autorinnen, die aus dem Exil zurückgekehrt waren. Als repräsentativ und programmatisch intendiert ist in dieser Hinsicht die

erste Publikation des Kinderbuchverlags zu werten: ‚Der verwundete Sokrates‘, eine antimilitaristische Parabel aus den Kalendergeschichten Bertolt Brechts“ (Wild, S. 373). – „Haacken blieb mit den Zeichnungen dicht am Text und machte – wie auch Brecht – aus dem heldenhaften Philosophen eine komische Figur. Die Zeichnungen umreißen Gestalten und Begebenheiten mit einer klaren, karikierenden Lineatur – ein Stil, den der Künstler im Wesentlichen beibehalten hat“ (Lang, S. 213 und Abbildung S. 212). – Wegehaupt D, 758. – LKJ I, 515 (Haacken). Nubel, Brecht 116. Wilpert-G. 49. Mück 6633. Knorr, Dresden 226. Nicht bei Weismann. – Sehr gut erhalten.

62 BRENTANO, Clemens: Das Märchen von dem Schulmeister Klopstock und seinen fünf Söhnen. 6.–10. Tsd. *Mit Illustrationen von Petra Clemen*. Heidelberg. Schneider, L., 1948. 123 x 15,5, cm. Illustriertes Originalpappband. 35 SS., 1 Bl. € 48,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Petra Clemen, die vignettenartig in den zweispaltigen Text eingefügt sind und im Innensteg in Grün gedruckt wurden. Der Text in Fraktur, die direkte Rede wird im Rotdruck abgesetzt. – Klotz I, 686/149, kennt auch nur das 6.–10.Tsd. Mück 3984. Weismann S. 157. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar dieser buchgestalterisch interessanten Ausgabe.

63 BRENTANO, Clemens: Schulmeister Klopstock. Ein Märchen. *Mit Illustrationen von Otto Nückel*. München. Freitag Verlag, 1947. 18,8 x 11,8 cm. Illustrierte Originalbroschur. 64 SS. € 65,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Nückel (1888–1956). Der Maler, Graphiker und Zeichner studierte an der Knirrschule in München, war längere Zeit Mitarbeiter des Simplizissimus, illustrierte u.a. auch E.Th.A. Hoffmanns ‚Meister Flo‘h und Thomas Manns ‚Der kleine Herr Friedemann‘. Seine Neigung ging zur Karikatur und zu romantisch-phantastischen Szenen, die in vorliegendem Werk ausdrücklich zur Geltung kommen. – Klotz I, 686/141. Vollmer III, 497. Thieme-B. 25, 533. – Gut erhalten.

64 BRENTANO, Clemens von: Gockel, Hinkel und Gackeleia. Vollständige Ausgabe. *Mit 8 lithogra-*



63

phierten Tafeln von Oskar Laske. Wien. Amandus, 1945. 19,5 x 21,5 cm. Neuer Pappband mit dem farbig illustrierten aufkaschierten Originalleinband. 97 SS. € 48,-

Erste Ausgabe in dieser Form; ob die Illustrationen schon vorher einmal in einer anderen Ausgabe veröffentlicht wurden, konnten wir nicht feststellen. – Oskar Laske (1874–1951) war Architekt, Maler und Graphiker; er wurde 1924 Mitglied der Wiener Sezession. „Als Maler und Graphiker ein Erzähltalent ersten Ranges, dessen Stärke vor allem in der Darstellung bewegter Menschenmassen liegt, die er in unvergleichlich wirksamer Weise über die Fläche zu verteilen weiß. Er wendet häufig die Vogelperspektive an und erinnert in der Anordnung der Hauptfiguren, sowie in seinem sarkastischen Humor an Bruegel“ (Thieme-B. 22, 406). – Mück 1948. Nicht bei Weismann. Klotz I, 686/43. – Trotz des neuen Einbandes schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.



64

65 **BRESSLERN-ROTH**, Norbertine von: Jahresreigen. *Mit zahlreichen illustriertem Titel und 17 Farbtafeln von Norbertine von Bresslern-Roth.* Wels. Mühlehner, A., (1951). 23,8 x 21,4 cm. Farbig illus-



65

trierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, leicht fleckig). 18 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe mit eindrucksvollen Farbtafeln zu Monats- und Jahreszeitengedichten von Hoffmann von Fallersleben, F.Rückert, Chr.A.Overbeck, H.Heine, A.von Kamp, L.Hölty, W.Hey, J.Trojan, Paul Gerhardt, E.Anschütz und F.W.Weber. – Die Künstlerin N. Bresslern-Roth (1891–1978) ist uns vor allem auch durch ihre Märchenillustrationen von H. Chr. Andersen aus der Gerlach-Reihe (Band 34) bekannt. – Mück 2766. Weismann 113. – Sehr gut erhalten.

66 **BRESSLERN-ROTH**, Norbertine von: *Unsere guten Freunde. Mit 8 ganzseitigen Farbbildern von N.v.Bresslern-Roth.* Dresden. Flechsig, W., (1946). 16,8 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 4 feste Kartonblätter. € 38,-

Zweite Ausgabe eines (erstmal 1943 mit 5 Blättern erschienen) typischen Tierbilderbuches der in Graz lebenden Professorin (1891–1978), die als eine der bedeutendsten Tiermalerinnen der Neuzeit gilt. Vor allem in ihren späteren Werken wird immer wieder der künstlerische Charakter ihrer Illustrationen hervorgehoben. – Mück 6516. Weismann S. 253. Knorr, Dresden 230 mit etwas abweichender Formatangabe. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

67 **BROCKMANN**, Frieda (Hrsg.): *Wenn Weihnachten ist. Gedichte, Märchen- und Krippenspiele für die Advents- und Weihnachtszeit.* 2. Auflage. *Mit Illustrationen von Barbara Schulz.* Goslar. Herzog, E., 1949. 20,5 x 14,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 64 SS. € 18,-

Interessante Zusammenstellung weihnachtlicher Gedichte, Krippen- und Adventsspiele, sowie kleinerer Vorträge, die mit verteilten Rollen aufzusagen sind. – Nicht bei Mück und Weismann.

68 **BROZEK**, Rudolf: *Kinder, auf's Land!* *Mit farbig illustriertem Titelbild und 9 Farbtafeln von True*



68

Giese-Brünig. (Hamburg. Dulk, 1945). 16,7 x 16,7 cm. 5 Blatt als Leporello gebunden. € 140,-
 Sehr seltenes Leporello-Bilderbuch, das die Kinder mit dem Leben auf dem Bauernhof bekannt macht. – Fast alle Illustrationen entsprechen dem Bilderbuch „Fritz und Ännechen bei der Oma auf dem Lande“ (siehe dort), das allerdings mit anderen Versen und einem zusätzlichen englischen Text versehen ist. – Vorliegendes Bilderbuch ist nach Mück 3014 ebenfalls mit einem zusätzlichen englischen Text erschienen; die vorliegende Fassung ist Mück unbekannt. Datierung und Verlag haben wir von Mück übernommen. – Nicht bei Weismann und Raecke-Hauswedell, Hamburg. – Gut erhalten.

69 **BRÜCKNER**, Ingeborg: Wenn die Sonne geht zur Ruh'!. *Mit farbig illustrierter Titelvignette und 7 Farbtafeln von Ernst Otto Glinz.* Heilbronn. Scherer Verlag, (1949). 14,8 x 20,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 8 Bll. € 50,-
 Erste Ausgabe. – Seltenes Bilderbuch aus dem Verlag Hans Scherer, der 1946 in Willsbach/Württemberg gegründet wurde, ab 1949 in Heilbronn firmiert und 1953 erlosch. – Vater Mond sendet ein Sternenkind auf die Erde, das einen schlafenden Jungen zu ihm bringt; ihm zeigt er das ganze Himmelreich. Bevor es wieder hell wird, bringen die Flockenkinder den Jungen nach Hause. – Mück, 7080. Weismann, S. 276. Klotz I, 721/3. Doderer, Trümmer, S. 298. – Mit leichten Gebrauchsspuren.



69



70 / 71

70 **BRÜGMANN**, Margot: Tut tut die Eisenbahn. *Mit zahlreichen Farbillustrationen auf 4 Tafeln in Leporellofaltung von M. Brüggmann.* Leipzig. Krick, F., (1948). 20 x 29,5 cm. Originalpappband. 4 Bll. in Leporellofaltung. € 280,-

Sehr seltene erste Ausgabe dieses schönen frühen DDR-Bilderbuches ohne Text in zartfarbigen pittoresken folkloristischen Bildern. Die Künstlerin M. Brüggmann studierte an der Leipziger Akademie bei W. Tiemann; vgl. Vollmer I, 331. Mück 6408. Weismann S. 250. – Druckvermerk: M 136 Starkedruck. – Gut erhalten.

71 **BRÜGMANN**, Margot: Tut tut die Eisenbahn. *Mit zahlreichen Farbillustrationen auf 4 Tafeln in Leporellofaltung von M. Brüggmann.* Leipzig. Krick, F., (ca.1948). 10 x 14,5 cm. Originalpappband. 4 Bll. in Leporellofaltung. Vlg.Nr. M 116/C 5146. € 120,-

Gegenüber der vorhergehenden Ausgabe um die Hälfte verkleinert, sonst, bis auf den Illustrationsvermerk, der hier auf der letzten Seite steht identisch. – Vgl. Vollmer I, 331, Mück 6408; Weismann S. 250. – Sehr gut erhalten.

72 **BRUGGMANN**, Alfred: Wichtelbärtchen & Compagnie. *Mit 7 (davon 1 doppelblattgroß) Farbtafeln von Gertrud Lambertz.* Zürich. Globi-Verlag, 1949. 20,5 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben und oberes Kapital leicht beschädigt). 8 Bll. € 30,-



72



74

Erste Ausgabe eines interessanten Bilderbuches, das in ausführlichen Versen und anschaulichen Tafeln verschiedene Berufe vorführt. Darunter: Bäcker – Gärtner – Schneider – Krämerladen – Schuster – Wagenbauer – Küfer. – Mück 7142. Weismann S. 279. Nicht bei Rutschmann, Schweiz und Slg. Hürlimann. – Titel- und Schlußvignette von Kinderhand ankoloriert und mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch ordentliches Exemplar.

73 BRUNHOFF, Jean de: Die Geschichte von Babar dem kleinen Elefanten. Deutsch von Claudia Schmölders. *Durchgehend farbig illustriert*. Zürich. Diogenes, (1958). 36,2 x 26,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 47 SS. € 28,-

Das erste „Babar-Buch“ der seinerzeit sehr erfolgreichen Bilderbuchserie des französischen Malers J. de Brunhoff, dessen Frau die Figur des kleinen Elefanten erfunden hatte. – Die deutsche Erstausgabe erschien 1946 (vgl. LKJ I, 211.) – Die vorliegende Ausgabe ist nach den französischen Originalfilmen gedruckt und neu übersetzt worden. – Ausgezeichnet erhalten.

74 BÜRGER, Gottfried August: Wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande. Feldzüge und lustige Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen, wie er dieselben bei der Flasche im Zirkel seiner Freunde selbst zu erzählen pflegte. *Mit zahlreichen Illustrationen von Fritz Kredel*. Wiesbaden. Insel Verlag, 1950. 21,5 x 14cm. Illustrierter Originalpappband (oberes Kapital etwas beschädigt). 106 SS., 1 Bl. € 40,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Kredel. – „Dem handlungsstarken, aufschneiderischen Stoff entsprechend offenbart sich Kredels Vorliebe für aktionsreiche Szenen und bildnerischen Witz, wenn er etwa im Frontispiz das Wappentier des Adlers durch eine doppelte Ente als Bildsymbol der erwarteten ‚Falschmeldungen‘ ersetzt“ (Salter, Kredel S. 62 und Nr. 1.188). – Mit einem Nachwort von Karl Voll. – Sarkowski 259c. Slg. Schroer 37. Wackermann 1.131. – Titel mit ganz leichtem Wasserrand, sonst gut erhalten.



75

75 BUNDSCHUH, Lies: Familie Igel. Ein Vermärchen. *Mit 12 Farbtafeln von Bob Hindersin*. Ulm. Tapper, W., 1949. 21 x 29,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben und leicht angestaubt). 13 Bll. € 140,-

Erste Ausgabe eines reizend illustrierten Bilderbuches, in dem der Igelvater beim Mäusefangen in eine Falle gerät, aus der er aber mit Hilfe seiner Nachbarn und der eigenen Familie wieder befreit wird. – Mück 1344. Weismann, S. 52. Zu dem 1946 gegründeten Ulmer Verlag W. Tapper vgl. Doderer, Trümmer, S. 302. – Mit nur leichten Lesespuren und gut erhalten; selten!

76 BUNJE, Karl: Kleiner Zoo für große Leute. *Durchgehend farbig illustriert von Ernst Ohst*. Oldenburg. Huyke, E., (ca. 1949). 15 x 21 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 40 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe eines heiteren Bilderbuches, das menschliche Schwächen auf humorvolle Weise und in gekonnten Versen dem Publikum vor Augen führt: „Die Tiere, ob sie zahm, ob wild, sind oft des Menschen Spiegelbild. Was so ein Tier auch tut und frisst, oft menschlicher als menschlich ist...“ (Einleitung). – Der Schriftsteller und Theaterautor Karl Bunje (1897–1985) machte sich vor allem durch seine niederdeutschen Theaterstücke bekannt, die mit Vorliebe durch das Millowitsch-Theater in Köln und das Ohnesorg-Theater in Hamburg zur Aufführung gebracht wurden. Der Dürener Maler und Graphiker Ernst Ohst (1914–2000) fing erst spät an zu zeichnen und bildete sich an der Kölner Werkschule bei Hußmann aus. – Mück 3420. – Sehr gut erhaltenes, schönes Exemplar.



76



77

77 BURCH, Robert: Cäsar der Wellensittich. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Horst Loreck.* München. Obpacher, 1959. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 18 Bll. € 28,-

Erste deutsche Ausgabe; aus dem Englischen übersetzt von Berta Landré. – „Nicht bei Weismann, obwohl als Bilderbuch deklariert. Es geht um die Geschichte eines Jungen, der sich einen Hund wünscht, statt dessen aber einen Wellensittich erhält, der merkwürdigerweise sprechen kann. Bemerkenswert sind die Illustrationen. Mit spitzer Feder schwungvoll gezeichnet geben sie die Umrisse nur flüchtig wieder. Auslaufende Wasserfarben sind locker innerhalb der Umrißlinien getuscht“ (Slg. Brüggemann III, 125). – Nicht bei Mück. – Tadellos erhalten.

78 BURGER, Gerhard: Es weihnachtet sehr. Eine Weihnachtsgeschichte in Bildern und Versen. *Mit farblithographiertem Frontispiz und durchgehend farbig illustriert von Gerhard Burger.* Frankfurt/M. Sonnen-Verlag / J.Wiroth, 1948. 21 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht berieben). 18 Bll. € 110,-

Erste Ausgabe dieses reizend illustrierten Weihnachtbilderbuches, das in Reimen die Zeit von Advent bis Weinachten in verschiedenen Episoden erzählt. – Mück 1290. Nicht bei Weismann und Doderer, Trümmer kennt den Sonnen-Verlag nicht. – Die Innenspiegel sind vom Verlag mit einer Goldfolie ausgelegt; diese Goldfolie ist mit der Zeit etwas oxidiert, wodurch der Titel und das letzte Blatt etwas stärker braunfleckig geworden ist, sonst sehr gut erhalten; sehr selten.

79 BURGER, Liselotte: Das Ei der Henne Kratzedei. *Mit 10 Farbtafeln von Therese Fiberla.* Wiesbaden. Scholz, J., (1955). 19,4 x 16 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vögs.Nr. 4306. € 40,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – Einfühlsam illustrierte Geschichte um eine brütende Henne und die Freude der kleinen Ursel um das neugeborene Kücken. – Mück 1092. Weismann S. 43.



78

80 BURKHARDT, Gerhard: Ein Jahr und darüber. *Mit 6 Farbtafeln von Veronika Fritsche.* Leipzig. Schulze, H., 1950. 16 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 4 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). € 40,-

Erste Ausgabe eines sehr lebendig illustrierten Kleinkinder-Bilderbuches der Hausillustratorin des Leipziger Dr.Herbert Schulze Kunstverlages. Auf bemerkenswert gutem Papier gedruckt. – Die Bilder zeigen Kindergeburtstag und Spielzeug. – Mück 2756. Weismann, S. 44 datiert irrtümlich 1953. – Vorderer Vorsatz unten gestempelt, sonst von guter Erhaltung.



80

Vexierbilder

81 BUSCH, Wilhelm Martin: Und wenn Du denkst, ich seh Dich nicht... Zwanzig Vexierbilder. *Mit 20 ganzseitigen Illustrationen von Wilhelm Martin Busch.* Hamburg. Ellermann, H., 1947. 14,7 x 11 cm. Originalkartonage. 12 Bll. € 95,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe dieses Kleinods der Kinderliteratur mit den lebendigen Suchbildern. „Buschs frühe Federzeichnungen wirken oft skizzenhaft und haben keine feste Konturen. Dies trifft auch auf die Vexierbilder im vorliegenden Bändchen zu. Die bewegten Bilder regen die kindliche Phantasie an und lassen die versteckte Figur an allerlei Stellen vermuten“ (Haase, Slg. Kling 88). – Rae-



79

cke-Hauswedell, Hamburg 37. Weismann 252. Mück 6466. – Tadellos erhalten.

82 **BUSCH-ELSNER, Helene:** Vom dickköpfigen Peterle. *Farbig illustriert von Bruno Jaddatz.* Hamburg. Dulk, H., 1947. 13,8 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (stärker berieben, leicht fleckig). 4 Bll. € 30,-

Erste Ausgabe einer Bilderbuchgeschichte, in der der dickköpfige Peterle in einen Esel verwandelt wird und lernt, gehorsam zu sein. – Raecke-Hauswedell, Hamburg 39. Doderer-M. 1287. Mück 6704. Weismann S. 261. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.



82

83 **BUSCH-SCHUMANN, Ruthild:** Guten Abend, gut' Nacht. Die schönsten Wiegenlieder. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von R. Busch-Schumann.* Wiesbaden. Scholz, J., (1947). 17,5 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.Nr. 416. € 40,-

Das Werk war erstmals 1940 in Fraktur erschienen, liegt hier nun aber in einem Neusatz in Antiqua vor; vgl. Doderer-Müller S. 345/46 mit einer Abbildung. – „Die Erstausgabe ist nicht genau feststellbar, DBV verzeichnet Neuauflagen für 1940, 1941 und 1947. Auch so ein Buch, das ohne Schwierigkeiten aus dem Dritten Reich in die Nachkriegszeit übernommen werden konnte“ (Bilderwelt 716). Weismann 84 (datiert 1946). Mück 2066. Hopster/Josting/Neuhaus 1858. – Tadellos, fast neuwertig erhalten.



83 / 84

84 **BUSCH-SCHUMANN, Ruthild:** Guten Abend, gut' Nacht. Die schönsten Wiegenlieder. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von R. Busch-Schumann.* Wiesbaden. Scholz, J., (ca.1950). 18 x 15,7 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. Vlg.Nr.416. € 28,-

Vorliegende Ausgabe ist im Format gegenüber der Ausgabe von 1947 etwas verändert, das Papier besser. – Vgl. Doderer-Müller S.345/46; Bilderwelt 716; Mück 2066. – Leicht stockfleckig, sonst gut erhalten.

85 **BUSCH-SCHUMANN, Ruthild:** Ihr Kinderlein kommet! Die schönsten Weihnachtslieder. *Mit illustriertem Titel, 10 (davon 9 ganzseitig) Farbillustrationen und einige Textillustrationen von R. Busch-Schumann.* Wiesbaden. Scholz, J., 1950. Klein-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg. Nr.418. € 40,-

Tadellos erhaltenes Exemplar der Erstausgabe. – Mück 2638 (mit Abb.). Weismann S. 108.

86 **BUSCH-SCHUMANN, Ruthild:** Unser erstes Liederbuch. Die schönsten Kinderlieder. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von R. Busch-Schumann.* Wiesbaden. Scholz, J., (1959). 18 x 15,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen). 10 Bll. Vlg.Nr. 417. € 35,-

Erste Ausgabe. – Weismann 251. Mück 6480 mit Abbildung. – Mit leichten Lesespuren, sonst gut erhaltenes Exemplar dieses schönen Liederbuches mit Noten!

87 **BUSCH-SCHUMANN, Ruthild:** Unterm Holunderbusch. Altbekannte Kinderreime. *Durchgehend farbig illustriert von R. Busch-Schumann.* Wiesbaden. Scholz, J., (1961). 23,5 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 4 feste Kartonblätter. Vlg.Nr. 8862. € 30,-

Tadelloses, nahezu neuwertiges Exemplar der 1937 erstmals erschienen Pappausgabe in Antiqua. Vgl. Bilderwelt 714.



88

88 BUSCH-SCHUMANN, Ruthild: Wir wollen immer recht artig sein. Mit 7 Farbtafeln von R. Busch-Schumann. (Lahr). St. Johannis-Druckerei, (ca. 1949). 20,3 x 14,5 cm. Farbig illustrierte Originalbrochure (etwas berieben). 6 Bll. € 40,-

Erste Ausgabe mit Kindergedichten vorwiegend von G. Chr. Dieffenbach in Fraktur. Hübsch und einfühlsam illustriert. – Mück 7350 und Weismann, S. 286 mit etwas abweichendem Titel. Es könnte sich hierbei um eine etwas frühere Ausgabe als 1949 handeln. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

89 CALVO, Edmond Francois: Les aventures de Rosalie. Durchgehend farbig illustriert von E.F. Calvo. Paris. Edition G.P., 1946. 31 x 23,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Rückengelenk oben leicht beschädigt). 31 SS. € 80,-

Erste Ausgabe dieses Klassikers der französischen Comic-Bilderbücher. „The protagonist, Rosalie, is a charming automobile“ (Cotsen 1823), das zahlreiche lustige und auch gefährliche Abenteuer erlebt. – Im Bund etwas locker, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar; selten.



89

Unveröffentlichte Bilderbuchvorlagen

90 CAMPARA, Franz: „Sonnenschein – Lieferanten“. Folge von 12 Tafeln aquarellierter farbiges Original-



90

illustrationen von Franz Campara. Ohne Ort und Jahr, (ca. 1950). Blattgröße: 20,8 x 24,8 cm; Bildgröße: 18,8 x 22,8 cm. € 490,-

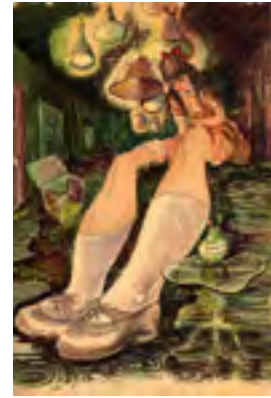
Sehr professionell gezeichnete Illustrationsfolge eines Künstlers, den wir bibliographisch nicht nachweisen können. Die Folge enthält ein Bild zum Einband, ein Titelbild und 10 Tafeln zu einer recht ungewöhnlichen Wichtel-Geschichte: Im Wichteldorf gibt es ein Observatorium, in dem über eine fernglasähnliche Vorrichtung Sonnenstrahlen eingefangen, verflüssigt und in Flaschen abgefüllt werden. Diese Flaschen werden in die Stadt gefahren, da es dort zu wenig Sonne für die Menschen gibt. Eines Tages wird der „Sonnenscheinlieferant“ im Wald überfallen. Es gelingt, den Räuber zu überwinden und ihn zu bestrafen. – Beiliegt eine nach den Bildern geordnete, von F. Campara handschriftlich beschriebene Handlungsabfolge. – Bemerkenswert gut erhalten.

91 CAPEK, Carl: Doktoren, Katzen, Schwalben und Spatzen. Aus dem Tschechischen von Julius Mader. Mit zahlreichen Illustrationen von Fritz Wolff. Berlin. Williams, 1947. 20,4 x 15 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 111 SS. € 50,-

Erste Nachkriegsausgabe; erschien erstmals in Deutsch 1933. – „Als Erzähler für Kinder bemühte sich Capek um lebenswürdig humorvolle Kleinmalerei und Kindern zugängliche Ironie“ (Künnemann in LKJ I, 241). – Der Illustrator Fritz Wolff (1897–1946) war Maler, Illustrator und Gebrauchsgraphiker. Er lebte in Berlin, war zeitweise Mitarbeiter an der Münchner „Jugend“ und beim Berliner „Ulke“. 1933 emigrierte er nach Frankreich, 1942 nach England. – Brüggemann, Williams S. 252, der die bibliographischen Ungenauigkeiten bei Klotz berichtigt. Klotz I, 833/2 ungenau. Flechtmann 38. Slg. Brüggemann II, 128. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

92 CAPEK, Carl: Post, Polizei, Hunde und Räuberei. Berechtigte Übertragung von Julius Mader. Mit zahlreichen Illustrationen von Fritz Wolff. Berlin Dressler, C., (1948). 20,8 x 15,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 127 SS. € 30,-

93





94

Erste Nachkriegsausgabe; das Werk war erstmals 1933 erschienen. – „Als Erzähler für Kinder bemühte sich Capek um liebenswürdig humorvolle Kleinmalerei und Kindern zugängliche Ironie“ (Künneemann in LKJ I, 241). – „Capeks Spezialität sind auch in diesem Buch lange Worttiraden. Bei aller Verrücktheit sind seine Geschichten zutiefst menschlich“ (Slg. Brüggemann II, 129). Klotz I, 833/3. – Gut erhalten.



92

93 CARROLL, Lewis (d.i. C.L.Dodgson): Alices Abenteuer im Wunderland. Mit 9 Farbtafeln und 2 großen farbigen Textillustrationen von Lilo Rasch-Nägele. Stuttgart. Riederer, (1949). 25 x 18,4 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 106 SS., 1 Bl. € 65,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen der Stuttgarter Malerin, Graphikerin und Illustratorin Lilo Rasch-Nägele (19014–78), die nach dem Kriege vor allem mit ihren Illustrationen zu den Memoiren der Fanny Hill berühmt wurde. – Doderer-Müller 953. Slg. Brüggemann II, 130. Klotz I, 845/15. – Gut erhalten.

94 CARROLL, Lewis (d.i. Ch. L. Dodgson): Alice im Wunderland. Deutsch von Kurt Schrey. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Wilt-raid Jasper. Opladen. Middelhaue, F., 1958. 29,8 x 21 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 120 SS., 3 Bll. € 65,-

Zweite Auflage mit diesen interessanten, bibliographisch unbekannt gebliebenen Illustrationen in einem sehr gut erhaltenen Exemplar. Die Erstausgabe war 1950 erschienen. – Klotz I, 845/14.



96

95 CARROLL, Lewis (d.i. Ch.L. Dodgson): Alice im Wunderland. Übersetzt von Kurt Hansen. Mit zahlreichen Illustrationen von Ursula Engel und Einbandillustration von Karl Gäfgen. Hamburg. Hermes, R., (1948). 20,5 x 15 cm. Farbiger illustrierter Originalpappband (etwas berieben, Vordergelenk leicht beschädigt). 111 SS. € 45,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen, die eher etwas niedlich und bieder wirken. – Raecke-Hauswedell, Hamburg 40. Klotz I, 845/8. – Gut erhaltenes Exemplar.



95

96 CASTIEL, Nina (d.i. Nina Knecht-Castièl): Beim Winterkönig. Märchen. 2. Auflage. Durchgehend in Rot illustriert von Willi Hessel. Stuttgart. Bodensee-Verlag, 1946. 20,4 x 14 cm. Farbiger illustrierter Originalbroschur (leicht berieben). 40 SS. € 60,-

Offensichtlich sehr beliebtes Märchenbuch, denn die Erstausgabe ist ebenfalls 1946 erschienen. – Die Großmutter erzählt anhand eines Adventskalenders den Kindern ein fortlaufendes Märchen. „Bevor die Kinder begriffen hatten, was eigentlich geschah, waren Prinzesschen Freude und Prinz Hoffnung wieder verschwunden. Nur die vielen schönen Sachen ... die sie unter dem Christbaum fanden, bewiesen, daß es kein Traum gewesen ist“ (Ende der Geschichte). – Mück 484. Klotz I, 856/9. Nicht bei Weismann. – Besonders breitrandiges und gut erhaltenes Exemplar.

97 CASTIEL, Nina (d.i. Nina Knecht-Castièl): Die Königsblume und andere indische Märchen. Mit



97



100



104

4 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Annemarie Gramberg. Stuttgart. Bodensee-Verlag, 1946. 20,8 x 13,4 cm. Farblich illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag (leicht berieben). 79 SS. € 60,-

Erste Ausgabe. – „Das auf holzartigem Papier gedruckte Buch ist ein typisches Produkt der ersten Nachkriegszeit, es zeigt dennoch das Bestreben, unter den eingeschränkten Bedingungen Qualitätvolles zu bringen“ (Slg. Brüggemann II, 135). – Der Bodensee Verlag bestand seit 1910 und erhielt im Januar 1946 erneut die Lizenz der Siegermächte; Lizenzträger war die Autorin des vorliegenden Bandes Nina Knecht, geb. 1919 in Jeisk. Der Verlag erlosch dann 1951 (vgl. dazu Doderer, Zwischen Trümmern und Wohlstand, S. 272). – Die Illustratorin Annemarie Gramberg ist 1912 in Sofia geboren. – Klotz I, 856/3. – Gut erhalten.

98 CASTIEL, Nina (d.i. Nina Knecht-Castièl): Sonnen-Scheinchen. Märchen. 2. Auflage. Mit 3 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Lore Schäfer. Stuttgart. Bodensee-Verlag, 1947. 20,5 x 19,5 cm. Farblich illustrierter Originalbroschur (Rücken leicht beschädigt). 30 SS. € 40,-

Die erste Ausgabe dieses reizend illustrierten Elfengeschichte war 1946 erschienen. – Klotz I, 856/6. Mück 5758 zur Erstausgabe. – Gut erhalten.

99 CASTIEL, Nina (d.i. Nina Knecht-Castièl): Die stumme Königstochter und andere orientalische Märchen wiedererzählt. Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Annemarie Gramberg. Stuttgart. Bodensee-Verlag, 1948. 20,4 x 14 cm. Illustrierter Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas beschädigt). 98 SS., 1 Bl. € 60,-

Erste Ausgabe. – Die Illustratorin Annemarie Gramberg ist 1912 in Sofia geboren. – Klotz I, 856/4. – Bemerkenswert gut erhalten.

100 CASTIEL, Nina (d.i. Nina Knecht-Castièl): Wie Flick und Flöckchen zur Erde flogen. Märchen.

Durchgehend zweifarbig illustriert von Christa Reese-Manz. Stuttgart. Bodensee-Verlag, November 1948. 19,4 x 18,5 cm. Farblich illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 36 SS. € 60,-

Erste Ausgabe. – Bezauberndes Märchen um zwei Schneeflocken und ihre Erlebnisse auf der Erde. – Die Illustratorin Chr. Reese-Manz ist 1920 in Stuttgart geboren. – Klotz I, 856/1. Mück 7194. Weismann S. 281. – Sehr gut erhalten.

101 CASTILLO, Michel del: Elegie der Nacht. Dokumentarischer Roman. 2. Auflage. Hamburg. Hoffmann und Campe, 1959. 20,4 x 13 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas stärker berieben). 258 SS., 1 Bl. € 20,-

Neben dem „Tagebuch der Anne Frank“ und Inge Scholls „Die weiße Rose“ eines der wichtigsten Bücher in der Auseinandersetzung mit der „jüngsten Vergangenheit. Authentizität und Dokumentation sind die Projektionen. Hier wird aus der Perspektive eines spanischen Jungen namens Tanguy eine unglaublich erscheinende Odysee durch die Gefängnisse und Haftlager in Ost und West geschildert. Tanguys Irrfahrt durch den Spanischen Bürgerkrieg, seine Internierung in Frankreich, die Einlieferung in ein deutsches Konzentrationslager und – nach der Befreiung – seine Unterbringung in einer Erziehungsanstalt im faschistischen Spanien Francos machen ihn zum ‚Kind unserer Zeit‘, dem sämtliche Illusionen zerstört werden. Aber der Autor wendet sich gegen die einfachen Schuldzuweisungen, er appelliert vielmehr an eine Haltung, die Abstand zu den Parteien hält und sich nicht auf Politik einläßt. Unzweideutig bleibt die Aussage dieses Buches: ‚In einem Krieg gibt es weder Sieger noch Besiegte, nur Opfer‘“ (Doderer, Zwischen Trümmern und Wohlstand, S.164). – Gut erhalten.

102 CERNY, Gisa E.: Die Ferienfibel. Durchgehend farblich illustriert von W. Bergmann, G. Jedermann, H. Martschnik, Charlotte Pfeil und E. Unger. Berlin. Das Neue Berlin, 1948. 19,5 x 19,5 cm. Farblich illustrierter Originalpappband (Vordergelenk leicht beschädigt). 60 SS. € 55,-



102

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – Lebendig und reichhaltig illustriertes Kinderbuch für die nassen und kalten Tage, wenn man nachschauen will, „was man alles erleben und machen kann, wenn Schulranzen und Hefte für ein paar Wochen in die Ecke fliegen und es heißt: Heute sind Schulferien“. – Mück 1392. Nicht bei Weismann.

103 CHAUVET, Lucien: Die Robinsons vom Hafenplatz. Aus dem Französischen übersetzt von Wilhelm Rodominski. *Mit Illustrationen von Helmut Betz.* Berlin/Dresden. Kinderbuchverlag, 1950. 21 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag mit einigen kleinen Einrissen). 186 SS., 1 Bl. € 20,-

Erste deutsche Ausgabe und eines der ganz frühen Werke des Kinderbuchverlags. – Die Geschichte spielt im Pariser Arbeiter- und Hafenviertel. Die beiden Waisenkinder Milo und Desi werden, da sie niemand aufnehmen will, vom ‚Geheimbund der Malabaren‘, einer Clique elternloser Jungen, auf dem Hafenplatz in einem Güterwagen versteckt. – Wegehaupt D, 889. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

104 COATSWORTH, Elizabeth: The Cat who Went to Heaven. *Durchgehend meist farbig und ganzseitig illustriert von Joan Kiddell-Monroe.* London. Dent, J.M., 1949. 23 x 18 cm. Illustrierter Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag oben mit Beschädigung). 59 SS., 1 Bl. € 120,-

Erste in England erschienene Ausgabe und erste Ausgabe mit den Illustrationen von Kiddell-Monroe; die Originalausgabe war 1930 in den USA erschienen. – Jugendliterarisches Hauptwerk der amerikanischen Kinderbuchautorin E.Coatsworth (1893–1986), die dafür 1931 die Newbery Medal erhielt. Die auf einem buddhistischen Märchen beruhende Geschichte spielt in Japan und erzählt von einem mittellosen Künstler, dessen Haushälterin eine Kalikokatze mit nach Hause bringt. – Die Illustratorin J.Kiddell-Monroe (1908–72) war bekannt für ihre Illustrationen zu vor allem afrikanischen und asiatischen Volksmärchen und Mythen. Die vorwiegend formal aufgefasste Behandlung



105

des Themas hat besonders in den farbigen Bildern einen außerordentlich dekorativen Charakter. – Bemerkenswert gut erhalten.

Die komplette Folge

105 COLLODI, Carlo (d.i. Carlo Lorenzini): Larifaris Abenteuer. Frei übersetzt und bearbeitet von Louis Concin. 4 Bände. *Mit 12 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Reinken und Schwidernoch.* Bludenz. Ritsch-Verlag, 1947. 19,5 x 20,5 cm. Farbig illustrierte Originalpappbände (leicht berieben). € 240,-

Seltene erste Ausgabe in allen 4 Heften komplett. Anfang des Jahrhunderts gab es eigentlich nur 4 deutsche Übersetzungen dieses Klassikers der internationalen Kinderbuchliteratur. Nach dem zweiten Weltkrieg „explodierten geradezu die Übersetzungen“, wobei die vorliegende wohl zu der ersten gerechnet wird; vgl. dazu ausführlich W. Steffens in KJL. – Mück 3634, 3636, 3638 und 3640. Klotz I, 906/11. Nicht bei Weismann. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

106 COLLODI, Carlo (d.i. Carlo Lorenzini): Purzels Abenteuer. Die Geschichte vom Pinocchio. Übertragen von Charlotte Birnbaum. *Mit zahlreichen Farbholzschnitten von Alfred Zacharias.* Berlin und Darmstadt. Deutsche Buch-Gemeinschaft, 1949. 21 x 14,5 cm. Illustrierter Originalhalblederband (fleckig und leicht berieben). 209 SS., 1 Bl. € 35,-

Erstmals in dieser Übersetzung und mit diesen Illustrationen; Lizenzausgabe der im gleichen Jahr bei Desch in München erschienenen Originalausgabe. – „Die Geschichte wurde für die vorliegende Ausgabe neu übersetzt. Im Nachwort gibt die Übersetzerin einige Erläuterungen: Pinocchio bedeutet Pinienkern, er ist also aus besonders hartem Holz geschnitzt. Um dies deutschen Kindern verständlich zu machen, habe sie einige Sätze über den Pinienwald eingeschoben. Die farbigen Holzschnitte von A. Zacharias entsprechen mit ihrer ausdrucksvollen Linienführung vollkommen dem Charakter des Textes“ (Slg.



106

Brüggemann II, 150 mit Abb). – Über den 1901 in Regensburg geborenen Vater der berühmten Illustratorenfamilie Zacharias vgl. ausführlich LKJ III, S. 837 und Thieme-B. 36, S. 379. – Klotz I, 906/26. – Etwas fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt aber noch gutes Exemplar.

107 COLLODI, Carlo (d.i. Carlo Lorenzini): Die wunderbare Geschichte des Humpelmanns Pinocchio. Aus dem Italienischen übersetzt von Ella Zahn. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Illustrationen von Helmut Bibow.* (Weimar). Kiepenheuer, G., 1948. 18,8 x 26 cm. Originalhalbleinwandband von Emil Schumacher. 191 SS. € 180,-

Erste Ausgabe dieser Übersetzung und mit den Illustrationen des in Essen geborenen und München gestorbenen Graphikers und Illustrators Helmut Bibow (1914–73). Seine Illustrationen erinnern im Strich und der Reduzierung des Motivs auf das Wesentliche oft an Alfred Kubin. – Beim Einbandgestalter handelt es sich um den in Hagen/Westfalen ansässigen Maler Emil Schumacher, der an der Kunstgewerbeschule in Dortmund bei Herricht und Guggenberger studiert hatte und dann als freischaffender Künstler tätig war; Vollmer IV, S. 234. – Zu den frühen Nachkriegsausgaben des deutschen Pinocchio vgl. sehr ausführlich W. Steffens in KJL. – Klotz I, 906/7. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

108 CONRAD, G.P.: Traum-Boot (Beyond the Waves). Ein modernes Märchen für junge Menschen. Aus dem Englischen übersetzt von Sabine Fechter. *Mit 9 Farbtafeln von Knud Christian Knudsen.* Berlin. Daco Verlag, 1950. 23,8 x 20,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 77 SS. € 75,-

Erste deutsche Ausgabe einer eindrucksvoll illustrierten Geschichte, in der der kleine Peter auf seiner Reise durch alle Kontinente Abenteuerliches erlebt. – Der 1916 in Berlin geborene Maler und Bildhauer K.Chr.Knudsen war der Sohn des dem Nationalsozialismus nahestehenden Theaterwissenschaftlers Hans Knudsen. Knud Chr. Knudsen kam 1949 nach Bad Nauheim; dort wurde er erster



107

Mitarbeiter des auf amerikanische Initiative hin gegründeten Koordinierungsrates der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. – Bemerkenswert gut erhalten.

109 CRANACH-SICHART, Eberhard: Kinderland. Lieder, Reime, Melodien. *Durchgehend farbig illustriert von Irmgard Zacharias.* München. Müller, P., 1950. 23 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas fleckig und mit wenigen kleinen Einrissen). 118 SS., 1 Bl. € 35,-

Erste Ausgabe. – „Unser Buch ist nicht nur für die ganz Kleinen gedacht, es wendet sich ebenso an Größere, weswegen auch ernstere Gedichte wie mehrere der unvergänglichen Morgen- und Abendgesänge, darunter das tief sinnige Abendlied von Claudius, nicht fehlen durfte. Eine wesentliche Bereicherung erfährt das Buch durch die Beigabe der wichtigsten Melodien“ (Vorwort). – Die Illustratorin Irmgard Zacharias ist die Ehefrau von dem Kinderbuchillustrator und Pädagogen Alfred Zacharias, der, 1901 in Regensburg geboren, von 1931–66 als Kunstlehrer an bayerischen Gymnasien tätig war; vgl. LKJ III, 837. – Nicht bei Klotz. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

„Ein köstliches Kabinettstück“ in der Vorzugsausgabe

110 CRODEL, Carl: Erschreckliche Geschichte vom Hühnchen und vom Hähnchen. *Mit illustriertem Titel und 16 Illustrationen von Carl Crodel.* Leipzig. Seemann, E.A., 1949. 23 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 18 Bll. € 540,-

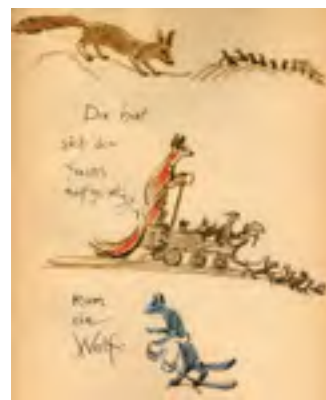
Erste Ausgabe in der Vorzugsausgabe von 100 num. Exemplaren auf besserem Papier und im Impressum vom Künstler handschriftlich signiert. – „Suggestiv in der Komposition und raffiniert in der ästhetischen Struktur sind die Arbeiten von Carl Crodel. Die ‚Erschreckliche Geschichte vom Hühnchen...‘ aus des Knaben Wunderhorn von Achim von Arnim ist ein köstliches Kabinettstück seiner geschriebenen und gezeichneten Kunst. Die Lithographien sind märchenhaft-naive Poesie. Gelegentlich blüht die Farbe auf, und der Betrachter glaubt in ein



108



109



110 / 111

Skizzenbuch zu schauen. Selbst die großzügige Raumverteilung auf den Seiten verweist auf die Modernität dieser Kunstanschauung“ (Lang, Buchillustration der DDR, S. 214–15 mit Abb.). – Steinlein/Strobel/Kramer Nr. 107. – Der Maler, Graphiker und Illustrator Carl Crodel (1894–1973) studierte in München und Jena, war von 1927–33 und ab 1945–51 Dozent an der Kunstschule Giebichenstein, 1948/49 hatte er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Bildende Kunst in Berlin und von 1951–63 eine Lehrtätigkeit an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in München. In der Zeit des Nationalsozialismus galt er als „Entartet“ und seine sämtlichen Arbeiten in öffentlichen Sammlungen wurden beschlagnahmt. Vgl. über ihn ausführlich Vollmer I, S. 494. Mück 1230. Weismann, S. 48. – Bemerkenswert gut erhaltenes, tadelloses Exemplar.

Widmungsexemplar

111 CRODEL, Carl: Erschreckliche Geschichte vom Hühnchen und vom Hähnchen. *Mit illustriertem Titel und 16 Illustrationen von Carl Crodel.* Leipzig. Seemann, E.A., 1949. 23 x 17 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (Rücken etwas fleckig). 18 Bll. € 180,-

Erste Ausgabe mit einer handschriftlichen, 1952 datierten Widmung des Autors auf dem Vorsatz. – „Wiedergegeben ist das Märchen aus ‚Des Knaben Wunderhorn‘, das in Varianten auch in anderen Sammlungen enthalten ist. In seiner Anlage als geschriebenes Buch mit beigelegten Aquarellillustrationen ähnelt es zwar auch anderen Künstlerbilderbüchern für Kinder, stellt aber eine originelle Ausnahme in der Buchlandschaft der frühen DDR dar“ (Steinlein/Strobel/Kramer, DDR, Nr. 107). – Vollmer I, S. 494. Mück 1230. Weismann, S. 48. Lang, Buchillustration der DDR, S. 214–15 mit Abb. – Mit leichten Lese Spuren, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. – Der Kinderbuchautor und Maler L.M. Beck aus Gauting bei München (1905–84) hat hier mit dem Schriftsteller und Lyriker H.von Cube (1907–79) ein wunderschönes und sehr poetisches Bilderbuch geschaffen. L.M. Beck verlor einen Großteil seiner Bilder 1931 beim Brand des „Glaspalast“ in München und bei der Liquidierung des „Simplizissimus“, dessen Mitarbeiter er war, durch die Nationalsozialisten. – Haase, Slg.Kling 80 Anmerkungen. Doder-Müller 1181. Mück 4776. Weismann S. 189.



112

112 CUBE, Hellmut von: Das Pferdchenbuch. Die Geschichte eines Schimmels, der davonlief und wiederkam. *Mit 12 Farbtafeln von Ludwig Maria Beck.* München. Alber, K., 1948. 27,5 x 22,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 16 Bll. € 160,-

113 CWOJDRAK, Hilga (Hrsg.): Dreh dich Karussell. Ein buntes Jahrbuch für Mädchen und Jungen. II., III. und IV. Fahrt in 3 Bänden. *Mit zahlreichen Farb-illustrationen verschiedener Künstler und 1 Spielbeilage.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1957–59. 21 x 15 cm. Farblich illustrierte Originalhalbleinwand-



114



115

bände. 190 SS., 1 Bl.; 190 SS., 1 Bl.; 189 SS., 1 Bl.
€ 28,-

Alle drei Bände in erster Ausgabe und Band II mit dem hinten im Einband eingelegten Spielblatt; dieses Spielblatt fehlt in Bd. III. – Wegehaupt D, 49. – Von Bartsch bis Zimmermann sind alle wichtigen frühen DDR-Illustratoren vertreten. – Gut erhalten.

114 **CZEKALA, Jutta**: Früh übt sich, was ein Meister werden will. Ein fröhliches Kinder-Bilderbuch. Mit 16 Farbtafeln von Jutta Czekala. Berlin. Berliner Anzeiger, 1947. 14 x 21 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 95,-

Sehr seltenes Bilderbuch, das in detailreichen Farbillustrationen Berufe zeigt: Kauffrau, Schneiderin, Lehrerin, Gärtner, Maler, Polizist, Arzt, Bäcker, Friseur, Dirigent etc., alles in Kinderspielen dargestellt. – Mück 1622. Weismann S. 64. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

115 **DALJ, Wladimir**: Kater und Füchsin. (Nach einer Übersetzung aus dem Russischen von Margarete Mohnhaupt). Mit 12 farbigen Pinselzeichnungen und 19 Federzeichnungen von Josef Hegenbarth. Berlin/Dresden. Kinderbuchverlag, 1950. 21 x 28,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 15 Bll. € 180,-

Erste Ausgabe und wohl eines der seltensten Hegenbarth-Bücher; die Illustrationen entstanden 1949. – Zesch, Hegenbarth 27.1. LKJ I, 532. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

116 **DANTZ, Carl**: Peter Stoll. Ein Kinderleben von ihm selbst erzählt. 51.–80. Tausend. Mit 24 (teils farbigen) Zeichnungen von Kindern der Volksschule Sachsenhausen bei Berlin. Berlin. Dietz, 1950. Klein-4to. Originalhalbleinwandband. 164 SS. € 40,-

Zweite Auflage nach dem Krieg; die Erstausgabe erschien 1925. LKJ IV, 136. – Emmrich 105. Klotz I, 981/7. Slg.

Brüggemann 154 (ausführlich zur Ausgabe von 1946). – Auf besserem Papier als die Ausgabe von 1946; gut erhalten.



116

117 **DAUDET, Alphonse**: Die wunderbaren Abenteuer des Herrn Tartarin aus Tarascon. Mit 12 farbigen Tafeln von Max Kellerer. Minden. Köhler, W., (1955). 30 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (mit Schutzfolie bezogen). 136 SS., 1 Bl. € 45,-

Erste Ausgabe mit den hinreißenden Illustrationen des Münchner Graphikers, Buchillustrators und Karikaturisten Max Kellerer (1905–71); vgl. Vollmer III, S. – Ein Bibliotheksexemplar, aber noch in ordentlichem Zustand.

118 **DECKER, Margot**: Zwölf lustige Malpostkarten. 4. Folge. Mit 12 Illustrationen von Margot Decker. Dresden. Flechsig, W., (1946). 14,8 x 10,2 cm. Illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 12 Bll. € 38,-

Hübsches Postkartenmalbuch mit sehr bewegten Kinderszenen, darunter Schneeballschlacht, Fastnachtstanz, Kreisspiel, Besuch beim Osterhasen, Apfelpflücken etc.



117



119



120

– Nicht bei Mück, Weismann und Knorr, Dresden. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

BELIEGT: FÜR UNSERE kleinen Künstler. Mit 7 Farbtafeln und 7 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln. Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca.1948). 14,5 x 20,5 cm. 6 Bll. Tadellos erhalten.

119 **DEFOE – ZACHARIAS**, Alfred: Robinson neu erzählt nach der Urfassung des Daniel Defoe. 7. Auflage. Mit 40 Farbholzschnitten von Alfred Zacharias. Berlin. Wiking, 1950. Farbige illustrierte Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 171 SS. € 50,-

Bemerkenswert illustrierter Robinson des in München lebenden Illustrators und Jugendschriftstellers A. Zacharias. „Die klassische Form seiner ausgewogenen Schnitte wird durch ausreichende Binnenstruktur belebt. Das Zusammengehen von Holzschnitt mit dem Text ist da am gelungensten, wo die Textvorlagen ebenso schlicht sind, oder wo Zacharias seine Bücher selbst verfasst hat, ‚in einem anschaulichen, auf das Tätigkeitswort gegründeten Deutsch‘“ (K. Schmidt in LKJ III, 837). Klotz I, 998/142. Thieme-B. 36, 376. – „Eine der schönsten Robinsonausgaben der neueren Zeit“ (Bilderwelt 1544). – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

120 **DEYERLER-HERRMANN**, Maria: Wünsch‘ dir was! Ein Bilderbuch. Mit illustriertem Titel, 9 Farbtafeln (davon 1 doppelseitig) und Textillustrationen von M. Deyerler-Herrmann. Wiesbaden. Scholz, J., (ca. 1947). 16,8 x 14,4 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht angestaubt). 10 Bll. Vlg.Nr. 700. € 90,-

Sehr seltene erste Ausgabe in einem bemerkenswert gut erhaltenen Exemplar. – Schönes Bilderbuch, das in farbenfrohen und detailreichen Illustrationen Kinderwünsche illustriert, die jeweils in ausführlichen Versen beschrieben werden, darunter: „Ein Haus auf Rädern“ – „Im Schlaraffenlande“ – „Fliegen können“ – „Strassenbahn fahren“ – „Ein Häuschen von Glas“ – „Ein Seemann werden“ – „Püppchen mit Goldlöckchen“ und „Ein Baum auf dem Spielzeug wächst“. – Nicht bei Mück und Weismann.

121 **DEYLE**, Sofie: Geburtstag im Walde. Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen, teils halbseitigen Farbillustrationen im Text von Elisabeth Dinkelacker. Stuttgart. Verlag Junge Gemeinde, 1949. 15,4 x 21,4 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 31 SS. € 60,-

Erste Ausgabe dieses zauberhaft illustrierten Bilderbuches um den Geburtstag der vier sehr alten Zwerge Gumper, Stumper, Dax und Max. „Gumper war der Älteste, denn er wisse noch ganz genau, wie der Felsen, unter dem sie wohnten, ein Steinlein gewesen sei und man weiß ja, wie langsam die Steine wachsen!“ – Mück 1742. Weismann, S. 68. Klotz I, 1036/1. – Gut erhalten.



121

122 **DINGLER**, Max: Hurra wir ziehen um!. Mit 7 Farbtafeln und 137 Einsteckfiguren Margot Riebeth. Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (1956). 24 x 31,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. als Blockbuch gebunden. Vlg.Nr.1170. € 140,-

Erste Ausgabe. – Die ausgestanzten Figuren schon eingesteckt. – Das lebendig illustrierte Spielbilderbuch zeigt Interieurs der 50er Jahre und gibt einen ausgezeichneten Einblick in die Lebenskultur der frühen Nachkriegs- und Wirtschaftswunderjahre. – Weismann 104. Mück 2582. Hoppensack 94. – Mit leichten Gebrauchsspuren und Titel mit handschriftlichem Besitzvermerk, sonst gut erhaltenes Exemplar.



122 /
123



125

123 DINGLER, Max: Hurra wir ziehen um!. Mit 7 Farbtafeln und 116 Einsteckfiguren Margot Riebeth. Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (1956). 24 x 31,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. als Blockbuch gebunden. Vlg.Nr.1170. € 80,-

Erste Ausgabe. – Weismann 104. Mück 2582. Hoppensack 94. – Mit etwas stärkeren Gebrauchsspuren und einige wenige Steckfiguren auf den Tafeln befestigt, sonst gut erhaltenes Exemplar.

124 DOERFLER, Else: Hexentrinel. Jugenderzählungen. Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Mathilde Eisgruber. Erlangen. Martin Luther Verlag, (1953). 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Rückengelenk oben leicht beschädigt). 57 SS., 1 Bl. € 40,-

Erste Ausgabe der beiden Geschichten „Hexentrinel“ und „Lilliputchen“ mit den Illustrationen von Mathilde Eisgruber; eines der selteneren Werke der Illustratorin, in der sie auch dramatischere Szenen aufgreift und der sonst religiöse Charakter ihrer Illustrationen etwas in den Hintergrund tritt; vgl. dazu LKJ IV, S. 179–80. Klotz I, 1091/12 kennt lediglich die Ausgabe der Titelgeschichte beim Quell-Verlag in Stuttgart. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

125 DOLZEN PEASE, Josephine van: Das ist die Welt. Deutsch von Gerda F. Dahncke. Durchgehend teils farbig illustriert von Esther Friend. Neu-Isenburg. Stritzinger, F.W., 1947. 26 x 20,2 cm. Illustrierter Originalpappband (etwas fleckig). 72 SS. € 65,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das den Nachkriegskindern die Vielfalt dieser Erde zeigt – unterschiedliche Rassen, Gewohnheiten, etc. Eine interessante kleine Einführung vermittelt den Kindern, dass dieses Buch in „einem anderen Land“ – Amerika – geschrieben wurde und hier den Kleinen näher gebracht werden soll. – Mück 934. Weismann 35. – Bemerkenswert gut erhalten.

126 DOMER, Robert Maria (d.i. Josef Moder): Der böse Räuber Ohnegnad. The Wicked Robber Merciless. Moritat. English version by Hermen von Kleeborn. Durchgehend zweifarbig illustriert von Bertl Pilch. Wien. Amandus, 1946. 29 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 20 Bll. € 85,-

Erste Ausgabe dieser typischen Moritaten-Geschichte, in der der Räuber versucht, eine Schulklasse zum „Räubertum umzuerziehen“, aber durch die List eines Jungen gefangen genommen wird. Die in Versen geschriebene Geschichte enthält jeweils die deutsche und englische Fassung. Am Ende ein ausführliches deutsch-englisches Wörterverzeichnis und eine Melodie, nach der man die Geschichte auch singen kann. – Bei Robert Maria Domer handelt es sich offensichtlich um ein Pseudonym für den österreichischen Schriftsteller Josef Moder (1909–86), der in der Zeit des Nationalsozialismus eine etwas zweifelhafte Rolle spielte, nach dem Kriege kurz in Wien als „Verlagsschriftsteller“ arbeitete und 1954 nach Westdeutschland übersiedelte. – Bilderwelt 782. Mück 682. Nicht bei Waldmann. – Etwas stockfleckig, insgesamt jedoch gut erhalten.

127 DRAHEIM, Fritz: Lustiges Tierbuch. Mit 16 Farbtafeln von Fritz und Charlotte Draheim. Berlin. Arani-Verlag, 1947. 20,8 x 29,8 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 16 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe der vorher schon im „Illustrierten Telegraph“ erschienenen Zeichnungen des Illustrators und Pressezeichners Fritz Draheim (1897–1958), der vor allem für seine Sport-Karikaturen bekannt war und in diesem Zusammenhang insbesondere für seine Fußballzeichnungen. – Mit viel Humor und Witz werden bürgerliche Verhaltensweisen in vermenschlichten Tierszenen dargestellt; sie erinnern bisweilen an die Illustrationen von Fritz Baumgarten. An Sportszenen finden sich „Das Fußballspiel“, Seilziehen und Schlittschuhlaufen. Außerdem werden „Angleridyll“, eine Zirkusszene, der Jäger als „Freund der Tiere“, die Presse, ein Tanzstundenball und der Oster-spaziergang karikiert. Die letzte Szene: „Versammlung im Walde“ wurde bei dieser ersten Auflage als Einbandillustration verwendet. – Mück 3900. Waldmann S. 155. – Sehr gut erhalten.



124



126



130

128 **DRAHEIM, Fritz**: Lustiges Tierbuch. 11.–20. Tsd. Mit 16 Farbtafeln von Fritz und Charlotte Draheim. Berlin. Arani-Verlag, 1947. 21 x 30 cm. Farblich illustrierte Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 17 Bll. € 45,-

Zweite Auflage der ersten Serie der vorher schon im „Illustrierten Telegraf“ erschienenen Zeichnungen des Illustrators und Pressezeichners Fritz Draheim (1897–1958). – Vgl. Mück 3900 und Waldmann S. 155 zur EA aus demselben Jahr. Bei dieser zweiten Auflage wurde das letzte Blatt „Versammlung im Walde“ als neu gezeichnete Illustration für den Einband verwendet. – Sehr gut erhalten.



127 / 128

129 **DRAHEIM, Fritz**: Die Waldgeschichten. Mit 16 Farbtafeln von Fritz und Charlotte Draheim. Berlin. Arani-Verlag, 1948. 20,7 x 29,5 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur. 17 Bll. € 50,-

Erste Ausgabe der Fortsetzung des 1947 erschienenen Titels „Lustiges Tierbuch“, dessen Illustrationen ebenfalls vorher schon einmal im „Illustrierten Telegraf“ erschienen waren. – Auch hier wieder eine Sportszene: „Ein Hindernisrennen“, in dem verschiedene Tiere mit Reitern ein Pferde-Hindernisrennen karikieren. – Mück 6862. Waldmann S. 267. – Gut erhaltenes Exemplar.

„Politiker entlarven“

130 **DU UND ICH**. Der Jugendalmanach. 1946 bis 1950. 5 Bände. Mit zahlreichen Illustrationen, u.a. von W. Bergmann, R. Kläge, L. Pfeil, M. Karlson etc.. Berlin. Schmidt, E., 1945–1949. 21 x 15,4 cm. Illustrierte Originalpappbände (vier) und 1 Halbleinwandband mit Schutzumschlag (1 Rücken fehlt, ein weiterer Rücken unten beschädigt). € 200,-

Die außerordentlich seltenen ersten 5 Jahrgänge eines Kinderalmanachs, der nach Dittrich, Das deutsche Jugendbuch, S. 107 nur bis zum Jahrgang 1952 erschienen ist. – „In verschiedenen Texten scheint die Nachkriegssituation im zerstörten Berlin durch. Ein Junge im Gespräch mit seinem Vater spürt noch die Angst der Bombennächte. In einem aus der Perspektive eines Kindes geschriebenen Beitrag ‚Wenn ich König wäre‘ (von Martin Nathusius) wird das Thema Frieden angesprochen. Die zeitgeschichtliche Situation, in der der Almanach entstanden ist, spricht sehr deutlich aus Kinderaufsätzen zum Thema ‚Was möchte ich erfinden, um die Welt besser zu machen‘. Neben phantasievoll-praktischen Vorschlägen stehen Gedanken, die sich gegen Rüstung und Krieg wenden oder die Idee einer Erfindung, die u.a. Politiker entlarvt, wenn sie Lügen und Haß verbreiten“ (Slg. Brüggemann I, 197 (Jg.1948) und II, 200 (Jg.1950)). – Zum Hauptillustrator des Almanachs, Walter Bergmann (1904–65), einem der profiliertesten Kinderbuchillustratoren dieser Zeit und Meisterschüler von E.R.Weiß, vgl. Doderer-Müller S. 373 und Vollmer I, S. 182. – Trotz der leichten Rückenbeschädigungen zweier Bände insgesamt schöne und gut erhaltene Reihe.

131 **DÜBBERS-RICHTER, Ruth**: Das verlorene Himmelslicht. Ein Kinder-Bilderbuch. Durchgehend, meist ganzseitig farblich illustriert von Ruth Dübbers-Richter. Heidelberg. Ähren-Verlag, (1947). 20,8 x 29,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 21 Bll. € 180,-

Erste Ausgabe. – Beim Sternenputzen ist einem kleinen Engel der Stern auf die Erde gefallen; dort muss er ihn bei den Tieren im Walde und den Menschen suchen. Eine ausführlich erzählte, farbenfroh und lebendig illustrierte



133



134



138

Geschichte, die vor allem von Kindern, ihren Eltern und ihrer nächsten Umgebung handelt. – Mück 6608. Weismann, S. 257. Zum „Ähren-Verlag“ der 1946 gegründet wurde und 1959 wieder erlosch vgl. Doderer, Trümmer, S. 269. – Schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

schichte. *Mit zahlreichen Illustrationen von Max Ludwig.* Berlin. Schmidt, E., 1949. 21 x 14,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag an den Ecken mit kleinem Einrißen). 64 SS. € 35,-



131

132 DURIAN, Wolf (d.i. Walter Wolfgang Bechtle): Kai aus der Kiste. Eine ganz unglaubliche Geschichte. *Mit zahlreichen Illustrationen von Horst Lemke.* Berlin. Williams, 1948. 30 x 21,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 32 SS. € 95,-

Kümmerling/Meibauer, Klassiker I, S. 307. Brüggemann, Williams S.254. – LKJ I, 332 sehr ausführlich. Klotz 1163/17. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

134 EHMANN, Helene: Die Reise mit dem Wind. *Mit 7 Farbtafeln von Karl Engel.* Wien. Überreuter, C., 1949. 32,5 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten stärker berieben). 46 SS., 1 Bl. € 85,-

Erste Ausgabe dieser für die unmittelbare Nachkriegszeit interessanten Erzählung über die „guten Geisterchen“ und die Menschen, die alles zerstören und mit eindrucksvollen Illustrationen des Wiener Malers und Entwurfszeichners für Glasmalerei Karl Engel (1889–1985), der an der Akademie der bildenden Künste unter Rudolf Bacher in Wien studiert hatte. – Nicht bei Klotz, Mück und Weismann. Gut erhalten.

Erste Ausgabe in der Reihe der „Williams-Jugendhefte“ und gleichzeitig erste Nachkriegsausgabe. – „Kai aus der Kiste ist eines der wenigen wirklich modernen Kinderbücher der 20er Jahre und erweist sich als Kinderbuch im Stil der ‚Neuen Sachlichkeit‘“ (Kümmerling/Meibauer, Klassiker I, S. 307). – „Helga Karrenbrock, die sich mit diesem Buch ausführlich auseinandersetzt, stellt Kästners ‚Emil‘ als Musterknabe dem Straßenjungen ‚Kai‘ gegenüber und resümiert: ‚Vergleicht man diese beiden modernen Kinderbestseller aus der Stabilisierungsphase der Weimarer Republik, liest sich ‚Emil‘ wie eine demokratische Antwort auf die anarchische Handlung von ‚Kai‘“ (Brüggemann, Williams S.254). – LKJ I, 332 sehr ausführlich. Slg. Brüggemann I, 198 ausführlich!. Flechtmann 74. Klotz 1163/12. – Tadellos erhalten.

135 EHMCKE – KÖNNECKE, Erwin: Kinderduden. Mein erster Duden. Hrsg. vom Jugendbuchlektorat des Bibliographischen Instituts und der Dudenredaktion. *Mit 27 Farbtafeln von Susanne Ehmcke und 171 Federzeichnungen von Joachim Schmidt.* Mannheim. Bibliographisches Institut, (1959). 19,4 x 12,8 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband (etwas berieben). Vortitel, 156 SS., 1 Bl. Anzeigen. € 65,-

Wohl erste Ausgabe dieses beispielgebenden Kindersachbuches. – „Ehmckes sachliche und genaue Darstellungsweise kommt besonders Illustrationen zugute, die sachliche Zusammenhänge ins Bild setzen sollen, so in den 27 ganzseitigen Bildtafeln zum ‚Kinderduden‘“ (Rabenstein in LKJ I, S. 338). Doderer-Müller S. 373 ff spricht ausführlich über die didaktischen Neigungen S. Ehmckes und in diesem Zusammenhang über vorliegendes Buch: „In den fünfziger Jahren honoriert eigentlich nur das BI in

133 DURIAN, Wolf (d.i. Walter Wolfgang Bechtle): Kai aus der Kiste. Eine ganz unglaubliche Ge-



135



137

Mannheim dieses sehr spezifische Talent und vertraute S. Ehmcke die Illustrationen des Kinderduden an. Auf 27 farbigen Bildtafeln, die jeweils als zusammenhängende Szene komponiert sind, hat sie darin 700 Stichworte übersichtlich und gut erkennbar dargestellt“. – Assel-Ehmcke 94. – Da es unterschiedliche Drucke gibt, hier die Abweichung zu anderen Ausgaben: Der Illustrationshinweis steht auf der Titelseite, darunter „Texte von Erwin Könnecke“. Unter dem Copyrightvermerk ein T. – Sehr gut erhalten.

136 EHMCKE, Susanne: Gaukel Märchen. *Mit zahlreichen farbigen Textillustrationen von Susanne Ehmcke*. Düsseldorf. Schwann, L, 1946. 17,5 x 14,6 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 32 SS. € 120,-

Erste und einzige Ausgabe. – „Ehmcke verfaßte die Reime und Geschichten zu ihren Bildern (zumeist) selbst. Für ihre Bildformen ist als künstlerische Quelle die ‚Steglitzer Werkstatt‘ anzusehen, die 1900 von G. Belwe, F.H. Ehmcke und F.W. Kleukens in Berlin-Steglitz gegründet wurde und die im Protest gegen den formalen Überschwang des Jugendstils für Gebrauchsgraphik und Buchkunst eine neue sachliche und in der Flächenordnung betont tektonische Note einführte. Initialschmuck und zahlreiche kleine, in den Text eingepaßte farbige Illustrationen schmücken den Band, der sechs märchenhafte Geschichten enthält.“ (Rabenstein in LKJ I, 337). – „Kleines Gesamtkunstwerk“ (Doderer, Trümmer, S. 57 mit Abb.). Assel-Ehmcke 84. Klotz I, 1211/4. Mück 1738. Weismann S. 68. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

137 EHMCKE, Susanne: Was willst Du werden? Ein Bilder-Buch vom Handwerk. *Mit 15 ganzseitigen Farb- und zahlreichen Textillustrationen von Susanne Ehmcke*. Berlin. Atlantis, 1948. 22 x 28 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen). 16 Bll. € 160,-

Erste Ausgabe. – Auf der linken Seite wird im Vers der Handwerkerberuf geschildert und mit dem Handwerkszeug dargestellt; die rechte Seite zeigt in der Farbillustration die Ausübung des Berufes. „Ehmcke verfaßte die

Reime und Geschichten zu ihren Bildern (zumeist) selbst. Für ihre Bildformen ist als künstlerische Quelle die ‚Steglitzer Werkstatt‘ anzusehen, die 1900 von G. Belwe, F.H. Ehmcke und F.W. Kleukens in Berlin-Steglitz gegründet wurde und die im Protest gegen den formalen Überschwang des Jugendstils für Gebrauchsgraphik und Buchkunst eine neue sachliche und in der Flächenordnung betont tektonische Note einführte“ (Rabenstein in LKJ I, 337). – Klotz I, 1211/13. Assel (Ehmcke) 80. Slg. Hürliemann 890. Mück 6974. Weismann S 271. – Schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

138 EHRHARDT, Reinhold: Was der Wind erzählt. Ein kleines Märchen. *Durchgehend illustriert von Marga Karlson*. Berlin. Schmidt, E., 1949. 26,5 x 18 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, Rücken etwas fleckig). 32 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe dieser in Reimen erzählten märchenhaften Episoden, die der Wind erlebt im Zusammenhang mit den Jahreszeiten, Feuer und Wasser. Die phantasievollen und lebendigen Illustrationen in Federzeichnung. – Klotz I, 1218/4. Mück 6916. Weismann, S. 269. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

139 EICHENDORFF, Joseph von: Romantisches Märchen aus dem Roman Dichter und ihre Gesellen. *Mit 5 ganzseitigen farbigen und zahlreichen, teils ganzseitigen schwarz/weiß Illustrationen von Elsa Eisgruber*. Leipzig. Wunderlich, (1945). 22,4 x 28,5 cm. Farbige illust. Originalpappband. 8 Bll. € 220,-

Erste Ausgabe dieses recht seltenen Bilderbuches von E. Eisgruber, dem ersten, das sie nach dem Krieg veröffentlichte. – Bilderwelt 653. Doderer-Müller 1202. LKJ I, 341. Mück 5242. Weismann S. 206 datiert 1949. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

140 EIGER, Jakob: Der Weihnachtsmann (Einbandtitel). Ein Weihnachtsmärchen (Haupttitel). *Mit farbig illustriertem Titel und 10 Farbtafeln von Ja-*



140

kob Eiger. Bingen. Rhein-Nahe-Verlag, 1946. 16,8 x 24,8 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 19 SS. € 120,-

Seltene Ausgabe in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – Reizend illustrierte Erzählung, die beschreibt, wie der Weihnachtsmann die Tiere im Wald füttert, dabei den König der Zwerge trifft, der mit seinen Zwergen die Spielsachen erstellte, die der Weihnachtsmann dann den Kindern bringt. – Mück 7038 mit etwas irreführender Titelangabe. Das Bilderbuch ist erstmals unter dem Titel: *Der Weihnachtsmann im Walde*. Ein Märchenbuch aus Norwegen, mit Versen von Franz Hilmer 1943 in Oslo erschienen. – Weismann 274.

141 *EIN LUSTIGES Handwerker-Ausmalbuch*. Mit farbig illustriertem Titel, 14 Farbtafeln und 14 schwarz/weiß Tafeln von Gr. Ohne Ort Drucker und Jahr, (1947). 14,5 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 16 Bll. (einschließlich Umschlag). € 60,-

Sehr seltenes Ausmalbuch, das gleichzeitig auch als Anschauungsbilderbuch zu verwenden ist: „Heute sollt ihr mal zusehen, wie ein Haus entsteht. Alle Handwerker haben sich mit ihren Lehrjungen eingefunden und arbeiten vereint, bis das Haus fertig ist. Leider kam das Werkzeug etwas durcheinander. Wie wäre es, wenn ihr helfen würdet, es wieder aufzuräumen?“ (Einleitung). – Jeder Handwerksberuf wird in detaillierten Farbtafeln und zu kolorierenden schwarz/weiß Tafeln vorgestellt, dazwischen dann die Tafeln mit den Werkzeugen, die man den Handwerkern zuordnen soll. Die Einbandillustration ist mit „Gr“ signiert. – Wenige Tafeln teilweise schon ankoloriert, insgesamt jedoch ausgezeichnet erhalten. – Mück 3892; sonst bibliographisch nicht nachweisbar.

142 *EISGRUBER, Elsa: Rosmarin und Thymian*. Kinderspiele, Tiere und Blumen im Frühling. Mit farbig illustriertem Titel und 14 farbigen Illustrationen von Elsa Eisgruber. Leipzig. Wunderlich, E., 1949. 26,3 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht fleckig). 8 Bll. € 80,-



141

Lizenzausgabe des Stuffer-Verlages, in dem die Erstausgabe 1928 erschienen war. Zu den Problem, das Stuffer nach dem Kriege mit seinem völlig zerstörten Verlagshaus hatte und der Vergabe von Lizenzen, vgl. ausführlich Murken, Eisgruber S. 282: „Es ist ein Glücksfall, daß ein Verleger wie Herr Wunderlich bereit ist, sich um die Lithosteine zu kümmern; man kann sich ja darauf verlassen, daß er, wenn irgendetwas daraus zu machen sein wird, es auch tun wird“. – Slg. Brüggemann II,212. Murken, Eisgruber I.7a. – Gut erhaltenes Exemplar von einem Buch, das auch auf dem Nachkriegspapier noch zauberhaft schön ist.

143 *EL PINTOR*, (d.i. Jakob Kloot, Anna Galinka Ehrenfest): Zauberbuch von 1001 Nacht. Mit 3 farbigen aufklappbaren Kulissenbildern von A.G. Ehrenfest. Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1948). 27 x 19 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. als Leporello gebunden. € 120,-

Erste deutsche Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar. Die Originalausgabe mit dem Text des Haarlemer Dichters Gotfried Bomans war 1941 in Amsterdam erschienen. – Der niederländische jüdische Maler J. Kloot (1916–43) – seit 1941 mit der russischen Malerin A.G. Ehrenfest (1910–79) verheiratet – verwandte für seine Veröffentlichungen das Pseudonym El Pintor. 1943 wurde er in Sobibor von den Nationalsozialisten ermordet. – Die drei sehr guten Kulissenbilder illustrieren „Ali Baba und die vierzig Räuber“, „Aladin und die Wunderlampe“ und „Sindbad der Seefahrer“; die ausführlichen Texte dazu befinden sich jeweils auf der Rückseite der Doppelblätter. – Mück 7530.

144 *ELSNER, Gertrud: Putziwacks Märchenbuch*. Mit zahlreichen Illustrationen von Brigitte Ludszuweit. Krailling (München). Wewel, E., 1949. 30 x 21 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 16 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe. – Mit zarten Farben und feinem Strich illustrierte Kunstmärchen der 1914 in Bochum geborenen und in München lebenden Schriftstellerin G. Elsner-Zimmermann. – Die Illustratorin Brigitte Ludszuweit ist durch ihre vielen Fibelillustrationen bekannt geworden. –



145

Mück 5016. Weismann 197. Klotz I, 1255/3. – Schönes Exemplar.

Unveröffentlichtes Bilderbuchmanuskript

145 EMMER, Nici: „Het kabouter-feest“. Bilderbuchmanuskript. Mit aquarelliertem Einbandbild, 8 aquarellierten Farbtafeln, 15 größeren Textvignetten in Federzeichnung und 1 Bleistiftzeichnung des Titels. (Amsterdam?. ca. 1950). Blattgrößen: ca. 31,5 x 25 cm. Bildgröße der Farbtafeln: ca. 29/28 x 21,5/22 cm. In etwas beschädigter Papiermappe der Zeit. € 380,-

Recht qualitätvolle und gute Originalillustrationen einer Niederländischen Künstlerin, zu der wir keine bio- und bibliographische Nachweise finden konnten. Das hier in

den Farbtafeln sehr lebendig und detailreich vorgestellte Wichtelfest wird von handgeschriebenen Textblättern begleitet, in die jeweils noch größere Tuschfederzeichnungen eingefügt sind. Die Texte zu den Tafeln liegen am Schluss jeweils nochmals in maschinenschriftlicher Form vor – allerdings vom handgeschriebenen Text teils abweichend. BEILIEGT: NATHUSIUS, Marie-Sophie: Maschinenschriftliches Manuskript des Werkes „Unterm Meeresspiegel“, davon die Kapitel 6: „Auf dem Weg zum Palast“ und Kapitel 7: „Der unterbrochene Schwimmwettkampf“. Ob dieses Werk der niederländischen Schriftstellerin E.-S.Nathusius (1906–2002) erschienen ist, konnten wir bibliographisch nicht nachweisen. Ein weiteres Manuskriptfragment in Deutsch – Seiten 35–42 – konnten wir nicht zuordnen. – Insgesamt sehr gut erhaltenes Konvolut.



143



144

146 EMSMANN, Helmtraut: Käpt'n Knoll auf grosser Fahrt. Eine lustige Weltreise. *Mit farbig illustriertem Titel, 10 Farbtafeln und farbigen Textillustrationen von Gerhard Fieber.* Berlin. EOS Verlag, (1947). 15,5 x 21,5 cm. Originalpappband (etwas berieben, Ecke oben beschädigt). 10 Bll. € 55,-

Erste Ausgabe mit sehr humorvollen Illustrationen des 1916 geborenen Pioniers des deutschen Zeichentrickfilms Gerhard Fieber. Die Weltreise führt den kindlichen Leser über Europa, Spanien, Afrika, Indien, China, Australien, Mexiko, Amerika und Grönland. Die ganzseitige Illustration zeigt zu jedem Land/Kontinent eine typische, sehr humorvoll aufgefasste Darstellung, auf der gegenüberliegenden Seite wird das Land im Umriss dargestellt und im Text erklärt. – Mück 2864. Nicht bei Weismann und Klotz. – Sehr gut erhalten.



146 / 147

147 EMSMANN, Helmtraut: Käpt'n Knoll auf grosser Fahrt. Eine lustige Weltreise. 2. Auflage. *Mit farbig illustriertem Titel, 10 Farbtafeln und farbigen Textillustrationen von Gerhard Fieber.* Berlin. EOS Verlag, (ca.1950). 14,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. € 45,-

Das Copyright ist hier mit der Erstausgabe von 1947 bezeichnet, doch nach der wesentlich besseren Papierquali-

tät zu urteilen, ist diese 2. Auflage erst um 1950 erschienen. – Der EOS-Verlag wurde 1947 in Berlin und Rastatt gegründet und erlosch 1957 wieder. – Mück 2864. Nicht bei Weismann und Klotz. – Mit nur leichten Lesespuren und gut erhalten.

148 EMSMANN, Helmtraut: Das kleine Fischreich. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Gerhard Fieber.* Berlin. EOS Verlag, (1949). 18,5 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 28 SS., 2 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe. – Erzählt werden die Abenteuer des kleinen Tom, der in einem Tauchanzug von einem Fisch ins Reich der Fische mitgenommen wird und hier Begegnungen mit allen Arten von Fischen – auch Haien und anderem Meeresgetier – hat, aber auch Schatztruhen findet. – Mück 3288. Nicht bei Weismann und Klotz. – Mit einigen kleinen fachmännisch restaurierten Randeinrissen, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

149 ENDERMANN, Elisabeth: Purzelbäumlein. Die Geschichte eines kleinen Jungen. *Mit farbiger Titelillustration, 8 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen farbigen Textillustrationen von Elisabeth Endermann.* Berlin. Zoeke & Mittmeyer, 1948. 20 x 27,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. – Reizend und gekonnt illustriertes Bilderbuch, das einen kleinen Jungen beschreibt, der zwar durch Purzelbaumschlagen kleinere Unfälle erlebt, dann aber die Bewegung nicht mehr anhalten kann und schliesslich zum Mond kommt. Schliesslich fängt ihn der Sturmwind wieder ein und bringt ihn zurück auf die Erde. Heute würde man sagen: ein „hyperaktives“ Kind!. – Mück 4994. Nicht bei Weismann.

150 ERIKSEN, Erik: Ju und Lu das Zwillingspaar. *Durchgehend illustriert von Renate Brauer.* Berlin. Wigankow, H., 1946. 25,7 x 18,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, leicht fleckig). 51 SS. € 180,-



149



150

Sehr seltene erste Ausgabe. – „Max- und Moritzade mit 12 recht bösen, gezählten Streichen eines Knaben-Zwillingspaares, die jeweils mit heftiger Prügelstrafe enden. Die Streiche weisen keine Überschriften, wohl aber eine kurze Zusammenfassung in Reimen am Anfang auf. Davon eine Art Prolog mit Vorstellung der Personen und einem Motto zu Beginn“ (Rühle 1765). – Mück 2812. Nicht bei Weismann. – Bemerkenswert gut erhalten.

151 ESAM-CARTER, Charles: Kehre wieder Peter Spitzmaus. *Durchgehend illustriert von L.R. Brightwell*. Düsseldorf. Komet Verlag, 1947. 20,5 x 14,5 cm. Originalpappband (leicht berieben). 131 SS. € 25,-

Erste deutsche Ausgabe; die englische Originalausgabe war 1946 erschienen. – Klotz I, 1322/2. – Sehr gut erhalten.



151

152 EWERS, Maria: Klein-Annchen. Ein Kindererlebnis in Versen und 62 Bildern. 31.–42. Tsd. *Mit 62 Farbbildern von Gerda Engelmann*. Erfurt. Schmidt, K., 1950. 19,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 10 Bll. € 85,-

In comicartigen Illustrationen wird das bewegte Leben der kleinen Anne über den Jahreslauf hinweg in Bildern, jeweils mit einem zweizeiligen Text, erzählt. – Nicht bei Mück und Weismann; auch Doderer, Trümmer, kennt den Verlag nicht. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten; selten.

153 EWERS, Maria: Pustewind und das Brunnenmännlein. *Mit 5 Farbtafeln und zahlreichen, meist ganzseitigen Farbillustrationen von Gerda Engelmann*. Erfurt. Schmidt, K., 1949. 23 x 17 cm. Originalpappband mit aufkaschiertem Farbbild. 29 SS. € 70,-

Erste Ausgabe einer sehr temperamentvollen, in Versen verfassten Bildergeschichte, in der der Sohn des „Sturmwindes“ aus Langeweile auf die Erde kommt, das Brunnenmännlein, zuständig für die Wasserversorgung im Dorf, aufscheucht und mit ihm Unsinn veranstaltet, bis der Vater Sturmwind seinen Sohn zurück holt. – Mück 5004. Nicht bei Weismann. – Sehr gut erhalten; selten!

154 FABER, Frederick William: Engelsgeschichten. Übersetzt von Elisabeth Kawa. 11.–15. Tsd. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Farbillustrationen von Elsa Eisgruber*. Berlin. Morus, (ca. 1950). 21 x 14,3 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 42 SS., 1 Bl. € 45,-

Schönes und tadellos erhaltenes Exemplar der 3. Auflage des erstmals in dieser Ausgabe 1947 erschienenen Buches des anglikanischen Predigers und späteren Oratorianers F.W. Faber (1814–63) mit kongenialen Illustrationen von E. Eisgruber. Eisgruber hatte zu Ende des Krieges (1944) durch einen Bombenangriff fast ihre gesamten Unterlagen verloren und begann nach dem Kriege, mit neuer Kraft und neuen Ideen weiterzuarbeiten. – Haase, Slg. Kling 111 sehr ausführlich zum Inhalt. Murken, Eisgruber VI.5b. Weismann S. 47. Nicht bei Mück und Klotz.

155 FAIRBAIRN, D.N.: The Flying Sunbeam. *Durchgehend farbig illustriert von Betty Anderson*. Racine/Wisconsin. Whitman, 1950. 16,5 x 14,2 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 38,-



154

Erste Ausgabe einer typisch amerikanischen Kindergeschichte um den kleinen Alan und seinen Vater, der Pilot war, und ihn in seinem kleinen Privatflugzeug selber fliegen läßt. – Vorzüglich erhalten.



155

156 FALCKENSTEIN, Ursula: *Katrinchen oder wenn ich groß bin. Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Ursula Falckenstein.* Wiesbaden. Scholz, J., (1950). 23,5 x 21,4 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.Nr. 457. € 50,-

Erste Ausgabe. – Katrinchen, gerade sieben Jahre alt, erprobt an ihrem Brüderchen Pit und an Haushaltsaufgaben verschiedene Berufe wie Lehrerin, Bäuerin oder Ärztin, um am Ende (und ganz zeitgemäß) zu resümieren, dass sie aber zu all dem auch noch Hausfrau werden möchte. – Die bewegten und farbenfrohen Illustrationen zeigen schon sehr ausdrucksstark den Stil der 60er Jahre. – Mück 2970. Weismann, S. 123. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

157 FAMILIE DREHLICH ganz durch-ein-ander!. *Drei übereinandergesetzte runde Pappscheiben mit Farb-illustrationen.* Ohne Ort und Drucker, (1947). Durchmesser 15,4 cm. € 50,-

Interessante, vereinfachte Form eines Drehbilderbuches für kleine Kinder. Die Drehscheiben, sich nach außen verjüngend, zeigen die Köpfe, Oberkörper und Beine verschiedener Personen. Durch Drehen zweier Scheiben können die jeweiligen Personen einen anderen Oberkörper bzw. andere Beine bekommen. – Die Datierung ergibt sich aus einem Produktstempel des Verlages auf der Rückseite; der – vermutlich ostdeutsche – Verlag ist nicht zu identifizieren. – Sehr gut erhalten.

158 FEDERAU, Wolfgang: *Robinson Crusoe nach Daniel Defoe. Mit 6 Kulissenbildern und 1 Bühnenrahmen von Willi Gauchel.* Lüdenscheid. Linnepe, (1950). 20,5 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Halbleinwandband (2 Ecken gering bestoßen). 1 Bl. Titel und 4 Bll. Textbuch (geheftet). € 280,-



156

Erste Ausgabe. – Ausgezeichnet erhaltenes vollständiges Kulissenbilderbuch (oder auch Sternbilderbuch genannt) mit einem in den Rückdeckel einsteckbaren Rahmen, der die jeweiligen dreidimensional aufgebauten Szenen umrahmt. Zu jeder Szene schrieb Federau einen gereimten beschreibenden ‚Vorlesetext‘. – „Wiga Buchbühne“. – Stach, Robinson S. 210. Klotz I, 1412/7. Nicht bei Mück und Weismann. Selten, vor allem in dem vorliegenden Zustand.



158

159 FEDERLE, Ludwig: *Der Zirkus kommt. Buntes Leben auf der Wiese am Stadtrand. Mit zahlreichen Farb-illustrationen von Walter Rieck.* Stuttgart. Gundert, D., 1951. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 39 SS. € 45,-

Erste Ausgabe. – Erzählt wird, wie die Familie des Buchhändlers List einen Zirkus in ihrer Stadt erlebt und wie die Kinder sich in das Zirkusleben einbringen; mit bunten und typischen Farb-illustrationen der frühen Nachkriegszeit. – Mück 7620. Weismann 296. – Gut erhalten.

160 FEHLBERG, Elisabeth: *Flipsi. Der weisse Osterhase. Mit 11 Farbtafeln von Hanna Helwig-Goerke.* Nürnberg. Sebalduß, 1949. 18,2 x 15 cm. Farbig illustrierter Originaleinband. 12 Bll. € 38,-

Erste Ausgabe dieser reizend illustrierten Erzählung um einen weißen Osterhasen. – Mück 1454. Weismann S. 58. – Nürnberger Bilderbücher 1. Reihe, 5. Bändchen. – Sehr gut erhalten.



159



160



162

Korrekturfahren

161 **FELD, Friedrich** (d.i. Friedrich Rosenfeld): Das goldene Pferd. Orpington. (ca. 1959). 52,5 x 18,5 cm. 11 Bll. € 200,-

Friedrich Rosenfeld (1902–87) war als Theater- und Filmkritiker und Feuilletonredakteur in Wien tätig, ging als Lektor und Dramaturg einer amerikanischen Filmgesellschaft 1934 nach Prag und emigrierte 1939 nach England. Er wurde dort Mitarbeiter des Britischen Rundfunks und war zuletzt Redakteur einer Nachrichtenagentur. In dieser Zeit veröffentlichte er zahlreiche Kinder- und Jugendbücher unter dem Pseudonym Friedrich Feld. – Die vorliegenden Druckfahnen mit zahlreichen handschriftlichen Korrekturen Rosenfelds tragen die Adress-Stempel von Orpington/Kent und Bexhill/Sussex, wo er sich ab 1962 niedergelassen hatte. – Das Buch ist 1960 in Wien beim Österreichischen Bundesverlag mit den Illustrationen von Emanuela Wallenta erschienen. – Klotz I, 1423 kennt das Buch nicht. Vorzüglich erhaltenes Unikat, das auch unter dem Gesichtspunkt der Exilliteratur durchaus von Interesse ist.

Erstlingswerk aus der Bibliothek des Autors!

162 **FELD, Friedrich** (d.i. Friedrich Rosenfeld): Tirilin reist um die Welt. Eine Erzählung für denkende Kinder. 2. Auflage. Mit zahlreichen Illustrationen von Karl Köhler. Wien. Jungbrunnen, 1951. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas beschädigt). 138 SS., 3 Bll. € 48,-

Dieses Erstlingswerkes war erstmals 1931 unter seinem richtigen Namen F. Rosenfeld erschienen; auf dem Vorsatz der Besitzerstempel von Friedrich Rosenfeld. – „Rosenfeld hat mit diesem entzückenden Buch ein ausgezeichnetes proletarisches Kinderbuch geschaffen. In Inhalt und Form ein Kunstwerk“ (Heller, Wien 1213 nach: Blätter für sozialistisches Bildungswesen). – „Nach Rosenfelds Auffassung soll der Verfasser von Kinder- und Jugendschriften vor allem ein Geschichtenerzähler sein. In diesem Sinne schuf er eine Fülle von phantasievollen und realistischen Geschichten in denen die einfache Moral des Märchens herrscht. Allotria und Witz machen viele

seiner Erzählungen zu amüsant unterhaltender Lektüre. Sein erstes Buch war bereits ein Erfolg“ (LKJ I, 373). – Klotz I, 1423/45. Kunze/Wegehaupt, Proletarische Kinderliteratur, S. 337ff. Doderer, Trümmer S. 481. – Gut erhalten.

163 **FELDMANN, Ilse**: Zimmerling im Wurzelschloß. Durchgehend farbig illustriert von Ilse Feldmann. Wien. Literaria-Verlag, (1948). 21 x 25,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. € 120,-

Seltene erste Ausgabe eines bemerkenswert illustrierten Bilderbuches, in welchem die Phantasiefigur Zimmerling verschiedene Tiere des Waldes besucht, zum „Wurzelschloß“ der Waldameise kommt und sie beobachtet, weil er etwas lernen will. – Mück 7594. Weismann SA. 295. – Sehr gut erhalten.



163

164 **FERNOW, W.** (d.i. Margarete von Berlin): Der Jahreszeitenreigen. Mit 9 Farbtafeln von Christa Kemper. Überlingen. Weber, W., 1946. 16 x 17,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 11 Bll. € 90,-



164

Erste Ausgabe dieses schönen Jahreszeitenbilderbuches von Chr. Kemper, die uns vor allem auch durch ihr humorvolles Bilderbuch „Die Hexe Klumpe-Dumpe“ bekannt geworden ist. – Die Autorin Margarete von Berlin (gest. 1925) schrieb auch unter dem Pseudonym Käthe Damm. – Mück 2764. Klotz I, 977/2. Nicht bei Weismann. – Gut erhalten; selten.

165 FEUSTEL, Günther: Mäuse. Tränen und ein Stubenzoo. *Mit Illustrationen von Ingeborg Friebe*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1955. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 66 SS., 1 Bl. € 30,-

Erste Ausgabe dieses schönen DDR-Kinderbuches für das erste Lesealter. – Wegehaupt D, 1092. LKJ I, 415 (Friebe). – Nicht bei Mück und Weismann. – Gut erhalten.



165

166 FEUSTEL, Günther: Der ungeschickte kleine Elefant. *Mit Farbillustrationen von Heinz Rodewald*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1959. 19 x 27,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben und leicht fleckig). 12 Bll. € 35,-

Erste Ausgabe mit einer handschriftlichen Widmung von Günter Feustel, dat. 1959. – Mück 6474. Weismann, S. 252. Wegehaupt D, 1096. – Gut erhaltenes Exemplar.



166

167 FIBEL – (FALK, Konrad): Eins Zwei Drei – lustig ist die Rechnerei. Ein Rechenbuch für die erste Klasse (erste Schulstufe). *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Franz Wacik*. Wien, Graz. Hölder – Pichler – Tempsky, 1948. 23 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (mit kleinem Stempel auf dem Vorderdeckel). 96 SS. € 80,-

„Der leicht stilisierende, anschauliche und humorvolle Charakter seiner Kunst eignete sich vorzüglich für die Illustration von Kinderbüchern. Wacik hat sich in späteren Jahren auch an der Illustration von Schulbüchern beteiligt“ (Halbey in LKJ III, 752). – „Das Buch ist in seinem vorderen Teil ganz auf bildliche Wirkung abgestellt und konnte somit gleichzeitig als eine Art Fibel dienen“ (Heller, Wien 916). – Dieses schöne Rechenbuch war erstmals 1925 erschienen. – Titel gestempelt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

168 FIBEL – FEUER, Johannes und Robert Alt: Lesen und Lernen. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Hans Baltzer*. Berlin/Leipzig. Volk und Wissen, 1950. 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas angestaubt und leicht fleckig). 136 SS. € 90,-

Schönes Exemplar dieser inzwischen seltenen DDR-Fibel, die erstmals im gleichen Jahr erschienen war (vorliegende Ausgabe 311.–340. Tsd.). – Hürlimann 1495 (7. Aufl.). Havekost, Fibel, H-5 (Ausgabe 1959): „Mit den in Bildern und Texten enthaltenen Inhalten der Fibel ist ein breites Spektrum der kindlichen Umwelt und des darüber hinausgehenden gesellschaftlichen Alltags in der DDR angesprochen“. – Unter den Quellenangaben findet sich interessanterweise auch eine westdeutsche Nachkriegsfibel: D. Rodenbeck: Das offene Tor, Lüdenscheid, 1947. – Holler/W., Baltzer 8. – Gut erhalten.

169 FIBEL – KINDERFIBEL. (Für das 1. Schuljahr der Volksschulen im französischen Besatzungsgebiet. Hrsg. durch die Direction de l'Education Publique). (2. Auflage). *Mit zahlreichen farbigen Abbildungen*. Offenburg-Mainz. Lehrmittelverlag, (1946).



168

Quer-8vo. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (hellblau). 96 SS. € 130,-

„Die Beiträge sind mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt der Fibel für die erste Klasse Primarschule der Stadt Basel entnommen. Diese Fibel dient als Hilfsmittel, bis die endgültige, von deutschen Lehrkräften bearbeiteten Schulbücher zur Ausgabe gelangen“ (Vorbemerkung). – Diese zweite Auflage (nicht als solche im Buch bezeichnet!) unterscheidet sich von der ersten wie folgt: der Umschlag ist hellblau, der Titel farbig, der Verlagsort trägt den Zusatz „Mainz“. – Bilderwelt 1970. Waldschmidt 123, Abb. S. 36 und 48. – Etwas stockfleckig, sonst gut erhalten; selten.



171

Paul Eichenberger. Aarau. Kant.Lehrmittelverlag, 1945. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 82 SS., 1 Bl. € 110,-

Sehr seltene Schweizerische Reimfibel, die erstmals 1927 erschien und die sehr ansprechend und gut illustriert ist. Ab Seite 22 nur noch hochdeutsche Texte. Teistler, Fibern 2617.2 (3. Auflage von 1938). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.



169

170 FIBEL – LEO UND DIE ANDERN, Synthetische Fibel. 2 Bände. Mit zahlreichen Farbillustrationen von Heinz Wilhelm und Heinz Schubert. Lüdenscheid. Heinke, R., Märkischer Verlag, 1954–55. Rote illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 32, 64 SS. € 120,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Typische Fibel der Nachkriegszeit, die in Text und Illustration nun völlig neu gestaltet, die sich entwickelnde Wirtschaftswundergesellschaft erahnen läßt. – Havekost F-15. – In beiden Bänden komplett selten.

171 FIBEL – ZELLWEGER, Anna und Emma Barth: Chumm wer wänd go wandere! Eine Reimfibel für Aargauer Kinder im Auftrag des Erziehungsrats zusammengestellt. 4. Auflage. Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen Farbillustrationen von



172

172 FIEBER, Gerhard: 1 x 1 im Walde. Eine lustige Waldschule. Mit farbig illustriertem Titel und 7 Farbtafeln von Gerhard Fieber. Berlin. Kinderland Verlag, (1947). 13 x 20,2 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 95,-

Seltene erste Ausgabe dieses textlosen, sehr humorvoll illustrierten Bilderbuches. Die 1946 signierten Illustrationen führen uns vor, wie schwierig es manchmal für Lehrer und Schüler in der Schule sein kann. – Mück 1130. Nicht bei Weismann. – Auf der Rückseite des letzten Blattes der Druckvermerk: „Lindemann & Lüdecke“, wo die meisten Bücher von G.Fieber erschienen. Der „Kinderland-Verlag ist Doderer, Trümmer, unbekannt. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.



174

173 FIEBER, Gerhard: Die vier Jahreszeiten. Ein fröhlicher Bilderbogen. *Mit farbiger Leporelloillustration (14,5 x 117 cm) von Gerhard Fieber.* Berlin. Lindemann & Lüdecke, (1947). 14,9 x 15,8 cm. Farb-ig illustrierte Originalbroschur (etwas stockfleckig). € 120,-

Sehr seltenes Leporello des 1916 geborenen Pioniers des deutschen Zeichentrickfilms, das in vier miteinander verbundenen Illustrationen die vier Jahreszeiten darstellt. – Nicht bei Mück und Weismann. Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



173

174 FISCHER, Hans: Der Geburtstag. Eine lustige Geschichte. *Mit farbig illustriertem Titel; durchgehend, meist ganzseitig farbig illustriert von Hans Fischer.* Zürich. Büchergilde Gutenberg, 1947. 22,5 x 32,5 cm. Farb-ig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen, leicht berieben). 16 Bl. € 140,-

Erste Ausgabe eines der persönlichsten Bilderbücher des bekannten Schweizer Illustrators Hans Fischer (1908–58). – „Anna-Barbaras vierter Geburtstag stand bevor, sie sollte ihr Bilderbuch haben, wie ihre beiden Geschwister eines bekommen hatten. Und es musste alles drin sein, was sie liebte: eine Haushaltung, wo geputzt, gewaschen, gekocht und gebacken wird, wo viele Tierlein wohnen und besorgt werden und wo es viele Überraschungen gibt. Eine solche Geschichte fand ich nicht zum Illustrieren, also mußte ich sie selber schreiben. So entstand das Buch von der Lisette, die mit ihren Tieren in dem kleinen Haus am Waldrand wohnt“ (H.Fischer, zit. nach Rutschmann,



175

Schweiz S. 23). – „Die Tiere im Waldhaus feiern den Geburtstag der Patronin, der guten alten Lisette. Lisette ist eine Wiedergeburt von ‚Old Mother Hubbard‘, doch der perfekte Hund der alten Geschichte wird ersetzt durch ein Tierkollektiv, das nach manchen Pannen, aber mit unge- trübter Stimmung die Überraschung zustande bringt“ (Kaiser S. 79). Slg. Brüggemann III, 223. Doderer-Müller 1028. Weismann S. 68. Mück 1752. Bilderwelt 779 (Ausgabe von 1952). – Das Werk erschien zeitgleich auch bei „Wolfs- bergdrucke“. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

175 FÖRSTER-STREFFLEUR, Sidonie: Die Lotosblume vom Hoangho. Eine Erzählung aus dem alten Chi- na. *Mit 6 Farbtafeln und Textillustrationen von Valerian Gillar.* Wien. Verlag Jugend und Volk, 1947. 23,5 x 18 cm. Farb-ig illustrierter Originalhalblein- wandband (Kanten etwas berieben). 87 SS. € 38,-

Erste Ausgabe. – „In dieser Erzählung kommt es infolge einer gewaltigen Überschwemmung des Hoangho-Stroms zur Trennung eines Paares, das nach vielen Verwick- lungen am Ende wieder zusammenfindet. Vor allem dank der Illustrationen gelingt es dem Buch, eine nahezu au- thentische chinesische Atmosphäre zu vergegenwärtigen“ (Slg. Brüggemann II, 262). – Nicht bei Klotz I, 1548. – Gut erhalten.

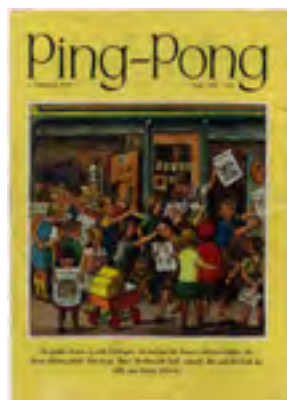
176 FORSTER, Hanna: Fabeln. *Mit illustriertem Titel und 12 Tafeln von Hanna Forster.* Stuttgart. Bol- ten, H., November 1946. 18 x 12,5 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 112 SS. € 48,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – Kleine Sammlung klassischer Fabeln von Aesop, Phädrus, La Fontaine, Grimm, Gellert, Lessing, Rückert, Pfefferl etc. mit ansprechenden Illustrationen der Malerin und Illustratorin H. Forster (geb. 1903 in Kaisers- lautern), die später in Memmingen lebte. – Klotz I, 1561/1 mit falscher Datierung. Nicht in der Slg. Metzner, Fabeln.

177 FRANCK, Elisabeth: Ein Buch zum Ausmalen und Nachmalen. *Mit 9 Farbtafeln und 9 entspre- chenden schwarz/weiß Tafeln von Elisabeth Franck.*



176



179

Greiz/Thüringen. Gruber, K., 1948. 22 x 27,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 8 Bll. € 85,-

Außerordentlich qualitätvolles Bilderbuch zum Ausmalen von einer Künstlerin, die bibliographisch für uns nicht nachweisbar ist. Auch nicht bei Mück! – Gezeigt werden Blumensträuße, Puppenspiel im Garten, Storchen- und Schwanidylle, Dorflandschaften etc. – Bemerkenswert gut erhalten.

BELIEGT: ALBERT, OTTO: Klaus und Didi. Ein Mal-Bilderbuch. Mit 8 Farbtafeln und 8 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln. Berlin, Lindemann & Lüddecke, 1947. Illustrierter Originalumschlag. 8 Bll. – Die Bilder zeigen ein Geschwisterpaar beim Lernen und Spielen. – Mück 3180. Nicht bei Weismann. – Sehr gut erhalten.

BELIEGT: FÜR UNSERE kleinen Künstler. Mit 7 Farbtafeln und 7 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln. Ohne Ort, Drucker und Jahr (ca. 1950). Farbige illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. – Die Tafeln zeigen Spielzeug, Kinderspiele, Katzen- und Entenspiele. – Nicht bei Mück. Tadellos erhalten.

Erste und einzige Ausgabe. – Hübsch illustrierte Erzählung um die teils abenteuerlichen Erlebnisse in einer Wiese. – Mück 3210. – Nicht bei Weismann und Klotz I, 1619. – Gut erhalten.



178



177

178 **FREIMANN, HANNA:** Klein Margaritichens Glückstag. Mit 7 Farbtafeln von Hanna Freimann. Ohne Ort und Verlag. (1946). 14,3 x 20,8 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas stärker berieben). 8 Bll. (einschließlich Umschlag). € 55,-

179 **FREITAG, WILLI ERNST (HRSG.):** Ping-Pong. Kinderzeitschrift. 1.–3. Jg. in 31 Hefen (komplett). Mit zahlreichen, teils farbigen Illustrationen verschiedener Künstler. München. Freitag-Verlag, 1946–48. 24,8 x 17,8 cm. Farbige illustrierte Originalumschläge (teils leicht beschädigt). Je Heft: 16 SS. € 85,-

Sehr seltene Kinderzeitschrift der unmittelbaren Nachkriegszeit mit einem erstaunlich hohen inhaltlichen Niveau. Die Hauptschriftleiterin war Ursula Freitag. Die Konzeption wie bei allen Kinderzeitschriften: Kleine Erzählungen oder Märchen, Länderbeschreibungen, Sachartikel zu Kunst, Künstlern, Musik, Literatur etc. Personenporträts, Technik, Bastelanleitungen, Rätsel und am Ende jeweils eine Sparte „Englisch lernen“. Einige Hefte sind Sonderthemen gewidmet: Ludwig Richter, Moritz von Schwind, Wilhelm Busch, Albrecht Dürer, Humor aus aller Welt. – Bibliographisch konnten wir die Zeitschrift nicht ermitteln, auch nicht bei Goebels, Zeitschriften. Der Freitag-Verlag wurde 1939 in München gegründet, erhielt 1946 eine Drucklizenz und ist dann nach Doderer, Trümmer S. 280 erloschen. – Mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar dieser seltenen Kinderzeitschrift.



180

180 FREYBORN, Eva: Vergnügt durch's bunte Kinderjahr. Alte Kinderlieder und Reime. *Mit farbiger Titelillustration und durchgehend farbig illustriert von Eva Freyborn.* Wien. Wolfrum, 1948. 24,4 x 17,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 16 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar mit farbenfrohen, lebendigen Illustrationen. – Mück 6588. Weismann 256.

181 FRIEDRICH-GRONAU, Lore: Alle Jahre wieder. Ein Weihnachtsbilderbuch. *Mit zahlreichen Farb-illustrationen von Lore Friedrich-Gronau.* Wiesbaden. Scholz, J., (1952). 22 x 22,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg. Nr. 4602. € 45,-

Ausgabe auf festem Karton; war erstmals 1935 erschienen. – Zu bekannten Weihnachtsversen und Kurzzitaten aus Weihnachtsbüchern hat die 1908 geborene Illustratorin, Bildhauerin und Keramikerin, die 1928–34 Meisterschülerin bei Fritz Klimsch war, lebendige Illustrationen geschaffen. – Weismann S. 5 (dat. 1948). Mück 116 (dat. 1946). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

182 FRIETZSCHE, Georg: Apfelprinzessins Hochzeit. *Mit 14 zweifarbigen Tafeln in Tuschzeichnung von Georg Frieztsche.* Duisburg. Lange, C., 1950. 23 x 20 cm. Illustrierter Originalleinwandband (etwas lichtrandig). 28 nn. Bll. € 45,-

Erste Ausgabe. – In kurzer Prosa – mit lyrischem Schluß – launig erzählte Geschichte der Hochzeit der Tochter des „Öbste Königs“, die „allenthalben Vogteien in der Krone“ haben. – Der Maler und Künstler Georg Frieztsche (1903–86) studierte an der Hochschule für Bildende Kunst in Berlin; in den Jahren 1948–49 lehrte er an der Kunstschule Burg Giebichenstein in Halle und ging danach nach Berlin. Er arbeitet vorwiegend in Tusche und Aquarell, wie auch in vorliegendem Buch meisterhaft zu sehen. – Es handelt sich hierbei wohl nicht um ein explizites Kinder-



181

buch, kann aber durch den Legendencharakter der Erzählung als Märchen gelten. – Mück 254. Nicht bei Weismann. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

183 FRITZ UND ÄNNCHEN bei der Oma auf dem Lande. Fred's and Anne's Holidays on Granny's Farmyard. *Mit farbig illustriertem Titelbild und 11 Farbtafeln von True Giese-Brünig.* Hannover. Walsen Verlag, (ca.1945). 21,5 x 15,8 cm. 6 Blatt als Leporello gebunden. € 80,-

Interessantes Leporellobilderbuch, das die Kinder auf einen Bauernhof führt und sie dort mit den Leben auf dem Bauernhof und den Tieren bekannt macht. Die Bilder werden ausführlich in Deutsch und Englisch erklärt; in den Illustrationen sind außerdem die englischen Bezeichnungen der Tiere eingedruckt. Es diente wahrscheinlich zur Erlernung der englischen Sprache – Fast alle Illustrationen entsprechen dem Bilderbuch von R. Brozek „Kinder, auf's Land!“ (siehe dort), das allerdings nur mit kurzen deutschen Versen versehen ist. – Mück 3014 gibt als Drucker Dulk in Hamburg und 14 Seiten an. – Nicht bei Weismann. – Gut erhalten.



183



182



184

184 FRITZSCHE, Herta: Ei der Daus. Ein Lustiges Bilderbuch. *Mit 6 ganzseitigen Farbillustrationen und zahlreichen Textillustrationen von Dorothea Müller.* Lengerich. Bischoff & Klein, (1948). 25 x 19 cm. Farblich illustrierter Originalpappband (etwas angestaubt). 8 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe; selten. – Mück 1090. Weismann S. 43. Nicht bei Klotz I, 1695. – Fröhliches Bilderbuch in einem sehr gut erhaltenen Zustand.

185 FRITZSCHE, Herta: Heideridei. Ein fröhliche' heiteres Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel, 7 teils ganzseitigen Farbillustrationen und zahlreichen Textillustrationen von Dorothea Müller.* Lengerich. Klein, (1947). 25 x 19 cm. Farblich illustrierter Originalpappband (mit leichten Gebrauchsspuren). 16 SS. € 65,-

Erste Ausgabe; selten. Mück 2310. Nicht bei Weismann und Klotz I, 1695. – Einige der schwarz/weißen Illustrationen von Kinderhand ordentlich koloriert. Mit leichten Gebrauchsspuren und im Bund etwas locker, sonst gut erhalten.

186 FRITZSCHE, Herta: Holder di polter. Ein lustiges Kinderbilderbuch. *Mit 7 ganzseitigen Farbillustrationen und zahlreichen Textillustrationen von Dorothea Müller.* Lengerich. Klein, (1949). 25 x 19 cm. Farblich illustrierter Originalpappband (Rücken mit einigen kleinen Fleckchen). 8 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe; selten. – Mück 2508. Nicht bei Weismann und Klotz I, 1695. – Fröhliches, sehr gut erhaltenes Kinderbuch aus dem vormals ‚Bischoff und Klein‘ firmierenden westfälischen Verlag.

187 FRITZSCHE, Herta: Schnurripuck der Flötenspieler. Eine abenteuerliche Reise durch den Sommerwald. *Durchgehend meist farbig und ganzseitig illustriert von Inge Hof-Klein.* Lengerich. Bischoff & Klein, (1949). 29,4 x 24,5 cm. Farblich illustrierter

Originalpappband (mit leichten Gebrauchsspuren). 11 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe; selten. Mück 5538. Klotz I, 1695/8. Nicht bei Weismann. – Typisches Nachkriegsbilderbuch; die Illustrationen sind teilweise aber schon 1942/43 entstanden. – Gut erhalten.



187

188 FRÖHLICH, Luise: Zwei Englein auf Wanderschaft. *Mit illustriertem Titel und 15 Farbtafeln von Lisl Gärtner.* Nürnberg. Mendelsohn, J., 1947. 15,7 x 12 cm. Farblich illustrierter Originalhalbbleinwandband (leicht berieben). 16 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Petrus schickt nach Weihnachten zwei Engel auf die Erde, die den Jahreszeitenrhythmus – bei den sieben Zwergen, dem Osterhasen etc. – erleben sollen. Die Illustrationen werden durch kleine Verserzählungen ergänzt. – Mück 7656. Weismann S. 298. Klotz I, 1704/1.

189 FÜR UNSERE KLEINEN! Ein buntes Bilderbuch. *Mit 32 ganzseitigen Illustrationen, davon 16 farbig.* (Hamburg. Lange, 1946). 18 x 24,3 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig). 16 Bll. € 45,-

Lebendig illustriertes Bilderbuch zu bekannten Kinderversen. Ein Illustrator war leider nicht zu ermitteln. Den



188



190

Verlagsort und Verleger haben wir von Mück 1799 übernommen. Nicht bei Weismann und Raecke-Huswedell, Hamburg. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

1946). 18,5 x 12 cm. Farbige illustrierte Originalbrochur (etwas stärker fleckig). 32 SS. € 30,-



189

190 GAGS, Heissa Juchhei. Lustige Bilder von Gigs mit Reimen dazu von Gags. *Mit farbiger illustriertem Titel 11 ganzseitigen Farbillustrationen von Gigs.* (Pössneck). Arbeitsgemeinschaft Lehrmittel, (ca. 1947). 4to. Originalhalbleinwandband. 12 Bll. € 60,-

Sehr seltene erste Ausgabe. – Marianne Garff (1903 in Rügen geboren – 1995 in Kassel gestorben) war Schauspieler, Dichterin und Lehrerin an der Waldorfschule in Kassel, die sie 1923 mitbegründete und nach dem Kriege 1946 zusammen mit Ihrem Mann, dem Musiker Heiner Garff, wieder zu neuem Leben erweckte. Die Begegnungen mit Rudolf Steiner und Ita Wegman waren vor allem für ihre literarische Arbeit prägend. Sie war eine Dichterin für Kinder. Ihre Verse sind natürlich und unmittelbar – Konsonanten und Vokale spielen miteinander. – Mück 7064. Weismann, S. 275. Klotz II, 1784/14. – Mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch von noch guter Erhaltung.

Erste und wohl einzige Ausgabe. – Die Pseudonymen konnten wir nicht auflösen. Außer bei Mück 2377 bibliographisch für uns nicht nachweisbar; auch nicht bei Klotz. – Ein sehr lebendiges und unideologisches Kinderbuch aus der Frühzeit der DDR. Es werden Kinderbeschäftigungen und Kinderspiele auf einer ganzseitigen Illustration gezeigt, die in einem längeren Gedicht auf der Gegenseite erklärt werden. Darunter: Rollerfahren – Kirschernte – Badespaß am Meer – In der Straßenbahn – Im Zoo – Großmutter erzählt Märchen – Kasperltheater – Beim Kaufmann – Puppenbetreuung – elektrische Eisenbahn. – Bindung etwas locker, sonst tadellos erhalten.

192 GARIN, Nikolai und Alexander Kuprin: *Treue Freundschaft.* Zwei Erzählungen. Aus dem Russischen übertragen von N. Ludwig. *Mit Illustrationen von S. Skershevsckaja und S. Brodskij.* Berlin. SWA-Verlag, 1949. 26 x 20 cm. Originalhalbleinwandband (Kanten und Ecken berieben, etwas fleckig). 86 SS., 1 Bl. € 28,-

Erste Auflage dieser Ausgabe. – Enthält von Nikolai Garin-Michailovski (1852–1906): Tjoma und Purzel – von Alexander Kuprin (1870–1938): Der weiße Pudel. Beide Autoren gehörten in der großen Umbruchphase zu den großen realistischen Schriftstellern, die noch der demokratischen Richtung verpflichtet waren; vgl. LKJ III, S. 631. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst noch ordentlich erhalten.

191 GARFF, Marianne: *Weißt du dies und weißt du das von dem Gnomen Pummelinas?* *Mit farbiger Titelvignette und 30 farbigen Illustrationen von Heinz-Wilhelm Heinsohn.* Kassel. Bärenreiter, (ca.

193 GAUCHEL, Willi: *Ein Jahr im Zwergenreich.* *Mit illustriertem Titel, 12 Farbtafeln und Schlußvignette von Willi Gauchel.* Rensburg und Lüdenscheid. Wilkens, M. und C.v.d.Linnepe, 1948. 19,8 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 14 Bll. € 95,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Lebendig illustriertes Monats-Bilderbuch, das in Versen und detailreichen Bildern Spiele und Be-



191



192



193

schäftigungen für jeden Monat des Jahres vorstellt. – Den Illustrator Willi Gauchel kennen wir vor allem auch von seinen Kulissenbilderbüchern zu Grimm und Robinson Crusoe, die ebenfalls in Lüdenscheid bei Linnepe erschienen. – „Band 1 der Wiga-Bilderbücher“. – Mück 2748. Nicht bei Weismann.

194 GAUL, Lenore: Jäpkens Insel. Ein Kinderbilderbuch. 2. Auflage. Mit 24 ganzseitigen Farbillustrationen und Textillustrationen von Lenore Gaul. Hamburg. Ellermann, H., 1956. 21,5 x 25,5. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (minimal berieben). 24 Bll. € 140,-

Bemerkenswertes Bilderbuch der schriftstellerisch-illustrativen Doppelbegabung Lenore Gaul. „Die Landschaftsillustrationen sind von malerischer Schönheit. Als ideologiefrei und sogar antiideologisch würdigt Hans Ries die Arbeit von Gaul mit den Worten: In ihren klaren, ebenso anschaulichen wie lustig-vielgestaltigen Bildern findet sich keine Spur von Sentimentalität oder Süßlichkeit, keine Kraftmeierei und kein falscher Pathos. Der Held Jäpke mit seinem aufgeweckten Blick ist zudem nichtarischer Abstammung, nämlich Lappe, und auch viele Menschen, die in Bildern auftreten, sind samt und sonders weit davon entfernt, den dummdreisten Ansprüchen nationalsozialistischer Rassenvorstellungen zu genügen. Die märchenhaft geschilderten Schauplätze, auf denen sich Jäpkens Erlebnisse vollziehen, liegen alle irgendwo auf der Weltkugel, nur nicht in Großdeutschland (die erste Ausgabe war 1942 erschienen)“ (Bilderwelt 835). – Die vorliegende 2. Auflage ist im Format verkleinert und in den Illustrationen etwas verkürzt. Doderer-Müller S. 375; kein Nachweis in der Bibliographie. – Raecke-Hauswedell, Hamburg 60. Weismann 113 datiert irrtümlich 1954. Vgl. Stuck-Villa II, 191 und Slg. Hürlimann 1265 die Erstausgabe von 1942. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

195 GAUL, Lenore: Jäpkens Traum. Mit 24 Farbtafeln und zahlr. Textillustrationen von Lenore Gaul. Hamburg. Ellermann, H., 1954. 21,5 x 29 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband. 24 Bll. € 240,-

„1954 erschien als Fortsetzung des schon 1941 erstmals publizierten Bilderbuches ‚Jäpkens Insel‘ der zweite Band ‚Jäpkens Traum‘, der großes Aufsehen erregte, von Rundfunk und Fernsehen adaptiert und in zahlreiche Länder exportiert wurde. Das Genre des phantastischen Bilderbuches fand hier seinen ersten Höhepunkt nach dem zweiten Weltkrieg“ (Raecke-Hauswedell, Hamburg S. 22 und Nr. 61). – „Als Ellermann 1954 und 1956 die beiden Jäpke-Bände, nun unter technisch glänzenden Voraussetzungen und in der sorgfältigen Typographie von Otto Rohse vorlegte, wirkten sie immer noch als Sensation. Vor allem in Jäpkens Traum entspricht die Erzählung von der wunderbaren Reise des Lappenjungen Jäpke zur Prinzessin Esmeralde auf der Insel Lapislazuli mit ihren unerschöpflichen Abenteuer-Einfällen und den seltsamen Namen ihrer Figuren genau dem phantastisch krausen Strich von Lenore Gauls Zeichenfeder. Mit dem Wechsel ihrer Schnee-, Gebirgs-, Wüsten- und Insellandschaften, ihrer kauzigen Figuren, ihren wieder höchst lebendigen Tierzeichnungen und der jetzt sehr differenzierten, alle Nuancen des Aquarells wiedergebenden Farbigkeit, ist der Band eines der schönsten Bilderbücher dieser Zeit“ (Doderer-Müller, S. 376). Bilderwelt 835. Weismann 113. Mück 2738. – Bemerkenswert gut erhaltene Erstausgabe



195



197

196 GAUL, Leonore: Tier Bilder Büchlein. *Mit farbig illustriertem Titel und 18 ganzseitigen Farb-illustrationen von Leonore Gaul.* Hamburg. Ellermann, H., 1948. 16,8 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 20 Bll.

€ 140,-

Erste Ausgabe. – „Vor allem das Tierbüchlein, das, beginnend mit der Schöpfungsgeschichte, eine Reihe von wilden und zahmen Tieren vorstellt, beeindruckt trotz dem noch schlechten Papier durch die phantasievoll reiche Linienführung der Zeichenfeder, zu der eine kräftige Farbigeit kontrastiert“ (Doderer-Müller S. 376 und Nr. 1254). – Der Hamburger Verlag Heinrich Ellermann war einer der ersten nach dem Weltkrieg, der sich die Publikation künstlerischer Bilderbücher zur Aufgabe gemacht hatte. – Raecke-Hauswedell, Hamburg 63. Weismann 240. Mück 6146. – Mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch gut erhalten.



198

Zoo führt. Die Druckgenehmigung für dieses Werk wurde am 16.9.1948 durch das Kulturamt der Stadt Weimar mit Befürwortung der Landesregierung Thüringen gegeben. – Nicht bei Mück und Weismann. – Gut erhalten.

198 GENGNAGEL-RAHUSEN, Margarete: Trulle und ihre Freunde. *Durchgehend farbig illustriert von Melanie Zepf.* Stuttgart. Thienemann, K., 1949. 21,5 x 22,4 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 24 SS.

€ 60,-

Seltene erste Ausgabe eines typischen Nachkriegsbilderbuches, in dem der siebenjährigen Trulle ihre häusliche Umgebung, die Schule, der Markt, Kirmes und auch die Bootsleute Piet und Hein näher gebracht werden, bis dann endlich Weihnachten ist. – Doderer-Müller 1265. Weismann 249. Mück 6388. – Bemerkenswert gut erhalten.



196

197 GEBHARD, Gisela: Wie Hans und Liesel, ei, wie schön, in den Zoo spazieren gehn!. *Mit je einer Anfangs- und Schlußvignette und 18 nahezu ganzseitigen Illustrationen von Ruth Kuboschek.* Kranichfeld (Ilm). Portmann, B., 1948. 19,8 x 19,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 10 Bll.

€ 40,-

Sehr seltenes Bilderbuch, das mit flüssigen Versen und detailreichen und bewegten Bildern die Kinder durch einen

199 GERHARD, Paul: Geh aus mein Herz. *Mit farbiger Titelvignette und 8 Farbtafeln von Wolfgang Felten.* Zwickau. Foerster & Borries, (1946). 24,2 x 20,2 cm. Rote Originalbroschur (etwas fleckig). 9 Bll.

€ 30,-

Erste und einzige Ausgabe mit den Illustrationen von Wolfgang Felten (1914–63). „Feltens Sinn für überlieferte Werke kam der Thematik der Volksmärchen und Sagen aus Deutschland entgegen. Er versucht mit seinen künstlerischen Mitteln, die historischen und kulturellen Umstände seiner Vorlagen jeweils angemessen graphisch darzustellen. Seine Anpassungsfähigkeit an das gegebene Thema und liebevolle und detailreiche Bildgestaltung machen Feltens Qualität in der Kinderbuchillustration aus“ (Baumeister in LKJ IV, S. 194). – Mück 1754 Nicht bei Weismann. – Gut erhalten.

200 GERLACH, Wolf: Kentaurisches. *Mit illustriertem Titel und 42 Tafeln von Wolf Gerlach.* Berlin. Herbig, F.A., 1959. Quer-4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 47 SS.

€ 34,-

Erste Ausgabe dieser herrlichen Karikaturen vom Schöpfer der „Mainzelmännchen“. Wohl in erster Linie nicht als Kinderbilderbuch konzipiert, aber im Zusammenhang mit den „Mainzelmännchen“ sicher auch von Jugend-



199



201

lichen angenommen. – Beiliegt eine handschriftliche Postkarte von W. Gerlach, auf der er Fragen der Vorbesitzerin des Buches beantwortet. – Innengelenke verstärkt, sonst gut erhalten.

keit sehr modern wirkt“ (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 843). – Der dänische Maler A. Gitz-Johansen (1897–1977) beteiligte sich nach Studienreisen in Deutschland, Paris, Russland, Lappland und Lettland an der großen Nord-Grönland-Expedition 1938/39. Vor allem seine Bilder aus Grönland machten ihn weltweit bekannt. – Doderer-Müller 1022. Mück 1716. Weismann S. 67. – Gut erhalten.



200



202

201 GEYER, Johannes: Wau-Wau. Tierbilder für die Kleinsten. *Mit 11 Farbtafeln von Johannes Geyer.* Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1948). 15,4 x 17,7 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). € 55,-

Tadellos erhaltenes, fast neuwertiges Kleinkinder-Bilderbuch das pro Tafel – ohne Text – jeweils ein Tier vorstellt. Darunter: Ente, Gans, Kuh, Pferd, Ziege, Schaf, Huhn, Henne und Schwein. Dazwischen Abbildungen von Tasse/Teller und Kamm/Bürste/Waschlappen auf 2 auf den Kopf gestellten Tafeln. – Der Illustrator Johannes Geyer wurde 1902 in Roth bei Nürnberg geboren. – Mück 6996 nennt eine Ausgabe bei Scherer in Heilbronn mit der Vlg. Nr. 22, dat. 1948, die nach Weismann, S. 272 in der Reihe der Schwabacher Bilderbücher 22 erschienen ist. Alle diese Zusätze fehlen hier.

203 GLASER, Gustav: Hans und Liese im Negerland. Ein Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel und 14 Farbtafeln von Gustav Glaser.* Wien. Edition Scala, Hoffmann & Co., (1947). 19,5 x 29,2 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (minimal berieben). Titel, 14 links num. Bll., 1 Bl. Anzeige. € 280,-

Tadellos erhaltenes schönes Exemplar der ersten und wohl einzigen Ausgabe eines Bilderbuches, das in sehr naiver Form in kleinen Versen und großen humorvollen bunten Bildern den Kindern Afrika vorstellen möchte. – Mück 2230. Weismann S. 90.

202 GITZ-JOHANSEN, Age: Gaba. Der kleine Grönländer. *Mit 12 farblithographierten Tafeln von Age Gitz-Johansen.* Berlin. Altberliner Verlag, 1950. 24 x 20,7 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas lichtrandig). 14 Bll. € 120,-

Erste deutsche Ausgabe dieses bemerkenswert illustrierten Bilderbuches über Grönland, „das mit seinen souverän breiten Pinselstrichen und seiner sparsamen Farbige-

204 (GLASSBRENNER, Adolf): Sprechende Tiere. Neuausgabe mit einem Vorwort von Dr. H.G. Niemand. *Durchgehend farbig illustriert nach Carl August Reinhardt.* Berlin. Schikowski, R., (1960). 29 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. € 60,-



203



206

Erste Auflage dieser Neuausgabe eines der erfolgreichsten Bilderbücher nach 1850. Dazu eine kurze Bemerkung von Ingeborg Becker, Glasbrenner als Kinderbuchautor: „Das Buch ist allen biedermeierlichen Vorstellungen von kindlichem Wohlverhalten verpflichtet und nicht mehr dem gesellschaftspolitisch-kritischen Engagement Glasbrenners. Wenn dafür die Figur des Schnattergänschens angeführt wird, das ein Schloß vor den Schnabel bekommt um sich das Schnattern abzugewöhnen, so liefert Glasbrenner noch nachträglich eine listige Rechtfertigung gegenüber Rezensenten: kann das Tier doch als eine bündige und einleuchtende Formulierung seiner eigenen Situation und seiner eigenen Zeit verstanden werden“. – Der Herausgeber Dr. Hans Georg Niemand war Tierarzt und Verfasser des Bilderbuches „Die vierbeinige Sprechstunde“ mit Illustrationen von Barlog. – Rühle 654c. Mück 5832. Nicht bei Klotz II, 1924 und Weismann. – Von vereinzelt Flecken abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar.

205 GOETHE – ELSÄSSER, Ulrich: Hochzeitlied (sic) von J.W.v. Goethe. Ein Marionettenspiel. *Durchgehend farbig illustriert von Ulrich Elsässer*. Ohne Ort und Drucker (Selbstverlag?), (1946). 14,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. € 120,-

Erste und einzige Ausgabe eines der ersten Kinder-Bilderbücher mit Goethe-Text. „Es war das erste seiner Art, denn zuvor war noch kein Goethe-Text in Form eines Bil-



205

derbuchs publiziert worden. Lediglich illustrierte Ausgaben, wie die Richters und Kaulbachs, hatte es gegeben. Die zarten, naiven Illustrationen von Ulrich Elsässer zum ‚Hochzeitslied‘ dokumentieren die Tendenz der Zeit, den von Krieg und Trümmern gezeichneten Kindern im Kinderbuch eine heile Welt zu malen. Allerdings richtete sich das Bilderbuch auch an jüngere Kinder und eröffnete den Klassiker-Texten damit einen neuen Wirkungsbereich“ (Humpert, Goethe und Schiller für Kinder, S.38–39, S.74 und Abb. S.17). – Mück 2492. Nicht bei Weismann – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

206 GOETHE, Johann Wolfgang von: Die wandelnde Glocke. *Mit illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Ruth und Martin Koser-Michaels*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1957). 25 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. Vlg.snr. 1213. € 120,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Eines der seltenen Kinderbilderbücher mit Texten von J.W.von Goethe mit einem sehr bekannten und auch vielfach vertonten Gedicht Goethes. Die Illustrationen der Eheleute Koser-Michaels illustrieren es kongenial. – Mück 6900. Weismann S. 268. Goethe und Schiller für Kinder, S. 74. – Sehr gut erhalten.

207 GOTTHEIL, Walter: Der Kinder Lieblingsmärchen. *Mit farbiger Einbandillustration von Ruth Koser, Frontispiz und zahlreichen Textillustrationen*. Hannover/Berlin. Weichert, A., (1952). 21 x 15 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas stärker berieben). 62 SS. € 60,-

Erste Ausgabe dieser Auswahl der Märchen von W. Gottheil (1860–85), der vor allem durch seine „Berliner Märchen“ bekannt geworden ist. Ob auch die schwarz/weißen Textillustrationen von Ruth Koser stammen, konnten wir bibliographisch nicht nachweisen. – Klotz II, 1997/1. Nicht bei Mück und Weismann. – Gut erhalten.

208 GRÄTSCH-BUHMANN, Fini: Es war einmal... Zehn neue Märchen. *Mit 6 farblithographierten*



207



208



209

Tafeln und zahlreichen Textillustrationen von Gerd Pankow. Freiburg, Buhmann, J., (1946). 21 x 15 cm. Farblich illustrierter Originalpappband (Rücken etwas beschädigt). 89 SS., 1 Bl. € 35,-

Erste Ausgabe eines bemerkenswert gut illustrierten modernen Märchenbuches. Klotz II, 2018/1. Nicht bei Mück und Weismann. Den „Märchenbücher-Verlag Josef Buhmann“ kennt Doderer, Trümmer, nicht. – Bis auf den etwas gebrauchten Einband gut erhaltenes Exemplar.

209 GRAEUPNER, Klaus: Jeremias. Die Abenteuer eines kleinen Igels. *Mit Titelillustration, 16 Farbbilder (davon 15 ganzseitig) und zahlreichen Textillustrationen von Martha Bertina.* Wiesbaden. Scholz, J., (1950). Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 30 SS., 1 Bl. Vlg.Nr. 603. € 40,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – Hübsche Geschichte eines kleinen Igels, der von seiner Familie getrennt wurde und lustige Abenteuer erlebt. – Mück 2778. Weismann, S. 115.

210 GRAMBERG, Annemarie: Das Männlein und das Weiblein. Lustige Reiseabenteuer in Bildern. *Mit farbig illustriertem Titel und 24 ganzseitigen Farbillustrationen von Annemarie Gramberg.* Stuttgart. Bodensee Verlag Nina Knecht, 1947. 14,2 x 10,9 cm. Farblich illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 14 Bll. € 45,-

Auf hellblauem Papier gedruckt wird zunächst die Geschichte eines Mannes erzählt, der einen Beutel Geld aus einem Kasten mit der Bezeichnung „AGRAM“ (dt. Bezeichnung für Zagreb) holt und nach Afrika reist. Nachdem er von einem Krokodil verfolgt wird, flüchtet er in seinem Eselskarren und „fährt im Galopp nach Hause“. – Danach wird (auf rosa Papier gedruckt) die Geschichte einer Frau erzählt, die nach dem Kauf eines Hundes, eines Schweines und Pferdes, beim Reiten vom Pferd fällt. Hier findet sie der aus Afrika geflohene Mann, und sie fahren gemeinsam „nach Hause“. Auf der Rückseite des Eselsfuhrwerkes steht wieder der Name „AGRAM“, der sich auch auf der Umschlagrückseite befindet. – Anne-

marie Gramberg ist 1912 in Sofia geboren. – Sehr lebendig und einfallsreich illustrierte frühe Nachkriegsveröffentlichung. – Die Verlegerin Nina Knecht hat zahlreiche Kinderbücher unter dem Namen Nina Castièl veröffentlicht und war Inhaberin des Bodensee-Verlages, der 1946 eine Lizenz erhielt und 1951 wieder aufgelöst wurde. Vgl. dazu Klotz I, 856 und Doderer, Zwischen Trümmern und Wohlstand, S. 272. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.



210

211 GRAMBERG, Annemarie und Rudolf Mayer: Aus dem Himmelsgarten. 6.–10.Tsd. *Mit 8 Farbtiteln von Annemarie Gramberg.* Stuttgart. Mayer, K., November 1948. 26 x 19,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten leicht berieben). 79 SS. € 60,-

Erzählt wird die Geschichte der kleinen Schulanfängerin Gisela, ihren Schwierigkeiten in der Schule und ihrer Sehnsucht nach Feen, Märchen, Naturerscheinungen und dem Mond. Die Erzählung und die sehr phantasievollen Illustrationen schuf A. Gramberg, die, 1912 in Sofia geboren, in München studierte und ab 1920 in Stuttgart lebte. Die eingestreuten Gedichte stammen von R. Mayer. –



214



215

Klotz III, 4513/1; die Erstausgabe ist im gleichen Jahr erschienen. – Bis auf den etwas beriebenen Einband sehr schönes und gut erhaltenes Exemplar.

212 GREEVEN, Lotte: Jugendland-Bilderzug. *Mit 4 großen und 8 kleineren Farbillustrationen von Lotte Greeven.* Ohne Ort und Drucker, 1948. 12 x 23,5 cm. 4 feste Kartonblätter als Leporello gebunden. € 120,-

Sehr schönes und gut erhaltenes Leporello-Bilderbuch, das auf den Vorderseiten in 4 großen Farbillustrationen einen Eisenbahnzug mit verschiedenen Wagen zeigt: Lokomotive, Postwagen, Zirkuswagen, Wagen für „Peter“, Schlafwagen, Kinderwagen und am Ende einen offenen Spielzeugwagen. Die Rückseiten zeigen auf jeder Tafel jeweils 2 quadratische Bilder mit Kinderbeschäftigungen und Spielzeug. – Von ganz vereinzelt leichten Stockflecken abgesehen bemerkenswert gut erhalten. – Nicht bei Mück, Weismann etc.



212

213 GREHL, Lucie: Familie Hase! Ein Bilderbuch ohne viel Worte! Für unsere Kleinen. *Mit farbig illustriertem Titel, 10 Farbtafeln und Textillustrationen von Ena Grehl.* Sonthofen. Grehl, 1949. 20 x 19,8 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 11 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe. – Beschrieben wird in lebendigen Bildern das Leben der Familie Hase beim Eiereinkaufen, im Wirtshaus, in der Werkstatt, beim Aussuchen der Farben, „Die kleinen und großen Künstler“, „Das schönste Verseck“ und am Ende beim Zuschauen, wie die Kinder die Oster-

eier suchen. – Nach Doderer, Trümmer, S. 281 firmierte der 1945 gegründete Verlag sowohl in Stendal wie in Sonthofen. – Mück 1340. Weismann, S. 52. – Nur leicht fleckig und gut erhalten.

214 GREHL, Lucie: Der Fuchs und der Hase. Ein Bilderbuch nach einem Bechsteinmärchen. *Mit farbig illustriertem Titel, 15 Farbtafeln und Textillustrationen von Ena Grehl.* Stendal. Grehl, 1946. 19,7 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 16 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe. – Witzig und gekonnt illustrierte Vorgeschichte nach dem bekannten Märchen von Ludwig Bechstein: „Der Hase und der Fuchs“. – Mück 1638. Nicht bei Weismann. – Gut erhalten.

215 GREHL, Lucie: Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel. Ein Bilderbuch nach einem Bechstein-Märchen (!). *Mit farbig illustriertem Titel, 15 Farbtafeln und Textillustrationen von Ena Grehl.* Stendal. Grehl, 1945. 20,4 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 16 Bll. € 90,-

Erste Ausgabe dieser ideenreich illustrierten Märchen-erzählung von Wilhelm Schroeder, die auch in die Märchensammlungen von Grimm und Bechstein übernommen wurde. – Mück 7122 und Weismann, S.279 datieren beide irrtümlich 1946. Vorliegendes Exemplar hat auf dem hinteren Innenspiegel einen 1945 datierten Druckvermerk. – Das erste Blatt durch ein von Kinderhand eingelegetes Silberpapier etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.

216 GRESCHKE, Hans: Stickten, Weben, Applizieren. Methodische Anleitung für schöpferisches Gestalten in verschiedenen Textiltechniken unter Mitarbeit von Ruth Barth, Henriette Voelpel, Helga Graupner. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen von Hans Greschke, und 1 mehrfach gefalteten Stickmusterbogen.* Leipzig. Arnold, R., 1960. Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalb-leinwandband. 32 SS. € 22,-

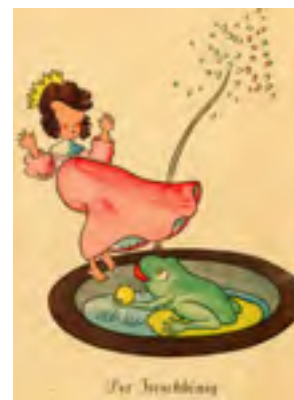
Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar.



217



218



220

217 **GRETOR**, Esther: Kippe Kuh. Aus dem Dänischen übersetzt von Thyra Dohrenburg. *Durchgehend farbig illustriert von Irene Schreiber*. Oldenburg. Stalling, G., (1952). 23,5 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Rücken oben etwas beschädigt). 8 Bll. € 40,-

Erste Ausgabe. – Kippe Kuh will nicht verkauft werden und bringt eine Stadt in Aufregung; sie kann bleiben! – Klinkow/Scheffer, Stalling 119. Doderer-Müller 1105. Mück 3164. Weismann 129. – Leicht fingerfleckig, sonst gut erhalten.

218 **GRIESSER**, Friedel: Konzert ist heute angesagt. *Mit Farbillustrationen von Friedel Grieser und graphische Ausstattung von Johanna Freund*. (Wien). Humboldt, 1947. 28,8, x 19,8 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 8 Bll. € 60,-

Seltene erste und wohl auch einzige Ausgabe dieses bunt und lebendig illustrierten Liederbuches bekannter Kinderlieder. – Mück 3548. Weismann, S. 143. – Sehr gut erhalten.

219 **GRIMM**, Brüder: Aschenputtel und Dornröschen. Ein Märchenbilderbuch. *Mit illustriertem Titel, 6 Farbtafeln und Textillustrationen von Lore Friedrich-Gronau*. Wiesbaden. Scholz, J., (1950). 21,7 x 16 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlgs.Nr. 281. € 45,-

Tadellos erhaltenes Exemplar der ersten Ausgabe in Antiqua. Das Werk war erstmals 1939 in Sütterlin erschienen. Zu den beiden Märchen hat die 1908 geborene Illustratorin, Bildhauerin und Keramikerin, die 1928–34 Meister-schülerin bei Fritz Klimsch war, lebendige Illustrationen geschaffen. – Mück 300 (mit Abb). Weismann, S. 12. Klotz V, 9000/67.

220 **GRIMM**, Brüder: Bekannte Märchen. Ein Märchenbuch mit 6 bekannten Märchen. *Mit 6 ganzseitigen Farbillustrationen von Ruth Dübbers-Richter*. Willsbach/Württemberg. Scherer, (1947). 27,7 x 19,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur

(etwas fleckig und berieben). 6 Bll. Verlags Nr. 100. € 65,-

Sehr seltene Märchenausgabe eines kleinen Nachkriegsverlages, der nach Doderer, Trümmer, S. 298 1946 gegründet wurde und 1953 wieder erlosch. – Enthalten sind die Märchen: Rotkäppchen, Rumpelstilzchen, Froschkönig, Hans im Glück, Die sieben Raben und Schneeweißchen und Rosenrot. Es erschien unter der Verlagsnummer 101 und identischem Titel ein zweiter Band mit weiteren Märchen. – Mück 488 und Weismann S. 20, jeweils auch nur den vorliegenden Band. – Mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch gut erhalten.

221 **GRIMM**, Brüder: Daumerlings Wanderschaft. Herausgegeben von Rudolf Otto. *Mit 7 ganzseitigen Farbillustrationen von Heddi Freese*. Berlin. Vierling, 1946. 15 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 60,-

Sehr frühes Nachkriegsbilderbuch in bemerkenswertem Zustand und mit interessanter illustrativer Interpretation des Grimmschen Märchens. – Nicht bei Mück, Weismann und Klotz.



221

222 **GRIMM**, Brüder: Dornröschen. *Mit 5 (davon 4 farbigen) Tafeln und Vignetten von Bruno Grim-*



222



224



227

mer. Esslingen. Schreiber, (ca. 1950). Groß-8vo. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 16 SS. Vlgs.Nr. 0174. € 70,-

Die erste Ausgabe mit den Illustrationen vom Bruno Grimmer war nach Klotz 9000/154 bei Jaser in Nürnberg 1926 erschienen. Zu Grimmer vgl. Doderer Müller, S. 299. Weismann, S. 38, jedoch ohne Datierung. Nicht bei Mück. – Tadellos erhalten.

223 GRIMM, Brüder: Dornröschen. Ein Märchen. Mit Titelvignette und 8 Farbtafeln von Fritz Busse. Baden-Baden. Orion, (1948). 12 x 13,7 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 10 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe mit den bestechenden Illustrationen des Wiener Illustrators und Buchkünstlers Fritz Busse (geb. 1903). – Mück 992. Weismann S. 38. Vollmer I, S. 364. Klotz V, 9000/166. – Tadellos erhalten.



223

224 GRIMM, Brüder: Der Eisenhans. Mit 6 Farbtafeln von Gottfried Bammes. Berlin. Weiss, (1949). 4to. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben und Eckern leicht bestoßen). 16 SS. € 120,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen des Malers und Modelleurs Gottfried Bammes (geb. 1920), der Schüler von Emil Börner in Dresden war und nach Vollmer I, 106 dort auch lebte. – Mück 1162. Weismann 45. Klotz V, 9000/209 (irrtümlich nur 4 Tafeln). – Mit nur leichten Lesespuren und gut erhalten.

225 GRIMM, Brüder: Es war einmal... Deutsche Märchen mit vielen Bildern. Mit farbig illustriertem Titel und 7 Farbtafeln von Wilfried Otto(?). (Berlin. KM-Druck, 1948). 14,7 x 20,7 cm. Originalbroschur (Rücken etwas beschädigt). 8 Bll. (einschließlich Umschlag). € 40,-

Sehr seltene kleine Ausgabe mit Märchen der Brüder Grimm: Schneewittchen, Der Wolf und die 7 Geißlein, Hänsel und Gretel, Aschenputtel, Rotkäppchen, Dornröschen. – Die Bilder sind mit OTTO signiert; die Zuschreibung an Wilfried Otto und die Verlagsangaben haben wir von Mück übernommen. – Mück 1266. Nicht bei Klotz, Grimm und Weismann. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

226 GRIMM, Brüder: Frau Holle. 4.–6. Auflage. Mit zahlreichen Farbillustrationen von Karl Fischer. Berlin. Kinderbuchverlag, 1957/60. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 26,-

Gut erhaltenes Exemplar dieser klassischen Grimm-Illustration. – Wegehaupt A, 629.

227 GRIMM, Brüder: Frau Holle. Mit 9 Farbtafeln von Irmgard Bodenstein. Dresden. Ehlermann, L., (1946). 17,5 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 10 Bll. € 70,-

Zweite Ausgabe mit diesen Illustrationen; das Werk war erstmals 1940 ebenfalls bei Flechsig erschienen.. – Knorr, Dresden 718. Mück 1490. Klotz V, 9000/259. Weismann, S. 60 datiert irrtümlich 1948. – Im Bund etwas locker, sonst tadellos erhalten.

228 GRIMM, Brüder: Der Froschkönig oder Der eiserne Heinrich. Ein Märchen-Bilderbuch. Mit



225

illustriertem Titel, 4 Textillustrationen und 8 Farbtafeln von Brühild Schlötter. Wiesbaden. Scholz, J., (1948). 22,5 x 18,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg.-Nr. 306. € 60,- Ausgabe in Antiqua-Schrift. – Tadellos erhaltenes Exemplar mit den bekannt schönen Illustrationen von Brühild Schlötter. – Mück 1612 datiert 1947. Klotz V, 9000/296 datiert 1948. Weismann, S. 64 datiert 1947.

229 GRIMM, Brüder: Die Gänsemagd. Mit Illustrationen von Elsa Eisgruber. Leipzig. Wunderlich, E., 1947. 13 x 10 cm. Illustrierter Originalumschlag. 8 nn. Bll. € 70,-

Außerordentlich seltene erste Auflage dieser Ausgabe mit der Lizenzgenehmigung der sowjetischen Militärverwaltung. – Murken, Eisgruber I.19. Klotz V, 9000/320. Mück 1720. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.



229

230 GRIMM, Brüder: Der gestiefelte Kater und Von einem der auszog das Fürchten zu lernen. Zwei Märchen. Durchgehend farbig illustriert von Ruth Koser-Michaels. Nürnberg. Sebaldu Verlag, 1948. 19,5 x 13,3, cm. Farbige illustrierter Originalpappband (Rücken etwas lichtrandig). 2 Bll., 64 SS. € 70,- Schönes und tadellos erhaltenes Exemplar mit den bekannt ansprechenden Illustrationen von Ruth Koser-Michaels. – Mück 1865. Klotz V, 9000/584. Nicht bei Weismann.



231

231 GRIMM, Brüder: Hänsel und Gretel. Mit 4 farbigen, dreidimensionalen Kulissenbildern von Kallenberger. Frankfurt/Main. Enz, R., 1946. 19 x 18,5 cm. Roter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). € 360,-

Sehr seltenes und tadellos erhaltenes „Sternbilderbuch“ mit 4 dreidimensionalen Kulissenbildern, die aufgeschlagen einen rechteckigen Kubus bilden. Die Bilder zeigen Szenen aus dem Märchen Hänsel und Gretel, darunter wird die Szene in jeweils einem 6zeiligen Text erzählt. Die zweite Szene ist im Unterrand mit „Kallenberger“ signiert. – „Diana Plastik-Buch“. – Bibliographisch war dieses Buch nicht nachweisbar.

232 GRIMM, Brüder: Hänsel und Gretel. Herausgegeben von Rudolf Otto. Mit 7 (davon 6 ganzseitigen) Farbillustrationen von Heddi Freese. (Berlin. Condordruck), 1946. 15 x 21,4 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 9 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe mit diesen sehr interessanten Illustrationen von Heddi Freese. – Mück 2122. Nicht bei Weismann und Klotz/Grimm. – Gut erhalten.



232

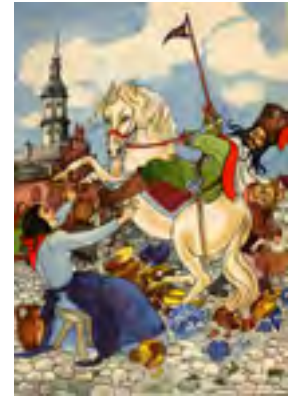
233 GRIMM, Brüder: Hänsel und Gretel. Rotkäppchen. Ein Märchenbilderbuch. Mit illustriertem Titel, 6 Farbtafeln und Textillustrationen von Lore



233



236



237

Friedrich-Gronau. Wiesbaden. Scholz, J., (1950). 21,7 x 16 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. Vlg.Nr. 282. € 45,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar der ersten Ausgabe in Antiqua. Das Werk war erstmals 1939 in Sütterlin erschienen. Zu den beiden Märchen hat die 1908 geborene Illustratorin, Bildhauerin und Keramikerin, die 1928–34 Meister-schülerin bei Fritz Klimsch war, lebendige Illustrationen geschaffen. – Mück 2146 (mit Abb). Weismann, S. 87. Klotz V, 9000/476.

234 GRIMM, Brüder: Im Märchenland. *Mit 6 Farbtafeln von Fritz Baumgarten*. Wiesbaden. Scholz, J., (1952). 15,8 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 4 feste Kartonblätter (einschließlich Einband. Vlg.Nr. 7001. € 65,-

Enthält die beiden Grimm-Märchen: „Sneewittchen“ und „Aschenputtel“. – Blaume, Baumgarten 226. – Nicht bei Mück, Weismann und Klotz! – Tadellos erhaltenes schönes Exemplar; selten.

235 GRIMM, Brüder: Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Vollständige Ausgabe in der Urfassung. Hrsg. von Friedrich Panzer. 2 in 1 Band. *Mit 1 Frontispiz*. Wiesbaden. Vollmer, E., (1955). 19,5 x 13 cm. Originalleinwandband (leicht berieben). 563 SS. € 20,-

Schöne Ausgabe der Märchen in der Urfassung; das Frontispiz zeigt die beiden Brüder in einem Kupferstich des Brudes Ludwig Emil Grimm. Klotz V, 9000/785. – Gut erhalten.

Signiertes Exemplar

236 GRIMM, Brüder: Die Kinder- und Hausmärchen. Auswahl und Bearbeitung von Anneliese Kocialek. 4 Bände. *Mit 32 Farbtafeln von Karl Fischer*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1957–59. 21 x 15 cm. Originalhalbleinwandbände (teils leicht berieben). € 180,-

Die selten komplette Ausgabe mit den beliebten Illustrationen des 1921 geborenen Illustrators Karl Fischer, der zu den meistbeschäftigten Kinderbuchillustratoren der DDR gehörte. – „Die Bearbeitung erfolgte zurückhaltend und ohne grobtendenziöse Verfälschung der Texte: Religiöse Anspielungen wurden eliminiert, Grausamkeiten etwas gemildert, Texte mit eindeutig rassistischem Grundton oder hypertrophen Grausamkeiten nicht aufgenommen. Will man an der Bearbeitungspraxis Anstoß nehmen, so muß man bedenken, dass Kocialek hier eine Edition verantwortet hat, die nicht mit dem Erwachsenen als Vermittler rechnet, sondern sich direkt an den kindlichen Leser wendet. Die KHM-Ausgabe Kocialeks hat für den Umgang mit den Märchen in der Familie, im Kindergarten und in der Schule der DDR entscheidende Bedeutung erlangt, da sämtliche im Kinderbuchverlag erschienenen KHM-Ausgaben eben dieser Edition folgten“ (Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 576/77 ausführlich). – Wegehaupt D, 1388. Buchillustration der DDR, S. 36, Abb. 72. – Band I mit einer handschriftlichen, 1997 datierten Signatur von Karl Fischer. – Die Bände I-II und IV liegen in der zweiten, Band III in der 6. Auflage vor. – Teils etwas fleckig, insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar.

237 GRIMM, Brüder: Die Kinder- und Hausmärchen. Herausgegeben und bearbeitet von Walther Pollatschek und Hans Siebert. 3 Bände. *Mit 12 Farbtafeln und Textillustrationen von Lea Grundig*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1952–54. 21,2 x 15,5 cm. Illustrierte Originalhalbleinwandbände (leicht bestoßen). 186 SS., 3 Bll.; 231 SS., 260 SS., 2 Bll. € 160,-

Erste Auflage der im Kinderbuchverlag erschienenen und von Lea Grundig illustrierten Ausgabe, die in allen drei Bänden komplett selten ist. – „In dieser Ausgabe sind insgesamt 83 KHM-Titel aufgenommen, zum Teil in gekürzter oder stark überarbeiteter Form. Herausgeber war der Autor und Publizist W. Pollatschek. Seine politische Biographie – u.a. Verhaftung durch die Nazis 1934, Emigration nach Spanien, dort 1936 erneut verhaftet, Emigration in die Schweiz – machten ihn zum Gewährsmann einer ‚politisch korrekten‘ Auswahl- und Bearbeitungspraxis. Die Illustrationen besorgte Lea Grundig. Auch sie



238



239

war Verfolgte des Naziregimes, von 1964–70 Präsidentin des Verbandes Bildender Künstler Deutschlands. Pollatschek griff z.T. rigoros in die Texte ein. Außerdem gab er jedem der drei Bände ein Nachwort bei, in dem er den Versuch unternimmt, Kindern in märchenhafter Form die beiden Grimm-Brüder als tapfere Patrioten und als wackere Feldforscher vorzustellen“ (Steinlein/Strobel/Kramer, Sp.571ff sehr ausführlich zu der Frage, wie in der DDR strategisch mit den KHM umzugehen sei). – Slg. Brüggemann III, 276 (spätere einbändige Ausgabe): „Lea Grundig (1906–77) hat das Buch mit szenisch illustrierten Initialen und vielen Schwarzweißzeichnungen ausgestattet, die meist wirklichkeitsnah sind, z.T. aber auch phantastische und expressive Züge aufweisen. Zeichnung und Farbgebung der Tafeln sind eher realistisch“. – Wegehaupt, Grimm S. 48 und 158 mit Abb). Klotz V, 9000/716. – Band III durch Papierfehler mit Einriß der Seite 105/06, sonst insgesamt gut erhaltenes Exemplar dieser in der Geschichte der KHM wichtigen Ausgabe.

238 GRIMM, Brüder: König Drosselbart. *Mit 9 Farbtafeln von Irmgard Bodenstein*. Dresden. Ehlermann, L, 1946. 17,7 x 16,7 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 10 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Knorr, Dresden 729 (zitiert eine Verlagsanzeige vom Flechsig-Verlag, nach der dieses Werk schon 1940 bei Flechsig erschienen sein soll). – Mück 3476. Klotz V, 9000/820. Weismann, S. 140. – Tadellos erhalten.

239 GRIMM, Brüder: König Drosselbart. *Mit 8 Farbtafeln von Fritz Butz*. Zollikon. Charmé Verlag, (1946). 12,4 x 13,7 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 10 Bll. € 40,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Der Graphiker, Maler und Bühnenbildner Fritz Butz (1909–89) studierte an der Kunstgewerbeschule in Stuttgart und eröffnete dann 1943 in Zürich ein eigenes Grafikatelier. „Seine Bilder zu Märchen der Brüder Grimm erinnern in der Bildaufteilung und in der Wahl der Motive – er bevorzugt szenische Darstellungen – an seine Theaterarbeit“ (Rutschmann, Schweiz S. 13 und Nr.582). Klotz 9000/818. Mück

3478. Weismann S. 140. – Vereinzelt leicht fleckig, sonst gut erhalten.

240 GRIMM, Brüder: Das Lumpengesindel. *Mit 9 Farbtafeln und einer Schlußvignette nach farbigen Pinselzeichnungen von Josef Hegenbarth*. Potsdam. Rütten & Loening, 1950. 21,5 x 30,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (stärker fleckig, Rückenbezug beschädigt). 12 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe. – Die Originale dieser Illustrationen entstanden 1947. „Anfang der vierziger Jahre entstanden auch farbige Pinselzeichnungen zu den Grimmschen Märchen. So ergänzt Hegenbarths Pinsel betont mit zeichnerischen Elementen das Malerische seiner Kompositionen, und die linearen Illustrationen zu den Märchen der Brüder Grimm erfahren durch diese farbige Bilderwelt eine weitere, bereichernde Dimension“ (A.Verweyen in Zesch, Hegenbarth S. 61 und Nr. 58.1). – Zu dieser bedeutendsten Schaffensperiode des Künstlers vgl. auch ausführlich Lang, Buchillustration der DDR, S.38ff. Mück 3780. Weismann S.153. – Bis auf den im Rücken leicht beschädigten Einband innen sehr schönes und gut erhaltenes Exemplar.

241 GRIMM, Brüder: Das Lumpengesindel. Ein Märchen. *Mit Farbillustrationen von Hans Fischer*. Zürich. Artemis, (1959). 18,2 x 30 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 14 Bll. € 60,-

Der Schweizer Graphiker und Illustrator Hans Fischer (auch FIS genannt; 1909–58) „war ein Meister der Tierzeichnung. In seinen Bilderbuchillustrationen zeigt er einen gelösten und zugleich aus genauester Beobachtung resultierenden Zeichenstil.“ (Künnemann in LKJ I, 388) – Vgl. Rutschmann, Schweiz S. 23 und Nr. 636 (die Erstausgabe mit diesen Illustrationen von 1945). – Tadellos erhaltenes Exemplar.

242 GRIMM, Brüder: Märchen Malbuch. *Mit 4 Farbtafeln und 6 schwarz/weiß Tafeln von TR*. Wiesbaden. Scholz, J., (ca.1949). 19 x 23 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 4 Bll. Vlg.Nr. M 258. € 60,-



242



245

Tadellos erhaltenes schönes Ausmalbilderbuch mit den Märchen: Hänsel und Gretel, Rotkäppchen, Froschkönig, Sieben Zwerge etc. -

BEILIEGT: GRIMM. Märchen – Malbuch. Mit 8 Farbtafeln und 8 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln. Berlin, Libra (ca.1946). Farbige illustrierte Originalbroschur. 14,5 x 10,5 cm. 8 Bll.(einschließlich Umschlag). – Mit den Märchen: Hänsel und Gretel, Aschenputtel, Dornröschen, Sieben Zwerge, Rotkäppchen, Froschkönig etc. – Sehr gut erhalten.

243 GRIMM, Brüder: Rotkäppchen. *Mit farbiger illustriertem Titel, 6 Farbtafeln und zahlreichen meist ganzseitigen Textillustrationen von Ernst Fay.* Neu-Isenburg. Stritzinger, F.W., 1950. 17,3 x 20,3 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 6 Bll.

€ 80,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Ernst Fay. – Mück 5252. Nicht bei Weismann und Troisdorf, Slg. Waldmann. – Tadellos erhalten.

Tadellos erhaltenes, sehr seltenes Ausmalbilderbuch, in dem die Farbbilder keine Entsprechungen in den schwarz/weiß Bildern haben, sondern offensichtlich nur zur Anregung zum Ausmalen der anderen Bilder dienen. – Nicht bei Mück und Weismann.

BEILIEGT: MÄRCHEN – BILDERBUCH. Mit 8 Farbtafeln und 8 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln. Berlin, Libra (ca.1946). 14,5 x 10, 5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. (einschließlich Umschlag). – Die Bilder zeigen: Hänsel und Gretel, Aschenputtel, Dornröschen, Sieben Zwerge, Rotkäppchen, Froschkönig etc. – Sehr gut erhalten.

245 GRIMM, Brüder: Rumpelstilzchen. *Mit 5 Tafeln (davon 4 farbigen) und zahlreichen Textillustrationen von Bruno Grimmer.* Esslingen/München. Schreiber, J.F., (1951). 28, x 19,8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 8 Bll. Vlg.Nr. 01–128.

€ 70,-

Die Erstausgabe mit diesen Illustrationen von Bruno Grimmer ist wahrscheinlich auch in den 30er Jahren in Nürnberg erschienen; wir konnten sie bibliographisch allerdings nicht nachweisen. – Für diese Ausgabe: Klotz V, 9000/1563. Weismann, S. 209 ohne Datierung. Nicht bei Mück. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



243

244 GRIMM, Brüder: Rotkäppchen. Malbuch für unsere Kleinen!. *Mit 4 Farbtafeln und 11 schwarz/weiß Tafeln.* Berlin. Kritsch, H., 1948. 14,6 x 20,8 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. (einschließlich Umschlag).

€ 60,-

246 GRIMM, Brüder: Rumpelstilzchen. *Mit 5 Farbtafeln von Walter Ostheimer.* Laufenmühlen b. Welzheim. Laufenmühlen-Verlag, (1961). 20,8 x 29,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas fleckig, Rückendeckel mit Kinderkritzeleien). 8 Bll.

€ 160,-

Sehr seltene erste Ausgabe dieses anthroposophisch ausgerichteten Bilderbuches des Begründers der berühmten „Ostheimer Holzspielzeuge“, die auch heute noch im Umkreis der Waldorfschulbewegung großen Anklang finden. – Weismann S. 209. Klotz 9000/1556. – Gut erhalten.

247 GRIMM, Brüder: Schneeweißchen und Rosenrot. *Durchgehend farbige illustriert von Gerda Born.* Wien. Waldheim-Eberle, 1949. 14,2 x 12,2 cm. Far-



244

big illustrierter Originalpappband (etwas stärker berieben). 8 Bll. € 35,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Mück 5462. Nicht bei Weismann und Klotz/Grimm. – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

248 GRIMM, Brüder: Schneewittchen und die sieben Zwerge. Herausgegeben von Rudolf Otto. *Mit 7 (davon 6 ganzseitigen) Illustrationen von Heddi Freese.* Berlin. Condordruck, 1946. 14 x 20,7 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 9 Bll. € 50,-

Erste Ausgabe mit diesen sehr interessanten Illustrationen von Heddi Freese. – Mück 5504. Nicht bei Weismann und Klotz/Grimm. – Gut erhalten.

249 GRIMM, Brüder: Schneewittchen. Dornröschen. Märchen. *Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen von Johannes Geyer.* Schwabach. Uhl, Uhl, (1948). 18 x 14 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 32 SS. € 55,-

Erste Ausgabe mit den bekannt dekorativen Illustrationen von J. Geyer. – Mück 5500. Nicht bei Weismann und Klotz/Grimm. – Gut erhalten.



249



246

In Lieder gesetzt

250 GRIMM, Brüder: Schneewittchen. Dornröschen. Märchen in Liedern. *Mit 12 Scherenschnitt-Tafeln von Dorothea Schutz.* Berlin. Archiv Buchhandlung, (1946). 14,5 x 19,5 cm. Illustrierte Originalbroschur. 11 Bll. € 120,-

Außerordentlich seltenes und tadellos erhaltenes Märchenbilderbuch mit Scherenschnitten von höchster Qualität. Die beiden Märchen sind hier in Noten zum einstimmigen Singen gesetzt. – Mück 5514. Nicht bei Weismann und Klotz/Grimm. – „Scherenschnitt-Bilderbogen-Sammlung Nr.4“.

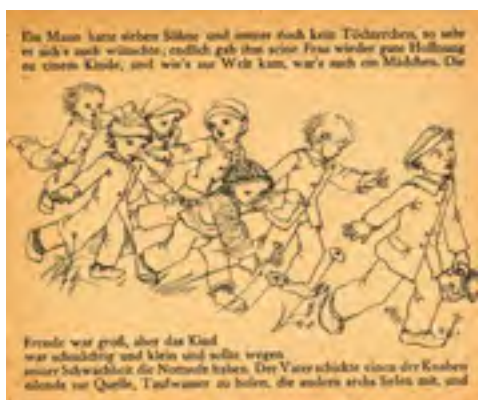


250

251 GRIMM, Brüder: Die sieben Raben. *Mit Illustrationen von Elsa Eisgruber.* Leipzig. Wunderlich, E., 1947. 9,1 x 11,4 cm. Illustrierter Originalumschlag (leicht berieben). 8 nn. Bll. € 70,-

Außerordentlich seltene erste Auflage dieser Ausgabe mit der Lizenzgenehmigung der sowjetischen Militärverwaltung. – Murken, Eisgruber I.18. Klotz V, 9000/1419. Mück 5656 Nicht bei Weismann. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

252 GRIMM, Brüder: Sneewittchen. 3. Auflage. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Karl Fischer.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1958. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 26,-



251

Gut erhaltenes Exemplar dieser schönen und klassischen Märchenillustration. – Wegehaupt A, 656.

253 GRIMM, Brüder: Sneewittchen und Frau Holle. Ein Märchenbilderbuch. *Mit illustriertem Titel, 6 Farbtafeln und Textillustrationen von Lore Friedrich-Gronau.* Wiesbaden. Scholz, J., (1950). 21,7 x 16 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. Vlg.Nr. 283. € 45,-

Tadellos erhaltenes Exemplar der ersten Ausgabe in Antiqua. Das Werk war erstmals 1939 in Sütterlin erschienen. Zu den beiden Märchen hat die 1908 geborene Illustratorin, Bildhauerin und Keramikerin, die 1928–34 Meister-schülerin bei Fritz Klimsch war, lebendige Illustrationen geschaffen. – Mück 5714. Weismann, S. 225. Klotz V, 9000/1800.

254 GRIMM, Brüder: Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. *Mit 29 Scherenschnittillustrationen von Irmela Nauk.* Berlin. Altberliner Verlag, 1947. 12,8 x 23 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 35 SS. € 240,-

Sehr seltene erste Ausgabe ihres ersten illustrierten Buches. – Irmela Nauk (geb. 1923 in Wolfen), verheiratet mit dem Bildhauer und Keramiker Martin Hadelich (1903–2004), studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin und war nach dem Kriege in Dessau ansässig. – Die Schrift



254



252

von Rudolf Schmidt und die Scherenschnitte Irmela Nauks ergänzen sich in hervorragender Weise und bringen das doch recht unbekannt Märchen der Gebrüder Grimm anschaulich zur Geltung. – Mück 6104. Klotz V, 9000/1863. – Nicht bei Weismann. Bemerkenswert gut erhalten.

255 GRIMM, Brüder: Das Waldhaus. Ein Märchen. *Mit 4 Farbtafeln und 2 eingeklebten farbigen Vignetten von Erna Hübner.* Leipzig. Volk und Buch, 1947. 29 x 20,8 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht stockfleckig). 15 SS. € 95,-

Sehr seltene erste Ausgabe mit den Illustrationen von Erna Hübner. – „Der Leipziger Volk und Buch Verlag startete 1947 eine Märchenreihe, deren erster Band, ‚Das Waldhaus‘, von Erna Hübner sehr überzeugend mit feinsinnigen farbigen Bildern illustriert war“ (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 837 zum Thema: „Das Weiterleben des traditionellen Bilderbuches“). – Mück 6864. Weismann S. 267. Klotz V, 9000/1927. – Gut erhaltenes Exemplar.

256 GRIMM, Brüder: Der Wolf und die 7 Geißlein. Märchen der Brüder Grimm. *Mit 4 Farbtafeln und 1 großen Schlußillustration von Hermann Fay?* Neu-Isenburg. Stritzinger, F.W., 1950. 19,4 x 13,4 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. (einschließlich Umschlag). € 45,-

Außerordentlich seltenes Exemplar in tadellos erhaltenem und schönem Zustand. – Klotz V, 9000/1971 datiert 1949 und gibt als Illustrator H. Fay an; das vorliegende Exemplar hat keinen Illustrationsvermerk und ist 1950 datiert. – Zu dem 1946 als „Die Wende“ in Neckargemünd gegründeten und 1947 in „F.W. Stritzinger Verlag“ umbenannten Verlag vgl. Doderer, Trümmer S. 304. Nicht bei Mück und Weismann.

257 GRIMM, Brüder: Der Wolf und die sieben jungen Geißlein. 5. Auflage. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Erich Görtzig.* Berlin. Kinderbuchverlag, (1959). Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen; gering fleckig). 8 Bll. € 20,-



255

Das bekannte und beliebte Märchen mit den lebendigen Illustrationen von Gürtzig. – Wegehaupt A, 666. LKJ I, S. 507. Vgl. Mück 7388 und Weismann, S. 289. – Innendeckel und Impressum mit kleinen Stempeln.

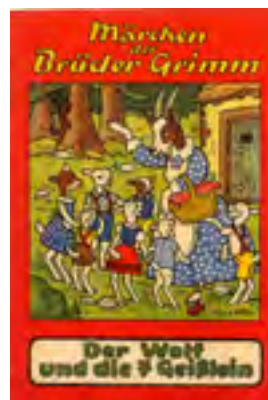
258 GRIMM, Brüder: Der Wolf und die sieben jungen Geißlein. *Mit farbig illustriertem Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlr. Textillustrationen von Eugen Osswald.* Wiesbaden. Scholz, J., (1948). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten etwas bestoßen, Vorderdeckel mit leichter Knickspur). 8 Bll. € 90,-

Erste Nachkriegsausgabe dieses Oßwaldschen Klassikers: „eine der besten Leistungen der Märchen-Reihe des Scholz Verlages“ (LKJ II, 617). – „1910 trat ein Künstler auf den Plan, der gleich in seinen ersten Bilderbüchern ein eigenes Gesicht zeigt: Eugen Oßwald. Ein feiner Humor steckt in seinen Bildern zum Wolf und den sieben jungen Geißlein. Mit welcher Liebe sind die Geißerchen studiert, welche Fülle von Erfindung und Beobachtung liegt in den Bildern“ (Köster, S. 56). – Mück 7392. Weismann S.288. – Von vereinzelt Fingerflecken abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar.

259 GRIMM, Brüder, und Hans Christian Andersen: Simeliberg und drei Märchen von Andersen. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Ilse Peuker.* Feldberg (Mecklenburg). Peter-Paul-Verlag, 1951. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 39 SS. € 45,-

Erste Ausgabe dieser sehr frühen DDR-Produktion. Enthält außer der Titelgeschichte noch: Wie's der Alte macht, ist's immer recht – Der Flaschenhals – Zwölf mit der Post. – Mück 5688. Weismann S. 224. Klotz V, 9000/1732. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

260 GRIMM, Brüder, und Ludwig Bechstein: Der Schwab, der Schneider und der liebe Herrgott. *Mit 14 Farbillustrationen von Otto Ubbelohde.* Mar-



256

burg. Elwert-Gräfe und Unzer, (1948). 23,8 x 17,8 cm. Illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 8 Bll. € 140,-

Erste Nachkriegsausgabe der erstmals 1912 bei Gebauer-Schwetschke in Halle mit nur 12 Farbbildern erschienenen beiden seltenen Märchen der Brüder Grimm: Der Schneider im Himmel und Ludwig Bechstein: Vom Schwaben, der das Leberlein gefressen – mit den wunderbaren Farbillustrationen von Otto Ubbelohde. – Schmidt, Ubbelohde II, 10 spricht von nur 13 Farbbildungen. Klotz V, 9000/1722. Mück 5574. Weismann S. 220. – Sehr gut erhalten.



260

Mit dem seltenen Textheft

261 GRIMM – GOLLWITZER, Gerhard: Acht Bilderbogen gemalt nach Märchen der Brüder Grimm. *Folge von 8 farblithographierten Tafeln von Gerhard Gollwitzer.* Berlin. Henssel, K.H., 1947. 38,6 x 29 cm. Illustrierte Originalpappmappe (leicht berieben). 31 SS. (Textheft). € 280,-

Schöne Folge von sogenannten „Märchen-Erzählblättern“ in der ersten Ausgabe. – Auf diesen Blättern werden typische Szenen des entsprechenden Märchens dargestellt, anhand derer man dann in freier Erzählweise die Geschichte vortragen kann. – Folgende Märchen liegen vor: Hänsel und Gretel – Jorinde und Joringel – Der Wolf und die Sieben Geisslein – Aschenputtel – Rumpelstilzchen –



262

Dornröschen – Rotkäppchen – Froschkönig. – Auf dem Blatt „Aschenputtel“ findet sich ein zeitlicher Bezug: Erschöpft schläft Aschenputtel auf dem Boden der Küche und benutzt als Kopfkissen einen Karton mit der Aufschrift „Persil“. – Das meist fehlende Textheft enthält die Texte der vorgestellten Märchen. – Mück 74. – Bemerkenswert gut erhalten.

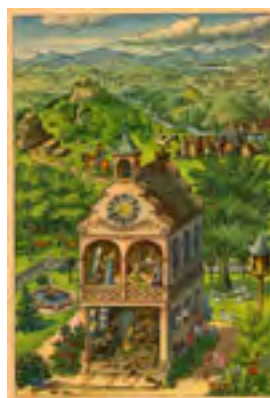
262 GRIMM – HOMRIGHAUSEN, Hans G.A.: Das Bilderbuch für unsere Kleinen. Mit 12 ganzseitigen Farblithographien von Hans G.A. Homrighausen. (Hannover. Goedicke), 1945. 16,8 x 15,8 cm. 6 Bll. als Leporello gebunden. € 60,-

Schönes Leporellobilderbuch mit zwei Grimmschen Märchen: „König Drosselbart“ und „Der Froschkönig“. Die farbkraftigen Illustrationen sowie der Text in Versen stammen von Hans G.A. Homrighausen. – Mück 583. Nicht bei Weismann und Klotz, Grimm. – Tadellos erhalten.

263 GRIMM – IRMISCH, Günther: Rotkäppchen. (Theaterbilderbuch mit aufklappbaren Szenen). Mit 3 aufklappbaren Szenen in Farbillustration von F.Eugen Pulver und Günther Irmisch. Hamburg. Hausing & Bazoche, (1945). 30,5 x 22 cm. Bedruckter blauer Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 3 Bll. Text. € 290,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe. – Der Grimmsche Text des Märchens wurde hier von Günther Irmisch aus Bern so bearbeitet, dass man ihn zu den aufklappbaren Kulissenbildern erzählen kann. Dazu ist genau angegeben, wann man das Bild aufklappen muss. – Mück 5256. Troisdorf, Slg. Waldmann-Rotkäppchen, S. 64. Nicht bei Weismann und Raecke-Hauswedell, Hamburg. – Von dem etwas beriebenen Einband abgesehen, tadellos erhaltenes, schönes Exemplar, das in diesem Zustand von großer Seltenheit ist.

264 GRIMM – JOHN, Richard: Es war einmal. Ein neuartiges Malbuch. Mit 5 Tafeln von Richard John. Ebeleben/Thüringen. Lichtblick-Verlag, Erich Küst-



265

ner, (ca. 1946). 20,3 x 27,3 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 4 Bll. € 80,-

Außerordentlich seltenes Malbuch mit Motiven zu verschiedenen Märchen der Brüder Grimm in tadelloser, fast neuwertiger Erhaltung. Die Tafeln, alle sign. „Rich.John“, zeigen Motive aus folgenden Märchen: Dornröschen (Umschlag und letztes Blatt), Schneewittchen, Aschenputtel, Hänsel und Gretel, Rotkäppchen. – Bibliographisch war dieses Buch für uns nicht nachweisbar; auch zu dem Illustrator Richard John und dem „Lichtblick-Verlag“ können wir nichts ermitteln.

BEILIEGT: MÄRCHEN – MALBUCH. Mit 8 Farbtafeln (einschließlich Umschlag) und 8 entsprechende schwarz/weiß Tafeln. Berlin, Libra (ca. 1948). 14,5 x 10,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. (einschließlich Umschlag). – Zeigt Bilder zu den Grimmschen Märchen: Hänsel und Gretel, Dornröschen, Aschenputtel, Sieben Zwerge, Rotkäppchen, Froschkönig etc. – Sehr gut erhalten.



264

265 GRIMM – MEIER, Andreas: Unsere Kindermärchen. Bunte Bilder-Mappe. Mit 10 Tafeln in Siebenfarbendruck von Andreas Meier. Stuttgart. Siegle, W., (ca.1947). 23 x 17 cm. Bedruckter Originalumschlag. € 90,-



261

Seltene Mappe mit den zehn separaten Tafeln (hier in Farbdruck) aus dem erstmals 1944 erschienenen Märchenbuch „Die besinnliche Stunde“: Bilderwelt 1730: „Im Stil von Kredels deutscher Landkarte bietet A. Müller eine Märchenlandschaft aus der Vogelschau. Zugleich erzählt der Künstler in Federzeichnungen den Hergang des Märchens in Einzelbildern ohne Worte. Die Bilder werden so als Erzählleitfaden verstanden“; dort sind die Tafeln allerdings in Schwarz/Weiß. Doderer-Müller 826 und S. 339 mit Abb.; Troisdorf, Slg. Waldmann-Rotkäppchen S. 49 und Klotz III, 4530/1: alle nur die Ausgabe von 1944. – Enthalten sind: Rotkäppchen – Dornröschen – Das tapfere Schneiderlein – Der Wolf und die 7 Geisslein – Aschenputtel – Hänsel und Gretel – Frau Holle – Schneewittchen – Der Sterntaler – Der gestiefelte Kater. – Der Maler und Graphiker Andreas Meier (1885–1962) stammt aus Schutterwald/Ortenau. – Sehr gut erhalten.

266 GRIMM – RÖSSLER, Vera: Es war einmal... (Titel). Deutsche Märchen (Einbandtitel). *Mit farb-illustriertem Einführungsblatt und 24 farblithographierten Tafeln von Carla Husmann*. Berlin. Schwerdtfeger, E.A., (1948). 42,7 x 30 cm. Farb-illustrierte Originalpappmappe. 2 Bll., 24 Tafeln. € 480,-

Sehr stimmungsvoll und detailreich illustrierte Märchenfolge, in der hauptsächlich Grimmsche Märchen dargestellt werden. Darüber hinaus finden sich: Hauff: Der Kleine Muck – Die Rattenfänger von Hameln – Andersen: Der Schweinehirt, Däumelinchen, Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzchen – Die Bremer Stadtmusikanten. – Das Doppelblatt erzählt in knapper Form die Märchen, die jeweils auf einer Tafel und 8 Bildern in ihren Hauptmotiven dargestellt werden. Blatt 1 zeigt „Die Märchantante“ unter einem Baum, umrahmt von Märchenmotiven. – Vereinzelt etwas stockfleckig, sonst gut erhalten. – Mück 1266. – Bemerkenswert gut erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar; sehr selten.

267 GRIMM – RÖSSLER, Vera: Es war einmal... (Titel). Märchenbuch (Einbandtitel). *Mit farb-illustriertem Einführungsblatt und 24 farblithographierten Tafeln von Carla Husmann*. Berlin. Schwerdtfeger, E.A., (1948). 42,7 x 30 cm. Halbleinwandband mit farbiger Vorderdeckelillustration (leicht berieben). 2 Bll., 12 feste Kartonblätter. € 400,-

Eine für uns nicht nachweisbare Variante, bei der die Tafeln auf Vor- und Rückseite fester Kartonblätter gedruckt wurden und nicht als Einzelblätter in einer Mappe vorliegen, sondern in einen Einband gebunden wurden. Im



266 / 267



269

Vorderdeckel eine Lasche, in der sich das Doppelblatt mit Titel und den Versen zu den Märchen befindet. Auf dem Einband die Abbildung mit der Märchentante und der Schriftzug „Märchenbuch“ aufkaschiert. – Vgl. Mück 1266 zu Normalausgabe. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

268 GRIMM – SCHRÖDER, Wilhelm: Der Wettlauf zwischen dem Igel und dem Hasen auf der kleinen Heide bei Buxtehude. 2. Auflage. *Mit 12 Tafeln und Textillustrationen von Wilhelm und Lilo Jacob-Roscher*. Berlin und Buxtehude. Hübener, H., 1947. 19 x 14 cm. Illustrierte Originalbroschur. 16 Bll. € 45,-

Seltene Ausgabe mit einer kleinen Geschichte von Buxtehude am Anfang. – Über die Verfasserschaft vgl. Seebaß II, 1833: „Schröder nimmt die Verfasserschaft dieser berühmten Geschichte für sich in Anspruch und wehrt sich dagegen, daß sie in verschiedene Sammlungen (Grimm, Bechstein usw.) ohne Nennung seines Namens aufgenommen wurde“. – Mück 7130. Weismann S. 279. Klotz V, 9000/1938 kennt nur die Ausgabe 1968. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



268

Anthroposophisches Ziehbilderbuch

269 GRIMM – STRACHWITZ, Martha: Schneewittchen. *Mit 10 farblithographierten Tafeln teils mit beweg-*

lichen Teilen, 1 doppelblattgroße farblithogr. Tafel und zahlr. Textillustrationen von Hilde Langen. Dornach. Verlag „Zu den sieben Zwergen“, 1947. 23,5 x 28 cm. In Golddruck illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll, 1 Doppelbll. € 280,-

Erste Ausgabe in dieser Form. Das Buch war erstmals 1926 – als Langens erstes Ziehbilderbuch – mit völlig anderen Illustrationen und in größerem Format in Stuttgart erschienen; sie hatte es seinerzeit noch in enger Abstimmung mit Rudolf Steiner entwickelt. – Mück 5498. Klotz V, 9000/1784. Nicht bei Weismann. – Schönes und tadellos erhaltenes Exemplar.

270 GRIMM – WERNER, Hans: Das Klingende Märchenbuch. Musik von Karl Bazant. Band I. *Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen Farbillustrationen von Eugen Herar*. Wien. Solisten-Verlag, 1948. 28,5 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 16 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe dieses sehr ansprechend illustrierten Märchenbilderbuches mit den Grimmschen Märchen: Dornröschen – Hänsel und Gretel – Aschenbrödel – Der Wolf und die sieben Geisslein. Zu jedem von Hans Werner in Verse gesetzten Märchen wurde eine Gesangsstimme mit Klavierbegleitung komponiert. – Mück 3432 datiert 1947. Nicht bei Weismann. – Ein 2. und 3. Band sind am Ende angekündigt. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

271 GRIMM – WIEBACH, Ursula: Klein Uli Märchentraum. *Mit 8 Farbtafeln von Robert Blascheck*. Berlin. Paris, C., (1947). 14,6 x 20,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 60,-

Erste und wohl einzige Ausgabe eines typischen Nachkriegsbilderbuches, dessen Verlag, in Berlin Schönhauser Allee 53, selbst Doderer, Trümmer, völlig unbekannt ist. – Das Bilderbuch ist insofern ganz interessant, als Klein Uli sich nachts in den Hauptgestalten von Märchen, die ihm seine Mutter vor dem Einschlafen vorliest, wiederfindet. Das betrifft folgende Titel: Der Fischer und seine Frau – Hänsel und Gretel – Dornröschen – Hans im Glück –



270

Schneeweisschen und Rosenrot – Schneewittchen und Rotkäppchen. – Nicht bei Mück, Weismann und Klotz. – Sehr gut erhalten: selten.

272 GRIMM – ZIEGER, Hannes: Der Wettlauf durch den Märchenwald. Große und kleine Kinder können mitlaufen. *Doppelblattgroßes, farblithographiertes Spielbrett, 24 farbige Spielmarken und 1 farbiges Zahlenroulette von Ernst Landwehr.* Horn/Lippe. Horn-Verlag Schulz und Zieger, (ca. 1946). 29,5 x 41,5 cm. € 140,-

Tadellos erhaltenes und komplettes Würfelspiel, das hier allerdings nicht mit einem Würfel, sondern mit einem Zahlenroulette gespielt wird. Das Spiel führt durch nahezu alle bekannten Märchen der Brüder Grimm und hat zahlreiche Hindernisfelder, die in den beiliegenden Spielregeln mit witzigen Versen erklärt werden. Die Roulette-scheibe und die 24 Spielmarken noch im Originalkarton. In dieser Erhaltung von großer Seltenheit.



272

273 GRIWA, Jan: Die Fischer von Palamoza. Übersetzung aus dem Russischen von Hilde Linke. *Mit Illustrationen von Erich Gürtzig.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1952. 24 x 17,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 48 SS. € 30,-



271

Erste deutsche Ausgabe. – Wegehaupt D, 1435. Wegehaupt B. LKJ I, 507 (Gürtzig) und III, 639: „Eine realistische Beschreibung des Lebens und seiner Widerspiegelung in den Kinderbüchern ist charakteristisch für die heutige lettische Kinderliteratur. Zu den bekanntesten jüngeren Kinderbuchautoren Lettlands zählt auch Jan Griva (geb. 1910)“. – KuS 54. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

274 GRÖBKE, Heinrich: Die Zauberbrille. Märchen. *Mit 8 Tafeln in schwarz/gelb von Ilse Theuer.* Berlin. Pinguin-Verlag, Werner Neumann-Bensel, 1947. 23,5 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig, leicht berieben und Rücken etwas lichtrandig). 20 SS. € 65,-

Erste Ausgabe. – Eine in der „Mäusewelt spielende Geschichte“ mit ganzseitigen Illustrationen, die ein wenig die Nachkriegssituation vergessen lassen. – Mück 7512. Weismann 291. Zum Verlag: Doderer, Zwischen Trümmern und Wohlstand, S. 295. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

275 GRÖBKE, Heinrich: Die Zauberbrille. Märchen. 6.–15. Tsd. *Mit 8 Tafeln in schwarz/gelb von Ilse Theuer.* Berlin. Pinguin-Verlag, Werner Neumann-Bensel, 1948. 20,7 x 19 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 34 SS., 1 Bl. € 45,-

Zweite Auflage; Neusatz und dadurch im Format etwas kleiner und im Umfang größer. – Eine in der „Mäusewelt spielende Geschichte“ mit ganzseitigen Illustrationen, die ein wenig die Nachkriegssituation vergessen lassen. – Vgl. Mück 7512 und Weismann 291 zur EA von 1947. Zum Verlag: Doderer, Zwischen Trümmern und Wohlstand, S. 295. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

276 GRÖNER, Karl: Zipfelpeter und Dummer Hans. Zwei Märchen für unsere Kinder. *Mit 16 Tafeln nach Zeichnungen von Gertrud Brehmer.* Ulm. Tapper, W., (ca. 1946). 21 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 48 SS. € 50,-



274 / 275



276



279

Erste Ausgabe dieses schönen Märchenbuches, das bibliographisch für uns nicht nachweisbar ist. – Nach Doderer, Trümmer S. 302 wurde der Verlag Werner Trapper 1946 gegründet. Die Einbandillustration ist (19)46 datiert. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

277 GRÜGER, Heribert: Eine kleine Melodie erlebt Abenteuer. Ein musikalisches Märchen. *Mit illustriertem Titel und 16 teils ganzseitigen Farbillustrationen von Johannes Grüger.* Stuttgart. UDV, 1948. 23 x 19 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, etwas fleckig). 29 SS., 1 Bl. € 60,-

Erste Nachkriegsausgabe (die Erstausgabe erschien 1938). – Die Brüder Heribert und Johannes Grüger sind uns vor allem durch ihre berühmte Liederfibel bekannt. Vorliegendes Werk, Variationen eines schwedischen Volksliedes, entstand kurz nach der Liederfibel. „Johannes Grüger trug allgemein zur anspruchsvollen Ausstattung von Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern durch überzeugende Holzschritte, Federzeichnungen und farbige Tafeln bei, die er zu verschiedenen Märchensammlungen zu moderner Kinderlyrik und zu modernen klassischen Stoffen schuf“ (Künemann in LKJ I, 505; vorliegenden Titel nennt er nicht). – Mück 3354. Weismann, S. 135. Klotz II, 2132/1. – Gut erhaltenes Exemplar.

278 GÜNTHER, Walther: Sigismund und Waldemar. Ein gar schlimmes Bubenpaar. Neue lustige Streiche. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend, meist farbig illustriert von Lily Heim.* (Fürth. Pestalozzi, 1950). 23,4 x 16,8 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 24 SS. Vlg.snr. 153. € 75,-

„Ganz eindeutig stellen die Knaben die moralische Instanz dar und bessern die fehlerhaften Erwachsenen. Folgerichtig ist hier neben dem neuen Einstieg in das Buch auch ein anderes Ende gewählt: Es gibt kein schlimmes Ende für Sigismund und Waldemar und auch keinerlei Strafe zwischendurch. Eigentlich ist das Buch also keine echte Max-und-Moritz-Nachfolge, eher eine Anti-Max-und-Moritzade“ (Rühle 1745/45a). – Hier mit

der Bestellnr. 153 und ohne die Reihenangabe. – Mück 5678. Nicht bei Weismann. – Gut erhalten.

279 GUMITSCH, Tamara: Was Goldy erzählte. *Mit 13 ganzseitigen Farbbildern und 3 Farb vignetten von Alexander Artur Gumitsch.* München. Obpacher, 1957. 23,5 x 19,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 30 SS., 1 Bl. € 30,-

Erste Ausgabe. – Doderer/Müller 1298. Mück 6930. – Jedem der kleinen, sehr realistisch geschilderten Tiererlebnisse steht auf der linken Seite eine großflächig plakativ gemalte Illustration gegenüber. – Doderer-M.1298. Mück 6930. Weismann, S. 270. – Reizendes Bilderbuch von sehr guter Erhaltung.

280 GUNKEL, Erika: Die Glockenblumenprinzessin. *Mit Titelillustration, 10 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Felice Emmer.* Wolfsberg. Ploetz & Theiss, 1948. 21 x 15 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. € 40,-

Erste Ausgabe. – Reizend illustriertes Bilderbuch mit Versen und einer kleinen Geschichte. – Mück 1918. Weismann, S. 77. Klotz II, 2193/1. – Tadellos erhalten.



280



278



281

281 HAECKEL, Sabine: Der Rattenfänger von Hameln. Ein Mal- und Erzählungsbuch. Mit 6 Farbtafeln und 6 schwarz-weiß-Tafeln von Sabine Haekel. Wiesbaden. Scholz, J., (ca. 1948). 21,7 x 26 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. Vlg. Nr. M 654. € 60,-

Das Malbilderbuch enthält in der Mitte 2 Seiten Text, wo die Sage kindgemäß erzählt wird. Die erste Seite der schwarz/weiß-Tafeln ist von Kinderhand sehr sorgfältig und gut koloriert. – Der hintere Umschlag und die letzten 3 Bll. in der oberen rechten Ecke etwas beschädigt, sonst bemerkenswert gut erhalten.

282 HAEFKE, Fritz: Plastischer Kinderatlas. Bilder und Karten mit 2 zusätzlichen Blatt Ausschneidevignetten von Friedrich Pruss v. Zglinicki. Berlin/Leipzig. Volk und Wissen, (1948). Gr29,5 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalbroschur (leicht berieben). 23 SS., 2 lose Bll. € 48,-

Sehr schön gezeichneter Atlas mit Erdteilkarten (Europa und Asien doppelblattgroß), die Polarregionen, Deutschland, Nord- und Südamerika und Australien. Auf den Ausschneidebögen kleine Vignetten mit Landschafts- oder Stadtbildern, die man auf die Karten aufkleben kann. – Bemerkenswert gut erhalten.

283 HAELESSIG, Marianne: Unsere Weihnachtslieder. Durchgehend farbig illustriert von Marianne Haelssig. München. Bong, 1950. 30 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit



283

Schutzumschlag (Umschlag leicht fleckig). 30 SS., 1 Bl. € 35,-

Erste Ausgabe klassischer Weihnachtslieder mit Noten und mit den reizenden begleitenden Illustrationen von M. Haelssig. – Mück 6560. Nicht bei Weismann und Boock Kinderlieder. – Gut erhalten.

284 HÄNGEKORB, Kurt: Wir ziehen durch das Jahr. Ein Bilderbuch. Mit farbig illustriertem Titel, 13 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Veronika Fritsche. Leipzig. Schulze, H., 1950. 22 x 17,6 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 14 Bll. € 85,-

Erste Ausgabe eines sehr phantasievoll illustrierten Jahreszeitenbilderbuches der Hausillustratorin des Leipziger Dr. Herbert Schulze Kunstverlages; auf bemerkenswert gutem Papier. – Mück 7352. Weismann, S. 286. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



284

285 HÄNSEL, Bernhard: Hoppel und Stoppel. Eine ernst – heitere Bildergeschichte aus dem Tierreich. Mit 42 fast ganzseitigen Illustrationen von Bernhard Hänsel. Stuttgart. Mundus Verlag, 1948. 14,4 x 21 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 47 SS. € 45,-



286

Erste Ausgabe des 1903 in Sagard/Rügen geborenen Autors und Illustrators B.Hänsel, der hier in einer gut gezeichneten Versgeschichte die gefährlichen Abenteuer des Raben Stoppel und des Hasen Hoppel erzählt. – Mück 2544. Weismann S. 102. – Einige wenige Illustrationen von Kinderhand gut ankolortiert, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.



287

287 HÄUSSERMANN, Otilie: Nachbars Gärtnerei. Was es bei Meister Simon zu sehen und zu lernen gibt. *Mit farbigem Frontispiz und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Brunhilde Trautwein.* Stuttgart. Gundert, D., 1950. 24 x 18,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 35 SS., 2 Bll. € 40,-

Erste Ausgabe. – „Gunderts Anschauungsreihe für die Jugend“. – Ausgesprochen qualitativvolles Anschauungsbilderbuch mit dekorativen und der Zeit entsprechend ‚schönen‘ Illustrationen. Beschrieben werden Vögel, Obst, Gemüse, Gartenkräuter, Blumen, Bienen etc., eingewoben in eine kleine Geschichte um eine Gärtnerei. Am Ende eine Erklärung der Abbildungen. – Mück 4418. Weismann 175. Klotz II, 2254/5. – Gut erhalten.



Luise hängte auf die Leine Und das besagte Unterkleid
Das Unterkleid für ihre Beine Bringt beide in Verlegenheit.

285

286 DAS HÄSLEIN Mucki. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Schrö.* Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1945). 20,2 x 28 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur (leicht berieben, linke untere Ecke mit kleiner Beschädigung). 8 Bll. € 30,-

Hübsche Versgeschichte, die in einige Ausdrücken vermuten läßt, dass dieses Werk in Österreich entstanden ist und dort wohl auch gedruckt wurde. Die gekonnten, starkfarbigen Tafeln, die wie handkoloriert aussehen, sind sämtlich mit „Schrö“ signiert. – Im Oberrand leichter Wasserrand und etwas fleckig, insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar.

288 HAHN, Herbert: Wie die Alten sangen ... so zwitschern die Jungen!. *Mit 9 Farbtafeln und Textillustrationen von Herbert Hahn.* Berlin. Arani, (1947). 14,7 x 20,8 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 60,-

Schönes und ansprechend illustriertes kleines Kinderliederbuch mit den Liedern: Ein Männlein steht im Walde – Summ. summ, summ – Hänsel und Gretel – Backe backe Kuchen – Fuchs Du hast die Gans gestohlen – Kommt ein Vogel geflogen – Alle meine Gänschen und Weisst Du wieviel Sternlein stehen. – Mück 7182 datiert 1945. Nach Doderer, Trümmer S. 270 ist der Verlag allerdings erst 1947 gegründet worden. Nicht bei Weismann. – Bemerkenswert gut erhalten.



288



290



291



292

289 HAHN, Lena: Hoppel und Poppel. *Durchgehend farbig illustriert von Fritz Baumgarten*. Stuttgart. Titania, (1957). 21 x 27 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, leicht fleckig). 12 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe. – Blaume, Baumgarten 263. Mück 2542. Weismann 102. – Etwas fingerfleckig, rechte Ecke des Titelblatts etwas beschädigt, sonst sehr gut erhalten.

290 HALLER, Leni: Die verlorene Krone und andere Märchen. *Mit Illustrationen von Gerhard Pallasch*. Worms. Meier, R., 1949. 24,5 x 17,5 cm. Originalhalbleinwandband mit farbig illustriertem Schutzumschlag. 78 SS., 1 Bl. € 35,-

Erste Ausgabe des Erstlingswerkes der 1925 als Tochter eines Zeitungsverlegers geborenen Autorin. Die Märchen entstanden während des Krieges in der „Abgeschiedenheit des Odenwalds“. Der Illustrator Gerhard Pallasch, der die Märchen kongenial illustriert, war Graphiker des Verlages Rudolf Meier, der 1946 gegründet wurde; vgl. dazu Doderer, Trümmer, S. 291. – Bibliographisch war dieses Werk für uns nicht nachweisbar. – Sehr gut erhalten.

291 HANRATTY, Margarethe: Eine Räuber-Geschichte. *Mit 12 ganzseitigen Farbillustrationen von Anneliese Baron*. Rendsburg. Wilkens, M.J., 1946. 29,5 x 20,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 80,-

Erste und wohl auch einzige Ausgabe einer „Räuber-Geschichte“, in der 2 Räuber den schwarzen Diener des Königs überfallen, ihm Mantel, Krone und Szepter des Königs rauben und ihn auch gleich mitnehmen. Ein Ritter befreit ihn, bringt die gestohlenen Zimelien dem König zurück und darf dafür dessen hübsche Tochter „Pikefein“ heiraten. – Weismann S. 198. Mück 5044. Zum 1956 erloschenen Verlag M.I. Wilkens in Rendsburg vgl. Doderer, Trümmer, S. 305. – Bemerkenswert gut erhalten.

292 HANRATTY, Margarethe: Kunterbunt ein lustiges Bilderbuch. *Mit 21 ganzseitigen Farbillustrationen*

tionen von Anneliese Baron. Rendsburg. Wilkens, M.J., 1947. 23 x 17 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 80,-

Erste und wohl auch einzige Ausgabe dieses fröhlich aufbauenden Nachkriegsbilderbuches. Die Darstellungen aus der Kinder- und Märchenwelt werden jeweils durch einen Zweizeiler erklärt. – Gut erhalten. – Weismann 146. Mück 3600. Doderer, Trümmer, S. 305.

293 HANRATTY, Margarethe: Der verlorene Elfenschleier. Ein Märchen in Versen. *Mit farbig illustriertem Titel und 14 Farbtafeln von Regina Steib*. Rendsburg. Wilkens, M.J., 1948. 23,7 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 14 Bll. € 60,-

Erste und einzige Ausgabe dieses liebevoll illustrierten Märchens, in dem eine Elfe ihren verlorenen Schleier sucht und einige Abenteuer überstehen muß, bis die Spinne ihr einen neuen Schleier spinnt und der Wind sie wieder ins Wolkenland trägt. – Mück 6606. Weismann S. 257. – Gut erhaltenes Exemplar.

294 HANS FRITZ. Das böse Brüderpaar (Umschlagtitel). Hans und Fritz das schlimme Brüderpaar (Innentitel). *Mit 16 Illustrationen*. Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1946). 20 x 14 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig). 8 Bll. € 75,-

„Die erste einer Folge von mehreren Max- und Moritzziaden mit den beiden Bösewichtern Hans und Fritz, die Max und Moritz deutlich nachempfunden sind. Es handelt sich um Max- und Moritzziaden einfachster Machart in Reim und Bild, höchstwahrscheinlich österreichischer Herkunft und offensichtlich aus der frühen Nachkriegszeit“ (Rühle 1764). – Das vorliegende Exemplar hat eine 1946 datierte Widmung aus Linz, womit die Vermutungen von Rühle bestätigt werden. – Nicht bei Mück. – Etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.

295 HARDEL, Gerhard: Acht Tage Glück. *Mit Illustrationen von Heinz Rodewald*. Berlin. Verlag Tri-



293



294



297

büne, 1956. 19 x 13 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 202 SS., 1 Bl. € 38,-

Erste Ausgabe. – „Leicht und beschwingt erzählt G. Hardel, wie eine kleine Liebelei im Ferienheim ernste Probleme und Konflikte heraufbeschwören kann“. – LKJ I, 523. – Sehr gut erhalten.

296 HARDEL, Gerhard: Eine kleine Sommerferienliebe. *Mit Illustrationen von Ingeborg Friebel*. Berlin. Verlag Neues Leben, 1952. 19,5 x 12,5 cm. Originalhalbleinwandband. 157 SS., 1 Bl. € 25,-

Erste Ausgabe und nach LKJ I, 523 Gerhard Hardels zweites Kinderbuch. – Im FDGB-Heim Heinrich Heine an der Ostsee lernen sich Milli und der junge Strandkorbwärter Robbi kennen und lieben. Robbi kommt durch Milli zur Einsicht, dass er beruflich etwas Nützlicheres anfangen müsse und fährt nach Rostock, um in der Volkswerft zu arbeiten. – Gut erhalten.

Erstlingswerk

297 HARDEL, Gerhard: Wir bauen die schönsten Boote. *Mit Illustrationen von Ingeborg Friebel*. Berlin. Verlag Neues Leben, 1951. 19,5 x 12,5 cm. Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 159 SS. € 34,-

Erste Ausgabe seines ersten Kinderbuches. – Gezeigt werden soll, daß in der schwierigen Nachkriegszeit auch ein etwas aus dem Ruder gelaufener 18jähriger Junge durch die Bekanntschaft mit einem FDJ-Mädel zu einem verantwortungsvollen Mitarbeiter nach sozialistischen Vorstellungen in einer Jugendwerft werden kann. – LKJ I, 523. – Sehr gut erhalten.

Ost-West-Problematik

298 HARDEL, Lilo: Karlas grosse Reise. 2. Auflage. *Mit zahlreichen Illustrationen von Gerhard Vontra*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1958. 22 x 15,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 190 SS., 3 Bl. € 36,-

Mit einer auf den Vorsatz geklebten signierten Bleistiftzeichnung des Illustrators G. Vontra, der auch den Titel eigenhändig signiert hat. – „Lilo Hardels Geschichte ist vornehmlich eine Ost-West-Auseinandersetzung. Karla bekommt von ihrem Vater, der mit Karlas Zwillingbruder nach dem Westen gezogen war, eine Einladung nach Gelsenkirchen. Karlas Mutter ist inzwischen in einer sicheren Position. Dagegen hat der Vater in Westdeutschland sein Berufsziel nicht erreicht und auch Bruder Karl ist unstet und ein schlechter Schüler. Nach einer Prügelei flieht Bruder Karl nach Ost-Berlin und der Vater folgt in den Ferien“ (Steinlein/Strobel/Kramer 272). – LKJ I, 523. Wegehaupt D, 1516. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

Erstlingswerk

299 HARDEL, Lilo: Pieps und Hanna. *Mit Illustrationen von Heinz Rodewald*. Berlin. Verlag Neues Leben, 1952. 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 119 SS. € 50,-

Erste Ausgabe; nach LKJ I, 523 ihr erstes Kinderbuch. Auch Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 1093 datieren ihre erste größere Veröffentlichung ins Jahr 1952. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

Signiertes Exemplar

300 HARDEL, Lilo: Das schüchterne Lottchen. 6. Auflage. *Mit Illustrationen von Ingeborg Friebel*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1959. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 70 SS., 1 Bl. € 30,-

Mit einer eigenhändigen Widmung von Lilo Hardel auf dem Titel. – Trotz aller liebevollen Versuche und Ermahnungen der Eltern wehrt sich das Einzelkind Lottchen dagegen, in einen Kindergarten zu gehen. Erst als der Betriebskindergarten eine Fahrt ins Erzgebirge plant, will Lottchen mitfahren. Die Erzieherinnen und die Kinder sind alle so freundlich und bemüht, dass das Kind nach der Reise einwilligt, den Kindergarten zu besuchen“. (Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 284 und Nr. 275). – Eines der ganz frühen von Ingeborg Friebel illustrierten Kinderbücher; für das Erstlesealter. – Wegehaupt D, 1526. Buchillustration der DDR, S. 38. LKJ I, 523 (Hardel) und I, 415 (Friebel). – Gut erhalten.



302



303

301 **HARDER**, Joachim Adolf von: Apfel-Schimmel. Ein buntes Bilderbuch. *Mit illustriertem Titel und 12 ganzseitigen Farbillustrationen von Joachim Adolf von Harder*. Berlin. West-Ost-Verlag, (1945). Quer-4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen, etwas angestaubt und mit handschriftlichem Besitzvermerk im oberen Rand). 12 Bll. € 120,-

Außerordentlich seltenes und bis auf Weismann S. 10 bibliographisch für uns unbekanntes frühes Nachkriegsbilderbuch. – In Versen und lebendigen Farb-Bildern wird der abenteuerliche Ritt eines Apfels, der vom Weihnachtsbaum herabgestiegen war und ein darunter stehendes Schaukelpferd erklommen hatte, geschildert. – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.



301

302 **HARNACK**, Lotte: Kinder Land. Schöne Bilder für unsere Kleinen. *Mit 11 Farbtafeln von Käthe Richter-Lohse*. Greiz und Zwickau. Müller, K., (ca.1947). 18,8 x 20,8 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (bestoßen). 6 Bll. € 30,-

Seltene erste und einzige Ausgabe dieses schönen Kleinkinderbilderbuches mit lebendigen und farbkräftigen Tierszenen, die jeweils durch 2zeilige Verse erklärt werden. Mück 3098. Nicht bei Weismann. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

303 **HARYCH**, Theo: Bärbels und Lothars schönster Tag. *Mit Illustrationen von Hilde Köppen*. Berlin. Verlag Neues Leben, 1952. 19,5 x 12,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 167 SS. € 34,-

Erste Ausgabe mit einer eigenhändigen Widmung des Autors an „meinen Freund Hans-Günter Krack...“. – Vorliegendes Werk wird sowohl von Wild, S. 375 wie von Emmerich, S. 170 als Beispiel für den etwas holprigen Übergang zu einer Kinderliteratur zitiert, in der „die zeitgenössische (sozialistische) Wirklichkeit sichtbar wird“ (Emmrich). – Gut erhaltenes schönes Widmungsexemplar.

304 **HAUFF**, Wilhelm: Kalif Storch. 3. Auflage. *Mit 11 farbigen Zeichnungen von Fritz Kredel*. Potsdam. Rütten & Loening, 1947. 21,4 x 14,5. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas angestaubt). 30 SS., 1 Bl. € 40,-

„Der 1936 nach Österreich und 1938 in die USA emigrierte Kredel (1900–73) verbreitet in seinen flott gezeichneten Vignetten eine launige Stimmung. Er pflegt daneben auch einen kernigen Holzschnittstil, in dem eine volkstümliche Bildsprache zum Ausdruck kommt“ (Bilderwelt 1672 zu einem anderen Werk). – Vgl. Doderer/Müller S. 338, wo die „teilweise mit sehr ansprechenden farbigen Bildern erschienenen“ Bücher von Rütten und Loening angesprochen werden. – Salter, Kredel 1.117.1. LKJ II, 254. – Gut erhaltenes Exemplar.



304



305



306



307

Mit signierten Originallithographien

305 HAUFF, Wilhelm: Kalif Storch. *Mit 25 Originallithographien, teils doppelblattgroß und ganzseitig, von Hans Vogel, davon 5 handschriftlich signiert.* Berlin. Blaschker, E., 1949. 21 x 13 cm. Farblithographierter Originalpappband. 20 Bll. € 140,-

Erste Ausgabe und eins von 500 num. Exemplaren in tadellosem Zustand. Fünf der witzigen und eindrucksvollen Lithographien vom Künstler handschriftlich signiert. Das Werk entstand in der Pressendruck-Werkstatt von Erich Blaschker in Berlin und ist auf Bütten gedruckt. Bibliophile Werke dieser Qualität aus der unmittelbaren Nachkriegszeit sind selten. – Sehr gut erhalten.

306 HAUFF, Wilhelm: Der kleine Muck. 2. Auflage. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen von Heiner Rothfuchs.* Potsdam. Rütten & Loening, 1948. 21,4 x 14,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig Rücken fachmännisch restauriert). 47 SS. € 38,-

Sehr frühe Illustrationsarbeit von H. Rothfuchs (1913–2000), dessen Gros seiner Arbeiten erst in die Zeit nach 1960 fällt; die Erstausgabe war 1941 erschienen. „In seinen Märchenillustrationen paßt er sich dem veränderten Stimmungsgelände an. In schönfarbigen Aquarellen, häufig in verschiedenen Dunkelblau- und Violett-Tönen und in harmonisch geschlossenen Umrißformen erreicht er sehr lyrische und dem Märchenhaften adäquate Ausdrucksformen“ (Claussen in LKJ IV, 478). – Klotz II, 2387/452. – Etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.

307 HAUFF, Wilhelm: Der kleine Muck. *Durchgehend farbig illustriert von Horst Schönwälder.* Freudenstadt. Schwarzwald Verlag, 1949. 21 x 28 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 10 Bll. € 80,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. Der Schwarzwald Verlag wurde 1949 gegründet, stellte aber bereits 1961 seine Verlagstätigkeit wieder ein; vgl. Doderer,

Trümmer S. 300. – Mück 3356, Weismann S. 135. – Klammerheftung etwas locker, sonst gut erhalten.

308 HAUFF, Wilhelm: Der kleine Muck und andere Erzählungen. *Mit 29 teils ganzseitigen Illustrationen (Federzeichnungen) und farbiger Einbandillustration von Eva-Johanna Rubin.* Berlin. Lessing Verlag, (1948). 20,5 x 13,4 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig, leicht berieben). 159 SS. € 120,-

Erste von E.J. Rubin illustrierte Ausgabe und gleichzeitig ihre erste veröffentlichte Märchenarbeiten. „Mein Bewußtsein fängt eigentlich mit dem Märchen an, denn die herrliche, phantastische Welt der Märchen, in die ich so zeitig geführt wurde, ist durch mein ganzes Leben meine Welt geblieben. Ich kroch in viele Rollen und konnte leicht sein, was ich nur wollte. Aber eines Tages fing ich an, die herrlichen Schlösser und Gärten mitsamt ihren phantastischen Bewohnern aufzuzeichnen und ich dachte, bei dieser Arbeit müsse man immer glücklich sein“ (E.J. Rubin in Sag mal, wo ist Tinke Tunk?, Berlin 1992, S.18). – „Eva Johanna Rubin war in erster Linie Zeichnerin, ihr bevorzugtes Arbeitsinstrument war die Feder“ (C. Pohlmann in LdI, Bd.I; dat. 1948). – Bode, Rubin 7 datiert 1949. Klotz II, 2387/450 datiert 1948. – Papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten; selten.

309 HAUFF, Wilhelm: Der kleine Muck und andere Märchen. 3. Auflage. *Mit 1 Farbtafel und 23 Textillustrationen von Willy Planck.* Stuttgart. Herold, 1946. 21,7 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 94 SS., 1 Bl. € 25,-

Schönes Exemplar mit den lebendigen Illustrationen des Stuttgarter Malers Willy Planck (1870–1956), von einem Hauptillustratoren des Kinderbuches der ersten 50 Jahre des 20. Jahrhunderts. – Klotz II, 2387/444.

310 HAUFF, Wilhelm: Der Zwerg Nase. 2. Auflage. *Mit 12 Farbtafeln von Gertrud Brehmer.* Ulm. Tap-



308

per, W., 1948. 20,8 x 14,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 46 SS., 1 Bl. € 40,-

Die erste Auflage dieser sehr ansprechend illustrierten Ausgabe ist 1947 erschienen. – Klotz II, 2387/563. Nicht bei Mück und Weismann. – Bemerkenswert gut erhalten.

311 HEINEMANN, Erich: Försterei Waldeslust. *Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen, meist ganzseitigen Farbillustrationen von Oswald Voh.* München. Obpacher, 1958. 24 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen). 16 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe. – Sehr lebendig illustriertes Bilderbuch, das in Versen alles was den Wald betrifft erklärt. – Mück 1480. Weismann 60. Klotz II, 2459/1. – Gut erhalten.



311

312 HEINEMANN, Erich: Gartengemeinschaft Malepunke. Märchen. *Mit farbig illustriertem Titel und*



310

12 ganzseitigen Farbillustrationen sowie Textzeichnungen von Fritz Baumgarten. Reichenbach. Werner, C., 1946. 24 x 19,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag oben etwas beschädigt). 32 SS. € 140,-

Erste Ausgabe mit dem seltenen Schutzumschlag. – Prächtig illustriertes und typisches Baumgarten-Bilderbuch. Blaume, – Blaume, Baumgarten 203. Klotz II, 2459/2. Mück 1732. Weismann S. 68. – Tadellos erhalten.

313 HEINEMANN, Erich: Michael im Zauberwald. Ein Märchen. *Mit farbig illustriertem Titel, 12 Farbtafeln (davon 1 doppelblattgroß) und zahlreichen Textillustrationen von Fritz Baumgarten.* München. Obpacher, 1956. 23,8 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 30 SS., 1 Bl. € 120,-

Erste Ausgabe dieses von Baumgarten zauberhaft illustrierten modernen Märchens. Es bildet den letzten Band der zusammen mit Heinemann zwischen 1943–45 gestalteten Märchenreihe. – Blaume, Baumgarten 254. Klotz II, 2459/5. – Etwas fingerfleckig und mit leichten Lesezeichen, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

314 HEINEMANN, Erich: Wichtelhausen. Ein Märchen. *Mit farbig illustriertem Titel und 13 ganzseitigen (1 doppelblattgr.) Farbillustrationen von Fritz Baumgarten.* Reichenbach. Werner, W., 1946. 24 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 36 SS. € 80,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen und sehr schönen Exemplar mit Schutzumschlag. – Dieses später noch öfter aufgelegte Zwergenmärchen gehört in der vorliegenden ersten Auflage zu den selteneren Illustrationsfolgen von Baumgarten. – Blaume, Baumgarten 203. Mück 7146. Weismann 279. Klotz II, 2459/7 datiert (1949).

315 HEINTZ, Karl: Sternchen 334a. *Durchgehend farbig illustriert von Julius Himpel.* Ravensburg. Maier, O., 1957. 25,5 x 19 cm. Farbig illustrierter



315

Originalpappband (leicht berieben, Gelenk im unteren Kapital beschädigt). 14 Bll. (einschließlich Vorsätze). € 65,-

Erste Ausgabe dieses für den Jugendschriftsteller und Münchner Oberregierungsdirktor Dr. phil. K. Heintz (1906–81) frühen Kinderbuches. In dieser echt bayerischen Geschichte – sie spielt in den Orten Oberleitmering und Unterleitmering – geht es um die Zuweisung eines Sterns für Unterleitmering, denn Oberleitmering nennt bereits einen abends neben dem Kirchturm aufleuchtenden Stern sein eigen. Himpels kräftiger und lebendiger Strich scheint mit Schmiß hingehauen und untermalt den Text vortrefflich. – Doderer-Müller 1236. Mück 5852. Weismann 231. Nicht bei Klotz. – Gut erhalten.

316 HELLER, Lore: Der Spielzeugschrank. Ein Bilderbuch für Kleine und Grosse. *Mit 12 farblithographierten Tafeln von Lore Heller.* Weimar. Verlag Werden und Wirken, 1948. 18,8 x 24 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 8 Bll. € 180,-

Erste und einzige Ausgabe eines Bilderbuches, das nach dem Kriege erste neue künstlerische Ansätze erkennen läßt: „Modern war auch das viel bescheidener auftretende Spielzeugsbuch von Lore Heller“ (Steinlein/Strobel Kramer Sp. 838) – im Gegensatz zu Michels ‚Spielzeugdorf‘ (siehe dort). – Die Bilder beruhen auf Anregung und ersten Spielzeugentwürfen von Eva Godt und Hilde Hecker. Die die Bilder begleitenden Reime stammen von Erika Hoffmann. – Doderer-Müller 1232. Mück 5826. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren; gut erhalten und selten.



316



317

317 HELLER, Magda: Ringel, Ringel Rosen. Eine Auswahl der schönsten Kinderlieder für unsere Kleinen. *Mit illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und einigen, meist farbigen Textillustrationen von Magda Heller.* Mainz, Wiesbaden. Scholz, J., (1950). 25 x 20 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe dieser ansprechend illustrierten Ausgabe klassischer alter Kinderlieder. – Mück 5164. Weismann S.204. Nicht bei Boock, Kinderlieder. – Etwas fingerfleckig und mit leichten Lesespuren, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

Mit dreidimensionalen Bildern

318 HERBER, Franz: Hans und Stephan im Türkenlager. *Mit 22 meist ganzseitigen Raumbildern von Dora Dimow.* Wien. Globus, 1955. 23,8 x 17 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 32 SS. € 180,-

Tadellos erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar mit der 3-D-Brille. – Die lebendig gezeichneten Bilder erscheinen beim Benutzen der Brille plastisch und mit einer tiefen Raumwirkung. – Mück 2236 mit Abb. Weismann, S.91. – In diesem Zustand und mit der Brille selten.



318



320

319 **HERKLOTZ, Hilda:** Die Erdenreise des kleinen Engels. Mit 15 Farbtafeln von Hilda Herklotz. Reutlingen. Selbstverlag der Freien Georgenschule, (1951). 22 x 30 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 16 Bll. € 80,-

Erste Ausgabe dieses schönen anthroposophischen Bilderbuches, das im Selbstverlag der Freien Georgenschule in Reutlingen erschienen ist. Es zeigt in eindrucksvollen Bildern die Erschaffung der Erde und die Begrüßung des zum Mensch gewordenen Engels durch die Tiere der Erde. – Weismann 48.



321

321 **HERMANN, Jan:** Dideldumdei. Ein Allerlei für kleine Leut zur Frühlingszeit. Mit zahlreichen Farbillustrationen von Ruth Busse. Braunschweig. Schlösser, P., 1947. 20,5 x 30 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas angestaubt). 6 Bll. € 60,-

Erste und einzige Ausgabe in einem tadellos erhaltenen fast neuwertigen Exemplar. Zu neuen und teils auch bekannten Gedichten stehen farbkraftige und lebendige Illustrationen, die den Alltag des Kindes wiedergeben. – Mück 966. Weismann S. 36. – Etwas angestaubt und leicht fleckig; insgesamt jedoch gut erhalten.



319

322 **HERMLIN, Stephan:** Die erste Reihe. Berlin. Verlag Neues Leben, 1959. 20,5 x 13 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 170 SS., 1 Bl. € 40,-

Mit einer eigenhändigen Widmung des Autors auf dem Vortitel. – „31 in einem knappen, kunstvollen Berichtsstil gehaltene Kurzporträts von jungen Deutschen, die im Kampf gegen den Fachismus ihr Leben gelassen haben. Es handelt sich in der überwiegenden Mehrzahl um Angehörige des Kommunistischen Jugendverbandes, aber es werden auch einige wenige andere gewürdigt: Die Weiße Rose (der bürgerliche Widerstand) und der jüdische Widerstand in der Gruppe Baum“ (Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 335–36 und Nr. 302). – Emmrich, S. 260. – Tadellos erhaltenes Widmungsexemplar.

320 **HERKOMMER, Ingeborg:** Hutzliputzli. Sieben kleine Geschichten von einem guten Wichtelmann. Mit farbig illustriertem Titel und 7 ganzseitigen Farbillustrationen von Ingeborg Herkommer. Altenburg. Hauenstein, R., (1947). 22,8 x 16 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. € 110,-

Seltene erste Ausgabe dieser bemerkenswert gut illustrierten Wichtelgeschichten: „Hutzliputzli war ein herzenguter Wichtelmann. Er half, wo er nur konnte. Allen Kranken, alten und gebrechlichen, für die keiner sorgte. Denn das Helfen war ja seine größte Freude und füllte sein Leben voll und ganz aus“. – Mück 2592. Weismann S. 104 ungenau. – Gut erhalten.

Das erste DDR-Kinderbuch

323 **HERZENSTEIN, Ludmilla:** Das neugierige Entlein. Mit 18 handkolorierten Tafeln von L. Herzenstein. Konitz. Selbstverlag, 1945. 16,2 x 22,4 cm. Handkolorierter Originalpappband mit Schutzhülle. 36 num. und einseitig bedruckte Bll. € 2800,-

Grundlage dieses ersten DDR-Kinder-Bilderbuches ist ein illustrierter handgeschriebener Text, den L. Herzenstein „als Weihnachtsgeschenk für die Berliner Kinder (Aufruf der S.M.A – Sowjetische Militär-Administration – zum ersten Weihnachtsfest nach dem Kriege 1945) schrieb“ (so Ingeborg Meyer-Rey in einem handschriftlichen Schreiben das uns vorliegt). Aus Papiermangel



323

konnte das Heft nicht gedruckt werden, sondern wurde als Hektographie mit einem Pappumschlag versehen und verteilt. In vorliegendem Exemplar wurden die Illustrationen handkoloriert; auf der Rückseite der Textblätter ist der Text in russischer Sprache mit Bleistift wiederholt. Außerdem liegt ein Passfoto der Autorin L. Herzenstein bei. – Ludmilla Herzenstein (1906 Petersburg – 1994 Berlin) kam nach dem Kriege als Architektin nach Ost-Berlin und arbeitete dort im Baustab Berlin und im Bauamt Weißensee. Sie war maßgeblich am Entwurf und der Bau-durchführung der Stalin-Allee beteiligt. – 1952 nahm der Kinderbuchverlag den Text wieder auf und gab ihn mit Illustrationen von I. Meyer-Rey neu heraus. Diese Neuauflage liegt in der 7. Auflage von 1955 hier bei. – Wegehaupt D 1613; LKJ II, 469 und Buchillustration der DDR, S. 89 zur Neuauflage mit den Illustrationen von I. Meyer-Rey. – Bei vorliegendem Exemplar könnte es sich um das Exemplar von Ludmilla Herzenstein handeln; dafür sprechen der russische Text und die Kolorierung. – Tadellos erhalten.

324 **HEUT' BIN** ich mal Mutti!. *Mit farbig illustriertem Titel, 6 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen.* Neu Isenburg. Stritzinger, F.W., (ca. 1950). 19 x 20,4 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. € 40,-

Erste Ausgabe eines hübschen Bilderbuches, das den Tagesablauf vom Hühnerfüttern über Putzen, Wäsche waschen und aufhängen, Baby füttern bis zum Tagesende, wenn die Strümpfe gestopft werden, sehr detailreich in Bildern und Versen vorführt. – Bibliographisch war dieser Titel nicht nachweisbar. – Tadellos erhalten.



324

325 **HILLE-BRANDTS**, Lene: Das Osterei im Walde. *Mit farbig illustriertem Titel und 12 Farbtafeln von Gerda Arends-Prahl.* Wiesbaden. Scholz, J., (1958). 19 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlgs.Nr. 465. € 35,-

Erste Ausgabe dieser hübschen Ostergeschichte, die lebendig illustriert, wie in der Hasenfamilie Schnüffelmann ein Kücken zur Welt kommt, das, groß geworden, für die Ostereier von Herrn Schnüffelmann sorgt. – Mück 4556. Weismann, S. 182. – Tadelloses, fast neuwertig erhaltenes Exemplar.

326 **HILLE-BRANDTS**, Lene: Schwuppdwupp der Heinzelmann. *Mit farbig illustriertem Titel und 12 Farbtafeln von Therese Fiberla.* Wiesbaden. Scholz, J., (ca. 1960). 19 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlgs.Nr. 461. € 40,-

Erste Ausgabe. – Lebendig illustrierte hübsche Geschichte um „den letzten Heinzelmann“, der auf der Erde keine Arbeit findet, da es nur noch Maschinen gibt, worauf er mit dem Wiedehopf zum Mond fliegt und dort dem Mondmann beim Stapeln der Reisighaufen hilft. – Weismann, S. 221 (ohne Datierung). Nicht bei Mück. – Tadellos, fast neuwertig erhaltenes Exemplar.

327 **HILLERS**, M.: Wir lernen Russisch. Eine Sprach-fibel für Anfänger. *Mit zahlreichen Illustrationen von H. Friedrichs.* Leipzig. Schmidt, O., 1945. 23 x 16 cm. Illustrierte Originalbroschur. 32 SS. € 20,-

Erste Ausgabe. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Verwaltung für Volksbildung in der Sowjetischen Besatzungszone. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

328 **HIMMEL UND ERDE**. Nickel Goldauge. Der Teufel mit der langen Nase. Drei neue Märchen. *Durchgehend farbig illustriert von Helmtraut Emsmann.* Berlin/Rastatt. Eos, 1949. 19,4 x 17,2 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht be-rieben). 61 SS. € 75,-

325



Erste Ausgabe dieser sehr gekonnt und gut illustrierten Ausgabe von drei modernen Märchen, die etwas an die klassischen Märchen der Brüder Grimm erinnern. – Der 1947 gegründete EOS-Verlag erlosch 10 Jahre später wieder; vgl. Doderer, Trümmer, S. 279. – Mück 2446. Nicht bei Weismann und Klotz. – Tadellos erhaltenes schönes Exemplar mit besonders ansprechenden Vorsätzen.



326

Kuppenheim/Murgtal. Elpis-Verlag E. F. Krehbiel, 1946. 21,5 x 15 cm. Originalpappband mit Vorderdeckelillustration (etwas angestaubt und gestempelt). 64 SS. € 40,-

„Für Kindheit und Jugend“, Heft 6. – Diese aus den ersten Nachkriegsjahren erschienene Veröffentlichung konnte offensichtlich nur unter größten Schwierigkeiten in kleiner Auflage hergestellt werden; vgl. dazu Slg. Brüggemann II, 53 und 301, wo ähnliche Schriften dieses Verlages verzeichnet sind. – Zum Elpis-Verlag, der als Advent-Verlag 1946 begann vgl. Doderer, Trümmer und Wohlstand, S. 269. – Sehr gut erhalten.

328



Seltene Kutzer Bilderbuch

329 HINNERTH, Ludwig, F. Brait und W. Lussnigg: Wir fahren nach Rom. Erlebtes von Gerhard und Hannerl. Mit zahlreichen Photographien und Illustrationen von Ernst Kutzer und Helly Döbrössy. Preßbaum. Selbstverlag, 1950. 21 x 15,5, cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 102 SS. € 45,- Seltene erste Ausgabe einer aus der Sicht von 2 Kindern erzählten Reise mit einem Autobus von Wien nach Rom. Auf der Fahrt werden nicht nur die Kunstschatze Italiens besucht, auch das italienische Leben und südländisches Lebensgefühl sind Themen der Erlebnisse, und den Abschluss bildet ein ausführlicher Rundgang durch Rom. – Shindo, Kutzer 755. Nicht bei Mück und Weismann. – Titel oben gestempelt, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

330 HIRLANDE – Griseldis – Der arme Heinrich – Die schöne Magelone. Nach alten deutschen Volksbüchern. Mit 14 Illustrationen von Erwin Rupp.

331 HIRSCH, Rudolf: Herren Louisides bittere Mandeln. Mit Illustrationen von Eberhard Binder-Staßfurt. Berlin. Verlag Neues Leben, 1955. 21 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 188 SS., 2 Bll. € 28,-

Erste Ausgabe. – „Sergeant Richardson wird im April 1944 vom britischen militärischen Abwehrdienst in Kairo auf eine Geheimmission in das von den Nazis besetzte Griechenland geschickt. Er schlägt sich aber unter dem Einfluss ägyptischer Genossen auf die Seite der kommunistischen Partisanen. Dabei ist ihm u.a. der deutsche Antifaschist Paul Korn – in der DDR wohlbekannt – behilflich. Die Operation nimmt teilweise die Züge einer burlesken Intrige zu Lasten der NS-Besitzer, aber auch der britischen und US-amerikanischen Auftraggeber an. Am Ende triumphieren die griechischen Antifaschisten. Nach dem Kriege treffen sich alle noch einmal in der DDR und erzählen sich ihr Schicksal seit 1945“ (Steinlein/Strobel/Kramer 313). – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

332 HIRZEL, Stephan: Im Zoo. Ein Bilderbuch. Mit ganzseitigen 17 farbigen Pinselzeichnungen und 37 Federzeichnungen im Text von Josef Hegenbarth. Berlin. Schmidt, E., 1947. 21,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (stark fleckig, Kanten und Ecken berieben). 47 SS. € 40,-

Erste Ausgabe; die Illustrationen entstanden 1946. – „Hegenbarths Bedeutung für die moderne Bilderbuch- und Jugendbuch-Illustration liegt in einer außerordent-



330



331



332

lich anspruchsvoll gehaltenen Zeichensprache, die zugleich realistisch und sensibel impressionistisch, bewegt und offen in dem Sinne ist, daß sie Illustrationen als Bestandteil eines Buchganzen Eigenleben und künstlerische Souveränität behauptet“ (Slg. Brüggemann I, 928, zitiert nach LKJ I, 532). – Zesch, Hegenbarth 118.1. LKJ I, 532. – Bilderwelt 794. Mück 2702. Weismann, S. 111. – Bis auf den etwas gebrauchten Einband und einem Besitzerstempel auf dem Vorsatz innen schönes und gut erhaltenes Exemplar.

333 HOCHHEIMER, Albert: Der kleine Herr Terri. Märchen. *Mit 5 ganzseitigen und grüngrundigen Illustrationen und zahlreichen Textillustrationen von Cefischer (d.i. Carl Fischer)*. Stuttgart. Gnamml., 1949. 19 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 62 SS., 1 Bl. € 50,-

Eines der frühesten von Carl Fischer illustrierten Werke und gleichzeitig Hochheimers Erstveröffentlichung. Der schwerbehinderte Pressezeichner Carl Fischer (1900–74) war Schöpfer der berühmten Comik-Figur „Oskar“. „Sein professioneller Werdegang gleicht in vielem dem seiner zeitgenössischen Berufskollegen. 1937 kam er zum ‚Illustrierten Blatt, Frankfurt‘ und zeichnete Karikaturen. Bei einem Luftangriff verlor er beide Arme, begann jedoch bereits während der Genesung mit dem Mund eine solche Fertigkeit im Zeichnen zu erlangen, daß er nach 1945 seine Berufstätigkeit erfolgreicher denn je fortsetzen konnte. 1948/49 zeichnete er Bilder zu Märchen von Albert Holzheimer (richtig Hochheimer) und Chr. Andersen, sowie zu einer Reineke Fuchs-Bearbeitung. 1950 erschien das berühmte Bilderbuch ‚Ping und die Schatzinsel‘“ (Dolle/Weinkauf, Comics, S. 43/44). – Mück 3320 und Weismann 133 (datieren 1948). Gödden/Nölle-Hornkamp, Westfälische Autoren IV,309. Klotz II, 2719/1. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

334 HÖNGESBERG, Katrin: Schruppel und Schruppelinchen. Ein Märchen. *Mit farbig illustriertem Titel, 11 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Katrin Höngesberg*. Wiesbaden. Scholz, J., 1948. 20,8 x 15,4 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 36 SS. Vlg. Nr. 600. € 100,-

Seltene erste Ausgabe eines teils sehr witzig illustrierten Bilderbuches der in Essen 1921 geborenen Illustratorin K. Höngesberg, in dem ein uraltes Wichtelpärchen dem Wiesenvolk hilft, sich gegen eine böartige Unke zur Wehr zu setzen. – Mück 5562 mit Abb. Weismann, S. 219. Doderer-M. 1212. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

335 HOFFMANN, Heinrich: Prinz Grünewald und Perlenfein mit ihren lieben Eselein. Ein Bildermärchen gezeichnet und gereimt von dem Verfasser des Struwwelpeter. *Mit Illustrationen von Susanne Ehmcke*. Zürich. Atlantis, 1945. 28,5 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 1 Bl., 24 SS. € 75,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von S. Ehmcke. – Hoffmanns letztes Bilderbuch (1871 erstmals erschienen), in dem ein Esel die Hauptrolle spielt. „Interessant ist die Neuausgabe. Es handelt sich um den alten Text, jedoch mit neu gezeichneten Bildern von S. Ehmcke. Alle Illustrationen zeigen nur die schwarzweißen Umrisse der Figuren. Im Vorwort weist sie darauf hin, dass die ursprüngliche Handkolorierung heutzutage zu teuer käme, der Farbdruck aber die Bilder zerstöre, so daß die Kinder die Bilder beim Lesen selber ausmalen sollten“ (zit. nach Doderer, Bilderbuch S. 151 und Nr. 909). Bilderwelt 788. Assel, Ehmcke 79. Klotz II, 2780/23. Slg. Hürlimann 888. Mück 4876. – Gut erhaltenes Exemplar.



335



333



334



338

336 **HOFFMANN, Heinrich:** Der Struwelpeter. *Mit zahlreichen farbigen Abbildungen.* Berlin. Wigankow, H., (1947). 21 x 15,2 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht angestaubt). 24 SS. € 60,-

„Aus den ersten Nachkriegsjahren in kleinerem Format. Obwohl der Druck zeitbedingte Mängel hat, wirken die gedämpften Farben originalgetreuer als viele spätere Ausgaben mit zu grellen Farben. Wigankow, der als Verlag sonst kaum bekannt ist, war im französischen Sektor Berlins ansässig“ (Slg. Brüggemann II, 406). Rühle 66. Zum Verlag: Doderer, Trümmer S. 305. – Bemerkenswert gut erhalten.

337 **HOFFMANN, Heinrich:** Struwelpeter oder lustige Geschichten und drollige Bilder. Merry Stories and Funny Pictures. Translated by M.Hinrichsen. *Mit zahlreichen farbigen Abbildungen.* Wiesbaden. Kesselring, (1947). 26,5 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 26 Bll. € 75,-

Frühe deutsch-englische Nachkriegsausgabe. Der deutsche Text wie üblich zwischen den Bildern, dem gegenüber dann der englische Text. Die 1903 in Flensburg geborene Übersetzerin „betrachtet aber Dänemark als ihre zweite Heimat, nachdem sie als Kind dort die Schulferien verbrachte. Ihre Übersetzung soll auch dazu beitragen, der deutschen Jugend die Kenntnisse der englischen Sprache zu vermitteln“ (Vorwort). – Rühle 69. – Gut erhalten.

338 **HOLLNSTEINER, Franz Xaver:** Wunderdinge im Alltag. Eine Sammlung technischer Märchen erdacht und erzählt. *Mit zahlreichen Illustrationen.* Wien. Alexa, 1946. 20,4 x 14,8 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas stockfleckig). 45 SS., 1 Bl. € 28,-

Erste Ausgabe. – Der österreichische Germanist und Pädagoge F.X.Hollnsteiner (1910–82) erzählt hier sehr einfallsreich Märchen zu technischen Dingen und Errungenschaften der unmittelbaren Umgebung der Kinder wie: Elektrische Klingel, Glühbirne, Schreibmaschine, Telegraph Gas, Dampfmaschine, Luftballon, Flugzeug, Telefon, Schallplatte, Radio etc. – Klotz II, 2862/8. Nicht

bei Mück und Weismann. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

339 **HOLLRIEDE, Hagdis:** Gesine's Fahrt ins Blumenland. 40.–49. Tsd. *Mit 16 Farbtafeln von Else Wenz-Vietor.* Stuttgart. Thienemann, K., 1949. 22,7 x 15,2 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 46 SS. € 60,-

„Die kleine Gesine pflegt ihre Blumen immer gut. Als Belohnung ist sie Gast bei den Tieren und Pflanzen des Gartens, wo die Königin Rose sie wie eine Mutter behandelt und ihr zeigt, dass es im Blumenland keinen Streit und kein Unglück gibt. Text und Bilder des in der Kriegs- und Nachkriegszeit verbreiteten Bilderbuches zeigen eine idyllische Welt“ (Nagel, Bremen 1966; die Autorin wurde 1902 in Bremen geboren). – „Die Illustrationen wurden bereits 1929 in dem Band von Albert Winkler ‚Fahrt ins Blumenland‘ veröffentlicht“ (Bode, Wenz-Vietor 116). – Klotz II, 2863/2. – Schönes und tadellos erhaltenes Exemplar.

340 **HOLST, Adolf:** Gerngross. Lustige Bilder für kleine Leute. *Mit farbiger illustriertem Titel 13 Farbtafeln und Textillustrationen von Gertrud Caspari.* Leipzig-Hamburg. Hahn, A., (1951). 22,3 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 14 Bll. € 140,-



340



342

„Die vorliegende Fassung wurde erst nach dem Tode der Künstlerin gedruckt. G.Caspari hatte wegen eigenmächtiger Änderungen in den Abbildungen durch den Lithographen die Druckfreigabe verweigert“ (Neubert 66.2.1 mit Abbildung). – Blaume, Holst 193. Weismann S. 70. Mück 1778 die erste Ausgabe von 1948, die in Zusammenarbeit mit dem Verlag für antifaschistische Literatur in Zwickau erschienen war. – Mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt gut erhalten.

341 **HOLST, Adolf:** Hochzeit im Walde. *Mit 14 Farbtafeln von Else Wenz-Viëtor.* Leipzig und Zwickau. Hahn, A. in Gemeinschaft mit Verlag antifaschistische Literatur und Kinderbücher, (1949). 17,8 x 15 cm. Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 14 Bll., davon 1 doppelblattgroß und ausklappbar. € 160,-

Erste Auflage der DDR-Ausgabe mit dem Verlegerzusatz des antifaschistischen Verlages in Zwickau. – Diese Ausgabe nicht bei Reetz, Wenz-Viëtor und Klotz II, 2869/54. Blaume, Holst 82 nach einem Exemplar der Deutschen Bücherei Leipzig. Mück 2486. Vgl. Weismann S. 101 (datiert wohl irrtümlich 1951). – Sehr selten; tadellos.

342 **HOMER – JENS, Walter:** Ilias und Odyssee. Nacherzählt von Walter Jens. *Farbig illustriert von Alice und Martin Provensen.* Ravensburg. Maier, O., 1958. 33 x 25,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 96 SS. € 48,-

Erste Ausgabe. – „Die Provensens gehören zu den erfolgreichsten Bilderbuchgestaltern der USA. In meist großformatigen Bilderbüchern halfen sie nach dem Zweiten Weltkrieg einen neuen Standard für die Illustration von Bilderbüchern setzen. Sie haben die traditionelle Welt der Märchen und Sagen mit ihrem eigenen Stil durch humoristische und ironisierende Züge den Kindern des 20. Jahrhunderts neu zugänglich zu machen versucht. Im deutschen Sprachgebiet waren neben den bedeutsamen Themen buchkünstlerische Aspekte für den Erfolg beider ausschlaggebend; aber auch, daß für die Übersetzungen und Bearbeitungen Autoren wie Walter Jens gewonnen werden konnten“ (H. Künemann in LKJ III, 94). – Wilpert-G. 13. Vgl. Slg. Brüggemann III, 457 (3. Auflage).



344

343 **HOTZE, Gretl:** Familie Stachelrock. *Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen Farbillustrationen von Gretl Hotze.* (Berlin. Marleh, 1946). 17,5 x 23,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. einschließlich Umschlag. € 60,-

Seltene erste Ausgabe dieser hübsch illustrierten Igelgeschichte. – Mück 1368. Nicht bei Weismann. – Tadellos erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar.

344 **HOTZE, Gretl:** Fritz und Mariechens Mäuseabenteuer (Einbandtitel). Eine Mäusegeschichte erzählt. *Durchgehend farbig illustriert von Gretl Hotze.* Ohne Ort, Drucker und Jahr. (Calb, Schmitz, ca.1947). 20 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 85,-

Wohl erste Ausgabe dieser sehr schön und lebendig gezeichneten Mäusegeschichte, in der die beiden Mäusekinder nicht, wie ihre Mutter empfohlen, die Großmutter besuchen, sondern sich lieber etwas zum Naschen suchen und dabei in Gefahr geraten. – Weismann S. 158 datiert 1948; die Verlagsangaben haben wir hier übernommen. Mück 1542 datiert 1947; diese Ausgabe aber mit 20 Seiten und mit abweichender Verlagsangabe. – Bemerkenswert gut erhalten.

345 **HOTZE, Gretl:** Wurzel Wichtleins Abenteuer. *Mit 9 ganzseitigen Farbillustrationen und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Gretl Hotze.* Ohne Ort und Drucker, 1946. 23,5 x 18 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe. – Gut erhaltenes Exemplar einer lebendig illustrierten Abenteuergeschichte des kleinen Herrn Wurzel. Von seinem Käferfreund Kritzelkratzel angeregt bereist er die Welt, die ihm teils gefährliche Begegnungen mit Raupe, Spinne und Eidechse beschert. Frau Maus pflegt jedoch seine Verletzungen und Frau Schnecke bringt ihn wieder nach Hause. – Mück 7446 gibt als Druckort und Verleger Henning in Halle an. Nicht bei Weismann.

346 **HOTZE, Gretl:** Wurzel Wichtleins Abenteuer. *Mit 9 ganzseitigen Farbillustrationen und zahlrei-*



345–347

chen farbigen Textillustrationen von Gretl Hotze. Calbe/Saale. MDV, 1948. 20,2 x 14 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 50,-

Tadellos erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar. – Mück 7448. Nicht bei Weismann.

347 HOTZE, Gretl: Wurzel Wichtleins Abenteuer. Mit 9 ganzseitigen Farbillustrationen und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Gretl Hotze. Ohne Ort und Drucker, 1950. 26,4 x 19,4 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 8 Bll. € 85,-

Diese Ausgabe nicht bei Mück; sie könnte allerdings auch bei Henning in Halle erschienen sein. Vom Format gesehen, ist sie die größte Ausgabe und hat die farbkräftigsten Illustrationen. – Sehr gut erhalten.

348 HUCHET BISHOP, Claire: Die fünf chinesischen Brüder. Deutsch von Toby Tayler. Durchgehend schwarz-gelb illustriert von Kurt Wiese. München. Grünwald-Verlag, 1949. 17 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 24 Bll. € 85,-

Erste deutsche Ausgabe. – C. Huchet Bishop (1899–1993) war eine bekannte amerikanische Kinderbuchautorin; das vorliegende Werk erhielt 1959 den „Lewis Carroll Shelf Award“. Die cartoonartige Bildergeschichte beruht auf einem chinesischen Volksmärchen, in dem einer von fünf Brüdern zum Tode verurteilt wird. Da jeder der Brüder mit einer besonderen Gabe ausgestattet war, gelang es ihnen, mit einem Schelmenstreich die Hinrichtung zu vermeiden und das Urteil aufzuheben. Obwohl das Bilderbuch als Klassiker der Kinderliteratur eingeschätzt wurde, erregten die lebendigen und witzigen Illustrationen von K. Wiese doch Kritik; man warf ihm vor, die Chinesen zu einseitig und karikierend dargestellt zu haben. – K. Wiese (1884–1974) wurde in Minden/Westfalen geboren, machte eine kaufmännische Ausbildung in China und geriet im ersten Weltkrieg in Gefangenschaft; er emigrierte nach Amerika. Er war ein sehr produktiver Kinderbuchillustrator, und seine Illustrationen betreffen zumeist chinesische Themen. – Weismann S.65. Mück 1640. Nicht bei Klotz. – Bemerkenswert gut erhalten.



348

349 HUWE, Lotte: Was die Kasperlepuppen erlebten. Eine wundersame Märchengeschichte.. Mit zahlreichen Federzeichnungen zum Selbstaussmalen von Hans Wolff von Ponickau. Lengerich. Bischof und Klein, (1948). 28,3 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 48 SS. € 45,-

Neuausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar; das Werk war 1937 erstmals in etwas anderem Umfang erschienen. – Die ersten Illustrationen sehr gut von Kinderhand koloriert, wie im Vorwort empfohlen! – Klotz II, 2991/9. Weismann 269. Mück 6920.

350 ICHENHÄUSER, Anneliese: Der verborgene Schatz. Mit Illustrationen von Ernst Jazdzewski. Berlin. Kinderbuchverlag, 1955. 21 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 241 SS., 1 Bl. € 32,-

Erste Ausgabe. – „Proletarischer Klassenkampf im mitteldeutschen Kupferbergbau bei Eisleben 1928 bis Mai/Juni 1945. Im Mittelpunkt stehen Kumpel um den kommunistischen Hauer Borosowski, bei dem die Fahne von Kriwoi Rog versteckt ist und den NS überdauert. Die Erzählung geht auf wirkliche Personen und Ereignisse zurück. Sie arbeitet mit den gängigen Heroisierungsmustern des antifaschistischen Widerstandes. Die Wertung der Kriesenjahre der Weimarer Republik folgt voll und ganz der offiziellen Lesart der Partei, derzufolge alle Schuld am Scheitern einer proletarischen Anti-Hitlerkoalition der SPD zuzurechnen ist“ (Steinlein/Strobel/Kramer 343). – Der Illustrator „Ernst Jazdzewski hat – vor allem in den fünfziger und sechziger Jahren – Kinder- und Jugendbücher im Stil des sozialistischen Realismus illustriert“ (Gerhard in LKJ IV,319). – Wegehaupt D, 1752. KuS, 504 unter der Rubrik: „Bücher des Monats der Thälmann-Pioniere“. – Sehr gut erhaltene Erstausgabe.

351 ICHENHÄUSER, Anneliese: Wenn einer eine Reise tut. Mit Illustrationen von Ernst Jazdzewski. Berlin. Kinderbuchverlag, 1954. 21 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 192 SS., 2 Bl. € 28,-



349

Erste Ausgabe. – Die Geschichte erzählt vom Leben und Kampf der Jungen Pioniere im Jahre 1929 in München und Bayern. – Der Illustrator „Ernst Jazdzewski hat – vor allem in den fünfziger und sechziger Jahren – Kinder- und Jugendbücher im Stil des sozialistischen Realismus illustriert“ (Gerhard in LKJ IV,319). – Wegehaupt D, 1753. – Sehr gut erhaltene Erstausgabe.

352 IHASZ, Lajos: Schwupp und Schwapp. Übersetzt von Istvan Frommer. 3. Auflage. *Mit 15 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen farbigen Textillustrationen von Laszlo Csajaghy*. Budapest. Corvina, (1958). 25,4 x 24 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 16 Bll. € 38,–

Sehr lebendig illustrierte Reimerzählung aus dem Leben einer Froschfamilie und den Kindern Schwupp und Schwapp, die sich mit List vor einem Storch retten können. Die erste deutsche Ausgabe erschien 1956; vgl. Mück 5600 und Weismann S. 221. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

353 ILJIN, Michail: Wie spät ist es?. *Mit zahlreichen Illustrationen von N Lapschin*. Berlin. Volk und Welt, 1947. 20,4 x 14,5 cm. Originalumschlag mit Illustration von Nowotny. 77 SS., 1 Bl. € 30,–

Erste deutsche Ausgabe; die russische Originalausgabe war 1927 erschienen. – Der eigentliche Name von M. Iljin (1896–1953) war: Ilka Jakowlewitsch Marschak; er war der Bruder von S. Marschak! „Hauptfeld seines Schaffens wurde die wissenschaftlich-künstlerische Literatur. Die Werke Iljins gehören zum klassischen Fond der sowjetischen Kinderliteratur“ (Ludwig/Bussewitz, S. 310). „Bildhafte Vergleiche mit Gegenständen und Sachverhalten, die jedes Kind in seiner häuslichen Sphäre umgeben, begleiten den Leser von Stufe zu Stufe der Erkenntnis“ (Bussewitz, Sowjetische Literatur für Kinder, S.84). – Sehr gut erhalten.

354 IM LANDE der Zwerge. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Schrö*. Ohne



350

Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1945). 28,5 x 20,4 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 8 Bll. € 38,–

Hübsche Vergeschichte, die dörfliches Leben in starkfarbigen Tafeln, die wie handkoloriert aussehen, erzählt. Einige Ausdrücke im Text lassen vermuten, dass dieses Werk in Österreich entstanden ist und dort wohl auch gedruckt wurde. Alle Tafeln sind mit „Schrö“ signiert. – Gut erhaltenes Exemplar.

355 IMMERMANN, Karl Leberecht: Tulifantchen der Zwergenheld. Versdichtung. Für Groß und Klein nacherzählt von Eva von Eckardt. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen teils ganzseitigen Textillustrationen von Elsa Eisgruber*. Leipzig. Wunderlich, (1947). 23 x 29 cm. Farblich illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 30 SS., 1 Bl. € 120,–

Erste Nachkriegsausgabe. – „Das groß- und querformatige Bilderbuch bringt eine sehr freie, dem Sprachverständnis des Grundschulkindes angepaßte Bearbeitung des Immermann'schen Textes. Großen Anteil an der Beliebtheit dieses Bilderbuches hatten die zum Teil ganzseitigen Farbzeichnungen von E. Eisgruber“ (M.L. Linn in LKJ II, S.5 mit großer Abbildung auf S.6). – Murken, Eisgruber I.14b. Hürlimann 1217. Neuer Korb voll Allerlei 9.64. Wangerin, Slg. Seifert 183 und S. 158/59. Mück 6399. Weismann S. 250. – Sehr gut erhalten.

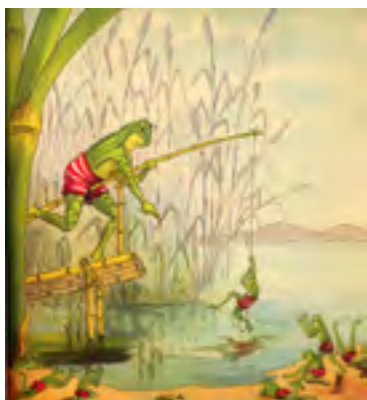
Mit handschriftlicher Widmung und Zeichnung von Eisgruber

356 IMMERMANN, Karl Leberecht: Tulifantchen der Zwergenheld. Versdichtung. Für Groß und Klein nacherzählt von Eva von Eckardt. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen teils ganzseitigen Textillustrationen von Elsa Eisgruber*. Leipzig. Wunderlich, (1947). 23,4 x 29,2 cm. Farblich illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 30 SS., 1 Bl. € 480,–

Erste Nachkriegsausgabe des erstmals 1936 mit diesen Illustrationen erschienenen Bilderbuches. – Auf dem vorderen Innendeckel eine aquarellierte Bleistiftzeichnung:



354



352



360



362

Junge Dame mit großem Reifrock und Sonnenschirm. Daneben die handschriftliche Widmung: „Herzliche Wünsche von Eisgruber, Oktober 1949“. – „Gleich, welches der Bücher von E. Eisgruber man sich vornimmt, immer sind die Illustrationen überraschend eigenartig und witzig zugleich. So z.B. in ‚Tulifantchen‘ wo es um Blumen, Insekten, ätherische Prinzessinnen und schlitzäugige Riesen geht. Solche Höhenflüge des Bilderbuches waren natürlich ohne den Enthusiasmus einiger weniger mutiger Verleger nicht denkbar“ (Wangerin, Slg. Seifer, S. 158/59 und Nr. 183). – „Das groß- und querformatige Bilderbuch bringt eine sehr freie, dem Sprachverständnis des Grundschulkindes angepasste Bearbeitung des Immermann’schen Textes. Großen Anteil an der Beliebtheit dieses Bilderbuches hatten die zum Teil ganzseitigen Farbzeichnungen von E. Eisgruber“ (M.L. Linn in LKJ II, S.5 mit großer Abbildung auf S.6). Doderer-M. 1267. Bilderwelt 649. LKJ I, 342. Stuck-Villa II, 174. Neuer Korb voll Allerlei 9.64. – Obere rechte Ecke etwas bestoßen, papierbedingt gebräunt, sonst tadellos.

357 IPF, PS für Hermann Siegmann: Eia popeia. Liebe alte Reime für unsere Kleinen. *Durchgehend farbig illustriert von Gisela Vob.* Mainz. Scholz, J., (1957). 23,3 x 19,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 feste Kartonblätter. Vlgs.Nr. 8861. € 35,-

Die erste Ausgabe war 1948 erschienen; hier in der seltenen Ausgabe auf festem Karton, die gegenüber der Ausgabe 1948 allerdings verändert wurde. – Sehr beliebtes Jahreszeitenbilderbuch zu bekannten Kinderreimen und Kinderliedern. – Klotz II, 3024/6. Vgl. Mück 1102 mit Abb.; Weismann, S. 48 und Doderer-M. 1006 (alle die EA von 1948). – Tadellos erhaltenes schönes Exemplar.

358 IPF, PS für Hermann Siegmann: Das neugierige Lieschen. Ein Märchen. *Mit illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Heinz Schubel.* Mainz. Scholz, J., (1948). 22 x 19,4 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. € 60,-

Erste „Neuaufgabe“ (Mück 4476 und Klotz II, 3024/16); eine frühere Ausgabe konnten wir bibliographisch nicht

nachweisen! – Sehr gekonnt illustrierte Geschichte eines kleinen Mädchens, dass verbotenerweise „Verkleinerungswasser“ trinkt, vom Wind in die Natur getragen wird, dort gefährliche Abenteuer erlebt und am Ende von einer Schwalbe wieder zu ihrem Vater gebracht wird, der ihr eine „bittere“ Vergrößerungsmedizin verabreicht. – Hermann Siegmann (1896–1974) hat in der Zeit des Nationalsozialismus teils sehr tendenziöse Bilderbuchtexte veröffentlicht. Den Illustrator Heinz Schubel kennen wir vor allem auch von seinen Illustrationen zu den Kinderbüchern von Erika Mann. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

359 IPF, PS für Hermann Siegmann: Der Rattenfänger von Hameln. Eine alte Geschichte neu erzählt. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Carl Lindeberg.* Wiesbaden. Scholz, J., (1948). 19 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 10 Bll. Vlgs.Nr. 377. € 45,-

Erste Ausgabe in Antiqua und erste Nachkriegsausgabe; das Werk war erstmals 1939 in Frakturschrift erschienen. – Hermann Siegmann (1896–1974) veröffentlichte in der Zeit des Nationalsozialismus teils sehr tendenziöse Bilderbuchtexte. – Mück 5056. Weismann, S. 199. Klotz II, 3024/18. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



359

360 IPF, PS für Hermann Siegmann: Das Wettermännlein. *Mit illustriertem Titel, 9 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Hermann Blö-*



356

mer. Wiesbaden. Scholz, J., (1948). 17,8 x 14 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 27 Bll. Vlg. Nr. 395. € 45,-
Erste Nachkriegsausgabe; das Werk war erstmals 1936 in Sütterlin erschienen. – Hermann Siegmann (1896–1974) veröffentlichte in der Zeit des Nationalsozialismus teils sehr tendenziöse Bilderbuchtexte. – Mück 7118. Weismann, S. 278. Klotz II, 3024/21 datiert diese Ausgabe irrtümlich 1943. – Schönes und tadellos erhaltenes Exemplar.

Die erste Buchveröffentlichung von Horst Janssen

361 ITALIAANDER, Rolf: Seid ihr alle da? Kasperle Bilder. *Mit farbig illustriertem Titel und 11 ganzseitigen Farbillustrationen von Horst Janssen.* Hamburg. Laatzten, H., 1948. 16 x 22,7 cm. Farbig illustrierte Originalkartonage (untere Ecke leicht gestraucht). 8 Bll. € 1200,-

Seltene erste Ausgabe von Horst Janssens erster Buchveröffentlichung in einem von H. Janssen signierten Exemplar. – „Zu den Kuriosa aus dieser ersten Nachkriegszeit gehören die zwölf Kasperle-Bilder von Horst Janssen, die er 1947 als achtzehnjähriger Schüler der Graphikklassse von Alfred Mahlau an der Landeskunstschule Hamburg zeichnete. Ergänzt durch etwas ungelente und konventionelle Verse von R. Italiaander, deren Vierzeiler recht lieblos unter Janssens ohnehin die Seite sprengenden temperamentvollen Zeichnungen gesetzt wurden, machte der H. Laatzten Vlg. ein Bilderbuch daraus. Mag es sich hier in mancher Hinsicht tatsächlich noch um eine Schülerarbeit handeln, so ist doch gerade bei diesem Thema erstaunlich, wie wenig die akkurate Spielzeugwelt Mahlaus in diese wilden und oft schon dem Makabren zugeneigten Darstellungen Janssens eingegangen ist“ (Doderer-Müller S. 367/68 mit Abb. und Nr. 1218). – „Janssens Kasperle-Figuren haben nichts Süßliches oder Burschikoses, Sie übertragen die Kasperle-Welt ins Unheimliche. Nicht die Puppe, sondern ihre Besitzer, die Kinder, haben schemenhafte Gesichtszüge. Janssen läßt den Figuren ihre Eigenwelt, ohne die puppenhafte Mechanik ihrer Bewegungen aufzuheben“ (Raeke-Hauswedell, Hamburg S. 23 und Nr. 89). – LKJ III, S. 104 im Zusammenhang mit Puppenspiel. Weismann 222. Mück 5622. Hoffmann/Thiele,

Künstler illustrieren Bilderbücher 209. – Sehr gut erhalten.
BEILIEGT: Das 1983 bei Brockstedt in Hamburg erschienene Faksimile. Mit einer Einleitung von H. Janssen am Anfang und am Ende mit einem Nachwort: „Wie dieses Kinderbuch entstand“. – Tadellos. Siehe Abbildung in der Einleitung.

362 JANUS, Ursula: Die drei Himmelswanderer. *Mit illustriertem Titel, 12 Farbtafeln und Textillustrationen von Ursula Janus.* Wiesbaden. Scholz, J., (1949). 20,5 x 15,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. Vlg. Nr. 461. € 75,-

Seltene Bilderbuch um einen Teddybären, eine Kerze und eine Laterne – alle hatte man vergessen und beiseite geschoben, und so wandern sie in den Himmel aus, wo ihnen Petrus einen Platz zuweist. – „Und wenn ihr vors Haus geht und zum Abendhimmel hinaufschaut, findet ihr vielleicht die Kerze, die Laterne und könnt in einem Sternwagen den vergnügten Bären entdecken“. – Mück 1026. Nicht bei Weismann. – Bemerkenswert gut erhalten.

363 JANUS, Ursula: Nussknackers Geburtstagsfest. *Mit 10 Farbtafeln von Ursula Janus.* Vlotho. Köhler, F., (ca. 1948). 18 x 24,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 4 feste Kartonblätter. € 80,-

Außerordentlich seltenes Bilderbuch in dem ein Tanzbär, ein König und seine Königin, die Leibwache, der Bauer, der Hofkaplan etc. dem Nussknacker zum 60. Geburtstag gratulieren. – Bibliographisch war dieses Bilderbuch für uns nicht nachweisbar. Doderer, Trümmer, S. 287 gibt an, dass der Verlag Friedrich Köhler 1958 erloschen ist. – Gut erhalten.

364 JASPERT, Werner: Die Geschichte des listenreichen Reinecke Fuchs. *Mit zahlreichen farbigen Illustrationen von Cefischer (d.i. Carl Fischer).* Frankfurt. Cobet, H., 1948. 26,5 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 42 SS. € 65,-

Eines der frühesten von Carl Fischer illustrierten Werke. Der schwerbehinderte Pressezeichner Carl Fischer (1900–74) war Schöpfer der berühmten Comic-Figur „Oskar“.



357



358



365

„Sein professioneller Werdegang gleicht in vielem dem seiner zeitgenössischen Berufskollegen. 1937 kam er zum ‚Illustrierten Blatt, Frankfurt‘ und zeichnete Karikaturen. Bei einem Luftangriff verlor er beide Arme, begann jedoch bereits während der Genesung mit dem Mund eine solche Fertigkeit im Zeichnen zu erlangen, daß er nach 1945 seine Berufstätigkeit erfolgreicher den je fortsetzen konnte. 1948/49 zeichnete er Bilder zu Märchen von Albert Holzheimer (richtig Hochheimer) und Chr. Andersen, sowie zu einer Reineke Fuchs-Bearbeitung. 1950 erschien das berühmte Bilderbuch ‚Ping und die Schatzinsel‘“ (Dolle/Weinkauf, Comics, S. 43/44). – „Die ausdrucksstarken Illustrationen von Cefischer, die voller Aktion sind, wurden unter Verwendung von Schwarz und Rot in verschiedenen Abstufungen gedruckt“ (Slg. Brüggmann I, 662). – Mück 5100. Weismann S. 201. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

365 JEDERMANN-JAHNCKE, Barbara: Schlaf, Kindlein, schlaf. Alte und neue Wiegenlieder. *Mit zahlreichen Textillustrationen von Gerd Jedermann.* Berlin. Dressler, C., 1948. 21,5 x 13,7 cm. Illustrierter Originalpappband. 63 SS. € 120,-

Seltene erste Ausgabe dieses von dem Graphiker und Illustrator G. Jedermann (1912–99) zart illustrierten Liederbuches. Die Verse in kalligraphisch schöner Schrift von seiner Frau, die ebenfalls Künstlerin war, geschrieben. Gerd Jedermann kennen wir vor allem auch von seinen bewegenden Illustrationen zu Otto Lohmanns Weihnachtsliedern, die bei Felguth erschienen. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



364

366 JESSEN, Loa: Was Kindern gefällt. Reime, Lieder Gedichte für Mütter und Kinder. *Mit zahlreichen Illustrationen von Charlotte Pfeil.* Berlin. Weichert, A., 1949. 21 x 14,5 cm. Farbige illustrierter (von Bernhard Borchert) Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 222 SS., 1 Bl. € 35,-

Erste Ausgabe dieser schönen Lieder- und Gedichtsammlung, insgesamt 530 Titel, die am Ende mit einem Register erschlossen sind. Einige der Lieder sind mit Noten versehen. „Die vorliegende Sammlung bringt Versdichtungen für drei- bis zehnjährige Kinder aus dem deutschen Volksgut und von älteren und neueren Dichtern. Bei Versen, besonders aus dem Volksgut, die in verschiedenen Fassungen überliefert sind, habe ich immer die gebräuchlichste und den heutigen Kindern verständlichste Form ausgewählt“ (Vorwort). – Nicht bei Mück und Weismann. – Gut erhalten.

367 JOKL, Anna Maria: Die verzeichneten Tiere. *Mit 3 Farbtafeln nach Kinderzeichnungen.* Berlin. Altberliner Verlag, 1950. 20 x 14,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 54 SS. € 40,-

Erste Ausgabe eines Kinderbuches mit ganz besonderer Intention. Es enthält zwei Geschichten, die Titelgeschichte und „Die Tonleiter zum Mond“, wobei die Illustrationen eines jungen Mädchens nur zu letzterer gehören. Im Nachwort an die Kinder werden diese nun aufgefordert, auch zu der ersten Geschichte Bilder zu malen. – Kotz II, 3150/3. Mück 6636 und Weismann S.258 mit falscher Illustratorenangabe. – Schönes gut erhaltenes Exemplar.

Frühe Klemke-Illustrationen

368 JOKL, Anna Maria: Die wirklichen Wunder des Basilius Knox. Ein Roman für Kinder. 2. verbesserte Auflage. *Mit 9 meist ganzseitigen Illustrationen nach Holzstichen von Werner Klemke.* Berlin. Verlag Neues Leben, 1950. 21 x 15,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 242 SS., 1 Bl. € 45,-

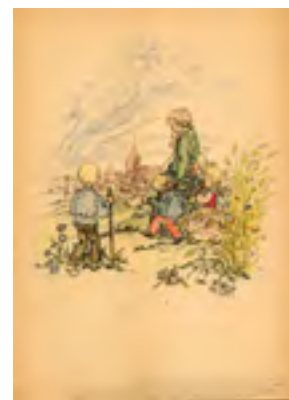
Erste von Werner Klemke illustrierte Ausgabe; die Erstausgabe wurde von W. Jaruschka illustriert und erschien



366



368



369

1948. – Kunze, Klemke 16. Klotz II, 3150/4–6 kennt nur die von Jaruschka illustrierte Ausgabe. – Sehr gut erhaltenes Exemplar dieses frühen Romans der österreichischen Schriftstellerin.

Mit hs. Anmerkungen von R. Busch-Schumann zum Neuaufbau in Pasewalk

369 JÜCHEN, Aurel von: Jesus und die Kinder. Ein Bilderbuch. *Mit 7 Farbtafeln von Ruthild Busch-Schumann.* Berlin. Evangelische Verlagsanstalt, 1948. 23,5 x 17 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 380,-

Erste Ausgabe in einem bemerkenswerten Exemplar aus der Hand der Illustratorin Ruthild Busch-Schumann (1900–89). Busch-Schumann hat dieses Exemplar einer Freundin „Rosel“ geschenkt und mit interessanten Anmerkungen versehen, die auf die unmittelbare Nachkriegszeit Bezug nehmen. Den Titel „Jesus und die Kinder“ hat sie handschriftlich ergänzt: „in Pasewalk und überall!“. Am Ende des Titels folgt die handschriftliche Widmung: „Dies Büchlein von Pasewalker Kindern, gemalt im Gedenken an das ‚Siehe, ich bin bei Euch alle Tage‘ dir als Geburtstagsgruß deiner Ruthild, Eberswalde Herbst 1949“. Unter jede der Tafeln hat die Illustratorin teils ausführliche Kommentare zu den abgebildeten Bauwerken und Kirchen von Pasewalk gegeben. – Der Autor A. von Jüchen (1902–91) war evangelisch-lutherischer Theologe und gehörte dem Kreis religiöser Sozialisten an. Sowohl im Nationalsozialismus wie später in der DDR verfolgt, wurde er im Straflager Workuta inhaftiert und 1955 nach Westberlin entlassen. Seinen hier beigegebenen Versen zu der Bibelstelle „Lasset die Kindlein zu mir kommen“ ist ein durchaus kritischer Ton anzumerken. – Mück 2784. Weismann S. 115.

BEILIEGT: Handschriftlicher Brief (1,1/2 Seiten) von R. Busch-Schumann an ihre Freundin „Rosel“, dat. Zehendorf, den 30.11. (19)34. Außerdem eine Nachkriegspostkarte – als Brief verwendet – mit persönlichen Bemerkungen zu Kindern – undatiert; unterzeichnet: „deine alte Ruthild“. – Vorzüglich erhalten.

370 JUTTAS REISE um die Welt. *Mit 10 Farbtafeln, 1 farbigen Karte und farbigen Textillustrationen.*

Halle. Wiedemann, (ca. 1947). 19 x 20 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 12 Bll. € 45,-

Seltene Reisebilderbuch, das keinerlei Hinweis auf Illustrator oder Autor enthält. – Die Reise führt die junge Jutta von Europa über Grönland, Afrika, China, UDSSR wieder zurück nach Europa. Für jede Station wird eine landesübliche Darstellung geboten und mit einem kleinen, etwas holprigen Vers erklärt. – Mück 2844. Nicht bei Weismann. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

371 KÄSTNER, Erich: Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer zu Wasser und zu Lande. *Mit 10 Farbtafeln (davon 1 Doppeltafel) und zahlreichen Textabbildungen von Walter Trier.* Zürich. Atrium Verlag, 1951. 26,4 x 20,4 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas stärker berieben und mit kleinen Einrissen im Rand). 46 SS., 1 Bl. € 140,-

Erste Ausgabe. – „Anders als beim ‚Gestiefelten Kater‘ war diesmal die Arbeitsabfolge vorbildlich, denn zunächst schrieb Kästner an der Nacherzählung, deren erster Teil Ende August 1950 an Trier nach Kanada ging, der über die zahlreichen Illustrationsmöglichkeiten erfreut war. Aber so gern er sich an diese Aufgabe machte, bedrückte ihn die Tatsache, dass es ‚so viele talentierte Vorgänger hatte, besonders ein gewisser Herr Doré hat es wundervoll illustriert“ (Neuner/Warthorst, Trier 47). – Hatry, Kästner 28. Klotz II, 3208/43; dort wird die falsche Illustrationsangabe des Titels von 11 Tafeln übernommen. Mück 1510. Weismann S. 174. – Gut erhaltenes Exemplar.

372 KÄSTNER, Erich: Große Zeiten – Kleine Auswahl. *Illustriert von Paul Flora.* Hannover. Fackelträger, 1959. 15, x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (Gelenk oben etwas beschädigt). 61 SS., 1 Bl. € 45,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Paul Flora (1922–2009). „Er hat sehr rasch einen eigenwilligen Stil entwickelt. Dieser besteht aus einem sehr präzise umran-



370



372

denden Strich und einer unverwechselbaren, zunehmend strenger werdenden Schraffur, mit der er Köpfe und Gestalten, Gegenstände und Hintergründe einfängt“ (Künnemann in LKJ IV, S.197). – Er bevorzugt absurde und groteske Themen, denen er oft eine skurrile, bis an die Abstraktion grenzende Gestalt gibt. Seine wenigen Bilderbücher, die (auch) für Kinder bzw. Jugendliche gedacht sind, sind Grenzfälle, die wegen ihres Cartoon-Charakters eher Erwachsenen zugänglich sind“ (Slg. Brüggemann II, 259 zu einem anderen Werk). – Hatry, Kästner 371. Wegner, Kästner 55. – Gut erhalten.

373 KÄSTNER, Erich: Die Konferenz der Tiere nach einer Idee von Jella Lepman. *Durchgehend mit zahlreichen farbigen Illustrationen von Walter Trier.* Frankfurt/Main. Büchergilde Gutenberg, (1952). 28,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalb-leinwandband (Ecken und Kanten stärker berieben). 32 nn. Bll. € 90,-

Jella Lepman, die Gründerin der Internationalen Jugendbibliothek in München und Schriftstellerin, regte Kästner an, diese Fabel zu schreiben, in der die Tiere sich zusammentun, um die Kinder der Menschen zu retten, die sich auf keiner Konferenz einigen können und immer wieder Krieg anfangen. „Eine amüsante Satire in Gestalt eines Kinderbuches mit hervorragenden Illustrationen“ (Bilderwelt 685). – „In diesem Buch regt sich kein Zeigefinger, schreitet keine als Märchentante verkleidete Weltanschauung einher, wohl aber schlägt das Herz, funkelt der Geist, lächelt der Humor“ (Neue Zeitung, München). – Hatry 25. Vgl. LKJ I, 127, 344 und III, 562. Klotz II, 3208/82. Dressler, Büchergilde S. 72. – Mit nur leichten Lesespuren und gut erhalten.

374 KÄSTNER, Erich: Leben und Taten des scharfsinnigen Ritters Don Quichotte. Nacherzählt. *Mit 10 (davon 1 doppelblattgroß) Farbtafeln und 21 Zeichnungen von Horst Lemke.* Wien, Heidelberg. Ueberreuter, 1956. Farbige illustrierter Originalpappband (Ecken und Kanten etwas bestoßen). 45 SS., 1 Bl. € 48,-

Erschien gleichzeitig mit der in Zürich bei Atrium verlegten ersten Ausgabe. – „Lemke hat nach dem Tod von

Walter Trier (1951) die meisten Bücher von E. Kästner illustriert. Die graphische Stärke von Lemke liegt in der reinen Federzeichnung, in der er heiter und realistisch mit lockerem Vortrag überzeugende Kindertypen und einprägsame Tierporträts gestaltet“ (Werner in LKJ II, 335). – Hatry 33. Klotz II, 3208/92 (hat die falsche Tafelzählung „11“ des Titels übernommen). Slg. Brüggemann II, 467 (spätere Ausgabe). – Mit leichten Gebrauchsspuren und Vorsätze etwas fleckig.

375 KÄSTNER, Erich: Puss in Boots. Translated by Richard and Clara Winston. *Mit 10 Farbtafeln (davon 1 doppelblattgroße) und zahlreichen Textillustrationen von Walter Trier.* New York. Messner, J., 1957. 26,5 x 20 cm. Originalleinwandband (etwas stärker berieben). 66 SS., 1 Bl. € 95,-

Erste amerikanische Ausgabe von ‚Der gestiefelte Kater‘. Da Kästner und Trier (der zu dieser Zeit in Kanada lebte) unterschiedliche Textvorlagen benutzen (Trier: Brüder Grimm und Kästner: Ch. Perrault) kam es zu unterschiedlichen Interpretationen; Kästner glied seinen Text an die Bilder von Trier an; vgl. dazu ausführlich Neuner-Warthorst, Trier S. 49. – Mit leichten Lese- und Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

376 KÄSTNER, Erich: Till Eulenspiegel. Zwölf seiner Geschichten frei nacherzählt. *Mit 10 (davon 1 doppelblattgr.) ganzseitigen Farbillustrationen und zahlr. Textillustrationen von Walter Trier.* Stuttgart. Europäischer Buchklub, 1954. 4to. Farbige illustrierter Originalleinwandband (leicht berieben). 44 SS., 2 Bll. € 70,-

Das erste gemeinsame Buchprojekt von E. Kästner und Walter Trier; es erschien erstmals 1938 im Atrium-Verlag Zürich. – Die vorzügliche Kästnersche Nacherzählung ist kongenial von Trier illustriert. – Klotz II, 3208/162. Hatry 18/5. Neuner-Warthorst, Trier 41. – Teils leicht stockfleckig und einige der Textillustrationen von Kinderhand recht gut ankoloriert; insgesamt jedoch von guter Erhaltung.

377 KAISER, Hans K: Kleine Raketenkunde. *Mit 91 photographischen Abbildungen.* Stuttgart. Mundus



374



378



380

Verlag, 1949. 20,5 x 15,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas beschädigt). 151 SS. € 30,-

Erste Ausgabe einer mehr für die ältere Jugend gedachten Geschichte der Raketenentwicklung, dem Begründer der modernen Raketentechnik Hermann Oberth gewidmet. Der Autor Hans K. Kaiser wiederum war der Begründer der Gesellschaft für Weltraumforschung. In diesem spannend geschriebenen Buch hat man vor allem auch auf eine hervorragende Bebilderung durch zahlreiche historische Aufnahmen Wert gelegt. – Gut erhalten.

378 **KAMMER**, Katharina: Nico und Anita. Eine Erzählung. *Mit Illustrationen von Werner Kulle*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1957. 22 x 15,5, cm. Farb-ig illustrierter Originalhalbleinwandband. 130 SS., 1 Bl. € 40,-

Erste Ausgabe mit einer großen Federzeichnung und einer herzlichen handschriftlichen Widmung des Illustrators Werner Kulle auf dem Titel, dat. 17. Dezember 1957. – Wegehaupt D, 1855. – Tadellos erhalten.

379 **KAPHERR**, Egon von: Löffelmann und Stachelinchen. Unterhaltsame Geschichten aus dem Tierreich. 8. Auflage. *Mit zahlreichen Textillustrationen von Willy Planck*. Stuttgart. Loewes, 1948. 23,5 x 17 cm. Farb-ig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 144 SS. € 15,-

In dieser Form erschien das Werk erstmals 1947; die Erstausgabe des Textes mit abweichender Illustration erschien 1939. – Klotz II, 3250/15. – Innen schönes und gut erhaltenes Exemplar.

380 **KATZ**, Leo: Tamar. Erlebnisse aus den Tagen des Spartacus-Aufstandes. *Mit Illustrationen von Ernst Jazdzewski*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1952. 21 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 97 SS., 1 Bl. € 16,-

Erste Ausgabe. – „Aus der Sicht des 12-jährigen phönizischen Sklavenmädchens Tamara werden die Geschehnisse um den Spartacus-Aufstand berichtet. In einem eindeutig

„Gut-Böse-Schema“ sind die Figuren gezeichnet“ (Steinlein/Strobel/Kramer 369). – „Jazdzewski hat – vor allem in den 50er und 60er Jahren – Kinder- und Jugendbücher im Stil des sozialistischen Realismus illustriert. Er hat eine Vorliebe für sich bewegende, kämpfende und arbeitende Menschengruppen“ (Gerhard in LKJ IV, 319). – Wegehaupt D, 1899. KuS, 282. – Etwas fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren.

381 **KAUT**, Ellis: Musch macht Geschichten und was Euch der Anton Pfister von der Musch erzählt. *Mit teils zweifarbigen Textillustrationen von Erika Meier-Albert*. München. Manz, (ca. 1960). 24,5 x 18,5 cm. Farb-ig illustrierter Originalpappband. 122 SS., 1 Bl. € 35,-

Erste Ausgabe. – „Musch macht Geschichten“ lief als Sendereihe des Bayerischen Rundfunks unter dem Titel „Geschichten vom Kater Musch“ (Vorwort). – Höchst vergnügliche Geschichten aus dem Leben des Anton Pfister und seiner Katze. – Erika Meier-Albert ist im LKJ unter verschiedenen Verlagen als Illustratorin genannt. – Ausgezeichnet erhalten.



381

382 **KELLER**, Anna: Jahrein, jahraus mit Wichtel und Maus. *Mit 12 Farbtafeln von Else Wenz-Viëtor*. München. Müller, J., 1950. 14,5 x 12 cm. Farb-ig illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag (leicht berieben). 12 Bll. € 45,-



384

Erste Ausgabe. – Monatsverse mit entsprechenden Illustrationen, die sehr fröhlich durch das Jahr führen. – Reetz 130 (offensichtlich das einzige Werk in diesem Jahr). LKJ IV, 789. Mück 2758. Weismann 113. – Leicht fleckig sonst gut erhalten.

383 **KESTING**, Franz: *Wie Annelieschen Hochzeit machte.* Mit Illustrationen von Karl Beltzig. Iserlohn. Silva-Verlag, 1947. 19,3 x 19,3 cm. Illustrierte Originalbroschur. 10 Bll. € 95,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar. – Die Widmung: „Euch, die bedrückt die Not der Zeit, mit Gram und Kummer, Schmerz und Leid, sei freundlich dies Poem geweiht!“ deutet sehr eindrücklich darauf hin, dass der Autor die Folgen des Krieges vergessen lassen möchte und auf eine bessere Zukunft hofft. So auch das Ende seiner Widmung: „Denn glücklich ist, wer das vergißt, was einmal nich zu ändern ist!“. – Diese in die Form einer Hasenhochzeit gekleidete Geschichte, in der der Ehemann „Hans von Klee“ von einem Fuchs „gemordet“ wird und die Witwe mit drei Kindern dann doch noch einen Ehemann findet, ist das letzte Werk von Franz Kesting (1972–1948), der als der „westfälische Löns“ bezeichnet wird. – Gödden II, S. 358. Mück 7166 (dat. 1946). Nicht bei Klotz II, 3344 und Weismann.

384 **KINDER-POST**. Zeitung für kleine Leute. Herausgegeben von Else (Meyer-) Michler. Jahrgang

1–4 in 3 Bänden. Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen und fotografischen Abbildungen. Saarbrücken. Presseverlag, 1947–50. 34 x 25,4 cm. Originalhalbleinwandbroschuren. € 600,-

Die außerordentlich seltenen ersten vier Jahrgänge einer der ersten Kinderzeitschriften nach dem Kriege in Deutschland; sie erschien noch bis 1955. – Die Idee der Feuilletonredakteurin der Saarbrücker Zeitung Else Meyer-Michler, der Zeitung eine Kinderbeilage beizugeben, hatte eine so starke positive Resonanz, dass ab Oktober 1948 (2. Jahrgang) die Zeitung extra erschien. Es ist eine Zeitschrift, die weit in den Alltag hineinreichte. Es gab einen für die Saar-Politik dieser Jahre typischen Französisch-Sprachkurs, Bildergeschichten von Walt Disney, Wilhelm Busch und Hoffmanns Struwwelpeter. Wahre Begeisterung erregten die von der „Kinderpost“ ausgehenden spektakulären Seifenkistenrennen. – Von besonderer Seltenheit ist vor allem der 1. Jahrgang, der anfangs nur aus einem Doppelblatt und dann aus 3 bzw. 4 Blättern bestand. Zu dem dort in Heft 20–23 enthaltenen Struwwelpeter bemerkt Rühle 77: „Abdruck in einer Kinderzeitung in einer ziemlich originalgetreuen Nachzeichnung“, wobei er lediglich Heft 20 kennt und alle anderen als nicht nachweisbar bezeichnet. – Die Hauptillustratoren waren K. Werner und Karl Hussong. – Es fehlt in Jahrgang 1 lediglich Heft 12, sonst vollkommen komplettes Exemplar, gebunden in die originalen Jahrgangsumschläge. – Mit nur ganz geringen Gebrauchsspuren und gut erhalten.



383

385 **KINDERGRUSS** aus der Sowjetunion. Bearbeitet nach sowjetischen Kinderbüchern. *Durchgehend farbig illustriert.* Berlin. Verlag Tägliche Rundschau, 1947. 14,4 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 30,-

Erste und einzige Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar. Enthalten sind Gedichte, kleine Erzählungen von S. Michalkow und A. Barto sowie drei große Illustrationen zu landwirtschaftlichen Erungenschaften. – Mück 3082. Nicht bei Weismann.



386

Originalbroschur (etwas berieben). 95 SS., 1 Bl. € 30,-

Erste Ausgabe dieser teils witzig beschriebenen und illustrierten Denksportaufgaben für die Kinder des Stuttgarter Graphikers E.Kingerter. Es werden hier nahezu alle denkbaren Denksportaufgaben vorgestellt, wobei die Fragen meist in kleine Geschichten gekleidet sind. – Gut erhalten. Siehe Abbildung in der Vorbemerkung.



385

386 **KINDERREIME.** *Durchgehend illustriert von Schnäbele.* Neustadt a.d.H. Bockfeld, C., (1946). 20,4 x 14,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 18 SS. € 40,-

Sehr seltener unmittelbarer Nachkriegsdruck, den wir bibliographisch nicht nachweisen können. Die Einbandillustration ist mit (19)46 datiert. Enthalten sind – auf rotem Papier gedruckt – etwas seltenere und wohl neuere Kindergedichte mit ganz lebendigen Illustrationen, die meist, wie auch die Umschlagillustration, mit „Schnäbele“ signiert sind. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

387 **KINGERTER, Egon:** Pffifikus. *Mit zahlreichen Illustrationen von Egon Kingerter.* Stuttgart. Thiemann, K., 1948. 20,8 x 10,2 cm. Farbig illustrierte

388 **KIRSTEN, Otto:** Zweibein und Vierbein. *Mit illustriertem Titel und 16 halbseitigen Farbillustrationen von Kurt Rübner.* Dresden. Thienemann, E.F., (1946). 15,3 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 9 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen und schönen Exemplar. – In Versen und sehr anschaulichen, detailreichen Illustrationen werden den Kindern verschiedene Tiere aus der ländlich-bäuerlichen Umgebung vorgestellt. – „Das die Situation für den Kinderbuchmarkt sofort nach 1945 in der sowjetischen Besatzungszone vergleichsweise offen und unentschieden war, erhellt ein Blick in das bereits 1946 veröffentlichte Bilderbuch ‚Zweibein und Vierbein‘ von Otto Kirsten und K. Rübner. Es verfährt in den Illustrationen schablonenhaft -naturalisierend und gemahnt in seiner plakativen Farbigkeit an Kaufhausbilderbücher“ (Doderer, Trümmer S. 191). – Der Illustrator Kurt Rübner (1875 in Waldheim geboren – 1965 in Dresden gestorben) war vor allem durch seine sehr humorvollen Zeichnungen bekannt geworden; vgl. dazu Ries, Wilhelminische Zeit, S. 829 und Vollmer IV, 127. – Mück 7668. Weismann, S. 298. Knorr, Dresden 1139. Klotz II, 3815/3.



388



390

389 **KISSENER**, Alfred: Puzi und Muzi die zwei lustigen Teddybären. *Mit 12 Farbtafeln von Alfred Fiedler*. München. Saturn Verlag, 1948. 19 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 13 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe dieser hübsch illustrierten Geschichte, in der die beiden Teddybären die Werkstatt von Ruprecht verlassen, um die Welt kennen zu lernen. Dabei erlösen sie die Zwerge dabei von einem Zauberspruch und kommen rechtzeitig wieder nach Hause, damit Ruprecht sie zu Weihnachten an ein Mädchen verschenken kann. – Der Autor H. Kissener wurde 1915 in Alsdorf bei Aachen geboren; der 1884 geborene Illustrator A. Fiedler stammte aus Mittweida in Sachsen. – Mück 5018. Weismann S.197. Klotz II, 3408/1. – Sehr gut erhalten.



389

390 **KIWIT**, Richard: Das findige Fröschlein. *Durchgehend farbig illustriert von Richard Kiwit*. Stuttgart. Körner, W., (1946). 22 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). € 65,-

Erste Ausgabe in einem bemerkenswert gut erhaltenen Exemplar. – Witzig illustrierte und in Versen erzählte Geschichte um ein durch einen Storch gefährdetes Fröschlein. Ein mutiger Frosch vertreibt den Storch und darf eine berühmte Froschsängerin heiraten. – Zu dem Stuttgarter Kleinverlag Wolfram Körner vgl. Doderer, Trümmer, S. 287 und Liebert, Stuttgarter Verlage, S. 15. – Mück 1414. Nicht bei Weismann.



391

391 **KLAFFKE**, Martin: Viele tausend weiße Wolken... Neue Lieder für kleine und große Kinder. *Mit Farbillustrationen von Heinz Motel*. Norden. Tide-Verlag, 1946. 20 x 21 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. einschließlich Umschlag. € 35,-

Gut erhaltenes Exemplar dieses sehr seltenen und hübsch illustrierten Liederheftes aus der frühen Nachkriegszeit. – Mück 6644. Nicht bei Weismann und Boock, Kinderliederbücher 1770–2000.

392 **KLEIN**, Hans: Der Nasenklaus. Eine lehrreiche Geschichte für die Kleinen. *Mit 14 meist ganzseitigen Illustrationen, davon 7 farbig, von Inge Klein*. Lengerich. Klein, (1948). 24,8 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 8 Bll. € 140,-

Erste und einzige Ausgabe. – „Ziemlich grausige Einzel-Struwelpeteriade über einen Jungen, der immer in der Nase bohrt. Flüssige Verse des Verlegers und Jugendbuchautors Klein (1892–1962) und die zart kolorierten Illustrationen seiner Tochter heben diese Verlags-Familienproduktion über das übliche Niveau der Nachkriegs-Struwelpeteriaden“ ((Rühle 526, der bewusst, entgegen anderen bibliographischen Angaben auf 1948 datiert). Mück 4438 und Weismann 176 datieren 1949. – Trotz leichter Gebrauchsspuren gut erhalten.



392



394

393 **KLEIN, Hans**: Onkel Wohlgemuth und Fritzen Tunichtgut. *Durchgehend illustriert von Max Kellerer*. Lengerich. Bischof & Klein, (1948). 25,5 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 39 SS. € 75,-

Erste und einzige Ausgabe dieser Buschiade. – „In Text und Bild Wilhelm Busch stark nachempfundene Max-und-Moritz-Adaption mit einem ausgedehnten Einzelstreich, in dem die Erwachsenenwelt kräftig karikiert wird. Der Verleger und Kinderbuchautor Klein, der auch zwei Struwwelpeter-Adaptionen verfasste, und der Illustrator und Graphiker Kellerer (1905–71) sorgen für ein qualitativ hochstehendes Niveau“ (Rühle 1777). Mück 4546. Nicht bei Weismann. – Die ersten Bilder von Kinderhand recht gekonnt koloriert, sonst gut erhalten.



393

394 **KLEINOW, Ernst**: Jahrmarkt in Froschheim. *Mit 4 Farbtafeln von Ernst Kleinow*. Halle. Henning, E., (1945). 20 x 28,7 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. (einschließlich Umschlag). € 120,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar. – Sehr lebendig und farbtintensiv wird die Atmosphäre eines Jahrmarktes erzählt; die Protagonisten sind Frösche und Mäuse. – Mück 2772. Nicht bei Weismann. Doderer (Trümmer) ist der Kunstverlag Eduard Henning unbekannt.



395

395 **KNESEBECK, Hertha von dem**: Im Sonnenschein. *Durchgehend farbig illustriert von Miriam Hetsch-Rudeloff*. Hamburg. Hoffmann und Campe, 1948. 13,8 x 21,6 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas fleckig). 12 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe. – Herta von dem Kneesebeck (1890–1967) schrieb neben Kindergedichten auch Jugendbücher, Hörspiele und Bühnenstücke für Kinder. – Klotz II, 3495/10. Mück 2682. Weismann S. 110. Nicht bei Raecke-Hauswedell, Hamburg. – Gut erhalten.

396 **KNIE, Antoinette**: Der Zirkus ist da. *Mit farbig illustriertem Titel, 15 Farbtafeln und farbigen Textillustrationen von Margit Roelli*. Zürich. Morgarten-Verlag, Conzett & Huber, 1947. 27 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 18 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe des zweiten von Margit Roelli (1909–2007) illustrierten Bilderbuches zu Texten von Antoinette Knie (1890–1962), der Ehefrau von Karl Knie (1884–1940) aus der berühmten Schweizer Zirkusdynastie; ihrem Mann und „allen Kindern die den Zirkus gern haben“ hat sie es gewidmet. – „Die Illustrationen sind durchweg Collagen, neben Papier und textilen Materialien werden auch Leder, Pflanzen und andere Stoffe verwendet. In der Materialwahl wird möglichste Nähe zur Realität angestrebt, wodurch sich oft eine erstaunliche plastische Wirkung ergibt“ (Rutschmann, Schweiz S. 63 und Nr.1125). Klotz II, 3496/1. Bilderwelt 773. Slg. Hürlimann 270. Mück 7618. Weismann S. 295. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

397 **KÖHRER, Erika**: Der Feuerteufel und andere Geschichten. *Mit zahlreichen ganzseitigen Illustrationen von Robert Graber*. Wien. Jugend und Volk, 1949. 19,5 x 14 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 48 SS. € 30,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar. – Der Band erschien in der sogenannten „Murli-Brumm-Reihe“ des Verlags für Jugend und Volk in Wien, der sofort nach dem Kriege qualitativvolle aber billige Kinderbücher, die auch als Lesestoff für Schulen geeignet waren, herausbrachte. – Nicht bei Mück und Weismann.



396



397



398

398 KOEPPEN, Arnold (d.i. Hans-Peter Koeppen): Die Geschichte von den letzten Zwergen. *Mit 1 Farbtafel und zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Susanne Saran.* Trossingen. WEKA-Verlag, 1947. 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag (Umschlag mit kleinen Einrissen im Rand). 65 SS., 1 Bl. € 45,-

Seltene erste Ausgabe dieses „modernen“ Märchenbuches. In dem abenteuerlustigen Zwergenschlingel soll sich der kleine Leser wiederfinden „sowie Bruder, Schwester und Spielgefährten. Unauffällig erteilt jedes der spannenden Erlebnisse des kleinen Ausreißers dem Leser eine eindringlich wirksame Lehre“ (Verlagsangaben). – Nach einer Internetrecherche haben wir die Information erhalten, dass es sich bei dem Autor Arnold Koeppen (1875–1940; Schriftsteller) um ein Pseudonym von Hans Peter Koeppen handelt, dem sein Großvater Arnold Geschichten erzählt hatte. – Klotz II, 3581/2, allerdings unter Arnold Koeppen. – Nach Doderer, Trümmer, S. 304 firmierte der 1946 gegründete WEKA-Verlag 1949 in Apis Verlag um. – Tadellos erhalten.

399 KOPP-ESCHACH, Johanna: Der Jahreslauf. Ein ländliches Bilderbuch. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Johanna Kopp-Eschach.* Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1946). 25,7 x 19 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig). 27 SS. Vlg.Nr.014. € 60,-

Erste Ausgabe. – Der in Schreibschrift geschriebene Text wird jeweils von farbigen Kopfvignetten, Anfangsinitialen und teils umlaufenden farbigen Randillustrationen umschlossen. – Vgl. Mück 2762 und Weismann, S. 113, eine Ausgabe von 1951 in Querformat. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

Komplett in der ersten deutschen Ausgabe

400 KORCZAK, Janusz (d.i. Henryk Goldszmit): König Hänschen I. – König Hänschen auf der einsamen Insel. Deutsch von Katja Weintraub. Mit einem Nachwort von Elisabeth Heimpel. 2 Bände. *Mit 1 Porträt und 17 Farbtafeln von Jerzy Srokowski.* Warschau, Göttingen. Polonia-Verlag und Van-

denhoeck & Ruprecht, 1957–71. 30 x 21 cm. Originalleinwandbände mit Schutzumschlägen (Umschlag von Band 2 stärker beschädigt). 260 SS., 1 Bl.; 185 SS., 1 Bl. € 120,-

Beide Bände in der ersten deutschen Ausgabe; Band I erschien noch in Polen! – „Eine Sonderstellung innerhalb der polnischen Kinderliteratur nimmt J. Korczak ein, der einerseits fortschrittlichen Tendenzen verpflichtet war, andererseits die phantastische Erzählung weiter entwickelte. Dieser humanistische Erzieher, der sein Leben dem Wohl der Kinder widmete, blieb seinen humanistischen Grundsätzen bis zum Tode treu, als er jüdische Kinder in die Gaskammern eines Nazi-Vernichtungslagers begleitete. Die Bücher von Korczak zeigen eine mit großer Einfühlungskraft gezeichnete Kinderwelt, in der sich Kinderträume verwirklichen können. Auf eine geschickte Art und Weise verbindet er utopische Elemente mit kindgemäßem Humor und liefert in seinen utopischen Gegenwelten ein satirisches Bild der Gesellschaft seiner Zeit“ (S.Frycie in LKJ III, 69; LKJ II, 244 sehr ausführlich über die König-Hänschen Bücher). – Klotz II, 3630/3 und 4. – Lifton, Korczak S. 145 ff. sehr ausführlich: „König Hänschen ist die Geschichte der ewigen Tragik eines jeden noblen Reformators. Wenn man das Buch heute liest, begreift man, daß sein trauriger und skeptischer Autor nicht die Illusion hatte, es würde ihm viel besser ergehen als Hänschen. Doch jetzt, wo Korczaks Leben zu einem Symbol für den Triumph des Geistes geworden ist, erhält das Buch darüber hinaus noch eine prophetische Dimension. Hänschens tief pessimistische Geschichte ist aber auch eine Geschichte der menschlichen Komödie, geschrieben mit Humor, Wärme und Mitgefühl für die *Conditio humana*“. – Slg. Brüggemann III, 507 ausführlich. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar, das in beiden Bänden komplett sehr selten ist.

401 KRACK, Hans-Günter: Anschlag auf E7. *Mit Umschlagillustration von Heinz Rammelt.* Berlin. Verlag Neues Leben, 1953. 20,7 x 14,2 cm. Illustrierter Originalumschlag. 31 SS. € 18,-

Erste Ausgabe; auf dem Titel vom Autor handschriftlich signiert. – Aus der Reihe: „Das neue Abenteuer, Heft 28“. – Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 500–05 ausführlich über die in der DDR erschienenen Heftreihen: „Absoluter



399



400

Spitzenreiter hinsichtlich Autoren- und Themenvielfalt war die Serie ‚Das neue Abenteuer‘. Laut einem DDR-Rezensenten entstand sie ‚zu einer Zeit, da es notwendig war, gegen das falsche – das kleinbürgerlich verbrämte und auch das imperialistisch-manipulierte Abenteuer – direkt polemisch das neue Abenteuer zu setzen‘. – Bemerkenswert gut erhalten.

402 **KRACK**, Hans-Günter: Ferienexpress D 104. *Mit Illustrationen von Kurt Zimmermann*. Berlin. Verlag Neues Leben, 1953. 19,5 x 12,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 253 SS., 1 Bl. € 25,-

Erste Ausgabe; auf dem Titel vom Autor handschriftlich signiert. – Zum Autor vgl. Wild, S. 375 und Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 1159. – Schönes und sehr gut erhaltenes Widmungsexemplar.

403 **KRACK**, Hans-Günter: Der verhängnisvolle Anker. *Mit Illustrationen von Hans Mau*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1960. 22 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 150 SS., 1 Bl. € 25,-

Erste Ausgabe, auf dem Titel vom Autor handschriftlich signiert. – Wegehaupt D, 2074. Vgl. Wild, S. 375. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.



404

404 **KRÄMER**, Lotte: Was ist das?. *Mit 14 Farbtafeln von Lotte Krämer*. Köln. Röhrig, C., (ca. 1946). 14 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 8 Bll. € 55,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, fast neuwertigen Exemplar. – „Dies Buch ist für die Kleinen, die noch nicht zur Schule gehen; die sich selbst zusammen reimen, was sie in den Bildern sehen“ (Untertitel). – Jeder Tafel zeigt verschiedene Gegenstände und Tätigkeiten, etc. wie Spielzeug, Puppen, Waschutensilien; Essen und Hühnerfüttern, Nähen, Schlittenfahren, Weihnacht etc. ohne Text. – Bibliographisch war dieses schöne Bilderbuch nicht nachweisbar; Mück kennt zwei andere Titel von Lotte Krämer, die ebenfalls bei Carl Röhrig in Köln um 1945 erschienen sind. Doderer, Trümmer kennt diesen Verlag nicht.

405 **KRAFT**, Ruth (d.i.: Ruth Bussenius): Janni vor dem Mikrophon. Berlin. Altberliner Verlag/Lucie Groszer, 1954. 21 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 248 SS. € 26,-

Erste Ausgabe, auf dem Titel von der Autorin handschriftlich signiert. – „Jannis Cousine in ‚Janni...‘ merkt in ihrem maßlosen Ehrgeiz nicht, wie sehr sie alle anderen kränkt, bis sie dann von den Kameraden verlassen und erst mit Jannis Hilfe wieder einbezogen wird. Aber auch Janni selbst muß ihre Eitelkeit überwinden, um die Kameradschaft der anderen zu behalten“ (Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 278 im Kapitel „Gehorsam, Erziehung zu Einordnung“, und Nr. 419). – Gut erhaltenes Exemplar.

406 **KRANZ**, Herbert: Schnuckihäs und Miesemau. Eine lustige Geschichte vom Häschen und Kätzchen. *Durchgehend farbig illustriert von Lia Doering*. Mainz, Wiesbaden. Scholz, J., (1947). 23 x 17,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Ecken bestoßen). 12 Bll. Vlg.Nr. 261. € 60,-

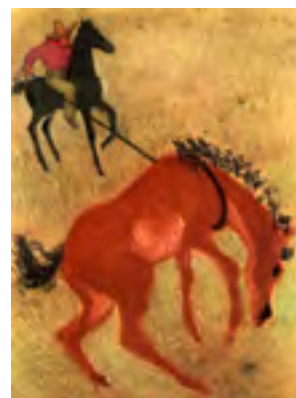
Erste Nachkriegsausgabe; das Werk war erstmals 1925 erschienen. – Über den Schriftsteller, Jugendbuchautor und Bearbeiter klassischer Texte Herbert Kranz (1891–1973) vgl. ausführlich LKJ II, 251. – Mück 5528 und Weismann



406–408



410



411

S. 218 (datieren wohl irrtümlich 1946). Klotz II, 3675/49 datiert 1947, wie auch bei uns im Impressum angegeben. – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

407 **KRANZ**, Herbert: Schnuckihäs und Miesemau. Eine lustige Geschichte vom Häschen und Kätzchen. *Durchgehend farbig illustriert von Lia Doering*. Wiesbaden. Scholz, J., (1956). 23 x 17,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. Vlg.Nr. 261 S. € 40,–

Tadellos erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar der ersten Nachkriegsausgabe in Schreibrift. – LKJ II, 251. Mück 5528 und Weismann, S. 218 (Ausg. 1946 in Antiqua). Klotz II, 3675/49. Vgl. Fassbind/Eigenheer, Hasen 344 (EA von 1925).

408 **KRANZ**, Herbert: Schnuckihäs und Miesemau. Eine lustige Geschichte vom Häschen und Kätzchen. *Durchgehend farbig illustriert von Lia Doering*. Mainz, Wiesbaden. Scholz, J., (1956). 23 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband. 12 Bll. Vlg.Nr. 261. € 60,–

Tadellos erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar der zweiten Nachkriegsausgabe. – LKJ II, 251. Mück 5528 und Weismann S. 218 (Ausgabe 1946). Klotz II, 3675/49. – Gegenüber der Ausgabe von 1947 sind hier die Einbandillustration und die Vorsätze verändert und das Papier ist besser.

409 **KRAUSE**, Hanns, (und Lore Ludwig): Strupp und Trolli. 5. Auflage. *Mit Illustrationen von Heinz Rodewald*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1958. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 165 SS., 1 Bl. € 20,–

Wegehaupt A, 972; C 1387 und D 2092. Wegehaupt B. Vgl. Wild, S. 375. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

410 **KREKI**, (d.i. Paul G. Chrzescinski): Ein dicker Mann. Ein dünner Mann. Ein schwarzer Mann.

Mit zahlreichen Holzschnittabbildungen von Frans Haacken. Feldberg/Mecklenburg. Peter-Paul-Verlag, 1949. 24 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Gelenke etwas beschädigt). 35 SS. € 680,–

Außerordentlich seltene erste Ausgabe, wobei die erste Geschichte: „Ein dicker Mann“ schon 1947 bei Felguth erschienen war (siehe im Katalog dort). – „Einer der profiliertesten Illustratoren der ersten Stunde war der aus Aachen stammende, aber in Berlin lebende Frans Haacken, der einen streng linearen Stil pflegte. Jede Geschichte ist mit einer Moral versehen: Sie zeitigt auf der Bahnstation, trage nicht mehr als du kannst und gut ist dran, wer sich zu helfen weiß. Seine leicht karikierende Art vermittelt eine heitere Stimmung, wo es der Text zulässt, wird die Szene ins Absurde übertrieben: Die Windmühlenflügel, die den dicken Mann in den Zug schleudern, die Riesenhaftigkeit der Pilze des grünen Mannes und die groteske Jagd nach der gelben Farbe“ (Steinlein/Strobel/Kramer 130 und Sp. 838). – Weismann S. 36. Vgl. Liebert, Felguth 13, Anmerkungen. Nicht bei Klotz II, 3700 und Mück 956. – Durch die schlechte Papierqualität sind die Gelenke etwas brüchig oder leicht beschädigt, sonst tadellos erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar mit bezaubernden farbigen Vorsätzen, die ebenfalls von Frans Haacken stammen.

411 **KREKI**, (d.i. Paul G. Chrzescinski): Looti das Fohlen. *Mit 12 ganzseitigen Farbillustrationen von Egon Stolterfoht*. Feldberg/Mecklenburg. Peter-Paul-Verlag, (1950). 28,5 x 20,8 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben). 14 Bll. € 48,–

Erste Ausgabe. – „Impressiv und ganz malerisch sind die eindrucksvollen Illustrationen von E. Stolterfoht zu ‚Looti...‘. Die erdigen Farben der sehr lebendigen Pferdearstellungen sind noch ein Stilkennzeichen der frühen 50er Jahre, das in die 30er Jahre weist. In der Mischung aus diffusen getupften Farbflächen und sparsam gemalten Konturen zeigen seine Bilder auch eine gewisse Verwandtschaft zu Hegenbarths Aquarellen“ (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 845 und Nr. 472). – Mück 3766. Weismann S. 153. – Es fehlt wahrscheinlich das vordere Vorsatzblatt, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.



412



413



414

412 **KRENN**, Ruth (Hrsg.): Der Sagenschatz. Eine Sammlung alter deutscher Sagen. *Illustriert von Bernhard Nast*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1959. 24,5 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 296 SS. € 35,-

Erste Ausgabe dieser sehr lebendig und in kräftigem Schwarz/Weiß illustrierten Ausgabe. „Wir haben uns bemüht, einen möglichst vielfältigen Band zusammenzustellen. Es wurden bekannte und weniger bekannte Stoffe aufgenommen und nach den besterzählten gesucht. Die Sammlung beginnt mit Sagen über die deutschen Stämme und endet mit einigen Märchen, die wir am Schluß alter Sammlungen fanden. Sagen und Märchen wurden sprachlich leicht bearbeitet, Wiederholungen weggelassen und wenig bekannte Wörter ersetzt“ (Nachwort). – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

413 **KROGMANN**, Angelica: Das vergessene Haus. *Mit Illustrationen von Mirko Szewczuk*. Hamburg. Ellermann, H., 1949. 24,7 x 16,5 cm. Originalpappband mit illustriertem Schutzumschlag. 107 SS. € 70,-

Erste Ausgabe. – Unter dem Kapitel „Problemliteratur in Jugendbüchern“ findet sich bei I. Dyhrenfurth, S. 258: „Auf verschiedenen Ebenen, in verschiedenen Themenkreisen sind Jugendbücher problematischen Gehalts auch ein Apell an die Erwachsenen. Welch eine starke Zeichnung mütterlichen Leides durch den Krieg geht aus von dem dichterischen Kinderbuch ‚Das vergessene Haus‘. Der ‚heilen Welt‘ benachbart lebt die hexenhaft erstarrte alte Frau, bis der kleine Junge Muckel ihr aus Postkarten das Leben ihres Sohnes erzählt hat. Da ist sie wieder zum Mitleben ‚erlöst‘“. – Der deutsche Karikaturist M. Szewczuk (1919–57) arbeitete u.a. für die Wochenzeitung „Die Zeit“ und später für die Tageszeitung „Die Welt“. – Raacke-Hauswedell, Hamburg 100. – Sehr gut erhalten; selten.

414 **KROHM**, Gisela: Wibbel-Wabbel Abenteuer. *Mit 16 großen Farbillustrationen von Gisela Krohm*. Berlin. Hansa Verlag, (ca.1946). 20,5 x 14,7 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 45,-

Erste und wohl einzige Ausgabe eines zauberhaft illustrierten Bilderbuches, in dem eine Spielzeug-Giraffe und ein Stehaufmännchen die Welt erforschen möchten und im Land der Elfen und Gnome landen, wo sie einige Abenteuer erleben. – Mück 7136 ohne genaue Datierung. Doderer, Trümmer, S. 282 kennt zwar den Hansa Verlag für Kopenhagen und Berlin, allerdings ebenfalls ohne Datierung. Nicht bei Weismann. – Vorzüglich erhalten.

415 **KRÜSS**, James: Eine lustige Froschreise. Ein Bilderbuch von der Reise der sieben Frösche. *Mit farbig illustriertem Titel und 12 Farbtafeln von Lisel Stich*. Stuttgart. Boje, 1960. 19,5 x 26,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (Rücken fachmännisch restauriert). 13 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe dieser witzig illustrierten Froschreise, die nach Ägypten führen sollte und in einem Tümpel endet: „Ach, die Frösch‘ und Menschen sind / Narren ihrer Träume, Kind! „(letzter Vers). – „Krüss ist ein verspielter Reimschmied und Fabulist. Für ihn ist Kriterium eines Kinderschriftstellers, daß er jene höhere Kindlichkeit besitzt, die man Naivität nennt“ (Doderer in LKJ II, S. 274). – Weismann S. 154. Nicht mehr bei Mück. – Mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt aber noch ordentlich erhalten.



415



416

416 **KRÜSS, James:** Henriette Bimmelbahn. Ein lustiges Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel und 11 Farbtafeln von Lisl Stich.* Berlin. Kinderbuchverlag, (1957). 19,4 x 27 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. € 180,-

Seltene erste Ausgabe; die erste westdeutsche Ausgabe erschien 1958 bei Boje. – „In den fünfziger und sechziger Jahren ließen die locker vorgetragenen, jedoch stark rhythmisierten, humorvollen Gedichte mit oftmals phantastischem Inhalt wegen ihres neuen und freien, mit der Lust am Skurrilen und Phantastischen ausgestatteten Tones aufhorchen“ (Doderer in LKJ II, 273). – „Ein Buch für jüngere Kinder, die keinen Anstoß daran nehmen, daß die altertümliche Bimmelbahn ohne Geleise landauf, landab und über Berg und Tal fährt. Hier wird dem Kind schon früh der klangvolle Reichtum unserer Sprache anschaulich – hörbar vermittelt“ (Slg. Brüggemann III, 525 zur Ausg. 1963). – Doderer-M. 1073. Mück 2394. Weismann S. 96. Vgl. Bilderwelt 904 (Ausgabe 1979). – Bemerkenswert gut erhalten. – Siehe Abbildung Vorderumschlag.

417 **KRÜSS, James:** Spatzenlügen und andere seltsame Begebenheiten. *Durchgehend farbig illustriert von Elizabeth Shaw.* München. Lentz, G., (1958). 24 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Rücken unten mit kleiner Beschädigung). 16 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe seines ersten Kindergedichtbandes; er erschien gleichzeitig auch – wie viele Bücher von J. Krüss – im Kinderbuchverlag Berlin. – „Elizabeth Shaw (1920–92) gibt der klaren Kontur den Vorzug. Der überwiegende Teil ihrer Illustrationen besteht aus Federzeichnungen, die in humorvollem, leicht karikierendem, naivisierendem realistischem Stil gelegentlich sanft koloriert sind“ (Künnemann in LKJ III, S. 395, dat.1957). Sie ergänzen die Gedichte von J. Krüss aufs Vortrefflichste. Das Gedicht von den sieben Fröschen, die nach Ägypten reisen, hat Krüss später nochmals mit Illustrationen von Lisl Stich in einem Bilderbuch unter dem Titel „Eine lustige Froschreise“ veröffentlicht. – LdL datiert 1957. KJL dat. 1958. – Mit nur leichten Lesespuren und gut erhalten.



417

418 **KRÜSS – POLDER, Markus** (d.i. James Krüss): Die Hundefarm von Pudelslust. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von Liselotte Mende-Neupert.* Oldenburg/Hamburg. Stalling, G., 1954. 26 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Ecken etwas bestoßen). 8 Bll. € 80,-

Erste Ausgabe von Krüss' drittem Bilderbuch mit lustigen und sehr lebendig illustrierten Geschichten um verschiedene Hunde. „Die Bilderbuchtexte von James Krüss sind stets Gedichte, die mit Hilfe von Bildern Handlungen präsentieren und Kindern Sprachrhythmus und Reimkunst vermitteln. In den Büchern überwiegt eine einfache, überschaubare, oft dörfliche Welt. In dieser klar strukturierten Welt, die von räumlicher Nähe und einem konfliktfreien Miteinander geprägt ist, treten Kinder, Tiere und Puppen mit ihren Wünschen und Träumen nur selten mit eigenen Problemen auf“ (A. Bieber in KJL). – Mück 2570. Weismann S. 104. LKJ II, 274. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

419 **KRUMM, Erwin:** Meister Hoppelmann. Ein fröhliches Bilderbuch vom Osterhasen. *Mit illustriertem Titel und 8 Farbtafeln von Erwin Krumm.* Waldkirch. St.Göppert, (1945). 28,5 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 9 Bll., 1 Bl. Anzeige. € 75,-

Erste Ausgabe in einem tadellosen, fast neuwertig erhaltenen Exemplar. – Der aus Elzach in Baden stammende Maler, Graphiker und Bildhauer Erwin Krumm (1898–1980) schildert hier in einer ausführlichen Verserzählung wie „König Wichtelrich“ den Osterhasen beauftragt, nun Ostereier zu produzieren und Meister Hoppelmann allerdings darauf besteht, auch sein Abbild in Schokolade in die Osternester geben zu dürfen. Die beigegebenen Bilder illustrieren die Handlung sehr detailreich. – Mück 4242. Vollmer III, S. 127 gibt das Geburtsjahr allerdings mit 1902 an. Nicht bei Weismann und Fassbind-Eigenheer, Hasen.

420 **KRUSE, Werner:** Pit, Petrus und Planeten. Traumreise ins Spielzeugland. Ein Märchen von leuchtenden Sternen, von Himmelswattewolken,



418



419



420

Planeten, vielen Engeln und komischen Kometen, dem silbernen Mond, St. Peter und einer tollen Himmelsraserei. *Mit farbig illustriertem Titel und 19 Farbetafeln von Werner Kruse.* Berlin. Chronos, (1948). 28,8 x 21 cm. Schlichter Pappband mit im Innenspiegel original befestigtem illustriertem Schutzumschlag (Umschlag leicht beschädigt). 16 Bll. € 110,-

Erste Ausgabe dieses sehr phantasievoll illustrierten Spielzeugbilderbuches. – Mück 4830. Klotz II, 3764/1. Nicht bei Weismann. Zu dem Comic-Zeichner Werner Kruse, der für die „Welt am Sonntag“ in den 50er Jahren die komisch behelrenden „Familie Unverstand“-Geschichten zeichnete und für das Jugendmagazin „Der kleine Bär“ die „Kalle Kessback“-Figur entwickelte vgl. Dolle/Weinkauf, Comics S. 35. – Gut erhaltenes Exemplar.

421 **KRYLOW**, Iwan Andrejewitsch: Fabeln. Nachdichtung aus dem Russischen von Martin Remané. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen Illustrationen russischer Künstler.* Berlin. SWA-Verlag, 1948. 26,2 x 20,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 109 SS., 1 Bl. € 120,-

Erste Ausgabe der deutschen Neuübersetzung in einen tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – „Krylows (1768–1844) Gesamtwerk umfaßt vor allem einen reichhaltigen Fabelschatz. Anfänglich noch stark im Banne seiner Vorbilder Äsop, Phädrus, La Fontaine, Gellert u.a. schuf Krylow immer mehr unabhängige Fabeln eigener Erfindung, die zu einem festen Bestandteil der russischen Nationalliteratur wurden und ihn zu einem ihrer Klassiker werden ließ“ (Steinhart in LKJ II, 278). Bodemann, Slg. Metzner 457.1: „21 sowjetische Künstler illustrieren jeweils eine, nur selten zwei Fabeln in verschiedenen Techniken und Stilen“. – Aufwendig und sehr schön gestalteter Band.

422 **KÜRTH**, Herbert: Lustiges Spielzeug aus Kinderhand. Ein Bilderbuch. *Mit 12 ganzseitigen Farbillustrationen des Verfassers.* Weimar. Knabe, Gebr., 1949. Quer-8vo. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 24,-

Gibt einen sehr schönen Überblick über einfaches Spielzeug aus Stroh, Zweigen, Kastanien, etc.; teils mit Bastel-

anleitungen. – Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft Thüringer Verleger.

423 **KUHN**, Hildegard: Kleiner Peter Ahoi! Eine Kindererzählung. *Mit zahlreichen Illustrationen von J. Stahlberg.* Frankfurt/M. Siegel Verlag, 1946. 18,3 x 19,2 cm. Illustrierter Originalpappband. 65 SS. € 60,-

Erste Ausgabe. – „Das Buch erzählt, wie Peter, der in der Dorfschule noch zu den ‚Kleinen‘ gehört, in den Ferien eine Fahrt auf einem Frachtschiff mitmachen darf, zuerst auf einem Fluss, dann auf dem ‚großen Strom‘. Alle Orte – der ‚große Hafen‘, die ‚große Stadt mit den hohen Fabrikschornsteinen‘, der Zirkus – bleiben anonym, nur einmal ist vom Kohlenrevier die Rede, und die Fahrt stromaufwärts endet am Bodensee“ (Slg. Brüggemann II, 515). – Klotz II, 3824/3. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



423

424 **KUKULA**, Walter: Gock der Turmhahn. *Durchgehend farbig illustriert von Karl Dopler.* Wien. Globus Verlag, 1947. 19 x 24 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 14 Bll. € 85,-

Erste Ausgabe einer gut erzählten Geschichte, in der ein Wetterhahn vom Kirchturm steigt, um die Welt, die er bislang nur von oben sehen konnte, einmal auf der Erde zu erleben. Die ausgezeichneten Illustrationen des Wiener Malers und Gebrauchsgraphikers K. Dopler (1891–1967) sind meist zweifarbig (Rot und Gelb, oder Schwarz und Grün) holzschnittartig ausgeführt, wobei der Text jeweils in der Illustrationsfarbe gesetzt wurde. – Mück 1944. Weismann S. 78. – Bemerkenswert gut erhalten.



421



424



427

425 **KULLA**, Hans: Kinderwelt. Lieder für alte und junge Leute. *Mit zahlreichen teils farbigen Illustrationen von Lorenz Kraus.* Münster. Quell-Verlag, 1948. 14,4 x 19,5 cm. Illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 47 SS. € 45,-

Erste Ausgabe. – Schöne Sammlung von Kinderliedern des Komponisten und Musikpädagogen Hans Kulla (1910–56), der sich vor allem auch für die Wiederbelebung der jugendbewegten Kultur nach dem Kriege engagierte. „Viele der von ihm ausgewählten Texte stammen von Marianne Garff (geb. 1903), die erst in den 1950er Jahren als Kinderbuchautorin bekannt werden sollte. Ihre Texte handeln von Tieren, Zwergen und anderen guten Geistern, die Lorenz Kraus mit lockeren Zeichnungen ins Bild brachte“ (Book, Kinderlieder, S. 208 mit Abb). Weismann, S. 129. Nicht bei Mück. – Gut erhalten.

427 **KUTZ**, Erwin: Heiterkeit der Aufbauzeit. *Durchgehend meist farbig illustriert von Erwin Kutz.* Berlin. Aufbau Verlag, 1946. 21 x 14,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 64 SS. € 110,-

Erste Ausgabe in einem tadellosen, fast neuwertigen Exemplar. – „Als Karikaturist, dem nun wieder die Freiheit der eigenen Meinung im Schaffen gegeben ist, stehe ich heute vor der Aufgabe, da, wo Gutes geschieht, mit liebenswürdigem Humor aufzuwarten, und da, wo sich die Schwächen unserer Mitmenschen zeigen, mit spitzem und versöhnlichem Witz zu berichten“ (Einleitung). – Bemerkenswert sicher werden die Stimmung und die Verhältnisse der unmittelbaren Nachkriegszeit aufgenommen. – Mück 2384. Nicht bei Weismann.



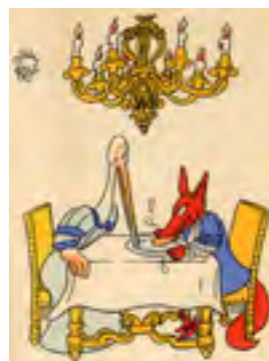
425

428 **LA FONTAINE**, Jean de: (Sechsendreißig) 36 ausgewählte Tierfabeln. Deutsch von Rolf Mayr. *Mit 36 Farbtafeln von Jean Effel.* Frankfurt/Main. Büchergilde Gutenberg, 1957. 4to. Originalleinwandband (leicht berieben). 79 SS. € 70,-

„In Effels Bildern zu La Fontaines Fabeln wird die Perspektive der Tiere eingennommen, um die menschliche Umwelt als närrisch zu entlarven. Effel kultiviert dabei eine Mischung von Situationskomik und Bildwitz“ (Künemann in LKJ IV, 175). – Dressler, Büchergilde, S. 103. Weismann 51 die 1955 im Aufbauverlag erschienene Ausgabe. Mück 1314 die erste dt. Ausgabe die 1954 bei Rowohlt erschien.

426 **KUNZ**, Otto: Das böse Regenwetter und der lustige Kwicks. Ein Märchen. *Mit 8 meist ganzseitigen Farbillustrationen von Charlotte Baron-Raabe.* Wiesbaden. Scholz, J., 1948. 22,8 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben). 8 Bll. Vlg.Nr. 454. € 45,-

Erste Ausgabe. – Hübsch illustriertes Märchen, in dem sich ein Regentropfen in einen kleinen Zwerg verwandelt und „Klein-Else“ auf einer Wolke durch sonnige Landschaften und ein wunderschön eingerichtetes Haus mit Diener, Braten und Kuchen führt. – Mück 684. Weismann, S. 27. Klotz II, 3837/1. – Sehr gut erhalten.



428



426

Komplettes Exemplar

429 LAMPARTER, Hans: Eine Fahrt ins Zwergenland. Ein Bilderbuch zur Beschäftigung. *Mit 7 Farbtafeln und 101 vorgestanzten Einsteckfiguren von Margot Riebeth.* Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (1950). 24,5 x 31,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. als Blockbuch gebunden. € 90,-

Erste Ausgabe in einem absolut kompletten Exemplar mit allen Einsteckfiguren. Die Einsteckfiguren aus den vorgestanzten Bögen herausgebroschen; die Bögen liegen noch vor und sind im Rückendeckel in einer dafür vorgesehenen Lasche verblieben. – Weismann 52. Klotz III, 3890/1. Hoppensack 92a. Mück 1334 dat. 1954. – Gut erhalten.

430 LAMPARTER, Hans: Eine Fahrt ins Zwergenland. Ein Bilderbuch zur Beschäftigung. *Mit 7 Farbtafeln und 94 (statt 101) farbigen Einsteckfiguren von Margot Riebeth.* Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (1950). 24,5 x 31,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. als Blockbuch gebunden. € 75,-

Erste Ausgabe. – Weismann 52. Klotz III, 3890/1. Hoppensack 92a. Mück 1334 dat. 1954. – Gut erhaltenes Exemplar.

431 LANG, Eva: Wer malt und zeichnet mit? Eine lustige Anleitung zum Zeichnen und Malen für alle kleinen Künstler. *Mit zahlreichen farblithographierten Illustrationen von Ernst Otto Glinz.* Heilbronn. Scherer, H., (ca.1949). 29,3 x 20,8 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur (etwas berieben und leicht fleckig). 4 Bll. Vgls-Nr. 51a. € 75,-

Außerordentlich seltene Anleitung zum Malen für Kinder. Die vorzüglich farblithographierten Bildvorlagen werden durch längere, das Bild ausführlich beschreibende Verse erklärt und es wird empfohlen, einzelne Elemente der Bilder wie z. B. den Hasen, die Bäume, Pflanzen, Schiffe, Jäger, Tiere etc. herauszunehmen, um ein eigenes Bild zu gestalten. Es gibt u.a. auch Märchenmotive. – Der



429 / 430

Verlag Hans Scherer, der 1946 in Willsbach/Württemberg gegründet wurde und ab 1949 in Heilbronn firmierte, erlosch bereits 1953 (vgl. Doderer, Trümmer S.298). – Nicht bei Mück und Weismann. Klotz I, 721/3. Doderer, Trümmer, S. 298. – Gut erhalten.

BEILIEGT: SPRUNKEL, L.: Kinderfreuden. Eine Folge von 8 Kinderbildern zum Ausmalen. Mit 8 Tafeln von L. Sprunkel. Oberhof und Wiesbaden, B. Mitschke (1948). 14,2 x 20,5 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur. 4 Bll. – Mück 3147, danach ist dieses Malbuch erstmals unter dem Titel: „Kinderwelt“ 1945 erschienen. – Sehr gut erhalten.

432 LAUTERBORN, Liesel: Klein-Annekatrein. Ein Märchen. *Mit 8 scherenschnittartigen Tafeln in Rot und Schwarz und Textillustrationen von Liesel Lauterborn.* Bremen. Meyer, P., (1946). 16,4 x 21,8 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 8 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe. – In scherenschnittartigen Illustrationen in Rot und Schwarz wandert Annekatrein zusammen mit dem kleinen Peter durch Wald und Wiesen zu ihrer Großmutter. Als es beim Nachhauseweg dunkel wird, zaubert ihnen der „Wegengel“ das Mondkalb als Wegbegleiter zur Seite. – Mück 3188. Weismann, S. 130. Nagel, Bremen 1163; dort werden irrtümlich 10 Blatt angegeben. – Gut erhalten.



432

433 LAUTERBORN, Liesel: Rübezahl. Wie Rübezahl zu seinem Namen kam. Rübezahl und das fleißige Weib. Der alten Sage nacherzählt. *Mit 26 teils ganz-*



431

seitigen Farbillustrationen von Liesel Lauterborn. Kassel. Schleber, H., 1950. 20,5 x 14,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben, Rückengelenk etwas beschädigt). 32 SS. € 48,-
Erste Ausgabe mit den farbenfrohen Bildern der bekannten Illustratorin Liesel Lauterborn. – Mück 7224. Nicht bei Weismann und Klotz. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

434 LAUTERBORN, Liesel: Wichtelmännchen. Ein Bilderbuch. Mit 9 Farbtafeln und Textillustrationen von Liesel Lauterborn. Bremen. Meyer, P., 1948. 18,8 x 20,2 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 10 Bll. € 95,-

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. In Schreibschrift wird Wichtelmanns Reise durch das Land beschrieben, wo er die Schule der Waldkinder besucht, die eifrig das ABC lernen, wo er Herrn Osterhase trifft, mit Drossel, Fink und Meise Kaffee trinkt und zum Schluß Herrn Pilz begegnet. – Mück 7150. Weismann, S. 279. Nagel, Bremen 1971; dort werden irrtümlich 11 Blatt angegeben.



434



435

435 LEINWEBER, Karl: Der Rattenfänger von Hameln. Mit 2 Tafeln und durchgehend breiter illustrierter Randbordüre, alles in Rotdruck, von Willi Ostermeyer. Hameln. Siegmann, H., (ca. 1950). 19 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 110,-

Außerordentlich seltene erste und einzige Ausgabe dieser in sehr guten Versen erzählten „Rattenfängersage“. Der Text jeweils mit einer breiten figürlichen, rot gedruckten Bordüre umgeben, die den erzählten Handlungsablauf illustriert. Dazwischen, ebenfalls in Rotdruck, 2 ganzseitige Tafeln. Die Bordüren sind mit „Ostermeyer“ signiert, wobei wir davon ausgehen, dass es sich um den in Hameln tätigen Künstler Willi Ostermeyer handelt. – Bibliographisch war das Werk nicht nachweisbar. – Sehr gut erhalten.

„Eindeutig expressionistisches Bilderbuch“

436 LEIP, Hans: Das Zauberschiff. The Magic Ship. Ein Bilderbuch nicht nur für Kinder. Mit 14 (statt 13!) ganzseitigen Farblithographien von Hans Leip. Hamburg. Hammerich & Lesser, 1946. 26,4 x 25 cm. Farbige illustrierte Originalpappband (leicht berieben). 17! (statt 16) nn. Bll. als Blockbuch gebunden. € 480,-

Erste Ausgabe mit einer doppelt eingebundenen Tafel. – „Das Zauberschiff ist ein Vaterbilderbuch – aber es ist nicht nur für die Tochter geschrieben. Was mir vorschwebte, war die Erinnerung an die eigene Kindheit, wo ich wenig Genüge gefunden hatte an den üblichen kindlichen Bilderbüchern, in denen ich vermißte, was ich später als das Phantastische, Geheimnisvolle und Beziehungsreiche zu benennen lernte. Nicht ‚verstehen‘ wollte ich im Sinne der Erwachsenen, sondern ahnen“ (Zitat von H. Leip im Vorwort zur Ausgabe 1974 von W. Scherf). – „Das ursprünglich nur seinen vier Töchtern zugeordnete Bilderbuch enthält zu dreizehn von ihm selbst entworfenen klarfarbigen expressionistischen Kompositionen kleine Texte als Erlebnisfolge eines Kindes, in deutscher und englischer Sprache“ (M. Dierks in LKJ II, 333). – „Kräftig, oft kontrastierend gegeneinandergesetzte Farben, ausdrucksstark bewegte Figuren, außerdem inhaltlich sozialkritische und politische Aspekte kennzeichnen



436–438



439

„Das Zauberschiff“ als ein zwar spätes, aber eindeutig expressionistisches Werk. Für Halbey ist es unter den Kinderbüchern sogar „ein Hauptwerk des deutschen Expressionismus“, das bewußt dort anschließt, wo durch den Nationalsozialismus die freie Entwicklung der Kunst in Deutschland unterbrochen war“ (Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 206). – Raecke-Hauswedell, Hamburg 110. Bilderwelt 785. Stuck-Villa II, 248. Doderer-Müller 1318. – Das Blatt „Sternschaukel“ mit dem rückwärtigen Text zu „Der Lindwurm“ hier doppelt beigegeben. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

437 LEIP, Hans: Das Zauberschiff. The Magic Ship. Ein Bilderbuch nicht nur für Kinder. *Mit 13 ganzseitigen Farblithographien von Hans Leip*. Hamburg. Hammerich & Lesser, 1946. 26,4 x 25 cm. Farbige illustrierte Originalpappband (leicht berieben und Rückenbezug etwas beschädigt). 16 nn. Bll. als Blockbuch gebunden. € 400,-

Erste Ausgabe. – LKJ II, 333. – Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 206. Raecke-Hauswedell, Hamburg 110. Bilderwelt 785. Stuck-Villa II, 248. Doderer-Müller 1318. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

438 LEIP, Hans: Das Zauberschiff. The Magic Ship. Ein Bilderbuch nicht nur für Kinder. *Mit 13 ganzseitigen Farblithographien von Hans Leip*. Hamburg. Hammerich & Lesser, 1947. 27,5 x 25,8 cm. Farbige illustrierte Originalpappband (leicht berieben, Rückenbezug etwas beschädigt). 16 nn. Bll. als Blockbuch gebunden. € 300,-

Die zweite Auflage, identisch mit der Erstausgabe von 1946, im Druckvermerk lediglich neu das Erscheinungsjahr 1947. – LKJ II, 333. Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 206. Raecke-Hauswedell, Hamburg 110. Bilderwelt 785. Stuck-Villa II, 248. Doderer-Müller 1318. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

439 LENZ, Jürgen: Reise, reise, Seemann. *Mit Illustrationen von Gerhard Gofsmann*. Berlin. Verlag Neues Leben, 1959. 20,4 x 13 cm. Originalhalbleinwandband. 190 SS. € 16,-

Erste Ausgabe der Geschichte einer Mittelmeerfahrt auf einem Boot. – Gut erhalten.

440 LEVIN, Charlotte: Besuch im Bauernhof. Riwei Bilderbuch. *Mit 10 Farbtafeln von Charlotte Levin*. Gera. Thüringen-Verlag, (ca. 1948). 20,5 x 29,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 6 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). € 120,-

Sehr schönes und detailreich illustriertes Bilderbuch, das die Tätigkeiten und das Leben auf einem Bauernhof darstellt, bis hin zum Vorratskeller! – Auf der Einbandrückseite der Druckvermerk: „Thüringen-Verlag P.E.Blank & Co, in der Arbeitsgemeinschaft Thüringer Verlage, Gera“. Außerdem die Lizenznummer der Sowjetischen Militärverwaltung. – Vgl. Mück 518 und Weismann, S. 21, die beide als Verleger Nauck in Berlin angeben. – Schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.



440

441 LIEBAUG, Käthe: Kinderfreud zu jeder Zeit. *Mit illustriertem Titel, 12 ganzseitigen Farbbildern und Textillustrationen von Werner Moritz*. Gehen. Kretzschmar, R., (1954). 16,5 x 24,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig, Rückenbezug beschädigt). 13 Bll. € 50,-

Erste Ausgabe. – Der Jahreskreislauf, vom Schneemann bauen im Januar bis Bescherung zu Weihnachten wird in



441

Versen und farbigen Bildern vorgestellt. Darunter auch Fasching, 1. Mai Parade, Zeltlager der FDJ, Erntearbeiten etc. – Nicht bei Mück und Weismann. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

442 LOEHR, Fritz: Die Schildbürger. Ein Bilderbuch von einfältigen Bewohnern der Stadt Schilda. Nach den alten Berichten und Stadtplänen erzählt. Mit 7 (davon 1 doppelblattgroß) Farbillustrationen von Fritz Loehr. Ravensburg. Maier, O., (1950). 29,5 x 22 cm. Farbiger illustrierter Originalhalbleinwandband (bestoßen und etwas berieben). 8 Bll. € 80,-

Erste Ausgabe; die Illustrationen sind 1948 signiert. Die Ausgabe ist nicht identisch mit der 1935 bei Schaffstein erschienenen! – Bilderwelt 827. Weismann S. 213. Mück 5384. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.



442

443 LÖNS, Hermann: Der allererste Weihnachtsbaum. Farbiger illustriert von H. Löns(?). Bad Pyrmont. Gersbach, F., 1949. 26,2 x 20,5 cm. Farbiger illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 6 Bll. € 80,-

Wohl erste Einzelausgabe dieses Weihnachtsmärchens von Hermann Löns (1866–1914), „dessen Kindheits- und Jugenderlebnisse in Wald und Flur bestimmend für sein



446

schriftstellerisches Werk wurden. Seinem Erlebnis- und Beobachtungsdrang in der Natur war eine Abenteuerlust beigemischt, die als ‚Spannung‘ in sein Erzählen einging und besonders den jungen Leser fesselte“ (Dierks in LKJ II, S. 391). – Der Weihnachtsmann geht unlustig und schlecht gelaunt durch den Wald, denn er hat keine Idee, wie er den Kindern und den Erwachsenen noch eine zusätzliche Weihnachtsfreude bringen kann, bis er das Christkind trifft. Zusammen schmücken sie eine kleine Tanne mit Äpfeln, Nüssen und Kerzen, sägen das Bäumchen ab und bringen es heimlich in ein kleines Haus. – So kam der Weihnachtsbaum zu den Menschen. – Mück 134 gibt Hermann Löns als Illustrator an. Sonst ist das Werk bibliographisch nicht nachweisbar, auch nicht bei Gödden/Nölle-Hornkamp, Westfälische Autoren, und in keiner der Spezialsammlungen bezüglich Weihnachten. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



443

444 LOIBL, Hans: Unser Kasperl. 5.–10. Tsd. Mit 10 Farbtafeln mit Kulissenbildern von Hans Loibl. München. Geppert, W., 1948. 14,5 x 14 cm. Farbiger illustrierter Originalhalbleinwandband. 23 SS. € 85,-

445 LOMETSCH, Fritz: Ein Kinderlied von der Liebe Gottes. Weisst du, wieviel Sternlein stehen. Mit 6 farbigen Bildern von Fritz Lometsch. Berlin. Warn- eck G., Verlag Haus und Schule, 1947. 15 x 8,8 cm.



444



445



447

Farbig illustrierte Originalbroschur. 9 Bll als Leporello gebunden. € 75,-

Reizend illustriertes Leporellobilderbuch zu dem bekannten Abendlied für Kinder in einem tadellos erhaltenen Zustand. – Fritz Lometsch (1900–1992) war ein bekannter Illustrator, Buch- und Schriftkünstler in Kassel. Als Schüler von Rudolf Koch orientierte er sich an dessen Schriftkunst. Vollmer 3, S. 255. Mück 3104. Weismann S. 128. Nicht bei Book, Kinderlieder und Doderer, Trümmer, der den Verlag G. Warneck nicht kennt.

446 LOREY, Jakob: Kuckucks grosse Reise. *Durchgehend farbig illustriert von Irene Schreiber*. Wiesbaden. Scholz, J., 1959. 19 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 6 Bll. Vlgs.Nr. 464. € 45,-

Erste Ausgabe. – Eine typische 60er Jahre-Geschichte: Dem Kuckuck einer Kuckucksuhr (unentbehrlicher Bestandteil eines bürgerlichen Kinderzimmers dieser Zeit) wird es zu langweilig in seiner Uhr. Er fliegt in die Welt hinaus, bis zur Sonne. Dort wird es ihm aber zu heiß, und so fährt er auf einer Regenwolke zu seiner Uhr zurück. – Der Autor J. Lorey ist Träger des „Brüder-Grimm-Preis“ (vgl. LKJ IV, 101). – Weismann 145. Mück 3586. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

447 LOREY, Jakob: Quapp der wasserscheue Frosch. Ein Bilderbuch. *Mit 16 Farbtafeln von Therese Fibberla*. Wiesbaden. Scholz, J., (1958). 26,4 x 20,4 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlgs.Nr. 472. € 95,-

Erste Ausgabe. – „Quapp gerät in Lebensgefahr, weil er zu faul und ängstlich war, schwimmen zu lernen. Auf der Flucht vor dem Storch springt er erst in letzter Sekunde ins Wasser und entkommt glücklich. Flüssige Verse und humorvolle Bilder. Der Autor Lorey (1910 in Kairo geboren, seit 1967 in Hamburg ansässig), blickt auf ein buntes und in schöpferischer Hinsicht vielfältiges Leben zurück: er studierte von 1931–35 in Venedig Musik, war vor, während und nach dem 2. Weltkrieg Ideenlieferant für Karikaturisten, schrieb Kinderbücher und Theaterstücke für Kinder und wechselte 1967 in die Werbebranche“ (Rühle

1066). – Er ist auch Träger des „Brüder-Grimm-Preis“ (vgl. LKJ IV, 101). – Weismann 197. Mück 5028. – Schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

448 LÜDERS, Barbara: Glückliche Reise. Eine Bildergeschichte. *Mit 14 Farbtafeln und 4 Vorsatzillustrationen von Barbara Lüders*. Greiz/Thüringen. Gruber, K., (1948). 12 x 17 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 35,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, fast neuerartigen Exemplar. – Textloses Bilderbuch, in dem ein kleiner Wichtel mit Hilfe von Marienkäfer, Fisch und einem Storchpaar auf einem Bauernhof landet und der Bäuerin beim Kuchenbacken zuschaut. Die hübschen Vorsätze zeigen den kleinen Wichtel beim Ritt auf dem Marienkäfer. – Mück 1930. Nicht bei Weismann und Klotz III, 4285. – In diesem vorzüglich erhaltenen Zustand selten.

449 LÜDERS, Barbara: Die Wichtelei im roten Ei. *Durchgehend farbig illustriert von Barbara Lüders*. Berlin. Metzner, W., (1949). 14 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und leicht berieben). 16 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe dieser reizend illustrierten und erzählten Geschichte um den Wichtelkönig Friedesinn, der mit seiner Königin und den Wichtelkindern in einem roten Ei „auf der Wiese hinterm Haus“ wohnt. Die Wichtel und Wichtelkinder arbeiten bei Tag und bei Nacht, flicken das Fell der Tiere, tragen Wasser zum Quell, bringen den Kräutern die Heilkraft etc. – Mück 7144. Weismann, S. 279. Bilderwelt 823. Doderer-M. 1305. Klotz III, 4285/5. – Innen vorzüglich erhaltenes Exemplar.



449



448

450 MAHLER, Leone: Geheimnis der Goldinsel. *Mit Illustrationen von Bernhard Nast*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1958. 22 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 164 SS., 6 Bll. Wort-erklärungen. € 26,-

Erste Ausgabe. – Frühe Illustrationen von Bernhard Nast, „der als Zeichner gern bereit ist, humorvoll zu übertreiben, etwa die Fußstellung und den Gang einer versammelten Familie, die Schreckreaktionen verschiedener Leute, wenn ein Bär die Straße daherkommt oder das Verhalten der Männer während des Kugelwettspiels (in ‚Geheimnis der Goldinsel‘)“ (Gerhard in LKJ IV, 422). – Wegehaupt D, 2353. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

451 MALBÜCHER – WEIHNACHTSMALBUCH. *Mit 4 Farbtafeln und 6 schwarz/weiß-Tafeln von E(lfriede?) Reinhardt*. (Mainz. Scholz, J., ca.1948). 25,8 x 19,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur in Um-riss gestanzt. 4 Bll. Vlg.Nr. 583. € 85,-

BEILIEGT: WEIHNACHTS-POSTKARTEN. Ein Malbuch. Mit 4 Farbtafeln und 4 schwarz/weiß-Tafeln. (Mainz, J.Scholz, ca. 1948). 15,5 x 11,5 cm. 8 Bll. Verlags.Nr. 583. – Das Malbuch ist in der Form eines Weihnachtsmannes im oberen und rechten Rand ausgestanzt. Die Künstlersignatur von E. Reinhardt befindet sich auf der Einbandillustration. Ob es sich dabei um Elfriede Reinhardt handelt, konnten wir nicht eindeutig klären. – Beide Exemplare tadellos erhalten.

452 MALISKAT, Herbert: Im Reiche der Mondro-boter. *Mit zahlreichen Illustrationen von Herbert Maliskat*. Berlin. Condor Verlag, 1948. 20,5 x 14,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (leicht berie-ben). 96 SS. € 130,-

Erste Ausgabe dieser „witzig-belehrenden Schilderung einer Phantasiefahrt durch das Weltall“, die gelegentlich als einer der ganz frühen deutschen Comics bezeichnet wird; bei Dolle-Weinkauff, Comics allerdings nicht ver-merkt. Diese abenteuerliche, in Versen abgefaßte Ge-schichte wird von comicartigen Illustrationen begleitet, die jeweils an dem sie betreffenden Vers stehen. Gelegentlich werden auch Sachinformationen in Form von Anmer-



452

kungen eingestreut. – Nicht bei Mück und Weismann. Sehr gut erhalten; selten.

453 MARSCHAK, Samuil Jakovlevic: Kinderchen im Käfig. Für deutsche Kinder in deutscher Sprache von Erich Weinert. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von J. Tscharuschin*. Berlin. Holz, A., 1947. 28,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 60,-

Seltene erste deutsche Ausgabe seines ersten, 1924 ent-standenen Kinderlyrikbandes. „Als Kinderbuchautor ge-hört Marschak zu den bedeutendsten Kinderlyrikern der Sowjetunion. In seinen Gedichten, die weit über die Sowjetunion hinaus bekannt und verbreitet waren, verknüpft er wie Vl. Majakovskij Kinderlyrik mit gesell-schaftlichen Problemen der unmittelbaren Gegenwart“ (Holesovsky in LKJ II, 441). „Marschaks literarisches Schaffen für Kinder begann erst nach der Oktoberrevolu-tion. Anfang der zwanziger Jahre entstanden dann seine ersten Kinderverse. Die Freundschaft mit M. Gorki, der Briefwechsel und die gemeinsamen Gespräche über The-men, Inhalt und Formen einer neuen, sozialistischen Kin-derliteratur, speziell der Lyrik, halfen Marschak, zu einem der führenden Vertreter dieser Gattung zu werden“ (Lud-wig/Bussewitz, S. 252). – Über einen der bedeutendsten Tiermaler und Grafiker für Kinderbücher in der Sowjet-union, E.I. Tscharuschin (1901–65 vgl. ausführlich LKJ III, 573). Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 841. Slg. Brügge-mann II, 594. – Sehr gut erhalten.

454 MARSCHAK, Samuil Jakovlevic: Die zwölf Mo-nate. Ein Märchenspiel. Aus dem Russischen von Miron Broser. *Mit 7 (davon 1 doppelblattgroß) Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von ITA*. Berlin. Henschel, B., 1947. 20,5 x 15 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 86 SS., 1 Bl. € 35,-

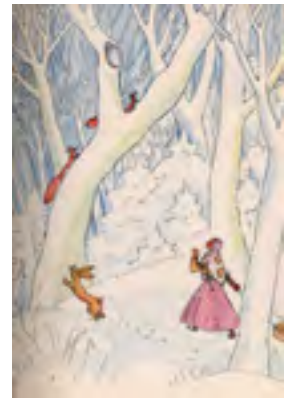
Erste deutsche Ausgabe; die russische Originalausgabe war ein Jahr vorher erschienen. – Der bekannte russische Kinderlyriker S. Marschak ist nach dem Kriege dann auch besonders als Dramatiker für das Kindertheater hervorge-treten. Mitte der 1920er Jahre war Marschak auch Direk-tor des Petrograder Jugendtheaters. – Mück 7710. LKJ II, 441. Vgl. Wild, S. 373 (Kulturpolitik der Besatzungs-



451



453



454

macht). Nicht bei Weismann. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

455 MATHIESEN, Egon: Der Affe Oswald. Deutsche Nachdichtung von Hilda von Born-Pilsach. *Mit 22 farblithographierten Tafeln von Egon Mathiesen*. Berlin. Holz, A., 1950. 22,5 x 25 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband. 24 Bl. € 220,-
Erste deutsche Ausgabe. – „Dieses Buch war so avantgardistisch wie programmatisch. Es interpretiert das Sprichwort ‚Einigkeit macht stark‘ und erzählt, wie die kleinen Äffchen unter ihrem Anführer Oswald gegen den Diktator Pavian revoltieren – enthält also ein für die Kinder der DDR, die gegen Kapitalismus und Faschismus erzogen werden sollen, durchaus erwünschtes politisches Sujet, dem aber auch jene generelle Deutungsmöglichkeit innewohnt, die sich gegen alle Diktaturen richtet. Nach Kuhnert wurde ‚Der Affe Oswald‘ politischer Stoff, und wie Hitlerfaschismus und Rassendiskriminierung, thematisiert. Diese Lesart musste so lauten, damit der Leser nicht sofort auf die Idee kam, diese Kritik auch auf die DDR-Wirklichkeit anzuwenden. – Mathisens Illustrationsstil ist das Gegenteil aller konturmäßig genauen Buch-

illustrationen. Auf nur mit dünnen zittrigen Linien angedeutete Umrisse setzt er seine kräftigen Farben. Um seine Bilder adäquat drucken zu können, fertigten Studenten der Hochschule für bildende Künste in Berlin die Druckvorlagen für diese Ausgabe in originaler Lithographie an“ (Steinlein/Strobel/Kramer, Sp.843). – „Mathiesen gehört heute zu den bedeutendsten Malern Dänemarks. Sein Illustrationsstil ist phantastisch und doch eng mit der Realität verbunden (LKJ I, S. 287 ausführlich zu diesem Buch). – Emmrich, S. 152. KuS, 314. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

456 MATTHEUS, Peter: Die Hasenstaffette. Ein Ostermärchen. *Durchgehend illustriert von Kurt Riedel*. Berlin. Williams, 1949. 16,8 x 24,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 24 Bl. € 60,-



456



455

Seltene erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar. – „Die Geschichte ist halb Märchen, halb realistische Kindergeschichte im Großstadtmilieu. Mensch und Tier können miteinander sprechen, das Trommeln der Hasen ersetzt die drahtlose Telegraphie, und dank der Hilfsbereitschaft der Tiere ist Karlchen am Ende glücklich. Peter Mattheus (eigentlich Adolf mit Vornamen) wurde 1940 aus der Reichsschriftumskammer wegen seiner Verbindung zu Juden ausgeschlossen“ (Slg. Brüggemann III, 635). Flechtmann 78. Brüggemann, William S. 265. Mück 2258. Nicht bei Weismann und Klotz. – Vorsätze mit kleinem Besitzerstempel.

457 MATTHEUS, Peter: Der verschwundene Florian. *Mit zahlreichen Illustrationen von Fritz Wolff*. Berlin. Williams, 1948. 20,3 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 239 SS., 1 Bl. € 30,-



457

Erste Ausgabe mit diesem Titel; die Erstausgabe war 1934 unter dem Titel: „Wöff setzt sich durch“ erschienen. – „Der Verfasser heißt eigentlich Adolf Mattheus (1897–1953). Das Buch ist weitgehend Milieuschilderung. Ein Junge aus einer Laubenkolonie, den alle Mulle nennen, steht einem Knaben ‚Wöff‘, der aus feinerem Hause stammt, gegenüber. Die Erzählung ist einfühlsam und in flottem Ton geschrieben und entwickelt ein typisches Großstadt-Kindheitsbild, hier bezogen auf das Leben am Stadtrand, wo Wohnviertel an Fabrikgelände grenzen und in Laubenkolonien übergehen“ (Slg. Brüggemann II, 1039). – Brüggemann Williams-Verlag S. 265: „Die Illustrationen sind dieselben wie in der ersten Auflage, das farbige Einbandbild ist dagegen neu“. – Flechtmann 45a. Klotz III, 4474/30. – Gut erhaltenes Exemplar.

458 MAUROIS, André (d.i. Emile Salomon W. Herzog): Patapuf und Filifer. Deutsch von Hans Georg Lenzen. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Hans Georg Lenzen.* Düsseldorf. Rauch, K., 1956. 22,4 x 17,4 cm. Illustrierter Originalleinwandband. 93 SS. € 120,-

Erste Ausgabe der deutschen Übersetzung durch H.G. Lenzen. – „Patapoufs et Filifers“ stellt neben den Bilderbüchern von Jean de Brunhoff und Paul Faucher einen Meilenstein in der französischen Kinderliteratur der Zwischenkriegszeit dar; die Originalausgabe war erstmals 1930 erschienen. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen des ersten Weltkriegs und der immer noch schwelenden Feindschaft zwischen Franzosen und Deutschen schrieb Maurois diese Parabel über den Krieg als ein Plädoyer für den Humanismus und die Idee des Völkerbundes. In dem Werk werden komische Phantastik und Wissen über die psychologische Entwicklung des Kindes verbunden. Die strukturelle und thematische Ähnlichkeit mit ‚Alice’s Adventures in Wonderland‘ ist unverkennbar. Obwohl Maurois in seiner Autobiographie das Kind in Anlehnung an Thomas Hobbes als grausames und wildes Geschöpf deutet, spiegelt sich in diesem Kinderbuch ein von der Romantik inspiriertes Bild vom Kind als Friedensbringer“ (Kümmerling-Meibauer, Klassiker II, SS. 708ff). Slg. Brüggemann III, 637. LKJ II, 341 zu H.G.Lenzen: „Mit der Übersetzung und Illustration der fantastischen Erzählung ‚Patapuf und Filifer‘ wurde Lenzen im deutschsprachigen Raum bekannt“. – Gut erhalten.



462

459 MAUSER-LICHTEL, Gerti: Meine Puppenkinder. *Mit farbig illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und 8 einfarbigen Tafeln von Gerti Mauser-Lichtel.* Wiesbaden. Scholz, J., (1957). 18,5 x 23,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 9 Bll. Vgl. Nr. 507. € 45,-

Erste Ausgabe eines typischen Bilderbuches der 50er Jahre, in dem der Tagesablauf mit Aufwachen, Waschen, Schule, Kochen, Wäsche waschen, Bügeln, Autounfall und Arztbesuch sehr anschaulich mit Puppen vorgestellt wird. – Mück 4220. Weismann, S.167. – Lizenzausgabe der gleichzeitig im Verlag Mühlener, Wels erschienenen Ausgabe. – Bemerkenswert gut erhaltenes schönes Exemplar.



459

460 MECKI im Schlaraffenland. Sein erster märchenhafter Reisebericht, aufgeschrieben von ihm selbst. *Mit 24 Farbtafeln, farbig illustr. Vorsätzen und farbigen Textillustrationen von Reinhold Escher.* Hamburg. Hammerich & Lesser, 1956. Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 24 Bll. € 45,-

Der erste Band dieser in den 50er und 60er Jahren sehr beliebten Reiseberichte des berühmten Hörzu-Igels mit den Illustrationen von R. Escher. Vorliegender erster Band war erstmals 1951 erschienen. Ab Band II übernahm W. Petersen die Illustrationen. – Vgl. Mück 4110. – Tadellos erhalten.



461

461 **MECKI** bei Sindbad. Sein elfter märchenhafter Reisebericht, aufgeschrieben von ihm selbst. *Mit 24 Farbtafeln, farbig illustr. Vorsätzen und farbigen Textillustrationen von Wilhelm Petersen.* Hamburg, Hammerich & Lesser, 1962. Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 24 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe. – Der elfte Band dieser beliebten Reiseberichte des berühmten Hörzu-Igels. – Tadellos erhalten.

462 **MEIXNER**, Johann: Zum Geburtstag!. *Mit illustriertem Titel und 15 Farbtafeln von Erna Reibert.* Eßlingen. Schreiber, J.F., (1950). 22 x 16 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 16 Bll. Vlg.Nr. O158. € 70,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das stark an die amerikanische Illustrationen der 50er Jahre erinnert. Zu den verschiedensten Anlässen sind Verse zu Kindergeburtstagen mit entsprechenden Illustrationen gegeben. – Mück 7648. Weismann, S. 297. – Innen schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

463 **MENZEL**, Josef: Mischa Kugelrund im Spielzeugparadies. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Jiri Trnka.* Prag. Artia, 1957. 25,5 x 25 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten und Ecken leicht bestoßen). 32 SS. € 55,-

Erste deutsche Ausgabe. – Der tschechische Schöpfer von Zeichen- und Puppenfilmen und beliebte Kinderbuchillustrator „gab dem Kinderbuch eine eigentümlich gestaltete Phantasiewelt, die den Kindern nahe ist und zugleich von Erwachsenen angenommen wird.“ (F.Holesovsky in: LKJ III, 567ff. – Schön gestaltetes Buch mit Weihnachtsgeschichten und Tannenbäumen auf dem Vorsatz. – Sehr gut erhalten.

464 **MERHART-WALLIN**, Karin von (d.i.K.von Merhart-Bernegg): Aschenpütz und Mausemie. *Mit illustriertem Titel, 6 Farbtafeln und Textillustrationen von Martha Bertina.* Wiesbaden. Scholz, J., (1949). 20,5 x 19,4 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg.Nr. 458. € 70,-



463

Erste Ausgabe dieses seltenen Nachkriegskinderbuches der Hamburger Autorin Karin von Merhart-Wallin. – Weismann S. 11. Mück 282 mit Abb. Doderer-M. 964. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

465 **MERKLE**, Kurt: Jubel, Trubel! Auf, ihr Gäste, kommt zum großen Jahrmarktfeite. *Mit farbig illustriertem Titel, 6 Farbtafeln und Textillustrationen von Erich Zimmer.* Saarbrücken. Saar-Verlag, (1949). 24,4 x 19,7 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 8 Bll. € 120,-

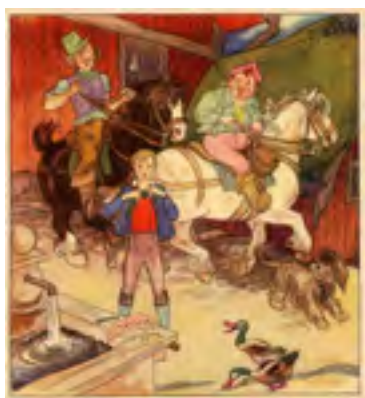
Erste Ausgabe. – Tiere auf dem Rummelplatz, mit ausgesprochen interessanten Illustrationen und Zuordnungen, welches Tier was macht. – Mück 2816. Weismann S. 117. – Von leichten Fingerflecken abgesehen, schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

466 **MEYER**, Conrad Ferdinand: Fingerhütchen. *Mit 14 rotgrundigen Holzschnitt-Tafeln von Johann August Hagmann.* Basel. Amerbach, 1946. 24 x 18 cm. Bedruckte Originalbroschur. 16 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe mit den eindrucksvollen Illustrationen des Baseler Malers und Graphikers J.A. Hagmann (1901–58), der nach Studienaufenthalten in Florenz, Rom und Paris vorwiegend als Holzschneider arbeitete. – Rutschmann, Schweiz S. 33 und Nr. 264, mit ganzseitiger Abb. auf S.35. Mück 1416. Weismann S. 56. – Sehr gut erhalten.

467 **MEYER**, Conrad Ferdinand: Fingerhütchen und andere Elfen-geschichten. *Mit 9 Farbtafeln und Textillustrationen von Else Wenz-Victor.* Wiesbaden. Scholz, J., (ca. 1948). 17,8 x 14 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 26 SS., 1 Bl. € 60,-

Sehr seltene erste Ausgabe in Antiqua; das Buch erschien erstmals 1936 in Sütterlin. Bibliographisch ist diese Antiqua-Ausgabe offensichtlich unbekannt geblieben: Reetz, Wenz-Victor 93 kennt nur die EA von 1936 und eine veränderte Ausgabe von 1986; Klotz III, 4632/1 übernimmt diese Angaben. Die vorliegende Ausgabe entspricht sowohl in Format wie Inhalt der Ausgabe von 1936 und muß nach Aufmachung und Papier den frühen Nach-



464



465

kriegsausgaben von Scholz zugeordnet werden. – Tadellos erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar.

468 **MEYERSPEER-BASLER**, Hadwig: Gispele im Rasthaus zum goldenen Himmelsschlüssel. Ein Märchen, das von Heilkräutern erzählt. *Mit 11 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Farb-illustrationen im Text von Walther Meyerspeer.* Freiburg. Caritasverlag, 1949. 21 x 17,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas betrieben und leicht fleckig). 52 SS. € 60,-

Erste Ausgabe dieses schönen und sehr ideenreich illustrierten Märchens, das vor allem von Heilkräutern handelt. – Am Ende eine Liste der Heilkräuter und ihre Wirkung. – Mück 1878. Weismann, S. 76. – Vorsatz mit Kinderkritzeleien, etwas stockfleckig; insgesamt jedoch schönes Exemplar.

Mit Widmung an Lilo Hardel

469 **MICHALKOW**, Sergej: Der Löwe und der Hase. Fabeln. Nachdichtungen aus dem Russischen von Martin Remané. *Mit zahlreichen Holzschnitt-Illustrationen von Werner Klemke.* Berlin. Holz, A., 1954. 24 x 17 cm. Originalhalbleinwandband (Kanten und Ecken ganz wenig bestoßen). 64 SS., 1 Bl. € 120,-

Erste Ausgabe mit einer handschriftlichen Widmung von Martin Remané an die Autorin Lilo Hardel, dat. (19)56. – In Michalkows Fabeln ist die Allegorie so angelegt, „daß sie unmittelbar auf brennende soziale, moralische und politische Probleme zwischenmenschlicher Beziehungen hinzielt...“ (H.Rennert, in LKJ II, 475). Kunze, Klemke, 110 (mit 2 Abb. „Schönstes Buch der DDR“, 1955). – Innen tadellos erhalten.

470 **MICHEL**, Horst: Das Bunte Spielzeug Dorf. Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Prof. Michel an der Staatl. Hochschule für Baukunst und Bildende Künste Weimar. *Mit 15 Farbtafeln und einer Schlußvignette.* Weimar. Knabe, (1947). 17,6 x 24,2 cm. Originalbroschur (etwas knittrig). 10 Bll. € 340,-

Außerordentlich seltene erste und einzige Ausgabe eines der frühesten Kinderbücher des Gebr. Knabe Verlag nach dem Kriege. Stilistisch dem Bauhaus verpflichtetes Bilderbuch, das in eindrucksvollen Tafeln zeigt „was im Dorfe mag gescheh'n“. Prof. Horst Michel (1904–89) war zwischen 1945 und 1970 Prof. für Industrielle Formgebung, Leiter des Instituts für Innengestaltung und einer der herausragendsten Persönlichkeiten an der Weimarer Hochschule. – Mück 834. Weismann S. 31. – Mit wenigen kleinen, fachmännisch restaurierten Einrissen im weißen Rand, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.



469



470



466



468

471 MILNE, Alan Alexander: Pu der Bär. Berechtigte Übertragung aus dem Englischen von E.L. Schiffer (d.i.: Edith Jacobssohn). *Mit zahlreichen Illustrationen von E.H. Shepard.* Berlin. Williams, 1947. 30 x 21,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (mit Gebrauchsspuren, Rücken etwas beschädigt). 42 SS. € 65,-

Erste Ausgabe in der Reihe der „Williams-Jugendhefte“ und gleichzeitig zweite Nachkriegsausgabe. – Die Übersetzerin war die Frau des bekannten ‚Weltbühnen-Herausgebers‘ Siegfried Jacobssohn. – „Für Kinder bedeutende Dinge wie Freunde, Geburtstag, Ausflüge, Streiche, Essen, Baumhäuser und Lieder stehen im Mittelpunkt der Handlung. Gefahren wie Unwetter, Bienen etc. werden durch Hilfsbereitschaft und Kooperation aller überwunden“ (Kümmerling/Meibauer, Klassiker II, S. 728). – „Für seine Bücher fand Milne in E.H. Shepard den kongenialen Illustrator. Shepards Zeichnungen können aus Milne’s Büchern nicht weggedacht werden“ (Schlegelmilch in LKJ II, 482). – Bilderwelt 2335. Stuck-Villa II, 312. Brüggemann, Williams S. 266. Slg. Brüggemann II, 634. Flechtmann 10d. Klotz 4688/7. – Von leichten Gebrauchsspuren abgesehen noch gut erhaltenes Exemplar.

472 MILNE, Alan Alexander: Pu der Bär. Berechtigte Übertragung aus dem Englischen von E.L. Schiffer (d.i.: Edith Jacobssohn). *Mit zahlreichen Illustrationen von E.H. Shepard.* Berlin. Dressler, C., (1958). Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten etwas berieben). 164 SS., 2 Bll. € 45,- Kümmerling/Meibauer, Klassiker II, S. 728). – LKJ II, 482). – Vgl. Bilderwelt 2335 (engl. Originalausgabe von 1926). Slg. Brüggemann II, 635: „Gegenüber den früheren Ausgaben sind hier geringfügige Änderungen am Text, hauptsächlich in der Zeichensetzung, vorgenommen worden“. – Nicht bei Klotz. – Gut erhalten.

473 MILNE, Alan Alexander: Wiedersehen mit Pu. (Übertragen aus dem Englischen von Ursula Lehrburger). *Mit Illustrationen von E.H. Shepard.* Berlin. Dressler, C., (1954). 19 x 16. Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen, leicht fleckig). 188 SS., 2 Bll. € 45,-

Erste in Deutschland erschienene Ausgabe, die gleichzeitig auch mit dem Druckvermerk von Williams & Co erschien; war erstmals in Deutsch 1953 in Zürich bei Atrium verlegt worden. – „Im zweiten Pu-Band hat der Bär, der zwei Jahre älter geworden ist, kleine Fortschritte im logischen Denken gemacht, das er bisher durch Intuition ersetzt hatte. Doch fällt es ihm immer noch schwer, wie er selbst in der Schlußzeile eines seiner von ihm erfundenen Gedichte sagt: ‚Ach, das Denken macht mir solche Mühl!‘. Bevor Pu, der manche Enttäuschungen erlebt hat, mit Christopher Robin den Schauplatz ihrer gemeinsamen Erlebnisse für immer verläßt, wird er von seinem Freund zum Ritter geschlagen als ‚Getreuester meiner Vasallen“ (Brüggemann, Williams S. 266). Kümmerling/Meibauer, Klassiker II, 728. Slg. Brüggemann III, 654. LKJ II, 482. Klotz III, 4688/10 Dressler als Verleger. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten

474 MÖLLER, Lore: Die Wichtelpost. Die Geschichte der Wichtel. *Mit 16 Farbtafeln von Lore Möller.* Bad Blankenburg. Beltz, P., 1946. 14,5 x 20 cm. Originalbroschur (etwas fleckig). 8 Bll. € 50,-

Erste Ausgabe. – Der arbeitslose Wichtel bewirbt sich bei der Post und bekommt dort Gelegenheit zu einer Karriere vom Schalterbeamten bis zum Geldbriefträger, der allerdings einem Raubüberfall zum Opfer fällt. – Ideenreich illustriert. – Mück 7162. Weismann, S. 279. – Gut erhalten.



474



471



477



479

475 MOHR, Hildegard: Klaus und Bärbel's Märchen-
traum. Mit 18 Farbtafeln von Margerita Grund-
mann. Berlin. Schulz, B., (1946). 14,5 x 21 cm. Illus-
trierte Originalbroschur (leicht berieben). 20 Bll.

€ 45,-

Erste Ausgabe. – Die Geschwister Bärbel und Klaus schla-
fen auf einer Wiese ein und werden von einer Traumfee in
die Geheimnisse der Tier- und Pflanzenwelt einer Wiese
eingeführt. Ein Vogel fliegt sie aus dem Traum heraus. –
Der Verlag Berthold Schulz wurde 1945 gegründet und
ging 1956 in Liquidation; vgl. Doderer, Trümmer, S. 294.
– Mück 3178. Nicht bei Weismann. – Gut erhalten.

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar. –
Zum Illustrator Herbert Seidel (1906–74) vgl. Vollmer 4,
S. 254. – Nicht bei Klotz.

478 MORGENSTERN, Christian: Liebe Sonne, liebe
Erde. Ein Kinderliederbuch. Mit farbig illustrier-
tem Titel und zahlreichen farbigen Textillustratio-
nen von Elsa Eisgruber. Oldenburg. Niederdeut-
sches Verlagshaus, (1949). 26 x 21,3 cm. Farbig
illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas an-
gestaubt, untere Ecke stärker bestoßen). 12 Bll.

€ 75,-

Die immer noch zauberhaften, sprachlich schönen, auch
humorvollen Kinderverse in in der von E. Eisgruber erstmals
1943 illustrierten Ausgabe. „Das Morgensternbuch erschien
1949 in der dritten Auflage (Stalling bekam seine Verlags-
lizenz 1948 zurück) und wurde bis 1984 laufend neu auf-
gelegt. „Tröstlich zugleich in schnell-lebiger Zeit, dass die-
ser Titel noch im Verlagsprogramm steht – ein echter
Longseller“ (Murken, Eisgruber S. 283 und Nr. I.16b).
Liebert, Stalling 100. Doderer-Müller 885. Stuck-Villa II,
169. – Mit leichten Gebrauchsspuren und Rückendeckel
mit Besitzvermerk; insgesamt jedoch noch gut erhalten.



475

476 MOHR-REUCKER, Maria: Kleine Gedichte für
kleine Wichte. Durchgehend farbig illustriert von
Ruthild Busch-Schumann. Wiesbaden. Scholz, J.,
(1960). Farbig illustrierter Originalhalbleinwand-
band (leicht berieben). 8 Bll. Vlg.Nr.272. € 35,-

Erste Ausgabe dieser hübsch illustrierten Kindergedichte.
– Klotz 4743/2. Weismann 132. Mück 3298. – Mit nur
ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

479 MORGENSTERN, Christian: Sausebrand und
Mausbarbier. Ein Kinderliederbuch. Mit zahlrei-
chen Farbillustrationen von Martin und Ruth Ko-
ser-Michaëls. Oldenburg. Stalling, G., 1951. 26,5 x
21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwand-
band (leicht berieben). 8 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe. Stalling-Bilderbuch 118. – „In Sausebrand
und Mausbarbier finden sich neben fünf Gedichten aus
,Klein Irmchen‘ vier neue. In seinen Kindergedichten
zeigt Morgenstern sein großes artistisches Talent. Die bes-
ten stehen wie die Dehmels in der Nachfolge des volks-
tümlichen Kinderverses und der Kinderliedtradition des
19. Jhdts.“ (W. Pape in LKJ II, 496). – Doderer-Müller
1205. Mück 5362. Weismann S. 212. Klinkow/Scheffer 74.
– Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

477 MONSE, Johanna: Die Kinder aus dem Buchner-
haus. Mit Illustrationen von Herbert Seidel. Berlin.
Burckhardthaus Verlag, (1950). 21,4 x 15 cm. Farbig
illustrierter Originalpappband. 63 SS. € 28,-

480 MOSIG, Ines Angelika: Federbällchen. Lebens-
lauf eines Küken. Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen
Textillustrationen von Norbertine von Breßlern-



476

Roth. Wiesbaden. Scholz, J., (1950). 18,3 x 16 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg.Nr. 419. € 50,-
Erste Ausgabe in einem tadellos, fast neuwertig erhaltenen Exemplar. – Die Künstlerin N. von Breßlern-Roth (1891–1978) ist uns vor allem auch durch ihre Illustrationen zu H. Chr. Andersens Märchen in der Gerlachreihe (Nr. 34) bekannt. – Klotz I, 4797/2. Weismann 54. Mück 1384.

481 **MOSIG**, Ines Angelika: Langohrchen, die Geschichte eines kleinen Hasen. *Mit teils ganzseitigen Farbillustrationen von Norbertine von Breßlern-Roth.* Wiesbaden. Scholz, J., 1947. 23 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (oberes Kapital etwas beschädigt und leicht angestaubt). 10 Bll. Vlg.Nr. 433. € 30,-
Farbig und detailreich illustrierte Geschichte eines kleinen Hasen, der von dem Bauernkind Resl gefunden und aufgezogen wird, später aber wieder entschwindet und zu seinen Artgenossen zurückkehrt. – Mück 3633 (dat. 1949). Klotz III, 4797/4. Doderer-Müller 1138. Nicht bei Weismann. – Die Künstlerin N. Breßlern-Roth (1891–1978) ist uns vor allem auch durch ihre Illustrationen zu H. Chr. Andersens Märchen in der Gerlachreihe (Nr. 34) bekannt. – Gut erhalten.

482 **MUCK**, Hermann: Purzel. Eine Hundegeschichte in Versen und Bildern. 2. geänderte Auflage. *Mit farbig illustriertem Titel und 15 Farbtafeln W Krüger.* Berlin. Gerstmayr, 1946. 18,5 x 28 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 8 Bll. € 38,-



482



480

Im Jahr der Erstausgabe erschienene 2. Auflage mit einem leicht veränderten Titel und ohne die schwarz/weiß Tafeln. – Nette und lebendig illustrierte Hundegeschichte, in der der Spitz Purzel lauter Unsinn veranstaltet, Wurst beim Metzger stiehlt, den Postboten anfällt, ungewollt Vater wird und von seinem Herrchen verjagt wird, bis er endlich Vernunft annimmt, sich als Wachhund nützlich macht und im Alter vom Hundehimmel träumt. – Mück 4984; Klotz III, 4802/1 und Weismann S. 196 jeweils die erste Ausgabe. Ob es sich bei dem Illustrator um den 1917 in Stettin geborenen Maler Werner Krüger handelt, können wir nicht eindeutig nachweisen; vgl. Vollmer III, S. 127. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

483 **MÜHLHAUS**, Anne und Rudolf: Die Uhr. Ein Bilderbuch. *Mit 15 Farbtafeln von Rudolf Mühlhaus.* Rendsburg. Wilkens, M.J., 1947. 27,6 x 19,5 cm. Illustrierter Originalpappband (Bezugspapier etwas beschädigt). 16 Bll. € 110,-
Sehr seltene erste Ausgabe eines typischen Nachkriegsbilderbuches; hier wird der Tagesrhythmus an einer Uhr erklärt. – Mück 6436. Weismann 250. – Einriss in der letzten Tafel fachmännisch sauber restauriert, sonst von leichten Gebrauchsspuren abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar.

484 **MÜLLER**, Erich: Das Wirtshaus „Zum Fliegenpilz“. Eine lustige Bildergeschichte. *Mit illustriertem Titel und 6 Farbtafeln von Hildegard (Haller-) Peschel.* Ohne Ort, Drucker und Jahr. (Berlin, Jäger, 1948). 18,7 x 28,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 7 Bll. € 60,-



484



483



486



487

Erste Ausgabe in einen schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. – Ein von der Mangelwirtschaft der unmittelbaren Nachkriegszeit geprägtes lustiges Bilderbuch, in dem ein Pilz eine Wirtschaft eröffnet, Getränke und Lebensmittel anbietet und ein Fest organisiert; glücklich gehen alle nach Hause. – Bei der Illustratorin Hildegard Peschel handelt es sich offensichtlich um die später in der DDR unter ihrem verheirateten Namen Hildegard Haller arbeitende Künstlerin; vgl. dazu Neuer Korb voll Allerlei, Nr. 9.83. Steinlein/Strobel/Kramer, DDR, kennt die Illustratorin nur unter dem Namen Hildegard Haller. – Mück 7358. Weismann, S. 287.

485 MÜLLER, Gertrud E.: Unsere fleißigen Ameisen. Frohe Arbeit im Leben der Ameisen. *Mit farbigen Illustrationen von Hertha Ruhrmann*. Weimar. Knabe, (1949). 20,8 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 24 SS. € 50,-

Erste Ausgabe eines seltenen frühen DDR-Bilderbuches. – „Von Hertha Ruhrmann witzig im Comicstil gezeichnete und von Gertrud E. Müller mit einfachen Reimen versehene Geschichte“ (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 835/36 als ansprechendes Beispiel für frühe Bilderbücher aus Privatverlagen der SBZ). Mück 6512. Nicht bei Weismann – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

486 MÜLLER, Gertrud E.: Zwerglein machen Hochzeit. *Mit farbig illustriertem Titel und 15 Farbtafeln von Gottfried Röhner*. Weimar. Knabe, 1945. 20,5 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas fleckig). 15 Bll. € 85,-

Erste Ausgabe eines seltenen frühen DDR-Bilderbuches. – Von Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 835/36 wird vor allem der Knabe-Verlag in Weimar für seine guten Bücher mit für diese Zeit sehr qualitätvollen Farbillustrationen hervorgehoben. – Mück 7684. Nicht bei Weismann und Klotz III, 4852. – Bemerkenswert gut erhalten.

487 MÜNNICH, Magda (d.i. Magda Hess-Münnich): Der Esel Peppino. Eine Tiergeschichte aus dem Süden. *Mit 8 Farbtafeln von Gerda von Bodisco*. Nürnberg. Olympia-Verlag, 1949. 21,4 x 15,4 cm. Originalhalbleinwandband mit farbig illustriertem Schutzumschlag (Umschlag leicht berieben). 67 SS., 2 Bll. € 30,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar. – Die Illustratorin und Malerin Gerda von Bodisco war die Ehefrau des 1887 in Tallinn geborenen Architekten und Malers Boris von Bodisco; er starb 1973. Die 1908 in Berlin geborene Schriftstellerin Magda Hess-Münnich lebte in Lindau. – Mück 1298 mit abweichendem Druckvermerk. Klotz III, 4914/1. Weismann, S.50.



485

488 MUES, Hanna: Vom Sternkind, das auf die Erde kam. Ein Kindermärchen. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Hanna Mues*. München. Federmann, J.& S., 1948. 29,4 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. € 120,-

Erste und einzige Ausgabe eines typischen Nachkriegsbilderbuches der 1918 in Hannover geborenen Künstlerin. Sie besuchte die Meisterschule des Deutschen Handwerks und studierte an der Akademie für angewandte Kunst in München. – Der I. & S. Federmann Verlag wurde 1946 als Erasmus Verlag in München gegründet und firmierte ab 1948 als Federmann Verlag; vgl. Doderer, Trümmer, S. 279. – Mück 6788. Nicht bei Weismann. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



490

489 **MUNARI, Bruno:** Gigi cerca il suo berretto. Dove mai l'avrà cacciato? (Gigi hat seine Mütze verloren. Wo kann sie sein?). *Durchgehend farbig illustriert und mit zahlreichen beweglichen Klappen von Bruno Munari.* (Verona). Montadori, (1945). 31,9 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 4 Bll. € 1400,-

Sehr seltene erste Ausgabe eines Bilderbuches, das nach dem Kriege das Spielbilderbuch in einer neuen, experimentellen und auch humoristischen Art wieder aufgreift. – „Bruno Munari (Maler und Bildhauer, 1907–98) bedient sich besonderer zeichnerischer Mittel. Mit Hilfe bizarrer Linien, duch ungewohnte Darstellungstechnik und durch Anleitung zur speziellen Betrachtung (z.B. aus der Ferne) gibt er den Kindern die Möglichkeit, seltsame Figuren, Landschaften und phantastische Welten zu entdecken. Eine Reihe von Bilderbüchern verzichten ganz auf Text und überlassen es den ausdrucksvollen Illustrationen, natürliche Abläufe zu vermitteln“ (C.Poesio in LKJ II, S.48). – „Dieser Künstler hat ab 1945 das Bilderbuch erneut zum Gegenstand experimenteller Umgangsweisen mit dem Medium ‚Buch‘ gemacht. Damit beginnt – man kann das nicht ohne Zusammenhang mit der alles zerstörenden Wirkung der Kriegs-Katastrophe sehen, in der auch die traditionsreiche Buchkultur ruiniert worden war! – eine Geschichte des Bilderbuches, in der jetzt das Buch selbst in den Mittelpunkt der Auseinandersetzung tritt: es ist nicht mehr nur ein ‚Trägermedium‘ für sprachliche und bildliche Botschaften, es ist selbst die komplexe, aber oft auch heitere Botschaft“ (Heller in Keune, Kat 46,1). Cotsen 7671. – Zu Munari vgl. auch Vollmer III, S.446. – Klammerheftung etwas angerostet, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Abbildung Frontispiz.

490 **MUNARI, Bruno:** Il venditore di animali (Der Tierverkäufer). *Durchgehend farbig illustriert; mit 1 beweglichen Klappe von Bruno Munari.* (Verona). Montadori, (1945). 31,5 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Rücken leicht beschädigt). 6 Bll. in unterschiedlicher Breite. € 1400,-

Sehr seltene erste Ausgabe eines Bilderbuches, das nach dem Kriege das Spielbilderbuch in einer neuen, experimentellen und auch humoristischen Art wieder aufgreift. – „The narrator shows a series of animals to a man who wants to buy one. After turning them all down, he reveals that what he really wants is roast turkey and potatoes“ (Cotsen 7710). – „Munari begann seine Laufbahn als futuristischer Maler, konstruierte Mobiles und Spielzeug. Als Buchgestalter hat er als einer der ersten in Italien versucht, eine neue graphische Sprache zu finden. Er schuf Kinderbücher, in denen Bildteile aufklappbar sind oder sich verkleinern und damit zur spielerischen Überraschung werden“ (Bilderwelt 2869–70, amerikanische Ausgabe von 1957). – LKJ II, S.48. – Zu Munari vgl. auch Vollmer III, S.446. – Mit leichten Lesespuren und Klammerheftung angerostet; insgesamt jedoch sehr gut erhalten.

491 **MUSAEUS, Johann Karl August:** Legenden vom Rübzahl. *Mit Illustrationen von Josef Hegenbarth.* Berlin. Schmidt, E., 1947. 24,4 x 17,5 cm. Illustrierter Originalpappband (etwas fleckig, Rücken leicht beschädigt). 94 SS. € 48,-

Erste Ausgabe mit den Hegenbarthschen Illustrationen, die 1946 entstanden. – Band I der vierbändigen Sammlung: „Volksmärchen der Deutschen“. – Zesch, Hegenbarth 91.1.1. – Von dem etwas gebrauchten Einband abgesehen, gut erhaltenes Exemplar.



488



493

492 MUSAEUS – SCHMIDT, Franz Werner: Rübezahl. Drei Legenden nach Musäus frei erzählt. Mit Illustrationen von Ernst Liebenauer und Umschlagillustration von Otto Roloff. Wittenberg. Vier Tannen Verlag, (1947). 20,5 x 15 cm. Illustrierte Originalbroschur. 31 SS. € 65,-

Erste Nachkriegsausgabe; das Werk war erstmals 1925 erschienen. – Der Maler und Illustrator E.Liebenauer (1884–1970) war Schüler von Griepenkerl und Rumpfer; der Maler Otto Roloff (1882–1972; Bruder des Malers Alfred Roloff) war Schüler der Berliner Akademie unter Kallmorgen. – Interessant ist die Geschichte des „Vier Tannen Verlag“, der nach Doderer, Trümmer S. 303 in Berlin 1940 gegründet wurde, ab 1951 in Augsburg war und 1952 in den Franz Schneider Verlag übergang. Die Wittenberger Zeit kennt Doderer nicht. – Das Werk enthält: „Wie Rübezahl zu seinem Namen kam“, „Wie Rübezahl Geld auslieh“, „Wie Rübezahl Ziegen fütterte“. – Klotz IV, 6385/12. – Bemerkenswert gut erhalten.

Seltene erste Gesamtausgabe der ersten von ihm gezeichneten Bilderserien für die Jugendzeitschrift „Ins Neue Leben“. – „Die Übergänge von der herkömmlichen Pressekarikatur oder der Bildgeschichte zum Comic im eigentlichen Sinne gestalten sich meist fließend. Beispielhaft verfolgen läßt sich dieser Prozeß in der Entwicklung des Zeichners H.-G.Meyer (1914–?). Insbesondere seine von 1946 erstmals unter dem Titel ‚Fitz, der Pfiffikus‘ erschienene Serie gibt Aufschluss über stilistische Wandlungen und die schrittweise Adaption von Comic-Formen. Die humoristischen Bildfolgen orientieren sich im wesentlichen am Handlungsmodell der Lausbubengeschichte und bilden anfangs kurze, abgeschlossene Episoden. In jeweils drei Bildkästen präsentiert sich Fitz als ein gewitzter, stets zu Streichen aufgelegter und selten um Einfälle verlegener Bursche“ (Dolle-Weinkauf, Comics S. 28“. – Mück 1426. Nicht bei Weismann. – Tadellos erhalten.



492

Vier Tannen Verlag

Beispielhaft für die Entwicklung des Comic

493 MYR, Hans-Georg (d.i.Hans-Georg Meyer): Fitz, der Pfiffikus. Durchgehend illustriert von Hans-Georg Myr (d.i. Hans-Georg Meyer). Berlin. Minerva, 1946. 19,7 x 14,5 cm. Blaue illustrierte Originalbroschur. 31 SS. € 180,-

494 MYR – O DU LIEBER AUGUSTIN. Kinderlieder. Klavierbegleitung von Reinhard Müller. Durchgehend farbig illustriert von Hans-Georg Myr (d.i. Hans-Georg Meyer). Berlin. Cornelsen, F., 1946. 17,7 x 23,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (Rücken geheftet; stärker fleckig). 8 Bll. (einschließlich Umschlag). € 95,-

Seltene erste Ausgabe mit einer handschriftlichen Widmung des Karikaturisten und Comiczeichners Hans-Georg Meyer (1914–?): „Frl.Hildegard Helbig für ‚spätere Zeiten‘! Myr“. – Das Heft enthält klassische Kinderlieder mit Noten; der Karikaturist ist in den witzigen Zeichnungen nicht zu verkennen. – Mück 4524. Nicht bei Weismann. – Mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch ordentliches Exemplar.



494 / 495



497

495 MYR – O DU LIEBER AUGUSTIN. Kinderlieder. Klavierbegleitung von Reinhard Müller. *Durchgehend farbig illustriert von Hans-Georg Myr (d.i. Hans-Georg Meyer)*. Berlin. Cornelsen, F., 1946. 17,7 x 23,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. (einschließlich Umschlag). € 60,-

Seltene erste Ausgabe. – Mück 4524. Nicht bei Weismann. – Tadellos erhalten.

496 NATER, Hermann: Heut' besuchen wir Osterhasens! Ein Bilderbuch. 2. Auflage. *Durchgehend farbig illustriert von Ernst Fay*. Neu-Isenburg. Stritzinger, F.W., 1949. 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 Bll. € 40,-

Typisches Bilderbuch der frühen Nachkriegszeit; es war erstmals 1947 erschienen. – Vgl. Weismann 98 und Mück 2428 jeweils die Erstausgabe. – Sehr gut erhalten.

497 NATER, Hermann: Wer reist mit nach Asien? Ein vielseitiges Mal- und Bastelbuch zum Ausmalen, Ausschneiden und Aufkleben. Eine Reise in Wort und Bild! *Mit einer doppelblattgroßen Karte von Asien und zahlreichen Farbillustrationen von Hermann Nater*. Gadernheim/Neckarg. oder Neu Isenburg. Die Wende oder F.W.Stritziger, (ca. 1946–47). 27,2 x 20 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 5 Bll. (einschließlich Umschlag und Karte). € 85,-

Erste und wohl einzige Ausgabe eines interessanten Bastelbuches, das hier noch im unzerschnittenen Zustand vorliegt. Die Illustrationen, die jeweils Bezüge zu der doppelblattgroßen Karte haben, liegen in farbiger und schwarz/weißer Vorlage vor. Die schwarz/weißen Bilder (hier alle sauber mit Buntstift koloriert) sollten ausgemalt, ausgeschnitten und dann auf die Karte an den entsprechenden Stellen aufgeklebt werden. Dazu dann ein ganzseitiger Text, der Informationen über Asien enthält. – Wir kennen von Hermann Nater einige Bilderbücher, die alle beim Verlag „Die Wende“ erschienen sind. Dieser Verlag wurde 1946 gegründet und 1947 umbenannt in „F.W. Stritzinger“ (vgl. Doderer, Trümmer, S.304). – Schönes und sehr



500

gut erhaltenes Exemplar des als „Gebrauchsbilderbuch“ seltenen Werkes.

498 NEBELTHAU, Otto: Die guten Räuber. Dichtungen. *Mit 9 ganzseitigen Farbillustrationen von Else Wenz-Viëtor*. Wiesbaden. Scholz, J., 1948. 18,4 x 14,4 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 30 SS., 1 Bl. € 30,-

Die erste Ausgabe war 1939 in Sütterlin erschienen. – Weismann, S. 85. Klotz III, 4978/3. Vgl. Reetz 112. – Schönes Bilderbuch über die sogenannten „Räuber in der Natur“, also Schmetterlinge, Käfer, Frösche, Igel, Fledermaus, Marienkäfer, Eule, Specht etc. – Sehr gut erhalten.

499 NEBELTHAU, Otto: Wie strahlend bunt ist diese Schar! Gedichte. *Mit Titelvignette, 9 Farbtafeln und zahlr. Textillustrationen von Else Wenz-Viëtor*. Wiesbaden. Scholz, J., 1948. 18,4 x 14,4 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 30 SS., 1 Bl. Vlg.Nr. 400. € 45,-

Sehr schönes Exemplar der ersten Nachkriegsausgabe; erstmals in Antiqua gedruckt. Die Erstausgabe erschien 1938. „Die früheren Ausgaben gab es in Fraktur und Sütterlin. Das vorliegende Bändchen ist ein Blumenbilderbuch, in dem u.a. einzelne Blumen, darunter Löwenzahn und Kaktus, in Versen beschrieben und Anweisungen zu ihrer Pflege gegeben werden“ (Slg. Brüggemann II, 668). – Klotz III, 4978/4. Weismann, S. 282. Vgl. Reetz, Wenz-Viëtor 110. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

500 NESTLER-HERZING, Elisabeth: Der Wurzelzwerg und das Glockenblumenelfchen und Der Weihnachtengel. Zwei kleine Theaterstücke für die „Kinderbühne“. *Mit 4 Farbtafeln und einigen Textillustrationen von Erich Neubert*. Berlin. Daco-Verlag, 1948. 14 x 20,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 31 SS. € 60,-

Seltenes und sehr gut erhaltenes „Theaterbilderbuch“ mit den Texten für ein „Märchen-Spiel“ und ein „Weihnachts-Spiel“ für Kinder. Die Textillustrationen zeigen Anleitungen für die Erstellung der Kostüme und der Gegen-



503



504



506

stände wie z. B. Der „Weihnachtsbude“ und des Kopfputzes des Weihnachtsengels. Die Farbtafeln geben Anregung für die Szenenbilder. – Der 1943 gegründete Davo-Verlag bekam 1948 wieder eine Drucklizenz und wechselte 1956 nach Stuttgart; vgl. Doderer, Trümmer, S. 276. – Nicht bei Mück und Weismann.

501 NETZBAND, Georg: Peterchen im Walde. Ein buntes Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von Georg Netzband*. Berlin. West Ost Verlag, (ca. 1945). 30 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, etwas fleckig). 12 Bll. € 180,-

Erste Ausgabe eines interessanten Bilderbuches des Malers und Graphikers Georg Netzband (1900–84), der während des Nationalsozialismus Berufsverbot erhielt, jedoch weiter malte und seine Bilder in Blechkisten versteckte. 1924 erstellte er unter der Leitung seines Lehrers Prof. B. Hasler einen Reformplan für Kunsterziehung und Kunstlehrerausbildung. 1945 geriet er in russische Gefangenschaft, aus der er 1947/48 zurückkehrte. – Der West-Ost Verlag wurde 1933 von Werner Jöhren (1900–59) gegründet. Jöhren war nicht nur Verleger, sondern auch Politiker. Nach Kriegsende gründete er 1945 in Usedom die CDU, mußte 1948 nach Berlin übersiedeln und leitete

dort das Büro von Jakob Kaiser, dem ersten Minister für Gesamtdeutsche Fragen. – Die Datierung des vorliegenden Bilderbuches ist widersprüchlich und wird von Bibliotheken unterschiedlich angegeben. Die Verlagsanzeige im Bilderbuch von Jochen Specht: „Meises Flug in die Welt“ im vorliegenden Exemplar datiert Mück 4240 auf 1945; danach haben wir uns gerichtet, da dieses Bilderbuch sonst bibliographisch nicht nachweisbar ist. Zu G. Netzband vgl. auch Thieme-B. 25, S.400 und Vollmer III, S. 471. – Mit vereinzelt leichten Flecken und im Innenteg Reste einer fachmännisch restaurierten Verklebung, sonst gut erhaltenes Exemplar.

502 NEUGEBAUER, Marianne: Meine lieben, lieben Teddys. Das bunte Buch einer lustigen Bärenfamilie. *Mit 12 schwarzgrundigen Farbtafeln von Marianne Neugebauer*. Leipzig. Heling, 1947. 20,5 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 feste Kartonbl. (einschließlich Einband). € 180,-

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. Ein Bilderbuch, das den Tageslauf, Spiele, gymnastische Übungen, eine Autofahrt, Hausmusik etc. sehr lebendig und in guten Bildern darstellt. – Doderer-Müller 1158. Mück 4208. Weismann S. 166.; sehr selten.



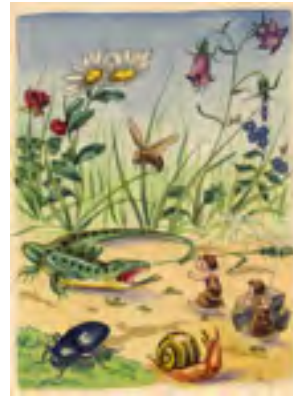
501



502



507 / 508



509

503 NEUHAUS, Ulrich: Das Kaninchenbüchlein. Eine kleine Kulturgeschichte des Kaninchens. *Mit zahlreichen zweifarbigen Illustrationen von F.P. von Zglinicki.* Radebeul und Berlin. Neumann, 1949. 24,4 x 19,4 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas angestaubt). 47 SS. € 35,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar. – Sehr gut illustriertes Sach-Kinderbuch zur Geschichte, den Lebensverhältnissen und der Aufzucht der auch heute noch sehr beliebten Haustiere für Kinder. – Nicht bei Mück und Weismann.

504 NEUKIRCHEN, Paul: Du mein Kasperle!. *Mit 21 ganzseitigen Farbholzschnitt-Illustrationen von Kurt Weinert.* Berlin. Beyer, E., 1949. 20,7 x 14,8 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 138 SS. € 90,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenem und schönem Exemplar. – Sehr lebendig und expressiv illustriertes Buch von und über einen Puppentheater-Kasper; darunter auch einige Stücke mit Rollenverteilung. – Der Illustrator Kurt Weinert ist uns auch durch zahlreiche andere Fibelillustrationen bekannt geworden. – Nicht bei Mück, Weismann und Klotz. Der Berliner Verlag Erich Beyer erhielt 1945 eine Lizenz; diese erlosch aber 1951 wieder (vgl. Doderer, Trümmer, S. 272).

505 NEUMANN, Karl: Das Geheimnis im Schwarzen Berg. *Mit Illustrationen von Bernhard Nast.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1960. 22 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 216 SS., 2 Bll. € 28,-

Erste Ausgabe seines zweiten jugendliterarischen Werkes. – LKJ II, 545. Wegehaupt D, 2612. – Gut erhalten.

506 NEUMANN-HECHLER, Gertrud: Guten Morgen liebe Tiere. *Mit 16 Farbtafeln von Veronika Fritsche.* Leipzig. Schulze, Dr.H., 1957. 25,6 x 19,8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas stärker bestoßen). 10 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe dieses DDR-Bilderbuches, das noch ganz in der Tradition der dörflich-ländlichen Idylle angesiedelt ist. – Mück 2076. Weismann, S. 85. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

Vorzugsausgabe

507 NICOLAS, Waltraud: ... und noch einmal Struwelpeter. Moralische Geschichten für Kinder von 18–80 Jahren. *Mit 14 vorwiegend ganzseitigen Illustrationen von Horst Lemke.* Heidelberg. Ähren-Verlag, 1947. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 15 Bll. € 780,-

Erste Auflage in der seltenen Vorzugsausgabe, die in 200 num. Exemplaren erschienen ist und von der Autorin und dem Illustrator signiert wurde. – „Moralische Geschichten, die zum Teil die Nähe zur gerade vergangenen nationalsozialistischen Zeit spüren lassen: ‚Ein Unmensch, laßt ihn verhaften!‘. So raisonieren sie und gaffen den Mohren an, der ahnungslos die Schönheit der Natur genöß. Die Geschichten vermitteln nichts von der Alltagswirklichkeit, von Wohnungsnot, zerbombten Städten, Hunger- und Flüchtlingselend“ (Baumgartner III, 18 die Normalausgabe). – „Diese Anti-Struwelpeteriade bleibt trotz gelungener Verse und der gekonnt-eleganten Zeichnungen des erst 25jährigen H. Lemke merkwürdig blass. Vielleicht liegt es daran, daß weder ganz neue, veränderte Geschichten erzählt, noch die alten Geschichten präzise kritisiert werden, sondern alles irgendwie auf halbem Weg stehen bleibt. Eindeutig allerdings ist die Aussage, daß alle kindlichen Fehler auf elterliches Versagen zurückgehen, eine in ihrer Konsequenz eigentlich schon wieder unglaublich patriarchalische Denkweise“ (Rühle 1117). – Vgl. Doderer-M. 1271, Mück 6464 und Weismann 252 nur die Normalausgabe. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

508 NICOLAS, Waltraud: ... und noch einmal Struwelpeter. Moralische Geschichten für Kinder von 18–80 Jahren. *Mit 14 vorwiegend ganzseitigen Illustrationen von Horst Lemke.* Heidelberg. Ähren-Verlag, 1947. 21 x 14,9 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (vordere Innenlaschengelenk sauber restauriert). 15 Bll. € 120,-



511

Erste Auflage in der Normalausgabe. – Baumgartner III, 18). – Rühle 1117. – Doderer-M. 1271. Mück 6464. Weismann 252. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

509 NIEDNER, Gerda: Gaukelkind und Pustejunge. Ein Hundebumenmärchen. *Mit 14 Farbtafeln von Gerda Niedner.* Niedersedlitz/Dresden. Wort + Bild, 1947. 19,5 x 14,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 31 SS. € 50,-

Erste Ausgabe eines sehr detailreich und farbenfroh illustrierten Blumen- und Tiermärchens, das in Versen erzählt wird. – Knorr, Dresden 1440. Mück 1736. Weismann S. 68. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

510 NIEMER, Gotthard: Von wunderlichen Leuten und den vier Jahreszeiten. *Mit 12 Farbtafeln und Textillustrationen von Fritz Baumgarten.* Mainz. Dessart, E., (1951). 24 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. € 50,-

Schönes Exemplar der Erstausgabe. – Zu längeren Monatsgedichten 12 hübsche Farbillustrationen, die sich der jeweiligen Jahreszeit anpassen, so z.B. zu März eine Osterhasendarstellung, Dezember zeigt Weihnachten bei einer Mäusefamilie, der Juli Urlaubsfreuden etc. – Blaume, Baumgarten 222. Weismann 266. Mück 6846.

511 NOCKEN, Emil: Der eingesperrte Osterhase!. *Mit 11 ganzseitigen Farbillustrationen von Anneliese Oppe.* Heilbronn. Scherer, (1949). 14 x 18 cm. Farbig illustrierte Originalpappband (etwas stärker berieben). 12 Bll. € 50,-

Erste und einzige Ausgabe. – Die hübsch lebendig erzählte Geschichte von einem Osterhasen, den eine Henne aus einem Haus befreit, in das ihn der Fuchs eingesperrt hat, damit keiner Ostereier verteilt werden können, ist hübsch und ansprechend illustriert. – Schwabacher Bilderbücher Nr. 32. – Mück 1120. Weismann 44. Klotz III, 5081/1. – Im Bund etwas locker, sonst gut erhalten.

512 NÖLLE, Fritz: König Hirschjäger und andere Märchen. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen, teils*



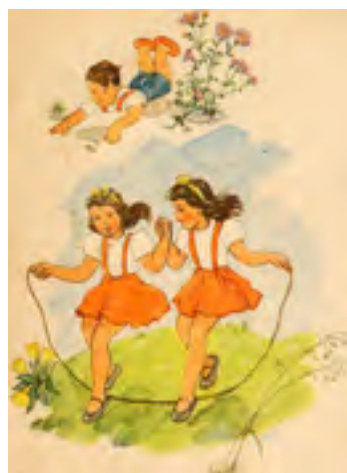
517

ganzseitigen Textillustrationen von Günther Strech. Düsseldorf. Schwann, L., 1949. 19,7 x 13,2 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 135 SS., 2 Bll. € 40,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – Der Lüdenscheider Autor und Schriftsteller F. Nölle (1899–1980) war während der Zeit des Nationalsozialismus Landesleiter der Reichsschriftumskammer in Westfalen; seine Werke sind stark nationalistisch und antidemokratisch geprägt; die Weimarer Republik lehnte er ab. Nach dem Kriege, weiterhin als Lehrer in Lüdenscheid tätig, verfaßte er vor allem auch märchenhafte Kinderbücher. – Klotz III, 5986/3. Gödden, Westfälische Autoren III, S. 507.

513 (OLDENBURG-WITTIG, Lotte): Komm spiel mit uns!. *Durchgehend farbig illustriert von Lotte Oldenburg-Wittig.* Halle. Gravo, 1948. 20 x 14,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas stärker fleckig). 6 Bll. (einschließlich Umschlag). € 28,-

Lebendig illustriertes, mit Versen begleitetes Bilderbuch, das zu Kinderspielen im Freien auffordert; darunter Wettrennen, Ballspielen, Seilhüpfen, Verstecken etc. – Mück 3616 gibt als Verlag Schreiber in Esslingen an. Nicht bei Weismann. – Etwas fleckig, sonst gut erhalten; selten.



513



512



514



515

514 **ONKEL THEO**, (d.i. Gustav Lehdorfer): Das Elefanten-Bilderbuch. Mit 11 Farbtafeln von Rudolf vom Endt. Düsseldorf. Merkur Verlag, 1946. 21 x 15 cm. Farbfig illustrierter Originalpappband (etwas fleckig). 10 Bll. € 65,-

Typisches Nachkriegsbilderbuch aus dem 1945 gegründeten Merkur-Verlag, der dann allerdings 1955 wieder erloschen ist. – Über den 1892 in Düsseldorf geborenen Maler, Karikaturisten und Reklamekünstler Rudi vom Endt vgl. Vollmer II, 37. – Klotz III, 5213/1. Mück 1168. Weismann 46. – Innen gut erhalten.

515 **ORTLIEB**, Margot: Juhuh und Ringelstrumpf. Mit illustriertem Titel und 8 Farbtafeln von Margot Ortlieb. Wiesbaden. Ortlieb Verlag, 1947. 21 x 15 cm. Farbfig illustrierte Originalbroschur. 22 SS., 1 Bl. € 45,-

Erste Ausgabe wohl eines der ersten Kinderbücher des Ortlieb Verlag, der 1946 gegündet wurde (vgl. Doderer, Trümmer, S.294). – Reizend illustrierte Geschichte von dem Zwerg Ringelstrumpf und seiner kleinen Freundin, der Igelin Juhuh. – Weismann S.117. Klotz III, 4707/1. Mück 2822 nennt Karlheinz Mose als Autor und Illustrator. – Tadellos erhalten.

516 **OSSEJEW**, Valentina: Wassjok und seine Freunde. Übersetzt von Nadja Ludwig. Mit Illustrationen von Hans Baltzer. Berlin. Kinderbuchverlag, 1951. 21 x 15 cm. Originalhalbleinwandband. 276 SS., 2 Bll. € 40,-

Erste deutsche Ausgabe. – „Ossejewskas Trilogie erfasst einen breiten Handlungsspielraum, der vom Vorabend des Großen Vaterländischen Krieges bis zum Jahre 1952 reicht. Im vorliegenden ersten Band erzählt sie vom Leben der Pioniere der Klasse 4b in einer Moskauer Schule in Form von Tagebuchaufzeichnungen. Von besonderem Interesse dabei ist für sie die Entwicklung von Wassjok und seinen Freunden Sascha, Kolja und Sewa“ (Bussewitz, S. 187 und Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 355). – Wegehaupt D, 2706 (gibt irrtümlich 1952 an). Havekost, Helden, S. 343 unter Valentina Oseeva. – Bis 1954 erschienen noch zwei Nachfolgebände.

517 **OSWALD**, Suzanne: Die Geschichte von der Wiese. Mit 11 Farbtafeln, davon 1 doppelblattgroß von Marianne Scheel. Zürich. Atlantis Verlag, 1945. 22 x 27,5 cm. Farbfig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 12 Bll. € 110,-

Erste Ausgabe. – „Die Darstellung der lebendigen Natur zieht sich wie ein roter Faden durch das Kinderbuchwerk Marianne Scheels. Bettina Hürlimann schreibt 1959: „M. Scheel ist vielleicht wie keine andere der wirklichen Natur zuleibe gegangen. In ihren Bilderbüchern hat sie die kleinsten Kinder in einer Weise zu Tier und Pflanze geführt, wie sie sonst selten ist, ohne deshalb einem unkindlichen Realismus oder kindischer Primitivität zu verfallen“ (Mürken, Scheel Blatt 2 und Nr. 14). – Doderer-Müller 850. Klotz 5245/1. Weismann 73. Mück 1820. Slg. Hürlimann 966. LKJ III, 272. – Vorsatz mit handschriftlichem Besitzvermerk, sonst gut erhalten.

Malereien von Kindern

518 **OTT**, Richard: Urbild der Seele. Malereien von Kindern. Mit einer Einführung von W. Winkler. Mit insgesamt 32 Abbildungen, darunter 16 Farbtafeln. Bergen/Oberbayern. Müller & Kiepenheuer, 1949. 33 x 26 cm. Illustrierte Originalhalbleinwandband. 43 SS. € 65,-

Der Maler Richard Ott legt hier eine Arbeit vor, die an typischen Beispielen seiner umfangreichen Sammlung von Zeichnungen und Aquarellen 10–16jähriger Kinder eine neue Auffassung des Kunstunterrichts in Schulen aufzeigt. „Die Bildersammlung R. Otts zeigt eindrucksvolle Beispiele konstitutionstypischer Begabungsrichtungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Schon in der Kinderzeichnung werden verschiedene Stiltendenzen sichtbar, wie man sie auch in der Kunst Erwachsener, besonders eindrucksvoll an den künstlerischen Leistungen Genialer, als konstitutionsgebundenen aufzeigen kann. Daß bestimmte Begabungsrichtungen im bisherigen Schulsystem weitgehend unberücksichtigt geblieben sind und daß eine Schulreform zur dringenden Notwendigkeit geworden ist, liegt auf der Hand. Gerade künstlerische Spezialbegabungen erfuhren bislang auf der Schule vielfach keinerlei wirkliche Förderung“ (W. Winkler in der Einleitung).



516



519



524

519 OTTO, Wilfried: Die Geschichte von den Seelengärtlein. Geschrieben für mein Töchterchen Brinna. Mit 6 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Textillustrationen von Wilfried Otto. Karlsruhe. Verlag Volk und Zeit, 1948. 29,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 30 SS., 1 Bl. € 120,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Interessante Nachkriegsgeschichte, in der Tildi ihren Bruder Pitt vor Unbedachtsamkeiten rettet. – Der Maler und Graphiker Wilfried Otto (1901–89), Meisterschüler von H. Meid in Berlin und A. Lhotse in Paris, leitete zusammen mit seiner Frau eine private Modezeichn Akademie in Mannheim und war ab 1941 als Kostümzeichner und Bühnenbildner für verschiedene deutsche Theater tätig. – Vollmer 26, S. 93. Doderer-Müller 1035. Haase, Slg. Kling 151. Mück 1812. Weismann S.73.

Vorzugsausgabe

520 OVERBECK, Fitz Theodor: Kattenhorns Pferd. Ein Worpsweder Märchen. Mit 10 Illustrationen von F.Th. Overbeck. Bremen. Schlüssel Verlag Hans Kasten, 1947. 20,7 x 30,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 48 SS. € 580,-

Außerordentlich seltene erste Auflage in der Vorzugsausgabe von 50 num. Exemplaren auf Büttchen. – „Diese Geschichten um die klugen sprechenden Tiere des Worpsweder Bauern Kattenhorn sind von Jugenderinnerungen des Verfassers durchwebt und ihm selbst einmal vom eigenen Vater erzählt worden. Er begann mit der Niederschrift als Soldat im 2. Weltkrieg (z.T. während eines Lazarettaufenthaltes), um den eigenen Kindern später auf märchenhafte Weise Landschaft und Menschen um Worpswede schildern zu können“ (Nagel, Bremen 1581 (die Normalausgabe) und 1708 die Ausg. von 1974). – F. Th. Overbeck (1898–1983) war Botaniker und der Begründer der Moorbotanik und Pollenanalyse. Seine Eltern, das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck, förderten die zeichnerische und literarische Begabung ihres Sohnes. – Bilderwelt 798 (Normalausgabe). Nicht bei Mück und Weismann. – Bemerkenswert gut erhalten.

521 PABST, Marianne: Klein Hänschen träumt vom Osterhasen. Mit 8 Farbtafeln und farbigen Vignetten von Marianne Pabst. Weimar. Hager & Höser, (ca.1945). 19 x 19,8 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe. – Die kleine Verserzählung mit den ganzseitigen Illustrationen erzählt von den Erlebnissen im Osterhasenwunderland. – Nicht bei Mück, Weismann und Klotz III, 5276. – Bemerkenswert gut erhalten; selten.

522 PABST, Marianne: Klein Hänschen träumt vom Weihnachtshimmel. Mit 10 Farbtafeln und farbigen Vignetten von Marianne Pabst. Weimar. Hager & Höser, (1945). 19 x 20,7 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 8 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe. – Die kleine Verserzählung mit den ganzseitigen Illustrationen erzählt von den Erlebnissen des kleinen Hänschens, der vom Traummännlein ins Himmelsreich geführt wird. – Mück 3198. Nicht bei Weismann und Klotz III, 5276. – Mit nur leichten Lesespuren und gut erhalten; selten.

523 PABST-HUBER, Clär: Das Sternchenkind. Ein Bilderbuch. Mit illustriertem Titel und 10 farbigen Scherenschnitten von Clär Pabst-Huber. Stuttgart. Bodensee-Verlag, (1946). Quer-Klein-4to. Farbige



523



520

illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig). 22 SS., 1 Bl. € 90,-

Die entzückenden farbigen Scherenschnitte werden jeweils mit einem Vierzeiler erklärt. – Der 1910 in Ravensburg gegründete Bodensee-Verlag erhielt 1946 in Stuttgart eine Lizenz, die bereits 1951 erlosch; vgl. dazu Liebert, Stuttgarter Verlage S. 15 und Doderer, Zwischen Trümmern und Wohlstand, S. 272. – Mück 5854. Weismann 231. – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

524 PASZTHORY, Dora von: Gottes Wunder*Blümlein. *Mit farbig illustriertem Titel und 14 meist ganzseitigen Farbillustrationen von Eva von Paszthory-Molineus.* Oldenburg. Oldenburger Verlags-haus, 1950. 28,5 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. € 80,-

Erste Ausgabe. – Mit schönen Gedichten zu Schneeglöckchen, Leberblümchen, Gänseblümchen, Lungenkraut, Huflattich, Buschwindröschen und Schlüsselblumen mit sehr ansprechenden Bildern von der Tochter der Autorin, der österreichischen Malerin Eva Paszthory-Molineus; vgl. Vollmer III, 552. – Klinkow/Scheffer, Stalling 113. Klotz III, 5313/3. Weismann 80. Mück 1988. – Gut erhaltenes Exemplar.

525 (PASZTHORY, Dora von): Wurzeltante Dorothee. *Mit 5 Farbtafeln von Eva von Paszthory-Molineus.* Linz. Ibis-Verlag, 1946. 20 x 17,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 26 SS. € 95,-

Sehr seltene erste und wohl einzige Ausgabe, anonym erschienen. – Erzählt wird, wie die Wurzeltante Dorothee den Tieren im Walde bei Krankheiten und Unpässlichkeiten hilft, und was die kleine Sabine von der Wurzeltante alles hört und lernt. Mit sehr ansprechenden – leider schlecht gedruckten – Bildern von der Tochter der Autorin, der österreichischen Malerin Eva Paszthory-Molineus; vgl. Vollmer III, 552. – Klotz III, 5313/15. Weismann S. 291. Mück 7458. – Gut erhaltenes Exemplar.



521

526 PAUSTOWSKI, Konstantin: Segen der Wälder. Berlin. Altberliner Verlag/Luci Großer, 1952. 21 x 15 cm. Originalhalbleinwandband. 215 SS., 1 Bl. € 24,-

Erste deutsche Ausgabe dieser poesivoll-philosophischen Naturbetrachtung in der Übersetzung von Robert S. Siehr. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

527 PEEMÖLLER, Hans Wolfgang: Klein-Dorit reist mit dem Wind. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Hans Wolfgang Peemöller.* Berlin. Ohlert, P.H., 1948. 20,4 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 35 SS. € 90,-

Seltene erste Ausgabe dieses schönen Märchenbilderbuches. „Das Buch erzählt das Traumerlebnis eines kleinen Mädchens, das vom Wind zu den Sternen, zum Mond und zur Sonne mitgenommen wird. Beim Flug übers Meer begegnet Dorit ihrem Bruder, der auf einem Segelschiff als Matrose Dienst tut, doch der Wind entführt sie wieder in ihr Bett, wo sie von der Stimme der Mutter geweckt wird, der sie ihren Traum erzählt“ (Slg. Brüggemann II, 700). – Das Buch erschien in der 2. Auflage von 1950 mit Illustrationen von Elsa Eisgruber (siehe unten). – Weismann 130. Mück 3192. Klotz III, 5339/2. – Bemerkenswert gut erhalten.



527

528 PEEMÖLLER, Hans Wolfgang: Klein-Dorit reist mit dem Wind. 21.–30. Tsd.. *Mit zahlreichen Farb-illustrationen von Elsa Eisgruber.* Berlin. Ohlert, P.H., (1950). 20 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen und leicht berieben). 27 SS. € 60,-



525

Eines der frühen Nachkriegsbilderbücher von Eisgruber, das erstmals 1948 erschien. Interessanterweise ist dieser Titel von Peemöller ebenfalls 1948 auch mit seinen eigenen Illustrationen und im gleichen Verlag erschienen! (siehe oben). – Murken, Eisgruber 1.20a. Vgl. Weismann 130 und Mück 3190 jeweils die Erstausgabe von 1948. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

529 PETER, Tana: Peterleins Traumfahrt ins Zahlenreich. *Durchgehend farbig illustriert von Kurt Weinert*. Berlin. Chronos, (1948). 23,6 x 17 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – Durch die Schularbeiten seines Bruders Hans-Jochen angeregt, träumt das „Peterlein“ des Nachts nur von Zahlen und erlebt im Traum die schönsten Erlebnisse mit Tieren und Pflanzen, die wie Zahlen aussehen, so z. B. der Schwan als 2, der Frosch als 3, Segelboot als 4, Vögel als 5, die Schnecke als 6 etc. Das nächtliche Lernprogramm lohnt sich: Nach dem Aufwachen beherrscht Peter die Zahlen von 1–10. – Klotz III, 5374/2. Doderer-Müller 1177. Mück 4684. Weismann, S. 186.

530 PETZOLD, Heinz: Für unsere Kleinen. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von Heinz Petzold*. Saalfeld. Wiedemann, (1948). 19,5 x 14,2 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 4 Bll. € 25,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – Jede Seite zeigt zwei große Darstellungen von Tieren, die jeweils mit einem etwas holprigen Vers charakterisiert werden. – Mück 1692. Weismann, S. 66.

531 PFEIL, Charlotte: Was tut Frau Sonne das ganze Jahr?. *Mit 12 Farbtafeln von Charlotte Pfeil*. Berlin. Fischer, G., (1946). 28 x 19 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (stärker fleckig und berieben). 6 Bll. € 30,-

Erste und wohl einzige Ausgabe. – In großen, farbintensiven Bildern wird Monat für Monat, von der Eisblume im Januar bis zum Wolkenbett im Dezember vorgestellt, was die Sonne in den einzelnen Monaten in der Natur bewirkt, von Tieren und Kindern bewundert. – Mück 6968.



528

Nicht bei Weismann. – Mit Gebrauchsspuren, aber insgesamt ordentliches Exemplar.

532 PIECK, Wilhelm: An die Jugend. *Mit Porträt und zahlreichen Fotoabbildungen*. Berlin. Verlag Neues Leben, 1955. 21 x 15 cm. Originalleinwandband. 263 SS. € 25,-

Erste Ausgabe. – „Aus den Worten W. Piecks sprechen seine jahrzehntelangen Kampferfahrungen sowie große Erfahrungen der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung. Möge jeder Jugendliche, der dieses Buch zur Hand nimmt, Mut und Kraft aus ihm schöpfen und bestrebt sein, so zu leben und zu kämpfen wie Wilhelm Pieck“ (Erich Honecker im Vorwort). – Tadellos.

533 PIJET, Georg W.: Von sechs bis sechs bei Zwerg und Hex. Zwei lustige Abenteuer. *Mit Illustrationen und Scherenschnitten von Robinson und Gretl Wendt*. Berlin. Chronos Verlag, 1947. 19 x 21 cm. Illustrierte Originalbroschur. 32 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe. – Die Zwergengeschichte enthält scherenschnittartige Tuschzeichnungen. Der Text der Hexengeschichte und die Scherenschnitte dazu stammen von Gretl Wendt. – Mück 6842. Weismann, S. 266. Weber, Schwarze Kunst S. 75. – Sehr gut erhalten.



533



529



530



531

534 **PLANNER-PETELIN, Rose** (d.i. Hedwig Zöckler): Der Wutzl. Geschichte einer merkwürdigen Freundschaft. 2. Auflage. *Mit 12 Farbtafeln von Martin und Ruth Koser.* Wiesentheid. Droemer, (1947). Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht betrieben). 131 SS. € 40,-

Die Schriftstellerin Hedwig Zöckler (1899–1969) wurde in Triest geboren, erlebte ihre Kindheit in Wien und studierte in Freiburg und Marburg Deutsch und Kunstgeschichte. 1938 erschien ihr erster großer Roman. – Gut erhaltenes Exemplar mit hübschen Illustrationen von Martin und Ruth Koser Michaëls. – Klotz III, 5477/1. Nicht bei Mück und Weismann.

535 **PLUDRA, Benno**: Haik und Paul. *Mit Illustrationen von Eberhard Binder.* Berlin. Verlag Neues Leben, 1956. 19,3 x 12,5 cm. Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 142 SS., 1 Bl. € 50,-

Erste Ausgabe mit einer handschriftlichen Widmung von Benno Pludra auf dem Vortitel. – „Der junge Landvermesser aus der Lausitz lernt im Urlaub auf der Insel Hiddensee das Mädchen Haik aus Hamburg kennen, die ihre Ferien bei der Großmutter verbringt. Paul verliebt sich und nur der Freundeskreis Haiks behagt ihm wenig. Ihre unterschiedliche Herkunft aus der DDR und Westdeutschland spielt nur ganz nebenbei eine Rolle und wird als Problem nur kurz erwähnt. Die Zukunft dieser Liebesgeschichte bleibt offen, das Königskinder-Motiv wird nicht ausgebaut“ (Steinlein/Strobel/Kramer 544). – LKJ I, 172 (Binder) und III, S. 59 (Pludra). Jugend 415. – Sehr gut erhaltenes Widmungsexemplar in Erstaufgabe.

536 **PLUDRA, Benno**: In Wiepershagen krähn die Hähne. *Mit zahlreichen Illustrationen von Hans Baltzer.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1953. 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 224 SS., 4 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe mit handschriftlicher Widmung von Benno Pludra auf dem Vortitel. – „Der Ich-Erzähler Ludwig, dessen Vater als Kommunist während der Nazizeit inhaftiert war und jetzt Parteisekretär im Dorf Wiepershagen ist, unterstützt gemeinsam mit anderen Pionieren die Bil-

dung einer Genossenschaft im Dorf. Der Großbauer Kloppe und sein Sohn, der westlicher Lebensart verfallen ist, versuchen die Bildung der Genossenschaft zu hintertreiben, indem der Sohn die Wandzeitung mit dem Agitationsmaterial vernichtet“ (Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 163 und Nr. 546). – Wegehaupt D, 2794. LKJ III, S. 59 (Pludra) und I, 105 (Baltzer). KuS, 93. – Gut erhalten.

537 **PLUDRA, Benno**: In Wiepershagen krähn die Hähne. *Mit zahlreichen Illustrationen von Hans Baltzer.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1953. 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 224 SS., 4 Bll. € 40,-

Erste Ausgabe. – Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 163 und Nr. 546. – Wegehaupt D, 2794. LKJ III, S. 59 (Pludra) und I, 105 (Baltzer). KuS, 93. – Gut erhalten.

538 **PLUDRA, Benno**: Jakob sucht Liebe. *Mit Illustrationen von Eberhard Binder-Staßfurt.* Berlin. Verlag Neues Leben, 1958. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 146 SS., 1 Bl. € 50,-

Erste Ausgabe dieser Liebesgeschichte, die an der dem Autor vertrauten Ostsee spielt. – Mit handschriftlicher persönlicher Widmung von Benno Pludra. – LKJ III, 59 (Pludra). – Papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.



538



534



536



539

Erste Ausgabe „meines ersten Kinderbuches“

539 PLUDRA, Benno: Die Jungen von Zelt dreizehn. *Mit Illustrationen von Paul Rosié*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1951. 21 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 159 SS. € 70,-

Erste Ausgabe mit einer handschriftlichen Widmung von B. Pludra: „Mein erstes Kinderbuch...“; Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 133 bezeichnen allerdings das ebenfalls 1951 erschienene Buch „Ein Mädchen, fünf Jungen und sechs Traktoren“ als Pludras Erstling. – „Erzählt wird in Tagebuchform von einem Aufenthalt in einem Zeltlager, bei dem sich eine Gruppe vereinzelter, wenig am Gemein-sinn orientierter Jungen zu einem Kollektiv entwickelt. Unter Leitung der Pionierleiterin überwindet die Gruppe Disziplinlosigkeit und gegenseitiges Übervorteilen und entwickelt ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl“ (Steinlein/Strobel/Kramer 548). – LKJ III, S. 59. Emm- rich, S. 171. Havekost, Helden, S. 206. Wegehaupt D, 2799. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

540 PLUDRA, Benno: Popp muss sich entscheiden. *Mit Illustrationen von Bernhard Nast*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1959. 22 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 121 SS. € 40,-

Erste Ausgabe. – „Heiner Popp muß sich entscheiden zwischen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung im Pionierkollektiv und den individuellen Freizeitaktivitäten mit seinem Bruder und dessen Freund, die sich am Rande der Kriminalität bewegen“ (Steinlein/Strobel/Kramer 550). – „Konflikte zwischen der Erziehung zum Sozialismus und konträren Einflüssen durch ein rückständiges Elternhaus, konservative Ideologien und verantwortungslose Freunde werden in ‚Popp muß sich entscheiden‘ geschildert“ (Goldbach in LKJ III, 59). – Wegehaupt D, 2806. LKJ IV, 422 (Nast). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

541 PLUDRA, Benno: Popp muss sich entscheiden. 2. Auflage. *Mit Illustrationen von Bernhard Nast*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1960. 22 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 121 SS., 1 Bl. € 30,-

Mit einer längeren handschriftlichen Widmung B. Pludras auf dem Vorsatz: „Von ‚harter‘ Schreibweise war damals die Rede...“. – Steinlein/Strobel/Kramer 550. LKJ III, 59. Wegehaupt D, 2806. LKJ IV, 422 (Nast). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

Signiertes Exemplar

542 PLUDRA, Benno: Vor grosser Fahrt. 2. Auflage. *Mit Illustrationen von Fritz Bley*. Berlin. Verlag Neues Leben, 1956. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 214 SS., 1 Bl. € 30,-

„Thematisch wandte sich Pludra dem ihm vertrauten Bereich der Küste zu. Schon in den Erzählungen ‚Vor großer Fahrt‘ und ‚Wenn die Heringe ziehn‘ war ihm die Schilderung dieser Landschaft, der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Fischern, Seeleuten, Matrosen, Bauern – nicht zuletzt durch Verwendung niederdeutscher und seemannsprachlicher Idiome – gelungen“ (Goldbach in LKJ III, 59). – Vorsatz mit handschriftlicher Widmung von Benno Pludra.

543 PLUDRA, Benno: Wenn die Heringe ziehn. *Mit zahlreichen Fototafeln von Herbert Blunck*. Berlin. Verlag Tribüne, 1955. 22,5 x 15 cm. Originalhalbleinwandband (etwas angestaubt). 125 SS., 1 Bl. € 48,-

Erste Ausgabe mit einer handschriftlichen Widmung Benno Pludras auf dem Vortitel: „Eine Reise mit viel Wind und Fisch, unvergesslich...“. Eines seiner seltensten Kinderbücher, in dem „ihm die Schilderung der vertrauten Küstenlandschaft, der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Fischern, Seeleuten, Matrosen – nicht zuletzt durch die Verwendung seemannsprachlicher Idiome – gelungen ist“ (Goldbach in LKJ III, 60). – Gut erhaltenes Exemplar.

544 POCCHI, Franz von: Kasperls Reise übers Meer. *Durchgehend farbig illustriert von Wanda Zacharias*. Gütersloh. Mohn, S., 1960. 4to. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht fleckig, Kapitale etwas berieben). 16 Bll. € 48,-



548

Erste Ausgabe ihres offensichtlich ersten Bilderbuches. – Über die sehr produktive Künstlerfamilie Zacharias vgl. ausführlich LKJ III, 838. – Slg. Hürlimann 1919. Weismann 123. Doderer-Müller 1097. – Mit leichten Lese-
spuren, sonst gut erhalten.



549

– Weismann 182. Mück 4584. Klotz III, 5517/12. – Sehr gut erhalten.

547 POLLATSCHEK, Walther: Oster-Märchen. In Bildern erzählt. 2. Auflage. *Mit illustriertem Titel, 5 Farbtafeln und farbigen Textillustrationen von Ernst Fay.* Neu Isenburg. Stritzinger, F.W., 1949. 21 x 23,6 cm. Farbige illustrierter Originalhalb-
leinandband. 6 Bll. € 60,-

Über Pollatschek vgl. ausführlich Wild, S. 322ff und Doderer, Trümmer S. 191ff. – Vgl. Weismann 182; Mück 4584 zu EA von 1947. Diese Ausgabe nicht bei Klotz III, 5517/12!. – Tadellos.



544

545 POHL, Carl: Klein-Peter mit Fiffi auf Entdeckungs-Reise. *Durchgehend farbig illustriert von Carl Pohl.* Langensalza. Beltz, J., 1945. 20,5 x 14,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig). 8 Bll. € 45,-

Seltene kleines Rechenbuch für Kinder ohne Text. Die doppelblattgroßen Illustrationen zeigen den kleinen Peter auf Wanderschaft in Stadt und Land mit vielen Detailillustrationen. Im unteren rechten Rand der Illustration wird dann angezeigt, was man zusammen zählen muß (z.B. Bäume, Blumen, Ziegen, Frösche etc) und wie das Ergebnis ist: 5 Blumen und 3 Fische ergeben 8. – Mück 3211. Weismann S.131. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

546 POLLATSCHEK, Walther: Oster-Märchen. In Bildern erzählt. *Mit illustriertem Titel, 5 Farbtafeln und farbigen Textillustrationen von Ernst Fay.* Gadernheim/Neckargemünd. Verlag Die Wende, 1947. 4to. Farbige illustrierter Originalhalb-
leinandband (leicht bestoßen). 6 Bll. € 80,-

Seltene erste Ausgabe dieses sehr frühen Bilderbuches von Walther Pollatschek. Über die kulturpolitische Tätigkeit des Journalisten, Schriftstellers und „Sozialutopisten“ vgl. ausführlich Wild, S. 322ff und Doderer, Trümmer S. 191ff.

548 POLLATSCHEK, Walther: Pusteblumenkinder. Eine Löwenzahngeschichte. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Lilly Scherbauer.* Neu Isenburg. Stritzinger, F.W., 1949. 20,5 x 20 cm. Farbige illustrierter Original-
halbleinandband. 12 Bll. € 48,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – Reizend illustrierte Geschichte um die wohl beliebteste „Spielblume“ der Kinder. – Mück 5000. Weismann S. 196. Klotz III, 5517/13.

549 POPPER, Walter: Kommt ein Vogel geflogen... Unsere alten Kinderlieder. *Mit 10 Farbtafeln von Gerda Bücklers.* München. Kasperek, H., 1946. 19,8 x 24 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas gebraucht). 12 Bll. € 38,-

Erste Ausgabe dieser schönen Sammlung bekannter Kinderlieder mit den reizenden Illustrationen der 1919 in München geborenen Künstlerin G. Bückers und den Kompositionen des Komponisten Walter Popper (1905–62). – Mück 3528. Weismann, S. 143. – Mit leichten Gebrauchsspuren und Klammerheftung etwas locker; insgesamt jedoch gut erhalten.

Sein erstes Kinderbuch

550 POTHORN, Herbert: Der Kinderbaum. *Mit zahlreichen Illustrationen von Herbert Pothorn.*



545



546 / 547

Düsseldorf. Schwann, L., 1948. 21 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 31 SS. € 60,-

Erste Ausgabe des ersten Kinderbuches des Malers und Illustrators Herbert Pothorn (1911–89). Er studierte ab 1931 in München an der Akademie bei Fritz H. Ehmcke und Emil Preetorius, beschäftigte sich vorwiegend mit Perspektive und architektonischem Zeichnen und arbeitete nach dem Kriege für verschiedene Verlage als Illustrator und Buchgraphiker. – Mück 3052. Weismann S.127. Nicht bei Klotz.

BELIEGT: HERBERT POTHORN: 1911–1989. Retrospektive. Ausstellungskatalog des Münchner Stadtmuseums. Hrsg. von Binette Schroeder. München 1992. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungstafeln. Originalbroschur. 37, XXX SS. – Gut erhalten.

551 **POTRZEBA, O.:** Silhouetten Lotto. *Mit 8 Scherenschnitt-Tafeln und 64 Scherenschnitt-Kärtchen von O. Potrzeba.* Ohne Ort. Wächtler & Kroneemann, (1946). 22,7 x 16,4 cm. Illustrierte Originalkassette. € 160,-

Außerordentlich seltenes Tierlotto mit Schwerenschnittbildern. Es gibt 8 Grundtafeln mit jeweils 8 Scherenschnittabbildungen und 64 Kärtchen mit den entsprechenden Abbildungen. Die Kärtchen und die Bilder auf den Grundtafeln sind zusätzlich noch nummeriert; die Nr. 5 ist allerdings ausgelassen, dafür gibt es ein Kärtchen ohne Nr.: „Äffchen“. – Die Spielanleitung ist im Inneren des Vorderdeckels eingeklebt. – Bemerkenswert gut erhaltenes und vollkommen komplettes Spiel.

552 **PRIMUS, Anna:** Der Vogelbaum. *Mit 15 Farbtafeln von Almuth Franck.* Greiz. Gruber, K., (1946). Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (stärker berieben, etwas fleckig). 16 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe. – Sehr fröhlich illustrierte Geschichte um einen alten Apfelbaum, der von verschiedenen Vögeln als Nist- und Wohnstätte vom Frühling bis zum Winter benutzt wird. – Mück 6666. Klotz III, 5565/2. – Nicht bei Weismann. – Gut erhalten.

553 **PRINZESSIN FROSCH.** Ein russisches Volksmärchen. Übersetzung aus dem Russischen von Robert von Radetzky. *Durchgehend teils ganzseitig in Farblithographie illustriert von Konstantin Vasilievic Kusnecov.* Berlin. Holz, A., 1949. 27,5 x 20,1 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 18 SS. 1 Bl. € 85,-

Seltene erste deutsche Ausgabe; die russische Originalausgabe war 1944 erschienen. – Kusnecov (1886–1943), ein enger Freund Tolstois, arbeitete als freier Graphiker, Bühnenkünstler und Kinderbuchillustrator. „Er war ein sehr experimentierfreudiger Künstler. Seine enge Beziehung zu seiner russischen Heimat, zur alten Volkskunst und zur Folklore drückt sich u.a. darin aus, daß er bevorzugt Volksmärchen illustrierte. Charakteristisch für Kusnecovs Zeichnungen sind Heiterkeit und Witz, doch trotz aller Originalität ist im Ausdruck eine Beziehung zum Schaffen von J.Vasnecov und J.Polenova unverkennbar“ (Holosovsky in LKJ II, 295). – Mück 4890. Weismann S. 193. Zu diesem Werk als frühe DDR-Illustration russischer Künstler vgl. Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 841. Mit vereinzelt leichten Fingerflecken, sonst schön und gut erhalten.



553



550



551



552

554 **PROBST, Hans:** Die Abenteuer des Putiputs. *Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen Farbillustrationen im Text von Carl Olaf Petersen.* Wiesbaden. Scholz, J., (1950). 29, x 22,3 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. € 95,-

„Das Bilderbuch erzählt die Geschichte eines Küken, das etwas kleiner und frecher als seine Geschwister geraten ist. Sein Draufgängertum treibt es vom heimischen Hühnerhof. Es erlebt einige gefährliche Abenteuer. Nach Hause zurückgekehrt, soll es sich am fleißigen Bruder ein Beispiel nehmen. Die verschiedenen besserwissenden Anverwandten, darunter eine Truthahntante, die ständig Ratschläge parat haben, erinnern an die Tierkarikaturen Petersen's im ‚Simplicissimus‘“ (Voß in LKJ IV, 450). – Mück 42 (dat. 1950). Weismann, S. 2 (dat. 1950). Doderer-M. 1190 (dat.1947). – Das bekannte und beliebte Buch ist mehrfach neu erschienen. – Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar.

555 **PROKOFJEW, Sergej:** Peter und der Wolf. Übersetzt aus dem Russischen von L. Remané. *Mit 27 (davon 1 doppelblattgroß) Illustrationen in teils farbiger Schabblatt-Technik von Frans Haacken.* München. Parabel Verlag, 1958. 22 x 24,5 cm. Originalhalbleinwandband. 29 Bll. € 120,-

Seltene erste Ausgabe, die gleichzeitig auch in Berlin bei Arno Holz erschien. – „Von Frans Haacken sind vor allem seine Schabblattbilder zu ‚Peter und der Wolf‘ im Gedächtnis. Zu den kaum perspektivischen Bildern, die Tiere und Menschen in stilisierter Form zeigen, ist auf der linken Gegenseite der knappe Text in einer Groteskschrift großzügig gedruckt und stark gegen den linken Rand gedrückt. Im Weiß der sonst freien Seite stehend, hält er ohne Mühe das Gegengewicht zum Schwarz der Illustrationen“ (Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 848/49). – „In seinen Schabblättern, die Wirkungen farbiger Holzschnitte entwickeln, pflegt Haacken einen humorvollen stilisierten Realismus. Seine Illustrationen zu Peter und der Wolf zählen zu seinen größten Erfolgen, vor allem durch die präzise und humorvolle Darstellung der Typen“ (Künemann in LKJ I, 515). – „Den Höhepunkt erreichte er 1958 mit dem Buch, für das er karikierend einfache, vergnügliche kolorierte Schabblätter geschaffen hatte: S. Prokof-

jew; Peter und der Wolf“ (Lang, Buchillustration der DDR S. 213 mit Abbildung). – Doderer, Trümmer, S. 260 zu den Verdiensten des 1954 gegründeten Parabelverlages nach „der seltenen Suche nach einem Neubeginn“. – Slg. Hürlimann 1291. Brüggemann III, 746. – Bemerkenswert gut erhalten.

556 **PUMPELLIEDER.** Alte Kinderreime mit schönen Melodien. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Helmut Richter.* Berlin. Linde, A.H., (1948). 19,3 x 20,8 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe eines Kinderliederbuches, das keines der bekannten Kinderlieder enthält, sondern eher gängige Kinderverse in Melodien umsetzt; dazu sehr ansprechende und lebendige Illustrationen. – Mück 4948. Weismann S. 195. Nicht bei Boock, Kinderlieder. – Bemerkenswert gut erhalten.



556

557 **PUPPEN – ANZIEHPUPPEN.** Folge von 5 Blatt Ausschneidebogen mit farbigen Abbildungen für Anziehpuppen. (Wiesbaden. Scholz, J., ca. 1955). 26,5 x 29,8 cm. € 120,-



555

Sehr seltene und tadellos erhaltene Ausschneidebogen für Anziehpuppen, num. von 1A bis 6A (ohne 4A). Die Tafeln 1–2 sind sign. mit (Gertrud) ‚Arends-Prahl‘, die Tafeln 3 und 5 mit ‚W.S.‘, die Tafel 6 mit ‚Kis‘. Die Standfiguren zeigen meist Mädchen in verschiedenem Alter, einen Jungen und ein Geschwisterpaar; dazu verschiedene Kleidungsstücke und Kopfbedeckungen, darunter Skiausrüstung für jeweils ein Mädchen und einen Jungen sowie Wanderbekleidung. –

BEILIEGT: SCHOLZ-MODELLBOGEN auf dem Gebiet der Architektur und Technik. (Wiesbaden), J. Scholz 1958. 21 x 14,5 cm. – Der Bogen zeigt ein Haus mit Giebeldach. Dieser Miniatur-Modellbogen wurde kostenlos ausgegeben und liegt hier in 6 Exemplaren bei.

558 PURJAHN, Lieselott: Wir bauen ein Haus. Ein Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel und 13 Farbtafeln von Lieselott Purjahn.* Berlin. Altberliner Verlag / Lucie Groszer, (1946). 22,8 x 17,2 cm. Schlichte Originalbroschur. 8 Bll. € 70,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe. – „Die politische Einflußnahme auf alle Bereiche der Literatur und Kunst durch das kommunistische Regime machte sich schon kurz nach dessen Etablierung bemerkbar. Neuanfang, Aufbau (‚Wir bauen ein Haus‘ von L. Purjahn) und die Übernahme der Initiative durch die ‚Werkstätigen‘ waren häufig anzutreffende Inhalte und Tendenzen in den Bilderbüchern. Das ein Jahr nach Kriegsende erschienene Buch über einen Hausbau enthält naive und schlecht gedruckte farbige Offsetbilder. Die Darstellung erweckt den Eindruck, dass hier die Handwerker direkt der einziehenden Familie zu Gefallen gearbeitet haben“ (Strobel/Steinlein/Kramer, Sp.839 und Nr. 573). – Mück 7282. Weismann, S.284. – Gut erhalten.

559 PURJAHN, Lieselott: Das Zauberschiffchen. Ein Bilderbuch vom Weben. *Mit 14 Farbillustrationen von Lieselott Purjahn.* Berlin. Altberliner Verlag/ Lucie Groszer, (1947). Illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe eines frühen DDR-Kinderbuches, das in Versen und guten Farbillustrationen die Herstellung von textilen Stoffen beschreibt. Vom Scheren der Schafswolle



557

und dem Ernten von Flachs über das Spinnen, dem Webstuhl, dem Stoffladen, der Nähmaschine bis zum eigenen Kleid wird dem Kind das Handwerk vorgestellt. – Mück 7534 Weismann S. 293. – Gut erhalten.

560 RAHN, Hildegard: Die Vogelhochzeit. *Mit 32 farbigen Illustrationen von Hildegard Rahn.* Berlin-Hamburg. Wehali, (1948). 20,2 x 15 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 8 Bll. € 35,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das für uns bibliographisch nicht nachweisbar ist; auch der Wehali-Verlag war nicht zu eruieren. In Form eines einfachen Gelegenheitsdruckes wird die bekannte Geschichte lebendig illustriert, jeweils mit einem Zweizeiler unterlegt. Der Originalumschlag mit einem aufklappbaren Türchen, hinter dem die Namen der Brautleute stehen. – Gut erhalten; selten.



560

Widmungsexemplar

561 RASSMANN, Wilm: Liesels Traumlandreise. Ein Buch für junge Mädchen. *Durchgehend mit Scherenschnitten illustriert von Ruth Rejewski-Bultze.* Berlin. Schmidt, E., 1947. 21 x 15 cm. Illustrierte Originalbroschur. 30 SS., 1 Bl. € 60,-



WIR BAUEN EIN HAUS

558

Erste Ausgabe mit einer handschriftlichen Widmung des Autors auf dem Schmutztitel. – Eine sehr gekonnt erzählte Reimgeschichte, in der die zwölfjährige Liesel im Traum in die schöne weite Welt, ins „Paradies“ reisen möchte, aber jeweils in der rauen Wirklichkeit (überladene Züge, Hunger, Arbeitslosigkeit etc.) landet, schließlich nach Amerika reist, um von dort als unglückliches Kindermädchen wieder nach Hause zu fahren. Eine für die unmittelbare Nachkriegszeit bemerkenswerte Sicht der Realität. – Die uns aus ihren schönen Märchenillustrationen bekannte Scherenschnittkünstlerin R. Rejewski-Bultzer hat diese Reimerzählung sehr einfühlsam illustriert. – Klotz IV, 5662/1. – Sehr gut erhalten.

562 REDSLOB, Edwin: Sankt Niklaus und der Weihnachtsmann. *Durchgehend illustriert von Eva Maria Papke*. Berlin. Schmidt, E., 1947. 19,8 x 16,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 12 Bll. € 80,-

Erste Ausgabe dieser schon 1927 geschriebenen Verse des bekannten Kunsthistorikers E. Redslob (1884–1975), der uns auch durch seine Zusammenarbeit mit den Kinderbüchern von Emmy Zweybrück bekannt ist. – Die hübschen Verse um Nikolaus, den Weihnachtsmann und Petrus: „...Dann gleichen sich die heiligen Drei, Genau so wie ein Ei dem Ei“, sowie das Kinder Frage- und Antwortspiel, werden von lebendigen schwarz/weiß Illustrationen begleitet. – Mück 5354. Weismann S. 211. – Gut erhalten.



563



559

563 REICHART, Ilse: Das Wiesenkonzert. Bilderbuch für kleine Leute. *Mit 9 Farbtafeln, farbigen Initialen und Vignetten von Erika Kohlhöfer*. Wiesbaden. Hartmanshenn, Dr.H., 1947. 12,5 x 18,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (mit leichten Gebrauchsspuren). 10 Bll. € 25,-

Erste Ausgabe. – Reizend illustriertes kleines Bilderbuch, in dem sich ein Tierorchester zusammenfindet, um der Wiesenfee ein Ständchen zu bringen. – Mück 7246 und Weismann, S. 282, die beide irrig 38 SS. angeben! – Gut erhalten; selten.

564 REINHARDT, E(Lfriede?): Oster-Malbuch. *Mit 4 Farbtafeln und 4 schwarz/weiß-Tafeln von E(lfriede?) Reinhardt*. (Mainz. Scholz, J., ca. 1948). 26 x 20 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur in Umriß gestanz. 4 Bll. Vlg.Nr.508. € 40,-

Seltenes Malbuch in Form eines Umrißbilderbuches, bei dem der obere und rechte Rand als Osterhase gestanz wurden. – Die Künstlersignatur steht auf der Einbandillustration, wobei wir nicht genau feststellen können, ob es sich dabei um „Elfriede“ Reinhardt handelt. – Gegenüber dem Exemplar mit der Verlags-Nr. 582 (siehe unten) sind die Tafeln jeweils nur einseitig bedruckt und die beiden schwarz/weiß Tafeln in der Mitte hier weggelassen. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

565 REINHARDT, E(Lfriede?): Oster-Malbuch. *Mit 4 Farbtafeln und 6 schwarz/weiß-Tafeln von E(lfriede?) Reinhardt*. (Mainz. Scholz, J., ca. 1948). 26 x 20 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur in Umriß gestanz. 4 Bll. Vlg.Nr.582. € 45,-

Am rechten Rand mit kleiner Knickspur, sonst bemerkenswert gut erhalten.

BEILIEGT: GRÜNWARD, Erich: Die Osterbescherung. Ein lustiges Malbuch. Mit illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und 8 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln von Erich Grünwald. Berlin, F. Merleh (1949). 14,5 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. – Mück 4550. – Tadellos erhalten.



561



562



569

566 **REINHEIMER**, Sophie: Vom Himmel der Tiere. Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen Farb-illustrationen von Else Wenz-Vietor. Oldenburg. Niederdeutsches Verlagshaus, 1948. 28,2 x 22,7 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 8 Bll. € 80,-

Erste Nachkriegsausgabe dieses sehr hübsch illustrierten Bilderbuches, in Intention und Qualität dem „Blumenhimmel“ durchaus an die Seite zu stellen. – „Unter den künstlerisch hochstehenden Bilderbüchern des Verlags Stalling verdanken wir E. Wenz-Vietor eine Reihe der allerschönsten. Sie hat in hervorragendem Maße das seelische Organ für die Auffassung der Kinderwelt“ (Klinkow/Scheffer, Stalling S. 11 und Nr. 83). – Vgl. Reetz, Wenz-Vietor 58 und Doderer-M. 775. – Gut erhalten.

567 **REINICK**, Robert: Schönste Märchen. Mit farbig illustriertem Einband von E. Kutzer und zahlreichen Textillustrationen von Fritz Baumgarten und Karl Mühlmeister. Mainz. Ehlers, H., (1949). 23 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 126 SS., 1 Bl. € 40,-

Erste Nachkriegsausgabe; das Werk war erstmals 1928 bei Anton in Leipzig erschienen; vgl. Shindo 424 und Blaume, Baumgarten 506, die allerdings die vorliegende Ausgabe nicht kennen. – Klotz IV, 5762/82. – Gut erhalten.



568

568 **REISET**, Louis de: Flitzchen. Mit zahlreichen Farb-illustrationen von Louis de Reiset. Paris und Freudenstadt. Neveu-Brunier und Schwarzwald Verlag, (1946). 15,5 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 8 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe. – Witzig und einfallsreich illustrierte Geschichte um einen kleinen Fisch, der seinen Eltern nicht gehorchen wollte, von Anglern gefangen wird und in einer Bratpfanne endet; „wer nicht hören will, muß fühlen“. – Mück 1458. Weismann, S. 58. Gut erhalten.

569 **RENTORFF**, Emma (Hrsg.): Geschichten zum Staunen aus aller Welt. Mit Illustrationen von Paula Jordan. Berlin. Evangelische Verlagsanstalt, 1949. 21 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 143 SS. € 30,-

Gut erhaltenes Exemplar dieser schönen Sammlung von verschiedenen Gedichten und kleinen Erzählungen u.a. von R.A.Schröder, A. Schieber, J.Sturm, H. Claudius, H.Vogel, Matthias Claudius, P. Hebel, J. Maclaren, M. Weinhandel und von Klaus Bonhoefer: „Abschiedsbrief eines zum Tode verurteilten Vaters an seine Kinder“. – Die Illustratorin Paula Jordan kennen wir aus vielen Illustrationen zu klassischen Kinderbüchern.

„Exemplarisch für seine Jugendbücher“ (LKJ)

570 **RENN**, Ludwig,(d.i. Arn. F. Vieht von Golßen-au): Trini. Die Geschichte eines Indianerjungen. 6. Auflage. Mit Illustrationen von Kurt Zimmermann. Berlin. Kinderbuchverlag, 1959. 22 x 15,5, cm. Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas beschädigt). 340 SS., 2 Bll. € 60,-

Sein erstes Jugendbuch mit einer eigenhändigen Widmung von L. Renn an Leo Spieß zu dessen 60. Geburtstag. L. Spieß war Musikdirektor an der Komischen Oper Berlin und Schwiegervater von Herbert Sandberg. – „Ludwig Renns ‚Trini‘ bietet in vier Kapiteln eine episch aufbereitete Verlaufsgeschichte des mexikanischen Bauernkrieges von 1910–20, ein Stoff, der ihm durch seinen Aufenthalt in Mittelamerika während der Jahre 1939 bis 1947 nahegebracht worden war. Es ist ein agitatorisches Meisterstück,



564 / 565



570



571

das die vielfach einer pathetisch-einfühlenden Rhetorik verpflichteten konventionellen Werke des ‚Sozialistischen Realismus‘ in seiner Wirkung weit überflügelte“ (Wild, S. 376). – „Durch die auktionale Erzählhaltung, die sich emotionalisierender Einsichten in die Psyche der Figuren enthält, erzielt der Autor eine objektivierende Wirkung mit überzeugender Glaubwürdigkeit“ (Steinlein/Strobel/Kramer 594). Wegehaupt D, 2962. LKJ III, 161 (Renn) und III, 855 (Zimmermann). KuS, 220. Buchillustration der DDR, S. 158 Havekost, Helden S. 195 (Paukensschlag in der Kinderliteratur der DDR) und S. 112, 151, 205, 335 (Pflichtlektüre). – Gut erhaltenes Exemplar.

571 **RESCHKE, Willi:** Die Trümmerkolonne. Eine Jugendgeschichte aus unserer Zeit. *Mit Illustrationen von Lilo Lammert.* Wuppertal. Aussaat Verlag, (1949). 19,5 x 14 cm. Originalhalbleinwandband mit illustriertem Schutzumschlag. 146 SS., 1 Bl. € 95,-

Erste Ausgabe eines außerordentlich seltenen Jugendbuches von einem der bekanntesten deutschen Jagdflieger des Zweiten Weltkrieges, dem 1922 geborenen Willi Reschke. Doderer, Trümmer S. 21 (mit Abbildung) verweist unter dem Kapitel „Rückwärtsgewandte Anfänge“ auf die von Heinrich Böll eingeforderte „Trümmerliteratur“ und in diesem Zusammenhang auf dieses Buch, das in einem Verlag des evangelischen Jungmännerbundes erschien. „Packend und lebensnah ist die Schilderung des jungen Heimkehrers, der sich vor die Aufgabe gestellt sieht, aus der Schwarzmarktbande aufbauwillige, lebensbejahende Menschen zu bilden, die sich als Trümmerkolonne eine neue Zukunft bauen“ (Klappentext). – Klotz IV, 5802/11 datiert irrtümlich 1950. – Tadellos erhalten.



572

572 **REUTER, Albert:** Hänschens Ferien auf dem Lande. Ein Kinderbuch mit Scherenschnitten. *Mit 20 ganzseitigen Scherenschnittabbildungen von Albert Reuter.* Kassel. Zahnwetzter, M., (1946). 20 x 29,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 42 SS. € 100,-

Seltene erste und einzige Ausgabe dieses schönen Scherenschnitt-Bilderbuches, das die Ferienerlebnisse von Klein Hänschen auf dem Lande schildert. – Der in Kassel-Sondershausen gegründete Verlag M. Zahnwetzter erhielt 1946 eine Drucklizenz (vgl. Doderer, Trümmer, S. 306). – Mück 2106. Nicht bei Weismann. Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

573 **RI-RA RUTSCH.** *Mit 16 ganzseitigen Farbillustrationen von Anny Hoffmann.* Wien. Breitschopf jun, (1953). 21,5 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe. – Kurze – teils österreichische – Kinderverse und -lieder, die Anny Hoffmann mit lebhaften, teils auch witzigen Illustrationen begleitet hat. Es spricht für die ‚Haus-Illustratorin‘ des Verlages, dass einige ihrer zahlreichen Bücher bis heute nachgedruckt werden. – Mück 5142. Weismann S. 203. – Tadellos erhalten.

574 **RICHTER, Götz Rudolph:** Die Höhle der fliegenden Teufel. *Mit Illustrationen von Kurt Zimmermann.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1958. 22 x 15,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 268 SS., 2 Bll. € 38,-

Erste Ausgabe mit einer ganzseitigen, handschriftlichen Widmung von G.R. Richter zum Inhalt des Buches. – „Dieser zweite Teil der ‚Savvy-Trilogie‘ schildert die bewusstseinsmäßige Entwicklung Savvys, der zu Beginn des Textes noch in einfachen Rastern des Gegensatzes Afrikaner versus Europäer befangen ist“ (Steinlein/Strobel/Kramer Nr. 600). – Wegehaupt D, 2991. LKJ III, 176: „Besonderes Gewicht hat seine Savvy-Trilogie. In ihr erzählt Richter von der Erziehung und Entwicklung des Jungen Savvy aus Liberia. Der Name Savvy entstammt dem Pidgin-Englisch und bedeutet ‚verstehen‘.“ – Wild, S. 379 (Gegen den Geist des Karl May und für eine Aben-



573

teuerliteratur). Havekost, Helden, S. 245. – Gut erhaltenes Exemplar.

575 RICHTER, Götz Rudolph: Jonas oder Der Untergang der Marie-Henriette. *Mit teils ganzseitigen Illustrationen von Eberhard Binder*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1957. 21 x 15 cm. Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 151 SS., 6 Bll. € 40,-

Erste Ausgabe mit einer handschriftlichen Widmung des Autors: „...mein drittes Buch, das erdacht wurde, als einer der ersten ‚Sputniks‘, mit zwei Hunden, die Erde umkreiste...“ auf dem Vortitel. – Wegehaupt D, 2994. LKJ III, 176 (Richter) und I, 172 (Binder). KuS, 271. – Schönes und sehr gut erhaltenes Widmungsexemplar.

576 RICHTER, Hans Peter: Karussell und Luftballon. Vier Geschichten. *Durchgehend farbig illustriert von Erich Hölle*. München. Opacher, 1958. 24 x 19,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 16 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe und offensichtlich das erste von Erich Hölle illustrierte Kinderbuch. – „Hölle (1925 in Nürnberg geboren) zeichnet temperamentvoll und mit spritziger Feder. Viele der von ihm entworfenen und gemalten Figuren sind in den sechziger und siebziger Jahren im Fernsehen aufgetaucht“ (Voß in LKJ IV, 287). – In der Geschichtsschreibung der Jugendliteratur wird H.P. Richter zu jenen Autoren gezählt, die das Gesicht der Kinderliteratur der sechziger Jahre wesentlich geprägt haben. „Nach seiner Auffassung sollten künstlerische Aussagen nicht gerichtet sein oder Zwecke verfolgen. Er will keine Ratschläge erteilen, sondern sucht das Gespräch“ (Klimmer in LKJ III, 177). – Mück 2900. Weismann 121. Seebach II, 1594.

577 RICHTER, Helmut: Von Schiffen, Schleppkähnen und Schleusen. Ein Bilderbuch. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Helmut Kloß*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1952. Quer-8vo. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 12 Bll. € 26,-



576

Erste Ausgabe. – Wegehaupt C. 1996. – Havekost, Helden S. 252: „Auch das Bilderbuch der 50er Jahre wendet sich in seiner Themenwahl verstärkt neuen Gebieten zu“ und S. 271. Mück 6838. – Gut erhaltenes Exemplar.

578 RIDDELL, James: Die verrückte Arche Noah. *Mit 15 Farbtafeln von James Riddell*. Frankfurt/Wien/Zürich. Büchergilde Gutenberg, (1955). 20 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 16 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe dieses vergnüglichen Verwandlungsbilderbuches, dessen Seiten horizontal zerschnitten sind, so daß sich beim Umblättern der Einzelsegmente immer neue und komische Tierkombinationen ergeben. Die 5- bis 6zeiligen Verse auf der linken Seite bilden zusammen mit der Darstellung komische Tierbeschreibungen. „Auf diese Weise entstehen lustige Tiere wie etwa der ‚Schildhund‘ (Kombination aus Schildkröte und Seehund) mit dem alles erklärenden Text: ‚Dieses Tier bewegt sich nur langsam. Es lebt im Garten unter Hecken, und man kann es oft vergnügt auf Eisbergen herumspielen sehen‘“ (Laub/Krahé, Spielbücher 235). – Dressler, Büchergilde, S. 89 datiert 1955. Lustige Entfaltung 77; Weismann 257; Mück 6620 und Slg. Brüggemann III, 771 datieren 1956. Deutsche Ausgabe in der Büchergilde Gutenberg. – Titel mit handschriftlicher Widmung, sonst tadellos.

579 RIDDELL, James: Die verrückte Arche Noah. *Mit 15 Farbtafeln von James Riddell*. Berlin. Universitas, 1959. 20 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen). 16 Bll. € 60,-

Wohl zweite Auflage. – Laub/Krahe, Spielbücher 235. Weismann 257. – Nur leichte Gebrauchsspuren und gut erhalten.

580 RIECHERS, W.: Wir lachen mit. *Mit 48 farbigen Illustrationen von W. Riechers*. Berlin. Klems, Willy H., (ca. 1948). 14,5 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 4 Bll. € 120,-



577

Außerordentlich seltener Druck eines Berliner Verlages aus der unmittelbaren Nachkriegszeit der auch Doderer, Trümmer unbekannt geblieben ist und über dessen Autor und Illustrator wir nichts in Erfahrung bringen konnten. – Das Bilderbuch zeigt die Situationskomik eines als Clown dargestellten Mannes in alltäglichen Lebensverhältnissen, darunter auch einige Streiche, die ihm von 2 Jungen, die man als Max und Moritz interpretieren könnte, gemacht werden. – Rühle, Böse Buben ist diese Serie ebenfalls unbekannt.



578 / 579

Mück 6080 gibt als Vornamen des Autors „Otto“ an. Weismann S. 238.

582 **RINGELNATZ**, Joachim (d.i.: Hans Böttcher): Kasperle-Verse. Mit 14 kolorierten Zeichnungen von Eugen Schmidt. Berlin. Henssel, K.H., 1954. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 30 SS., 1 Bl. € 30,-

Die Erstausgabe war 1939 erschienen, allerdings waren die Illustrationen dort nur Schwarz/Weiß (von der seltenen handkolorierten Ausgabe abgesehen). „Die Verse schenkte J. Ringelnatz zu den Figuren, die Doktor Eugen Schmidt in Baden-Baden an Weihnachten 1933 für seine Kinder geschnitzt hatte und die in den vorliegenden Zeichnungen von ihm wiedergegeben sind“. – Slg. Brüggemann 680. Pape 80. Kayser-des Coudres 68. – Über Ringelnatz und seine Bedeutung für die Kinderliteratur vgl. ausführlich LKJ III, 182. – Leicht stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.



580

581 **RIESEN**, A. von: Teddys Abenteuer. Ein lustiges Buch. Durchgehend illustriert von A. von Riesen. Berlin. Schmidt, E., 1946. 20,5 x 29,8 cm. Illustrierter Originalpappband. 32 SS. € 95,-

Erste Ausgabe in einem bemerkenswert gut erhaltenen und schönen Exemplar. – Fehlende Bescheidenheit, Zurückhaltung und Sittsamkeit führen den Teddy in unguete und bedrohliche Situationen, hier in kurzen, comicartigen Bildgeschichten amüsant erzählt. „Wir hoffen – mit uns jedes Kind – daß, wenn das Leben erst beginnt, auch Teddy, der hier oftmals irrt, zu einem Muster-Bären wird“. –

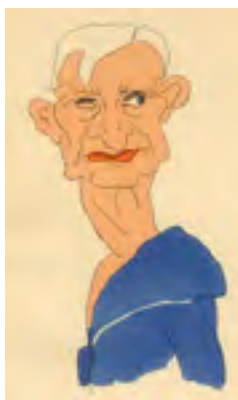


581

583 **RINGENBERG**, Cili: Konditorei Nüssli. Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen von Cili Ringgenberg. Aarau. Sauerländer, H.R., (1947). 24,4 x 17,4 cm. Farbig illustrierter Originalhalbbleinwandband (etwas berieben). 24 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe. – Die Journalistin und Illustratorin C. Ringgenberg (1906–2007) beschreibt in ihrem bekannten „Konditor“-Bilderbuch mit viel Sachinformation das Berufsleben des Bäckers. „Die zahlreichen Zeichnungen, vor allem szenische Darstellungen, oft mit humoristischem Zug, veranschaulichen den Text“ (Rutschmann, Schweiz, S. 63 und Nr. 592. Mück 3540. Weismann S. 143. – Mit vereinzelt Flecken und leichten Lesespuren, sonst gut erhalten.

584 **RODEWALD**, Paul: Königin Elektrizität. Eine lustige, lehrreiche Geschichte vom Wesen und Wirken der Elektrizität. Nach einer Idee von Curt Cowall. Durchgehend farbig illustriert von Paul Rodewald. Reutlingen. Ensslin & Laiblin, 1949. 17,7 x 19,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbbleinwandband (etwas stärker berieben). 64 SS. € 38,-



582



583



584

Erste Ausgabe einer sehr lebendig erzählten und witzig illustrierten Geschichte der Elektrizität für Kinder, die den Kinderbuchbibliographen bislang entgangen ist. Am Ende eine tabellarische Geschichte der Elektrizität bis 1894 und Kurzbiographien der für die Geschichte der Elektrizität wichtigen Naturwissenschaftler. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

585 ROELLI, Hans: Ali. *Mit illustriertem Titel und 13, davon 1 doppelblattgroß Farbtafeln von Margrit Roelli.* Erlenbach. Rentsch, E., 1949. 28 x 21,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben und leichte Feuchtigkeitsspuren im Unter-rand). 14 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe des sehr frühen Bilderbuches der Malerin und Textilkünstlerin Margrit Roelli – in Zusammenarbeit mit ihrem Mann entstanden. „Die Illustrationen sind durchweg Collagen, neben Papier und textilen Materialien werden auch Leder, Pflanzen und andere Stoffe verwendet. In der Materialwahl wird möglichste Nähe zur Realität angestrebt, wodurch sich oft eine erstaunliche plastische Wirkung ergibt“ (Rutschmann, Schweiz S. 63 und Nr. 19). – Mück 104. Sebaß II, 1682. Weismann 4. Haase, Slg. Kling 154. – Mit leichten Lesespuren, sonst gut erhalten.

586 ROPP, Katja von der: *Zwerge sehen dich an. Mit Titelvignette und zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Erika Engel.* Berlin. Schmidt, E., 1949. 21 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit farbig illustriertem Schutzumschlag (Schutzumschlag mit kleinen Einrissen). 59 SS., 2 Bll. Anzeigen. € 50,-

Erste Ausgabe. – Erzählt wird die Geschichte von zwei kleinen Jungen, die sich Tieren gegenüber böse verhalten und sich darüber den Zorn des Waldgeistes Grisebart zuziehen. Dieser verwandelt die Jungen in kleine Zwerge, die nun einige unangenehme Abenteuer mit den gleich großen Tieren erleben müssen, bevor sie erlöst werden. – Mück 7675 datiert 1948 und gibt 69 Seiten an. Nicht bei Weismann. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

587 ROTH, Eugen: *Buntes Buch der Tiere. Mit 29 farbigen Scherenschnitt-Tafeln von Busso Mal-*

chow. Braunschweig. Westermann, G., 1952. 18 x 25 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, etwas fleckig). 60 SS., 2 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe. – Vorwiegend exotische Tiere und Fische werden in sehr harmonischen Bildern gezeigt und von Eugen Roth in einem dreistrophigen Gedicht vorgestellt. Im „Inhaltsverzeichnis“ am Schluss sind die Tiere alphabetisch genannt und sachlich/wissenschaftlich erklärt. – Wilpert-G. 36. Bilderwelt 832. Weismann 32. Mück 860.



587

588 ROTH-STREIFF, Lili: *Der Dumme August und die Tiere. Mit illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Lili Roth-Streiff.* Zürich. Büchergilde Gutenberg, 1953. 23,5 x 30 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben und Ecken etwas bestoßen). 12 Bll. € 120,-

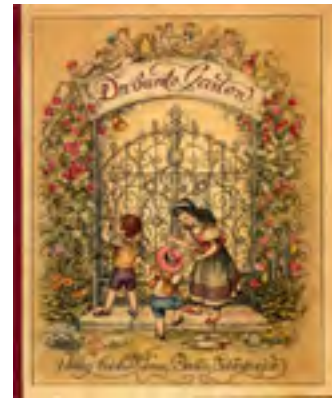
Erste Ausgabe. – Die Ehmcke-Schülerin und Malerin L. Roth-Streiff ist 1905 in Mollis/Schweiz geboren. „In verhaltenen Bildern werden Figuren aus einer kindlicheren Traumwelt gezeichnet. Zirkustiere, Karussellfiguren, Kinder, die entfernt an Puppen erinnern“ (Rutschmann, Schweiz, S. 64, Nr.216 und Farbabb.). – „Ihre Illustrationen zu fremden und eigenen Bilderbuchttexten vermögen vor allem den besinnlichen, nicht nach lauten graphischen Effekten suchenden Betrachter zu erfreuen“



585



586



589

(Hürlimann/Waldmann, S. 208). – Slg. Hürlimann 271. Mück 1070. Weismann 42. – Die ersten beiden Blätter im weißen Rand etwas fleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar dieses schönen Zirkusbilderbuches.

589 RUBIN, Eva Johanna: Der bunte Garten. Ein Buch für unsere Kinder. *Durchgehend farbig illustriert, darunter 4 Farbtafeln, von Eva Johanna Rubin.* Niederschönweide/Berlin. Thieme, E., (1946/47). 24,5 x 20,4 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 9 Bll. € 960,-

Erste und einzige Ausgabe von E.J. Rubins erstem Bilderbuch, das gemeinhin als verschollen gilt! Sie hat in diesem schönen Bilderbuch Gedichte von P. Dehmel und Chr. Morgenstern, sowie bekannte Kinderreime und Volkslieder mit der Hand geschrieben und mit farbigen Illustrationen versehen. Dazu noch vier ganzseitige Farbbilder zu eigenen Versen hinzugefügt. – „Eva Johanna Rubins (1926–2001) Zeichnungen von realistisch romantischer Deutlichkeit sind unverwechselbar. Trotzdem oder gerade weil sie auf alles verzichtet, was man gemeinhin modern nennt. Die optische Fülle, mit der uns ihre Arbeiten konfrontieren, hat etwas wenig Spektakuläres, etwas Zurückhaltendes. Immer ist alles dem Text verpflichtet, Nichts, kein Mummenschanz, keine Verklei-

dung findet um ihrer selbst willen statt. E.J. Rubins Bilderwelt ist intakt. Stiller Humor und eine optimistische Grundstimmung prägen ihre in aller Ausführlichkeit erzählten Darstellungen. Ein sicheres Gefühl für Qualität hat sie immer geleitet, hier liegen wohl auch die Gründe für ihren anhaltenden Erfolg“ (Klaus Ensikat in: „Sag mal, wo ist Tinke Tunk?“). Kleine Schriften des Museums für Deutsche Volkskunde, Heft 13, S. 14ff). – Zu E.J. Rubin vgl. auch ausführlich C. Pohlmann in LdI, Bd.1. Die Bibliographen datieren das Erscheinen unterschiedlich: Bode, Rubin 2 (dat. 1946). Mück 812 und Weismann, S. 31 datieren 1947. – Mit nur leichten Lesespuren und gut erhalten.

590 RÜBNER, Kurt: Kobold in der Kiste und andere Geschichten in Bildern. *Mit 60 Farbbildern von Kurt Rübner.* Dresden. Dittert, M., (1949). 20,8 x 10 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe eines textlosen Bilderbuches zu dem die Kinder selber Geschichten oder Gedichte erfinden sollten: „und weil Überschriften fehlen, müßt ihr sie auch selber wählen; denn nur der was Rechtes schafft, der es tut aus eigener Kraft“ (Einleitungsgedicht). – Kurt Rübner (1875 in Waldheim geboren – 1965 in Dresden gestorben) war vor allem durch seine sehr humorvollen Zeichnungen bekannt geworden; vgl. dazu Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 829 und Vollmer IV, 127. – Mück 3468. Weismann, S. 140. Knorr, Dresden 1703. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

591 RÜCKERT, Friedrich: Kleiner Haushalt. Eine lyrische Phantasie. *Mit farbig illustriertem Titel und 11 Farbtafeln von Hilde Kiessling.* Berlin. Chronos Verlag, (1945). 17 x 13, 8 cm. Illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 75,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe in dieser Form. – „Friedrich Rückert (1788–1866), einer der bedeutendsten Orientalisten seiner Zeit, bevorzugte in seinen Dichtungen Themen des Alltags, der Familie, des Kinderlebens und den natürlichen Rhythmus des Jahres. Einige seiner Gedichte gehören bis zur Gegenwart zu den bekanntesten Kindergedichten in deutscher Sprache. Der pädagogische



589



588

Effekt, der vielen seiner Kindergedichte anhaftet, ist meist unaufdringlich ins phantasievolle oder alltägliche Handlungsgefüge einbezogen“ (Dierks in LKJ III, S.223). – Klotz IV, 6056/16. Mück 3412. Nicht bei Weismann. – Der Chronos-Verlag wurde 1945 von Gustav Spielberg gegründet und ging 1950 in Konkurs (vgl. Doderer, Trümmer, S. 275). – Bemerkenswert gut erhalten.

592 RÜCKERT, Friedrich: Das Männlein in der Gans. *Mit farbig illustriertem Titel, 9 Farbtafeln und Textillustrationen von Beatrice Braun-Fock.* Wiesbaden. Scholz, J., 1947. 14,8 x 13, 8 cm. Originalbroschur mit aufkaschierter farbiger Vorderdeckelillustration. 10 Bll. Vlg.Nr. 3411. € 110,-

Sehr seltene erste Ausgabe mit den Illustrationen von Braun-Fock (1898–1973), zu der Gerlinde Rabenstein in LKJ I, S. 200 u.a. anmerkt: „Die Illustrationen ihrer letzten Schaffensperiode zeigen eine konsequente Weiterentwicklung. In formal geschlossene Blätter wird der Text mit einkomponiert, humorvolle Verspieltheit liegt auch im Nebensächlichen der aufgelockerten Komposition“. – Murken, Braun-Fock I.21. Weismann, S.156. Klotz IV, 6056/23. Doderer-M. 1148. Mück 3926, Ausg. von 1955 und LKJ I, 200, Ausg. von 1956. – „Veröffentlicht unter der Zulassungs Nr. US-W-2008 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung“. – Bemerkenswert gut erhalten.

593 RÜCKERT, Friedrich: Vom Bäumlein das spazieren ging. *Mit 8 Farbtafeln von Otto Debatin.* Stuttgart. Gnamn, I., (1946). 18,8 x 14,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig, Rückengelenk oben etwas beschädigt). 8 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe dieser reizend illustrierten Geschichte um ein Bäumchen, das aus dem engen Wald ausbricht, im Herbst die Blätter verliert und den Holzhacker im Winter bittet, ihn zu fällen, damit er und der Holzhacker nicht mehr so frören. Das letzte Bild zeigt den Holzhacker am warmen Ofen, die Stuttgarter Zeitung lesend. – Der Ingeborg Gnamn-Verlag wurde 1945 gegründet und erlosch 1959; vgl. Doderer, Trümmer S. 281 und Liebert, Stuttgarter Verlage S. 15. – Mück 6688. Weismann S. 260. Klotz IV, 6056/6. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.



591

594 RÜDIGER, Minna: Kätzchens Geburtstagsfeier. Ein Bilderbuch für unsere Kleinen. *Mit farbig illustriertem Titel, 6 Farbtafeln, farbiger Schlußvignette und zahlreichen Textillustrationen von Dorothea Müller.* Lengerich. Bischof & Klein, (1948). 25 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 8 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe dieses hübschen Katzenbilderbuchs mit den Illustrationen von D. Müller, in dem selbst Mäuse die Katzen ganz schön in Verlegenheit bringen können. – Klotz IV, 6060/54. Mück 2870. Weismann S.119. – Bemerkenswert gut erhalten.

595 RUMMEL, Elisabeth von: Hans der Esel. Ein Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Elisabeth von Rummel.* Ulm. Tapper, W., 1949. 20 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 15 Bll. € 75,-

Seltene erste Ausgabe dieser sehr gekonnt illustrierten Versgeschichte um Hans, der als verzauberter Esel vom Schuster Marabu entzaubert wird, woraufhin er weitere von der Hexe zu Tieren verzauberte Kinder befreien kann. – Elisabeth von Rummel veröffentlichte zusammen mit ihrem Mann, Walter von Rummel (1873–1953), einige Bilderbücher; vgl. dazu Klotz IV, 6081. – Mück 2200. Weismann S. 89. – Sehr gut erhalten.



595



590



593



594

596 SAHLING, Finni: Die fleißigen Osterhasen. *Mit farbig illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und 8 ganzseitigen Illustrationen von Felicitas Kuhn-Klapschy.* Wiesbaden. Scholz, J., (1955). 18,4 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten leicht berieben). 9 Bll. Vlgs.Nr. 504. € 35,-

Erste in Deutschland erschienene Ausgabe dieses im Stil der 50er Jahre illustrierten Osterhasenbuches mit lebendigen Bildern von der Herstellung und Verteilung der Ostereier. – Lizenzausgabe des im gleichen Jahr bei A. Mühlechner in Wels erschienenen Buches. – Mück 1436. Weismann, S. 57. – Tadellos erhalten.

598 SAHLING, Finni: Das verschwundene Affenkind. *Mit farbig illustriertem Titel, 11 Farbtafeln und 11 Schwarzweiß-Tafeln von Rosl Warzilek.* Wels. Mühlechner, A., (1950). 18 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben). 11 Bll. € 35,-

Erste Ausgabe. Lebendig und lustig gezeichnete Geschichte um ein aus einem Spielzeugladen verschwundenes Affenkind, das von seinen Tierkameraden aus dem Spielzeugladen gesucht wird. Zusammen verlassen sie den Laden, erleben einige Abenteuer und finden schließlich den kleinen Affen mit Hilfe eines Postboten. – Mück 6624. Nicht bei Klotz IV, 6110 und Weismann. – Mit leichten Gebrauchsspuren und im Bund etwas locker; insgesamt jedoch gut erhalten.



596

597 SAHLING, Finni: Lumpi unser Liebling. *Mit farbig illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und 8 ganzseitigen einfarbigen Illustrationen von F. Kuhn-Klapschy.* Wiesbaden. Scholz, J., (1953). 18,4 x 23,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlgs. Nr. 502. € 45,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönes Exemplar in der Lizenzausgabe für Deutschland; erschien gleichzeitig in Wels bei Mühlechner. – Typisches Bilderbuch der 50er Jahre, das die lustigen Erlebnisse mit einem Hund, den Lilli und Kurt beim Regen gefunden und aufgenommen hatten, lebendig illustriert. – Klotz IV, 6110/5 (dat. 1954). Mück 3790. Weismann 153.

599 SAHLING, Finni: Vom Himmel hoch.... *Durchgehend farbig illustriert von F. Kuhn-Klapschy.* Wiesbaden. Scholz, J., (1954). 18,2 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlgs. Nr. 503. € 40,-

Schönes Weihnachtsbilderbuch in der Lizenzausgabe für Deutschland; erschien gleichzeitig in Wels bei Mühlechner. – Klotz IV, 6110/4. Mück 6738 mit Abb. Weismann 262. – Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar.

600 SAHLING, Finni: Vom Himmel hoch.... *Durchgehend farbig illustriert von F. Kuhn-Klapschy.* Wiesbaden. Scholz, J., (1954). 18,2 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlgs. Nr. 503. € 30,-

Klotz IV, 6110/4. Mück 6738 mit Abb. Weismann 262. – Die ersten drei linksseitigen Illustrationen von Kinderhand ordentlich teilkoloriert, von nur ganz leichten Gebrauchsspuren abgesehen schönes Exemplar.

601 SAHLING, Finni: Der Weihnachtsstern. *Mit farbig illustriertem Titel und 16 Farbtafeln von Hildegard Pezolt.* Wels. Mühlechner, A., (ca.1955). 18,5 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (fleckig und berieben). 10 Bll. € 25,-



598

Erste Ausgabe dieses schönen Weihnachtsbilderbuches. Es erzählt von einem kleinen Mädchen, dessen böse Stiefmutter es in den kalten Winter hinausschickt um Holz zu holen. Das kranke und erschöpfte Kind wird von einem Engel entdeckt, gewärmt und behütet und zuletzt in den Himmel zu Petrus geführt. – Nicht bei Klotz IV, 6110, Mück und Weismann. – Mit leichten Gebrauchsspuren und im Bund etwas locker; selten.

602 SAHLING, Finni: Die Windmännlein. *Mit farbig illustriertem Titel und 16 Farbtafeln von F. Kubn-Klapschy.* Wiesbaden. Scholz, J., (1954). 18,4 x 23,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.Nr. 501 S. € 45,-

Erste Ausgabe in Schreibrift in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar in der Lizenzausgabe für Deutschland; erschien erstmals 1951 in Wels bei Mühleher. – Ein Mädlein befreit drei kleine Windmännlein aus einem Baum, die sofort Unsinn machen, indem sie Bäume brechen und ausreißen, Luftballons fortblasen, einen Zeitungsstand verwüsten, dem Bäcker den Ruß durch den Kamin in die Backstube blasen etc. Das Mädchen ermahnt sie zur Vernunft: Nun blasen sie die reifen Äpfel von den Bäumen und die Drachen in den Himmel; sie trocknen die Wäsche und vertreiben Gewitterwolken. – Klotz IV, 6110/15. Mück 7270 (Ausg.1951). Weismann 284.

603 SAHLING, Finni: Wir spielen. *Mit 10 Farbtafeln, die jeweils in schwarz/weiß wiederholt sind, von M. Markschläger.* Wels. Mühleher, A., (ca. 1950). 24,2 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 11 Bll. € 120,-

Außerordentlich seltene erste und einzige Ausgabe eines Bilderbuches, das wir bibliographisch nicht nachweisen können; auch nicht bei Klotz IV, 6110. – In lebendigen und witzigen Illustrationen werden verschiedene Kinderspiele vorgeführt, jeweils mit einem zweizeiligen Erklärungstext unter den Illustrationen. Da den Farbtafeln jeweils eine gleiche schwarz/weiß Tafel gegenübersteht, allerdings mit jeweils abweichendem Untertext, ist zu vermuten, dass dieses Bilderbuch als Malbuch gedacht war. – Tadellos erhalten.



599 / 600

604 SAINT-EXUPÉRY, Antoine de: Der kleine Prinz. Übertragung ins Deutsche von Grete und Josef Leitgeb. *Mit zahlreichen meist ganzseitigen Farb-illustrationen von A. de Saint-Exupéry.* Bad Salzig. Rauch, K., 1950. 22,5 x 17,5. Originalleinwandband mit illustriertem Schutzumschlag (Umschlag etwas fleckig). 91 SS., 1 Bl. € 160,-

Erste deutsche Ausgabe. – „Zum Ruhm dieses Buches hat vermutlich das Mißverständnis, es handele sich um ein ausgesprochenes Kinderbuch, nicht unwesentlich beigetragen. In Wirklichkeit umschreibt die Widmung an ‚Léon Werth‘ recht genau die Zielgruppe: Erwachsene, die ein nostalgisches Verhältnis zur eigenen Kindheit kultivieren. Der Reiz des Buches liegt in der aus der Sicht der Erwachsenen gezeichneten kindlichen Perspektive auf die Welt, die der Autor in einigen typischen Verformungen von Sprache und Wahrnehmung zu Wort kommen läßt“ (M. Bosse in LKJ III, 246). Doderer, Trümmer S. 85. – Vgl. Brüggemann II, 777, eine französische Ausgabe. – Bemerkenswert gut erhalten.



604

605 SALZER, Kurt: Die Traumwiese. Ein Märchen in Bildern und Zeichnungen. *Mit 22 Farbtafeln und zahlreichen großen Textillustrationen von Horst Schönwalter.* Baden-Baden. Orion, (1948). 29,5 x 21 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen). 28 Bll. € 48,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Die Geschwister Ilse und Peter geraten beim



601



603

Spazierengehen im Wald ins Reich der Elfen und Kobolde und werden in einer phantastischen und naturkundlichen Erzählung mit den wichtigsten Pflanzen bekannt gemacht. – Mück 6366. Weismann S. 248. Klotz IV, 6129/3.

606 SANCHA, Jose: Mitla und Lalo. Zwei Kinder in Mexiko. Übersetzung aus dem Englischen von Ruth Krenn. *Durchgehend farbig illustriert von Jose Sancha*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1960. 27 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. € 28,-

Erste deutsche Ausgabe. – Wegehaupt D, 3154. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhaltenes Bilderbuch über Mexiko.

607 SCHACHENMEIER, Hanna: Kommt mit zum Handwerksmann! Ein Spielbilderbuch. 18.–25. Tsd. *Mit 2 Farbtafeln in Leporellofaltung und 1 Seite mit Handwerkszeug von Marianne Scheel*. Baden-Baden. Stuffer, H., (1955). 19,5 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). € 140,-

„Von der künstlerischen Erziehung der zwanziger Jahre her kommend, dazu von der Leipziger Akademie, die das Buch als Einheit ansah, hat sie die Bilderbuchwelt um wertvolle Werke bereichert und vor allem einzigartige



607

Werke zu den Themen der Natur geschaffen, die nie im engen Sinne nur naturalistisch, sondern zugleich Ausdruck einer künstlerischen Weltanschauung von eigener Prägung sind. In ihren Zeichnungen sowie in ihren Farbbildern pflegte sie ihren eigentlichen Stil, sensibel, kultiviert, nie plakativ oder grell, wenn auch die Farbe als Ausdrucksmittel zu ihrem vollen Recht kommt“ (B. Hürliemann in LKJ III, 272). – Wenn man die leporellogefalteten Tafeln aufzieht, entsteht ein Halbkreis, der eine Dorfstraße zeigt, links und rechts kleine Häuser mit zahlreichen Werkstätten: Bäcker, Uhrmacher, Blumen etc. – Stuck-Villa II, 284 (EA von 1942). Murken-Stuffer 20. Murken, Scheel 28. – Schön und sehr gut erhalten.

608 SCHACKE SCHACKE REITER. Liebe alte Kinderreime in neuem Gewande. *Mit 55 teils farbigen Illustrationen von Karl Mühlmeister*. Stuttgart. Loewe, (1949). 22,8 x 16,1 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 64 SS. Vlg.snr. 1113. € 110,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – Die bekanntesten Kinderreime – liebevoll und ganz reizend illustriert. – Zu Mühlmeister (1876–ca.1942) vgl. Ries, Wilhelmin. Zeit S.731. – Weismann 212. Nicht bei Mück.

609 SCHACKE SCHACKE REITER. Liebe alte Kinderreime in neuem Gewande. *Mit 55 teils farbigen Illustrationen von Karl Mühlmeister*. Stuttgart. Loewe, (ca.1949). 20,7 x 15,3 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 64 SS. Vlg.snr. 1113. € 90,-

Tadellos erhaltenes schönes Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag in einer Auflage, die etwas schwer zu bestimmen ist. Nach Papier und Aufmachen gehört sie eindeutig in die endvierziger Jahre. Der Unterschied gegenüber der 1949 datierten Ausgabe (siehe oben) ist das etwas kleinere Format, der Einbandtitel ist in deutscher Schreibschrift und der Einband enthält keine Verlegerangaben und auch nicht das Lesealter 4–7. Auf dem Innentitel allerdings, wie bei den anderen Ausgaben, 5–8. – Weismann 212. Nicht bei Mück.



605



606



608–610

610 **SCHACKE SCHACKE REITER.** Liebe alte Kinderreime in neuem Gewande. 5. Auflage. *Mit 55 teils farbigen Illustrationen von Karl Mühlmeister.* Stuttgart. Loewe, (ca.1950). 25 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Kapitale gering bestoßen, Rücken lichtrandig). 64 SS. Vlg.snr. 1113. € 65,-

Innen ausgezeichnet erhalten und in einem schönen und sehr breitrandigen Exemplar.

611 **SCHÄFER, Sus:** Landschafts- Postkarten-Malbuch. *Mit 8 farbigen Abbildungen und 8 Abbildungen in schwarz/weiß von Sus. Schäfer.* Mainz. Scholz, J., (ca.1948). 21 x 15,8 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. Vlg.s.Nr.1016. € 75,-

BELIEGT: 1. TIERPOSTKARTEN-MALBUCH. Mit 8 farbigen Abbildungen und 8 Abbildungen in schwarz/weiß von JAV. (Mainz, J. Scholz, ca. 1948). 21 x 15,7 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. Vlg.s.Nr. 1013.

BELIEGT: 2. MALBUCH. Mit 4 Farbtafeln und 6 schwarz/weiß-Tafeln. Wiesbaden, J.Scholz ca. 1948. 15,5 x 17,8 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 4 Bll. Vlg.s.Nr. M 135. – Sehr schönes Malbuch mit Tieren und spielenden Kindern. Im rechten Rand mit leichter Knickspur. – Zu dem Landschafts-Postkarten-Malbuch liegen zusätzlich 12 der schwarz/weiß Bilder bei, mit der originalen Perforation. – Die Künstlerinitialen zum Tierpostkarten-Malbuch sind auf der Umschlagillustration zu finden. – Tadellose, fast neuwertig erhaltene Exemplare.

612 **SHEEL, Marianne:** Die Reise mit Zebi oder die wunderbaren Begebenheiten an Peters Geburtstag. *Mit Titelvignette und 19 ganzseitigen Illustrationen von Marianne Scheel.* Baden-Baden. Stuffer, H., 1947. 24 x 17 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 38 SS., 1 Bl. € 110,-

Erste Ausgabe des letzten Bilderbuches des Herbert Stuffer Verlages; es wurde im März 1948 ausgeliefert. „Ursprünglich war dieses Buch ein privater Entwurf Marianne Scheels für ihren Neffen Peter gewesen. Trotz der kaufmännischen Erfahrung, daß dieses in schwarz-weiß gehaltene Bilderbuch ein schwer kalkulierbares Ver-

kaufs-Risiko darstellte, entschied Stuffer sich, überzeugt von der hohen künstlerischen Qualität der Illustrationen, ohne Zögern für die Veröffentlichung“ (Murken, Stuffer, S. 69 und S. 129, 21). – „Am stärksten zeigt sich die poetische Begabung M. Scheels, wenn sie die gesamte Komposition eines Kinderbuches, Text und Illustration, allein in die Hand nahm; ihre Bücher wie ‚Die Reise mit Zebi‘ ... belegen das in eindrucksvoller Weise“ (Murken, Scheel, S. (5) und Nr. 15). – Bilderwelt 733. Stuck-Villa II, 285. Slg. Brüggemann 711. Doderer-Müller 1198. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

Kubistische Elemente im Bauhausstil

613 **SCHEPER-BERKENKAMP, Lou:** Die Geschichte von Jan und Jon und von ihrem Lotsen-Fisch. *19 Seiten Farbillustrationen, in die der Text (von Barbara Jedermann-Jahncke gezeichnet) eingestreut erscheint.* Leipzig. Wunderlich, E., 1948. 29 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalkarton. 10 Bll. € 680,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar. – Reiner Wild, Geschichte der dt. Kinder- und Jugendliteratur nennt das außergewöhnliche Bilderbuch ein „Beispiel für geradezu avantgardistische Elemente in der Bilderbuchkunst“ und zitiert Arianna Giachi, die der Band „an die kubistischen Elemente im Bauhaus-Stil erinnerte“. – „Scherper-Berkenkamp hatte sich schon in den 20er Jahren mit Bildergeschichten und bebilderten Briefen beschäftigt. Vermutlich entwickelte sie bereits damals das entscheidend neue Prinzip, nämlich Schrift und Bild zu einer lebendigen Einheit zu verbinden. Auf den Buchseiten paßt sich eine zarte und klare Kursivschrift von Barbara Jedermann-Jahncke der mit spitzer Feder gezeichneten Kontur der in überwiegend grünen, blauen und braunen Farbtönen aquarellierten Bilder an“ (Bilderwelt 813). – Die Autorin Lou Scheper-Berkenkamp (1901–76) war ab 1920 Lehrling in der Wandmalereiwerkstatt des Bauhauses unter Itten und bei Paul Klee tätig und später mit dem Bauhausmeister und nachmaligem Landeskonservator von Berlin, Hinnerk Scheper verheiratet (vgl. Doderer-Müller, S. 367 und Nr. 1038). – „Dieses Buch gehört zeitlich in die Nachkriegszeit und war ein leuchtender Stern am damals noch dunklen Himmel des deutschen Bilderbuches“ (Slg. Brüggemann III, 810 mit Abb.). – Klotz 6266/1. Weismann 74.



612



613



614

Mück 1846 mit Abb. Stuck-Villa II, 286 mit Abb. Wangerin, Slg. Seifert S. 166 und Nr. 184.

614 SCHERER, Grete: Engerl's Tageslauf. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend ganzseitig farbig illustriert von Grete Scherer.* Wien. Edition Scala, (1947). 24 x 20,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 6 Bll. € 45,-

Erste und einzige Ausgabe dieses reizend illustrierten Bilderbuches, in dem ein „Engerl“ die Blumenwiesen mit Tau begießt, die Wolken vom Himmel kehrt, die Wolkenlämmer wäscht, die Sonne putzt und am Abend die Sternlein anzündet; dies alles wird in etwas holprigen zweizeiligen Versen beschrieben. – Mück 1196. Weismann S. 47. – Gut erhalten.

615 SCHIEKER-EBE, Sofie: Du schöner grüner Wald. Ein Geburtstagsausflug mit vielen Erlebnissen. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Brunhilde Trautwein.* Stuttgart. Gundert, D., 1949. 24 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten etwas stärker berieben). 35 SS., 1 Bl. € 48,-

Erste Ausgabe. – „Gunderts Anschauungsreihe für die Jugend“. – Eine Wanderung zum Geburtstag von Roland Blank gibt Gelegenheit, Wald und Flur zu erkunden. Für die zahlreichen Farabbildungen, die zwischen den Text gestreut sind, gibt es am Ende eine Erklärungstafel. – Mück 1064. Weismann 42. Klotz IV,6285/30. Doderer, Trümmer und Wohlstand, S. 69. – Gut erhalten.



615

616 SCHIMANSKI, Evamaria: Von den drei Pilzmännlein. *Mit 14 Farbillustrationen (einschließlich Einband) von Evamaria Schimanski.* Feldberg/Mecklenburg. Peter Paul-Verlag, 1948. Illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. (einschließlich Umschlag). € 65,-

Sehr seltene erste Ausgabe. – Reizend illustrierte Versgeschichte um drei Pilzmännlein, die einen Geburtstagskuchen für das Blumenkind Blauglöcklein backen, Honig von den fleißigen Bienen bekommen, einen Regenwurm einsperren etc. – Mück 6808. Weismann S. 264. – Tadellos erhalten.

617 SCHLESIER, Clara Maria: Es wird einmal. Ein Märchen. *Durchgehend zweifarbig illustriert von Else Koch.* Berlin. Pinguin Verlag, 1947. 29,5 x 20,7 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (Rücken fachmännisch restauriert). 34 SS., 1 Bl. € 60,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Dem alten Waldhannes gelingt es mit Hilfe des Zwerges Hurtig und seiner Gesellen, den Zwietrachtteufel zu besiegen, so dass alle Tiere des Waldes einschließlich der Elfen sich wieder um den Erhalt der wichtigen Schutzhütte kümmern können. Die Illustratorin Else Koch kennen wir vor allem auch aus ihren Arbeiten für den Felguth Verlag. – Mück 1292. Weismann S. 50. Klotz IV, 6329/1.

618 SCHMIDHAMMER, Arpad: Mucki. Eine wunderliche Weltreise. Verse von Arpad Schmidhammer. *Mit farbig illustr. Titel und durchgehend farbig illustriert von Fritz Baumgarten.* Wiesbaden. Scholz, J., (1948). 22,6 x 21,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg.Nr. 438. € 140,-

Seltene erste Ausgabe in Antiqua; erschien erstmals in dieser Form mit den Illustrationen von Baumgarten 1939 in Sütterlin. – Die Ausgabe, die von Schmidhammer nicht nur die Versen, sondern auch die Illustrationen enthält, war erstmals 1905 erschienen. – In Text und Illustration witzige und vergnügliche Geschichte der unfreiwilligen Weltreise eines kleinen Jungen, der immer ein Gewehr umgehängt trägt, denn am Anfang der Geschichte wollte



616

er „... zur Löwenjagd nach Afrika!“. – Mück 4366. Weismann, S. 173. Blaume, Baumgarten 186. Rühle, 1024a. – Tadellos erhalten.

619 SCHMIDT, Manfred: Der fröhliche Bleistift.. *Durchgehend illustriert, davon 9 Farbtafeln von Manfred Schmidt.* Biberach. Blüchert, W., (1950). 20,5 x 30 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 16 Bll. € 75,-

„... will dir zeigen, wieviel Freude und Spaß du mit einem Bleistift haben kannst. Hauptsache ist, daß du deine Augen immer gut aufmachst“ (Untertitel). – Erste Ausgabe dieser wundervoll humoristischen Bilder und Bildvorlagen des Karikaturisten Manfred Schmidt (1913–99), der vor dem Krieg als Karikaturist bei Ullstein und nach dem Krieg zuerst in Rowohlt's ‚Pinguin‘-Redaktion arbeitete. Er war der Erfinder von Nick Knatterton, dem Meisterdetektiv (siehe dazu LKJ IV, S.446). – Einige der Bilder sind von Kinderhand teilweise koloriert bzw. in den Schwarz/Weißabbildungen nach den im Text angegebenen Vorschlägen mit Bleistift ergänzt. – Mück 1550. Weismann S. 62. – Trotz der „Bearbeitung“ schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

BEILIEGT: DIE KLEINE Malstunde. Mit 7 Tafeln in Farbe und Schwarz/Weiß von „Bob“. Frankfurt/Main, ca. 1951. Farblich illustrierte Originalbroschur. 14,2 x 21 cm. 4 Bll. Herausgegeben vom Verein zur Förderung des Milchverbrauchs. – In Bildern und Versen wird die Produktion von Milch erzählt, wobei die Kinder die teils farbigen Bilder dann entsprechend mit Farbe ergänzen sollen. – Nicht bei Mück. – Sehr gut erhalten.



619



617

620 SCHMIDT, Walter: Peter lernt Englisch. (Peter learns English). *Mit 15 Farbtafeln von Walter Schmidt.* Düsseldorf. Pen Verlag, (1947). 14 x 20,5 cm. Farblich illustrierte Originalbroschur. 16 Bll. € 45,-

Tadellos erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar dieses als Bilderbuch konzipierten Englischlehrbuches für Kinder. Einer ganzseitigen Farbtafel stehen kurze englisch-deutsche Texte und Vokabeln gegenüber, die sich jeweils auf die im Bild dargestellten Situationen beziehen. Dargestellt werden Jahreszeitenbilder sowie: Unsere Familie – Auf der Strasse – Mutters Küche – In der Schule – Die Berufe – Im Kohlenbergwerk – Der Bauernhof – Sport und Spiel – Auf dem Bahnhof – Beim Arzt und In der Nacht. – Mück 4646. Nicht bei Weismann.



620

621 SCHMÖLDER, Ilse: Kluckermann. *Mit farblich illustriertem Titel und 16 Farbtafeln von Therese Fiberla.* Wiesbaden. Scholz, J., (1956). 20,8 x 26,4 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.Nr. 470 S. € 45,-

Erste Ausgabe in Schreibschrift in einen fast neuwertig erhaltenen schönen Exemplar. – Der kleine Peter entdeckt eines Tages den kleinen „Kluckermann“ am Waschbecken. Kluckermann sorgt dafür, dass die Wasserrohre nicht verstopfen und nimmt Peter mit in die Kanalisation, wo sie einiges erleben, bis sie wieder ins Freie kommen. Dort nimmt der Sandmann, der eben seinen Sack mit Sand füllt, den kleinen Peter mit und bringt ihn ins Bett. Ein



621

farbenfroh illustriertes typisches Bilderbuch der 50er Jahre. – Mück 3442. Weismann, S. 139.

622 SCHNEIDER, Edmund: *Der fröhliche Reigen*. Mit farbig illustriertem Titel und 36 Farbbildern von Edmund Schneider. München. Bassermann F. und P. Müller, 1947. 26 x 22,6 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 38 SS., 1 Bl. € 120,-

Erste Ausgabe in einen schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – „Ein Bilderbuch, das der 1922 in Oberwetz bei Wetzlar geborene Autor 1945 ursprünglich für seinen kleinen Bruder entworfen hatte, mit sehr einfachen, aber phantasievollen Illustrationen zu fünf Geschichten mit mehr oder weniger Struwwelpeteriadencharakter: Putzi und die Bienen: ein Bär verletzt sich beim Honigdiebstahl; Pitt und der Eisbär: Pitt ruft oft ohne Grund um Hilfe, um die Leute zu narren, als er wirklich in Not ist, kommt niemand zu Hilfe (altes Motiv); der Böse Fritz: eine Art ‚böser Friedrich‘, dem der Hund Karo die Nase abbeißt, etc.“ (Rühle 427). – Mück 1560. Weismann S. 62.

Unsichtbare Bilder

623 SCHNELLMALER. *4 Tafeln mit unsichtbaren Illustrationen*. Wiesbaden. Scholz, J., (ca. 1948). 17,4 x 19,4 cm. Illustrierte Originalbroschur (berieben). 4 Bll. € 50,-

„Nanu, ein Buch mit leeren Seiten? Geduld, mein Freudenchen, das wirst du gleich sehen. Nimm einen weichen, nicht spitzen Bleistift zur Hand und fahre mit gleichmäßigen sanften Stricken über die Seiten! Du wirst staunen, was da herauskommt und wie fix es geht. Dein Jos. Scholz-Verlag“. Die Vorderdeckelillustration ist durch starke Bereibung etwas beschädigt, sonst bemerkenswert gut erhalten; selten!

624 SCHÖLZEL, Margot: *Bunte Basteleien*. Kleine Geschenke aus Kinderhand. Anleitung für interessante Bastelarbeiten aus verschiedenartigen Materialien. Mit zahlreichen Farbtafeln und Illustrationen von Hans Greschek, sowie 1 mehrfach gefalt. Bastelbogen. Leipzig. Arnold, R., 1957. Quer-8vo.



622

Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 31 SS. € 34,-

Erste Ausgabe. – Typisches Bastelbuch der 50er Jahre mit genauen Herstellungsanweisungen und ausführlichen Beschreibungen für die Verwendung der Gegenstände. Das Werk enthält besonders viel Spielzeug wie Murmelkäfig, Kegelspiel, Stacheligel, Reiseschach, Schaukelpferd, Riesenrad etc., sowie Vogelhäuschen, Adventskalender, Osterschmuck, Puppenkarussell etc. – Mit nur ganz leichten Gebrauchspuren und mit dem lose beiliegenden Bastelbogen selten.

625 SCHOLL, Marie-Luise: *Eins zum Andern*. Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Christoff Schellenberger. Stuttgart. Thienemann, K., 1948. 20 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. € 28,-

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. – Schöner Gedichtband mit meist jahreszeitlichen Versen der in Prien 1919 geborenen Autorin, mit für die Zeit typischen Illustrationen des Malers Christoff Schellenberger (1924–2011), der Professor für Kunsterziehung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart war. – Mück 1132. Weismann S. 44.



625

626 SCHROEDER, Ursula: *Pipsy*. Abenteuer einer kleinen Maus. Durchgehend illustriert von Wiltraud Jasper. Münster. Der Quell Verlag, 1947. 20,8 x 15 cm. Neuer Pappband mit dem aufkaschierten farbigen Originaleinband. 45 SS. € 48,-

Seltene erste Ausgabe einer kleinen Mäusegeschichte, in der Pipsy zahlreiche Gefahren erlebt, um am Ende doch von einer Katze erwischt zu werden. Die Illustratorin Wiltraud Jasper kennen wir aus zahlreichen Illustrationen



624

zu Märchenbüchern. – Der Lizenzträger des 1946 gegründeten „Der Quell Verlag“ war Karl-Heinz von Saint-George und Strauff aus Münster/Westfalen; vgl. Doderer, Trümmer, S. 295. – Mück 4828. Weismann S. 191. Gut erhaltenes Exemplar.

627 SCHROETER, Arthur: Vom Ei, das gerne ein Osterei sein wollte. *Mit 11 ganzseitigen Farbillustrationen von Arthur Schroeter*. München. Schroeter, A., (ca. 1948). 16,7 x 17,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 10 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe eines sehr lebendig und witzig illustrierten Bilderbuches, das bibliographisch lediglich bei Mück 6706 nachweisbar ist. Auch der Verlag Arthur Schroeter ist bei Doderer, Trümmer, nicht verzeichnet. Da sowohl der Autor, Illustrator und Verlag identisch sind, handelt es sich wohl um einen Selbstverlag; der Druck wurde allerdings bei Bruckmann in München durchgeführt. – Tadellos erhalten.

628 SCHÜTZENHOFER, Friedrich: Waudibaudibauxi. Seine Reise ins Land des Professors Doktor Fitzli-Putzli, und was er auf der Fahrt erlebte. *Mit 7 Tafeln nach Auqraellen von Edith Kiniger*. Linz. Feichtinger, J., 1945. 27 x 20 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 71 SS. € 75,-

Erste und einzige Ausgabe dieses interessanten modernen Märchens. – Klotz IV, 6609/1. Nicht bei Weismann. Gut erhalten.

629 SCHULTZEN, Eitel W.: Rapunzel wird Reporter. Eine Geschichte aus den Alpen. *Mit farbiger illustriertem Titel und zahlreichen Farbillustrationen von Carl Fabriz*. Fürth. Bernheim, Dr. Karoline, 1949. 21,2 x 15,5 cm. Bedruckter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Ecken und Kanten leicht bestoßen). 134 SS. € 28,-

Erste Ausgabe einer vorzüglich illustrierten naturwissenschaftlichen Beschreibung der Alpenwelt in einer spannenden kindgerechten Erzählung. – Nicht bei Mück, Weismann und Klotz. Nach Doderer, Trümmer, S. 272 wurde der Verlag 1945 gegründet. – Gut erhalten.



627

630 SCHULTZEN, Eitel W.: Wir besuchen die wilden Tiere. *Mit Titelillustration und durchgehend farbiger illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben)*. 9 Bll. € 28,-

Erste Ausgabe einer sehr ausführlich erzählten Geschichte um Tiere, die im Zoo zu sehen sind. – Mück 7284. Weismann S.284. Nach Doderer, Trümmer, S. 272 wurde der Verlag 1945 gegründet. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

631 SCHULZ, Gerhard: Harz Märchen. *Mit 24 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Wolf Strobel, Braunschweig*. Braunschweig. Limbach, A., (1947). 20.2 x 26 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 152 SS. € 120,-

Erste Ausgabe dieser gesuchten Sammlung von 20 Märchen des Harz, hrsg. von dem Literaturwissenschaftler Gerhard Schulz (geb. 1928 in Löbau). Der Illustrator Wolf Strobel ist auch als Karikaturist bekannt geworden, was hier in einigen der schönen Farbtafeln auch erkennbar ist. – Gut erhalten.



631

632 SCHULZE-LORENZ, Johanna: Kinderland ein selig Band. Ein Bilderbuch für die Kleinen. *Mit 13 ganzseitigen Farbillustrationen und 24 farbige Vignetten von Veronika Fritsche*. Leipzig. Schulze,



626

H., 1948. 22 x 15,5 cm. Farbige illustrierte Originalpappband (leicht berieben). 14 Bll. € 48,-

Farbenfrohe Bilder von Kinderspielen und Beschäftigungen wie Kochen, Lehrer in der Schule, Nähen von Puppenkleidern etc. werden von flüssigen Versen begleitet. – Das Werk erschien erstmals 1946 in einer Broschur; vgl. Mück 3096. – Gut erhalten.

633 SCHUMANN, Gerta: Kleistert mit. Methodische Anleitung für Werkarbeiten aus Papier und Pappe. Mit Farbillustrationen von Hans Greschek. Leipzig. Arnold, R., 1959. Quer-4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 32 SS. € 18,-

Erste Ausgabe. – Gut erhalten.

634 SCHUSTER, Karl-Heinz: Beim Weihnachtsmann. Mit 6 farblithographierten Tafeln von Karl-Heinz Schuster. Zwickau. Förster & Borries, (1945). 20 x 28 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 5 feste Kartonblätter. € 120,-

Farbenfroh illustriertes Bilderbuch, das die Werkstatt und die Bäckerei des Weihnachtsmannes zeigt sowie die Verteilung der Geschenke. – Mück 482. Weismann, S. 20. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar in der Erstausgabe.



634

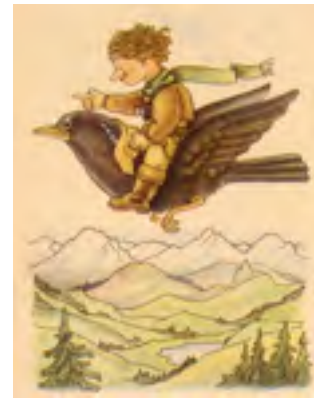
635 SCHWARZ, Georg: Die Geschichte vom verlorenen Entchen. Mit farbige illustriertem Titel und 9 Farbtafeln von Mayer-Schneegans (d.i. Marianne Schneegans). Mühlacker. Stieglitz-Verlag, E.Händle,



628

(1950). 21,4 x 17,4 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 18 SS., 1 Bl. € 60,-

Erste Ausgabe dieser sehr lebendig und reizend illustrierten Geschichte, in der Hanni und Hanspeter ihre entflohene Ente suchen, u.a. mit der Eisenbahn mit Namen „Cannstadt“, sowie mit Hubschrauber, Motorrad, Schiffchen etc., bis sie sie im Suppentopf zu Hause endlich finden. – Zu Marianne Schneegans (1904–97; ab 1931 verheiratet mit dem Künstler Robs Mayer) vgl. auch Doderer-Müller S. 377. Mück 1798. Nicht bei Weismann. Der Mühlacker Verlag von E. Händle ist Doderer, Trümmer, unbekannt. – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.



629



635

636 SCHWARZ, Georg: Wir feiern Geburtstag. Durchgehend farbige illustriert von Hedda Obermaier-Wenz. Stuttgart. Günther, H.E., (1955). 26,5 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen, etwas fleckig). 8 Bll. € 55,-

Erste Ausgabe. – Lebendig illustrierte Verse zu einem Kindergeburtstag. – Weismann 285. Mück 7308. – Etwas fingerfleckig und mit leichten Lesespuren, sonst gut erhalten.

637 SCHWENDY, Jürgen: Die grosse Reise. In Bildern und Versen erzählt. Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Scherenschnittabbildungen von Jürgen Schwendy. Leipzig. Volk und Buch, 1948. 19,5 x



630



632



636

26 cm. Illustrierter Originalhalbbleinwandband (fleckig und etwas berieben). 27 SS. € 50,-

Erste Ausgabe seines zweiten Scherenschnitt-Bilderbuches. – Der Arzt und Scherenschnittkünstler Jürgen Schwendy (1911–81) „erhielt seine künstlerische Unterweisung durch die Graphikerin René Binder, später durch die Bildhauerin Magdalene Krefner, von Bernhard Kretschmar und Fritz Koch“ (Weber, Scherenschnitt, S. 60). – Mück 2004. Weismann S. 82. – Mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar.

638 SCHWENDY, Jürgen: *So leben wir in Afrika. Mit 19 ganzseitigen Scherenschnittabbildungen (Umschlagabbildung wiederholt) von Jürgen Schwendy.* Dresden. Hartmann, P., 1947. 21 x 30 cm. Illustrierte Originalbroschur. 20 Bll. € 110,-

Erste Ausgabe seines ersten Bilderbuches. – „Streng konturiert sind Jürgen Schwendys Scherenschnittillustrationen. Seine Schnitttechnik schafft ein graphisch abwechslungsreiches Liniengeflecht, gibt den Menschen eine charaktervolle, eigenwillige Gestalt, wodurch die Illustrationen nicht nur schön, sondern auch lebendig werden“ (Steinlein/Strobel(Kramer, Sp. 838). – Knorr, Dresden 1887. Mück 5726 nennt nur 14 SS. Nicht bei Weismann. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



638

Ernst Kutzer wird bewusst unterdrückt!

639 SEEMANN, Margarete: *Hampelmann, führ uns an!* Mit Einbandillustration, Vorsatzgestaltung und 6 Farbtafeln von Ida Bohatta-Morpurgo und zahlr.

teils zweifarbigen Illustrationen von Ernst Kutzer. Wien und Leipzig. Verlag Jugend und Volk, (1946). 23,5 x 18 cm. Illustrierter Originalhalbbleinwandband (Kanten etwas berieben). 69 SS., 1 Bl. € 85,-

In dieser zweiten Ausgabe (erstmalig 1932 erschienen) der schönen Gemeinschaftsarbeit von E. Kutzer und Ida Bohatta-Morpurgo wird Ernst Kutzer offensichtlich ganz bewusst nicht genannt. Weder als Mitillustrator des Werkes, noch in den Anzeigen am Ende, die ebenfalls Bilderbücher anzeigen, an denen Ernst Kutzer mitgearbeitet hat! – Shindo, Kutzer 534. Bode, Bohatta-M. 50. Heller, Wien 1232. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

640 SEIDEL, Johanna Maria: *Das Zirkus-Schifflein Birili. Ein Märchen in Reimen. Durchgehend farbig illustriert von Beatrice Braun-Fock.* Mainz. Scholz, J., (1948). Klein-4to. Farbig illustrierter Originalpappband. 10 Bll. Vlg.-Nr.460. € 160,-

Erste und einzige Ausgabe mit den reizenden Illustrationen von Braun-Fock in einem tadellosen, fast neuwertigen Exemplar. – „Die Illustrationen ihrer letzten Schaffensperiode (das letzte Bilderbuch erschien 1966) zeigen in konsequenter Weiterentwicklung die Veränderung ihrer Gestaltungsweise in zeitgemäßer Form. Humorvolle Verspieltheit liegt auch im Nebensächlichen der aufgelockerten Komposition“ (Rabenstein in LKJ I, 200; nicht in der Bibliographie). – Murken, Braun-Fock I.23. Mück 7626. Doderer/Müller 1324. Weismann 296.



641



640



644



645

641 SEIDEL, S.: Wurzelklaus und Purzelmaus. Eine lustige Geschichte. *Mit 10 Farbtafeln von H. Hilge.* Vlotho. Köhler, F., 1947. 15 x 20,4 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben, Rücken etwas beschädigt). 5 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe. – Rühle 1847 weist dieses Werk den sogenannten Max- und Moritzziaden zu: „Wurzelklaus spielt der Maus einen Streich, fällt aber im wahrsten Sinne des Wortes selbst in die Grube. Versöhnliches Ende zwischen beiden Figuren. Bei Mück ist die Autorin mit Rudolfine Seidel aufgelöst, was aber sehr fraglich ist“. – Mück 7450. Nicht bei Weismann. – Gut erhalten.

642 SEIDMANN-FREUD, Tom: Hurra, wir lesen! Hurra, wir schreiben! Spielfibel No. 1. 14.–21 Tsd. *Mit zahlreichen Illustrationen von Seidmann-Freud; Einbandzeichnung von Susanne Ehmcke.* Baden-Baden. Stuffer, H., 1949. 25,4 x 20,4 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 1 Bl., 51 SS., 1 Bl. € 350,-

„Das Echo auf diese erste Spielfibel (im Herbst 1930 erschienen) war groß. Unter den Besprechungen ragt die Walter Benjamins hervor: „Der Gedanke, die Fibel spielfhaft aufzulockern, ist alt und der neueste radikalste Versuch, die nachgelassene Fibel der Seidmann-Freud, steht nicht außerhalb pädagogischer Überlieferung. Wenn dennoch etwas dies Elementarbuch aus der Reihe aller bisherigen hebt, so ist es die seltene Vereinigung gründlichsten Geistes mit der leichtesten Hand. Grundlage war der ausgezeichnete Einfall, Fibel und Schreibheft zusam-



642

menzulegen. Selbstvertrauen und Sicherheit werden in dem Kinde erwachen, das seine Schrift- und Zeichenproben zwischen diesen Buchdeckeln anstellt.“ (Murken-Seidmann-F., S. 187 und Nr.11). Murken-Stuffer 9. Bilderwelt 662. Slg. Brüggemann I, 778. – Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar.

643 SELITSCH, Edith: Hochzeit im Wiesengrund. *Mit illustriertem Titel, 6 ganzseitigen Farbillustrationen und einigen farbigen Vignetten von Mariele Großmann.* Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca.1945). 17,5 x 24 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig, leicht berieben). 8 Bll. (einschließlich Umschlag). Vlg.snr. B3/45. € 100,-

Sehr seltene erste und wohl einzige Ausgabe. – In der Art Fritz Baumgartens sehr lebendig illustriertes Bilderbuch einer Wiesenhochzeit, zu der Käfer, Bienen, Stiefmütterchen etc. ihre Vorbereitungen treffen und zu der Frau Sonne mächtig strahlt. – Am Ende ein 1949 datierter Besitzvermerk. – Bibliographisch konnten wir das Bilderbuch nicht nachweisen. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.



643

644 SIEBERT, Anne: Schmetterlinge. Vom Werden und Wachsen eines Schwalbenschwanzes. 2. Auflage. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Anne Siebert.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1953. 28,7 x 21,2 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 45,-



646



650



651

Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar eines Bilderbuches, das in beeindruckend schönen und dabei auch gute Sachinformation vermittelnden Illustrationen die Entwicklung und die natürlichen Feinde des Schmetterlings darstellt. – Mück 5420. Weismann S. 214.

645 SIEHR, Renate: Drüben beim Gärtnersmann. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von Werner Bürger*. Berlin. Altberliner Verlag/Lucie Groszer, 1949. 22,7 x 16,7 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 10 Bl. € 50,-

Erste Ausgabe eines einfallsreich illustrierten Bilderbuches, das in erzählender Weise den Kindern Gartenarbeit näher bringt und die damit verbundenen Obstsorten, Gemüse, Blumen etc. – Den Illustrator Werner Bürger kennen wir auch aus seinen Illustrationen zu den Sachbilderbüchern von Friedrich Böer. – Mück 1060. Weismann S.42. – Leicht stockfleckig, sonst gut erhalten.

646 SIMMEL, Johannes Mario: Weinen ist streng verboten! Eine Geschichte für kleine und große Mädchen. *Mit 3 schwarz/weiß Tafeln*. Wien. Leuen Verlag, 1950. 21 x 15,5, cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 150 SS., 1 Bl. € 45,-

Erste Ausgabe. – „Der Autor verfolgt einen ausdrücklich formulierten didaktischen Anspruch, nach dem er den alten Tugenden der Vernunft, Humanität, Solidarität und Toleranz endlich zum Durchbruch verhelfen will. Dies sind auch die Erziehungsziele seiner Kinderbücher“ (Schmiedt-Schomaker in LKJ IV, 505 datiert 1948). – „Johannes Mario Simmel (1924–2000) wird zum Wegbereiter einer Kinder- und Jugendliteratur, für die Aktualität und Zeitbezug zu den ausschlaggebenden Faktoren eines modernen Realismus werden“ (Ewers/Seibert, S. 154). – Gut erhalten.

647 SITIER, Otto: Zwerg Purzel unter seinen Tieren. *Durchgehend farbig illustriert von Gerd Schumacher*. (Calbe. MDV, 1947). 14,5 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 8 Bl. (einschließlich Umschlag). € 45,-

Erste Ausgabe. – Zwerg Purzel schreibt den Tieren im Walde, dass er sie besuchen möchte, macht sich dann mit einem von einem Hirsch gezogenen Wagen auf den Weg zum Rehkitzlein, tanzt mit dem Maikäfer und spielt mit 2 Füchslin, besucht das Froschkonzert und läßt sich vom Hasen zu einem Pilzessen einladen. – Mück 7672. Nicht bei Weismann. – Sehr gut erhalten.



647

648 SIXTUS, Albert: Der faule Teddybär. Ein drolliges Bilderbuch. *Mit 12 ganzseitigen Farbillustrationen von Willy Planck*. Stuttgart. Loewes, (1948). 16,2 x 21,8 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband (etwas berieben). 1 nn. Bl., 12 num. Bl. € 30,-

Erste Nachkriegsausgabe; die Erstausgabe war 1928 erschienen. – Lustiges Bilderbuch, das die Geschichte eines Bärenkindes erzählt, das nicht mehr zur Schule gehen, sondern die weite Welt erleben will. „Plancks tatsächliches Talent tritt bei der Darstellung humorvoller und spontaner Ereignisse hervor“ (C. Schneider in LKJ IV, 452). Mück 1378. Weismann S. 54. – Titel mit Besitzvermerk und mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt aber ordentliches Exemplar.

649 SIXTUS, Albert: Die Häsenschule. Ein lustiges Bilderbuch. *Mit illustriertem Titel, 15 ganzseitigen Farbillustrationen und Textillustrationen von Fritz Koch-Gotha*. Hamburg und Leipzig. Hahn, A., (ca. 1950). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 16 Bl. Vlg.Nr. 32. € 60,-

Ein Klassiker der deutschen Bilderbuchillustration und gleichzeitig Koch-Gothas erstes Kinderbilderbuch. – Die



652



653



655

erste Ausgabe erschien 1924; die späteren Auflagen zu datieren ist etwas schwierig, da bibliographisch nur unzureichend bearbeitet. Vorliegende Auflage muß entsprechend dem Druckvermerk „Dr. te Neues & Co. Kempen Ndrh.“ auf 1950 datiert werden. – Vgl. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 649; Seebaß II, 1896 (25. Aufl.); Klotz IV, 6857/26; LKJ II, 232 und *Bilderwelt* 615 (16. Aufl.). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

650 SIXTUS, Albert: *Das zerstörte Zwergenstädtchen* (Einbandtitel). *Mit Titelillustration, 12 Farbtafeln und Textillustrationen von Hanna Helwig-Goerke*. Nürnberg. Sebaldus Verlag, 1949. 18 x 14,8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. € 110,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das Sixtus wohl explizit für die Kriegs- und Nachkriegskinder geschaffen hatte. „Hunger, Not und großes Elend, herrschten drin im Zwergenland; denn das wunderschöne Städtchen, war im Kriege ausgebrannt“, so beginnt dieses Bilderbuch, das in Versen und eindrucksvollen Bildern den Wiederaufbau eine Stadt schildert. Es endet mit dem Vers: „Kommt mal wieder so ein Hetzer, kriegt er einfach einen Tritt!“. – Der gedruckte Titel ohne das Adjektiv „zerstörte“. – Aus der Reihe II der Nürnberger Bilderbücher, Band 4. – Mück 7585. Weismann, S. 294. Klotz IV, 6857/74. – Bemerkenswert gut erhalten.

651 SIXTUS, Walter Andreas: *Die Hasenbübchen und ihre Arbeit vor dem Osterfest*. *Mit 6 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Anneliese Hinze*. Esslingen. Schreiber, 1949. 26,5 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 7 Bll. € 80,-

Seltene erste Ausgabe dieser hübschen Osterhasengeschichte. Der Verfasser, der vorwiegend unter dem Pseudonym Andreas Walter arbeitete, war der 7 Jahre ältere Bruder des Verfassers der berühmten „Häschen Schule“, Albert Sixtus. – Mück 2264. Weismann S. 92. – Der Illustratorenname Hinze ist auf dem Titel irrtümlich mit „tz“ geschrieben. – Gut erhalten.

652 SMEKAL, Richard: *Die Frühlingsblumen Fibel*. 21.–30. Tsd. *Mit 22 Farbtafeln und einer farbigen Schlußvignette von Gerda Born*. Wien. Neff, P., (1952). 14,5 x 10,3 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 28 Bll. € 50,-

Zu den guten Versen des österreichischen Schriftstellers Richard Smekal (1888–1954) schuf Gerda Born bezaubernde Illustrationen; wir kennen sie schon von den wunderschönen Andersen-Illustrationen her. – Am Ende werden die hier behandelten Blumen nochmals botanisch benannt, ihre Blütezeit und ihr Standort genannt. – Mück 1628, erste Ausgabe von 1947. Klotz IV, 6867/1. Nicht bei Weismann. – Sehr schönes und tadellos erhaltenes Exemplar.

653 SMOLIK, Hans Wilhelm: *Knorzel. Der Baumstumpf*. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Kurt Bessinger*. Braunschweig, Berlin, Hamburg. Westermann, G., 1949. 21 x 14,8 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht angestaubt). 43 SS. € 35,-

Erste Ausgabe. – „Smoliks Stärke und Schwäche zugleich ist seine weitgehende Anthropomorphisierung der Naturwelt“, die, so Bertlein in LKJ III,409, zur Folge hat, das zwar ein besonders nahes Partnerschaftsverhältnis zwischen der Natur und dem lesenden Kind entsteht, aber gleichzeitig auch zu einer Verniedlichung und Verharmlosung der natürlichen Vorgänge führt. Vgl. dazu auch Doderer, *Trümmer* S. 80 und Wild, S. 309. Klotz IV, 6872/24. Mück 3458. Nicht bei Weismann. – Sehr gut erhaltenes Exemplar dieses Naturmärchens mit lebendigen und farbenfrohen Illustrationen.

654 SMOLIK, Hans Wilhelm: *Rauschebart*. *Mit 20 Illustrationen und 4 Farbtafeln von Kurt Bessinger*. Braunschweig. Westermann, G., 1946. 21 x 15,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 55 SS. € 35,-

Erste Ausgabe. – „Daß in der Nachkriegszeit auf märchenhafte Erzählformen Bezug genommen wird, geht vermutlich auf die Scheu zurück, angesichts der Trümmer Zeitgenössisches nüchtern und wirklichkeitstreu direkt zu thematisieren. Zu den für zeitsymptomatisch erachteten



656



658

Autoren gehört auch der Tierschriftsteller und Naturmärchen-Erzähler H.W. Smolik, dessen Hauptschaffensperiode in die Zeit nach 1945 fällt“ (Doderer, Trümmer und Wohlstand, S. 80). – „Wichtig ist, dass in den Schriften Smoliks der Kampf ums Dasein im Zentrum steht. Smolik glaubt, in seinen Tiernmärchen die Maßstäbe für menschliches Zusammenleben der Ordnung der Natur abgewinnen zu können. Sie ist für ihn die Autorität. Er braucht keinen Führer mehr, jedoch die Natur und ihre Gesetze als Führung und Vorbild“ (Wild, S. 309 sehr ausführlich und im Zusammenhang und Gegensatz zu Astrid Lindgren). – LKJ III, 409. Klotz IV, 6872/35. – Sehr gut erhalten.

655 **SMOLIK, Hans Wilhelm**: *Der Waldhüter. Mit 15 ganzseitigen Illustrationen von Kurt Bessiger.* Stuttgart. UDV, 1947. 20 x 15,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 98 SS., 1 Bl. € 35,-

Erste Ausgabe. – „Daß in der Nachkriegszeit auf märchenhafte Erzählformen Bezug genommen wird, geht vermutlich auf die Scheu zurück, angesichts der Trümmer Zeitenössisches nüchtern und wirklichkeitstreu direkt zu thematisieren. Zu den für zeitsymptomatisch erachteten Autoren gehört auch der Tierschriftsteller und Naturmärchen-Erzähler H.W. Smolik, dessen Hauptschaffensperiode in die Zeit nach 1945 fällt“ (Doderer, Trümmer und Wohlstand, S. 80). – „Wichtig ist, dass in den Schriften Smoliks der Kampf ums Dasein im Zentrum steht. Smolik glaubt, in seinen Tiernmärchen die Maßstäbe für menschliches Zusammenleben der Ordnung der Natur abgewinnen zu können. Sie ist für ihn die Autorität. Er braucht keinen Führer mehr, jedoch die Natur und ihre Gesetze als Führung und Vorbild“ (Wild, S. 309 sehr ausführlich und im Zusammenhang und Gegensatz zu Astrid Lindgren). – LKJ III, 409. Klotz IV, 6872/61. – Gut erhalten.

656 **SOLLEDER, Willi**: *Familie Osterhas‘. Die Geschichte von Klein-Hoppemann. Mit 9 Farbillustrationen von Willi Solleder.* München-Pasing. Meindl & Kittsteiner, (ca. 1946). 27 x 21,2 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 Bll. € 50,-

Erste Ausgabe. – Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar dieses eher konventionell illustrierten Hasen-Bilderbuches,

in dem es nicht nur um Ostern geht, sondern auch um die Schule, Hochzeit, Jahrmarktbesuch etc. – Mück 1362. Nicht bei Weismann.

657 **SOLLEDER, Willi**: *Lies und Puppi, Hans und Struppi.* Ein buntes Bilderbuch durch das ganze Jahr. *Mit 10 Farbillustrationen von Willi Solleder.* München-Pasing. Meindl & Kittsteiner, (ca. 1946). 28,5 x 20,7 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 Bll. € 50,-

Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar dieses jahreszeitlichen Bilderbuches, das die Erlebnisse – vom Ostereiersuchen im Frühjahr bis zur Bescherung an Weihnachten – der beiden Geschwister Lies und Hans, zusammen mit der Puppe Puppi und dem Hund Struppi in Versen und Bildern zeigt. – Mück 3722. Nicht bei Weismann. – Typisches Beispiel eines unmittelbaren Nachkriegsbilderbuches in nahezu neuwertigem Zustand.

658 **SONNE-SONNE SCHEINE.** *Deutsche Kinderlieder.* Zum Spielen auf dem Klavier gesetzt von Hanna Degn. *Durchgehend farbige illustriert von Elfriede von Bochmann-Eggebrecht.* Hamburg. Wegner, Chr., 1947. 25 x 30,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas angestaubt). 62 SS., 1 Bl. € 60,-

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. – „Die Illustratorin widmet den Band ihren beiden Kindern. Er enthält Lieder zu Tages- und Jahreslauf, Tierlieder, erzählende Lieder und solche zum Spielen und Tanzen. Ältere Kinderlieder wurden ebenso aufgenommen wie etliche neuere. Die Illustrationen verraten keine große Könnerschaft, aber sie sind lebendig und farbenfroh“ (Boock, *Kinderlieder* S. 206). – Mück 5752. Nicht bei Weismann und Raecke-Hauswedell, Hamburg.

Alptraum Krieg

659 (**SPAK, Franz Heinrich**): *Der Traumgeist. Ein Bilderbuch für böse Buben. Durchgehend farbige illustriert von F.H. Spak.* Wien. Gerlach & Wied-



659



660



665

ling, 1945. 21,3 x 16,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 16 Bll. € 110,-

Erste und einzige Ausgabe dieser sehr speziellen Struwelpeteriade, die vor allem auch durch die unmittelbare Nachkriegszeit geprägt ist. – „Es handelt sich hier wie schon häufiger um eine Struwelpeteriade, in der der Traum erzieherische Funktion übernimmt: In sieben Geschichten wird von Untaten Peters erzählt, denen in den anschließenden Nächten quälende Träume folgen, die bei Peter eine Besserung bewirken. Unter anderem schießt er mit dem Luftgewehr auf eine Schießscheibe und zielt auch auf den vorbeigehenden Karl, wobei er stolz denkt: ‚Hätte ich geschossen, wäre er jetzt tot!‘. Im Traum wird das Wirklichkeit: Karl schreit sterbend um Hilfe. Nie wieder will Peter auf Menschen zielen. Sicherlich spielt hier der aktuelle, reale Albtraum Krieg eine Rolle. Interessanterweise treffen die bösen Folgen in der Realität zunächst überwiegend andere, und Peter leidet unter seinem Mitleid. Die Verse sind gelungener als die einfachen Bilder“ (Rühle, 524) des Wiener Journalisten und Schriftstellers Spak (1900–59). – Mück 6360. Nicht bei Weismann. – Bemerkenswert gut erhalten.

660 SPECHT, Jochen: Ein Blatt fliegt über Stadt und Land. Und wir – wir reisen mit!. *Durchgehend farbig illustriert von Jochen Specht*. Berlin. Eos-Verlag, 1949. 4to. Originalpappband mit aufkaschiertem farbigem Titelschild (leicht bestoßen). 12 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe des sehr fröhlich und lebendig illustrierten Nachkriegsbilderbuches eines Illustrators, den wir aus vielen Nachkriegsbilderbüchern kennen, der aber bibliographisch noch nicht aufgearbeitet ist. – Weismann 25. Mück 640. – Gut erhalten.

661 SPECHT, Jochen: Kikeriki. Ein Bilderbuch zum Ausmalen. *Mit 10 meist ganzseitigen Farbillustrationen und 10 entsprechenden schwarz/weiß Illustrationen von Jochen Specht*. Berlin. Libra, (ca.1948). 19,8 x 28 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 6 Bll. € 85,-

Sehr gut erhaltenes Ausmalbilderbuch, das ausschließlich Kinderspielzeug zeigt. – Nicht bei Mück und Weismann. **BEILIEGT: MALBUCH für die Kleinen.** Mit 8 Farbtafeln und 8 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln. Ohne Ort, Drucker und Jahr (ca.1948).14 x 20,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. – Auch dieses Malbuch zeigt ausschließlich Spielzeug. Tadellos, fast neuwertig erhalten. **BEILIEGT: FÜR UNSERE kleinen Künstler.** Mit 7 Farbtafeln und 7 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln. Ohne Ort, Drucker und Jahr (ca.1949).14,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. – Die Bilder zeigen vorwiegend Spielzeug, spielende Kinder etc. – Tadellos erhalten.

662 SPECHT, Jochen: Köpfcchen – Köpfcchen! Viele bunte Rätsel. *Durchgehend farbig illustriert von Jochen Specht*. Berlin. Eos, 1949. 19,5 x 17,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 32 SS. € 70,-

Erste Ausgabe des reizend illustrierten fröhlichen Rätselbuches für Kinder, u.a. mit Bilder- und Sprachrätseln und mit einem Kapitel ‚Dichter geben Rätsel auf‘. – Mück 3504. Weismann, S. 141. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

663 SPECHT, Jochen: Mal’ dir ein buntes Bilderbuch von Hasen und Hirschen und Reh. *Mit 12 meist farbigem Tafeln von Jochen Specht*. Berlin. Kinderland-Verlag, (ca.1946). 21 x 28,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 6 Bll. € 70,-

Erste und einzige Ausgabe eines schönen Malbuches mit Hasen, Rehen, Hirschen, Wildschweinen etc. Einige der schwarz/weiß Illustrationen schon von Kinderhand gemalt. – Nicht bei Mück und Weismann; Doderer, Trümmer, kennt den „Kinderland-Verlag“ auch nicht. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten; selten! **BEILIEGT: MALBUCH.** Mit 6 Farbtafeln und 6 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln. Berlin, Fries 1948. Farbige illustrierte Originalbroschur. – Die Bilder zeigen Schneemann, Puppenspiele, auf dem Markt, im Garten etc. – Nicht bei Mück. Tadellos erhalten.



BEILIEGT: (MALBUCH). Mit 7 Farbtafeln und 7 entsprechenden schwarz/weiß Tafeln. Ohne Ort, Drucker und Jahr (ca. 1950). Farbige Originalbroschur. – Die Einbandillustration zeigt einen Hund mit Ball, die Tafeln: Osterhase, Henne mit Küken, Spielzeugeisenbahn, Junge im Auto, Mädchen mit Puppenwagen und beim Kochen, Segelschiff. – Tadellos erhalten.

664 **SPECHT, Jochen:** Mein Dorf. Ein Bilderbuch zum Ausmalen. *Mit 12 meist farbigen Tafeln von Jochen Specht.* Berlin. Ohlert, P.H., (ca. 1945). 21 x 29,8 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. (einschließlich Umschlag). € 110,-

Sehr seltenes Bilderbuch in einem tadellos erhaltenen, fast neuwertigen Exemplar. – Das textlose Bilderbuch zeigt dörfliche Szenen jeweils in einer farbigen und einer schwarz/weißen Darstellung, wobei die schwarz-weiß Abbildung dann wohl ausgemalt werden soll. – Nach Doderer Trümmer, S. 293 erlosch der 1945 in Berlin und Stuttgart gegründete Verlag schon Anfang 1947. Mück kann allerdings Verlagszeugnisse bis 1949 nachweisen, vorliegendes Bilderbuch allerdings nicht.

665 **SPECHT, Jochen:** Meises Flug in die Welt. Ein buntes Bilderbuch. *Mit 11 Farbtafeln von Jochen Specht.* Berlin. West-Ost Verlag, (1945). 25,5 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 12 Bll. € 160,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar. – Ein typisches Jochen Specht Bilderbuch. Mit seinen harmonischen und ruhigen, aber sehr detailreichen Illustrationen führt er den kleinen Betrachter aus der Vogelperspektive über ländliche Gefilde bis in die große Stadt. Die beigegebenen erzählenden Verse sind etwas holprig. – Mück 4240. Nicht bei Weismann.

Rechenfibel für Vorschulkinder

666 **SPECHT, Jochen:** Wieviel sind es? Kleine Leute lernen zählen. *Mit farbige illustriertem Titel, 10 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Jochen Specht.* Berlin. Eos-Verlag, 1948. 20,8 x



664

669

29,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe. – Für Vorschulkinder gestaltete Rechenfibel mit einer ganzseitigen Illustration und einem Vers, der die Rechenaufgabe des Bildes erläutert. Als Motiv werden auch Märchen der Brüder Grimm, z.B. Rotkäppchen, die sieben Raben und die sieben Geislein verwendet. Andere Motive beziehen sich auf Weihnachten, die Jahreszeiten, Gartenfrüchte, Marktgeschehen etc. – Mück 7254. Weismann, S. 283. – Zwei Blatt auf neue Falze gelegt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

667 (**SPEISEBECHER, Marianne:**) Im Kindergarten der Tiere. *Mit farbige illustriertem Titel, 12 ganzseitigen und zahlreichen farbigen Textillustrationen von C.O. Petersen.* Wiesbaden. Scholz, J., (1950). 22,4 x 21,2 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 13 Bll. Vlg. Nr. 447. € 30,-

Dieses Bilderbuch mit den Versen von M. Speisebecher erschien zuerst 1931 unter dem Titel: „Bei Tante Gruh. Ein lustiges Buch vom Kindergarten“. – „Naive Verniedlichung ist auch hier zu erkennen; ein Tag mit Spielen, Turnen und Lernen wird geschildert. Die Kinder sind Spieltiere mit rosa und blauen Schleifchen um den Hals, beim Essen mit Schlapperlätzchen bekleidet etc. Gewisse stilistische Verwandtschaften zu Brunhoffs „Babar“ und Walter Trier sind festzustellen“ (Voß in LKJ IV, 450). – Mück 2650. Weismann S. 109. Nicht bei Klotz IV, 6916/3. – Der Buchblock verkehrt herum eingebunden. Sonst schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

668 **SPEISEBECHER, Marianne:** Schnatts abenteuerliche Reise. Lustige Tiergeschichten. Neubearbeitet von Walter Andreas. *Mit farbige illustriertem Titel, 13 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von C.O. Petersen.* Hamburg. Hahn, A., (1953). 22,5 x 19,8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Ecken etwas bestoßen). 14 Bll. € 45,-

„Das Illustrationswerk Petersens im Bereich der Kinderbücher umfasst in erster Linie Bilderbücher für das Vorschulalter. Immer sind Tiere die Handlungsträger. Sie sind



671



673



674

stark vermenschlicht und nicht immer in ihrer natürlichen Umgebung dargestellt. Durch die Zuordnung von Gegenständen aus der menschlichen Umwelt zu der Ente Schnatt – sie zieht mit Hut und Koffer ausgestattet, in die weite Welt – ist die Anthropomorphisierung erreicht“ (Voß in LKJ IV, 450). Bilderwelt 690. Doderer-Müller 915, EA von 1936. – Etwas fleckig und mit Gebrauchsspuren; insgesamt aber noch ordentliches Exemplar.

669 SPERLING, Helmut: Die Eisenbahn erobert die Welt. Eine unterhaltsame Geschichte vom Flügelrad. Mit 8 Farbtafeln, 1 mehrfach gefalteten farbigen Eisenbahnkarte und zahlreichen, teils farbigen Textillustrationen von Heinz Völkel. Leipzig. Volk und Buch, 1948. 20,5 x 29,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (im rechten Rand mit leichten Stockflecken). 112 SS. € 50,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – „Die Eisenbahngeschichte ist nicht nur als eine Geschichte einer technischen Erfindung zu begreifen: Sie ist vielmehr ein Spiegelbild der Weltgeschichte selbst. Möget ihr in diesem Sinne Besitz von diesem Buch ergreifen“ (Nachwort). – Unter den schönen Farbtafeln auch sehr lebendige Darstellungen eines Indianerüberfalls auf einen Zug oder die Angst afrikanischer Kinder beim Herannahen eines Zuges. – Zu dem Maler und Illustrator Heinz Völkel (1912–76), der Dozent an der Hochschule für Graphik und Buchkunst in Leipzig war, vgl. Buchillustration der DDR, S. 148 und Vollmer III, S. 45. – Nicht bei Mück und Weismann. – Siehe Abbildung auf vorderem Umschlag.

670 SPYRI, Johanna: Gritlis Kinder kommen weiter. Eine Geschichte für Knaben und Mädchen. Neu herausgegeben von Elfriede Schnur. Mit 1 Farbtafel und zahlreichen Textillustrationen von Wilhelm Keller. Düsseldorf. Hoch-Verlag, 1954. Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Schutzumschlag etwas beschädigt). 143 SS. € 18,-

Gut erhaltenes Exemplar dieses Jugendbuchklassikers. – Klotz IV, Klotz IV, 6955/86,2.

Das erste Heft von „Williams Jugendhefte“

671 SPYRI, Johanna: Heidi. Heidis Lehr- und Wanderjahre. Mit Federzeichnungen von Elisabeth Raasch-Hasse. Berlin. Williams, 1947. 30 x 21,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 41 SS. € 80,-

„Nach Flechtmann handelt es sich um die erste Nummer der im Illustriertenformat (Rotationsdruck) hergestellten ‚Williams-Jugendhefte‘. Der Vergleich mit einer Originalausgabe zeigt beinahe Zeile für Zeile Textveränderungen. Die alte etwas ausladende Sprache ist gestrafft, stellenweise gekürzt und modernisiert“ (Brüggemann, Williams S. 269). Flechtmann 72. Klotz IV, 6955/153. – Tadellos erhaltenes Exemplar; in diesem Zustand selten.

672 STANGE, Elisabeth: Peter und Liese auf der Blumenwiese. Mit 11 Farbtafeln von Ruth Schäfer. Reutlingen. Bardenschlager, R., 1948. 18 x 18,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas berieben, Vorderdeckel mit Knickspur). 12 Bll. € 48,-

Erste Ausgabe eines reizend illustrierten Bilderbuches. Peter und Liese fahren mit ihrem Bollerwagen, vom Hund Leo gezogen, auf eine Wiese und verleben mit Tieren und Pflanzen schöne Stunden, bis ihre Mutter sie wieder nach Hause bringt. – Mück 4662. Weismann, S. 186. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.



672



677



678

673 STECK, Joseph: *Der Wurzelsepp. Mit illustriertem Titel und 11 Farbtafeln von Hermann Blömer.* Nürnberg. Sebalus-Verlag, 1946. 15,4 x 12 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 12 Bll. € 35,-

Das 1. Bändchen der 1. Reihe der „Nürnberger Bilderbücher“. – Reizend illustriertes Bilderbuch das in anschaulichen Illustrationen und gereimten Texten den Kindern Anleitungen zu einem gesunden Lebenswandel vermittelt. – Klotz IV, 6991/71. Nicht bei Mück und Weismann; das Bändchen war erstmals 1938 erschienen. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

674 STECKHAN, Clara: *Der Zauberquell und andere Märchen. Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Hanna Schaberschul.* Dresden. Herziger, H., 1947. 20,7 x 14,8 cm. Farbige Originalbroschur (etwas stärker berieben). 39 SS. € 25,-

Erste Ausgabe dieser Sammlung von 5 Märchen, darunter eine Katzentaufe. – Mück 7530. Knorr, Dresden 1986 mit Farbbildung. Nicht bei Weismann. – Mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch gut erhalten.

675 STEIN, Irmgard von: *Dreimal die Erste in Holland, in Ungarn und in Frankreich. Mit Illustrationen von Else Koch.* Berlin. Linde, A.H., (1948). 24 x 17 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 112 SS. € 40,-

Erste Ausgabe. – Diese drei „für begeisterungsfähige junge Mädchen“ geschriebenen Erzählungen sind interessantweise so kurz nach dem Kriege auch an Holland und Frankreich adressiert. Die im 17. und 18. Jahrhundert spielenden Geschichten erzählen den Aufstieg der Holländerin Ariana Noozemann zu einer erfolgreichen Schauspielerin, der Ungarin Ilonka zur Stallmeisterin und Paulette Germain zur ersten weiblichen Köchin am königlichen Hofe. – Bibliographisch war dieses Werk für uns nicht nachweisbar. – Gut erhalten.

676 STEPHAN, Inge: *Wie die Hasenkinder Keck und Protz vom Wachholderbusch Osterhasen werden.*

Ein Ostermärchen. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Inge Stephan.* Halle. Mitteldeutsche Verlags-Ges., (1947). 14,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 1 Bl., 16 SS., 1 Bl. € 60,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar. – Ausführlich erzählte und anschaulich illustrierte Geschichte um einen Osterhasen, der als Tunichtgut und Lausbub viel Schabernack treibt. – Mück 7184 mit abweichendem Verlagsort. Nicht bei Weismann.



676

677 STEVENSON, Robert Louis: *Der Flaschenteufel. Ein Märchen aus Hawaii. Deutsch von Werner Krägenbrink. Mit zahlreichen Illustrationen von Ulrike Martini.* Berlin. Linde, A.H., 1948. 20,5 x 14,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 38 SS., 1 Bl. € 48,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen und in der Übersetzung von Werner Krägenbrink. – Über den schottischen Verfasser klassischer Abenteuerromane R.L. Stevenson (1850–94) vgl. ausführlich LKJ III, S.463. – Mück 1428. Klotz IV, 7108/21. Weismann, S. 57. – Tadellos erhalten

678 STONG, Phil: *Honk der Elch. Übersetzung aus dem Amerikanischen von Herbert Roch. Mit 13 farblithographierten Tafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Textillustrationen von Kurt Wiese.* Berlin. Weiss, 1949. 26 x 21,8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 70 SS., 1 Bl. € 120,-

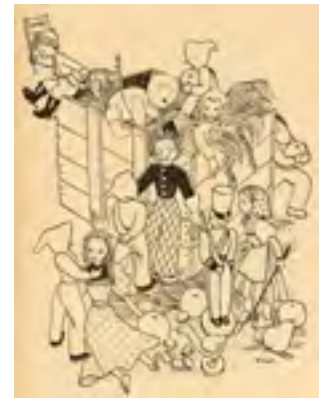
Erste deutsche Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar. – Philip Duffield Stong (1899–1957) war ein bekannter amerikanischer Schriftsteller und Drehbuchautor für Hollywood. Basierend auf einer wahren Geschichte aus Minnesota, erzählt Stong von einem Elch, der wäh-



675



679



681

rend eines sehr strengen Winters ein Dorf in ziemliche Aufregung versetzt. Stong verbindet die Erzählung mit der Beschreibung von der Einwanderung der Finnen nach Amerika. – Der in Minden 1887 geborene und 1974 in New Jersey verstorbene Illustrator K. Wiese war ein außerordentlich produktiver Kinderbuchillustrator. – Mück 2512. Weismann S. 101. Doderer-Müller 1079. Klotz IV, 7154/1. – Exemplare mit Schutzumschlag und in diesem bemerkenswert guten Zustand sind selten.

679 STORM, Theodor: Der kleine Häwermann. *Mit 17 Farbillustrationen von Erwin Görlach.* Weimar. Knabe, 1948. 28,4 x 19,4 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 23 SS. € 80,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen des Malers und Graphikers Erwin Görlach (1902–74); vgl. dazu Vollmer II, 265. – Mück 3306. Nicht bei Weismann und Klotz. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

680 STREIT, Jakob: Tiere die uns nützen. *Mit farbig illustriertem Titel und 10 meist farbigen Illustrationen von Hans Peter Weber.* Zürich. Atlantis, 1947. 27,5 x 21,7 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. € 80,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das den Kindern Eidechsen, Molch, Würmer, Waldkauz, Spinne, Bienen, Frosch und Kröte, den Specht, den Igel, die Blindschleiche und die Schwalbe in erzählenden Texten und eindrucksvollen Bildern vor Augen führen. – Hans Peter Weber (1914 in Bern geboren) war Graphiker und Illustrator und ab 1947 als Lehrer für wissenschaftliche Illustrationen an der Kunstgewerbeschule in Zürich tätig. – Rutschmann, Schweiz, S. 81 mit Abb. und Nr.954. Bilderwelt 772. Slg. Hürlimann 990 mit Abb. Mück 6174. Weismann S. 241. – Sehr gut erhalten.

681 STRENGER, Else: Die Zauberkiste. Ein Märchenbuch. 6.–10. Tsd. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Illustrationen von Annelies Niethammer.* Stuttgart. Mundus-Verlag, (1948). 23,4 x 15,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 48 SS. € 30,-

Zweite Auflage (die EA war 1947 erschienen) dieses Märchenbuches der 1896 in Berlin geborenen Autorin Else Augusta Strenger. – Der Mundus-Verlag wurde 1946 gegründet; vgl. Doderer, Trümmer S. 292. Klotz IV, 7190/2. – Fünf Blatt im unteren weißen Rand mit leichter Knickspur und kleinen Einrissen, sonst bemerkenswert gut erhalten.

682 STROYER, Paul: PP und sein grosses Horn. Aus dem Schwedischen von Karin von Merhart-Wallin. *Durchgehend farbig illustriert von Paul Stroyer.* Hamburg. Oetinger, F., 1958. 30 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 12 Bll. € 120,-

Erste deutsche Ausgabe dieses „wagemutigen Versuchs“ des Friedrich Oetinger Verlags (Doderer-Müller S. 427). – „Paul Stroyer’s (1923–96) Haupttalent liegt im Bereich der Ironie, der Parodie und eines breit differenzierten Witzspektrums. Er sieht Bilderbücher und Kinderbuchillustrationen vornehmlich als Medium anspruchsvoller, kritischer Unterhaltung, des schieren Vergnügens am Wortklang und den begleitenden Bildinterpretationen. Im Bilderbuch ‚PP...‘ gelingt es einer witzigen Gestalt, ihre gesamte Umgebung mit der Kraft eines Musikinstrumentes über den Haufen zu blasen“ (Künemmann in LKJ III, S.481ff). – Mück 4874. Nicht bei Weismann. – Etwas stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.



682



685

683 STRUCK-DOSS, Alma: Klaus Hämmerlein. Geschichten aus einer kleinen Stadt. *Mit Illustrationen von Gisela Schönhardt*. Stuttgart. Thienemann, K., 1948. 23 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 76 SS., 2 Bll. € 30,-

Seltene erste Ausgabe. – Klotz IV, 7204/1. – Bemerkenswert gut illustriertes Jugendbuch, das sich von den üblichen unmittelbaren Nachkriegsbüchern positiv abhebt.



686

685 STRUWWELPETERIADE – WIMMER, Annemarie (d.i. A. Lange): Vom Peter der sich nicht waschen wollte. 9. Auflage. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Ingeborg Meyer-Rey*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1956. 28 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. € 120,-

„Sehr erfolgreiche, milde Einzel-Struwwelpeteriade. Die Autorin A. Lange (1907–76) schrieb unter ihrem Mädchennamen A. Wimmer“ (Rühle 528). – „Dieses relativ frühe Buch der Illustratorin zeigt sie als versierte Zeichnerin, allerdings schon mit dem für ihren Stil typischen ‚süßen‘ Kindergesichtern. Während die Textautorin außer ihrer Entlehnung von Struwwelpetermotiven bemüht ist, ihren Text mit sozialistischen Tuffern zu versehen, enthalten sich die Illustrationen jeglicher politischer Andeutungen“ (Steinlein/Strobel/Kramer Nr. 726). – „Stilistisch kennzeichnend ist hier eine pastig spröde Temperamentsetzung, wobei die Farbe immer der inhaltstragenden Form so untergeordnet ist, daß der optisch zu verdeutlichende Tatbestand in traditioneller Weise klar herausgearbeitet wird“ (Werner in LKJ II, 469/70). – Wegehaupt D, 3862. Emmrich, 151ff. KuS, 102. Bilderwelt 1788 (Ausgabe von 1952). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.



683

684 STRUWWELPETERIADE – BUMMELKLAUS – SCHLAMPINCHEN und andere Geschichten. 2 Bände. *Durchgehend farbig illustriert von verschiedenen Künstlern*. Wiesbaden. Scholz, J., (1955). 20 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandbände. Je 15 SS. Vlg.Nr. 851/852. € 180,-

Erste Ausgaben. – Tadellos erhaltene schöne Exemplare der beiden Sammelausgaben aus „Die Bunte Kiste“, die von 1947–48 bei Scholz in Wiesbaden erschienen war. – „Buch-Sammelausgabe als Voll- und Teil-Struwwelpeteriaden von (insgesamt 19) Geschichten aus der ‚Bunten Kiste‘, wobei (in Schlampinchen) allerdings nur eine echte und zwei entfernte Struwwelpeteriaden enthalten sind, und zwar: ‚Schlumpinchen‘, Verse Erika Mayer, Bilder Rita Trapp und ‚Der gebratene Peter‘ (eine Art Tierstruwwelpeteriade), Verse E. Mayer, Bilder Martha Bertina. Das Flammenmännlein, Verse Liselotte Burger, Bilder Rita Trapp, gehört nur motivmäßig zur Gattung, da es sich lediglich um eine Ermahnung handelt“ (Rühle 749a+b). – Mück 796 + 5400. Weismann, S. 30 + 214. Bilderwelt 1790–91.

686 STÜRENBURG, Adi: Wir suchen Deutschland. Zwei Erzgebirgskinder mit Rucksack und Dreirad auf großer Fahrt. *Mit ganzseitigen Farbillustrationen von K.H. Schuster*. Zwickau. Buchdruckwerkstätte, (1948). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 11 Bll. € 85,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe. – „Geographisches Bilderbuch der Nachkriegszeit (durch Deutschland) in der z.T. auch die Zerstörung des 2. Weltkrieges thematisiert werden. Solcher Bezug auf die Gegenwart ist sehr ungewöhnlich in einer Zeit, in der im Kinderbuch im allgemeinen nur heile Welt stattfand“ (Bilderwelt 1263). Mück 7346. Nicht bei Klotz und Weismann. – Sehr gut erhalten

687 Süß, Anna: Das wandelbare Glück. Ein Bilderbuch. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Her-*



684



688



689

bert Pause. Berlin. Dietz Verlag, 1947. Groß-8vo. Illustrierte Originalbroschur (Rücken etwas beschädigt, leicht berieben). 12 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe. – „Das Buch ahmt einen Zeichentrickfilm nach: Titel und Innenbilder sind auf stilisierte Filmstreifen gedruckt, quadratische Fenster für Titel und Bilder symbolisieren die einzelnen Filmbilder. Die Bilder sind durchaus professionell gezeichnet nach der Art einer Bildergeschichte. Das Buchthema ‚Wohnungsnot‘ ist ausgesprochen zeittypisch und wird hier kindgemäß versöhnlich abgehandelt“ (Steinlein/Strobel/Kramer 734). – Bilderwelt 797. Mück 6896. Weismann 268. – Gut erhalten.



687

688 TAG- UND NACHTLIEDER. Deutsche Lieder aus sechs Jahrhunderten. Ausgewählt und eingeleitet von Pamela Wedekind und Hans Carl Müller. Mit 7 Farbtafeln von Doris Huesgen. München. Langen/Müller, 1955. Originalpappband. 85 SS., 1 Bl. € 25,-

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar; mit einem ausführlichen Vorwort von P. Wedekind zur Auswahl. Nicht bei Boock, Kinderliederbücher.

689 TANTE LUCILLE, (PS): Das Wunder an den drei Flüssen. Mit 5 Farbtafeln und Textillustrationen von Johannes Coenraad van Hunnik. Emmerich. Mulder Verlag, (ca. 1948). 21 x 19 cm. Farbige illus-

trierte Originalbroschur (etwas berieben). 6 Bll. Vlg.Nr.227 C. € 45,-

Erste Ausgabe. – Erzählt wird die Geschichte eines Fischers, dessen zänkische Frau drei Wünsche, die er durch die Freilassung der Königin der Fische gewährt bekam, im Streit mit ihm vertut. Trotzdem geht das Märchen natürlich gut aus. – Nicht bei Mück und Weismann. Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

690 TAUSCHECK, Carina: Hoppelbein und Flinkzuff. Eine lustige Hasengeschichte. Mit illustriertem Titel und zahlreichen Farbillustrationen von Ruth Koser-Michaels. Nürnberg. Sebaldis, 1948. 19,6 x 13,2 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 32 SS. € 48,-

Erste Ausgabe. – Von Ruth Koser-Michaels in ihrer bewährt lebendigen und farbenfrohen Illustrierung gestaltete Hasengeschichte. – Mück 2545. Nicht bei Weismann. – Märchen der Weltliteratur III.Reihe, 3. Bändchen. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

691 TAUSCHECK, Carina: Peters Himmelsreise. Eine Weihnachtsgeschichte. Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Willi Hofmann. Erlangen. Dipax Verlag, 1948. 20,4 x 20,8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 27 SS. € 110,-

Seltene erste Ausgabe dieser ansprechend illustrierten Weihnachtsgeschichte. Ob es sich bei dem Illustrator Willi Hofmann um denselben handelt, der auch das rassistische Kinderbuch von Hiemer „Pudelmopsdackelpinscher“ illustriert hat, konnten wir nicht eindeutig klären. – Mück, 4694. Weismann S. 187. Klotz V, 7318/3. – Gut erhalten.

692 TESDORPF, Anneliese: Welcher kleine Wicht kennt die Uhr noch nicht?. Mit 14 Farbtafeln von Anneliese Tesdorpf. Zwickau. Förster & Borries, (1949). 17,2 x 14,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas stärker fleckig). 15 Bll. € 55,-



690

Erste Ausgabe dieses sehr frühen DDR-Kinderbuches, in welchem den Kindern vom Aufstehen (7 Uhr) bis zum ins Bettgehen (8 Uhr) im Tagesablauf mit Spielen und häuslichen Arbeiten die Uhrzeit erklärt wird. – Mück 7068. Weismann, S. 275. – Innen schönes und gut erhaltenes Exemplar.

693 TETZNER, Lisa: Englische Märchen. Ausgewählt und nacherzählt. (Mit einem Nachwort von L. Tetzner). Bergen/Obb. Müller & Kiepenheuer, 1949. 18 x 11 cm. Illustrierter roter Originalpappband. 75 SS., 2 Bll. € 95,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar. – Lisa Tetzner (1894–1963) war ab 1924 mit dem Schriftsteller Kurt Kläber verheiratet, dem sie 1933 ins Schweizer Exil folgte. Von Hermann Hesse und Thomas Mann als Märchenschriftstellerin hoch gelobt: Als „die wohl beste Märchenerzählerin Deutschlands“ (Hesse), ist sie uns besonders durch ihr neubändiges Zentralwerk „Die Kinder-Odyssee“ bekannt geworden. Nach E. Eberts in LKJ III, 521 „gehört L. Tetzner zu den wichtigsten Persönlichkeiten im Bereich des Kinder- und Jugendbuches der Nachkriegszeit, und das weit über den deutschen Sprachraum hinaus. Das Märchen war der Ausgangspunkt ihres Schaffens, zu dem sie immer wieder zurückkehrte“. – „Die Märchen in diesem Band sind typisch englisch und noch heute volkstümlich und lebendig. Bewußt wurden hier die ‚Ossian- und Feniermärchen‘ weggelassen, da deren Ursprung mehr in das Gebiet der rein irischen Märchen gehört. Diese Sammlung soll vor allem eine angelsächsische Seite zeigen, die sich heute noch in der englischen Poesie schöpferisch auswirkt“ (L. Tetzner im Nachwort). – Klotz V, 7338/40.

694 TETZNER, Lisa: Der Kleine Su aus Afrika. Mit zahlreichen Illustrationen von Frans Haacken. Berlin. Weiss, (1952). 20 x 14 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 147 SS., 2 Bll. € 90,-
Erste Ausgabe. – „Diese an Märchenbücher erinnernde Geschichte ist an Einfallsreichtum kaum zu überbieten. Es geht um Cosima und Claude, die zur Weihnachtszeit einem schwarzen Mannli begegnen und für einen besetzten Umgang mit dieser Pappfigur eintreten. In den Fragen der Kinder feiert die Phantasie Triumphe. Sie ma-



691

chen sich Gedanken darüber, warum der Schnee nicht schwarz ist und so sanft und leise niedersteigt. Die Autorin plädiert in diesem Buch für verständnisvollen Umgang der Menschen miteinander, mit sich selbst und mit denen, die anders sind“ (M. Altner in KJL). – Lisa Tetzner (1894–1963) war ab 1924 mit dem Schriftsteller Kurt Kläber verheiratet, dem sie 1933 ins Schweizer Exil folgte. Von Hermann Hesse und Thomas Mann als Märchenschriftstellerin hoch gelobt: Als „die wohl beste Märchenerzählerin Deutschlands“ (Hesse), ist sie uns besonders durch ihr neubändiges Zentralwerk „Die Kinder-Odyssee“ bekannt geworden. Nach E. Eberts in LKJ III, 521 „gehört L. Tetzner zu den wichtigsten Persönlichkeiten im Bereich des Kinder- und Jugendbuches der Nachkriegszeit, und das weit über den deutschen Sprachraum hinaus“. Vgl. über Tetzner auch ausführlich Wild, S. 295ff. Klotz V, 7338/84. – Hinterer Vorsatz neu sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

695 THIELE, Margarethe: Was drei kleine Bären im Walde erlebten. Ein Märchen. Mit 7 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Illustrationen von Franziska Schenkel. Berlin. Weiss Verlag, (1953). 24,5 17,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Kapitale und Ecken bestoßen). 72 SS. € 80,-

Beliebtes und gesuchtes Teddy-Bären Bilderbuch, das erstmals 1923 bei Abshagen in Dresden erschienen war. – Klotz V, 7372/8. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

696 THOMAE, Charlotte: Die Abenteuer des Zwergenprinzen Pumpel. Mit farbiger Titelillustration und 11 Farbtafeln von Grete Hartmann. Wien. Wiener Verlag, 1946. 25 x 19,4 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 76 SS., 2 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe eines typischen Nachkriegskinderbuches, in dem in 11 heiteren Geschichten die Erlebnisse des Zwergenprinzen Pumpel bei seiner Wanderschaft durch Wald und Flur erzählt werden, wie z.B.: „Die Damen Fliegenpilz giften sich“, „Ein neugieriger Hase besucht das Zwergenland und stiftet Unheil“ etc. – Klotz V, 7385/1. Mück 44. Nicht bei Weismann. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.



692



694



696

697 THUDICHUM, Marina: Die wundersame Stiefelreise. Eine Geschichte. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Ingeborg Pietzsch.* München. Verlag am Hofgarten, (1948). 24,5 x 18,8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 14 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe. – Sehr schön erzählte und kongenial illustrierte Geschichte von zwei Stiefeln, die auf Reisen gehen wollen und von ihrem Besitzer, dem kleinen Florian, in einer erlebnisreichen Nacht gesucht werden. – Die Bezeichnung „Verlag am Hofgarten“ war für den Paul Hugendubel Verlag eine 1948 erzwungene Namensänderung, die 1949 allerdings wieder rückgängig gemacht wurde; vgl. dazu Doderer, Trümmer, S. 284. – Mück 7426. Weismann, S. 290. Klotz V, 7407/26 datiert 1949. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

vor ihnen liegt. – Mück 6484. Nicht bei Weismann. – Tadellos erhalten.

699 TRAPP, Alexander: Im Reich der Zwerge. Ein lustiges Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von Alexander Trapp.* Ohne Ort und Drucker, (ca. 1945). 16,4 x 23,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 45,-

Erste und einzige Ausgabe eines witzig illustrierten Bilderbuches, das wir bibliographisch nicht nachweisen können. Es enthält drei Bildergeschichten: Der gute Einfall oder der Ohrwurm als Zahnarzt (Ein Ohrwurm zieht dem Zwerg Quack einen Zahn) – Pucks verunglückte Luftreise (Puck macht mit einer Wespe einen Rundflug, der jedoch böse endet) – Die diebischen Frösche und die Wanderburschen (Die Überlistung zweier Frösche von den befreundeten Zwergen Schnief und Schnaff). – Mück 2674 dat. 19?. – Tadellos erhalten.



697

698 TISCHLER, Ludwig: Unser Haus. *Mit Umschlagillustration und 13 Farbillustrationen von Ludwig Tischler.* Calbe (Saale). Mitteldeutscher Verlag Erasmusdruck, (ca. 1948). 19 x 20,5 cm. Originalbroschur in der Form eines Hauses. 10 Bll. (einschließlich Umschlag). € 120,-

Erste Ausgabe dieses zauberhaften in Form gestanzten Bilderbuches, das Einblick in das Leben und Treiben eines Wohn- und Geschäftshauses gibt und den Kindern wohl vermitteln soll, dass nach den Schrecken des Krieges und der Trümmerrealität ihres Alltags eine geordnete Zukunft



699

Triers erstes Kinderbuch – Die Geschichte seines Exils

700 TRIER, Walter: Das Eselein Dandy – Muli das Zirkuseselchen. 2 Bände. *Mit 95 Tafeln, davon 44 farbig, von Walter Trier.* Zürich und Stuttgart. Schweizer Spiegel Verlag und Blüchert, (1948–1954). 14,2 x 14 und 16,7 x 22 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband und illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 24, 24 Bll. € 280,-

Erste deutsche Ausgaben; Band I erschien erstmals 1943 in London unter dem Titel „Dandy the Donky“ und Band II 1950 unter dem Titel „Dandy in the Circus.“ – „Irgend-



698



702

wann nach 1940 hatte Trier damit begonnen, sein erstes Kinderbuch zu zeichnen und zu schreiben. Hauptfigur dieses Kinderbuches ist ein kleiner Esel, der glücklich auf einem idyllischen Bauernhof in England inmitten einer lustigen Kinderschar lebt, bis er von einem Landstreicher brutal entführt und von diesem zu Fronarbeit und Betrügereien gezwungen wird. Schon bei dieser groben Zusammenfassung wird deutlich, dass es genügen würde, nur wenige Worte und Figuren auszutauschen, um an Walter Triers Fluchtgeschichte zu erinnern. Wie Dandy war auch Trier das umschwärmte Nesthäkchen seiner Familie. In den fünf Kindern des Wiesenhofs hat er seine Geschwister festgehalten. Auch fällt es nicht schwer, in der Gestalt des Landstreichers Snuf den Mann zu erkennen, der seit seinem Amtsantritt 1933 für das Unglück, die Heimatlosigkeit und den Tod unzähliger Menschen verantwortlich zeichnet. Nachdem der erste Band das Trauma des Verlustes von Heimat und der unfreiwilligen Wanderschaft zum Inhalt hatte, berichtet der optimistisch geprägte zweite Band von den Abenteuern einer zu gewissen Teilen selbst bestimmten Wanderschaft, von der Aussöhnung mit der Vergangenheit sowie von der Hoffnung auf eine glückliche Zukunft“ (Neuner/Warthorst, Trier, 49, 50). LKJ III, 562. Hatry, Trier, 13, 26. Mück 1300, 4380. Weismann S. 50, 174. – Band II im unteren weißen Rand mit Feuchtigkeitsrand, sonst insgesamt gut erhaltenes Exemplar, das in beiden Bänden komplett selten ist.

trationen. Berlin. SWA-Verlag, (ca. 1948). 22,5 x 18 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 215 SS. € 25,-

Wahrscheinlich die erste deutsche Ausgabe; die russische Originalausgabe war 1947 erschienen. Die vorliegende Ausgabe hat offensichtlich 1951 der Kinderbuchverlag übernommen (vgl. Wegehaupt D, 3635, und Klotz V, 7515/1), auch ohne Angabe des Illustrators. – Vera Caplina gehört zu den bekanntesten und beliebtesten „künstlerisch-wissenschaftlichen“ Kinderbuchautoren Russlands, die als „Naturkenner bekannt waren und deren Bücher jahrzehntelang hindurch immer wieder aufgelegt wurden“ (LKJ III, 650). – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.



700

701 TSCHAPLINA, Wera (oder: Vera Caplina): Vierbeinige Freunde. Tiererzählungen. Aus dem Russischen von Margarete Spady. *Mit zahlreichen Illus-*



701

702 TSCHARUSCHIN, Jewgeni: Das Wölfchen und andere Erzählungen. Übersetzung aus dem Russischen von Rudolf Haamann. *Mit Farbillustrationen von Ingeborg Meyer-Rey.* Berlin. Verlag Kultur und Fortschritt, 1949. 28,5 x 20 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas berieben, leicht fleckig). 8 Bll. € 40,-

Erste deutsche Ausgabe; die Illustrationen von I. Meyer-Rey entstanden nach Zeichnungen Tscharuschins. – „Tscharuschins Tiergeschichten sind vornehmlich für Kinder im Vorschul- und frühen Schulalter bestimmt. Deshalb bedient er sich einer sehr einfachen, kindgemäßen Sprache. Er macht sparsam, aber wirkungsvoll von kindersprachlichen Wendungen Gebrauch und schreibt im sogenannten Skaz, d.h. aus der Perspektive des staunen-



703



706



707

den und neugierigen Kindes“ (Kluge in LKJ III, 573). – Mück 7374. Nicht bei Weismann. – Etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.

703 TSCHECHOW, Anton P.: Kaschtanka. *Mit zahlreichen Illustrationen von Dimitrij Kardowskij*. Berlin. SWA-Verlag, 1949. 26,5 x 20, 5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 70 SS., 1 Bl. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe. – „In der Tiergeschichte ‚Kaschtanka‘ liegt die Poesie in schlichter Natürlichkeit. Kaschtanka verliert die Fährte seines Herrn. Man nimmt ihn im Zirkus auf. Bald darf er mit einem Kunststück auftreten. In der Zuschauermenge erkennt ihn der Tischlersohn, sein Freund Kaschtanka begrüßt ihn bellend. Die Dressur ist vergessen. Das ist alles Handlung. Aber was in dem Tier vorgeht, was es erlebt und fühlt, hat Tschschow mit verschmitztem Humor unnachahmlich geschildert“ (Bussewitz, S.35). – Zu dem Illustrator D. Kardovskij (1866–1943) vgl. LKJ III, 635. – Tadellos erhalten.

Mit Schutzumschlag

704 TWAIN, Mark (d.i. Samuel Langhorne Clemens): Die Abenteuer des Huckleberry Finn. Übersetzt von Ulrich Johannsen. *Mit illustriertem Titel, 2 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Walter Trier*. München. Droemer, Th. Knaur, 1952. 19,3 x 13 cm. Illustrierter Originalleinwandband mit farbig illustriertem Schutzumschlag von W. Trier (leicht berieben). 269 SS., 1 Bl. € 75,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar mit dem von Walter Trier illustrierten Schutzumschlag. Das erstmals 1890 in Deutsch erschienene Werk gehört zu den Klassikern der Kinderliteratur und wird „auch über die Jugendliteratur hinaus als bedeutend angesehen. Die Illustrationen Walter Triers sind der Komik des Buches völlig adäquat, sie geben auf spritzige Weise den ihm eigentümlichen abenteuerlich-humorvollen Charakter wieder“ (Slg. Brüggemann III, 940 zu einer späteren Ausgabe). – Hatry, Kästner/Trier 317 mit falscher Kollation. Klotz V, 7529/4. LKJ I, 574.

705 TWAIN, Mark (d.i. Samuel Langhorne Clemens): Die Abenteuer des Tom Sawyer. *Mit farbiger Einband- und zahlreichen Textillustrationen von Walter Trier*. Berlin. Williams, 1947. 29,7 x 21,5 cm. Illustrierte Originalbroschur. 65 SS. € 120,-

Tadellos erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar der ersten Nachkriegsausgabe in der Reihe der inzwischen sehr selten gewordenen „Williams-Jugendhefte“, die, ähnlich wie Rowohlt's Rotationsromane, die im Nationalsozialismus verbotene Literatur in bezahlbarer Form enthielten. – „Eine von Walter Trier illustrierte Ausgabe war erstmals 1936 bei Williams erschienen. Aus dieser Ausgabe, die auch noch ‚Huckleberry Finn‘ enthielt, der hier aber nicht dabei ist, sind die Illustrationen verkleinert übernommen. – Nach dem Kriege erhielt die Inhaberin Cecilie Dressler als eine der ersten Jugendbuchverlegerinnen die Drucklizenz und brachte aus dem früheren Repertoire des Williams Verlags diesen und einige andere Titel als Hefte im Rotationsdruck heraus. Die Publikation ist ein eindrucksvolles Zeugnis von den eingeschränkten Produktionsbedingungen in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg“ (Slg. Brüggemann II, 941). Brüggemann, Williams, S. 271. Flechtmann 50b. Klotz V, 7529/29.

706 UDE, Karl: Vierzehn Tännlein zuviel. Eine Weihnachtserzählung. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen von Anton Kolnberger*. Tübingen. Furche, 1948. 18,4 x 14,8 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 30 SS., 1 Bl. € 45,-

Erste illustrierte Ausgabe; der Text war 1946 erstmals in der „Evangelischen Weihnacht“ erschienen. – Mück 6656. Weismann S.259. – Gut erhaltenes Exemplar.

707 UHL, Irene: Märchen, Legenden und Satiren im sowjetischen Film nacherzählt. *Mit 11 ganzseitigen Farbillustrationen von Heinz Bonnè*. Dresden. Sachsenverlag, 1948. 32,4 x 26,8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 45 SS., 1 Bl. € 75,-

Erste Ausgabe, herausgegeben von der Sovexportfilm. Leipzig. – Die sehr dekorativen und farbkraftigen Bilder



708



710

illustrieren die Märchen, Legenden und Sagen: Die schöne Wassilissa – Die steinerne Blume – Der neue Gulliver – Das Wunderpferdchen – Der unsterbliche Kaschtschej – Tachir und Suchra – Das Zauberkorn – Aschenbrödel – Der Zauberschiff und Das goldene Schlüsselchen. Im Anschluß an die verkürzt erzählten Geschichten folgt ein ausführlicher Kommentar zum jeweiligen Film, Regisseur und gelegentlich zum Autor des Originaltextes. – Mück 3950. Nicht bei Weismann und Knorr, Dresden. – Tadellos erhalten.

708 (UHLAND, Ludwig): Vom schlafenden Apfel. Mit 20 farbigen Illustrationen von Hannah Mumm. Flensburg. Wolff, Chr., (1948). 20,4 x 14 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht betrieben). 11 einseitig bedruckte Bll. € 75,-

Seltene erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Mück 6782. Weismann S. 264. Nicht bei Klotz. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

709 UMLAUF-LAMATSCH, Annelies: Wunder um uns. 2. Auflage. Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen, meist farbigen Illustrationen von Franz Wacik. Wien. Verlag für Jugend und Volk, 1950. 23,5 x 18 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 79 SS. € 110,-
Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar dieses erstmals 1932 erschienenen Kindersachbuches. – „Waciks Illustrationen greifen den in den Texten enthaltenen poetischen Ton der Darstellung der ‚Wunder‘ der Alltagswelt auf und zeigen eine Art ‚Märchenwelt‘ der Dinge; damit ist eine Alternative gesetzt zu den realitätsbezogenen und kritisch fragenden ‚Sachbüchern‘ anderer Verlage“ (Heller, Wien 1234; hier wird für diese 2. Auflage irrtümlich nur 1 Farbtafel genannt). – Klotz V, 7558/54.

710 UNSERE FAHRZEUGE. Mit illustriertem Titel und 11 Farbtafeln als Leporello. (Leipzig. Arnold, R., 1956). 16 x 15,5 cm. 6 feste Kartonblätter als Leporello gebunden. € 480,-

Außerordentlich seltenes und tadellos erhaltenes Leporellobilderbuch in der zweiten, um 4 Tafeln erweiterten

Fassung, wobei die Erweiterung nur in der doppelten Verwendung einiger Bilder besteht. Das Bilderbuch war erstmals mit 8 Seiten 1953 erschienen (vgl. Mück 6510). – Die Bilder zeigen: Straßenbahn, Eisenbahn mit Loren für die Trümmerfrauen, Feuerwehr, Tankstelle mit Auto und Motorrad, Dampflokomotive, landwirtschaftliche Traktoren, Lastwagen. Alle Bilder mit lebendiger Staffage. Die vier Innentafeln im Oberrand in Form der jeweiligen Bildsilhouette ausgestanzt. – Weismann, S. 253, allerdings ohne Datierung. Diese ergibt sich aus der Druckgenehmigungsnr. auf der Rückseite. – Siehe Abbildung auf dem Vorderumschlag.

711 UNSERE WELT. Gruppe 1. 7 Hefte der Reihe. Berlin/Dresden. Kinderbuchverlag, 1950–51. 21 x 14,5 cm. Illustrierte Originalbroschuren. € 24,-

Vorhanden sind:

GORKI: Meine Kindheit. Illustr. von K. Zimmermann. 1951.

HELLING: Der lange Marsch. Ein Bericht vom Werden des neuen China. Illustr. von Carl Pohl. 1951. – Erste Ausgabe.

KANTOROWICZ: Wilhelm Firl und Fritz Giga. Vorkämpfer der Freiheit. Illustriert von K. Zimmermann. 1950. – Erste Ausgabe; 2 Exemplare.

PUSCHKIN: Der Posthalter. Illustr. von H. Baltzer. 1951.

TRAVEN, B.: Karrenreise durch die Sierra Madre. Mit Illustrationen von K. Zimmermann, W. Hölter und F.P. von Zglinicki. – 2 Exemplare.

BEILIEGT: ANDERSEN H. Chr.: Däumelinchen und andere Märchen. Mit Illustrationen von Hans Freese. 1946. – Erste Auflage. – Volk und Wissen, Sammelbücherei Serie B, Bd. 2.

GRIMM, Brüder: Hänsel und Gretel und andere Märchen. Mit Illustrationen von Erich Ritz. 1946. Erste Auflage. Volk und Wissen, Sammelbücherei Serie B, Bd. 1.

GERLACH G.: Bauchladentheater. Ein Puppenspiel zum Selberbauen. Mit Farbillustrationen von J. Cozacu. 1989. Erste Auflage. – Aus der Serie „Bunte Kiste“.

LONDON J.: Die Teufel von Fuatino. Mit Illustrationen von Eva Groh. 1977. Erste Auflage. – Aus der Reihe: „Das neue Abenteuer, Heft 368“. – Alle Hefte tadellos erhalten.



712



715



717

712 **UTTLEY, Alison:** Die Geschichte von den vier Schweinchen und Brock, dem Dachs. – Sam Schweinschens Abenteuer. Aus dem Englischen übertragen von Friedrich Lollo-Lochner. 2 Bände. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Vera Dienst. Berlin. Herbig, F.A., 1948. 21 x 15 cm. Farbige illustrierte Originalhalbleinwandbände (etwas stärker berieben, leicht fleckig). 152 SS., 2 Bll.; 157 SS., 1 Bll. € 40,-

Erste deutsche Ausgaben von „Tales of the Four Pigs and Brock the Badger“ und „Adventures of Sam Pig“, bei Faber und Faber in London 1940 erschienen. Die vorliegenden Ausgaben liegen im jeweils 1.–5. Tausend vor. – A. Uttley (1884–1976) gehört mit zu den fruchtbarsten englischen Kinderbuchschriftstellerinnen im 20. Jahrhundert. Nach dem Tode ihres Mannes Arthur Uttley 1930 verdiente sie sich ihren Unterhalt mit dem Schreiben von Kinderbüchern und brachte es bis zu ihrem Tode auf über 100 Werke, die in Deutschland allerdings keinen großen Widerhall fanden. Bibliographisch ist die Autorin und ihre Bücher in den klassischen Bibliographien für uns nicht nachweisbar. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

713 **VALANCE, Martha:** Knack und Pfiff. Eine lustige Abenteuergeschichte. Durchgehend farbig illustriert von Moritz Kennel. Zürich. Papyria, 1946. 21,7 x 26,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten etwas stärker berieben). 6 Bll. € 70,-



713

Erste Ausgabe. – Der Hase Pfiff und das Eichhörnchen Knack stehlen das Gewehr des schlafenden Jägers und geraten damit anschließend in ein turbulentes Abenteuer. – Die Bilder des Graphikers und Musikers Moritz Kennel (1911–84) „haben ausgeprägt erzählerischen Charakter; sie erinnern zuweilen an Wandbilder oder Bilderbogen, auf denen mehrere Episoden des Handlungsablaufs zu einer Einheit komponiert sind“ (Rutschmann, Schweiz S. 44 und Nr. 575). – Klotz V, 7583/4. Weismann S. 139. Mück 3446. – Innen schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

714 **VAUPEL, August:** Kasper fängt den Verkehrsteufel und alle Kinder helfen mit. Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Heinz Schubert. Lüdenscheid. Märkischer Verlag, (1950). 19,5 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 16 Bll. € 110,-



714

Erste Ausgabe dieses außerordentlich lebendig und farbenfroh illustrierten Bilderbuches, in dem ein „Verkehrsteufel“ Autofahrer und Verkehrsteilnehmer zu verkehrswidrigem Verhalten anstachelt, die Kasper immer noch kurz vorher verhindern kann, bis er dann letzten Endes den Verkehrsteufel überlistet und einfängt. – Mück 2904. Weismann, S.122. – Sehr gut erhalten.

715 **VELDE, Anton van de:** K.O.P. Eine Geschichte für die Jugend. Aus dem Flämischen übertragen von Wolfgang Vogler. Mit 9 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Ernst H.A. Bernd. Wedel. Alster Verlag / Curt Brauns, 1948. 24,4 x



718



720



721

17,5 cm. Illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag (etwas bestoßen, Umschlag mit sauber hinterlegten kleinen Einrissen). 71 SS., 2 Bll. € 55,-
 Erste deutsche Ausgabe; die flämische Originalausgabe war 1934 erschienen. – Joseph Anton Gerard van de Velde (1895–1983) war Schriftsteller und Dramatiker, der Hauptvertreter des flämischen Expressionismus, und er gilt mit seiner nationalen Themenstellung als einer der Bahnbrecher des flämischen Dramas. Sein vorliegendes Kinderbuch, das schon 1942 übersetzt wurde, in der Zeit des Nationalsozialismus aber natürlich nicht erscheinen konnte, ist die Geschichte eines Esels, der die menschlichen Fehler in Krieg und Frieden darstellt. „Nun ist der Krieg schon eine ganze Weile aus, aber rechter Frieden ist noch nicht in der Welt. Das Leben in Belgien ist anders als in Deutschland, das merkt man auch in diesem Buch sehr deutlich, aber die Kinder hier müssen lernen, dass überall Menschen leben. Achtung und Liebe müssen wieder in die Welt kommen, lehrt Kop“ (Nachwort). – Raecke-Hauswedell, Hamburg 181. Doderer-Müller 1123. – Nicht bei Klotz, im LKJ und in der Slg. Brüggemann. – Gut erhalten.

716 VICTOR, Karl: Karl Marx. 3. Auflage. *Mit teils ganzseitigen Portraits und Abbildungen von N.N. Shukow u.a.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1953. 24 x 17 cm. Originalhalbleinwandband. 83 SS. € 26,-
 Im Jahr der Erstausgabe erschienen. Mit einem Geleitwort des Ministers Paul Wandel. – Wegehaupt D, 3700. KuS 12. Havekost, Helden, S. 251: „Hatte die Entwicklung eines materialistischen Geschichtsbildes in der Sachliteratur für Kinder zum Ziel“. Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 417: „Populärwissenschaftliche Darstellung“. – Gestempelt; gut erhalten.

717 VIEWEG, Heinz und Charlotte: Klaus funkt daneben. *Mit zahlreichen Illustrationen von Kurt Rampf.* Berlin. Verlag Neues Leben, 1953. 19,5 x 12,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 279 SS. € 38,-

Erste Ausgabe seines ersten Jugendbuches in einem sehr gut erhaltenen Exemplar. – Inhaltlich geht es um den

Wettbewerb zweier achter Grundschulklassen, die die erste Sendung der neuen Schulfunkanlage gestalten dürfen, wobei geschlechtsspezifische Vorurteile doch noch stark gepflegt werden: „Was verstehen Mädchen schon von Technik!“. Ergebnis: „Nur gemeinsames, ehrliches Arbeiten führt zum Erfolg“. – Der 1920 in Dresden geborene Funktechniker und Physiker Heinz Vieweg war ab 1948 Leiter der Station junger Techniker in Königsbrück und gilt als einer der ersten Science-Fiction-Autoren der DDR; vgl. Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 528 und 1287.

718 DIE VOGELHOCHZEIT. *Mit 24 farbigen Illustrationen.* Ohne Ort, Drucker und Jahr. (Fürth/Nürnberg, Schwager & Steinlein, ca.1950). 18,7 x 14,8 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 4 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Verlagsnr. 5291. € 45,-

Farbenfrohes illustriertes Bilderbuch, das auf jeder Seite 4 Abbildungen zur Hochzeit der Nachtigall mit der Frau Amsel zeigt. Jedes der 24 Bilder ist mit einem kurzen Zweizeiler versehen, der die Funktion der Vögel und Tiere bei dieser Hochzeit beschreibt. – Bibliographisch war dieses Buch für uns nicht nachweisbar; das Verlags-signet S&S in Glocken haben wir für den 1909 im Fränkischen gegründeten Verlag Schwager & Steinlein eruiert; vgl. dazu Hofmann/Randall, Fränkische Kinderbücher S.30). – Gut erhalten.



719



722



724



726

Ziehbilderbuch

719 **DIE VOGELHOCHZEIT.** Das lebende Märchen. *Mit 5 ganzseitigen Farbillustrationen, davon 3 mit beweglichen Teilen von Wilhelm Barthauer.* Bonn. Dalemär Verlag, (1947). 17,3 x 27 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 5 Bll. (einschließlich Umschlag). € 380,-

Frühes Nachkriegs-Ziehbilderbuch eines Verlages, der nach Doderer, Trümmer, S.276 im Jahr 1950 erlosch. Die Ziehstreifen werden nach rechts herausgezogen, um die Bilder in Bewegung zu bringen. Auf den Tafelrückseiten jeweils längere Vogelgedichte, dem ersten Blatt gegenüber das Lied: „Ein Vogel wollte Hochzeit halten“ mit Melodie. – Mück 6670. Nicht bei Weismann. – Gut erhalten; selten.

720 **VOH, Gisela:** Hannebuttchen. Ein Märchen unter Blumen und Blättern. *Mit 9 Farbtafeln und Textillustrationen von Gisela Voh.* Marburg. Felsenburg Verlag, 1948. 26,2 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht angestaubt). 12 Bll. € 100,-

Erste Ausgabe dieses lebendig und farbkraftig illustrierten Naturbilderbuches der in Schmiedeberg geborenen Malerin Gisela Voh (1806–85). – Doderer-Müller 1060. Mück 2190. Weismann S. 89. Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

721 **VOLKMANN-LEANDER, Richard von:** Vom unsichtbaren Königreiche. *Mit Scherenschnittabbildungen von Anneliese Langebeckmann.* Leipzig. Seemann, E.A., 1947. 16,7 x 18 cm. Goldfarbener Originalpappband mit Scherenschnittabbildung (etwas berieben). 28 SS. € 80,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Die Scherenschnitte sind in den ebenfalls von der Künstlerin handgeschriebenen Text wundervoll integriert. – Klotz V, 7783/28. Mück 6796. Nicht bei Weismann.

Komplett in allen 4 Bänden

722 **VOLLMERING, Heinz:** Märchen. 4 Bände. *Mit 12 Farbtafeln von Martha Wessels.* Düsseldorf. Hoch, H., 1948. 23 x 19 cm. Farbige illustrierte Originalhalbbleinwandbände (etwas berieben). € 95,-

Die komplette vierbändige Märchenbuchreihe von Heinz Vollmering, die erstmals 1939 erschien und hier in der ersten Nachkriegsauflage vorliegt. – Die Titel der einzelnen Bände lauten: I. Die Gotteskinder – II. Die blaue Blume – III. Der Vogel Phönix – IV. Zwerg Mucki und die Grille. – Klotz V, 7791/1 etwas ungenau in der Angabe der Erstauflagen und den Titelbezeichnungen. Die Illustratorin Martha Wessels lebte von 1890–1964. – Gut erhalten und so komplett selten.

723 **WACHINGER, Helga und Kristof:** Das schwarze weiße runde bunte Vorlesebuch für Mutter und Kinder. *Mit teils farbigen Illustrationen von Franz Högner.* Ebenhausen. Langewiesche-Brandt, 1960. 18,5 x 13,7 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (Rücken fachmännisch restauriert). 48 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe eines für die Zeit bemerkenswert modernen Gedichtbandes für Kinder, herausgegeben vom Enkel des Verlagsgründers W. Langewiesche, der den Verlag ab 1954 leitete. „Innerhalb des (literarischen) Programms erscheinen vereinzelt Vorlese- und Kinderbücher mit beachtenswerten Illustrationen sowie Anthologien von Kinderreimen. So z.B. das ‚Vorlesebuch für Mutter und Kind‘“ (LKJ II, S.312). – Der Graphiker und Maler Franz



723



725

Högner (1903–79) „bevorzugt in seinen Arbeiten für Kinder ein stark aktivierendes Element, das entweder durch Fragen in Verbindung mit stilisierenden, asketischen Graphiken oder phantasiebeflügelnd hervortritt“ (LKJ I, 549). – Mit der vorliegenden Publikation liegt wohl Högners erste Kinderbuchillustration vor. – Mit leichten Lese Spuren; insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Abbildung auf dem hinteren Umschlag.

Widmungsexemplar

724 WALDER, Gobi: Die Geschichte vom Ponely Hüf. *Mit 14 Farbtafeln und zahlreichen, meist farbigen Textillustrationen von Carl Pavelka.* Zürich. Arola, 1950. 24,5 x 17,5 cm. Originalleinwandband. 20 Bll. € 95,-

Erste Ausgabe mit einer ganzseitigen handschriftlichen Widmung des Autors auf dem Vortitel: „... In Deines Lebens Sommerwind lies dieses Buch und werde Kind...“. – Der Illustrator C. Pavelka (geb. 1906) bildete sich unter Otto Baumberger aus, arbeitete als Trickfilmzeichner, Bühnenbildner und Werbegraphiker. – Rutschmann, Schweiz S. 58 und Nr. 320. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

725 WALENDY, Paula (Hrsg.): Zwillle wille wirk. Ein fröhliches Buch der Arbeit für unser Kind mit Reimen, Märlein und Liedern dem Volksmund entnommen. *Durchgehend farbig illustriert von Emil Waas.* Stuttgart. Thienemann, K., 1949. 22,5 x 16,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 79 SS. € 85,-

Erste Ausgabe in einem schönen, tadellos erhaltenen Exemplar mit Schutzumschlag. – „Handwerksburschen, Meister und Gesellen haben uns viele alte Lieder und schöne Reime geschenkt und unzählige Schwänke und Späße sich ausgedacht, die uns zu unersetzlichem Volksgut geworden sind und zusammen mit den lustigen Illustrationen unseren Kleinen viel Freude bereiten wird“ (Verlagsanzeige). – Doderer-M.1329. Klotz V, 7882/14. Weismann, S. 299. Mück 7688 datiert 1958.



727

726 WALL, Vivian: Die Sternprinzessin. Ein Märchen. *Mit 6 ganzseitigen Farbillustrationen von Hanna Nagel.* Oldenburg. Stalling, G., (1950). 23,5 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 8 Bll. € 110,-

Erste Ausgabe mit den meisterhaften Illustrationen der Buchillustratorin Hanna Nagel (1907–75). Sie studierte in Karlsruhe und später bei Emil Orlik und Hans Meid in Berlin, heiratete 1931 den Maler Hans Fischer; 1933 Rompreis, 1937 Dürerpreis (vgl. Vollmer III, 456). Mück 5860. Weismann S. 231. – Bemerkenswert gut erhalten.

727 WALZ, Werner: Die Strasse. Ein Bilderbuch. *Mit illustriertem Titel und 10 Farbtafeln von Mari-gard Bantzer.* Ravensburg. Maier, O., (1950). 21,8 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwand (leicht berieben). 11 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe mit bemerkenswerten Illustrationen von M. Bantzer, die nichts mehr mit den lieblich süßlichen Illustrationen ihrer früheren Bilderbücher zu tun haben. – Marigard Ohser-Bantzer (1905–99) war seit 1930 mit dem Zeichner und Cartoonisten Erich Ohser verheiratet und mußte nach dessen Berufsverbot durch die Nationalsozialisten mit ihren Illustrationen die Familie ernähren. Nach der Verhaftung ihres Mannes floh sie nach Tunau am Bodensee, wo sie weiterhin für den Otto Maier Verlag in Ravensburg arbeitete. – Mück 5896. Weismann S. 232. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

728 WANNESKE, Magdalena: Zwölf Englein hatten viel zu tun. *Mit 12 Farbtafeln von Franziska Schenkel.* Bad Blankenburg. Harfe-Verlag, 1946. 15,3 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 13 Bll., 1 Bl. Anzeigen. € 35,-

Erste Nachkriegsausgabe; die Erstausgabe war 1940 bei M. Müller in Chemnitz erschienen. – Von Franziska Schenkel in bewährt ansprechender Weise illustriertes Weihnachtsbilderbuch, in dem 12 Engel die Geburt Christi vorbereiten. – Klotz V, 7919/4 kennt nur die Ausgabe 1940. – Bemerkenswert gut erhalten.



729

729 **WASSILENKO**, Iwan Dimitrowitsch: Peps und Peter. Eine Zirkusgeschichte. Aus dem Russischen übertragen von Josi von Koskull. *Durchgehend illustriert von Frans Haacken*. Berlin/Dresden. Kinderbuchverlag, 1950. 21,4 x 15,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 99 SS. € 120,-
Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar der deutschen Erstausgabe mit den wundervollen Illustrationen von Frans Haacken. Zu dem russischen Autor Ivan Vassilenko vgl. LKJ III, S. 647/48. Knorr, Dresden 2248. Klotz V, 7933/1.



732

730 **WEDDING**, Alex (d.i. Grete Weiskopf): Das Eismeer ruft. *Mit zahlreichen Illustrationen von Albert Rämer*. Berlin. Verlag Neues Leben, 1947. 21 x 15 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas stärker berieben). 244 SS. € 20,-
Erste DDR-Ausgabe; das Werk war erstmals 1936 im Malik-Verlag mit denselben Illustrationen erschienen. Spätere DDR-Ausgaben sind von anderen Künstlern illustriert worden. – „Zu den wichtigsten in diesen Jahren wiederveröffentlichten Werken gehört Alex Weddings ‚Das Eismeer‘“ (Wild, S. 414). – „Aktuelle Probleme des Klassenkampfes sind auch Gegenstand von ‚Das Eismeer ruft‘. Den Erzählstoff bildet der Untergang des sowjetischen Frachtdampfers Tscheljuskin am 13.2.1934 und die erfolgreiche Rettung der Besatzung. Indem Wedding von den konkreten Verhältnissen und Vorgängen im faschistischen Deutschland abstrahiert, schafft sie sich die Möglichkeit, den Grundprozeß der Epoche mit einem hohen Maß an Historizität darzustellen und Epochenbewußtsein vom Standpunkt der revolutionären Arbeiterklasse aus zu vermitteln. Nach Wedding sollte das Buch ‚für den Frieden und gegen den Krieg und für die Solidarität‘ werben“ (Emmrich, S. 120f und 342). – Titel gestempelt und papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

731 **WEDEKIND**, Frank: Das arme Mädchen. Ein Chanson. *Mit Illustrationen von Robert Pudlich*. Lindau. Thorbecke, J., 1948. 21,5 x 14,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas stockfleckig). 15 SS. € 48,-



733

Die Geschichte eines „armen und elenden“ Mädchens, das nach einigen Abenteuern endlich einen Freier findet („es läßt sich gar nicht sagen, wie glücklich sie war.“). – Im engeren Sinne wohl kein Kinderbuch, das der Schriftsteller und Dramatiker Frank Wedekind (1864–1918) im Jahre 1912 schrieb und das der Düsseldorfer Künstler R. Pudlich (1905–62) erstmals 1938 in einer privaten Auflage herausgab. Vorliegender Druck ist der erste Lindauer Druck, den die Offizin J.A. Schwarz für den Thorbecke Verlag herstellte und der Pudlichs Privatdruck zur Vorlage hat. – Mück 268. Nicht bei Weismann. – Leicht stockfleckig, sonst gut erhalten.



731

732 **WEDEKIND-PARISELLE**, Anna P.: Es schlägt die Uhr – wie spät ist's nur?. *Durchgehend farbige illustriert von Elli Lemke-Czerwinski*. Berlin. Stunden-glas-Verlag, (1947). 20,6 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Leicht bestoßen). 10 Bll. € 45,-
Erste Ausgabe. – Vom Aufstehen, über Frühstück, Schule, Mittagessen, Spielen, Besuch bei Oma, Abendessen und ins Bett gehen erleben Peter und Brigitte die Uhrzeit; in kleinen Versen erzählt und mit lebendigen und detailreichen Illustrationen veranschaulicht. – Mück 1258. Weismann, S. 37. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.



734

BELLIEGT: BERGER: Genaue Zeit. Ein lehrreiches Malbuch. Mit 9 Tafeln in Schwarz/Weiß. Ohne Ort, Drucker und Jahr (ca.1949). Farbige illustrierte Originalbroschur. 5 Bll. (einschließlich Umschlag). – Die schwarz/weiß Tafeln müssen nach eigener Phantasie koloriert werden. Das Titelbild ist mir „Berger“ signiert. – Die Kinder werden hier durch die Wochentage geführt, an denen jeweils zu einer bestimmten Zeit ein Ereignis geschildert wird. – Sehr gut erhalten.

733 **WEGENER, Ditha:** Hörst du den Mond wohl klingen? Wiegenlieder. Mit 10 Holzschnitten von *Julia Suvelack*. Bremen. Meyer, P., 1947. 21 x 15,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (leicht fleckig). 12 Bll. € 20,-

Erste Ausgabe. – Die dekorative Frakturschrift, die vorzüglich mit den kräftigen Holzschnitten korrespondiert, zeichnete das Atelier Arkenberg. – Ecken teils mit minimalen Beschädigungen durch die schlechte Papierqualität, sonst gut erhalten. – Nagel, Bremen 1932. Mück 2500. Nicht bei Weismann und Boock, Kinderliederbücher 1770–2000.

734 **WEHR, Annemarie (Hrsg.):** Wenn's wieder schneit... Geschichten und Gedichte. Mit 2 Tafeln nach *L. Richter* und zahlreichen teils ganzseitigen Textillustrationen von *Anita Rahlwes*. Rudolstadt. Greifenverlag, (ca.1949). 20,5 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 116 SS., 1 Bl. € 35,-

Erste Ausgabe. – Schöne Sammlung von Weihnachtsgedichten und Weihnachtsgeschichten von J.W.v.Goethe, H.Chr. Andersen, W. Hey, Th. Storm, P. Rosegger, J.von Eichendorff, Thomas Velten, E.Th.A. Hoffmann und der Herausgeberin A. Wehr. – Nicht bei Mück und Weismann. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

735 **WEIS, Hans:** Tripp und Trapp und ihre Abenteuer. Ein Märchen mit vielen Bildern. Mit 48 farbigen Illustrationen, Vignetten und illustriertem Titel von *Hanna Forster*. Mühlhausen i.E.. Buchert, L., (ca.1948). 25 x 18,7 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 60,-



735

Außerordentlich seltene erste und wohl auch einzige Ausgabe aus einem der zahlreichen kleinen Nachkriegsverlage, die nach kurzer Zeit wieder verschwunden sind; Doderer, Trümmer, unbekannt. – Den Stuttgarter Schriftsteller Hans Weis kennen wir u.a. von seinen Wortspielen „Spiel mit Worten“; die 1903 in Kaiserslautern geborene Malerin und Illustratorin Hanna Forster lebte später im Memmingen. – Nicht bei Klotz I, 1561 und auch sonst bibliographisch nicht nachweisbar. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

736 **WELLM, Alfred:** Igel, Rainer und die anderen. Mit zahlreichen Illustrationen von *Ernst Jazdzewski*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1958. 22 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 155 SS. € 28,-

Erste Ausgabe. – „Werner Bäumler, genannt Igel, ist ein aufgeweckter 13-Jähriger, der mit Schule nie viel im Sinn gehabt hat und in einem Dorf lebt, dessen LPG nicht sehr erfolgreich arbeitet. Igel wird zum Außenseiter. Was zunächst niemand weiß, dass Igel mit viel Engagement kleine Ferkel mit der Flasche aufzieht, findet schließlich die Lehrerin heraus. Am Ende gelingt es den Kindern, nicht nur der LPG zu helfen, sondern sie erfahren auch, dass ihre Arbeit von Erwachsenen anerkannt wird“ (Steinlein/Strobel/Kramer 749). – Wegehaupt D, 3794. – Gut erhalten.



737



738

737 **DER WELTGARTEN.** Ein großer Plan für alle Kinder. Hrsg. von Annedore Leber. Textgestaltung: Walter May, Werner Hinz. *Mit zahlreichen Farbillustrationen.* Berlin, Frankfurt/Main. Mosaik, 1953. Farbig illustrierte Originalbroschur. 30 SS., 1 Bl. € 85,-

Erste deutsche Ausgabe. – Die Illustrationen folgen einem Film der UN: „A Garden We Planted Together“; der Text hält sich an das dazu erschienene englische Werk. – Das Buch schildert das Zusammentreffen von Kindern vieler Länder, die sich mit Mühe und Arbeit ihre Welt bauen, eine Welt internationaler Gemeinsamkeit. Jeder bekommt darin seinen Platz, denn erst dann kann sich sein Wert entfalten und allen zugute kommen. Es entstand nach Originalunterlagen der Vereinten Nationen“ (Verlagsangaben). – Mück 7074. Slg. Hürlimann 1864. Weismann 275.

738 **WENDE-LUNGERSHAUSEN, Ilse:** Gik-gak Watschelgans. Fröhliche Kinder-Zeichnungen. *Mit farbig illustriertem Titel und 12 Farbtafeln von Ilse Wende-Lungershausen.* Reichenbach/Voigtland. Werner-Verlag, Carl, 1945. 24,5 x 18,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. Die schönen Tafeln zeigen Kinder, die sich mit Blumen beschäftigen; im Unterrand jeweils mit einem zweizeiligen Vers in Sütterlin beschrieben. – Mück 1870. Nicht bei Weismann. – Titel im Unterrand mit handschriftlicher Widmung.

739 **WENDEL, Rosemarie:** Zottelbär, wo kommt er her? Allerlei Kinderverse mit lustigen Bildern. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Rosemarie Wendel.* München. Alber, K., 1946. 28,5 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Rücken etwas berieben). 16 Bll. € 340,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das nach Doderer (Trümmer, S.59/60) aus dem Trend der Bilderbuchkunst der frühen Nachkriegsjahre herausfällt und inhaltlich wie formal eine Sonderentwicklung markiert: „Auch die heute ebenfalls vergessene Rosemarie Wendel macht insofern



739

kurz nach 1945 eine Ausnahme, als sie in dem Band ‚Zottelbär...‘ mit karikaturistischen Elementen arbeitet. Bei ihr wird durch das Eckige der Holzspielzeugfiguren die Wirklichkeit verfremdet, verdreht, zum Lachen freigegeben. Interessanterweise erlaubt sich Wendel in ihrem Buch auch, die ansonsten sakrosankte Vaterfigur zu verspotten: ‚Am Troge schmatzt das größte Schwein;/ das muß wohl der Herr Vater sein‘. – Bilderwelt 784. Mück 7636. Weismann S. 296. – Gut erhalten; selten.

740 **WENDLER, Otto Bernhard:** Der Junge mit der großen Klappe. *Mit Illustrationen von Erich Will-Halle.* Halle. Mitteldeutscher Verlag, (1949). 24,5 x 19,5. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben, ein Gelenk unten etwas beschädigt). 50 SS. € 140,-

Sehr seltene erste Ausgabe eines Jugendbuches, das in der Filmbranche spielt und erzählt, wie zwei Jungen sich dort durchsetzen; humorvoll und lebendig illustriert von dem Karikaturisten Erich Will (1905–69), den wir auch von seinem berühmten Jugendbuch „Du und ich im Neuaufbau“, zu dem Erich Kästner ein Vorwort schrieb, kennen. – O.B.Wendler (1895–1958) war Pädagoge, Schriftsteller und Drehbuchautor und mit den Schauspielern H.Albers, Ilse Werner und Heinz Rümmer (für den er auch ein Drehbuch schrieb) bekannt. Als vehementer Kriegsgegner und Mitglied der SPD erhielt er in der Zeit des Nationalsozialismus Berufsverbot und wurde aus dem Schuldienst entlassen. Nach dem Kriege engagierte er sich kurz als Pädagoge in Magdeburg, zog sich dann aber als freier Schriftsteller zurück. – Klotz V, 8103/10. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.



740



745



746

741 WENN OSTERN IST... Mit 6 Farbtafeln. Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1950). 12 x 17 cm. Farb-ig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 4 feste Kartonblätter (einschließlich Ein- band). Vgl.Nr. O/1436 und N/1266. € 20,-

Schönes Osterbilderbuch für Kleinkinder; unter jedem Bild ein Vierzeiler, der das Bild erklärt und eine fortlau- fende Geschichte erzählt. – Bibliographisch für uns nicht nachweisbar.

(1947). 20,2 x 19 cm. Farb-ig illustrierte Originalbro- schur (leicht bestoßen). 8 Bll. Vgl.Nr. 803. € 40,-
Erste Ausgabe. – „Die farbigen Bilder sind dem Buch ‚Backe, backe Kuchen‘ entnommen“, die Textillust- rationen neu. – Bode, Wenz-Vietor 126. Mück 7410 (dat. 1946). Weismann 289 (dat 1946). – Die Textillustrationen von Kinderhand koloriert, sonst schönes und gut erhal- tenes Exemplar.



741

742 WENZ – VIETOR, Else: Alte Reime mit neuen Bildern. Mit 14 Farbtafeln von Else Wenz-Vietor. Hamburg-Leipzig. Hahn, A., (1949). 16 x 19 cm. Farb-ig illustrierter Originalhalbleinwandband (et- was stärker berieben). 6 feste Kartonblätter. Vgl.- Nr. 37. € 60,-

Eines der ganz frühen Bilderbücher von E. Wenz-Vietor (erstmal 1920 erschienen), „wo ihre Kindergestalten in Gesichtsdruck und Kleidung und ihre Zeichentechnik – Umrißzeichnungen mit stark ausgeprägten Konturen unter weitgehendem Verzicht auf Hintergrund und De- tails – sehr den Bilderbüchern von G. Caspari ähnelten“ (Müller in LKJ III, 788). – Reetz 17 (Ausg. 1925). – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

743 WENZ – VIETOR, Else: Wulle Gänschen. Liebe Kinderreime. Mit 8 Farbtafeln und Textillust- rationen von Else Wenz-Vietor. Wiesbaden. Scholz, J.,

744 WENZ – VIETOR, Else: Wulle Gänschen. Liebe Kinderreime. Mit 8 Farbtafeln und Textillust- rationen von Else Wenz-Vietor. Mainz-Wiesbaden. Scholz, J., (ca.1947). 21,3 x 21 cm. Farb-ig illustrierte Originalpappband. 8 Bll. Vgl.Nr. 442. € 140,-

Gegenüber der bei Mück 7410 und Weismann, S. 289 ge- nannten Erstausgabe mit der Verlagsnr.803 liegt hier ein Exemplar in etwas größerem Format vor, das auf dem Titel die Zulassungsnummer US-W-2008 der Nachrichten- kontrolle der Militärregierung enthält, also ebenfalls um 1947 erschienen sein muss. Außerdem sind hier die Text- illustrationen nicht schwarz/weiß sondern orange hinter- legt. – Bode, Wenz-Vietor 126, leider ohne Verlagsnr., gibt die Formatgröße der Exemplare bei Mück und Weis- mann an. – Bemerkenswert gut erhalten.

745 WERNER, Erika: Wir gratulieren. Ein Jahrbuch. Durchgehend farbig illustriert von Erika Werner. Graz. Wall, A., 1945. 20,8 x 29 cm. Farb-ig illus- trierte Originalbroschur (leicht berieben). 8 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – Einfallsreiches Geburtstags-Bilderbuch, in dem die 12 Kinder von „König Jahr“, die jeweils nach den Monaten Januar bis Dezember benannt sind, Geschenke für Geburtstagskinder bringen, z.B.: Für den Januar gibt es Skier, im März wird ein Veilchenstrauß überreicht, der April bringt Ostereier, Prinz Oktober kommt als Wind und bringt einen Drachen, Prinz Dezember führt das Christkind herein. – Klotz V, 8135/1. – Nicht bei Mück und Weismann. – Das Verlagssignet auf dem Vorder- deckel enthält die Buchstaben FU oder FY in einem Rhombus. Der bei Klotz genannte – und von uns über-



748



750



752

nommene – Verlagsort und der Verleger beziehen sich auf die Druckerei, die auf dem Rückendeckel angegeben sind.

746 WERNER, G. Rudolf: Zeitvertreib für unsere Kleinen. *Mit illustriertem Titel und 16 ganzseitigen Farbillustrationen von G. Rudolf Werner.* Gera. (Niendorf & Illgen, 1947). Farbig illustrierte Originalbroschur (Rücken leicht beschädigt). 8 Bll. € 55,-

Seltene erste und wohl einzige Ausgabe. – Die lebendigen Illustrationen – mit etwas einfachen Versen versehen – zeigen Kinderbeschäftigungen im Haus und der unmittelbaren Umgebung des Lebensbereichs. Das letzte Bild illustriert eine Spende an einen Kriegsversehrten! – Es handelt sich hierbei um die Fortsetzung eines Bilderbuches mit dem Titel „Bilderfolge No. 1“. – Mück 7580, dort der Titelzusatz: „Bilderfolge II für unsere Kleinen“, der hier nicht vorhanden ist. Nicht bei Weismann. – Von der etwas schlechten Papierqualität abgesehen, gut erhalten.

747 WERNER, Nils: Hinter dem Zirkuszelt. *Mit 15 farblithographierten Tafeln von Hans Baltzer.* Hanau. Dausien, W., (ca.1960). 20,5 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 16 Bll. € 110,-

„Hans Baltzer (1900–72) war es beschieden, einer der einflußreichsten und gefragtesten Kinderbuchillustratoren zu werden. Der gelernte Offset- und Steindrucker war als Künstler Autodidakt. Über Jahrzehnte hinweg entwickelte Hans Baltzer die fast gleichbleibende Handschrift eines beschreibenden, nacherzählenden Realismus. Diese verzichtet auf exaltierte Meriten und bleibt volkstümlich einfach“ (Lang, S. 210). – „Er hat auch zu einer Zirkusgeschichte Bilder aus genauer Beobachtung mit lebensvoller Atmosphäre geschaffen“ (Künemann in LKJ I, 106). – „Baltzer hat in diesem Bilderbuch zum ersten Mal seinen realistischen Stil kräftiger Linien, Farben und monumentaler Anlagen der Figuren prononciert vorgebracht“ (Steinlein/Strobel/Kramer 310). – Holler/Wunderlich, Baltzer 35a. Weismann S.100 datiert 1965. – Erste westdeutsche Ausgabe; das Buch erschien erstmals 1959 im Kinderbuchverlag. – Tadellos erhaltenes und schönes Exemplar.

748 WERRA, Bruno: Bauer Klaus packt an! Ein Bilderbuch. *Durchgehend, meist ganzseitig farbig illustriert von Gerhard Kreische.* Berlin. Altberliner Verlag, (1948). 22,6 x 17,3 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 10 Bll. € 120,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe eines frühen DDR-Bilderbuches, das programatisch dem Aufbau nach dem Kriege und den neuen sozialistischen Ideen verhaftet ist. „Bauer Klaus...“ will die neuen Verhältnisse auf dem Land vorführen. Von Gerhard Kreische farbig mit linearen Figuren vor mehr malerisch aufgefasstem Landschaftshintergrund gestaltet, erlebt der Leser den Bauern und seine Familie im tätigen Jahresablauf. Bauer Klaus, früher Tagelöhner, ist offenbar Vertriebener oder Flüchtling und hat den Bauernhof zugeteilt bekommen“ (Steinlein/Strobel/Kramer, Sp.839). – Doderer-Müller 971. Mück 432. Weismann S.18. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

749 WESTEN-BERGER, F.: Oster-Malbuch. *Mit 4 Farbtafeln und 6 schwarz/weiß Tafeln von F. Westen-Berger.* Wiesbaden. Scholz, J., (ca.1948). 19 x 23 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 4 Bll. Vlgs. Nr. M 255. € 45,-

BEILIEGT: OSTER-POSTKARTEN-MALBUCH. Mit 4 Farbtafeln und 4 schwarz/weiß-Tafeln. (Mainz, J.Scholz, ca. 1948). 15,5 x 11,5 cm. 8 Bll. Vlgs.Nr. 913. – Zwei tadellos erhaltene schöne Malbücher mit lebendigen Illustrationen.

BEILIEGT: GRÜNWARD, Erich: Die Osterbescherung. Ein lustiges Malbuch. Mit illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und 8 entsprechenden schwarz-weiß Tafeln von Erich Grünwald. Berlin, F. Marleh, (1949). 14,5 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. – Mück 4550. – Tadellos erhalten.

750 WIBBELT, Augustin: Zwerge, Zauberer und Teufel. Waldbruders neue Abenteuer. 2. Auflage. *Mit 2 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Margarete Menze.* Essen. Fredebeul & Koenen, 1950. 20,5 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 210 SS., 1 Bl. € 30,-



753

Eines der wenigen Kinderbücher des bekannten westfälischen Schriftstellers und Mundartdichters Augustin Wibbelt (1862–1947); es erschien postum in der ersten Ausgabe im gleichen Jahr. – Klotz V, 8203/16. Gödden/Nölle-Hornkamp III, S.811. Nicht bei Mück und Weismann. – Gut erhalten.

751 **WIDMANN, Wilhelm**: Robert und Bertram. Eine lustige Vagabundengeschichte in 4 Streichen. Mit 51 Abbildungen von Karl Pommerhanz. Stuttgart. Mundus Verlag, (1948). 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 55 SS. € 28,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar der ersten Nachkriegsausgabe; das Werk war erstmals 1925 erschienen. – „Dem Charakter nach eine Gauner-Max- und Moritzziade, also mit Erwachsenen-Personen, die aber laut Einführung schon als Kinder nur Streiche im Kopf hatten. Im 1. Streich brechen die beiden aus dem Gefängnis aus, um im folgenden noch 3 Streiche, sprich Gaunereien auszuführen, die sie dann aber für immer(!) ins Gefängnis bringen, wo sie ein hartes Leben erwartet“ (Rühle 1731a und b). – Über den böhmischen Zeichner und Illustrator K.Pommeranz (1857–1940) vgl. ausführlich Ries, Wilhelminische Zeit, S. 785.

752 **WIE KASPERL** den Frühling fand. *Durchgehend meist farbig illustriert von FS*. Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca.1948). 19,5 x 14 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas berieben und mit leichten Gebrauchsspuren). 10 Bll. € 25,-

Wohl erste Ausgabe eines Bilderbuches, das wir bibliographisch nicht nachweisen können. Lediglich die Illustrationen sind mit FS oder SF monogramiert. – Kasperl startet am 3. Januar seine Suche nach dem Frühling und kommt durch Nordstürme und an Eiszapfen vorbei zur Frau Sonne und den Wiesenzwerglein. Diese führen ihn unter die Erde; zum Schluß tanzt er mit dem Frühling. – Weniger der schwarz/weiß Illustrationen von Kinderhand ankoloriert, sonst gut erhalten.

753 **WIESE, Ursula** von: Die Geschichte von der Sonnenblume, die lieber eine Mondblume sein wollte. Mit 8 zweifarbigen Tafeln von Fritz von Alten. Basel.



754

Amerbach-Verlag, (1948). 24,8 x 31,8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht angestaubt und etwas berieben). 10 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe dieses bemerkenswerten Bilderbuches des in Berlin 1904 geborenen Malers Fritz von Alten, der 1932 in die Schweiz emigrierte und dort 1970 verstarb. – Mück 1818. Weismann, S.73. Rutschmann, Schweiz, S. 3 und Nr. 322. Klotz V, 8251/12. Doderer-M. 1036. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

754 **WILINSKY-STECKLIS, Miriam**: Dudaim (hebräisch: Das Zweiergespann). Mit 20 Schattenbildern von Meir Gur-Arieh. Tel-Aviv. Pnina, 1947. 19,5 x 29,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 21 Bll. € 290,-

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen, schönen Exemplar. – Hebräisches Bilderbuch mit reizenden Schattenbildern, die Kinderspiele zeigen, aber auch Beschäftigungen von Erwachsenen, die von den Kindern dargestellt werden, wie z.B. Dirigent, Bauer, Schmied, Maler, Lehrer etc.

Mit Vorwort von Erich Kästner

755 **WILL-HALLE, Erich** (d.i. Erich Will): Du und ich im Neuaufbau! Eine nachdenkliche Bilderbibel. Mit einem Vorwort von Erich Kästner. Mit illustriertem Titel und 13 Farbtafeln von Erich Will-



755



758



760



761

Halle. Halle. Mitteldeutsche Verlags-Ges., 1947. 20,4 x 29 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 460,-

Außerordentlich seltene und wohl einzige Ausgabe dieses frühen Nachkriegsbilderbuches der DDR. – Mit einem schönen Vorwort Erich Kästners, in dem er u.a. auch den Sinn dieses Bilderbuches seines Freundes Erich Will aus Halle darlegt: „Auch Kinder können mithelfen“; Mithelfen, das zerstörte Deutschland wieder aufzubauen. – „Der Neuaufbau in diesem sehr frühen politischen Bilderbuch meint die neue Einstellung zum Leben und zur menschlichen Gesellschaft. Der Karikaturist Erich Will zeigt hier den Kindern richtiges Verhalten. Vor allem aber lässt er durch die Kinder den Erwachsenen die richtige Art der Vergangenheitsbewältigung und des gesellschaftlichen Verhaltens vorführen. (Allerdings sind) Beschlagnahme, Enteignungen und Vertreibung schon in die Zukunft der neuen Diktatur weisende Untaten, die hier als etwas Positives verkauft werden. In seiner äußerst billigen Art der Herstellung ist dieses Bilderbuch ein Musterbeispiel für die Bescheidenheit, ja Dürftigkeit erster Bücher der Nachkriegszeit für Kinder“ (Steinlein/Strobel/Kramer 770). – Bilderwelt 792. Mück 1066. Weismann 42. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

756 **WILLRODA, Georg:** Ulle Bams wundersame Reise um die Erde. *Mit zahlreichen Illustrationen und 6 doppelblattgroßen Farbkarten von Kurt Rübner.* Dresden. Dresdener Verlagsgesellschaft, 1949. 29 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 44 Bll. (einschließlich Karten). € 120,-



756

Erste Ausgabe in einem tadellosen, fast neuwertigen Exemplar. – Eines der ganz frühen DDR-Kinderbücher, das Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 101 als Beispiel für die grotesken Verbotsgeschichten der frühen Zensur in der DDR benennt: „Dem nach China fliegenden Marionetten-Kasperle Ulle Bam wurde vom Zensor verordnet, in Moskau Station zu machen oder wenigstens ‚von weitem den roten Stern auf dem Kremelturm blitzen zu sehen‘“. – Zum Illustrator Kurt Rübner (1875–1965) vgl. Ries, Wilhelmische Zeit, S. 829 und Vollmer IV, 127. – Knorr, Dresden 2369. Nicht bei Klotz. – Exemplare in dieser Erhaltung mit dem Schutzumschlag sind selten.

757 **WINTGEN, Suse:** Die Wunderinsel. Kindergedichte. *Mit Farbillustrationen von Ellen Beck.* Leipzig. Wunderlich, E., 1949. 17,2 x 16 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 22 SS., 1 Bl. € 50,-



757

Mit sehr einfühlsamen Illustrationen der in Düren 1900 geborenen Malerin und Illustratorin Ellen Beck; vgl. Vollmer I, 147. Sie ist uns vor allem durch ihre bezaubernden Märchenillustrationen bekannt. – Klotz V, 8363/5. Vgl. Weismann, S. 290 ohne Verlagsangabe. Haase, Slg. Kling 55, Anmerkungen. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

758 **WIRTH, Sigrid:** Des Kindes Tagewerk. *Mit illustriertem Titel und 24 ganzseitigen Scherenschnittabbildungen von Sigrid Wirth.* Nürnberg. Sebaldus-Verlag, 1946. 18,2 x 14,8 cm. Illustrierter Originalpappband (Rückengelenk etwas beschädigt). 24 Bll. € 40,-



762



765

Erste und wohl einzige Ausgabe eines bezaubernden Scherenschnitt-Bilderbuches, das in guten Versen und diesen gegenübergestellten Bildern u.a. folgendes zeigt: Kinderspiele, Marktbesuch, Wäsche waschen, Lernen an der Schultafel, Kochen, Almosen verteilen, Gärtnern, Abendhimmel beobachten etc. – Weber, Schwarze Kunst, S. 75. Mück 3158. Weismann S. 129. – Nürnberger Bilderbücher, 2.Reihe, 2.Bändchen. Sehr gut erhalten.

759 WITSCH, Elisabeth: Annette reist in die Rhön. *Mit teils ganzseitigen Farbillustrationen von Max Schwimmer*. Leipzig. Verlag Buch und Volk, 1945. 27 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 31 SS., 1 Bl. € 65,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von M. Schwimmer (1895–1960), der als Maler und Graphiker in Leipzig lebte und seit 1916 der expressionistischen Richtung folgte. Ab 1923 sind impressionistische Elemente in seinen Arbeiten erkennbar. „Schwimmers künstlerischer Weg von 1945 bis Anfang der fünfziger Jahre verlief heiter, in den Formulierungen seiner Linien locker, impulsiv. Der skizzenhaft lockere Stil erinnert an Max Slevogt, dessen Kunst Schwimmer hoch geschätzt hat“ (Lang, Buchkunst der DDR S. 18 ff. ausführlich). – Vollmer IV, 244. Weismann S. 9. Klotz 8382/1. Mück 246. – Sehr gut erhalten.

760 WITSCH, Elisabeth: Bettina sucht den Frieden. *Mit teils ganzseitigen Farbillustrationen von Erwin Görlach*. Weimar. Knabe, 1948. 28,5 x 19 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 31 SS. € 85,-

Erste Ausgabe. – Eines der wenigen Nachkriegskinderbücher, in dem die Zerstörung nach dem Zweiten Weltkrieg thematisiert wird, ausgestattet mit holzschnittähnlichen farbigen Tuschzeichnungen des Malers und Graphikers Ernst Görlach (1902–74); vgl. Vollmer II, 265. Doderer-Müller 974. Mück 530. Weismann S. 22. – Gut erhaltenes Exemplar.

761 WITZIG, Hans: Punkt, Punkt, Komma, Strich. Zeichenstunde für Kinder. *Durchgehend illustriert*

von Hans Witzig. München. Heimeran, E., (1953). 18,2 x 13,4 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 82 nn. Bll., 1 Bl. Anzeige. € 20,-

Sehr frühe Ausgabe des erstmals 1944 erschienenen Bestsellers, der heute noch erscheint. – Der Prof. für Kunstgeschichte und Zeichnen in Zürich, Hans Witzig (1889–1974) „wurde vor allem aber mit seinen ‚Zeichenbüchlein‘ bekannt, in denen er das Entstehen einfacher Zeichnungen sichtbar machte als Anregung zum selbständigen Zeichnen“ (Rutschmann, Schweiz S. 85). – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

Signiertes Exemplar

762 WÖLFEL, Ursula: Feuerschuh und Windsandale. *Mit zahlreichen Illustrationen von Heiner Rothfuchs*. Düsseldorf. Hoch-Verlag, 1961. Farbig illustrierter Originalpappband. 111 SS. € 55,-

Erste Ausgabe mit handschriftlicher, (19)69 datierter Signatur der Autorin. – „Gegen den Materialismus des Alltags richtet sich ihr ‚Feuerschuh und Windsandale‘ und ruft – Denneborg verwandt – zur Selbstbescheidung auf. Eine gemeinsame Wanderung von Vater und Sohn ist ihr Anlaß, den Bericht über deren Weg durch Einschübe zu schmücken, in denen kindgemäßes Wünschen, die Rolle der Launen und der Hang zum Eigentum erzählerisch thematisiert werden. Tim, ihr Protagonist, macht sich zueigen – so wie auch der Vater –, Erlebtes in Worte zu fassen, er wird ein Erzähler. Zugleich akzeptiert er auf seine Wünsche zu verzichten, ohne dass er diesen Verzicht als Verlust erfährt“ (Doderer, Trümmer S. 155 und Abb. S. 156). – LKJ III, S. 819. Slg. Brüggemann III 994 (spätere Ausgabe). – „Auch die Kindererzählung ‚Feuerschuh...‘ weist Wölfel als wichtige Beiträgerin zu einer psychologisch einfühlsamen Modernisierung der deutschen Kinderliteratur aus“ (Wild, S. 334). – Zum Illustrator H. Rothfuchs (1913–2000) vgl. LKJ IV, 477f. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

763 WÖLFEL, Ursula: Fliegender Stern. *Mit zahlreichen Illustrationen von Heiner Rothfuchs*. Düsseldorf. Hoch-Verlag, 1959. Farbig illustrierter Originalpappband. 127 SS. € 45,-



766

Erste Ausgabe ihres zweiten Kinderbuches in einem sehr gut erhaltenen Exemplar. – „Der Optimismus dieser Veröffentlichung (Der rote Rächer) wiederholt sich in ihrem Buch ‚Fliegender Stern‘, das von dem Wunsch, groß zu werden, berichtet. Es ist zugleich Kindergeschichte, Indianerbuch und Reisebericht. Wölfel verzichtet nicht auf ein gutes Ende; Brüderlichkeit und christliche Nächstenliebe sind ihr Leitmotiv“ (Doderer, Trümmer S. 155). – U.Wölfel (geb.1922) „ist nicht nur eine der erfolgreichsten deutschen Kinderschriftstellerinnen der Nachkriegszeit, sie hat auch auf die Kinder- und Jugendliteratur dieses Zeitraums stark anregend gewirkt“ (M.Dahrendorf in LKJ III, S. 819). – Zum Illustrator Heiner Rothfuchs (1913–2000) vgl. LKJ IV, S. 477f.

764 WÖLFEL, Ursula: Der rote Rächer und die glücklichen Kinder. *Mit Titelvignette*. Düsseldorf. Hoch-Verlag, 1959. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband mit Schutzumschlag von Adolf Oehlen. 159 SS. € 45,-

Erste Ausgabe ihres ersten Kinderbuches in einem sehr gut erhaltenen Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag. – „Die Tendenz zur Verinnerlichung ist auch in den frühen realistischen Kinderbüchern von U.Wölfel angelegt. Ihre psychologisch durchgestalteten Schriften geben Blicke in die Kinder frei. Dazu kann die Waisengeschichte ‚Der rote Rächer‘ als Beispiel dienen. Der Held dieser Erzählung erlebt sich als alleinstehendes, ja von allen mißverständenes Wesen. Ihre Erzählung will eine Situation vorbereiten, in der die Leser lernen können, sich selbst und ihre aktuelle Situation anzunehmen“ (Doderer, Trümmer, S. 155). – LKJ III, S. 819.

765 WOLDENBERG, Frowalt von (d.i.Karl Heinrich Schmidt): Die ertrunkene Sonne und andere Märchen. *Mit illustriertem Titel und zahlreichen Textillustrationen von Erika Pilus-Beccard*. Recklinghausen. Bitter, 1948. 20,2 x 14,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (stärker betrieben). 38 SS. € 25,-

Erste Ausgabe. – Das titelgebende Märchen ist noch ganz vom Trauma des Zweiten Weltkrieges und der unmittelbaren Nachkriegszeit geprägt. – Mück 1248. Klotz V, 8423/1. Nicht bei Weismann. Gut erhalten.



768

766 WOLF, Friedrich: Bummi. Tiergeschichten für große und kleine Kinder. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Ludwig Nawrotzky*. Berlin. Aufbau-Verlag, 1951. 21 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbbleinwandband. 182 SS., 1 Bl. € 40,-

Erste Auflage dieser Ausgabe; erstmals mit diesen Illustrationen. Nach LKJ III, 823 soll diese Sammlung schon 1948 – allerdings ohne den Zusatz „Bummi“ – erschienen sein, was aber von Klotz V, 8427/1 nicht bestätigt wird. – „Weniger märchenhaft und direkt auf erzieherische Wirkung abgestellt sind die ‚Tiergeschichten...‘. Groteske und parodistische Züge, zuweilen auch tragische kennzeichnen diese Erzählungen, in denen es Wolf um das humanistische Anliegen ging, nicht das Motiv ‚des Kampfes der Klauen und Zähne, sondern der Freundschaft und gegenseitigen Hilfe zwischen Tier und Tier, der Freundschaft zwischen Tier und Mensch‘ darzustellen. Der realistische Ansatz bewahrte den Autor davor, in die Klischees der herkömmlichen sentimental-kitschigen Tiergeschichte zu verfallen“ (Dolle in LKJ). – Wild, S. 374. – Vortitel mit Besitzvermerk, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar.

767 WOLF, Friedrich: Fabeln. *Mit zahlreichen Illustrationen von Heinrich Strub*. Berlin. Holz, A., 1957. Illustrierter Originalpappband. 52 SS., 2 Bl. € 30,-

Erste Ausgabe. – LKJ III, 823 (Wolf). Wild, S. 374. Gut erhaltenes Exemplar.

768 WOLF, Friedrich: Kiki und Cora Buntauge. Zwei Hundegeschichten. *Mit zahlreichen Illustrationen von Peter Kleinschmidt*. Berlin. Holz, A., 1949. 22,5 x 15 cm. Originalhalbbleinwandband mit illustriertem Schutzumschlag (Umschlag etwas angestaubt). 40 SS. € 50,-

Erste Auflage dieser Ausgabe; die Novelle „Kiki“ war erstmals 1947 erschienen. – „Charakteristisch für die antifaschistische Lesebuchliteratur der unteren Klassenstufen sind Erzählungen, die im Schicksal eines Tieres oder eines Kindes die Grausamkeit der Nazi Herrschaft darstellen und damit eine emotional begründete Abwehr gegenüber



770

dem NS erzeugen sollen. Ein Paradebeispiel für diese Praxis ist die kleine Erzählung „Kiki“ (Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 324 und Nr.780). Wild, S. 414. – Zu Friedrich Wolf (1888–1953), neben Brecht einem der bedeutendsten sozialistischen Dramatiker und phantasievollen Kindererzählungsautor vgl. ausführlich LKJ III, S. 823. – Sehr gut erhalten.

769 WÜLFING, Sulamith: Das Fest. Mit 10 Farbtafeln von Sulamith Wülfing. Wuppertal. Selbstverlag, 1946. 28 x 22,5 cm. Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 2 Bll. Text. € 35,-

Tadellos erhaltenes Exemplar dieses schönen Bilderzyklus der Wuppertaler Malerin und Zeichnerin S. Wülfing (1901–89). – Nach der Einbandbezeichnung handelt es sich offenbar um Band XV ihrer Gesamtausgabe. Thieme-B. 36, S. 290.

Entwurf zu einem Bilderbuchprojekt

770 WÜNSCHE, Trudy: „Der Dichter erzählt“. Mit Titel in laviert Federzeichnung, 15 Seiten mit lavierten Federzeichnungen und 8 Seiten mit aquarellierten Federzeichnungen von Trudy Wünsche. Basel. (ca. 1946). 22,5 x 29 cm. Originalumschlag mit aquarellierter Federzeichnung auf Vorder- und Rückendeckel (etwas fleckig). 12 Bll. € 2800,-

Die Graphikerin und Illustratorin Trudy Wünsche (1904–83) ist seit 1928 selbständige Grafikerin für Gebrauchsgrafik, Illustrationen, Textil- und Stickereientwürfe. „Ihre Bilderbuchillustrationen haben häufig Bilderbogencharakter“ (Rutschmann, Schweiz S.86). Dieser Bilderbogencharakter kommt auch in dem vorliegenden Entwurf zu einem Bilderbuch sehr deutlich zum Ausdruck. Dichter und Dichtung von der ältesten Zeit bis ins 20. Jahrhundert und ihr Protagonisten: Gulliver, Robinson, Max und Moritz, Struwwelpeter, Kater Murr etc. werden in Porträts vorgestellt. Märchenerzähler, Literaturformen, Versmaß, Buchdruck, Entdeckung Amerikas durch Columbus und ähnlich Verwandtes zeigen die höchst qualitätvollen, lebendigen Federzeichnungen einer Künstlerin, die vor allem auch mit Bettina Hürlimann zusammen einige schöne Bilderbücher zum Druck brachte. – Seltenes Manuskript in bemerkenswert guter Erhaltung.



770

771 WÜSTEN-KÖPPEN, Dorothea: Igel Kaspar. Ein Kinderbuch. Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von D. Wüsten-Köppen. Berlin. Dietz, 1947. 20,5 x 14,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 27 SS. € 75,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar. – Sehr gut illustrierte kleine Geschichte, die unter dem Thema Landreform erzählt, wie die Familie von Kaspar Igel sich dem Landbesitzer Hamster Bellermann widersetzt und sich aus der Knechtschaft befreit. – Die Malerin Dorothea Köppen (1893–1967) war in letzter Ehe mit Johannes Wüsten (1896–1943), Schüler von Otto odersohn und expressionistischer Maler, verheiratet. – Mück 2626. Weismann S.108.



771

772 YUNTZE, Hwang und H. Shusien: Chinesische Kinderfreuden in Bild, Wort und Musik. Einleitung von Chiang Yee. Deutsche Texte von Hermann Scherchen. Mit 16 farblithographierten Tafeln von Hsiao Shufang. Zürich. Büchergilde Gutenberg, 1946. 25,5 x 32 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 23 nn. Bll. € 180,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar. Dieses außergewöhnliche Kinder-Bilderbuch war im Züricher Exil der Büchergilde Gutenberg erschienen, nach-



772

dem 1933 die SA die Büchergilde übernommen hatte und der Neubeginn in Deutschland erst 1948 wieder begann; vgl. dazu Dressler, Büchergilde Gutenberg, S.13 und S.61. – Das Bilderbuch zeigt chinesische Kinderspiele auf dem Hintergrund der Jahreszeiten. Vor jedem Bild steht die dazugehörige Erklärung und die Melodie eines chinesischen Kinderliedes mit deutsch-chinesischem Text. – Slg. Hürlimann 4118. Mück 884. – Gut erhaltene Exemplare sind aufgrund des empfindlichen Einbandes sehr selten.

773 ZACHÄUS, Herbert: Kullukka und Rok. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen großen Textillustrationen von Hans Fischer Heidelberg.* Karlsruhe. Volk und Zeit, Juli 1947. 21 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 88 SS. € 85,-

Erste Ausgabe. – „Wie zwei Indianerjungen den Weg zum großen Büffelsee fanden, mit dem Fürsten der Indianerhäuptlinge sprachen, drei Wünsche hatten und den Männerspeer erwarben“ (Untertitel). – Der 1907 in Leipzig geborene Sportjournalist, Leichtathlet und erfolgreiche Skiläufer Herbert Zachäus widmete sich nach dem Kriege literarischen Arbeiten, vorzugsweise Kinderbüchern. – Zu dem Buchillustrator und Maler Hans Fischer (1906–87), Meisterschüler von Bühler an der Akademie in Karlsruhe und Meisterschüler von Hans Meid in Berlin vgl. ausführlich Vollmer II, S. 113. – Nicht bei Klotz. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



773



776

774 ZEHN KLEINE NEGERLEIN – BAUMGARTEN, Fritz: Zehn kleine Negerbuben. Eine lustige Geschichte. *Mit illustriertem Titel, 10 Farbtafeln und 9 ganzseitigen Illustrationen von Fritz Baumgarten.* Mainz. Dessart, E., (1948). 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben und etwas fleckig). 10 Bll. Vlg.Nr. 202. € 65,-

Die seltene Originalausgabe des bis in die 70er Jahre hinein veröffentlichten Bilderbuches. – Blaume/Baumgarten 206. Bilderwelt 1915 und Doderer-M. 1319 (spätere Auflagen). Mück 7544. Weismann, S. 293. Cotsen II, 12303. – Titel und einige der schwarz/weiß-Illustrationen von Kinderhand koloriert und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

775 ZEHN KLEINE NEGERLEIN – BERNHARDY, Werner: Zehn kleine Negerlein. Nach einem alten Kinderreim. *Durchgehend farbig illustriert von W. Bernhardy.* Berlin. Ohlert, P.H., 1947. 20,4 x 29 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. € 340,-

Außerordentlich seltene und frühe Nachkriegsausgabe. „Rassismus und Niederlage konnten der Beliebtheit der rassistischen ‚Kleinen Negerlein‘ offensichtlich nichts anhaben; ein Neuanfang in der Betrachtungsweise schwarzer Menschen fand nicht statt. Auffällig ist lediglich der durchgängige Versuch, die Szenen ‚lustiger‘ zu gestalten“ (Schmidt-Wulffen, S. 124 und 199,10). Mück 7550. Weismann S. 294. – Tadellos erhalten.



775



778



779



785

776 **ZEHN KLEINE NEGERLEIN – KUCKELT-LOHMANN, Ursula:** Zehn Kleine Negerlein. *Mit farbiger Anfangsvignette und 10 ganzseitigen Farbillustrationen von Ulrich Kossatz.* Halle. Mitteldeutsche Verlagsges., (1946). 20 x 28,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (Rücken fachmännisch restauriert). 6 Bll. € 260,-

Erste und einzige Ausgabe. – „In diese Zeit fällt ein merkwürdiger Sonderfall – eine ‚Ostzonenausgabe‘. Verwunderlich ist, dass 1946 in der Sowjetzone die ‚Zehn kleinen Negerlein‘ von Kuckelt-Lohmann erscheinen konnten. Dem Klappentext zufolge handelt es sich um ein Weihnachtsgeschenk für Kinder, ‚welches nicht mehr den Geist des Militarismus in sich trug, sondern dem der neuen Zeit entsprach‘. Die Genehmigung dieses sicherlich nicht dem ‚Geist der neuen Zeit‘ entsprechenden Buches lässt sich aus einer Verquickung von Familienbeziehung und Politik erklären: Willy Lohmann, Vater der Verfasserin, war politisch kein unbeschriebenes Blatt. 1945 wurde er von den sowjetischen Behörden zum Vizepräsident der Provinzialverwaltung Sachsen-Anhalt ernannt und widmete sich besonders der Wiedereröffnung der Universitäten und der Lehrerausbildung. In dieser herausragenden Position dürfte er seinem Töchterchen das Plazet zum Druck der ‚Negerlein‘ ungeachtet des ‚alten Geistes‘ gegeben haben“ (Schmidt-Wulffen, Negerlein S. 127, Nr.59 und Farbbildung S. 235). – Mück 7560. Weismann S. 294. – Etwas gebräunt und leicht fleckig, sonst gut erhalten.

777 **ZEHN KLEINE NEGERLEIN – SCHEUFLE, Grete:** Die kleinen Negerlein. *Mit 10 illustrierten Tafeln von Grete Scheufler.* Reichenberg. Ullmann, E,



777

(1946). 14,7 x 23,5 cm. Illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. € 120,-

Seltene erste Ausgabe dieser 10 kleinen Negerlein-Geschichte; am Anfang mit Noten zum dem bekannten Lied. – Mück 3406. Bilderwelt 1911 (datiert um 1948). Schmidt-Wulffen, Negerlein 5. Nicht bei Weismann. – Tadellos erhaltenes schönes Exemplar.

778 **ZELLER, Wolfgang:** Vom Königreich der kleinen Dinge. Ein Pflanzenbilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von Wolfgang Zeller.* Saarbrücken. Saarverlag, (1948). 22,5 x 16 cm. Illustrierter Originalpappband. 15 Bll. € 40,-

Erste Ausgabe dieses sehr ansprechend illustrierten Bilderbuches, in dem vor allem Pflanzen poetisch im Gesamtzusammenhang der Natur beschrieben und sehr anschaulich illustriert werden. Auf der rechten Seite jeweils die ganze Pflanze in ihrer natürlichen Umgebung, auf der linken Seite eine breite Illustrationsleiste, wo der Gebrauch der Pflanze dargestellt wird, daneben dann der Text. Am Ende 3 Seiten mit der genauen botanischen Beschreibung der gezeigten Pflanzen. „Die ihr zwischen den steinernen Häuserblöcken großer Städte leben müßt, an euch wendet sich dies Büchlein. Es erzählt freilich nicht von Familie Hase auf der Autofahrt oder von Frau Igel beim Nachmittagskaffe. Von schlichter Natur will es erzählen, von einfachen Dingen, die meist übersehen bleiben“ (Nachwort). – Mück 6752. Weismann S. 263. – Gut erhalten.

779 **ZENNER, Klaus:** Peng und das Mädchen Ine. *Mit ganzseitigen Farbillustrationen von Rosemary Lieder.* Feldberg (Mecklenburg). Peter-Paul-Verlag, 1952. 21 x 14,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 30 SS., 1 Bl. € 38,-

Erste Ausgabe. – Bei einer Zirkusveranstaltung lernt Ine den Jungen Peng kennen, der dort einen besonderen Seiltrick vorführt. Diese Begegnung führt sie in die Vergangenheit zu den im Krieg verstorbenen Eltern. – Mück 4622. Weismann S. 184. Klotz V, 8572/2. – Gut erhalten.



780

780 ZENNER, Klaus: Pucks Traumreise. *Mit 9 ganzseitigen Farbtafeln von Rosemary Lieder*. Feldberg (Mecklenburg). Peter-Paul-Verlag, 1948. 20,5 x 29,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 10 Bll. € 120,-

Seltene erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. – Angeregt durch die Erzählung eines Kapitäns träumt der kleine Puck von einer Weltreise, die ihn nach Russland, Grönland, Amerika, Afrika und nach Japan führt, wo er von einem Seeräuber entführt wird, sich aber ins Schlaraffenland retten kann. Die sehr guten ganzseitigen Farbillustrationen zeigen in eindrucksvoller Komposition jeweils landestypische Tiere, Menschen und Gegenstände. – Die Bibliographie für den Peter-Paul-Verlag – 1946 gegründet und 1951 von den DDR-Behörden geschlossen – gibt unter <http://mecklenburgstrehlitz.wordpress.com> nur 8 Farbtafeln an, wobei offensichtlich dort die erste Tafel zum Besuch in Russland fehlt. Mück 4930. Weismann S. 194. Klotz V, 8572/3 datiert 1949.

781 ZENNER, Klaus: Till und die Tiere. *Mit doppelblattgroßem, farbig illustriertem Titel und 10 Farbtafeln von Rosemary Lieder*. Feldberg (Mecklenburg). Peter-Paul-Verlag, 1951. 21,5 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben, etwas fleckig). 22 SS., 1 Bl. € 75,-

Seltene erste Ausgabe. – Der kleine Uli sieht mit seinen zwei Freundinnen Bärbel und Lene einem Puppenspiel auf dem Marktplatz zu und sie erfahren, dass Till der Kaspar Geburtstag hat. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg, um Kaspars Freunde – die Tiere – zu besuchen. Spatzen, die Gans Anastasia, eine Hasen- und Bärenfamilie begegnen ihnen dabei. Lediglich 2 Füchse machen etwas Ärger, denn sie lassen sich nicht davon überzeugen, die Gans Anastasia in Ruhe zu lassen. Kongenial in sehr guten Aquarellen von R. Lieder in Szene gesetzt. – Mück 3186. Weismann S. 130. Klotz V, 8572/1. – Gut erhalten.

782 ZGLINICKI, Friedrich Pruss von: Die Geschichte vom Holzpferdchen. *Mit Farbillustrationen von F.P. von Zglinicki*. Berlin. Holz, A., 1948. 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 24 SS. € 40,-



783

Erste Ausgabe. – „Auch unter den traditionellen Büchern findet sich manche solide Illustrationsleistung. Dazu gehört ‚Die Geschichte vom Holzpferdchen‘. Zglinickis Illustrationsweise hat die typische zurückhaltende Farbigkeit der 30er Jahre, er steht mit seiner idyllisierenden Vergangenheitssicht stilistisch aber eher in der Tradition der braven Buchkünstler der 20er Jahre“ (Steinlein/Strobel/Kramer, Sp. 837). – „Im ‚Holzpferdchen‘ versucht der Verfasser, den jungen Lesern Einblick in 500 Jahre deutsche Geschichte zu vermitteln. Das Pferdchen wird Mitte des 15. Jhdts. von einem alten Mann in den Bergen geschnitzt und beginnt dann zu ‚leben‘, d.h. die Dinge um es herum bewusst wahrzunehmen“ (Haase, Slg. Kling 98). – Gut erhalten.

783 ZGLINICKI, Friedrich Pruss von: Löffelmann und Mümmeline. Eine Hasengeschichte. *Mit illustriertem Titel und 11 ganzseitigen Farbillustrationen von F.P. von Zglinicki*. Berlin. Holz, A., 1947. 19,8 x 27,8 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 12 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – F.P. von Zglinicki (1895–1986) war Buchillustrator und Maler. – Bilderwelt 800. Fassbind-Eigenheer 453. Mück 3742. Weismann S.152.



784



787

784 ZGLINICKI, Friedrich Pruss von: Ürps, der Erpel. Eine Wildentengeschichte. *Mit illustriertem Titel, 12 ganzseitigen Farbillustrationen und großen farbigen Initialen von F.P. von Zglinicki.* Berlin. Holz, A., 1950. 20,7 x 30 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht angestaubt und etwas fleckig). 12 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe. – Mück 6432. Weismann S.255. – Mit leichten Gebrauchsspuren und das hintere Vorsatzblatt mit Buntstiftkritzeleien; insgesamt jedoch gut erhalten.

785 ZIEBARTH, Ursula: Butter und Schmalz. Zucker und Salz. Von unserer Nahrung für Kinder erzählt. *Durchgehend illustriert von Walter Niemann.* Bremen. Eilers & Schünemann, 1952. 20,5 x 14,5 cm. Illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 50 SS., 1 Bl. € 35,-

Erste Ausgabe. – Von der Arbeitsgemeinschaft Bremer Schulen herausgegebener Lesestoff mit für die Zeit bemerkenswert „modernen“ Illustrationen. – „Der dicke Puddingklaus ißt zuviel, der dünne Magermax zuwenig. In erzählerischer Art werden verschiedene Nahrungsmittel in ihrer Wichtigkeit für die Ernährung von Kindern vorgestellt: Vollkorn, selbst angebautes Gemüse, Kartoffeln usw. Vor giftigen Pilzen wird gewarnt, die Käseherstellung erläutert, die Versorgung mit Fleisch und Fisch besprochen, der Vitaminbedarf erwähnt – alles in Form von kleinen Geschichten mit Kindern“ (Nagel, Bremen 860). – Mit kleinem Bibliotheksstempel, sonst gut erhalten.

786 ZIEBARTH, Ursula: Von der Post. Für Kinder erzählt.. 2. Auflage. *Durchgehend illustriert von Walter Niemann.* Bremen. Eilers & Schünemann, 1950. 20,8 x 14,5. Illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 39 SS. € 35,-

Von der Arbeitsgemeinschaft Bremer Schulen herausgegebener Lesestoff mit für die Zeit bemerkenswert „modernen“ Illustrationen. – „Im erzählerischen Ton werden Kinder (im Grundschulalter) in den Postbetrieb eingeführt: Briefträger, Paket, Telegramm, Telefon, Postamt, Postsparkasse, das Postwesen in früherer Zeit und in fernen Ländern, Briefmarkenalben etc. Am Ende wird die



788

Schulklasse in ein Postamt verwandelt“ (Nagel, Bremen 843, der auch nur die 2. Auflage nachweist und eine erste nicht kennt). – Mit kleinem Schulstempel auf dem vorderen Vorsatz, sonst gut erhalten.

787 ZIESMER-FRIEDRICH, Gertrud: Kommt mit in mein Märchenland. *Mit 7 teils blau- und rotgrundigen Tafeln und zahlreichen Textillustrationen von Curt Ziesmer.* Hamburg. Deutscher Literatur-Verlag, Otto Melchert, 1947. 23,4 x 16.8 cm. Illustrierte Originalbroschur (etwas beschädigt). 66 SS., 1 Bl. € 28,-

Erste Ausgabe einer interessante Ausgabe von Kunstmärchen, allerdings auch mit Anklängen an klassische Märchen (Frau Holle und Sandmännchen). – Nicht bei Mück, Weismann und Raecke-Hauswedell, Hamburg. – Mit einigen fachmännisch sauber hinterlegten kleinen Einrissen, sonst gut erhalten; selten.

788 ZIMMERING, Max: Buttje Pieter und sein Held. *Mit 44 Federzeichnungen von Martin Hänisch.* Berlin. Dietz Verlag, 1951. 20,8 x 14,7. Originalhalbleinwandband. 171 SS. € 45,-

Erste Ausgabe. „Beginn der kinderliterarischen Aufarbeitung des KP-Führers Ernst Thälmann“ (Wild, S. 379). – „Zu den zahlreichen Büchern über Ernst Thälmann, der gerade auch kinder- und jugendliterarisch zu einer Hauptkone des antifaschistischen Widerstandes erhoben wurde, gehört als frühestes Identifikationsangebot ‚Buttje Pieter...‘“ (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 351 und Nr.792). KuS, 40. LKJ III,854. Emmrich 191. Wegehaupt D, 3946. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

789 ZIMMERING, Max: Die Jagd nach dem Stiefel. *Mit Illustrationen von Ernst Jazdzewski.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1953. 21 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 109 SS., 1 Bl. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe. – Das Buch, 1932 entstanden, erschien erstmals 1936 in einer tschechischen Ausgabe. „1953 erscheint die Erzählung nach langwierigen und z.T.



790 / 791



794



792

grotesken Auseinandersetzungen mit der Zensur, rückübersetzt und neubearbeitet. Es weist auffällige Parallelen zu Kästners Kinderbuchklassiker ‚Emil und die Detektive‘ auf. Eine Kindergruppe, deren Mitglieder wie bei Kästner ihren Fähigkeiten entsprechende Aufgaben zugeteilt bekommen, ist ebenso vertreten wie das Corpus delicti, ein Stiefelabdruck, mit dessen Hilfe man die Täter zu identifizieren versucht. Von besonderem Interesse ist, dass Zimmering (selbst jüdischer Herkunft) zwei Mitglieder der Gruppe aus einer kleinbürgerlichen jüdischen Familie stammen läßt. Damit kommt das Thema des braunen Antisemitismus und der darüber erhabenen proletarischen Solidarität direkt mit ins Spiel“ (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 341/42 und Nr. 794). – LKJ III, 854. Wegehaupt D, 3948. Emmrich S. 119ff. – Gut erhaltenes Exemplar.

Vorzugsausgabe

790 ZIMNIK, Reiner: Jonas der Angler. *Durchgehend illustriert von Reiner Zimnik*. Berlin. Dressler, C., 1965. 22 x 15,4 cm. Original-Seidenbatistband mit farbig illustriertem Schutzumschlag und Original-Leinenschuber. 79 SS. € 110,-

Eins von 400 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe mit handschriftlicher Signatur von Zimnik. – „Zu Zimniks ersten Veröffentlichungen (hier sein zweites Kinderbuch) gehört ‚Jonas‘, das mit seinem teils geschriebenen, teils gedruckten Text und den integrierten, oft den Text weiterführenden Zeichnungen nicht dem Typus des herkömmlichen Bilderbuches entspricht. Ein Buch von unbestreitbar künstlerischem Rang!“ (Slg. Brüggemann III, 1007). – „Zimniks Helden sind durchweg Einzelgänger, verträumte Eigenbrötler, die außerhalb ihrer Zeit dahinleben und sich mit eigenen Methoden durchzuschlagen versuchen“ (Künemann in LKJ III, 857f.). – Köstler, Zimnik 2/A2 die Normalausgabe. Slg. Hürlimann 1934. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

791 ZIMNIK, Reiner: Jonas der Angler. Herausgegeben von H. Oeller. *Durchgehend illustriert von Reiner Zimnik*. Frankfurt/Main. Büchergilde Gutenberg, (1959). 29,5 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Ecken und Kanten gering bestoßen). 38 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe. – Slg. Brüggemann III, 1007). LKJ III, 857f. Dressler, Büchergilde S. 123. Köstler, Zimnik 2/B. Vgl. Slg. Hürlimann 1933. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

792 ZINGER, Oleg: Ist das ein Löwe? Ein Bilderbuch nach einer Idee von Ilse Windmüller. *Mit 14 Farbtafeln von Oleg Zinger*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1950. 21 x 28 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten etwas stärker berieben). 16 Bll. € 50,-

Erste Ausgabe. – Unter dem Thema „Die malerisch arbeitenden Illustratoren“ bemerken Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 845: „Malerisch arbeitet auch der seit 1922 in Deutschland wohnende russische Graphiker Oleg Zinger (1909–97), der einige Bilderbücher für den Kinderbuchverlag illustrierte. 1950 erschien ‚Ist das eine Löwe‘, dessen Tiergestalten ohne Hintergrund oder in nur angedeuteter Landschaft fast skizzenhaft in vereinfachten, weich konturierten Formen dargestellt sind“. – Bilderwelt 828. Mück 2728. Weismann S. 112. Thieme-B. 36, S. 521 und Vollmer V, S. 210. – Vereinzelt etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.



795



796



797



799

793 ZINGER, Oleg: Lieber Micha. Dreizehn Briefe aus Paris. *Durchgehend farbig illustriert von Oleg Zinger*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1951. 29 x 20,5 cm. Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag mit kleineren, sauber hinterlegten Einrissen). 44 SS. € 48,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – „Inhaltlich wie äußerlich sehr sympathisch ist das von Oleg Zinger (1909–97) verfasste und illustrierte Buch, in dem er seinem Sohn aus Paris berichtet“ (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 845). – Mück 3712. Thieme-B. 36, S. 521. Vollmer V, S. 210. Nicht bei Weismann.

ARTHUR FELGUTH VERLAG

794 BORN, Franz: So wurde Nord-Amerika. Die Geschichte eines Kontinents. *Mit 14 Farbtafeln, 66 Zeichnungen (von August Tschinkel) und Photographien, 7 Karten und 1 mehrfach gefalteten farbigen Karte*. Berlin. Felguth, 1948. 21,2 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas be-rieen). 234 SS., 2 Bll. € 30,-

Erste Ausgabe. Mit einem Beitrag von Prof.Dr. Walter Krickeberg, Direktor des Völkerkunde Museums Berlin. – Das zweite (letzte erschienene) einer Reihe von hervorragenden Kinder-Sachbüchern des Felguth Verlages, die dann alle nicht mehr erscheinen konnten. Es will beim jungen „Leser das lebendige Interesse wecken für die Geschichte des Volkes, das in Zukunft mehr denn je eine schicksalhafte Hauptrolle in der modernen Geschichte spielen wird. Das alte Europa und mit ihm Deutschland werden der Welt noch unendlich viel zu geben haben. Aber die Zukunft werden sie nur dann verstehen, wenn sie auch – Nord-Amerika verstehen!“ (Schlußwort). – LIEBERT, Felguth 31. – Gut erhalten.

795 BRAUEN, Gilda: Heimliche Pflingstfahrt. *Durchgehend farbig illustriert von Irene Schreiber*. Berlin. Felguth, (1947). 19 x 20 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 47 SS. € 120,-

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. – Nell und Michael wollen – verbotenerweise –

ihre kranke Tante Lies besuchen, treffen sie jedoch nicht an und verbringen den Tag mit Besichtigungen, dem Besuch eines Fußballspiels und haben schließlich für die Heimfahrt kein Geld mehr. Diese für die beiden Kinder abenteuerliche Unternehmung wird von Irene Schreiber zwar etwas konventionell, aber doch sehr lebendig und interessant illustriert. – LIEBERT, Felguth 12. Mück 2324. Weismann S. 94.

Bislang unbekannte erste Ausgabe

796 FELGUTH, Arthur: Seidenquast's Rosenhochzeit. Eine Spatzengeschichte für grosse Kinder. *Mit Einbandillustration und 9 Textillustrationen von Frans Haacken*. Berlin. Felguth, (1946). 16,8 x 12 cm. Illustrierte Originalbroschur. 25 SS., 1 Bl. € 480,-

Außerordentlich seltene erste Ausgabe, die bislang bibliographisch nicht nachweisbar war. Nach freundlicher Auskunft des F. Haacken Bibliographen Till Schröder ist ihm ein Exemplar mit eigenhändiger Widmung von Haacken, dat. 7.10.1946, bekannt, so dass diese Ausgabe 1946 erschienen sein muß. Diese, auf kartonähnliches Papier gedruckte Ausgabe gibt als Autor „A.Felguth“ an und ist in Fraktur gesetzt. Auf der hinteren Umschlagseite die Zulassungsnummer der amerikanischen Militärregierung (B204) und der Druckvermerk „Druckhaus Tempelhof“; dort ließ Felguth die meisten seiner Bücher drucken. Der Umschlag ist in die Paginierung mit einbezogen. – Vgl. LIEBERT, Felguth 9; Mück 5624; Weismann S. 222 und Klotz I, 1430/9, alle weisen die bislang als Erstauflage bezeichnete Ausgabe von 1947 aus. – Tadellos, fast neuwertig erhalten.

797 FELGUTH – PEPPER MINT, (PS: d.i Arthur Felguth): Seidenquast's Rosenhochzeit. Eine Spatzengeschichte für grosse Kinder. *Mit Einbandillustration und 15 Textillustrationen von Frans Haacken*. Berlin. Felguth, Juni 1947. 20,7 x 14 cm. Rote illustrierte Originalbroschur. 24 SS. € 400,-

Sehr seltene zweite Ausgabe, die bislang als Erstausgabe bezeichnet wurde. Die in blau gehaltenen Illustrationen sind hier gegenüber der Ausgabe von 1946 um 6 Zeichnungen erweitert, auch die Einbandillustration ist verän-



800



805 / 806

dert worden. – Diese reizende Verserzählung um den Hochzeitstag der beiden Spatzen Heinrich und Isolde Seidenquast ist im eigentlichen Sinn kein Kinderbuch. Haacken hat die Familienidylle in der vorliegenden ersten Ausgabe sparsam mit seinem unverkennbar spitzen Humor illustrativ begleitet. – Gedruckt wurde die Ausgabe bei: „Maximilian-Druck, Berlin“. – LIEBERT, Felguth 9. Mück 5624. Weismann S. 222. Klotz I, 1430/9. – Bemerkenswert gut erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar.

798 **DAS FERIENBUCH** 1947. 1.–20. Tsd. *Mit zahlreichen Tafeln und Illustrationen von Frans Haacken, Eva Rubin, Irene Schreiber, H. Hartmann, G. Jedermann, E. Koch, H. Ludwig, A. Tschinkel.* Berlin. Felguth, Juli 1947. 21 x 15 cm. Illustrierte Originalbroschur (berieben, Rücken etwas beschädigt, kleine Knickspur). 122 SS., 1 Bl. € 50,–
Außerordentlich seltenes Kinderbuch (Jahrbuch) aus dem für das unmittelbare Nachkriegsdeutschland richtungweisenden Verlag von Arthur Felguth; es erschien im gleichen Jahr noch ein weiteres Jahrbuch unter dem Titel „Regenbogen“ (siehe dort). – Das Heft enthält 12 kleinere illustrierte Erzählungen von Autoren der Zeit. Der Hauptillustrator des Bandes ist Frans Haacken. – LIEBERT, Felguth 15. – Von dem etwas gebrauchten Einband abgesehen, gut erhaltenes Exemplar.

799 **FRERICHS**, Gisela: Glaubliche und unglaubliche Geschichten. – ..wer's nicht glaubt, zahlt 1 Taler (Einbandtitel). *Durchgehend farbig illustriert von Annemarie Schmidt.* Berlin. Felguth, (1948). 19 x 20,4 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (leicht fleckig). 36 SS. € 180,–
Seltene erste Ausgabe. – Wie schon in ihrem ebenfalls bei Felguth erschienenen Buch „Knibberling“ erzählt Gisela Frerichs auch hier informative kleine Geschichten, die fremde Länder, Kontinente und unbekannte Tiere Kindern näher bringen, von Annemarie Schmidt reizvoll illustriert. – LIEBERT, Felguth 24. Mück 7114. Weismann S.278. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

800 **FRERICHS**, Gisela: Knibberling und andere kleine Geschichten aus aller Welt (Einbandtitel). –

Geschichten aus aller Welt (Haupttitel). *Durchgehend farbig illustriert von Else Koch.* Berlin. Felguth, (1946). 29,5 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas berieben und angestaubt). 24 SS. € 120,–

Erste Ausgabe. – Hübsche, anschaulich illustrierte Geschichten, die Alltägliches mit Informationen aus fremden Ländern und Kontinenten verbinden, von Else Koch, die auch aus anderen Felguth-Werken bekannt ist. – LIEBERT, Felguth 4. Mück 3447. Weismann S.139. Doderer-Müller 1114. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

Die signierte Vorzugsausgabe

801 **HAACKEN**, Frans: O Freude über Freude. Alte Deutsche Weihnachtslieder. Zusammenstellung und Sätze von Loman. *Mit 12 handkolorierten Originalholzschnitten von Frans Haacken.* Berlin. Felguth, 1947. 20,8 x 21,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 680,–

Sehr seltene erste Ausgabe in der Vorzugsausgabe von 150 num. Exemplaren, im Druckvermerk von F. Haacken signiert. Die Holzschnitte sind von Haacken handkoloriert. – „Diese Holzschnitte machen mit einem stärker als sonst dem Folkloristischen zugeneigten und nur leise spitzbübischen Haacken bekannt. In derberer und naiverer Art nehmen sie schon manche graphischen Effekte von ‚Peter und der Wolf‘ vorweg“ (Doderer-Müller, S. 372 mit Abb. und Nr. 1170). – „Der Verleger Felguth in Berlin griff 1947 sehr viel energischer nach neuen Formen und neuen Künstlern. Haackens Holzschnitte versuchen die alten Weihnachtslieder mit am Expressionismus geschuldeten einfachen, großflächigen Holzschnitten nahezubringen“ (Bilderwelt 1162 zur Normalausgabe). – LIEBERT, Felguth 22(a)). Vgl. Mück 4526 und Weismann S. 180, die Normalausgabe. – Sehr gut erhalten.

802 **HAACKEN**, Frans: O Freude über Freude. Alte Deutsche Weihnachtslieder. Zusammenstellung und Sätze von Loman. *Mit 12 kolorierten Originalholzschnitten von Frans Haacken.* Berlin. Felguth, 1947. 20 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 180,–



801 / 802

Erste Ausgabe. – „Es fällt nicht leicht, die Kinderbücher des Felguth-Verlages aus heutiger Sicht zu beurteilen. Um ihnen gerecht zu werden, muß man sie sehen vor dem Hintergrund der Trümmerwelt, der schwierigen Lebensumstände in einer Zeit des Mangels an nahezu allen Gütern. Mit den damals zur Verfügung stehenden Mitteln hat der Verlag einen neuen Weg gesucht zu künstlerischen Kinderbuch.“ (LIEBERT, Felguth, S. 83 und Nr. 22). Mück 4526. – Doderer-Müller S.372 und Nr. 1170. Bilderwelt 1162. – Sehr gut erhalten.

803 **KREKI**, (d.i. Paul G. Chrzescinski): Ein dicker Mann im roten Rock.. *Mit zahlreichen Holzschnittabbildungen von Frans Haacken*. Berlin. Felguth, (1947). 14,4 x 20,8 cm. Illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. € 460,-

Außerordentlich seltene erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, fast neuwertigen Exemplar. – Der dicke Mann im roten Rock will verreisen. Er bricht ziemlich spät zum Bahnhof auf, muss allerhand Hindernisse überwinden und kommt gerade noch rechtzeitig zum Zug. „Haacken hat diese kleine Geschichte mit sparsamem Strich gezeichnet, nur der Rock ist als Farbfläche zu sehen. Seine leicht karikierende Art vermittelt eine heitere Stimmung, wo es der Text zulässt, wird die Szene ins Absurde übertrieben: die Windmühlenflügel, die den dicken Mann in den Zug schleudern“ (Steinlein/Strobel/Kramer 130 zur Gesamtausgabe von 1949). – Auf der dritten Umschlagseite eine Anzeige für das Erscheinen von: „Ein dünner Mann im grünen Rock..“. Dieser Titel erschien dann aber nicht bei Felguth, sondern erst 1949 in einer Gesamtausgabe im Peter-Paul Verlag in Feldberg/Mecklenburg; siehe im Katalog dort. – LIEBERT, Felguth 13. Klotz II, 3700/5 mit falscher Kollation. Vgl. Mück 956; datiert 1948 mit 24 Seiten und Weismann S. 36, ungenau!.

805 **KREKI**, (d.i. Paul G. Chrzescinski): Husch das gute Gespenst. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen Farbillustrationen von Frans Haacken*. Berlin. Felguth, (1948). 26,5 x 20,4 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (minimal berieben, Rücken- deckel mit schmalen Wasserrand in der Außenkante). 48 SS. € 680,-



803

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe – „Über die US-Kulturbehörde, an die sich Felguth gewandt hatte, um geeignete Mitarbeiter für seinen Verlag zu finden, lernte er Paul Gustav Chrzescinski kennen, ursprünglich von Beruf Bankkaufmann, der aber selbst schon Kinderbücher verfasst hatte. Für den Felguth-Verlag war er als Lektor, Autor und Illustrator tätig“ (LIEBERT, Felguth S. 76 und Nr. 30). – „Die mit Witz und Charme gezeichneten Illustrationen machen das Buch zu einem der schönsten Bilderbücher der ersten Nachkriegsjahre“ (Slg. Brüggemann II, 141 mit Abb). „Felguth wußte auch genau, was er an diesem eigenwilligen Talent (Frans Haacken) hatte, dessen Humor ohne jede Kindertümelei doch für Kinder verständlich ist“ (Doderer-Müller, S. 372 mit Abb. und Nr. 1083). Bilderwelt 805. Bilderwelt 805. Mück 2584. Weismann S. 104. Vgl. Doderer, Trümmer S.239 mit Abb. – Bemerkenswert gut erhalten.

806 **KREKI**, (d.i. Paul G. Chrzescinski): Husch das gute Gespenst. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen Farbillustrationen von Frans Haacken*. Berlin. Felguth, (1948). 26,5 x 20,4 cm. Illustrierte Originalbroschur (Rücken und Vorderumschlag durch Bereibungen etwas beschädigt). 48 SS. € 380,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe in der LIEBERT 30 unbekanntem broschierten Version. Diese unterscheidet sich von der Pappausgabe nur im etwas kleineren Format und das die Umschlagillustration hier nicht farbig sondern schwarz/weiß ist. – Vgl. Slg. Brüggemann II, 141 mit Abb. Doderer-Müller, S. 372 mit Abb. und Nr. 1083. Bilderwelt 805. Mück 2584. Weismann S. 104. Vgl. Doderer, Trümmer, S.239 mit Abb. – Bis auf den Umschlag bemerkenswert gut erhalten.

Bibliographisch unbekannt

807 **KREKI**, (d.i. Paul G. Chrzescinski): Onkel Fritz fängt einen Räuber. Deutsch-Englisch. 16.–17. Tsd. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Paul G. Chrzescinski*. Berlin. Felguth, (1947). 24,2 x 19,8 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 16 SS. € 160,-



807



808 / 809

Die dritte Auflage des dritten bei Felguth erstmals 1946 erschienenen Kinderbuches. – Die englische Übersetzung der Verse steht auf der dritten Umschlagseite; es erschien 1947 auch noch eine englisch-deutsche Ausgabe für die Kinder der Besatzungssoldaten (siehe nachfolgende Nummer). – Vgl. **LIEBERT**, Felguth 3a, die nur das 11.–15. Tsd. und das 18.–19. Tsd., jeweils 1947 erschienen, kennt. Vgl. auch Bilderwelt 803 und Klotz II, 3700/6, die Ausgabe von 1946. – Tadellos erhalten.

BEILIEGT: „Gratis-Los“ zur Teilnahme an einer Bücher-Verlosung 1949. Doppelblatt mit Verlagsanzeige.

Mit Widmung an Fritz Huckle

808 **KREKI**, (d.i. Paul G. Chrzescinski): Schäfer-Äste. Mit Versen. *Mit 15 ganzseitigen Zeichnungen von Albert Schäfer-Ast*. Berlin. Felguth, (1949). 18,7 x 18,3 cm. Illustrierte Originalpappband (leicht berieben). 15 num., 1 nn. Bll. € 280,-

Erste Ausgabe in einem schönen und beziehungsreich gewidmeten Exemplar an den Graphiker, Photographen und Bildhauer Fritz Huckle (1899–1986). – „Seinem lieben Fritz Huckle, der ganz nahe am Ku’damm wohnt! Kreki“; diese handschriftliche Widmung auf dem vorderen Innendeckel. Auf dem Titel dann ebenfalls ein handgeschriebener Limerick: „Ein Mann vom Kurfürstendamm / Der wünscht‘ sich ein Autogramm / Der Dichter – voll Stolz – / Griff zum Cedernholz / Dann schrieb‘ er: Kreki / Gottfried von Cramm. / Weihnachten 1958“. – Diese für „erwachsene Kinder“ geschriebenen Limericks sind von Schäfer-Ast kongenial illustriert. Albert Schäfer-Ast (1890–1951) war Pressezeichner, Aquarellmaler, Illustrator und Professor an der Hochschule für Baukunst und bildenden Künste in Weimar. – **LIEBERT**, Felguth 32. Vollmer IV, S. 171.

809 **KREKI**, (d.i. Paul G. Chrzescinski): Schäfer-Äste. Mit Versen. *Mit 15 ganzseitigen Zeichnungen von Albert Schäfer-Ast*. Berlin. Felguth, (1949). 18,7 x 18,3 cm. Illustrierte Originalpappband (leicht berieben). 15 num., 1 nn. Bll. € 120,-

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. – Diese für „erwachsene Kinder“ geschriebenen

Limericks sind von Schäfer-Ast kongenial illustriert. Es war das vorletzte bei Felguth erschiene Kinderbuch. – Albert Schäfer-Ast (1890–1951) war Pressezeichner, Aquarellmaler, Illustrator und Professor an der Hochschule für Baukunst und bildenden Künste in Weimar. – **LIEBERT**, Felguth 32. Vollmer IV, S. 171.

810 **KREKI**, (d.i. Paul G. Chrzescinski): Schlaufuchs und andere Geschichten. Mit Bildern aus einem uralten Buch. *Mit zahlreichen Holzschnittabbildungen*. Berlin. Felguth, (1946). 20 x 20,4 cm. Illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 40 SS. € 120,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – Die Holzschnitte entstammen der Historia Animalium von Conrad Gesner Zürich, 1551, wobei die Abbildung des Nashorns auf eine Zeichnung von Albrecht Dürer zurückgeht und die erste authentische Darstellung eines Nashorns darstellt. Die teils in Versform launig erzählten Geschichten lassen Charakter und Lebensweise der handelnden Tiere für Kinder sehr lebendig erscheinen. – **LIEBERT**, Felguth 7. Weismann S. 214. Mück 5410. Klotz II, 3700/7.

811 **KREKI**, (d.i. Paul G. Chrzescinski): Uncle Fritz and the Robber. Translated by J.S. Buist. Englisch-Deutsch. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Paul G. Chrzescinski*. Berlin. Felguth, (1947). 24,2 x 20,3 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas lichtertrandig). 16 SS. € 190,-

Erste Ausgabe. – Die deutsche Übersetzung der Verse steht auf der dritten Umschlagseite; es erschien 1947 auch eine deutsch-englische Ausgabe (siehe vorhergehende Nummer). – „Diese Ausgabe wurde verlegt für die US-Besatzungskinder zum Deutschunterricht in den Berliner Schulen“ (**LIEBERT**, Felguth 3b). – „In deutscher und englischer Sprache brachte der buchkünstlerisch maßstabsetzende Felguth Verlag ‚Uncle Fritz...‘ heraus“ (Doderer, Trümmer S. 63). – Vgl. Bilderwelt 803 Anmerkungen. Weismann S. 251 bzw. 181. Mück 4538. Nicht bei Klotz II, 3700. – Tadellos erhalten.



812

812 LOHMANN, Otto: Vom Himmel hoch (Einbandtitel). Weihnachtliche Lieder für unsere Zeit. Zusammenstellung und Satz O. Lohmann. *Mit 11 Farbtafeln von Gerd Jedermann*. Berlin. Felguth, (1947). 18,5 x 18,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas stärker berieben). 23 SS. € 360,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe eines bemerkenswert illustrierten Bilder-Liederbuches des Graphikers und Illustrators Gerd Jedermann (1912–99), der mit der Künstlerin Barbara Jedermann verheiratet war und mit ihr zusammen auch einige Kinderbücher gestaltete. Zu zehn der bekanntesten Weihnachtslieder gestaltet Gerd Jedermann ganzseitige Farbillustrationen die Fröhlichkeit und Zuversicht ausstrahlen, in der Josef und Maria jugendlich dargestellt werden, die aber auch die Zeit, in der die Bilder entstehen, nicht verleugnen. So sitzen z.B. das junge Paar mit ihrem Kind bei dem Lied „Stille Nacht...“ in einer Kellerruine, die Heiligen Drei Könige, als Kinder dargestellt, sehen das neugeborene Kind mit Maria durch das Fenster eines nur stilisierten dargestellten Steinhauses zu dem Lied „Zu Bethlehem geboren“. Eindrucksvoller ist die Weihnachtsstimmung in einer durch Krieg zerstörten Umgebung wohl kaum darzustellen. – LIEBERT, Felguth 23. Mück 6740. Nicht bei Weismann und Boock, Kinderlieder. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

813 LÜDDENSACK, (d.i. Arthur Felguth): Buttje reitet Gallihopp. *Durchgehend farbig illustriert von Irene Schreiber*. Berlin. Felguth, November 1948. 25,3 x 21,5 cm. Farbige illustrierter gelber Originalpappband (Rücken fachmännisch restauriert, Ecken etwas bestoßen). 24 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe. – „Unter dem Namen ‚Lüddensack‘ erzählt Felguth die Bilderbuchgeschichte ‚Buttje...‘, die Irene Schreiber, eine heute in Köln ansässige Graphikerin, liebenswürdig und vor allem in den Tiergestalten sehr lebendig, doch in eher traditioneller Art illustrierte“ (Doderer-Müller, S. 371 und Nr. 992). – Bilderwelt 804. LIEBERT, Felguth 29. Mück 874. Weismann S. 32. Klotz I, 1430/1. – Mit nur leichten Lesespuren und gut erhalten.

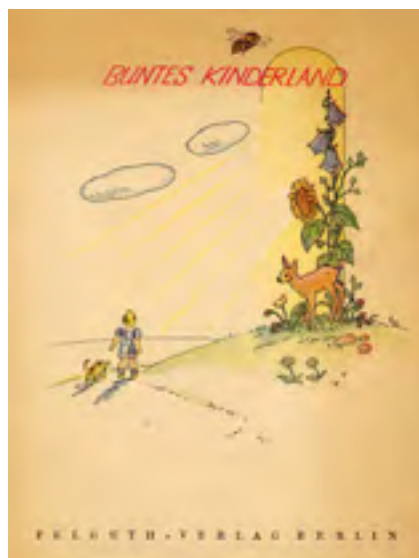


813

Das erste Kinderbuch des Felguth Verlages

814 LÜDDENSACK, Onkel (d.i. Arthur Felguth): Die Geschichten von Bennimops und Suckikind. – *Buntes Kinderland* (Einbandtitel). *Mit zahlreichen Farbillustrationen von August Tschinkel und Else Koch*. Berlin. Felguth Verlag, (1946). 29,5 x 20,8 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas angestaubt und lichtrandig). 8 Bll. € 290,-

Seltene erste Ausgabe des ersten im Felguth-Verlag erschienenen Kinderbuches, im Dezember 1945 in einer Auflage von 15.000 Stück gedruckt. – „Arthur Felguth erhielt am 10.11.1945 nach Kriegsende als erster deutscher Kinderbuchverleger die amerikanische Lizenz. Das Heft enthält sieben Geschichten von einem kleinen Mädchen und ihrem Hund in gereimten Versen, die in Zeichnung und Text leicht an Wilhelm Busch erinnern, jedoch viel harmloser ausgehen. Der Illustrator A. Tschinkel gehört zum Kreis der Rheinischen Expressionisten“ (Slg. Brüggemann II, 241). – LIEBERT, Felguth 1. Weismann S. 74. Klotz I, 1430/2. Nicht bei Mück. – Gut erhalten.



814 / 815



816

Bibliographisch unbekannt

815 LÜDDENSACK, Onkel (d.i. Arthur Felguth): Die Geschichten von Bennimops und Suckikind. – Buntes Kinderland (Einbandtitel). 15. bis 25. Tsd. Mit zahlreichen Farbillustrationen von August Tschinkel und Else Koch. Berlin. Felguth, (ca.1947). 29,3 x 20,8 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig und im Oberrand etwas bestoßen). 8 Bll. € 200,-

Außerordentlich seltene 2. Auflage, die weder bei LIEBERT noch Klotz oder anderen Kinderbuchbibliographen nachweisbar ist. – Die erste Ausgabe wurde im Dezember 1945 in einer Auflage von 15.000 Stück gedruckt und 1946 ausgeliefert. Die vorliegende Ausgabe unterscheidet sich von der Ausgabe 1946 durch einen nur einfarbig (grün) illustrierten Umschlag, einer großen Verlagsanzeige auf der Titelfrückseite und einem graphisch veränderten Inhaltsverzeichnis auf der Rückseite des Zwischentitels. Außerdem wurde sie nicht im „Druckhaus Tempelhof“ sondern bei „Ernst Siegfried Mittler und Sohn“ in der Kochstrasse 70–71 gedruckt. – „Arthur Felguth erhielt am 10.11.1945 nach Kriegsende als erster deutscher Kinderbuchverleger die amerikanische Lizenz. Das Heft enthält sieben Geschichten von einem kleinen Mädchen und ihrem Hund in gereimten Versen, die in Zeichnung und Text leicht an Wilhelm Busch erinnern, jedoch viel harmloser aussehen. Der Illustrator A. Tschinkel gehört zum Kreis der Rheinischen Expressionisten“ (Slg. Brüggemann II, 241 zur EA. von 1946). – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

816 LÜDDENSACK, (d.i. Arthur Felguth): Die Geschichten von Bennimops und Suckikind. Mit zahlreichen Farbillustrationen von Florian (d.i. August Tschinkel). Berlin. Felguth, (1948). 19,5 x 21 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (leicht beschädigt und fleckig). 20 SS. € 120,-

Erste Auflage der wohl dritten Ausgabe, die gegenüber der Erstausgabe von 1946 im Format, der Schrift und der Illustration völlig verändert wurde. Nach Liebert handelt es sich bei dem Illustrator „Florian“ ebenso wie bei der Erstausgabe um August Tschinkel. Er hat die Illustrationen für diese Ausgabe jedoch völlig neu gezeichnet! –



818

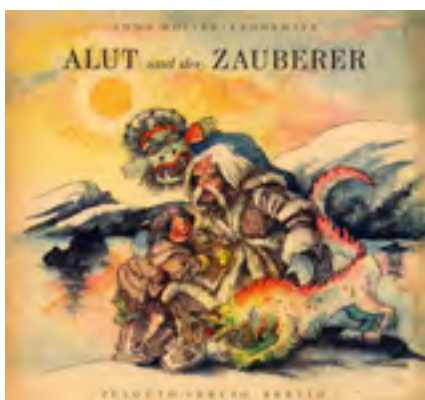
LIEBERT, Felguth 1(a) Klotz I, 1430/3. Weismann S. 74. – Mit leichten Lesespuren, sonst gut erhalten.

817 LÜDDENSACK, Onkel (d.i. Arthur Felguth): Die Geschichten von Suckikinds Batterchen. Ein Kind – Ein Mops – Zwei Schuh. Mit zahlreichen Illustrationen von F.Haacken, E.Koch, Puika, I. Raeder, H.Richter. Berlin. Felguth Verlag, (1946). 19,8 x 20,3 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig). 44 SS. € 190,-

Erste Ausgabe eines bemerkenswerten Kinderbuches mit den beiden Protagonisten, die wir schon aus dem ersten Bilderbuch des Felguth-Verlages kennen. Die Schuhe von Schuki und die ungerechte Verteilung von Leberwürsten in der Welt sind die Themen, wobei sich alle Illustratoren in jedem Kapitel wiederfinden: Ingeborg Raeder ist für die traumhaften Scherenschnitte verantwortlich, der junge Puika gestaltete die Auto-, Mops- und Leberwurstbilder, der Maler Hans Richter ist für die figürlichen Initialen verantwortlich und Frans Haacken für den Umschlag und die ganzseitigen Bilder zu jedem Kapitel. – LIEBERT, Felguth 8. Weismann S. 73. Klotz I, 1430/11. Mück 1830. – Gut erhalten; selten.



817



819

Das letzte von Arthur Felguth verlegte Kinderbuch

818 LUFT, Friedrich: Puella auf der Insel. Die Geschichte eines kleinen italienischen Mädchens. *Mit 11 Farbtafeln von Heide Luft*. Berlin. Felguth, Februar 1949. 19,8 x 21,4 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 24 SS. € 140,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – „Wie konsequent Felguth nach neuen Möglichkeiten für das Bilderbuch suchte, zeigt schließlich auch eine seiner letzten Publikationen, ‚Puella auf der Insel‘. Diese freundliche Geschichte eines kleinen italienischen Mädchens, das in den Ferien ganz allein auf eine Insel im blauen Meer reisen darf, schrieb der bekannte Berliner Theaterkritiker Friedrich Luft (1911–90). Seine Frau, die Malerin und Illustratorin Heide Luft (geb. 1914) illustrierte sie auf eine sehr weibliche Art mit leicht verspielten, gelegentlich fast das Modische streifenden aquarellierten Federzeichnungen, die durch ihre Fülle von Details viel kindlichen Anschauungsstoff bieten“ (Doderer-Müller S. 372 und Nr. 1186). – „Die Aquarelle sind so, daß man die Hoffnung haben kann, hier entwickelt sich ein wirkliches Talent zu einem erstklassigen Illustrator“ (Will Grohmann zit. nach LIEBERT, Felguth S. 82 und Nr. 33). Mück 4932. Weismann S. 194. Bilderwelt 807. Zur Illustratorin H. Luft siehe Vollmer III, S. 269.

819 MÜLLER-TANNEWITZ, Anna: Alut und der Zauberer. *Durchgehend und vorwiegend farbig illustriert von Heinz Ludwig*. Berlin. Felguth, 1947. 19,3 x 20,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 31 SS. € 220,-

Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar der Erstausgabe. – „Sprachlich und darstellungsmäßig bleibt Müller-Tannewitz stets konkret und bildhaft; sie orientiert sich dabei am Denken der Indianer und Eskimos. In der Parallelität des bildhaften Denkens und des noch vorhandenen einheitlichen Weltbildes bei Naturvölkern und Kindern sieht sie eine wichtige Voraussetzung für die Rezeption des historisch-völkerkundlichen Kinderbuches“ (Th. Karst in LKJ II, 512). – „Der inhaltlich interessanteste Bilderbuchtext dürfte Müller-Tannewitz mit ‚Alut‘ gelungen sein. Hier erzählt sie nach einer Grönlandreise aus dem



827

Leben und der Märchenwelt der Grönländer“ (LIEBERT, Felguth, S. 83 und Nr. 21). Mück 206. Weismann S. 8. Klotz III, 4903/2. – Exemplare in dieser guten Erhaltung sind selten.

820 MÜLLER-TANNEWITZ, Anna: Pocahontas. Eine Erzählung. *Mit 8 farblithographierten Tafeln von Wilhelm Westphal*. Berlin. Felguth, 1948. 21 x 15 cm. Illustrierter Originalpappband. 71 SS. € 120,-

Erste und einzige Ausgabe in einem tadellos, fast neuwertig erhaltenen Exemplar. – „Müller-Tannewitz‘ Werk leistet einen eigenständigen Beitrag zum völkerkundlichen Jugendbuch, insbesondere zum Indianer-Mädchenbuch. Sie will das in vielen Indianergeschichten übliche Klischee und die einseitig vom weißen Standpunkt geprägte Vorstellung durch ein wissenschaftlich belegbares Bild vom Indianer ersetzen“ (Th. Karst in LKJ II, 512). – LIEBERT, Felguth 27. Klotz III, 4903/11.

821 NITZSCHE, Helmut: Fair Play. Ein Sportalmanach für die Jugend. *Mit Illustrationen von August Tschinkel, illustrierten Vorsätzen von F. Haacken und zahlreichen photographischen Abbildungen*. Berlin. Felguth, 1948. 18,3 x 13,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband mit Original-Bauchbinde. 111 SS. € 95,-

Erste Ausgabe in einem sehr schönen und gut erhaltenen Exemplar mit der seltenen originalen Bauchbinde. – „Das Buch bietet Ereignisgeschichten rund um den Sport, nicht nur aktuelle des Jahres 1948. Das Motto Fairplay steht für einen Sport, der friedvoller Kampf, Vorbereitung von Demokratie und ideales Feld für eine neue Erziehung sein will“ (Gefmann, Sport 534). – Enthält u.a. auch Berichte über die Olympischen Spiele, eine Fotoserie über den Weltmeisterschafts-Boxkampf von Max Schmeling und eine Liste der deutschen Meister im Fußball von 1903–48. – LIEBERT, Felguth 28. – In diesem guten Zustand selten.

822 OHM TILL, (PS: d.i. Arthur Felguth): Kling - Klang - Klung. Kinderlieder von J. Balthasar, K. Karow, J. Loman, W.A. Mozart, H. Richter, C. Sander, C.F. Zelter und Volksweisen. Für Klavier und



821



823



826

Flöte. Durchgehend farbig illustriert von F. Haacken, G. Jedermann, R. Michelly, Puika, I. Schreiber, Kreki. Berlin. Felguth, (1947). 19,4 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (leicht angestaubt). 48 SS. € 140,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – In einer Rezension „Kinder wollen keinen Kitsch“ schrieb der Kunsthistoriker Will Grohmann 1949: „Kling-Klang-Klung, ein Singebuch für Kinder, ist zur Zeit das beste, das mir bekannt ist“ (zit. nach LIEBERT, Felguth S. 82 und Nr. 20). – „Bunt illustriertes Liederbuch mit alten und neuen Kinderliedern. Auf dem aparten Umschlagbild nehmen Achtelnoten Gestalt an und halten in ihren Händen Notenhefte bzw. eine Blume“ (Boock, Kinderlieder S. 212 zur Ausgabe 1949). – Auch hier ist – wie schon im „Spatzenliederbuch“ – die gesamte Illustratoren­schar des Felguth-Verlags tätig geworden. – Doderer-Müller 1113. Bilderwelt 806. Mück 3430. Vgl. Weismann S. 139, Ausgabe 1949.

823 OHM TILL, (PS: d.i. Arthur Felguth): Robbi und Robba. Eine Robbengeschichte. Erster Teil. Die große Reise. Mit zahlreichen Farbillustrationen von Puika (d.i. Jan M. Chrzescinski). Berlin. Felguth, (1946). 29,5 x 20,8 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 24 SS. € 400,-

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. Dies ist eines der erfolgreichsten Kinderbücher des Felguth-Verlages mit den „witzigen und dabei kindlich schlichten“ Illustrationen des erst 16jährigen Sohnes von Paul Gustav Chrzescinski, dem „jüngsten Mitarbeiter des Verlages“, der hier auf dem Titel eine Widmung mit einer reizenden kleinen Zeichnung im Jahr 2004 handschriftlich eingefügt hat. – Doderer-Müller S. 371 und Nr. 1201. LIEBERT, Felguth 5. Bilderwelt 801 (spätere Auflage). Mück 5220. Weismann S. 205. Klotz I, 1430/6. – In diesem bemerkenswert guten Zustand mit handschriftlicher Widmung des Illustrators selten.

824 OHM TILL, (PS: d.i. Arthur Felguth): Robbi und Robba im Zirkus. 1.–14.Tsd. Mit zahlreichen Farbillustrationen von Puika (d.i. Jan M. Chrzescinski).

Berlin. Felguth, (1947). 24 x 20,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 40 SS. € 290,-

Der zweite Band dieser erfolgreichen Bilderbuchgeschichte von Arthur Felguth, ebenfalls mit den witzigen Illustrationen des jungen Jan M. Chrzescinski, der auch hier auf dem Titel eine Widmung mit einer reizenden kleinen Zeichnung im Jahr 2004 handschriftlich eingefügt hat. – NACH LIEBERT, Felguth 16 gibt es im gleichen Jahr eine Ausgabe 1.–10.Tsd. Danach liegt hier wohl ein zweiter Druck der Erstausgabe vor, der offenbar auf besserem Papier gedruckt wurde. Bilderwelt 802. Mück 5224. Weismann S. 204. Klotz I, 1430/7. – In diesem bemerkenswert guten Zustand mit handschriftlicher Widmung des Illustrators selten.

825 OHM TILL, (PS: d.i. Arthur Felguth): Robbi und Robba. III. Teil: Die Heimkehr. Mit zahlreichen Farbillustrationen von Puika (d.i. Jan M. Chrzescinski). Berlin. Felguth, (1948). 24 x 20,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas angestaubt). 38 SS. 1 Bl. € 240,-

Erste Ausgabe der dritten und letzten Geschichte dieses erfolgreichen Bilderbuches. Auch hier schuf die Illustrationen der erst 16jährige Sohn von Paul Gustav Chrzescinski, „der zu dem Künstlerkreis um E.O. Plauen und Albert Schäfer-Ast gehörte und unter dem Pseudonym Kreki die Texte für einige originelle Bücher des Felguth Verlages schrieb“ (Doderer-Müller, S. 371). – Wie schon im zweiten Band (Zirkus) werden am Anfang die vorhergehenden Geschichten in kurzer Bilderfolge rekapituliert. – LIEBERT, Felguth 26. Klotz I, 1430/8. Mück 5222 mit falscher Datierung. Nicht bei Weismann. – Sehr gut erhaltenes Exemplar, in dem ebenfalls der Illustrator auf dem Titel 2004 eine handschriftliche Widmung mit einer kleinen Zeichnung eingefügt hat.

826 OHM TILL, (PS: d.i. Arthur Felguth): Seidenquast's Rosenhochzeit. Eine Spatzengeschichte. 4.–6.Tsd. Mit Einbandillustration und 44 Textillustrationen von Frans Haacken. Berlin. Felguth, Juni 1948. 20,7 x 14,2 cm. Rote illustrierte Originalbroschur (stärker berieben). 32 SS. € 290,-



829



831

Seltene dritte Auflage, gegenüber den beiden vorausgegangenen Ausgaben (siehe unter Felguth) mit völlig neuen Illustrationen von Frans Haacken versehen. – Diese reizende Verserzählung um den Hochzeitstag der beiden Spatzen Heinrich und Isolde Seidenquast ist im eigentlichen Sinn kein Kinderbuch. Haacken hat diese Familiennidylle in der vorliegenden zweiten Ausgabe wesentlich lebendiger und ausführlicher illustriert, wobei sein spitzbübischer Humor die heile Familienwelt zwar etwas ad absurdum führt, das Ende aber doch versöhnlich ausklingen läßt. – LIEBERT, Felguth 9 (a), ohne allerdings zu erwähnen, dass es sich hier um neue Illustrationen handelt!. Auch Klotz I, 1430/9 erwähnt die neuen Illustrationen nicht. – Mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch gut erhaltenes und ordentliches Exemplar.

827 OHM TILL, (PS: d.i. Arthur Felguth: Spatzenliederbuch. Vertonung: H. Richter. *Durchgehend farbig illustriert von F.Haacken, R.Michelly, E. Koch, H.Richter, Roedelius, Kreki, Puika und C.Mücke.* Berlin. Felguth, (1947). 20 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 18 Bll. € 90,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar. – „Die Lieder-Bilderbücher, der Verlag brachte insgesamt vier heraus, entsprangen nicht nur der Vorliebe des Verlegers Felguth, der zahlreiche Texte dazu verfaßt hatte, sie deckten auch einen vorhandenen Bedarf an ‚Singebüchern‘“ (LIEBERT, Felguth S. 83 und Nr. 10). – Ein Liederbuch mit neuen Kinderliedern, das die gesamte Illustrationsschar des Felguth-Verlages vereint; besonders hübsch der Vorsatz von Frans Haacken. – Doderer-Müller 1230. Mück 5782. Weismann S. 228. Klotz I, 1430/10 gibt, wohl irrtümlich, noch Loman als weiteren Vertoner an. Nicht bei Boock, Kinderliederbücher.

828 REGENBOGEN. Ein Jugend-Almanach. (1947)-1948. 2 Bände. *Mit zahlreichen Tafeln und Illustrationen von Frans Haacken, Irene Schreiber, E. Koch, H. Ludwig, Kreki, A. Schroeter, M. Nitzsche, R. Michelly, Puika.* Berlin. Felguth, 1947–48. 23,5 x 17,5 und 20,8 x 15 cm. Illustrierte Originalpappbände (Gelenke fachmännisch restauriert). 124, 116 SS. € 300,-

Erste und einzige Ausgabe der kompletten Serie der beiden bei Felguth erschienenen Jugendalmanache; Band I mit einer kleinen Zeichnung und handschriftlicher Widmung des Illustrators „Puika“ (d.i. Jan M. Chrzciescinski). – Die Bände enthalten eine Fülle von kleinen Erzählungen und Sachbeiträge u.a. von Kreki (d.i. Paul Gustav Chrzciescinski), A.Felguth, Franz Born, E.Hamann, Trendelenburg, A. Wartenberg etc., sowie von Mary Wigman: „Ihr möchtet tanzen?“ mit zahlreichen Fotos, darunter auch eines von ihr im Kreise ihrer Tänzerinnen. Ein weiterer wichtiger Beitrag stammt von Lotte Reiniger: „Von der Technik des Trickfilms“ mit zahlreichen Abbildungen, darunter ein Bild von ihr wie sie eine Filmsilhouette schneidet. – Unter den Illustratoren finden sich neben Frans Haacken nahezu alle Illustratoren, die jemals für Felguth gearbeitet haben. J.M. Chrzciescinski, genannt Puika, war der Sohn von Paul Gustav Chrzciescinski und mit 16 Jahren der jüngste Verlagsmitarbeiter bei Felguth. – LIEBERT, Felguth 11 und 25. – Schöne und gut erhaltene Exemplare.

829 SINTENIS, Tusi: Toddeles Traum von den Glocken. *Durchgehend farbig illustriert von Tusi Sintenis.* Berlin. Felguth, (August 1947). 26,4 x 20,4 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 16 SS. € 380,-

Sehr seltene erste Ausgabe, die auf gutes gelbliches Papier gedruckt wurde. – Gekonnt illustriertes Bären-Bilderbuch der 1915 in Moskau geborenen T. Sintenis-Mederos, die 1979 in München verstarb. Sie erzählt hier den Traum eines kleinen Bären, der sich die Glocken vom Kirchturm holt, da sie so schön klingen, kurz über den „Mondstrahl“ zum Mond kommt und dann erstaunt in seinem Bettchen wieder erwacht. – LIEBERT, Felguth 17. Weismann S. 246. Mück 6308. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

830 SINTENIS, Tusi: Toddeles Traum von den Glocken. *Durchgehend farbig illustriert von Tusi Sintenis.* Berlin. Felguth, (Februar 1948). 06,2 x 20,1 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas stärker berieben). 16 SS. € 180,-

Die zweite Ausgabe, die oft fälschlich als Erstausgabe bezeichnet wird. Sie ist auf normales Holzschliffpapier

BIBLIOGRAPHIE – SEKUNDÄRLITERATUR

gedruckt. – LIEBERT, Felguth 17(a).Vgl. Weismann S. 246 und Mück 6308, die EA von 1947. – Bis auf den beriebenen Umschlag schönes und gut erhaltenes Exemplar.

831 **TRENDELENBURG, Juliane:** Als Sabinchen „Lotte“ war. Ein Bilderbuch für alle Puppenmütter. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Ruth Michelly.* Berlin. Felguth, (1946). 24,8 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas berieben, Ecken leicht bestoßen). 12 Bll. € 400,-

Sehr seltene erste Ausgabe eines der ganz frühen Bilderbücher aus dem Felguth Verlag. „Mit Entzücken betrach-

tet man auch heute noch die zauberhaften Bilder von Ruth Michelly in diesem Bilderbuch, das damals im Verlag das beliebteste und begehrteste war“ (LIEBERT, Felguth S. 83 und Nr. 6). – Die 1924 geborene Autorin J. Trendelenburg (verheiratet mit Carlpeter Lepsius) war die Tochter des Juristen Friedrich Adolf Albert Trendelenburg und die Schwester des berühmten Pneumologen Johann Christoph Friedrich. – Die 1924 in Berlin geborene Illustratorin Ruth Gilbert-Michelly studierte von 1945–49 an der Berliner Kunstakademie; dort gewann sie Felguth als Illustratorin für den Verlag. Sie erhielt ein Stipendium in Paris, arbeitete für verschiedene deutsche Verlage und war seit 1970 als Kunsterzieherin, Malerin und Graphikerin in München tätig. – Mück 182. Weismann S. 7. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

BIBLIOGRAPHIE – SEKUNDÄRLITERATUR

832 **COMIC – WERMKE, Jutta:** Wozu Comics gut sind?! Unterschiedliche Meinungen zur Beurteilung des Mediums und seiner Verwendung im Deutschunterricht. *Mit Textabbildungen.* Kronberg. Scriptor Verlag, 1973. Originalbroschur. VIII, 320 SS. € 15,-

Auseinandersetzung mit der Comic-Diskussion, mit Befragung von Deutschlehrern, didaktischen Analysen, etc.

BEILIEGT: METKEN, Jürgen. Comics. Fischer-Bücherei 1120. 1970. Illustriert. 192 SS.

833 **DAHRENDORF, Malte:** Das „unartige Kind“ in Beispielen der historischen und gegenwärtigen Kinderliteratur. Pinneberg. 1984. Originalbroschur. (40 SS.). € 14,-

Die Schiefertafel, Jg.VII, Heft 3. – Enthält noch einen Beitrag von Hildegard Krahe: „Selbstgemacht – und manchem Kinde höchstpersönlich zugeordnet. Ein Streifzug durch die Geschichte ‚hausgemachter‘ Kinderbücher“.

834 **DODERER, Klaus:** Die doppelte Wirklichkeit. Meine Pfade in die Literatur. Darmstadt. Selbstverlag, 2000. Originalbroschur. 124 SS. € 20,-

Mit dem bemerkenswerten Essay „Utopien als Orte der Zuflucht“, einer Studie über Friedensutopien bei Brecht, Saint-Exupéry und Anne Frank, die sie mitten im Zweiten Weltkrieg in ihren Köpfen hatten. – Enthält außerdem die maßgebliche Bibliographie seiner Arbeiten von 1951–2000; die Arbeiten bis zum Jahre 2004 sind in seinem Werk „Die Entdeckung der Kinder- und Jugendliteraturforschung“ dokumentiert. – Tadellos erhalten.

835 **DODERER, Klaus (Hrsg.):** Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Personen-, Länder- und Sach-

artikel zu Geschichte und Gegenwart der Kinder- und Jugendliteratur. 4 Bände. *Mit 657 Abbildungen.* Weinheim. 1975–82. Rote Originalleinwandbände mit Schutzumschlag. € 380,-

Unentbehrliches Standardwerk in der Originalausgabe. – Der Schutzumschlag von Band I etwas beschädigt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

836 **DRESDEN – KNORR, Renate:** Gulliver in Dresden. Kinder- und Jugendbücher Dresdner Verlage von 1524 bis 1978. *Mit 96 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen.* Dresden. Spermann, 2005. 4to. Illustrierter Originalpappband. 288 SS. € 64,-

Außerordentlich qualitätvolle und wichtige Standardbibliographie zu Kinderbüchern aus Dresdner Verlagen mit einer kurzen Einführung in die Geschichte der Dresdner Kinderbuchverlage. Ausführlich beschrieben und kollationiert werden 2457 Titel sowie 26 sogenannte „Kinderbuchreihen“. Zu den meisten Autoren werden, soweit nachweisbar, Kurzbiographien gegeben. Erschlossen ist der Band mit vorzüglichen Registern zu Titeln, Autoren, Illustratoren, Verlegern und einem umfassenden farbigen Tafelteil. Bibliographien dieser Qualität sind heute selten! – Tadellos erhalten.

837 **DYHRENFURTH, Irene:** Geschichte des Deutschen Jugendbuches. Mit einem Beitrag über die Entwicklung nach 1945 von Margarete Dierks. 3., neubearbeitete Auflage. *Mit zahlreichen Tafel- und Textillustrationen.* Zürich und Freiburg. Atlantis, (1967). 24 x 16 cm. Originalleinwandband (gebraucht, Rücken verblichen). 5 Bll., 324 SS. € 45,-

Standardwerk zur Geschichte des deutschen Kinder- und Jugendbuches in ergänzter (Entwicklung nach 1945) und überarbeiteter Form. – Mit Literatur-, Autoren- und Illustratoren-Register.

- 838 **EBERT, Günter**: Ansichten zur Entwicklung der epischen Kinder- und Jugendliteratur in der DDR von 1945 bis 1975. Berlin. Kinderbuchverlag, 1976. Originalbroschur. 206 SS. € 12,-
Studien zur Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 8 – Spannend zu lesende Besprechung der Literatur von ‚Sally Bleistift‘ bis Wellms ‚Pugowitz‘. – Mit ausführlichem Sachregister.
- 839 **FELGUTH – LIEBERT, Ute**: Der Felguth-Verlag in Berlin in den Jahren 1945 bis 1950. *Mit 9 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1985. Originalbroschur. (17 SS.). € 14,-
Schiefer Tafel. Jg. VIII, Heft 2/3. – Mit Daten zur Verlagsgeschichte des Felguth-Verlages und einer vollständigen Bibliographie. – Außerdem enthält das Doppelheft u.a. noch Beiträge von Annemarie Verwey: Bilderbuchkünstler der DDR mit ihren Originalen zu Illustrationen der Kinder- und Jugendliteratur und Theodor Brügge-mann: Das Kind als Leser.
- 840 **FRANZ, Kurt, Heinrich Pleticha u.a.** (Hrsgg.): Mein erstes Manuskript. 60 Kinder- und Jugendbuchautoren erzählen von ihren ersten Schreib-erfahrungen. Hohengeren. Schneider, 2001. 23 x 15,5 cm. Originalbroschur. VII, 165 SS. € 15,-
Schriftenreihe der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach, Bd.27. – Beiträger sind u.a. Bartos-Höppner, Everwyn, Fährmann, Gelberg, Halbey, Heuck, Kerner, Kruse, Michels, Pausewang, Petri, Pressler, Preuß, Zitelmann. – Im Anhang finden sich Kurzbiographien der Autoren.
- 841 **GLISTRUP, Eva**: The Hans Christian Andersen Awards. 1956–2002. *Mit zahlreichen meist farbigen Abbildungen*. Basel. 2002. 28 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 125 SS. € 60,-
Herausgegeben von der International Board on Books for Young People. – Mit ausführlichen Lebensläufen und Werkbeschreibungen der Preisträger sowie einem Porträt und jeweils einer ganzseitigen Abbildung eines Werkes. – Tadellos erhalten.
- 842 **GRIMM – BÖKLEN, Ernst**: Sneewittchenstudien. Mythologische Bibliothek, Band VII, Heft 3. Leipzig. Hinrichs, 1915. 25,5 x 17 cm. Intrimsbroschur. 4 Bll., VIII, 111 SS. € 36,-
Seltener 2. Teil der Schneewittchenstudien, die folgendes enthalten: „Noch sieben Varianten im engeren Sinne“ (Teil 1 enthielt 82 Varianten); „Verhältnis zu den nächst-erwandten Typen“ – „Mischformen“ – „Verwandschafts-übersicht“. – Unbeschnitten und gut erhalten.
- 843 **GRIMM – BOTTIGHEIMER, Ruth B**: Grimms' Bad Girls & Bold Boys. The Moral & Social Vision of the Tales. *Illustrierter Titel und Initialen an den Kapitelanfängen*. New Haven und London. Yale Univ. Press, (1987). Originalleinwandband mit Goldtitel und illustriertem Schutzumschlag. XV, 211 SS. € 60,-
Erste Ausgabe. – Die Autorin, die an der New Yorker State University unterrichtete „radically alters the uses to which Grimms' Tales can be put in the future by historians, psychologists, feminists, and educators“ (Klappentext). – Enthält mehrere Register, darunter „Patterns of Speech“, eine Bibliographie und ein umfangreiches Sachregister. – Ausgezeichnet erhalten.
- 844 **GRIMM – HEILFURTH, G., L. Denecke und I.-M. Greverus** (Hrsg.): Brüder Grimm Gedenken 1963. Gedenkschrift zur hundertsten Wiederkehr des Todestages von Jacob Grimm. *Mit 2 Textabbildungen und 15 Tafeln*. Marburg. Elwert, N.G., 1963. 24,5 x 17,5 cm. Originalleinwandband mit Rückenschild (leicht berieben). VIII SS., 1 Bl., 610 SS. € 28,-
Sehr gut erhaltenes Exemplar dieser bedeutenden Festschrift zu den Brüdern Grimm und ihrem Umfeld. Mit Beiträgen von: L.L.Hemmerich, H.Bott, W.Praesent, A.Hoeck, L.Denecke, K.Schulte-Kemminghausen, R.Fridericci, Th.Kochs, W.Hansen, L.Schmidt, M.Mojasevic etc. Viele ausländische Beiträge beziehen sich auf die Wirkung der Brüder Grimm in diesen Ländern, so werden z.B. genannt: Tschechoslowakei, Russland, Jugoslawien, Niederlande, Belgien, Schweiz, Finnland, England, Amerika, Frankreich, Ungarn (mit einer Bibliographie der ungarischen Grimm-Ausgaben!) und Japan.
- 845 **HALTER, Ernst**: Heidi – Karriere einer Figur. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Abbildungen*. Zürich. 2001. 24,5 x 18 cm. Originalleinwandband mit illustriertem Schutzumschlag. 295 SS. € 45,-
„Heidis rührende Geschichte und den weltweit – von Maienfeld bis nach Japan und den USA – wachsenden Markt- und anderen Kräften spüren die sechzehn Essays des durchgehend illustrierten Werkes kenntnisreich, energisch und kritisch nach“ (Verlagsanzeige). – Unter den Autoren finden sich außer dem Herausgeber: R.Schindler, J.Villain, Y.Fluri, W.Leimgruber, V.Rutschmann, A.Abgottspon, R.Francillon, M.Stäheli, G.Escher etc. – Mit einigen Bleistiftanzeichnungen sonst tadellos erhalten.
- 846 **HAMBURG – RAECKE-HAUSWEDELL, Renate und Birgit Dankert**: Ernte aus altem Lande. Kinder- und Jugendbücher aus Hamburger Verlagen 1945–1955. *Mit einigen Abbildungen*. Pinneberg. Raecke, R., 1986. Originalbroschur. 88 SS. € 16,-
Vorzüglich gestalteter und bearbeiteter Ausstellungskatalog mit einer ca. 200 Titel umfassenden Bibliographie von Kinderbüchern Hamburger Verlage 1945–55. Tadellos.
- 847 **HOPSTER, Norbert, und Ulrich Nassen**: Märchen und Mühsal. Arbeit und Arbeitswelt in

- Kinder- und Jugendbüchern. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen*. Bielefeld. 1988. 4to. Originalbroschur. 148 SS. € 20,-
- Textbeiträge u.a. von Hopster: ‚Kampf an allen Fronten‘ zu den Kinder- und Jugendbüchern 1933–1945, von Dolle-Weinkauff: ‚Moloch Maschine‘ zur Arbeitswelt bis 1933, ferner zu Kinderarbeit und Kinderschutz in der Welt der Technik. – Katalog der Ausstellung in der Universitätsbibliothek Bielefeld mit ausführlicher Bibliographie. – Tadellos.
- 848 HÜRLIMANN, Bettina: Europäische Kinderbücher in drei Jahrhunderten. 2. Auflage. *Mit zahlreichen, teils farbigen Tafeln und Textabbildungen*. Zürich und Freiburg. Atlantis, 1963. Groß-8vo. Originalleinwand mit Schutzumschlag. 288 SS. € 24,-
- Zweite ergänzte, von der Autorin mit einem Vorwort versehene Ausgabe dieses wichtigen, mit dem „Luxus großer Subjektivität“ (Vorwort) geschriebenen Werkes zur Entwicklung der europäischen Kinderliteratur. Mit gutem Register. Schönes und gut erhaltenes Exemplar.
- 849 KAPPELER, Ernst: Oh, die heutige Jugend. Ernste und heitere Betrachtungen eines Schulmeisters. Zürich. Classen, W., 1955. 20,5 x 15,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas stärker berieben). 219 SS., 1 Bl. € 30,-
- Erste Ausgabe mit längerer handschriftlicher Widmung des Schweizer Pädagogen und Jugendbuchautors E. Kappeler (1911–87) auf dem Vorsatz. „Das umfangreiche Werk des Pädagogen, Musikers und Künstlers gilt der Erziehung. Er erhielt zahlreiche Ehrungen, darunter den Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis, den Schweizer-Schiller-Preis und 1968 wurde ihm der Schweizer-Jugendbuchpreis verliehen“ (Klimmer in LKJ II, 138). – Gut erhalten.
- 850 KREDEL – SALTER, Ronald: Fritz Kredel. Das buchkünstlerische Werk in Deutschland und Amerika. *Mit Porträt-Frontispiz und zahlreichen, teils ganzseitigen, meist farbigen Illustrationen*. Rudolstadt. burgart press, 2003. 30 x 21,5 cm. Originalpappband mit aufgeklebtem Werkstattzeichen von Kredel. 214 SS., 1 Bl. € 70,-
- Hervorragend erarbeitete und ausgestattete Biographie Kredels mit über 100 SS. Bibliographie seiner Werke. – Tadellos erhalten.
- 851 KÜNNEMANN, Horst (Hrsg.): Omnibus. 1. (und 2.) Jahrbuch zur Kinder- und Jugendbuchszene. 2 Bde. *Mit Illustrationen*. Hamburg und München. LESEN, (1979/1980). Originalbroschur. 248 SS., 4 Bll.; 263 SS. € 12,-
- Mit zahlreichen Beiträgern; so berichtet W. Kaminski ‚Aus der Werkstatt der Redaktion des „Lexikons der Kinder- und Jugendliteratur“‘, dazu Artikel zum Kinderfernsehen, Kindertheater, zu Comics und Reprints, zum ausländischen Kinderbuch und deutschem Volksbuch. – Beihefte zum Bulletin Jugend + Literatur 10 und 14.
- 852 LARSON, Lorentz, und Mary Orvig: Kinder- und Jugendbücher in Schweden 1945–1965. *Mit zahlreichen Abbildungen und Porträts*. München. 1966. Späterer Halbleinwandband mit beige bündelndem Originalumschlag. 43 SS. € 18,-
- Ausstellungskatalog der IJB München, mit einigen Biographien schwedischer Kinderbuchautoren.
- BEILIEGT: STEFFES, Beatrice (Hrsg.): Emil & Emil. Schwedische und deutsche Kinderbuchwelt im Vergleich. Mit einigen Abbildungen. München 1986. Originalbroschur. 145 SS. – Dokumentation der Referate des Seminars ‚Schwedische und deutsche Kinderliteratur‘ vom Oktober 1985. Mit gutem Register.
- 853 LINDGREN – FORSELL, J., J. Erseus, M. Strömstedt: Astrid Lindgren. Bilder ihres Lebens. Deutsch von Angelika Kutsch. *Mit zahlreichen, teils doppelblattgroßen und farbigen Abbildungen*. Hamburg. Oetinger, F., 2007. 31,5 x 24,5 cm. Originalpappband mit Schutzumschlag. 271 SS. € 30,-
- Großartig gestalteter Bildband zum Leben und Werk von Astrid Lindgren. „Aus mehreren Jahren des Suchens und Grabens in Tausenden von Fotos, auch unbekannt, ist dieses Buch entstanden, das nicht nur eine unserer größten Schriftstellerinnen zeigt, sondern auch einen einzigartigen Menschen. Es ist ganz einfach die Lebensbeschreibung einer wunderbaren Frau, die sich gern und oft sichtlich amüsiert in allen möglichen Situationen hat fotografieren lassen (Vorwort des Fotografen Jacob Forsell). – Tadellos erhalten.
- 854 MÄRCHEN – PACZKOWSKI, Jörg: Es wird einmal sein ... Märchen. Heinrich Vogeler – Otto Modersohn – Paula Modersohn-Becker. *Mit zahlreichen Farbabbildungen*. Wertheim. 2010. 28 x 24 cm. Farbbig illustrierte Originalbroschur. 93 SS., 1 Bl. € 45,-
- Hervorragend aufgemachter Ausstellungskatalog, herausgegeben vom Grafschaftsmuseum Wertheim/Otto-Modersohn-Kabinett, Haus im Schluh, Worpsswede. Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum Fischerhude. – Gezeigt werden die Märchenillustrationen der drei genannten Künstler. – Tadellos.
- 855 MÜLLER, Heidi Margrit (Hrsg.): Dichterische Freiheit und pädagogische Utopie. Studien zur schweizerischen Jugendliteratur. Frankfurt/M. Lang, P., 1998. Originalbroschur. 284 SS. € 26,-
- Mit Beiträgen von V. Rutschmann, M. Cathomas, M. Thrier, P. von Büren, G. Rossi, I. Kramer, O. Schultze-Kraft, C. Müller-Fischer, N. Loch, M. Chiquet-Kägi und die Herausgeberin mit dem Thema: Judentum in jugendliterarischen Werken aus der Deutschschweiz.

- BEILIEGT: WEILENMANN, Claudia (Hrsg.): *Horizonte und Grenzen. Standortbestimmung in der Kinderliteraturforschung*. Zürich 1994. Originalbroschur. 183 SS., 1 Bl.
- 856 PFÄFFLIN, Friedrich: *Levy & Müller. Verlag der >Herold-Bücher< Stuttgart 1871 bis 1951. Verlagsgeschichte, Bibliographie, Autoren. Mit 120 meist farbigen Abbildungen*. Tübingen. 2010. 24 x 15,9 cm. Originalpappband mit farbigem Schutzumschlag. 156 SS., 1 Bl. € 48,-
- Die Verlagsgeschichte und Bibliographie des Kinderbuchverlages Levy & Müller Stuttgart, dessen jüdische Inhaber in der Zeit des Nationalsozialismus systematisch enteignet und beraubt wurden, dokumentiert vom ehemaligen Leiter des Schiller Nationalmuseums Marbach, Friedrich Pfäfflin. – Mit einer ausführlichen Bibliographie der Werke des Verlages und einem vorzüglichen Autorenlexikon. – Ein unentbehrlicher Führer durch die teils sehr schwierige und virtuos gehandhabte Auflagengestaltung einzelner Titel. – Tadellos.
- 857 SCHMIDT, Heiner: *Bilder – Kinder – Jugendbuch. Ein kritisches Auswahlverzeichnis: 1948–1958. Mit Vorwort von Johannes Langfeldt.* Bonn. Köllen, (1959). Groß-8vo. Originalbroschur (Rücken verblichen). 150 SS. € 14,-
- „Kritische Auswahl aus dem heute gängigen und gut brauchbaren Bestand“ (Vorwort) mit Nachweisen von Besprechungen und Inhaltskennzeichnungen. – Papierbedingt leicht gebräunt.
- 858 SCHMIDT, Heiner: *Jugendbuch im Unterricht. 2. neubearbeitete Auflage. Duisburg – Weinheim. 1966. Originalleinwandband. 560 SS.* € 15,-
- Inhaltliche Erschließung des Jugendschrifttums – zugleich ein kritischer Gesamtüberblick 1950 bis 1965. Unter Mitarbeit von Willi Röwekamp. – Mit Sachregister sowie einem Verfasser- und Titelregister mit Besprechungsnachweisen.
- 859 SPIELZEUG – GRÖBER, Karl, und Juliane Metzger: *Kinderspielzeug aus alter Zeit. Zweite, völlig überarbeitete Auflage. Mit 102 Tafeln und zahlreichen Textabbildungen*. Hamburg. Schröder-Verlag, M.von, 1965. 27 x 24 cm. Originalhalbleinwandband (leicht angeschmutzt). 221 SS., 1 Bl. € 25,-
- Vorzüglich illustriertes Standardwerk, das vor allem auch Puppen und Puppenstuben behandelt. – Mit Besitzvermerk Th. Brüggemanns.
- 860 STALLING – LIEBERT, Ute: *Bibliographie der Bilderbücher Nr.1 bis Nr.110 des Verlages Gerhard Stalling in Oldenburg. Mit einem Register. Mit 7 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1984. Originalbroschur. (28 SS.). € 14,-
- Schiefertafel. Jg. VII, Heft 2. – Das Heft enthält außerdem u.a. einen Beitrag von Reinhard Stach: *Robinson und die Pädagogen*.
- 861 STEINKAMP-VERLAG – BUNK, Hans-Dieter: *Bilderbücher aus Duisburg. Geschichte und Produktion des Verlages J.A. Steinkamp. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. Duisburg. 2011. 21,8 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Pappband mit Schutzumschlag. 78 SS. € 15,-
- Verdienstvolle Arbeit eines engagierten Sammlers die wieder einmal zeigt, wie wichtig private Sammeltätigkeit im Bereich der historischen Kinder- und Jugendbücher sein kann, wenn öffentliches Engagement versagt. Dem im wissenschaftlichen wie öffentlichen (städtischen) Bereich völlig untergegangenen Verlag J.A. Steinkamp hat Bunk hier ein flott geschriebenes und gut illustriertes Denkmal gesetzt, das mit vorzüglichen Registern bestens erschlossen wird.
- 862 STRUWWELPETER – HOFFMANN, Heinrich: *„Struwwelpeter-Hoffmann“ erzählt aus seinem Leben. Lebenserinnerungen herausgegeben von Eduard Hessenberg. Mit 2 Portraits, 5 Tafeln (2 farbig) und einem Handschriftenfaksimile*. Frankfurt/M. Englert und Schlosser, 1926. Originalleinwandband (etwas bestoßen, angeschmutzt). 231 SS. € 40,-
- Erste Ausgabe der gesuchten Lebenserinnerungen von Heinrich Hoffmann, herausgegeben von seinem Enkel. Mit umfangreichem Anmerkungsstück und einem Personenregister.
- 863 STUFFER – MURKEN, Barbara: *Herbert Stuffer (1892–1966), Repräsentant einer verantwortungsbewussten und kreativen Verlegergeneration. Teil I und II in 2 Heften. Mit zus. 24 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1986. Originalbroschur. (21, 21 SS.). € 14,-
- Schiefertafel. Jg. IX, Heft 2 und 3. – Heft 3 (Dez. 1986) enthält eine vollständige Bibliographie mit Register der Autoren und Illustratoren. – Die beiden Hefte enthalten außerdem u.a. noch die Beiträge von Heidrun Barth: *Das ABC-Buch – ein Relikt aus alter Zeit?* und von Dieter Richter: *Es war einmal ein Stück Holz ... Pinocchio, sein Autor und seine Zeit*.
- 864 STUTTGART – LIEBERT, Ute: *Geschichte der Stuttgarter Kinder- und Jugendbuchverlage im 19. Jahrhundert. Mit 3 gefalteten Stammtafeln*. Stuttgart. 1984. 4to. Originalleinwandband. 128 SS. € 15,-
- Vorzüglich bearbeitete Bibliographie mit ausführlichen Verlagsgeschichten, Personen- und Firmenregistern sowie Literaturhinweisen. – Das Werk gibt wertvolle Datierungshilfen, da die Verlagsbezeichnungen und ihre Änderungen jeweils zeitlich eingegrenzt werden. – Neuwertig.

BIBLIOGRAPHIE – SEKUNDÄRLITERATUR

865 WEIMARER REPUBLIK – HOPSTER, Norbert, und Joachim Neuhaus (Hrsg.): Die Kinder- und Jugendliteratur in der Zeit der Weimarer Republik. 2 Bände. Mit 38 meist farbigen Abbildungstafeln. Frankfurt. 2012. 21,5 x 15 cm. Farbige illustrierte Originalpappbände. 527 SS.; SS. 528–1014, 2 Bll. Anzeige. € 125,-

Umfangreiche Sammlung von Einzeldarstellungen zu Kinder-, Jugend- und Bilderbüchern der Weimarer Zeit, wie sie bislang noch nicht vorlag. Zu finden sind u.a.: C. Pohlmann, Abenteuer und Reiseliteratur; B.Asper, Mäd-

chenbuch; R.Stark, Das Bilderbuch; H.Zimmermann, Geschichte; L. Springmann, Koloniale Kinderliteratur und Technik-Literatur; U.Ketelsen, Krieg in der Kinderliteratur; K. Franz, Lyrik; H. Karrenbrock, Märchen und Sozialistische Kinderliteratur; R. Geßmann, Sport; G. Schmidt-Dumont, Tierbuch; G.von Glasenapp, Jüdische Kinderliteratur; A.Bode, Bündische Literatur und Jugendbewegung; G. Taube, Kinder- und Jugendtheater; M. Wegner, Puppenspiel; J.Mikota, Kinderzeitschriften etc. – Jedem Beitrag ist eine ausführliche Bibliographie der Primär- und Sekundärliteratur beigegeben.

KÜNSTLER

- | | | | |
|---|------------------------------------|---|---|
| Adolph, V.Th. 7 | Blum, L.M. 52, 53 | Decker, M. 118 | Fischer, Fritz 12 |
| Albert, O. 9 | Blunck, H. 543 | Deyerler-Herrmann, M. 120 | Fischer, Hans 174, 241, 773 |
| Albrecht, E. 10 | Bochmann-Eggebrecht, E.von 658 | Dienst, V. 712 | Fischer, Helen 41 |
| Alten, F.von 753 | Bodenstein, I. 227, 238 | Dimow, D. 318 | Fischer, Karl 226, 236, 252 |
| Anderson, B. 155 | Bodisco, G.von 487 | Dinkelacker, E. 121 | Flora, P. 372 |
| Arends-Prahl, G. 325, 557 | Bohatta-Morpurgo, I. 639 | Doering, L. 406, 407, 408 | Forster, H. 58, 176, 735 |
| Armbruster, E. 5 | Bonné, H. 707 | Dopler, K. 424 | Franck, A. 552 |
| Auhagen, A. 22 | Boris, O. 59 | Draheim, Chrl. 127, 128, 129 | Franck, E. 177 |
| Aulaire, I.und E.P.d' 23 | Born, G. 13, 18, 19, 247, 652 | Dübbers-Richter, R. 131, 220 | Freese, H. 221, 232, 248 |
| Bärwinkel-Leue, H. 26 | Braegger, M. 46 | Effel, J. 428 | Freimann, H. 178 |
| Baltzer, H. 168, 516, 536, 537, 747 | Brauer, R. 150 | Ehmcke, S. 135, 136, 137, 335, 642 | Freyborn, E. 180 |
| Baluschek, H. 32 | Braun-Fock, B. 592, 640 | Ehrenfest, A.G. 143 | Friebel, I. 165, 296, 297, 300 |
| Bammes, G. 224 | Brehmer, G. 276, 310 | Eichenberger, P. 171 | Friedrich-Gronau, L. 57, 181, 219, 233, 253 |
| Bantzer, M. 727 | Breßlern-Rot, N. 65, 66, 480, 481 | Eiger, J. 140 | Friedrichs, H. 327 |
| Baron, A. 291, 292 | Brightwell, L.R. 151 | Eisgruber, E. 139, 142, 154, 229, 251, 355, 356, 478, 528 | Friend, E. 125 |
| Baron-Raabe, Ch. 426 | Brodskij, S. 192 | Eisgruber, T. 124 | Frietzsche, G. 182 |
| Barth, H. 29 | Brüggemann, M. 70, 71 | Elsäßer, U. 205 | Fritzsche, V. 80, 284, 506, 632 |
| Barth, K. 630 | Brunhes, M. 60 | Emmer, F. 280 | FS 752 |
| Barthauer, W. 719 | Brunhoff, J.de 3 | Emmer, N. 145 | Gäfgen, K. 95 |
| Barthold, O. 30 | Bücklers, G. 549 | Emsmann, H. 328 | Gärtner, L. 188 |
| Bartmes, H.W. 31 | Bürger, W. 55, 56, 645 | Endermann, E. 149 | Gauchel, W. 158, 193 |
| Bauer, M. 8 | Burger, G. 78 | Endt, R.vom 514 | Gaul, L. 194, 195, 196 |
| Baum, I. 34 | Busch, W.M. 81 | Engel, E. 586 | Gerlach, W. 200 |
| Baumgarten, F. 35–40, 234, 289, 312–314, 510, 567, 618, 774 | Busch-Schumann, R. 83–88, 369, 476 | Engel, K. 134 | Geyer, J. 201, 249 |
| Beck, E. 757 | Busse, F. 223 | Engel, U. 95 | Giese-Brünig.T. 68, 183 |
| Beck, L.M. 42, 112 | Busse, R. 321 | Engelmann, G. 152, 153 | Gigs 190 |
| Beltzig, K. 3 83 | Butz, F. 239 | Erard 1 | Gillar, V. 175 |
| Bergmann, W. 47, 102, 130 | Calvo, E.F. 89 | Escher, R. 460 | Gitz-Johansen, A. 202 |
| Bernd, E.H.A. 715 | Campara, F. 90 | Fabriz, C. 629 | Glaser, G. 203 |
| Bernhardy, W. 7 75 | Caspari, G. 340 | Falckenstein, U. 156 | Glinz, E.O. 69, 431 |
| Bertina, M. 209, 464 | Cefischer 333, 364 | Fay, E. 243, 496, 546, 547 | Görlach, E. 679, 760 |
| Bessiger, K. 653–655 | Chrzescinski, J.M. 823, 824, 825 | Fay, H. 256 | Gollwitzer, G. 261 |
| Betz, H. 103 | Chrzescinski, P.G. 807, 811 | Feldmann, I. 163 | Gossmann, G. 439 |
| Biber, M. 50 | Clemen, P. 62 | Felten, W. 199 | Graaf, M. 141 |
| Bibow, H. 107 | Crodel, C. 110, 111 | Fiberla, T. 79, 326, 447, 621 | Graber, R. 397 |
| Binder-Staßfurth, E. 331, 535, 538, 575 | Csajaghy, L. 352 | Fieber, G. 146, 147, 148, 172, 173 | Gramberg, A. 97, 99, 210, 211 |
| Blaschek, R. 271 | Czekala, J. 114 | Fiedler, A. 389 | Greeven, L. 212 |
| Bley, F. 542 | Debatin, O. 593 | | Grehl, E. 213, 214, 215 |
| Blömer, H. 360, 673 | | | Greschek, H. 216, 624, 633 |
| | | | Grieffser, F. 218 |

- Grimmer, B. 222, 245
 Grossmann, M. 643
 Grüger, J. 277
 Grundig, L. 237
 Grundmann, M. 475
 Gürtzig, E. 257, 273
 Gumitsch, A. 279
 Gur-Arieh, M. 754
 Haacken, F. 61, 410, 555,
 694, 729, 796, 797, 798,
 801–806, 817, 821, 822,
 826, 827, 828
 Haeckel, S. 281
 Haelsig, M. 283
 Hänisch, M. 788
 Hänsel, B. 285
 Hagmann, J.A. 466
 Hahn, H. 288
 Harder, J.A.v. 301
 Hartmann, G. 696
 Hausotte, H. 54
 Hegenbarth, J. 115, 240,
 332, 491
 Heim, L. 278
 Heinsohn, H.W. 191
 Heller, L. 316
 Heller, M. 317
 Helwig-G., H. 160, 650
 Herar, E. 270
 Herklotz, H. 319
 Herkommer, I. 320
 Herzenstein, L. 323
 Hessel, W. 96
 Hetsch-Rudeloff, M. 395
 Hilge, H. 641
 Himpel, J. 315
 Hindersin, B. 75
 Hinze, A. 651
 Högner, F. 723
 Hölle, E. 576
 Hoengesberg, K. 334
 Hof-Klein, I. 187
 Hoffmann, Anny 573
 Hoffmann, Heinrich 336,
 337
 Hofmann, Willi 691
 Homrighausen, H.G.A.
 262
 Hotze, G. 343–347
 Hübner, E. 255
 Huesgen, D. 688
 Hunnik, J.C.v. 689
 Husmann, C. 266, 267
 ITA 454
 Jacob-Roscher, W.und L.
 268
 Jaddatz, B. 82
 Janssen, H. 361
 Janus, U. 362, 363
 Jasper, W. 94, 626
 Jazdzewski, E. 49, 350, 351,
 380, 736, 789
 Jedermann, G. 365, 812, 822
 Jordan, P. 569
 Kallenberger 231
 Kardowskij, D. 703
 Karlson, M. 138
 Kellerer, M. 117, 393
 Kelter, W. 670
 Kemper, Chr. 164
 Kennel, M. 713
 Kiddel-Monroe, J. 104
 Kiessling, H. 591
 Kingerter, E. 387
 Kiniger, E. 628
 Kiwit, R. 390
 Klein, I. 392
 Kleinow, E. 394
 Kleinschmidt, P. 768
 Klemke, W. 368, 469
 Kloss, H. 577
 Knudsen, K.Chr. 108
 Koch, E. 617, 675, 800, 814,
 815, 817, 827, 828
 Koch-Gotha, F. 649
 Koch-Klingenburg, E. 3
 Köhler, K. 162
 Köppen, H. 303
 Kohlhöfer, E. 563
 Kolnberger, A.M. 706
 Kopp-Eschach, J. 399
 Koser-Michaels, R. 207,
 230, 690
 Koser-Michaëls, R.u.M.
 206, 479, 534
 Kossatz, U. 776
 Krämer, L. 404
 Krantz, E. 55, 56
 Kraus, L. 425
 Kredel, F. 74, 304, 850
 Kreische, G. 748
 Krohm, G. 414
 Krüger, W. 482
 Krumm, E. 419
 Kruse, W. 420
 Kuboschek, R. 197
 Kürth, H. 422
 Kuhn-Klapschy, F. 596,
 597, 599, 600, 602
 Kuhnlein, R. 11
 Kulle, W. 378
 Kusnezov, K.V. 553
 Kutz, E. 427
 Kutzer, E. 329, 567, 639
 Lambert, G. 72
 Lammert, L. 571
 Landwehr, E. 272
 Langebeckmann, A. 721
 Langen, H. 269
 Lapschin, N. 353
 Laske, O. 64
 Lauterborn, L. 432–434
 Leip, H. 436–438
 Lemke, H. 132,
 374, 507, 508
 Lemke-Czerwinski, E. 732
 Lenzen, H.G. 458
 Levin, Ch. 440
 Liebenauer, E. 15, 492
 Lieder, R. 779–781
 Lindeberg, C. 359
 Loehr, F. 442
 Löns, H. 443
 Loibl, H. 444
 lometsch, F. 445
 Loreck, H. 77
 Ludszuweit, B. 144
 Ludwig, H. 819
 Ludwig, M. 133
 Lüders, B. 448, 449
 Luft, H. 818
 Luttermann, G. 4
 Malchow, B. 587
 Maliskat, H. 452
 Markschläger, M. 603
 Martini, U. 677
 Mathiesen, E. 455
 Mau, H. 403
 Mauser-Lichtel, G. 459
 Meier, A. 265
 Meier-Albert, E. 381
 Mende-Neupert, L. 418
 Menze, M. 750
 Meyer-Rey, I. 48, 685, 702
 Meyerspeer, W. 468
 Michelly, R. 822, 827, 828,
 831
 Möller, L. 474
 Moritz, W. 441
 Motel, H. 391
 Mücke, Ch. 827
 Mühlhaus, R. 483
 Mühlmeister, K. 567, 608,
 609, 610
 Müller, Doroth. 184, 185,
 186, 594
 Mues, H. 488
 Mumm, H. 708
 Munari, B. 489, 490
 Myr.H.G. 493–495
 Nagel, H. 726
 Nast, B. 412, 450, 505, 540,
 541
 Nater, H. 497
 Nauck, I. 254
 Nawrotzky, L. 766
 Netzband, G. 501
 Neubert, E. 500
 Neugebauer, M. 502
 Niedner, G. 509
 Niemann, W. 785, 786
 Niethammer, A. 681
 Nüchel, O. 63
 Obermaier-Wenz, H. 636
 Oehlen, A. 764
 Ohst, E. 76
 Oldenburg-Wittig, L. 513
 Oppe, A. 511
 Ortlieb, M. 515
 Osswald, E. 258
 Ostermeyer, W. 435
 Ostheimer, W. 246
 Otto, W. 225, 519
 Overbeck, F.Th. 520
 Pabst, M. 521, 522
 Pabst-Huber, C. 523
 Pallasch, G. 290
 Pankow, G. 208
 Papke, E.M. 562
 Paszthory, E.von 524, 525
 Pause, H. 687
 Pavelka, C. 724
 Peemöller, H.W. 527
 Peschel, H. 484
 Petersen, C.O. 554, 667,
 668
 Petersen, W. 461
 Petzold, Heinz 530
 Peuker, I. 259
 Pezolt, Hildegard 601
 Pfeil, Charl. 366, 531
 Pietzsch, I. 697
 Pilch, B. 126
 Pilius-Beccard, E. 765
 Planck, W. 309, 379, 648
 Pohl, C. 545
 Pommerhanz, K. 751
 Pothorn, H. 550
 Potrzeba 551
 Probst, W. 24
 Provensen, A.und M. 342
 Pudlich, R. 731
 Puika 817, 822, 828
 Pulver, F.E 263
 Purjahn, L. 558, 559
 Raasch-Hasse, E. 671
 Raeder, I. 817
 Rämer, A. 730
 Rahlwes, A. 734
 Rahn, H. 560
 Rammelt, H. 401
 Rampf, K. 717
 Rasch-Nägele, L. 93
 Reese-Manz, Chr. 100
 Reibert, E. 462
 Reinhardt, C.A. 204
 Reinhardt, E. 451, 564, 565
 Reinken, 105
 Reiset, L.de 568
 Rejewski-Bultze, R. 561
 Reuter, A. 572
 Richter, H. 556, 817
 Richter-Lohse, K. 302
 Riddell, J. 578, 579
 Riebeth, M. 122, 123, 429,
 430
 Riechers, W. 580
 Rieck, W. 159
 Riedel, K. 456
 Riesen, A.von 581
 Ringgenberg, C. 583
 Rodewald, H. 166, 295,
 299, 409
 Rodewald, P. 584
 Röhrer, G. 486
 Roelli, M. 396, 585

KÜNSTLER

- | | | | |
|---|--|--|--|
| <p>Rojankovsky, F. 14
 Roloff, O. 15, 492
 Rosie, P. 33, 539
 Roth-Streiff, L. 588
 Rothfuchs, H. 306, 762
 Rubin, E.J. 308, 589
 Rübner, K. 388, 590, 756
 Ruhrmann, H. 485
 Rummel, E.von 595
 Rupp, E. 330
 Saint-Exupéry, A.de 604
 Sakrshewskaja, S. 192
 Sancha, J. 606
 Saran, S. 398
 Schaberschul, H. 674
 Schäfer, L. 98
 Schäfer, R. 622
 Schäfer, S. 611
 Schäfer-Ast, A. 808, 809
 Scheel, M. 517, 607, 612
 Schellenberger, Chr. 625
 Schenkel, F. 695, 728
 Scheper-Berkenkamp, L. 613
 Scherbauer, L. 548
 Scherer, G. 614
 Scheufler, G. 777
 Schimanski, E. 616
 Schlötter, B. 228
 Schmidt, Annemarie 799
 Schmidt, E. 582
 Schmidt, J. 135
 Schmidt, M. 619
 Schmidt, W. 620
 Schnäbele 386</p> | <p>Schneegans, M. 635
 Schneider, E. 622
 Schönwalter, H. 307, 605
 Schreiber, I. 217, 446, 795, 813, 828
 Schrö 286, 354
 Schroeter, A. 627
 Schubel, H. 358
 Schubert, H. 714
 Schulz, B. 67
 Schumacher, E. 107
 Schumacher, G. 647
 Schuster, K.H. 634, 686
 Schutz, D. 250
 Schwendy, J. 637, 638
 Schwidernoch 105
 Schwimmer, M. 20, 759
 Seidel, H. 477
 Seidmann-Freud, T. 642
 Shaw, E. 417
 Shepard, E.H. 471–473
 Shufang, H. 772
 Shukow, N.N. 716
 Siebert, A. 644
 Sintenis, T. 829, 830
 Solleder, W. 656, 657
 Spak, F.H. 659
 Specht, J. 2, 660–666
 Srokowski, J. 400
 Stahlberg, J. 423
 Steib, R. 293
 Stenbock-Fermor, N. 16
 Stephan, I. 676
 Stich, L. 415, 416
 Stolterfoht, E. 411</p> | <p>Strech, G. 512
 Strobel, W. 631
 Stroyer, P. 682
 Strub, H. 767
 Suvelack, J. 733
 Szewczuk, M. 413
 Tesdorpf, A. 692
 Theuer, I. 274, 275
 Tischler, L. 698
 TR 242
 Trapp, A. 699
 Trapp, R. 684
 Trautwein, B. 287, 615
 Trier, W. 371, 373, 375, 376, 700, 704, 705
 Trnka, J. 463
 Tscharuschin, J. 51, 453
 Tschinkel, A. 794, 814–816, 821
 Ubbelohde, O. 260
 Völkel, H. 669
 Vogel, Hans 305
 Voh, G. 357, 720
 Voh, O. 311
 Vontra, G. 298
 Vos, H.A. 6
 Waas, E. 725
 Wacik, F. 167, 709
 Warzilek, R. 598
 Weber, H.P. 680
 Weinert, K. 504, 529
 Wende-Lungershausen, I. 738
 Wendel, R. 739</p> | <p>Wendt, G. 533
 Wenz-Viëtor, E. 21, 339, 341, 382, 467, 498, 499, 566, 742–744
 Werner, E. 745
 Werner, G.R. 746
 Wessels, M. 722
 Westen-Berger, F. 749
 Westphal, W. 820
 Wiese, K. 348, 678
 Will-Halle, E. 740, 755
 Wilhelm, H. 170
 Wirth, S. 758
 Witzig, H. 761
 Wolff von Ponickau, H. 349
 Wolff, F. 91, 92, 457
 Worm, P. 27, 28
 Wülfing, S. 769
 Wünsche, T. 770
 Wüsten-Köppen, D. 771
 Zacharias, A. 106, 119
 Zacharias, I. 109
 Zacharias, Wanda 544
 Zeller, W. 778
 Zepf, M. 198
 Zglinicki, F.P.von 282, 503, 782, 783, 784
 Ziesmer, C. 787
 Zimmer, E. 465
 Zimmermann, K. 402, 570, 574
 Zimnik, R. 790, 791
 Zinger, O. 792, 793</p> |
|---|--|--|--|

SACHGEBIETE

- | | | | |
|---|---|--|---|
| <p>ABC 1, 2, 3, 4, 5
 Abenteuer 54, 119, 331, 378, 574, 704, 711
 Afrika 694
 Almanach 130
 Alpen 629
 Ameisen 485
 Amerika 155, 794
 Anschauungsbücher 135, 287
 Anthroposophie 191, 269, 319
 Antifaschismus 350
 Arbeiterklasse 161, 162
 Arche Noah 578, 579
 Atlanten 282
 Bastelbücher 43, 216, 422, 497, 624, 633
 Bauhaus 470, 613
 Beschäftigung 633</p> | <p>Biographien 716
 Böse Kinder 41, 580, 586
 Botanik 778
 Brasilien 59
 Büchergilde Gutenberg 174, 373, 772, 791
 China 175, 348, 772
 Comic 152, 452, 493, 832
 Drehbilderbücher 157
 Dreikönige 801, 802
 Dresden 836
 Eisenbahn 70, 71, 669, 710
 Elefant 514
 Elektrizität 584
 England 712
 Erstlingswerk 49, 162, 297, 299, 550, 638
 Erzählblätter 261
 Eskimos 819
 Eulenspiegel 376</p> | <p>Exil 161, 700, 771
 Expressionismus 436, 437
 Fabeln 176, 421, 428, 469, 767
 Fibel 167, 168, 169, 170, 171, 327, 529, 620, 642
 Film 707, 740
 Finnland 678
 Flämisches 715
 Flugzeug 155
 Garten 287
 Gebetbuch 57, 58
 Grönland 202
 Hamburg 7, 846
 Handwerk 137, 141
 Hasen 160, 213, 214, 285, 286, 289, 379, 383, 419, 456, 481, 483, 511, 649, 651, 676, 690, 783
 Hawaii 677</p> | <p>Humor 76
 Hunde 482
 Indianer 570, 773, 820
 Indien 97
 Italien 489, 490, 818
 Jahreszeiten 164, 284
 Japan 104
 Jüdische Kinderbücher 754
 Jugendstil 769
 Kaninchen 503
 Kasperle 30, 42, 349, 444, 504, 544, 752
 Katzen 381, 594, 674
 Kindergarten 4
 Kinderkunst 116, 367, 518
 Kindertheater 500
 Kleinkinder-Bilderbuch 38, 80, 201, 404, 742
 Konditor 583
 Kräuter 468</p> |
|---|---|--|---|

SACHGEBIETE

- Krieg 101, 413, 458, 715, 768
 Kubismus 613
 Kulissenbilderbuch 143, 158, 231, 263, 444
 Kunstgeschichte 850
 Lappland 23
 Leporello 68, 70, 71, 173, 183, 212, 262, 445
 Lesebücher 642, 723
 Lettland 273
 Lieder 283, 288, 365, 366, 391, 425, 445, 549, 573, 688, 725, 733
 Liederbücher 86, 109, 218, 270, 317, 494, 495, 556, 658, 812, 822, 827
 Lyrik 65, 441, 455, 587
 Mädchenbücher 299, 405, 561, 646, 675
 Märchen 12–20, 24, 62–64, 96–99, 136, 138, 144, 207, 208, 214, 219, 220, 222–277, 281, 290, 304–310, 313, 328, 333, 338, 412, 454, 512, 520, 553, 567, 617, 631, 674, 677, 681, 693, 694, 707, 721, 722, 726, 765, 766, 787, 842–844, 854
 Malbücher 30, 118, 141, 177, 242, 244, 264, 281, 431, 564, 565, 603, 611, 619, 623, 661, 663, 664, 749
 Manuskript 145
 Max & Moritz 8, 150, 278, 294, 393, 580, 641, 751
 Mexiko 606
 Münchhausen 74, 371
 Musik 277
 Nationalsozialismus 6, 501, 847
 Naturmärchen 653
 Naturwiss.f.Kinder 629
 Neger 203
 Niederlande 145
 Nikolaus 562
 Norwegen 140
 Nußknacker 363
 Österreich 628
 Originale 12, 90, 770
 Ostern 160, 325, 456, 496, 511, 521, 546, 547, 564, 565, 596, 627, 651, 656, 676, 741, 749
 Paris 793
 Pferd 112
 Phantastika 89
 Pinocchio 105, 106, 107
 Polen 400
 Pop-Up 143
 Post 786
 Puppen 459, 557, 831
 Rätsel 387, 662
 Raketen 377
 Rassismus 27, 28
 Rattenfänger 359, 435
 Raumbildbücher 318
 Rechenbücher 167, 529, 545, 666
 Reineke Fuchs 364
 Reisen 329, 370, 423
 Robinsonaden 119, 158, 860
 Rom 329
 Rübezahl 433, 491, 492
 Russland 51, 327, 385, 454, 526, 553, 701, 703
 Sagen 342, 412, 491
 Scherenschnitt 250, 254, 523, 533, 551, 561, 572, 637, 638, 721, 758
 Schmetterlinge 644
 Schulbücher 785, 811
 Schweden 852
 Schweiz 34, 50, 72, 174, 396, 583, 585, 713, 724, 753
 Science Fiction 452
 Spielbücher 122, 123, 429, 430, 489, 490, 607, 719
 Spiele 272, 551
 Spielzeug 38, 316, 414, 420, 661, 859
 Sport 127, 128, 129, 513, 821
 Stickerei 216
 Struwwelpeter 335, 336, 337, 384, 862
 Struwwelpeteriaden 204, 392, 447, 507, 508, 622, 659, 684, 685
 Stuttgart 856, 864
 Sütterlin 738
 Technik 338, 377, 584, 709, 717
 Teddy 389, 502, 581, 695
 Uhr 353, 483, 692, 732
 Umrißbücher 451, 698
 Verkehr 714
 Verwandlungsbücher 578, 579
 Vexierbilder 81
 Volksbücher 330
 Volkslieder 725
 Weihnacht 67, 78, 85, 140, 181, 283, 443, 451, 463, 522, 562, 599, 600, 601, 634, 666, 691, 706, 728, 734, 812
 Weihnachtsbäume 152, 443
 Westfalen 383, 750
 Widmungsexemplare 27, 111, 166, 298, 300, 303, 322, 356, 361, 369, 378, 401, 402, 403, 405, 469, 494, 538, 542, 575, 724, 804, 808, 823, 824, 825, 828, 849
 Williams Jugendhefte 132, 471, 671, 705
 Zehn kleine Negerlein 774–777
 Zeitschriften 44, 179, 384
 Ziehbilderbücher 269, 719
 Zirkus 31, 159, 396, 588, 700, 729, 747
 Zoologischer Garten 630

DRUCKER / VERLEGER

- A.N.U.M 6
 Ähren-Verlag 131, 507, 508
 Alber, K. 42, 112, 739
 Alexa 338
 Alster Verlag / Curt Brauns 715
 Altberliner Verlag/Lucie Groszer 202, 254, 367, 405, 526, 558 559, 645, 748
 Amag 35, 36, 37, 39, 40
 Amandus 22, 64, 126
 Amerbach 466, 753
 Arani-Verlag 127, 128, 129, 288
 Arbeitsgemeinschaft Lehrmittel 190
 Archiv Buchhandlung 250
 Arnold, R. 216, 624, 633, 710
 Arola 724
 Artemis 241
 Artia 463
 Atlantis Verlag 137, 335, 517, 680, 837, 848
 Atrium Verlag 371
 Aufbau Verlag 427, 766
 Aussaat Verlag 571
 Austria 8
 Bärenreiter 191
 Barbier, W. 10
 Bardtenschlager, R. 672
 Bassermann, F. und P.Müller 622
 Beltz, J. 545
 Beltz, P. 474
 Benjamin-Verlag 44
 Berliner Anzeiger 114
 Bernheim, Dr. Karoline 629, 630
 Beyer, E. 504
 Bibliographisches Institut 135
 Bischof & Klein 184, 187, 349, 393, 594
 Bitter 765
 Blaschker, E. 305
 Blüchert, W. 619
 Bockfeld, C. 386
 Bodensee-Verlag Nina Knecht 96–100, 210, 523
 Boje 415
 Bolten, H. 58, 176
 Bong 283
 Breitschopf jun. 573
 Buchdruckwerkstätte 686
 Buchert, L. 735
 Büchergilde Gutenberg 174, 373, 428, 578, 588, 772, 791
 Buhmann, J. 208
 Burckhardtthaus Verlag 477
 Burda, E. 5
 Caritasverlag 468
 Charme Verlag 239
 Chronos 420, 529, 533, 591
 Claes, L.R. 30
 Classen, W. 849
 Cobet, H. 364
 Condor Verlag 232, 248, 452
 Cornelsen, F. 494, 495
 Corvina 352
 Crone & Co. 34
 Daco Verlag 108, 500
 Dalemär Verlag 719
 Das Neue Berlin 102
 Dausien, W. 747
 Dent, J.M. 104
 Der Quell Verlag 626
 Dessart, E. 38, 510, 774
 Deutsche Buch-Gemeinschaft 106
 Deutscher Literatur-Verlag, Otto Melcher 787
 Die Wende oder F.W.Stritziger 497
 Diederichs Verlag 45
 Dietz 116, 687, 771, 788
 Diogenes 73
 Dipax Verlag 691

- Dittert, M. 590
 Dresdener Verlagsges. 756
 Dressler, C. 92, 365, 472, 473, 790
 Droemer 534, 704
 Dulk, H. 68, 82
 Edition G.P. 89
 Edition Scala 203, 614
 Ehlermann, L. 227, 238
 Ehlers, H. 567
 Eilers & Schünemann 785, 786
 Ellermann, H. 7, 81, 194, 195, 196, 413
 Elpis-Verlag E.F.Krehbiel 330
 Elwert, N.G. 844
 Elwert-Gräfe und Unzer 260
 Englert und Schlosser 862
 Ensslin & Laiblin 584
 ENZ, R. 231
 EOS Verlag 2, 146, 147, 148, 328, 660, 662, 666
 Europäischer Buchklub 376
 Evangelische Verlagsanstalt 369, 569
 Fackelträger 372
 Federmann, J.& S. 488
 Feichtinger, J. 628
 Felguth, A. 794-831
 Felsenburg Verlag 720
 Fischer, G. 531
 Flechsig, W. 66, 118
 Foerster & Borries 199, 634, 692
 Francke, A. 46
 Fredebeul & Koenen 750
 Freie Georgenschule 319
 Freitag Verlag 63, 179
 Furche 706
 Geppert, W. 444
 Gerlach & Wiedling 659
 Gersbach, F. 443
 Gerstmayer 482
 Globi-Verlag 72
 Globus Verlag 318, 424
 Gnam, I. 333, 593
 Goedicke 262
 Gravo 513
 Grehl 213-215
 Greifenverlag 734
 Gruber, K. 177, 448, 552
 Grünwald-Verlag 348
 Günther, H.E. 636
 Gundert, D. 159, 287, 615
 Hager & Höser 521, 522
 Hahn, A. 21, 340, 341, 649, 668, 742
 Hammerich & Lesser 436, 437, 438, 460, 461
 Hansa Verlag 414
 Harfe-Verlag 728
 Hartmann, P. 638
 Hartmanshenn, Dr.H. 563
 Hauenstein, R. 320
 Hausing & Bazoche 263
 Heimeran, E. 761
 Heinke, R., Märkischer Verlag 170
 Heling 502
 Henning, E. 394
 Henschel, B. 454
 Henssel, K.H. 26, 261, 582
 Herbig, F.A. 200, 712
 Hermes, R. 95
 Herold 309
 Herziger, H. 674
 Herzog, E. 67
 Hinrichs 842
 Hoch, H. 722
 Hoch-Verlag 670, 762, 763, 764
 Hölder-Pichler-Tempsky 167
 Hoffmann und Campe 59, 101, 203, 395, 614
 Holz, A. 24, 51, 453, 455, 469, 553, 767, 768, 782-784
 Horn-Verlag Schulz und Zieger 272
 Hübener, H. 268
 Humboldt 218
 Huyke, E. 76
 Ibis-Verlag 525
 Insel Verlag 25, 74
 Jugend und Volk 397
 Jungbrunnen 162
 Kant.Lehrmittelverlag 171
 Kasperek, H. 549
 Keiper, W. 9
 Kesselring 337
 Kiepenheuer, G. 107
 Kinderbuchverlag 33, 48, 49, 61, 103, 113, 115, 165, 166, 226, 236, 237, 252, 257, 273, 298, 300, 350, 351, 378, 380, 403, 409, 412, 416, 450, 505, 516, 536, 537, 539, 540, 541, 570, 574, 575, 577, 606, 644, 685, 711, 716, 729, 736, 789, 792, 793, 838
 Kinderland Verlag 172, 663
 Klein 185, 186, 392
 Klemm, H. 32
 Klems, Willy H. 580
 KM-Druck 225
 Knabe 54, 422, 470, 485, 486, 679, 760
 Köhler, F. 363, 641
 Köhler, W. 117
 Köllen 857
 Körner, W. 390
 Komet Verlag 151
 Kretzschmar, R. 441
 Krick, F. 70, 71
 Kritsch, H. 244
 Laatz, H. 361
 Lang, P. 855
 Lange 189
 Lange, C. 182
 Langen/Müller 688
 Langewiesche-Brandt 723
 Laufenmühlen-Verlag 246
 Lehrmittelverlag 169
 Lentz, G. 417
 LESEN 851
 Lessing Verlag 308
 Leuen Verlag 646
 Libra 661
 Lichtblick-Verlag, Erich Küstner 264
 Limbach, A. 631
 Linde, A.H. 556, 675, 677
 Lindemann & Lüdecke 173
 Linnepe 158
 Literaria-Verlag 163
 Loewe 379, 608, 609, 610, 648
 Märkischer Verlag 170, 714
 Maier, O. 315, 342, 442, 727
 Manz 381
 Marleh 343
 Martin Luther Verlag 124
 Mayer, K. 211
 MDV 346, 647
 Meier, R. 290
 Meindl & Kittsteiner 656, 657
 Mendelsohn, J. 188
 Merkur Verlag 514
 Messner, J. 375
 Metzner, W. 449
 Meyer, P. 432, 434, 733
 Middelhaue, F. 94
 Minerva 493
 Mitteldeutsche Verlags-Ges. 676, 740, 755, 776
 Mitteldeutscher Verlag
 Erasmusdruck 698
 Mohn, S. 544
 Montadori 489, 490
 Morgarten-Verlag, Conzett & Huber 396
 Morus 154
 Mosaik 737
 Mühlechner, A. 65, 598, 601, 603
 Müller & Kiepenheuer 518, 693
 Müller, J. 382
 Müller, K. 302
 Müller, P. 109
 Mulder Verlag 27, 28, 689
 Mundus Verlag 285, 377, 681, 751
 Neff, P. 652
 Neumann 503
 Neveu-Brunier 568
 Niederdeutsches Verlagshaus 478, 566
 Niendorf & Illgen 746
 Nitzsche, K. 43
 Obpacher 77, 279, 311, 313
 Oetinger, F. 682, 853
 Ohlert, P.H. 527, 528, 664, 775
 Oldenburger Verlagshaus 524
 Olympia-Verlag 487
 Opacher 576
 Orion 223, 605
 Ortlieb Verlag 515
 Ott, F. 50
 Papyria 713
 Parabel Verlag 555
 Paris, C. 271
 Pen Verlag 620
 Pestalozzi 11, 278
 Peter-Paul-Verlag 259, 410, 411, 616, 779, 780, 781
 Pinguin Verlag 274, 275, 617
 Ploetz & Theiss 280
 Prina 754
 Polonia-Verlag und Vandenhoeck & Ruprecht 400
 Portmann, B. 197
 Presseverlag 384
 Quell-Verlag 425, 626
 Rauch, K. 458, 604
 Rentsch, E. 585
 Rhein-Nahe-Verlag 140
 Riederer 93
 Ritsch-Verlag 105
 Röhrig, C. 404
 Rütten & Loening 240, 304, 306
 Saar-Verlag 14, 465, 778
 Sachersen Verlag 707
 Saturn Verlag 389
 Sauerländer, H.R. 583
 Scherer Verlag 69, 220, 431, 511
 Schikowski, R. 204
 Schleber, H. 433
 Schleicher & Schüll 17
 Schlösser, P. 321
 Schlüssel Verlag Hans Kasten 520
 Schmidt, E. 47, 130, 133, 138, 332, 491, 561, 562, 581, 586
 Schmidt, K. 152
 Schmidt, O. 327
 Schmidt, K. 153
 Schneider, L. 31, 62
 Scholz, J. 57, 79, 83, 84, 85, 86, 87, 120, 156, 181, 209, 219, 228, 233, 234, 242, 253, 258, 281, 317, 325, 326, 334, 357, 358,

DRUCKER / VERLEGER

- 359, 360, 362, 406, 407,
408, 426, 446, 447, 451,
459, 464, 467, 476, 480,
481, 498, 499, 554, 557,
564, 565, 592, 596, 597,
599, 600, 602, 611, 618,
621, 623, 640, 667, 684,
743, 744, 749
Schreiber, J.F. 122, 123, 206,
222, 245, 399, 429, 430,
462, 651
Schrüder-Verlag, M.von
859
Schroeter, A. 627
Schulz, B. 475
Schulze, H. 80, 284, 506,
632
Schwager & Steinlein, 718
Schwann, L. 3, 136, 512,
550
Schwarzwald Verlag 1, 307,
568
Schweizer Spiegel Verlag
und Blüchert 700
Schwerdtfeger, E.A. 266,
267
Scriptor Verlag 832
Sebalduß Verlag 160, 230,
650, 673, 690, 758
Seemann, E.A. 110, 111,
721
Selbstverlag der
Siegel Verlag 423
Siegle, W. 265
Siegmann, H. 435
Silva-Verlag 383
Solisten-Verlag 270
Sonnen-Verlag/J.Wiroth 78
Speer 23
Spermann 836
St.Göppert 60, 419
St.Johannis-Druckerei 88
Stalling, G. 41, 217, 418,
479, 726
Stieglitz-Verlag, E.Händle
635
Stritzinger, F.W. 125, 243,
256, 324, 496, 547, 548
Stuffer, H. 55, 56, 607, 612,
642
Stundenglas-Verlag 732
SWA-Verlag 192, 421, 701,
703
Tapper, W. 75, 276, 310, 595
Thieme, E. 589
Thienemann, E.F. 388
Thienemann, K. 198, 339,
387, 625, 683, 725
Thorbecke, J. 731
Thüringen-Verlag 440
Tide-Verlag 391
Titania 289
UDV 277, 655
Überreuter, C. 134, 374
Uhl 249
Ullmann, E. 777
Universitas 579
Verlag am Hofgarten 697
Verlag antifaschistische
Literatur 21, 341
Verlag Buch und Volk 759
Verlag Die Wende 546
Verlag für Jugend und Volk
709
Verlag Haus und Schule
445
Verlag Jugend und Volk
175, 639
Verlag Junge Gemeinde 121
Verlag Kultur und
Fortschritt 702
Verlag Neues Leben 296,
297, 299, 303, 322, 331,
368, 401, 402, 439, 532,
535, 538, 542, 717, 730
Verlag Tägliche Rundschau
385
Verlag Tribüne 295, 543
Verlag Volk und Zeit 519
Verlag Werden und Wirken
316
Verlag „Zu den sieben
Zwergen“ 269
Vier Tannen Verlag 15, 492
Vierling 221
Volk und Buch 20, 255,
637, 669
Volk und Welt 353
Volk und Wissen 168, 282
Volk und Zeit 29, 773
Vollmer, E. 235
Wächtler & Kronemann
551
Waldheim-Eberle 13, 18,
19, 247
Wall, A. 745
Walsen Verlag 183
Warneck G. 445
Weber, W. 164
Wegner, Chr. 658
Wehali 560
Weichert, A. 207, 366
Weiss Verlag 224, 678, 694,
695
WEKA-Verlag 398
Werner, W. 314
Werner-Verlag, Carl 312,
738
West Ost Verlag 301, 501,
665
Westermann, G. 52, 53,
587, 653, 654
Westfälische Druckanstalt
Thiebes 4
Wewel, E. 144
Whitman 155
Wiedemann 370, 530
Wiener Verlag 696
Wigankow, H. 150, 336
Wiking 119
Wilkens M. und
C.v.d.Linnepe 193
Wilkens, M.J. 291, 292,
293, 483
Williams 91, 132, 456, 457,
471, 671, 705
Wolff, Chr. 16, 708
Wolfrum 180
Wort + Bild 509
Wunderlich, E. 139, 142,
229, 251, 355, 356, 613,
757
Yale Univ. Press 843
Zahnwetzler, M. 572
Zoeke & Mittmeyer 149

DRUCKORTE

- Aarau 171, 583
Altenburg 320
Amsterdam 145
Bad Blankenburg 474, 728
Bad Pyrmont 443
Bad Salzig 604
Baden-Baden 55, 56, 223,
605, 607, 612, 642
Basel 466, 753, 770, 841
Bergen/Obb 518, 693
Berlin 2, 9, 24, 26, 33,
35–37, 39, 40, 47–49,
51, 91, 92, 102, 108,
113, 114, 116, 119, 127,
128, 129, 130, 132, 133,
137, 138, 146–150,
154, 165, 166, 172, 173,
192, 200, 202, 204, 221,
224–226, 232, 236,
237, 244, 248, 250, 252,
254, 257, 261, 266, 267,
271, 273, 274, 275, 288,
295–303, 305, 308,
322, 331, 332, 336, 343,
350, 351, 353, 365–369,
378, 380, 385, 401–403,
405, 409, 412, 414, 416,
420, 421, 427, 439, 445,
449, 450, 452–457, 469,
471, 472, 473, 475, 477,
482, 491, 493, 494, 495,
500, 501, 504, 505, 516,
526–543, 553, 556, 558,
559, 561, 562, 569, 570,
574, 575, 577, 579–582,
586, 591, 606, 617, 644,
645, 660–666, 671, 675,
677, 678, 685, 687, 694,
695, 701, 702, 703, 705,
712, 716, 717, 730, 732,
736, 748, 766, 767, 768,
771, 775, 782, 783, 784,
788–831, 838
Berlin und Buxtehude 268
Berlin und Darmstadt 106
Berlin, Frankfurt/Main 737
Berlin-Hamburg 560
Berlin/Dresden 61, 103,
115, 711, 729
Berlin/Leipzig 168, 282
Berlin/Rastatt 328
Bern 46
Biberach 19
Bielefeld 847
Bingen 140
Bludenz 105
Bonn 719, 857
Braunschweig 32, 321, 587,
631, 654
Braunschweig, Berlin,
Hamburg 52, 53, 653
Bremen 432, 434, 520, 733,
785, 786
Budapest 352
Calbe (Saale) 346, 647, 698
Darmstadt 834
Dassel und Einbeck 17
Dornach 269
Dresden 66, 118, 227, 238,
388, 590, 638, 674, 707,
756, 836
Düsseldorf 3, 136, 151, 458,
512, 514, 550, 620, 670,
722, 762, 763, 764
Düsseldorf-Köln 45
Duisburg 182, 861

- Ebeleben/Thüringen 264
 Ebenhausen 723
 Emmerich 7, 28, 689
 Erfurt 152, 153
 Erlangen 11, 124, 691
 Erlenbach 585
 Essen 750
 Esslingen 222, 462, 651
 Eßlingen und München
 122, 123, 206, 245, 399,
 429, 430
 Feldberg/Mecklenburg 259,
 410, 411, 616, 779-781
 Flensburg 16, 708
 Frankfurt/M. 78, 231, 364,
 373, 423, 428, 791, 855,
 862, 865
 Frankfurt/M und
 Schmitten 10
 Frankfurt/Wien/Zürich 578
 Freiburg 5, 34, 208, 468
 Freudenstadt 1, 307
 Fürth 11, 278, 629, 630, 718
 Gadernheim/Neckar-
 gemünd, 497, 546
 Gehren 441
 Gera 440, 746
 Göttingen 400
 Goslar 67
 Graz 8, 745
 Greiz/Thüringen 177, 448
 552
 Greiz und Zwickau 302
 Gütersloh 544
 Hagen 4
 Halle 30, 370, 394, 513, 676,
 740, 755, 776
 Hamburg 7, 44, 59, 68,
 81, 82, 95, 101, 189,
 194-196, 263, 361, 395,
 413, 436, 437, 438, 460,
 461, 658, 668, 682, 787,
 853, 859
 Hamburg und Leipzig 649
 Hamburg und München
 851
 Hamburg-Leipzig 742
 Hameln 435
 Hanau 747
 Hannover 183, 262, 372
 Hannover/Berlin 207
 Heidelberg 31, 62, 131,
 507, 508
 Heilbronn 69, 431, 511
 Hohengeren 840
 Horn/Lippe 272
 Iserlohn 383
 Karlsruhe 29, 519, 773
 Kassel 191, 433, 572
 Köln 404
 Konitz 323
 Krailling (München) 144
 Kranichfeld (Ilm) 197
 Kronberg 832
 Kuppenheim/Murgtal 330
 Lahr 88
 Langensalza 545
 Laufenmühlen b. Welzheim
 246
 Leipzig 12, 20, 70, 71, 80,
 110, 111, 139, 142, 216,
 229, 251, 255, 284, 327,
 355, 356, 502, 506, 613,
 624, 632, 633, 637, 669,
 710, 721, 757, 759, 842
 Leipzig und Zwickau 21,
 341
 Leipzig-Hamburg 340
 Lengerich 184, 185, 186,
 187, 349, 392, 393, 594
 Leuven und Brüssel 6
 Lindau 731
 Linz 525, 628
 London 104
 Lüdenscheid 158, 170, 714
 Mainz 38, 357, 358, 451,
 510, 564, 565, 567, 611,
 640, 774
 Mainz-Wiesbaden 317, 406,
 408, 744
 Mannheim 135
 Marburg 260, 720, 844
 Minden 117
 Mühlacker 635
 Mühlhausen i.E. 735
 München 42, 63, 77, 109,
 112, 179, 279, 283, 311,
 313, 348, 381, 382, 389,
 417, 444, 488, 549, 555,
 576, 622, 627, 688, 697,
 704, 739, 761, 852
 München-Pasing 656, 657
 Münster 425, 626
 Neu Isenburg 125, 243,
 256, 324, 496, 547, 548
 Neustadt a.d.H 386
 New Haven und London
 843
 New York 375
 Niederschönweide/Berlin
 589
 Niedersedlitz/Dresden 509
 Niederwiesa 43
 Norden 391
 Nürnberg 160, 188, 230,
 487, 650, 673, 690, 758
 Offenburg-Mainz 169
 Oldenburg 41, 76, 217, 478,
 479, 524, 566, 726
 Oldenburg/Hamburg 418
 Opladen 94
 Orpington 161
 Paris 89
 Paris und Freudenstadt 568
 Pinneberg 833, 839, 846,
 860, 863
 Pössneck 190
 Potsdam 240, 304, 306
 Prag 463
 Preßbaum 329
 Racine/Wisconsin 155
 Radebeul und Berlin 503
 Ravensburg 315, 342, 442,
 727
 Recklinghausen 765
 Reichenbach/Voigtland
 312, 314, 738
 Reichenberg 777
 Rendsburg 291, 292, 293,
 483
 Rensburg und Lüdenscheid
 193
 Reutlingen 319, 584, 672
 Rudolstadt 734, 850
 Saalfeld 30
 Saarbrücken 14, 384, 465,
 778
 Schwabach 249
 Sonthofen 213
 Stendal 214, 215
 Stuttgart 58, 93, 96, 97, 98,
 99, 100, 121, 159, 176,
 198, 210, 211, 265, 277,
 285, 287, 289, 309, 333,
 339, 376, 377, 379, 387,
 390, 415, 523, 593, 608,
 609, 610, 615, 625, 636,
 648, 655, 681, 683, 725,
 751, 864
 Tel-Aviv 754
 Trossingen 398
 Tübingen 706, 856
 Überlingen 164
 Ulm 75, 276, 310, 595
 Verona 489, 490
 Vlotho 363, 641
 Waldkirch 60, 419
 Warschau, Göttingen 400
 Wedel 715
 Weimar 54, 107, 316, 422,
 470, 485, 486, 521, 522,
 679, 760
 Wels 65, 598, 601, 603
 Wertheim 854
 Wiebaden 337
 Wien 13, 18, 19, 22, 64, 126,
 134, 162, 163, 175, 180,
 203, 218, 247, 270, 318,
 338, 397, 424, 573, 614,
 646, 652, 659, 696, 709
 Wien und Leipzig 639
 Wien, Graz 167
 Wien, Heidelberg 374
 Wiesbaden 25, 57, 74, 79,
 83, 84, 85, 86, 87, 120,
 156, 181, 209, 219, 228,
 233, 234, 235, 242, 253,
 258, 281, 325, 326, 334,
 359, 360, 362, 407, 426,
 446, 447, 459, 464, 467,
 476, 480, 481, 498, 499,
 515, 554, 557,
 563, 592, 596, 597, 599,
 600, 602, 618, 621, 623,
 667, 684, 743, 749
 Wiesentheid 534
 Willsbach/Württemberg
 220
 Wittenberg 15, 492
 Wolfsberg 280
 Worms 290
 Wuppertal 571, 769
 Zollikon 239
 Zürich 50, 72, 73, 174, 241,
 335, 371, 396, 517, 588,
 680, 713, 724, 772, 845,
 849
 Zürich und Freiburg 837,
 848
 Zürich und München 23
 Zürich und Stuttgart 700
 Zwickau 199, 634, 686, 692

Sie erreichen uns auch über:

email: rarebooks@geisenheyner.de
unsere neu gestaltete Website: www.geisenheyner.de
www.kinderbücher-geisenheyner.de

Konten: Volksbank Münster: Kto.: 1004445300; BLZ: 40160050
Postbank Stuttgart: Kto.: 86414701; BLZ 60010070



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



Für die Echtheit der angebotenen Bücher wird garantiert. Die angebotenen Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Alle Angebote sind freibleibend. Lieferungszwang besteht nicht. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs ausgeführt. **Telefonische Bestellungen müssen schriftlich bestätigt werden.** Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Zahlungserleichterungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Bei begründeten Beanstandungen wird jede Lieferung zurückgenommen, jedoch nicht später als 8 Tage nach Empfang und nur nach vorheriger Rücksprache. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Münster/Westfalen. **Verpackung zu meinen, Porto und Versicherung zu Lasten des Bestellers.** Alle Sendungen gehen auf Gefahr des Bestellers. Wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, wird jede Sendung versichert. **Mir unbekannte Besteller werden um Vorauszahlung (nach Rechnungsempfang) gebeten.**



In Oklaha:
de feigade koffe



Antiquariat Winfried Geisenheyner
Postfach 480155
48078 Münster-Hiltrup
Telefon (0 25 01) 78 84
Fax (0 25 01) 1 36 57
e-mail: rarebooks@geisenheyner.de
www.geisenheyner.de